

# STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN

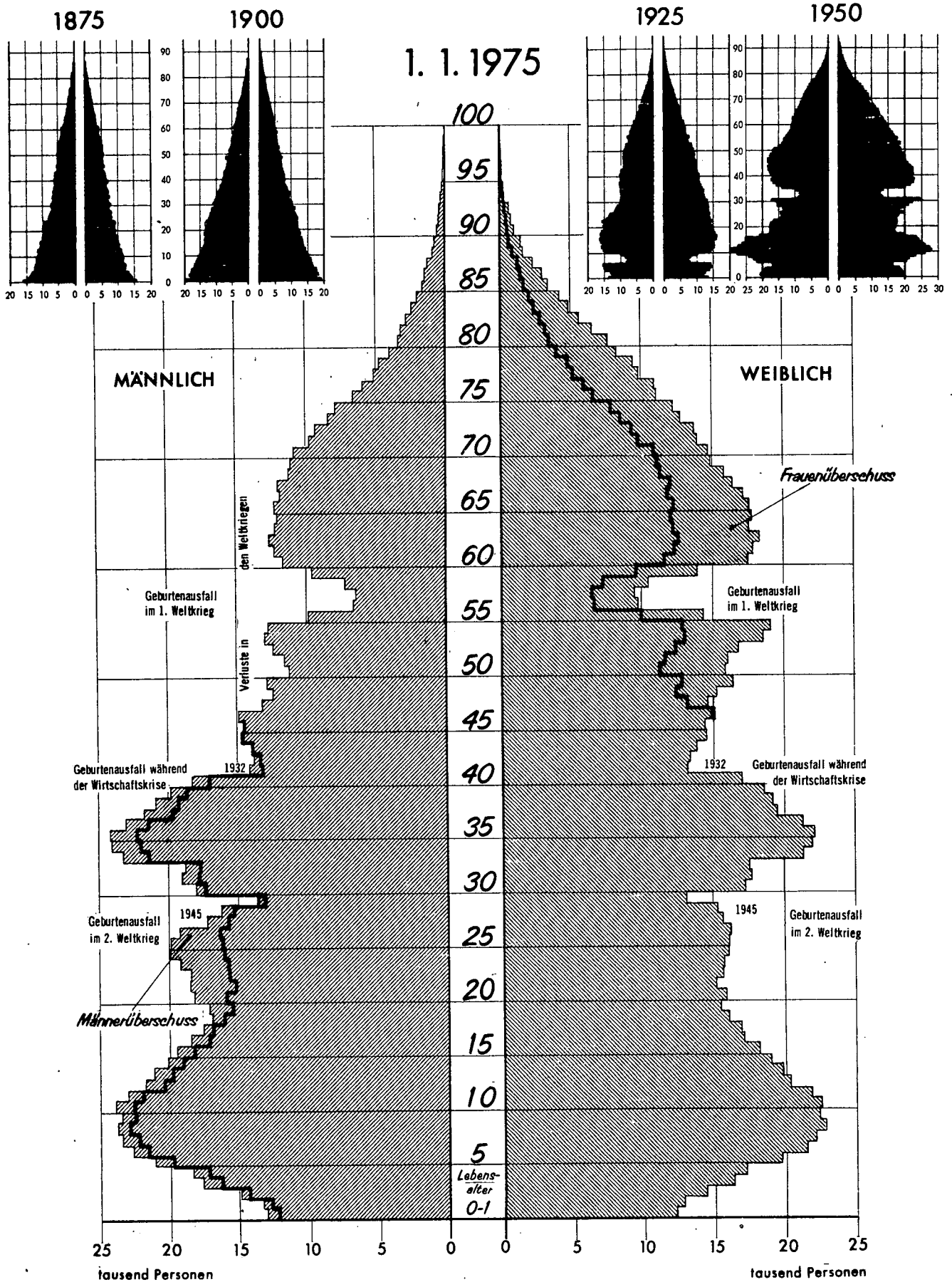


1975

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1976

D - 4724



Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

# STATISTISCHES JAHRBUCH SCHLESWIG-HOLSTEIN



Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

## 1975

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN  
Kiel 1976

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,  
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postfach 11 41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (0431) 4071280

Preis 22,- DM



• I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	11
3. Gesundheitswesen	20
4. Bildung und Kultur	26
5. Kirchliche Verhältnisse	42
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	43
7. Wahlen	51
8. Erwerbstätigkeit	55
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	60
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	63
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	89
12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	92
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	114
14. Handel und Gastgewerbe	123
15. Verkehr	130
16. Geld und Kredit, Versicherungen	141
17. Öffentliche Sozialleistungen	144
18. Öffentliche Finanzen	149
19. Preise	174
20. Löhne und Gehälter	188
21. Versorgung und Verbrauch	195
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	197
23. Übersichten zum regionalen Vergleich	205
24. Länder und Bund	220
Anhang	229
Sachregister	244
Karten: Kreise	247
Naturräume	248
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	249
Planungsräume	251
Verkehrsmengen	253
Arbeitsamtsbezirke	255
Finanzamtsbezirke	256

**Allgemeine Angaben**

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1974	1
Witterung 1972 bis 1974	2

**1. Gebiet und Bevölkerung**

1. Gebietseinteilung 1970 und 1974	3
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1974)	3
3. Bevölkerung 1970 bis 1974 nach Monaten	3
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1974	3
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1974	4
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1974 nach der Gemeindegröße	4
7. Ämter am 31. 12. 1974 nach der Größe	5
8. Bevölkerung am 31. 12. 1974 nach Alter und Geschlecht	5
K 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1974 nach Alter und Geschlecht	6
10. Bevölkerung am 31. 12. 1974 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	8
11. Einwohnerzahlen am 27. 5. 1970 nach verschiedenen Bevölkerungsbegriffen	8
12. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	8
13. Privathaushalte 1970, 1972 bis 1974	9
14. Ausländer am 30. 9. 1974	9
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	9
b) nach Alter und Familienstand	9
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	10
15. Deutsche Staatsangehörigkeit 1973 und 1974 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	10

**2. Bevölkerungsbewegung**

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1968 bis 1974 nach Monaten	11
2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene 1973 und 1974	11
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1974	12
4. Eheschließende 1974 nach dem Alter	12
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	12
b) nach dem beiderseitigen Alter	12
5. Eheschließende 1974 nach dem früheren Familienstand	13
6. Ehescheidungen 1966 bis 1974	13
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1968 bis 1974	13
8. Ehelich Lebendgeborene 1974 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	14
9. Ehelich Erstgeborene 1974 nach der Ehedauer der Eltern	14
10. Lebendgeborene 1974 nach dem Alter der Mütter	14
11. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974	15
12. Sterbeziffern 1950, 1955, 1960, 1965, 1968 bis 1974 nach Monaten	15
13. Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1974	15
14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1974 nach dem Alter	16
15. Gestorbene 1974 nach Alter und Familienstand	16
16. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1967/69 und 1970/72	16
K 17. Wanderungen in den Kreisen 1968 bis 1974 (Überblick)	17
K 18. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1970 bis 1974	17
K 19. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1970 bis 1974	18

20. Wanderungen von und nach Hamburg 1971 bis 1974	18
21. Wanderungen über die Landesgrenze 1974 nach Alter und Geschlecht	18
22. Wanderungen über die Landesgrenze 1974 nach Herkunfts- und Zielland	19
23. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1974 nach Herkunfts- und Zielland	19

**3. Gesundheitswesen**

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
a) Ärzte und Zahnärzte 1970 bis 1974	20
b) Fachärzte am 31. 12. 1974 nach dem Fachgebiet	20
c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1970, 1972 und 1974 nach der Berufsgruppe	20
2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1968 bis 1974	21
3. Krankenhäuser und Apotheken 1970 bis 1974	21
4. Die Belegung der Krankenhäuser 1970 bis 1974	21
5. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1974 nach dem Alter	21
6. Krankenhauspatienten 1974	
a) nach der Diagnose	22
b) nach dem Alter	22
c) nach dem Kostenträger	23
7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1968 bis 1974	23
8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1971 bis 1974 nach dem Alter	23
9. Gestorbene 1974 nach der Todesursache	
a) insgesamt	24
b) nach dem Alter	25

**4. Bildung und Kultur**

1. Vorschulische Einrichtungen	
a) Überblick 1972 bis 1974	26
b) Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1974	26
2. Grund- und Hauptschulen	
a) Überblick 1970 bis 1974	27
b) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1974	27
c) Schüler 1970 bis 1974 nach der Klassenstufe	27
3. Realschulen	
a) Überblick 1970 bis 1974	28
b) Schüler 1970 bis 1974 nach der Klassenstufe	28
c) Schülerbewegung 1969 bis 1974	28
4. Gymnasien	
a) Überblick 1970 bis 1974	29
b) Schüler 1970 bis 1974 nach der Klassenstufe	29
c) Schülerbewegung 1969 bis 1974	29
5. Sonderschulen 1970 bis 1974	30
6. Integrierte Gesamtschulen 1970 bis 1974	30
7. Schulsport 1973/74	30
8. Orientierungsstufe 1973 bis 1976	31
9. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1974	31
10. Studienabsichten der Abiturienten 1974 und 1975	32
11. Abiturienten 1975 mit Berufswunsch Lehrer	32
12. Fachgymnasien im November 1974	32
13. Berufliche Schulen 1973 bis 1975	33
14. Berufsschüler 1974 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen	33
15. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1975	34
16. Studenten an den Hochschulen 1973 bis 1975	34

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite
17. Deutsche Studenten an den Hochschulen 1973 bis 1975 nach der Studienfachgruppe	35
18. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1974/75 nach dem Studienfach	35
19. Studenten im Wintersemester 1974/75 nach Studienfachgruppe und Standort der Hochschule	36
20. Deutsche Studenten an der Universität Kiel, die Lehrer werden wollen 1974 und 1975	36
21. Deutsche Studenten 1974 und 1975 nach ihrem ständigen Wohnsitz	37
a) insgesamt	37
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	37
22. Studenten 1974 und 1975 nach Geburtsjahr und Hochschulart	37
23. Studenten an den Fachhochschulen 1974 und 1975 nach dem Studienfach	38
24. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1973 und 1974	38
25. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1974	39
26. Volkshochschulen 1974	39
27. Wissenschaftliche Bibliotheken 1974	40
28. Öffentliche Büchereien 1972 bis 1974	40
29. Jugendherbergen 1969 bis 1974	40
30. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1974	40
31. Theater 1969 bis 1974	41
32. Filmtheater	
a) Filmtheater 1969 bis 1974 nach ihrer Kapazität	41
b) Filmtheater in Kiel 1964 bis 1974	41
c) Filmtheater in Lübeck 1964 bis 1974	41
<b>5. Kirchliche Verhältnisse</b>	
1. Evangelisch-lutherische Kirchen 1973 und 1974	42
2. Römisch-katholische Kirche 1973 und 1974	42
3. Andere Religionsgemeinschaften 1973 und 1974	42
<b>6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1974	43
2. Personal in der Rechtspflege 1972 bis 1974	43
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1974	
a) Zivilsachen	44
b) Strafsachen	45
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1970 bis 1974	46
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1970 bis 1974	46
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1974	46
7. Tatermittlung 1970 bis 1974	47
8. Strafverfolgung	
a) Überblick 1964 bis 1974	47
b) strafbare Handlungen 1974	47
c) abgeurteilte Personen 1970 bis 1974	49
9. Strafvollzug	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1974	49
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten 1971 bis 1974	50
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1974	50
10. Brände 1969 bis 1974	50

## 7. Wahlen

1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1975	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	51
b) Sitzverteilung	52
2. Landtagswahl am 13. 4. 1975	
a) Wahlberechtigung u. Stimmenverteilung nach Alter u. Geschlecht	52
b) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	53
c) Stimmenverteilung in Prozent	54

## 8. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbstätige 1970, 1972 bis 1974 nach dem Wirtschaftsbereich	55
2. Erwerbstätige 1974 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	55
3. Erwerbstätige 1974 nach dem Alter	55
4. Erwerbsquoten am 27. 5. 1970 nach dem Alter	56
5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1972 bis 1975 nach Monaten	56
6. Arbeitslose 1972 bis 1975 nach Berufsgruppen	57
7. Arbeitslose 1973 bis 1975 nach Dienststellenbezirken	58
8. Struktur der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 1974	
a) Überblick	58
b) Dauer der Arbeitslosigkeit	59
9. Ratsuchende 1967 bis 1974	59

## 9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe 1973 und 1974 nach Ausbildungsberuf und Wirtschaftsgruppe	60
2. Auszubildende im Handwerk 1973 und 1974 nach dem Ausbildungsberuf	61
3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen 1973 und 1974 nach dem Ausbildungsberuf	62
4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung 1973 und 1974 nach dem Ausbildungsberuf	62
5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1970 bis 1974	62
6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1970 bis 1974	62

## 10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1974 nach der Größe der Betriebsfläche	63
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem	63
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971	64
4. Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft 1971	64
5. Betrieblicher Arbeitsaufwand in den sozial-ökonomischen Betriebstypen 1971 nach dem Betriebseinkommen	64
6. Buchführende Betriebe und fachliche Vorbildung der landwirtschaftlichen Betriebsleiter 1971	65
7. Absatzwege der landwirtschaftlichen Betriebe Schleswig-Holsteins beim Verkauf ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1971	65
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste 1971	65
9. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben	
a) Arbeitskräfte insgesamt 1960, 1966/67, 1970 bis 1973	66
b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte 1960, 1970 bis 1973 nach der Betriebsgröße	66
c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte 1960, 1970 bis 1973 nach dem Alter	66
d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1970 bis 1973	66

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
10. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1974 nach der Größe		39. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1974	87
<b>K</b> a) Betriebe	67	40. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein 1971 bis 1974	
<b>K</b> b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	68	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	87
11. Bodennutzung (Überblick) 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1973 und 1974	69	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	87
<b>K</b> 12. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1974 nach der Nutzungsart	69	41. Raiffeisengenossenschaften	
13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1968 bis 1974	70	a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1974	88
14. Betriebe mit Gartenbau 1972		b) Waren- und Leistungsumsätze 1972 bis 1974	88
a) nach ihren Anbauverhältnissen	73	c) Warenumsatz der Kredit- und Warengenossenschaften 1971 bis 1973	88
b) nach ihrer Hauptproduktionssparte	73	d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1972 bis 1974	88
15. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1968 bis 1974	73		
16. Baumobsternte 1973 und 1974	74	<b>11. Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	
17. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1968 bis 1974	74	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970	
18. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte 1969 bis 1975	75	a) in wirtschaftlicher Gliederung	89
19. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1968 bis 1975	75	b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Stellung im Betrieb	90
20. Viehbestände		2. Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilung und Rechtsform	90
<b>K</b> a) in den Kreisen 1968 bis 1974	75	3. Kapitalgesellschaften	
b) in den Naturräumen 1974	76	a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1974	91
21. Schweinebestände 1973 und 1974	76	b) nach der Kapitalgröße 1973 und 1974	91
22. Viehbesatz in den Naturräumen 1971 bis 1974	77	c) Entwicklung seit 1970	91
23. Viehhalter 1965, 1967, 1969, 1971 bis 1974	77	d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1974	91
24. Viehbestände am 3. 12. 1974 nach Bestands- und Betriebsgrößen		<b>12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft</b>	
a) Rinder insgesamt	77	1. und 2. Alle Industriebetriebe	
b) Milchkühe	78	1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1970 bis 1974 nach dem Industriebereich	92
c) Schweine insgesamt	78	2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1970 bis 1974 nach der Betriebsgröße	92
d) Zuchtsauen	78		
e) Legehennen	79	3. bis 15. und 17. Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten	
f) Masthühner	79	3. Entwicklung der Industrie von 1950 bis 1974	93
25. Produktion der Viehwirtschaft 1969 bis 1974	79	4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1973 und 1974 nach dem Industriezweig	94
26. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1970 bis 1974	80	5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1973 und 1974 nach dem Industriezweig	95
27. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1970 bis 1974	80	6. Struktur der Industriebeschäftigten am 30. 9. 1974 nach dem Industriezweig	96
28. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1970 bis 1974	80	7. Industrieller Umsatz 1973 und 1974 nach dem Industriezweig	97
29. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1970 bis 1974	80	8. Umsatz und Personalausgaben 1973 und 1974 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig	98
30. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1972 bis 1974 nach Monaten		9. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1973 und 1974 nach dem Industriezweig	99
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	81	10. Heizölverbrauch der Industrie 1973 und 1974 nach dem Industriezweig	100
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	81	<b>K</b> 11. Wasserhaushalt der Industrie in den Kreisen 1973	101
31. Milcherzeugung und Milchverwendung 1970 bis 1974 nach Monaten	81	12. Investitionen der Industrie	
32. Milchverwertung in den Meiereien		<b>K</b> a) in den Kreisen 1973 und 1974	101
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1956, 1960, 1965, 1967, 1969 bis 1974	82	b) in wirtschaftlicher Gliederung 1969 bis 1974 nach dem Industriezweig	102
b) Überblick 1970 bis 1974	82	c) Investitionsintensität 1969 bis 1974 nach dem Industriezweig	103
c) Käseerzeugung 1970 bis 1974	82		
d) Konsummilchversorgung 1970 bis 1974	82	<b>K</b> 13. Investitionen für Umweltschutz in der Industrie 1974 nach Kreisen und Wirtschaftsgliederung	104
e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1970 bis 1974	82	<b>K</b> 14. Die Industrie in den Kreisen 1974	105
33. Tierseuchen 1972 bis 1974	83	15. Fachliche Betriebsteile der Industriebetriebe 1973 und 1974 nach dem Industriezweig	106
34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben		16. Index der industriellen Produktion 1968 bis 1974	107
a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1971/72 bis 1973/74	83		
b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1973/74	84		
35. Betriebe mit Waldfläche 1960/61 und 1971	86		
36. Forstbetriebe 1973 und 1974 nach der Größe der Waldfläche	86		
37. Holzeinschlag 1968 bis 1974	86		
38. Binnenfischerei 1972			
a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	86		
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	86		

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
17. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1970, 1972 bis 1974		4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen 1972 bis 1974 nach Monaten	125
a) Produktionsmengen	108	5. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften 1970 bis 1974	125
b) Produktionswerte	109	6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen 1972 bis 1974	125
18. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1974 nach dem Industriezweig	110	7. Die Beherbergungskapazität in 171 Berichtsgemeinden am 1. April 1974 nach der Betriebsart	126
19. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1970 bis 1974	111	8. Fremdenverkehr (Überblick) 1970 bis 1974	
20. Industrielle Kleinbetriebe 1974 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen 1 bis 9 Beschäftigten)	111	a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	126
21. Handwerk in wirtschaftlicher Gliederung		b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	126
a) Wareneingänge und Warenvorräte 1972	111	9. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1974 nach der Herkunft der Fremden	127
b) Beschäftigte und Umsatz 1973 und 1974	112	10. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1974 nach Gemeindegruppe und Monat	127
22. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung 1970 bis 1974	112	11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1974	128
23. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1970 bis 1974	113		
24. Stromerzeugung 1970 bis 1974	113		
25. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1970 bis 1974	113		
<b>13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>		<b>15. Verkehr</b>	
1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1970 bis 1974	114	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung		K a) Bestand in den Kreisen 1970 bis 1974	130
a) Beschäftigte Ende Juni 1974		b) Bestand am 1. 7. 1974 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	130
nach der Stellung im Betrieb	114	c) im Verkehr befindlich 1969, 1971, 1972, 1974 und 1975	131
b) Betriebe und Beschäftigte 1971 bis 1974	115	2. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 1970 bis 1974	131
c) bauhauptgewerblicher Umsatz 1969 bis 1974	115	3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1973 und 1974	131
d) Arbeitgeberzulagen 1971 bis 1974	115	4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1970 bis 1974	132
3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße		5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1973. nach der Käufergruppe	132
a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1974	116	6. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1974	
b) Beschäftigte Ende Juni 1974		a) nach der Deckenart	133
nach der Stellung im Betrieb	116	b) in den Kreisen	133
4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1972 bis 1974	117	K 7. Straßenverkehrsunfälle	
5. Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1969 bis 1974 nach der Bauart	117	a) Überblick 1970 bis 1974	133
6. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe 1973 und 1974		b) Unfälle mit Personenschaden 1974 nach Monat und Straßenklasse	134
a) nach Bauart und Auftraggeber	118	c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1974	134
b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle	118	d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1973 und 1974	134
7. Baugenehmigungen 1970 bis 1974	119	e) getötete und verletzte Personen 1974 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	135
8. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1970 bis 1974	119	8. Deutsche Bundesbahn 1970 bis 1974 (Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster)	135
K 9. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1974	119	9. Deutsche Bundespost 1970 bis 1974	135
K 10. Wohnungsbestand in den Kreisen 1971 bis 1974	120	10. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1970 bis 1974	136
11. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1973 und 1974	120	11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1974 nach der Güterhauptgruppe	136
12. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1971 bis 1974	120	12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1974 nach der Güterhauptgruppe	137
13. Struktur der Wohnungen 1972		13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1974 nach der Güterhauptgruppe	137
a) Versorgung mit Strom, Wasser und Gas	121	14. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1970 bis 1974 nach dem Verkehrsträger	138
b) Miete, Ausstattung und Größe	121	15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
c) Ausstattung der Küchen	121	a) Schiffsverkehr seit 1970	138
14. Wohngeld		b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1972 bis 1974 nach der Flagge	139
a) Empfänger am 31. 12. 1974	122	c) Güterverkehr 1970 bis 1974 nach der Verkehrsrichtung	139
b) Wohngeldzahlungen 1966 bis 1974	122	d) Güterverkehr 1973 und 1974 nach Gütern	139
15. Auftragsvergaben im Tiefbau 1974 nach dem Bauherrn	122		
<b>14. Handel und Gastgewerbe</b>			
1. Entwicklung der Einfuhr 1970 bis 1974 nach Warengruppe und Herstellungsland	123		
2. Entwicklung der Ausfuhr 1970 bis 1974 nach Warengruppe und Verbrauchsland	123		
3. Ausfuhr 1974 nach Warengruppe und Verbrauchsland	124		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
16. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1974		8. Finanzplanungen 1974 bis 1978 der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Einnahme- und Ausgabearten	156
a) Seeschiffe	140	9. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1973 Bruttoausgaben nach dem Verwaltungszweig	157
b) Binnenschiffe	140	10. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1973 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Grundzahlen)	158
17. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1973 und 1974	140	11. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1973 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Verhältniszahlen)	160
<b>16. Geld und Kredit, Versicherungen</b>		12. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1973 nach dem Verwaltungszweig	161
1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1970 bis 1974	141	13. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973 nach dem Verwaltungszweig	161
2. Entwicklung des Sparverkehrs 1969 bis 1974	141	<b>K 14. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1970 bis 1975 nach Kreisen</b>	162
3. Das Bauspargeschäft 1969 bis 1974	141	15. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1975 nach der Gemeindegröße	162
4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1973 und 1974		16. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1974	163
a) Aktiva	142	17. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1969 bis 1974	163
b) Passiva	142	18. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1974	164
5. Realkreditinstitute 1970 bis 1974		19. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1974	164
a) Darlehen	142	20. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1974	
b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen	142	a) insgesamt	165
6. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		<b>K b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen</b>	165
a) Zahl der Fälle 1972 bis 1974	143	21. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1974	165
b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1971 bis 1973	143	22. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1969 bis 1974 nach der Steuerart	
7. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1974	143	a) Steueraufkommen	166
		b) Steuereinnahmen	167
<b>17. Öffentliche Sozialleistungen</b>		23. Ausgewählte Steuern 1974 nach Finanzamtbezirken	167
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1972 bis 1974	144	<b>K 24. Steuereinnahmen der Gemeinden 1974 nach Kreisen und Gemeindegröße</b>	168
2. Versorgungsempfänger am 1. 2. 1974	144	<b>K 25. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1974 nach Kreisen und Gemeindegröße</b>	168
3. Mitglieder- und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung 1972 bis 1974	144	26. Umsatzsteuer 1974	
4. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1970 bis 1974	145	a) wirtschaftliche Gliederung	169
5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1970 bis 1974	145	b) Umsatzgröße	170
<b>K 6. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen am 31. 3. 1974</b>	145	27. Einkommensteuer 1971	170
<b>K 7. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1973 und 1974</b>	146	28. Lohnsteuer 1971	171
<b>K 8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Kreisen 1973 und 1974</b>	146	29. Körperschaftsteuer 1971	171
9. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1970 bis 1974	147	30. Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964	172
<b>K 10. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1974</b>	147	31. Gewerbesteuer 1970	
11. Einrichtungen der Jugendhilfe 1972 und 1973	148	a) nach wirtschaftlicher Gliederung	173
<b>K 12. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1974</b>	148	b) nach dem Gewerbeertrag	173
<b>18. Öffentliche Finanzen</b>		<b>19. Preise</b>	
1. Gesamtvolumen der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973	149	1. Preisindizes 1968 bis 1974	174
2. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973 nach dem Aufgabenbereich	149	2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1971 bis 1974	174
3. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973 nach dem Aufgabenbereich	150	3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1970 bis 1974	175
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1975 nach Aufgabenbereichen	151	4. Preisindizes für Außenhandels Güter im Bundesgebiet 1971 bis 1974	177
5. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1974 und 1975 nach Einnahme- und Ausgabearten	152	5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1974	178
6. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1970 bis 1974 nach dem Einzelplan	153	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1972 bis 1975	178
7. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1974 nach dem Aufgabenbereich		7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1972 bis 1974	179
a) Ausgaben	154		
b) Einnahmen	155		

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1972 bis 1975	179	3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1965, 1973 und 1974	196
9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1972 bis 1974	180	4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet 1973	196
10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1974	181		
11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1971 bis 1974	185	<b>22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet		K 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1961, 1970 und 1972	197
a) nach Hauptgruppen 1965 bis 1974	185	2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960, 1965 bis 1974 in jeweiligen Preisen	198
b) nach Gruppen und Untergruppen 1973 und 1974	186	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960, 1965 bis 1974 in Preisen von 1962	199
13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1970 bis 1974	186	4. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1960, 1965 bis 1973	200
14. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1971 bis 1974	187	5. Entstehung des Inlandsprodukts und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1960, 1965, 1970 bis 1973 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	201
<b>20. Löhne und Gehälter</b>		6. Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1960, 1965 bis 1973	202
1. Verdienstenwicklung in Meßzahlen 1950, 1960, 1970 bis 1974	188	7. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960, 1965 bis 1973	203
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1974 nach dem Wirtschaftszweig	189	8. Verwendung des Sozialprodukts 1960, 1965 bis 1973 in jeweiligen Preisen	204
3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1974 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	190		
4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1974 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	191	<b>23. Übersichten zum regionalen Vergleich</b>	
5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter		1. Planungsräume 1968, 1970, 1972 bis 1975	205
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1974	192	K 2. Kreiszahlen 1968, 1970 bis 1972, 1974 und 1975	207
b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1970 bis 1974	192	3. Ämterzahlen 1974	215
6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1974 nach dem Handwerkszweig	192	4. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1973 bis 1975	217
7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1970 bis 1974	193		
8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1974		<b>24. Länder und Bund</b>	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	193	Länder und Bund 1968, 1970, 1973 bis 1975	220
b) Monatsvergütungen der Angestellten	193		
c) Monatsbezüge der Beamten	193	<b>Anhang</b>	
9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1974	193	Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. bis 31. 12. 1974	
<b>21. Versorgung und Verbrauch</b>		a) Namensänderungen und Verleihung des Stadtrechtes	229
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1970, 1973 und 1974	195	b) administrative Grenzänderungen	229
2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1969 bis 1974	195		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5". "5 - 10": "5 bis unter 10". Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtigte, s = geschätzte Zahl.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null

0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit

. = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos

... = Zahlenwert noch nicht bekannt

## Abkürzungen

Abs.	= Absatz	gewerbl.	= gewerblich	Nr.	= Nummer
ADV	= Automatische Datenverarbeitung	GewStG	= Gewerbesteuergesetz	NRT	= Nettoregistertonne
AG	= Aktiengesellschaft	GG	= Grundgesetz	NW	= Nordwest
a. G.	= auf Gegenseitigkeit	Gh.	= Großhandel	öffentl.	= öffentlich
Ah	= Amperestunde	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	OHG	= offene Handelsgesellschaft
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	GN	= gärtnerische Nutzfläche	Okt.	= Oktober
Art.	= Artikel	Gr.	= Größe	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Aug.	= August	GVOBl	= Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	Pkw	= Personenkraftwagen
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	h	= Stunde	PS	= Pferdestärke
AVG	= Angestelltenversicherungsgesetz	ha	= Hektar	PVC	= Polyvinylchlorid
b.	= bei	HistStat	= Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	RuStAG	= Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
BAT	= Bundes-Angestellentarifvertrag	hl	= Hektoliter	RVO	= Reichsversicherungsordnung
Bd.	= Band	Ho	= oberer Heizwert	s	= Sekunde
BewG	= Bewertungsgesetz	Holst.	= Holstein	S.	= Seite
BRT	= Bruttoregistertonne	Hzgt.	= Herzogtum	Schl.-Holst.	= Schleswig-Holstein
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz	incl.	= inklusiv	Sd.	= Sonderdienst (ab 1956: StB)
bzw.	= beziehungsweise	insg.	= insgesamt	Sept.	= September
C	= Celsius	i. Tr.	= in der Trockenmasse	SO	= Südost
ca.	= circa	Jan.	= Januar	sonst.	= sonstig
cif	= frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)	Jg.	= Jahrgang	Sp.	= Spalte
cm	= Zentimeter	JGG	= Jugendgerichtsgesetz	SS	= Sommersemester
cm <sup>2</sup>	= Quadratcentimeter	kaufm.	= kaufmännisch	St.	= Stück
cm <sup>3</sup>	= Kubikcentimeter	kcal	= Kilokalorie	StatSH	= Statistik von Schleswig-Holstein
CSU	= Christlich-Soziale Union	Kfz	= Kraftfahrzeug	StB	= Statistische Berichte
D	= Durchschnitt	kg	= Kilogramm	StGB	= Strafgesetzbuch
dar.	= darunter	KG	= Kommanditgesellschaft	StHb	= Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dav.	= davon	KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien	StJb	= Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
DDR	= Deutsche Demokratische Republik	km	= Kilometer	StMh	= Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
demokrat.	= demokratisch	km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	StPO	= Strafprozeßordnung
Dez.	= Dezember	KStG	= Körperschaftsteuergesetz	StTb	= Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
dgl.	= dergleichen	kW	= Kilowatt	t	= Tonne
d. h.	= das heißt	KWG	= Gesetz über das Kreditwesen	Tbk	= Tuberkulose
DIN	= Deutsche Industrienorm	kWh	= Kilowattstunde	techn.	= technisch
DM	= Deutsche Mark	l	= Liter	u.	= und
dt	= Dezitonne (100 kg)	LAF	= Lastenausgleichsfonds	u. a.	= und anderes
EBM-Waren	= Eisen-, Blech-, Metallwaren	LAG	= Lastenausgleichsgesetz	u. ä.	= und ähnlich
EFTA	= Europäische Freihandelszone	landw.	= landwirtschaftlich	u. m.	= und mehr
EG	= Europäische Gemeinschaft	LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche	UpM	= Umdrehungen pro Minute
Eh.	= Einzelhandel	lfd.	= laufend	USStG	= Umsatzsteuergesetz
einf.	= einfach	Lkw	= Lastkraftwagen	usw.	= und so weiter
einschl.	= einschließlich	LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche	v.	= von
Einw.	= Einwohner	LZ	= Landwirtschaftszählung	Veränd.	= Veränderung
ERP	= Marshallplan (European Recovery Program)	m	= Meter	Verarb.	= Verarbeitung
Erzgn.	= Erzeugnis	m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	weibl.	= weiblich
e. V.	= eingetragener Verein	m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	WS	= Wintersemester
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	männl.	= männlich	z. B.	= zum Beispiel
f. d.	= für die	Mcal	= Megakalorie	ZPO	= Zivilprozeßordnung
Febr.	= Februar	med.	= medizinisch	z. T.	= zum Teil
ff.	= und folgende	Mill.	= Million	zus.	= zusammen
fm	= Festmeter	mm	= Millimeter	z. Z.	= zur Zeit
fob	= frei an Bord (free on board)	Mrd.	= Milliarde		
forstw.	= forstwirtschaftlich	NE-Metall	= Nichteisen-Metall		
g	= Gramm	Nm <sup>3</sup>	= Normalkubikmeter		
gem.	= gemäß	NN	= Normalnull		
GEMA	= Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	Nov.	= November		



# Allgemeine Angaben

Stand: 31. 12. 1974

Fläche (Katasterfläche)<sup>1)</sup> 15 678 km<sup>2</sup>

## Entfernungen (Luftlinie)

### Nord-Süd

Breitenkreisabstand 189 km  
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km

### Ost-West

im Norden (durchschnittliche) 70 km  
zwischen Schleswig und Husum 33 km  
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

## Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)  
ohne Fehmarn 313 km  
einschließlich Fehmarn 384 km

Küstenlänge an der Nordsee  
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)  
ohne Inseln 213 km  
einschließlich Inseln 536 km

Grenze mit  
Dänemark (Landgrenze) 67 km  
der Deutschen Demokratischen Republik 133 km  
Hamburg 121 km  
Niedersachsen (Elbgrenze) 114 km

## Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn 185 km<sup>2</sup>  
Sylt 99 km<sup>2</sup>  
Föhr 82 km<sup>2</sup>  
Nordstrand 50 km<sup>2</sup>  
Pellworm 37 km<sup>2</sup>  
Amrum 20 km<sup>2</sup>  
Helgoland 2 km<sup>2</sup>

## Größte Bodenerhebungen

Bungsberg 168 m über NN  
Pielsberg 128 m über NN

## Größere Seen

	Fläche km <sup>2</sup>	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

## Wichtige Flüsse (Länge)

Eider 188 km, schiffbar 120 km  
Trave 118 km, schiffbar 53 km  
(darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)

## Wichtige Kanäle

Länge km	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal 99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke) 62	2,0

## Küstenschutz

359 Wasser- und Bodenverbände<sup>2)</sup> mit 322 074 ha Fläche  
(darunter 275 000 ha in der Marsch)

### Bauten

589 km Seedeiche an der Nordseeküste  
(darunter 138 km auf Inseln)  
104 km Seedeiche an der Ostseeküste  
(darunter 41 km auf Inseln)  
12 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr  
187 Seedeichsiele für die Entwässerung  
342 Schöpfwerke mit Gesamtleistung von 585 m<sup>3</sup>/Sekunde

### Unterhaltung durch das Land

143,2 km Wasserläufe I. Ordnung  
37 km Dämme im Wattenmeer  
355 km Uferschutzwerke  
932 km Landgewinnungswerke

## Bodenschätze

### Erdöl:

Anfang 1975 wurden die Vorräte auf 4,0 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,9 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

### Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

### Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

### Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

### Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich  
b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen, die gelegentlich abgebaut werden

### Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

### Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

### Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

### Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

### Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

## Die größten Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 (2gleisig)	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 (2gleisig)	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	geschlossene Rampen- strecken und Mittel- stück: 640	2 Röhren mit je 6,80 breiter Fahrbahn	Fahrbahn 20,15 unter Wasserspiegel, Durchfahrtshöhe 4,55	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	.	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen

2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände (Ausbauverbände), ferner 250 Unterhaltungsverbände mit 966 754 ha

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau- und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

## Witterung

	List				Neumünster				Lübeck			
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1972	1973	1974	lang-jähriger Mittelwert 1)	1972	1973	1974	lang-jähriger Mittelwert 1)	1972	1973	1974
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	- 1,9	2,7	3,5	- 0,0	- 3,0	1,8	3,8	0,1	- 2,8	1,5	3,9
Februar	0,4	0,4	3,1	4,0	0,2	1,2	2,8	3,8	0,5	1,5	2,9	4,1
März	2,3	3,2	4,8	4,1	3,0	4,8	5,2	4,4	3,2	5,0	5,6	4,6
April	6,4	6,5	5,4	8,0	7,4	7,2	5,4	7,8	7,5	7,4	5,7	8,2
Mai	10,8	11,3	10,6	10,5	12,1	11,6	12,0	10,7	12,0	11,7	12,5	11,1
Juni	14,2	13,5	14,6	14,0	15,4	14,7	16,5	14,7	15,7	15,3	16,8	14,5
Juli	16,4	17,2	17,3	14,4	17,1	17,8	17,9	14,7	17,7	18,1	18,5	15,1
August	16,6	16,3	16,4	16,1	16,5	16,0	16,6	16,4	17,1	16,6	17,5	17,2
September	14,2	12,3	13,9	13,7	13,3	11,0	13,9	13,0	13,9	11,8	14,4	13,7
Oktober	10,0	9,2	8,5	7,8	8,8	7,5	7,5	6,8	9,4	8,1	7,9	7,4
November	5,9	6,7	5,2	6,4	4,8	5,3	3,8	5,7	5,2	5,8	3,9	6,1
Dezember	3,0	3,9	2,5	6,0	1,9	2,7	1,5	5,7	2,0	3,2	1,5	5,9
im Mai bis Juli	13,8	14,0	14,2	12,9	14,9	14,7	15,5	13,4	15,1	15,0	15,9	13,6
im Jahr	8,4	8,2	8,5	9,0	8,4	8,1	8,7	9,0	8,7	8,5	9,1	9,3
Abweichung von der Norm	.	- 0,2	+ 0,1	+ 0,6	.	- 0,3	+ 0,3	+ 0,6	.	- 0,2	+ 0,4	+ 0,5
Letzter Frost am	15.4.	13.3.	16.3.	10.3.	20.4.	25.4.	25.4.	27.4.	21.4.	15.4.	21.4.	14.4.
Erster Frost am	5.11.	18.11.	26.11.	11.12.	21.10.	1.10.	12.10.	4.10.	25.10.	22.10.	13.10.	21.11.
Zahl der Sommertage <sup>2)</sup>	4 <sup>a</sup>	5	5	0	19 <sup>a</sup>	18	27	10	17 <sup>a</sup>	16	32	6
Zahl der Bodenfrosttage <sup>3)</sup>	81 <sup>a</sup>	67	61	30	106 <sup>a</sup>	93	94	58	97 <sup>a</sup>	129	84	46
Zahl der Frosttage <sup>4)</sup>	81 <sup>a</sup>	58	31	12	86 <sup>a</sup>	70	74	34	78 <sup>a</sup>	65	64	28
Zahl der Eistage <sup>5)</sup>	21 <sup>a</sup>	19	2	0	23 <sup>a</sup>	17	6	1	23 <sup>a</sup>	15	8	1
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 <sup>b</sup>	78	77	78	78 <sup>b</sup>	78	78	77	74 <sup>b</sup>	78	70	76
August	81 <sup>b</sup>	75	72	77	83 <sup>b</sup>	76	72	75	79 <sup>b</sup>	72	66	73
September	81 <sup>b</sup>	76	81	79	84 <sup>b</sup>	81	81	81	79 <sup>b</sup>	82	75	78
Oktober	85 <sup>b</sup>	82	82	82	87 <sup>b</sup>	83	86	87	83 <sup>b</sup>	81	83	84
im Jahr	83 <sup>b</sup>	82	82	84	82 <sup>b</sup>	81	81	80	79 <sup>b</sup>	79	78	77
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	34	29	91	66	13	31	75	48	18	31	58
Februar	35	16	65	34	56	8	55	34	41	6	39	29
März	31	40	41	30	43	64	30	32	35	57	26	21
April	34	45	86	7	53	53	68	14	43	45	58	13
Mai	40	39	31	20	53	93	52	35	51	67	30	31
Juni	42	72	29	46	69	91	47	48	56	99	34	62
Juli	65	50	97	123	92	46	72	133	76	73	59	104
August	88	23	50	94	89	84	57	43	76	62	30	40
September	79	41	94	166	74	43	68	84	54	65	59	57
Oktober	76	20	60	93	71	16	82	121	53	25	72	99
November	60	147	107	161	62	79	138	69	48	50	110	63
Dezember	53	48	75	153	62	19	80	153	46	17	61	140
im Mai bis Juli	147	161	157	189	214	230	171	216	183	239	123	197
im Jahr	651	574	765	1 018	790	609	780	841	627	584	609	717
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	110	107	129	100	107	80	104	100	131	67	97
im Jahr	100	88	117	156	100	77	99	106	100	93	97	103
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 <sup>a</sup>	43	42	45	47 <sup>a</sup>	44	38	50	46 <sup>a</sup>	46	36	54
im Jahr	186 <sup>a</sup>	174	200	202	209 <sup>a</sup>	165	199	199	203 <sup>a</sup>	156	197	199
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 <sup>a</sup>	35	24	37	34 <sup>a</sup>	35	28	35	31 <sup>a</sup>	30	27	32
im Jahr	123 <sup>a</sup>	119	125	158	140 <sup>a</sup>	120	133	150	127 <sup>a</sup>	99	127	132
Zahl der Tage mit Gewitter	19 <sup>a</sup>	15	19	21	18 <sup>a</sup>	11	13	9	18 <sup>a</sup>	10	6	12
Hagel	3 <sup>a</sup>	0	4	4	1 <sup>a</sup>	4	1	1	3 <sup>a</sup>	1	0	0
Nebel	58 <sup>a</sup>	68	66	57	54 <sup>a</sup>	76	53	28	48 <sup>a</sup>	27	40	25
Windstärke 6 und mehr	-	138	140	174	-	21	30	14	-	32	29	19
Windstärke 8 und mehr	-	14	24	19	-	3	6	0	-	5	0	0
Schneedecke	20 <sup>b</sup>	20	15	1	43 <sup>b</sup>	11	19	4	40 <sup>b</sup>	6	19	1
Letzter Schneefall am	5.4. <sup>a</sup>	29.3.	13.4.	15.3.	17.4. <sup>a</sup>	29.3.	9.4.	6.5.	13.4. <sup>a</sup>	24.4.	27.4.	6.5.
Erster Schneefall am	29.11. <sup>a</sup>	12.11.	18.10.	25.10.	25.11. <sup>a</sup>	15.11.	18.10.	11.12.	25.11. <sup>a</sup>	12.11.	18.10.	27.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 <sup>b</sup>	1 723	1 795	1 789	1 711 <sup>c</sup>	1 675 <sup>c</sup>	1 752 <sup>c</sup>	1 680 <sup>c</sup>	1 769 <sup>b</sup>	1 706	1 789	1 617
in % der Norm	100	96	100	100	100	85	88	98	100	96	101	91
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,8 <sup>b</sup>	6,6	6,6	5,4	6,3 <sup>b</sup>	6,4	6,2	5,0	6,7 <sup>b</sup>	6,5	6,4	5,4
Zahl der heiteren Tage	27 <sup>b</sup>	33	30	34	45 <sup>b</sup>	34	38	34	36 <sup>b</sup>	49	36	30
Zahl der trübten Tage	148 <sup>b</sup>	141	122	139	132 <sup>b</sup>	140	117	128	141 <sup>b</sup>	149	132	156

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960 2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970

b) Normalzeitraum 1951 bis 1960

c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StHb 51 ff.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1974
Ämter	137	122
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 <sup>a</sup>	1 073 <sup>b</sup>
amtsfreie Gemeinden	55	45
kreisangehörige Städte	53 <sup>a</sup>	56 <sup>b</sup>
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 <sup>c</sup>	1 171 <sup>c</sup>
Gemeinden insgesamt	1 272 <sup>c</sup>	1 175 <sup>c</sup>
Wohnplätze in den Gemeinden	8 494	.

- a) darunter 2 amtsangehörige Städte  
b) darunter 3 amtsangehörige Städte  
c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1974)

Mit Ausnahme der Positionen mit \* ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.  
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1945	2 172 <sup>a</sup>	1960	2 294
1885*	s 937	1946*	2 590 <sup>b</sup>	1961*	2 317
1895*	s 1 049	1947	2 604	1962	r 2 328
1905*	s 1 233	1948	2 641	1963	r 2 347
1910*	1 333	1949	2 647	1964	r 2 366
1925*	s 1 378	1950*	2 595	1965	r 2 389
1933*	1 420	1951	2 505	1966	r 2 414
1937	1 467	1952	2 439	1967	r 2 437
1938	1 552	1953	2 365	1968	r 2 457
1939*	1 589	1954	2 305	1969	r 2 477 <sup>c</sup>
1940	1 490	1955	2 271	1970*	2 494
1941	1 480	1956*	2 252	1971	2 529
1942	1 495	1957	2 257	1972	2 554
1943	1 467	1958	2 267	1973	2 573
1944	1 578	1959	2 281	1974	2 583

- \*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis  
a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen;  
Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000  
b) einschließlich Dienstgruppenangehörige in Lagern  
c) nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1970	1971	1972	1973	1974
Januar	.	2 512 771	2 543 450	2 564 625	2 580 142
Februar	.	2 515 684	2 544 814	2 565 924	2 579 522
März	.	2 518 515	2 546 479	2 567 653	2 579 708
April		2 521 963	2 548 302	2 569 694	2 580 169
Mai	2 494 104 <sup>a</sup>	2 526 455	2 551 963	2 571 789	2 581 714
Juni	2 496 255	2 530 735	2 554 913	2 573 804	2 582 315
Juli	2 500 200	2 534 958	2 557 999	2 576 457	2 584 763
August	2 503 110	2 539 165	2 560 580	2 579 372	2 585 679
September	2 504 898	2 541 185	2 561 174	2 579 619	2 585 523
Oktober	2 507 356	2 542 139	2 562 403	2 579 957	2 584 959
November	2 509 698	2 543 180	2 563 546	2 580 010	2 585 049
Dezember	2 510 608	2 543 236	2 563 775	2 579 598	2 584 343
Jahres- durchschnitt	.	2 529 473	2 554 095	2 573 383	2 582 627

a) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 in den StJb 53 ff. (ohne 71).  
Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der StMh veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT	Einwohner je km <sup>2</sup> am 31.12.1974
Kreis	
FLensburg	1 684
KIEL	2 400
LÜBECK	1 096
NEUMÜNSTER	1 197
Dithmarschen	96
Hzgt. Lauenburg	119
Nordfriesland	80
Ostholstein	134
Pinneberg	383
Plön	105
Rendsburg-Eckernförde	108
Schleswig-Flensburg	85
Segeberg	143
Steinburg	124
Stormarn	225
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von  
Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946  
siehe StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 52 ff., Landeszahlen seit  
1803 in HistStat, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1974

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1974 in km <sup>2</sup>	Zahl der Gemeinden am 31.12. 1974	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1974		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	56,12	1	97 176	45 036	52 140	94 528	44 296	50 232
KIEL	110,14	1	271 719	127 727	143 992	264 290	124 530	139 760
LÜBECK	213,97	1	239 339	110 520	128 819	234 510	108 649	125 861
NEUMÜNSTER	71,57	1	86 013	40 654	45 359	85 645	40 400	45 245
Dithmarschen	1 381,09	122	133 960	63 662	70 298	131 969	62 674	69 295
Hzgt. Lauenburg	1 264,32	133 <sup>a</sup>	141 731	67 858	73 873	150 889	73 087	77 802
Nordfriesland	2 023,72	144	156 415	75 090	81 325	161 625	78 707	82 918
Ostholstein	1 390,04	42	176 340	83 287	93 053	186 081	88 542	97 539
Pinneberg	661,78	50	237 877	114 586	123 291	253 266	122 241	131 025
Plön	1 081,26	86	106 763	51 781	54 982	113 388	55 371	58 017
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	170	223 346	107 691	115 655	235 502	114 267	121 235
Schleswig-Flensburg	2 071,44	140	169 912	82 895	87 017	176 360	87 244	89 116
Segeberg	1 344,33	95 <sup>b</sup>	164 627	79 272	85 355	192 274	93 634	98 640
Steinburg	1 056,37	116	131 843	62 438	69 405	131 432	62 961	68 471
Stormarn	766,21	73	157 043	75 233	81 810	172 584	83 179	89 405
Schleswig-Holstein	15 677,87	1 175 <sup>a, b</sup>	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 584 343	1 239 782	1 344 561

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den StJb 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1974

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1)</sup>				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1974		27. 5. 1970		31. 12. 1974	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
unter 200	178	15,2	183	15,6	22 616	0,9	23 294	0,9
200 bis " 500	382	32,6	365	31,1	128 270	5,1 336	122 355	4,7
500 " " 1 000	304	25,9	309	26,3	214 824	8,6 302	221 888	8,6
1 000 " " 2 000	153	13,0	148	12,6	208 572	8,4 1363	203 978	7,9
2 000 " " 5 000	78	6,6	82	7,0	251 702	10,1	256 884	9,9
5 000 " " 10 000	41	3,5	40	3,4	300 886	12,1	275 319	10,7
10 000 " " 20 000	20	1,7	29	2,5	270 678	10,9	386 873	15,0
20 000 " " 50 000	12	1,0	12	1,0	348 044	14,0	353 327	13,7
50 000 " " 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	241 625	9,3
100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	498 800	19,3
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 173	100	1 173	100	2 494 104	100	2 584 343	100

1) ohne 2 Forstgutsbezirke

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17, für 1950 bis 1953 in StJb 54, ab 1954 in den StJb 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

## 7. Ämter am 31. 12. 1974 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	davon mit ... Einwohnern											
		1 500 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	6			1	1			1	1	1			1
3	5		1		1		1	1				1	
4	13	2					4	3	2	1	1		
5	9			1		1	1	2	1	1	1		1
6	14						2	2	6	2	1	1	
7	13						2	5	3	1	1	1	
8	10					1		3	3		3		
9	5				1			1	2	1			
10	11			1			2		3	1	2	1	1
11	6					1		2	1	1	1		
12	1									1			
13	5							2	1		2		
14	5							1	1	2		1	
15	6					1		2		2	1		
16	2								1			1	
17	2									1	1		
18	5									2	1	1	1
19	3								1	1		1	
20 und mehr	1										1		
Insgesamt	122	2	1	3	3	4	12	25	26	18	16	8	4

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung: Ergebnisse einer grundlegenden Neuberechnung lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

## 8. Bevölkerung am 31. 12. 1974 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe		Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 1 Jahr		25 307	1,0	13 051	1,1	12 256	0,9	94
1 und 2 Jahre		55 402	2,1	28 326	2,3	27 076	2,0	96
3 " 4 "		69 371	2,7	35 942	2,9	33 429	2,5	93
5 Jahre		40 748	1,6	21 009	1,7	19 739	1,5	94
6 bis 9 Jahre		181 897	7,0	93 080	7,5	88 817	6,6	95
10 " 14 "		212 998	8,2	109 606	8,8	103 392	7,7	94
15 " 17 "		107 344	4,2	55 264	4,5	52 080	3,9	94
18 und 19 "		65 393	2,5	33 983	2,7	31 410	2,3	92
20 Jahre		33 884	1,3	18 080	1,5	15 804	1,2	87
21 bis 24 Jahre		138 518	5,4	75 963	6,1	62 555	4,7	82
25 " 29 "		162 219	6,3	85 881	6,9	76 338	5,7	89
30 " 34 "		199 148	7,7	103 028	8,3	96 120	7,1	93
35 " 39 "		210 230	8,1	109 325	8,8	100 905	7,5	92
40 " 44 "		146 894	5,7	74 960	6,0	71 934	5,3	96
45 " 54 "		291 112	11,3	128 860	10,4	162 252	12,1	126
55 " 59 "		97 830	3,8	39 803	3,2	58 027	4,3	146
60 " 64 "		150 089	5,8	60 892	4,9	89 197	6,6	146
65 " 74 "		253 782	9,8	104 531	8,4	149 251	11,1	143
75 und mehr Jahre		142 177	5,5	48 198	3,9	93 979	7,0	195
Insgesamt		2 584 343	100	1 239 782	100	1 344 561	100	108

9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1974 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼		FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter	1 Jahr	447	507	1 155	1 094	1 128	1 025	428	400
1	bis 4 Jahre	2 261	2 213	5 303	5 233	5 365	4 915	2 091	2 062
5	" 9 "	3 881	3 759	9 562	9 185	8 886	8 519	3 685	3 459
10	" 14 "	3 407	3 424	8 799	8 093	8 726	8 304	3 524	3 350
15	" 19 "	3 374	3 315	7 776	7 844	7 691	7 389	2 694	2 692
20	" 24 "	5 199	3 648	11 844	11 470	7 263	7 027	2 663	2 692
25	" 29 "	3 759	2 704	12 096	9 088	7 638	6 691	2 915	2 417
30	" 34 "	3 317	3 032	11 185	9 443	8 712	8 345	3 501	3 060
35	" 39 "	3 272	3 169	9 632	9 004	9 065	8 675	3 517	3 171
40	" 44 "	2 176	2 335	6 301	6 457	6 387	6 535	2 250	2 371
45	" 49 "	2 094	2 896	6 042	7 539	6 110	7 474	2 287	2 642
50	" 54 "	2 191	3 373	6 199	9 471	5 879	9 014	2 050	3 045
55	" 59 "	1 538	2 323	4 627	7 031	3 943	6 126	1 403	2 054
60	" 64 "	2 121	3 436	7 210	10 334	6 324	9 362	2 252	3 344
65	" 69 "	1 943	3 329	6 747	9 776	6 002	8 818	1 973	2 932
70	" 74 "	1 562	2 793	5 029	7 650	4 730	7 414	1 533	2 473
75	" 79 "	1 013	2 133	2 732	5 679	2 686	5 385	920	1 692
80	" 84 "	499	1 174	1 467	3 558	1 373	3 299	479	948
85	" 89 "	199	522	634	1 399	589	1 208	176	352
90	" 94 "	42	128	152	370	129	285	51	82
95	" 99 "	-	17	37	35	20	46	6	6
100 und mehr Jahre		1	2	1	7	3	5	2	1
Zusammen		44 296	50 232	124 530	139 760	108 649	125 861	40 400	45 245

Kreis ▶ Altersgruppe ▼		Dithmarschen		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter	1 Jahr	679	624	752	735	812	765	919	837
1	bis 4 Jahre	3 556	3 355	3 890	3 552	4 191	4 002	4 427	4 252
5	" 9 "	6 020	5 998	6 617	6 191	7 927	7 399	7 686	7 509
10	" 14 "	6 339	5 743	6 305	5 978	7 881	7 301	7 848	7 351
15	" 19 "	5 039	4 614	5 272	4 745	6 779	5 977	6 928	6 152
20	" 24 "	3 898	3 286	5 370	3 995	7 304	4 853	6 536	5 366
25	" 29 "	3 219	3 165	4 515	4 251	4 954	4 311	5 451	4 985
30	" 34 "	4 214	4 078	5 930	5 497	5 530	5 491	6 673	6 564
35	" 39 "	5 022	4 684	6 712	6 100	6 169	5 819	7 575	6 976
40	" 44 "	3 840	3 731	4 699	4 409	4 342	4 389	5 407	5 197
45	" 49 "	3 397	3 815	4 251	4 433	4 045	4 808	4 959	5 756
50	" 54 "	3 251	4 740	3 445	4 846	3 781	5 214	4 752	6 753
55	" 59 "	2 085	3 114	2 261	3 267	2 295	3 553	2 925	4 526
60	" 64 "	3 327	4 984	3 530	5 175	3 532	5 281	4 658	6 996
65	" 69 "	3 228	4 358	3 661	5 012	3 412	4 665	4 506	6 110
70	" 74 "	2 619	3 608	2 901	4 024	2 755	3 858	3 451	4 993
75	" 79 "	1 573	2 880	1 619	2 984	1 608	2 719	2 135	3 816
80	" 84 "	833	1 612	881	1 726	866	1 617	1 088	2 205
85	" 89 "	412	711	342	671	396	667	474	901
90	" 94 "	104	172	113	179	104	199	119	247
95	" 99 "	16	22	17	30	17	30	25	41
100 und mehr Jahre		3	1	4	2	7	-	-	6
Zusammen		62 674	69 295	73 087	77 802	78 707	82 918	88 542	97 539

## Schluß: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1974 nach Alter und Geschlecht

Kreis ► Altersgruppe ▼		Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr		1 375	1 164	585	529	1 245	1 183	924	908
1 bis 4 Jahre		6 260	5 762	2 988	2 707	6 267	5 897	4 679	4 329
5 " 9 "		11 177	10 530	5 200	4 940	11 068	10 441	8 875	8 337
10 " 14 "		10 396	9 849	5 165	4 974	10 819	10 270	8 576	8 130
15 " 19 "		8 043	7 489	4 058	3 952	8 515	8 068	6 908	5 797
20 " 24 "		8 476	7 904	4 126	3 062	8 773	6 618	7 571	4 554
25 " 29 "		8 512	8 729	3 602	3 004	7 188	6 495	5 866	4 653
30 " 34 "		11 690	11 119	4 571	4 254	8 929	8 459	6 564	6 005
35 " 39 "		12 320	11 318	4 848	4 533	10 033	9 144	7 283	6 671
40 " 44 "		8 355	7 792	3 368	3 181	6 770	6 402	5 133	4 710
45 " 49 "		7 225	7 578	3 107	3 247	6 123	6 639	4 409	4 814
50 " 54 "		6 009	7 957	2 723	3 674	5 527	7 716	3 852	5 458
55 " 59 "		3 759	5 000	1 779	2 462	3 574	5 198	2 650	3 656
60 " 64 "		5 372	7 838	2 621	3 714	5 598	7 734	3 966	5 715
65 " 69 "		5 152	7 316	2 589	3 296	5 194	7 031	3 723	5 203
70 " 74 "		4 036	5 861	2 043	2 690	4 189	5 792	3 084	4 294
75 " 79 "		2 194	4 135	1 098	1 976	2 383	4 272	1 747	3 047
80 " 84 "		1 225	2 379	583	1 223	1 293	2 478	873	1 809
85 " 89 "		489	1 009	236	456	578	1 066	412	790
90 " 94 "		147	250	79	125	161	288	133	190
95 " 99 "		29	42	2	18	32	40	16	39
100 und mehr Jahre		-	4	-	-	8	4	-	7
Zusammen		122 241	131 025	55 371	58 017	114 267	121 235	87 244	89 116

Kreis ► Altersgruppe ▼		Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
unter 1 Jahr		1 137	1 107	657	587	808	791	13 051	12 256	25 307
1 bis 4 Jahre		5 387	5 090	3 303	3 084	4 300	4 052	64 268	60 505	124 773
5 " 9 "		9 670	9 202	5 942	5 665	7 893	7 422	114 089	108 556	222 645
10 " 14 "		8 663	8 259	5 853	5 559	7 305	6 807	109 606	103 392	212 998
15 " 19 "		6 141	5 879	4 580	4 393	5 449	5 184	89 247	83 490	172 737
20 " 24 "		5 835	5 845	4 539	3 245	4 646	4 794	94 043	78 359	172 402
25 " 29 "		6 952	6 953	3 748	3 317	5 466	5 575	85 881	76 338	162 219
30 " 34 "		9 501	8 805	4 816	4 565	7 895	7 403	103 028	96 120	199 148
35 " 39 "		9 728	8 739	5 621	5 056	8 528	7 846	109 325	100 905	210 230
40 " 44 "		6 234	5 574	3 784	3 451	5 914	5 400	74 960	71 934	146 894
45 " 49 "		5 180	5 088	3 413	3 776	5 216	5 177	67 858	75 682	143 540
50 " 54 "		4 113	5 399	3 099	4 431	4 131	5 479	61 002	86 570	147 572
55 " 59 "		2 466	3 354	1 963	2 965	2 535	3 398	39 803	58 027	97 830
60 " 64 "		3 554	5 262	3 170	4 820	3 657	5 202	60 892	89 197	150 089
65 " 69 "		3 491	4 750	3 166	4 516	3 549	4 854	58 336	81 966	140 302
70 " 74 "		2 784	3 888	2 614	3 806	2 865	4 141	46 195	67 285	113 480
75 " 79 "		1 472	2 854	1 512	2 791	1 584	2 981	26 276	49 344	75 620
80 " 84 "		828	1 622	739	1 565	930	1 854	13 957	29 069	43 026
85 " 89 "		380	734	330	685	380	772	6 027	11 943	17 970
90 " 94 "		98	206	103	170	103	229	1 638	3 120	4 758
95 " 99 "		15	29	9	22	20	38	261	455	716
100 und mehr Jahre		5	1	-	2	5	6	39	48	87
Zusammen		93 634	98 640	62 961	68 471	83 179	89 405	1 239 782	1 344 561	2 584 343

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkzählung) siehe HistStat, S. 18 ff.; ab 1952 StJb 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 26); für 1950 StatSH, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1 und StB A0/Volkzählung 1961 - 8; für 27. 5. 1970 (Volkzählung) StJb 71, nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1970, Teil 2, ab 31. 12. 1970 in den StJb 72 ff.

10. Bevölkerung am 31. 12. 1974 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1974	13 051	12 256	1938	23 062	21 359	1902	9 268	13 683
1973	13 333	12 772	1937	21 694	19 609	1901	8 453	12 722
1972	14 993	14 304	1936	20 800	19 160	1900	7 881	12 202
1971	17 651	16 278	1935	19 716	18 628	1899	6 556	11 082
1970	18 291	17 151	1934	18 228	17 033	1898	5 937	10 919
1969	21 009	19 739	1933	14 157	13 194	1897	5 097	9 757
1968	22 572	21 533	1932	13 836	13 309	1896	4 712	9 346
1967	23 440	22 117	1931	13 976	13 841	1895	3 974	8 240
1966	23 669	22 758	1930	14 763	14 557	1894	3 443	7 648
1965	23 399	22 409	1929	14 591	14 427	1893	3 215	6 554
1964	23 826	22 443	1928	14 925	15 016	1892	2 802	5 618
1963	22 944	21 831	1927	13 194	14 591	1891	2 410	4 994
1962	21 705	20 357	1926	12 329	15 236	1890	2 087	4 255
1961	21 058	19 805	1925	12 819	16 412	1889	1 692	3 440
1960	20 073	18 956	1924	11 217	15 881	1888	1 456	3 002
1959	19 382	18 165	1923	11 572	16 045	1887	1 263	2 332
1958	18 363	17 066	1922	12 358	16 853	1886	874	1 712
1957	17 519	16 849	1921	13 015	18 581	1885	742	1 457
1956	16 891	15 996	1920	12 840	19 210	1884	555	1 040
1955	17 092	15 414	1919	9 877	14 346	1883	388	809
1954	18 080	15 804	1918	6 553	9 769	1882	307	596
1953	18 429	15 163	1917	6 492	9 432	1881	223	376
1952	18 418	15 629	1916	7 288	10 541	1880	165	299
1951	19 141	15 728	1915	9 593	13 939	1879	101	182
1950	19 975	16 035	1914	11 674	17 549	1878	76	118
1949	19 875	16 149	1913	12 299	17 881	1877	48	70
1948	19 139	16 207	1912	12 642	18 392	1876	23	50
1947	17 168	15 644	1911	12 177	17 550	1875	13	35
1946	16 132	15 266	1910	12 100	17 825	1874	39	48
1945	13 567	13 072	1909	12 257	17 597	und früher		
1944	18 056	17 309	1908	11 822	17 206			
1943	19 026	17 833	1907	11 979	16 440			
1942	18 765	17 667	1906	11 207	15 813			
1941	23 169	21 376	1905	11 071	14 910			
1940	24 012	21 935	1904	10 826	14 759			
1939	24 053	22 149	1903	9 767	13 919			
						Insgesamt	1 239 782	1 344 561

11. Einwohnerzahlen am 27. 5. 1970 nach verschiedenen Bevölkerungsbegriffen

Bevölkerungsbegriff	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		in 1 000	
1. Wohnbevölkerung	2 494,1	1 187,7	1 306,4
davon Deutsche	2 456,7	1 165,4	1 291,3
Ausländer	37,4	22,3	15,1
2. Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören	96,2	56,6	39,5
3. Wohnberechtigte Bevölkerung (1. + 2.)	2 590,3	1 244,4	1 345,9
4. Bevölkerung in Privathaushalten und Anstalten	2 548,4	1 222,3	1 326,1
davon in Privathaushalten	2 484,5	1 183,7	1 300,7
in Anstalten	63,9	38,6	25,3
5. Bevölkerung am Familienwohnsitz	2 450,9	1 165,9	1 285,0

12. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften <sup>1)</sup>	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften <sup>2)</sup>	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.  
2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 1961 - 5 - 7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.



## 13. Privathaushalte

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensuserhebungen im April

	1970 <sup>1)</sup>		1972		1973		1974	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	239	25	235	25	244	25
2 Personen	253	28	270	29	266	28	282	29
3 Personen	174	19	171	18	173	18	182	19
4 Personen	145	16	150	16	156	17	154	16
5 und mehr Personen	114	13	113	12	114	12	103	11
Haushalte insgesamt	913	100	943	100	944	100	964	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 521	100	2 542	100	2 548	100
darunter in Haushalten mit 5 und mehr Personen	650	26	630	25	634	25	572	22

1) Ergebnis der Volkszählung 1970

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StJb 73 und 74. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

## 14. Ausländer am 30. 9. 1974

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	157	Israel	33	Schweiz	809
Afghanistan	58	Italien	3 412	Sowjetunion (UdSSR)	87
Algerien	86	Japan	162	Spanien	5 501
Argentinien	93	Jordanien	126	Sudan	20
Äthiopien	24	Jugoslawien	7 104	Südafrika	106
Australien	248	Kanada	241	Süd-Korea	245
Belgien	181	Kolumbien	162	Süd-Vietnam	32
Brasilien	107	Libanon	46	Syrien	142
Bulgarien	78	Libyen	11	Taiwan (Republik China)	54
Chile	139	Luxemburg	24	Thailand	58
China (Volksrepublik)	7	Malaysia	18	Tschechoslowakei	334
Dänemark	3 898	Marokko	106	Tunesien	726
Finnland	843	Mexiko	43	Türkei	26 259
Frankreich	775	Niederlande	1 435	Ungarn	261
Ghana	351	Nigeria	221	Venezuela	45
Griechenland	4 148	Norwegen	484	Vereinigte Staaten (USA)	1 627
Großbritannien und Nordirland	1 945	Österreich	2 540	Zypern	23
Guatemala	7	Pakistan	172	Übrige	933
Indien	180	Peru	198	Staatenlos	1 526
Indonesien	149	Philippinen	55	Ungeklärt	166
Irak	52	Polen	1 948	Ohne Angabe	96
Iran (Persien)	696	Portugal	2 920	Insgesamt	75 978
Irland	106	Rumänien	182		
Island	72	Schweden	885		

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	darunter		Weiblich	darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
bis 4	3 288	3 288	.	2 686	2 686	.	5 974
5 " 9	2 582	2 582	.	2 215	2 215	.	4 797
10 " 14	1 787	1 787	.	1 592	1 592	.	3 379
15 " 19	2 043	2 004	38	2 199	1 649	548	4 242
20 " 24	4 003	3 345	654	5 686	2 093	3 563	9 689
25 " 29	8 089	4 248	3 811	6 119	1 075	4 929	14 208
30 " 34	7 671	1 936	5 655	3 852	364	3 397	11 523
35 " 39	6 036	818	5 146	2 303	184	2 030	8 339
40 " 44	3 562	358	3 129	1 439	107	1 263	5 001
45 " 49	1 960	166	1 720	1 103	80	927	3 063
50 " 54	1 261	118	1 070	771	67	586	2 032
55 " 59	616	75	484	310	37	197	926
60 " 64	528	66	409	380	39	227	908
65 " 69	374	55	266	284	25	156	658
70 " 74	267	47	177	297	35	142	564
75 und mehr	252	29	142	423	64	145	675
Insgesamt	44 319	20 922	22 701	31 659	12 312	18 110	75 978

Schluß: 14. Ausländer am 30. 9. 1974

c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	26 259	3 783	6 218	3 777	3 643	5 764	1 033	1 183	858
Jugoslawien	7 104	515	1 062	775	1 117	2 578	435	205	417
Spanien	5 501	318	859	727	741	1 044	405	455	952
Griechenland	4 148	218	377	550	632	1 125	289	358	599
Italien	3 412	268	319	271	310	670	396	298	880
Portugal	2 920	312	625	410	450	582	177	253	111
Dänemark	3 898	306	450	384	326	535	443	265	1 189
Übrige europäische Staaten	13 607	1 685	1 487	1 224	1 061	1 690	996	693	4 771
Afrikanische Staaten	1 923	278	286	323	450	305	64	57	160
Vereinigte Staaten (USA)	1 627	213	232	178	196	240	181	113	274
Übrige amerikanische Staaten	1 172	277	182	150	123	152	86	61	141
Asiatische Staaten	2 360	318	384	273	231	353	228	145	428
Australien und Ozeanien	259	39	38	27	24	48	33	17	33
Staatenlos	1 526	10	8	20	19	35	73	28	1 333
Ungeklärt	166	2	3	2	2	6	3	6	142
Ohne Angabe	96	1	2	5	3	3	2	1	79
Insgesamt	75 978	8 543	12 532	9 096	9 328	15 130	4 844	4 138	12 367

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in StrJb 51 ff., die StrB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im StrJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StrB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

15. Deutsche Staatsangehörigkeit  
Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1973	1974		1973	1974
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	305	367	Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	-	-	Dänemark	17	9
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	5	2	Italien	15	13
			Jugoslawien	10	12
			Niederlande	11	2
			Österreich	27	35
			Polen	79	44
			Rumänien	22	18
			Übrige europäische Staaten	39	93
			Außereuropäische Staaten	60	85
			Staatenlos und ungeklärt	25	58
			Zusammen	305	367

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein  
HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StrJb 54 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StrJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StrB A/Volkszählung 1970 - 5.  
Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".  
Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28.  
Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StrB A0/Volkszählung 1961 - 11.

## 2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

### 1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1968	19 845	7,9	43 833	17,4	22 436	1 049	1 979	45,1	516	34
1969	19 051	7,5	40 381	15,9	20 824	1 065	1 972	48,8	436	32
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	1 069	1 806	51,3	367	31
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	1 084	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
davon										
Januar	596	2,7	2 092	9,5	1 094	1 096	128	61,2	31	2
Februar	839	4,2	2 020	10,2	1 041	1 063	147	72,8	16	2
März	1 343	6,1	2 284	10,4	1 178	1 065	141	61,7	16	2
April	1 114	5,3	2 139	10,1	1 091	1 041	154	72,0	11	-
Mai	1 778	8,1	2 305	10,5	1 177	1 043	141	61,2	20	1
Juni	1 302	6,1	2 124	10,0	1 107	1 088	120	56,5	14	1
Juli	1 377	6,3	2 311	10,5	1 162	1 011	151	65,3	24	4
August	1 809	8,2	2 194	10,0	1 155	1 112	147	67,0	20	3
September	1 313	6,2	2 141	10,1	1 123	1 103	141	65,9	20	1
Oktober	1 194	5,4	2 051	9,3	1 044	1 037	144	70,2	27	4
November	1 104	5,2	1 876	8,8	985	1 105	124	66,1	16	2
Dezember	1 210	5,5	2 008	9,1	1 016	1 024	132	65,7	20	2

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebend- geborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebend- geborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1968	32 159	12,8	16 292	880	20,0	490	1 256	560	12,8	324	1 373
1969	32 468	12,8	16 425	895	22,0	528	1 439	588	14,6	352	1 492
1970	32 990	13,2	16 566	781	21,7	443	1 311	560	15,9	328	1 414
1971	31 951	12,6	15 976	687	20,4	374	1 195	449	13,4	240	1 148
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
davon											
Januar	2 763	12,6	1 328	34	15,9	19	1 267	17	8,1	9	1 125
Februar	2 715	13,7	1 366	34	17,8	19	1 267	14	6,9	8	1 333
März	3 031	13,8	1 504	38	16,7	25	1 923	29	12,7	19	1 900
April	2 720	12,8	1 335	34	15,9	18	1 125	17	7,9	8	889
Mai	2 540	11,6	1 224	35	15,2	18	1 059	22	9,5	12	1 200
Juni	2 477	11,7	1 232	60	28,4	34	1 308	37	17,4	22	1 467
Juli	2 456	11,2	1 276	31	13,4	23	2 875	21	9,1	15	2 500
August	2 549	11,6	1 207	40	17,9	16	667	22	10,0	7	467
September	2 493	11,7	1 251	31	14,5	22	2 444	17	7,9	11	1 833
Oktober	2 746	12,5	1 372	51	23,8	27	1 125	30	14,6	16	1 143
November	2 646	12,5	1 238	37	19,3	19	1 056	24	12,8	14	1 400
Dezember	2 948	13,4	1 455	36	17,2	18	1 000	18	9,0	10	1 250

1) Für die Monatswerte werden die Gestorbenen hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

### 2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene

	1973					1974				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	26 398	24 663	93,4	1 735	6,6	25 545	23 659	92,6	1 886	7,4
Gestorbene	32 319	32 134	99,4	185	0,6	32 084	31 894	99,4	190	0,6
Zeile 1 minus 2	- 5 921	- 7 471	.	+ 1 550	.	- 6 539	- 8 235	.	+ 1 696	.

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 73 ff.

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1974

KREISFREIE STADT Kreis	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
						Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>
FLensburg	619	958	10,1	1 329	14,0	17	17,7
KIEL	1 655	2 315	8,8	3 531	13,3	49	21,2
LÜBECK	1 503	2 223	9,5	3 321	14,1	35	15,7
NEUMÜNSTER	509	849	9,9	1 084	12,6	22	25,9
Dithmarschen	824	1 336	10,1	1 808	13,6	27	20,2
Hzgt. Lauenburg	776	1 483	9,9	1 951	13,0	29	19,6
Nordfriesland	947	1 607	9,9	1 735	10,7	38	23,6
Ostholstein	1 119	1 766	9,5	2 494	13,4	34	19,3
Pinneberg	1 403	2 547	10,1	2 754	10,9	39	15,3
Plön	663	1 109	9,8	1 529	11,7	16	14,4
Rendsburg-Eckernförde	1 364	2 438	10,4	2 759	11,7	55	22,6
Schleswig-Flensburg	1 006	1 852	10,5	2 095	11,9	30	16,2
Segeberg	1 035	2 219	11,7	1 972	10,4	32	14,4
Steinburg	692	1 252	9,5	1 848	14,0	11	8,8
Stormarn	864	1 591	9,3	2 074	12,1	27	17,0
Schleswig-Holstein	14 979	25 545	9,9	32 084	12,4	461	18,0

1) im Jahre 1974 Lebendgeborene (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1974 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
bis 16	-	-	-	-	-	172	1,1	172	-	-
17	-	-	-	-	-	509	3,4	509	-	-
18	47	0,3	47	-	-	969	6,5	966	-	3
19	223	1,5	223	-	-	1 508	10,1	1 497	2	9
20 bis 24	6 226	41,6	6 162	5	59	6 873	45,9	6 452	16	405
25 " 29	4 223	28,2	3 751	17	455	2 163	14,4	1 487	21	655
30 " 34	1 992	13,3	1 297	31	664	1 051	7,0	440	29	582
35 " 39	941	6,3	399	48	494	692	4,6	207	49	436
40 " 44	324	2,2	69	48	207	295	2,0	76	31	188
45 " 49	252	1,7	27	53	172	237	1,6	51	60	126
50 " 54	192	1,3	12	57	123	223	1,5	48	68	107
55 " 59	136	0,9	4	59	73	116	0,8	20	51	45
60 " 64	164	1,1	9	97	58	89	0,6	12	44	33
65 " 69	113	0,8	5	75	33	48	0,3	10	25	13
70 und mehr	146	1,0	5	123	18	34	0,2	7	22	5
Insgesamt	14 979	100	12 010	613	2 356	14 979	100	11 954	418	2 607

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

b) nach dem beiderseitigen Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	ins- gesamt
18 und 19	87	117	65	1	-	-	-	-	-	-	-	270
20 bis 24	481	1 739	3 620	314	45	18	5	4	-	-	-	6 226
25 " 29	85	496	2 390	924	217	86	17	7	1	-	-	4 223
30 " 34	22	105	594	660	403	160	28	16	4	-	-	1 992
35 " 39	4	16	170	201	235	208	68	26	7	5	1	941
40 " 44	2	1	21	37	77	101	48	25	7	2	3	324
45 " 49	-	2	7	15	39	60	51	49	25	3	1	252
50 " 54	-	1	5	9	21	31	32	54	31	7	1	192
55 " 59	-	-	1	1	9	17	20	18	42	20	8	136
60 und mehr	-	-	-	1	5	11	26	38	106	79	157	423
Insgesamt	681	2 477	6 873	2 163	1 051	692	295	237	223	116	171	14 979

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 5. Eheschließende 1974 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	10 765	92	1 153	12 010
Verwitwet	160	193	260	613
Geschieden	1 029	133	1 194	2 356
Insgesamt	11 954	418	2 607	14 979

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51, Landeszahlen ab 1951 in den StJb 53 ff.

## 6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner 1)	Grund (§§ des Ehegesetzes)	1973	1974
1966	2 617	106,5	Ehescheidungen insgesamt	4 570	4 609
1967	2 935	118,0	davon		
1968	3 044	120,7	Ehebruch (42)	11	17
1969	3 119	122,6	andere Eheverfehlungen (43)	4 447	4 505
1970	3 513	140,9	Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	7	7
1971	4 231	167,3	geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	9	17
1972	4 303	168,0	ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	-	-
1973	4 570	177,6	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	96	63
1974	4 609	178,5			

1) 1970: Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in HistStat, S. 39, sowie ab 1950 in den StJb 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

## 7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Lebendgeborene je 1 000 Frauen							
15	0,6	0,8	0,7	1,5	1,1	0,9	1,2
16	4,5	6,2	6,3	8,1	7,6	7,6	5,0
17	23,9	26,0	27,5	31,0	27,4	24,8	20,3
18	55,5	60,8	57,9	60,9	52,9	45,5	40,6
19	105,0	100,6	98,1	92,3	80,4	60,7	59,6
20	138,7	132,9	114,2	111,8	93,0	81,6	74,8
21	165,3	152,9	143,5	126,5	106,0	93,8	93,2
22	177,8	154,2	146,4	138,8	118,3	107,3	106,4
23	173,1	161,8	139,7	139,7	129,9	113,2	114,3
24	177,8	155,0	170,9	143,6	125,3	118,7	116,2
25	173,0	149,5	113,5	132,1	121,4	116,1	117,9
26	169,2	151,3	126,1	135,1	113,1	111,7	113,5
27	157,8	145,6	133,5	122,3	108,7	98,4	105,1
28	146,7	135,7	99,4	110,3	99,3	89,8	96,2
29	141,1	126,6	116,8	102,7	93,1	81,5	84,4
30	124,4	112,1	95,2	92,5	78,3	75,0	71,9
31	114,4	102,1	89,2	77,7	72,6	62,1	62,0
32	95,1	87,3	82,1	72,6	61,0	56,1	51,3
33	82,1	81,7	69,1	63,8	53,8	44,5	42,5
34	76,2	69,0	60,5	55,4	46,6	40,0	36,7
35	65,8	61,7	55,0	45,8	39,7	36,2	29,0
36	56,6	48,5	55,4	41,4	36,1	32,8	26,3
37	45,2	41,4	41,0	36,8	29,3	23,2	22,2
38	39,2	37,8	32,9	32,6	25,8	19,1	16,4
39	28,1	30,0	24,9	24,4	21,8	17,1	12,6
40	21,3	20,6	19,6	19,9	17,2	13,3	11,8
41	16,2	15,4	14,8	14,0	11,4	12,8	9,4
42	11,5	10,5	10,7	10,7	7,7	7,4	6,1
43	7,2	6,0	6,2	6,3	4,5	4,8	3,3
44	4,7	5,0	4,4	3,7	2,5	3,4	2,1
15 - 44 <sup>a</sup>	90,3	82,6	73,3	69,1	59,5	52,7	50,3

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 61 ff.

8. Ehelich Lebendgeborene 1974 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer <sup>1)</sup> (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren ... Kinder <sup>2)</sup>								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 341	2 280	57	3	-	-	1	-	-	-
1	3 287	3 007	266	12	1	-	1	-	-	-
2	2 654	1 858	746	40	7	1	2	-	-	-
3	2 839	1 411	1 268	145	13	1	-	1	-	-
4	2 596	899	1 448	224	24	-	1	-	-	-
5	2 247	614	1 288	284	46	12	3	-	-	-
6	1 746	352	985	317	71	17	3	1	-	-
7	1 409	217	720	348	86	26	9	2	1	-
8	1 029	120	478	321	81	21	5	3	-	-
9	771	79	314	257	86	23	10	1	1	-
10	625	54	201	213	100	40	11	3	3	-
11 bis 15	1 754	98	379	598	359	158	91	39	9	23
16 bis 20	490	9	42	109	103	90	50	28	28	31
21 und mehr	87	2	4	9	12	14	9	8	6	23
Insgesamt	23 875	11 000	8 196	2 880	989	403	196	86	48	77

1) ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1974, Ehedauer 1 = Eheschließung 1973 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

9. Ehelich Erstgeborene 1974 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	191	264	395	573	701	687	353	168	167	7 501	11 000
%	1,7	2,4	3,6	5,2	6,4	6,2	3,2	1,5	1,5	68,2	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

10. Lebendgeborene 1974 nach dem Alter der Mütter

Alter <sup>1)</sup> der Mütter	Lebendgeborene			Alter <sup>1)</sup> der Mütter	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich
14	6	-	6	34	804	777	27
15	21	4	17	35	641	616	25
16	85	30	55	36	560	538	22
17	341	181	160	37	435	413	22
18	648	450	198	38	314	294	20
19	919	732	187	39	235	221	14
20	1 181	1 031	150	40	200	189	11
21	1 414	1 277	137	41	124	114	10
22	1 662	1 537	125	42	81	73	8
23	1 797	1 725	72	43	45	44	1
24	1 861	1 783	78	44	30	25	5
25	1 897	1 844	53	45	22	20	2
26	1 836	1 788	48	46	14	12	2
27	1 640	1 595	45	47	4	4	-
28	1 465	1 433	32	48	4	4	-
29	1 098	1 076	22	49	-	-	-
30	1 240	1 211	29	50	-	-	-
31	1 104	1 067	37	51 und mehr Jahre	2	2	-
32	906	882	24				
33	909	883	26				
Insgesamt				Insgesamt	25 545	23 875	1 670

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mutter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1954, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1953 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den StJb 73 ff.

## 11. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Zwillingsgeburten</b>										
2 Knaben	148	194	160	161	118	127	115	86	78	105
1 Knabe und 1 Mädchen	160	149	158	146	138	133	90	92	62	61
2 Mädchen	166	173	143	148	133	125	108	109	73	95
<b>Drillingsgeburten</b>										
3 Knaben	-	-	-	1	1	2	1	-	1	2
2 Knaben und 1 Mädchen	-	-	1	-	1	2	1	1	3	-
1 Knabe und 2 Mädchen	1	2	1	2	2	-	-	-	-	2
3 Mädchen	2	1	2	1	1	1	1	-	1	3
<b>Mehrlingskinder</b>										
insgesamt (einschl. Totgeborene)										
Knaben	457	539	481	473	381	397	325	266	227	279
Mädchen	500	502	453	449	412	392 <sup>a</sup>	310	311	214	264
<b>Lebendgeborene</b>										
Knaben										
ehelich	428	499	454	450	345	370	298	243	202	257
nichtehelich	16	26	14	13	21	20	22	14	16	12
Mädchen										
ehelich	467	467	425	432	378	363 <sup>a</sup>	276	284	201	237
nichtehelich	22	24	15	7	25	18	26	19	11	20

a) einschließlich einer Vierlingsgeburt mit 4 Mädchen

HINWEIS: Angaben für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36.

## 12. Sterbeziffern nach Monaten

Monat	1950	1955	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Januar	9,9	11,2	12,5	12,8	15,5	13,8	17,8	12,9	15,2	13,4	12,6
Februar	10,1	12,3	17,1	12,9	15,5	13,0	13,0	12,7	14,6	13,0	13,7
März	9,9	12,6	14,4	14,4	13,3	14,6	13,1	13,7	13,4	12,2	13,8
April	9,4	11,6	12,1	13,1	12,0	13,4	10,8	13,0	12,3	12,2	12,8
Mai	9,7	10,5	11,5	12,3	12,5	11,3	12,3	12,6	12,3	12,4	11,6
Juni	9,1	10,6	10,4	11,7	12,3	11,1	14,1	12,3	12,2	12,8	11,7
Juli	7,9	9,8	9,8	11,2	11,1	12,0	11,7	12,0	12,1	12,1	11,2
August	8,2	9,4	10,5	10,6	11,6	13,3	11,5	11,9	11,7	11,6	11,6
September	8,0	9,0	10,0	11,2	11,3	12,2	11,7	11,8	12,2	11,6	11,7
Oktober	8,9	9,8	11,4	11,6	12,3	11,9	12,3	12,0	12,3	13,1	12,5
November	9,7	10,7	12,3	13,0	12,2	12,1	12,6	13,2	12,5	12,9	12,5
Dezember	11,1	10,9	12,4	13,5	14,0	16,1	12,7	13,5	13,1	13,5	13,4
Jahr	9,5	10,8	12,0	12,4	12,8	12,9	12,8	12,6	12,8	12,6	12,4

HINWEIS: Angaben ab 1948 in den StMh.

## 13. Säuglingssterblichkeit

Jahr	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge		Jahr	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge		Jahr	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge	
	Anzahl	auf 1 000 Lebendgeborene 1)		Anzahl	auf 1 000 Lebendgeborene 1)		Anzahl	auf 1 000 Lebendgeborene 1)
1950	2 064	49,3	1959	1 164	32,0	1968	880	20,0
1951	1 762	45,7	1960	1 155	30,7	1969	895	22,0
1952	1 498	41,7	1961	1 145	28,7	1970	781	21,7
1953	1 387	40,8	1962	991	24,1	1971	687	20,4
1954	1 222	37,2	1963	957	22,1	1972	583	19,5
1955	1 229	38,4	1964	1 013	22,5	1973	573	21,5
1956	1 205	37,5	1965	903	20,2	1974	461	18,0
1957	1 103	32,8	1966	942	20,6			
1958	1 120	32,6	1967	850	18,7			

1) Die Gestorbenen werden hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Ergebnisse für 1855 bis 1859 und ab 1876 in HistStat, S. 31 und 32 (wegen unterschiedlicher Berechnungsmethode nicht voll vergleichbar).





### 17. Wanderungen in den Kreisen

#### Überblick

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1968	173 074	69	81 827	91 247	155 745	62	81 827	73 918	46 659
1969	178 735	70	81 462	97 273	158 137	62	81 462	76 675	46 847
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
davon									
FLensburg	6 935	73	4 197	2 738	7 487	79	4 446	3 041	.
KIEL	17 233	65	9 024	8 209	17 314	65	10 061	7 253	.
LÜBECK	11 437	49	5 117	6 320	11 876	50	5 871	6 005	.
NEUMÜNSTER	3 806	44	2 317	1 489	4 247	49	2 638	1 609	.
Dithmarschen	4 604	35	2 251	2 353	5 177	39	2 680	2 497	4 627
Hzgt. Lauenburg	8 578	57	2 806	5 772	7 351	49	2 779	4 572	3 300
Nordfriesland	9 843	61	3 856	5 987	9 614	59	4 239	5 375	5 284
Ostholstein	12 212	66	6 292	5 920	11 468	62	6 199	5 269	4 877
Pinneberg	15 772	62	3 439	12 333	15 098	60	3 630	11 468	6 939
Plön	7 640	67	4 960	2 680	7 097	63	4 793	2 304	2 460
Rendsburg-Eckernförde	13 718	58	8 638	5 080	12 017	51	7 422	4 595	7 168
Schleswig-Flensburg	10 243	58	6 274	3 969	9 038	51	5 631	3 407	5 057
Segeberg	15 538	82	5 070	10 468	11 261	59	3 998	7 263	4 875
Steinburg	5 098	39	2 559	2 539	5 688	43	2 968	2 720	4 233
Stormarn	13 282	78	3 405	9 877	9 922	58	2 850	7 072	3 951

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

### 18. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schl.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schl.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	20 972	1 466	911	19 506	13 133	13 577	1 466	911	12 111	8 038
1971	27 502	3 704	2 515	23 798	15 439	18 555	3 704	2 515	14 851	10 337
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
davon										
FLensburg	985	322	169	663	375	728	143	70	585	308
KIEL	3 866	683	507	3 183	1 935	2 780	379	273	2 401	1 596
LÜBECK	3 059	367	259	2 692	1 631	2 551	376	268	2 175	1 453
NEUMÜNSTER	618	177	118	441	264	578	145	110	433	312
Dithmarschen	339	28	14	311	176	437	88	52	349	216
Hzgt. Lauenburg	1 255	108	66	1 147	643	1 104	174	115	930	593
Nordfriesland	756	61	30	695	389	728	88	49	640	382
Ostholstein	1 215	243	168	972	536	1 537	275	200	1 262	813
Pinneberg	2 880	337	222	2 543	1 554	3 374	274	155	3 100	2 080
Plön	689	197	148	492	285	817	417	304	400	276
Rendsburg-Eckernförde	1 012	236	173	776	488	1 049	328	248	721	542
Schleswig-Flensburg	459	141	79	318	155	573	264	121	309	152
Segeberg	1 996	274	151	1 722	1 083	1 994	238	139	1 756	1 199
Steinburg	667	102	51	565	333	666	124	91	542	341
Stormarn	1 309	193	136	1 116	675	1 407	156	96	1 251	866

19. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schl.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schl.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	.	.	.	64 368	45 315	.	.	.	49 557	33 709
1971	.	.	.	68 786	47 937	.	.	.	50 250	34 837
1972	.	.	.	63 869	44 623	.	.	.	50 394	35 008
1973	68 038	6 350	4 341	61 688	42 850	55 871	6 350	4 341	49 521	34 539
1974	89 935	40 314	26 953	49 621	34 019	86 444	40 314	26 953	46 130	31 456
davon										
FLENSBURG	4 308	2 605	1 826	1 703	1 318	4 545	2 508	1 727	2 037	1 467
KIEL	9 188	5 052	3 341	4 136	3 083	9 874	5 649	3 710	4 225	3 032
LÜBECK	6 383	3 015	1 961	3 368	2 432	6 979	3 408	2 249	3 571	2 483
NEUMÜNSTER	2 025	1 280	830	745	492	2 338	1 405	937	933	640
Dithmarschen	2 593	1 307	852	1 286	915	3 055	1 554	1 007	1 501	976
Hzgt. Lauenburg	4 428	1 531	1 063	2 897	1 964	4 197	1 535	997	2 662	1 717
Nordfriesland	6 782	2 638	1 863	4 144	2 695	6 448	2 795	1 929	3 653	2 259
Ostholstein	7 601	3 912	2 663	3 689	2 305	7 114	3 698	2 513	3 416	2 204
Pinneberg	9 725	2 134	1 392	7 591	5 059	9 428	2 049	1 372	7 379	4 980
Plön	4 314	2 826	1 868	1 488	1 092	4 277	2 859	1 953	1 418	1 096
Rendsburg-Eckernförde	7 492	4 533	2 986	2 959	2 228	7 110	4 291	2 946	2 819	2 161
Schleswig-Flensburg	5 973	3 435	2 376	2 538	1 946	5 368	3 269	2 151	2 099	1 514
Segeberg	8 879	2 780	1 776	6 099	3 942	6 692	2 156	1 356	4 536	2 976
Steinburg	2 746	1 380	949	1 366	970	3 195	1 600	1 078	1 595	1 091
Stormarn	7 498	1 886	1 207	5 612	3 578	5 824	1 538	1 028	4 286	2 860

20. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Persö­nen		Schleswig- Holstein	darunter Kreis				
			Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1971	Zuzüge	31 957	2 836	7 410	6 652	871	6 643
	Fortzüge	19 686	1 755	3 976	2 748	781	3 581
	Saldo	+ 12 271	+ 1 081	+ 3 434	+ 3 904	+ 90	+ 3 062
1972	Zuzüge	30 856	3 025	7 407	6 394	1 003	6 603
	Fortzüge	20 353	1 836	4 193	3 069	761	4 008
	Saldo	+ 10 503	+ 1 189	+ 3 214	+ 3 325	+ 242	+ 2 595
1973	Zuzüge	30 432	3 234	6 938	6 282	939	6 487
	Fortzüge	20 026	1 910	4 353	3 206	734	3 846
	Saldo	+ 10 406	+ 1 324	+ 2 585	+ 3 076	+ 205	+ 2 641
1974	Zuzüge	27 563	2 696	6 211	6 192	689	6 484
	Fortzüge	20 522	1 862	4 607	3 493	774	3 891
	Saldo	+ 7 041	+ 834	+ 1 604	+ 2 699	- 85	+ 2 593

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

21. Wanderungen über die Landesgrenze 1974 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe		Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis 5 Jahre		3 703	3 245	6 948	2 811	2 553	5 364	892	692	1 584
6 " 13 "		3 947	3 598	7 545	2 989	2 586	5 575	958	1 012	1 970
14 " 17 "		1 440	1 561	3 001	1 192	1 337	2 529	248	224	472
18 " 20 "		5 262	3 992	9 254	3 436	3 816	7 252	1 826	176	2 002
21 " 24 "		8 878	5 890	14 768	8 958	5 792	14 750	- 80	98	18
25 " 29 "		7 577	5 013	12 590	7 865	4 497	12 362	- 288	516	228
30 " 39 "		10 372	6 186	16 558	10 507	5 242	15 749	- 135	944	809
40 " 49 "		3 440	2 110	5 550	3 206	1 634	4 840	234	476	710
50 " 64 "		2 264	2 922	5 186	1 647	1 806	3 453	617	1 116	1 733
65 und mehr "		1 671	2 663	4 334	934	1 642	2 576	737	1 021	1 758
Insgesamt		48 554	37 180	85 734	43 545	30 905	74 450	5 009	6 275	11 284

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

## 22. Wanderungen über die Landesgrenze 1974 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	39 886	29 802	69 688	3 611	1 481	5 092
davon						
Hamburg	14 759	12 804	27 563	1 388	697	2 085
Niedersachsen	7 421	4 944	12 365	555	175	730
Bremen	1 379	591	1 970	107	21	128
Nordrhein-Westfalen	6 872	4 606	11 478	445	179	624
Hessen	1 679	1 311	2 990	188	73	261
Rheinland-Pfalz	937	689	1 626	76	35	111
Baden-Württemberg	2 371	1 664	4 035	368	116	484
Bayern	2 196	1 427	3 623	347	140	487
Saarland	317	162	479	25	2	27
Berlin (West)	1 955	1 604	3 559	112	43	155
Übrige Gebiete	8 668	7 378	16 046	6 910	5 633	12 543
darunter						
Deutsche Demokratische Republik	178	338	516	6	5	11
Ausland	8 230	6 780	15 010	6 848	5 599	12 447
Insgesamt	48 554	37 180	85 734	10 521	7 114	17 635
Fortzüge						
Bundesgebiet	34 563	25 690	60 253	3 707	1 712	5 419
davon						
Hamburg	11 232	9 290	20 522	1 565	788	2 353
Niedersachsen	7 641	5 169	12 810	497	208	705
Bremen	1 141	615	1 756	189	58	247
Nordrhein-Westfalen	5 655	3 966	9 621	613	229	842
Hessen	1 725	1 439	3 164	183	84	267
Rheinland-Pfalz	925	632	1 557	82	36	118
Baden-Württemberg	2 292	1 800	4 092	206	114	320
Bayern	2 326	1 652	3 978	257	143	400
Saarland	235	147	382	16	11	27
Berlin (West)	1 391	980	2 371	99	41	140
Übrige Gebiete	8 982	5 215	14 197	7 422	4 013	11 435
darunter						
Deutsche Demokratische Republik	18	20	38	4	2	6
Ausland	8 938	5 182	14 120	7 392	3 998	11 390
Insgesamt	43 545	30 905	74 450	11 129	5 725	16 854

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

## 23. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1974

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	Insgesamt			darunter Ausländer			Insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	368	391	759	229	292	521	405	321	726	198	189	387
Finnland	64	171	235	54	163	217	67	185	252	54	177	231
Frankreich	151	187	338	119	144	263	151	155	306	109	102	211
Griechenland	166	154	320	155	140	295	311	293	604	305	285	590
Großbritannien und Nordirland	704	278	982	611	219	830	588	266	854	510	197	707
Italien	473	262	735	437	221	658	540	274	814	497	227	724
Jugoslawien	319	304	623	309	298	607	626	321	947	618	315	933
Niederlande	166	113	279	110	69	179	188	95	283	105	54	159
Österreich	279	212	491	233	164	397	256	181	437	199	131	330
Portugal	130	242	372	101	204	305	384	160	544	369	138	507
Schweden	137	120	257	85	90	175	152	120	272	98	82	180
Schweiz	109	113	222	43	46	89	78	104	182	34	48	82
Spanien	260	218	478	225	171	396	1 001	443	1 444	942	398	1 340
Türkei	2 458	2 285	4 743	2 409	2 248	4 657	1 624	895	2 519	1 596	876	2 472
Übriges europäisches Ausland	945	595	1 540	808	435	1 243	1 050	441	1 491	891	342	1 233
Kanada	66	69	135	37	42	79	94	88	182	40	35	75
USA	363	312	675	198	186	384	367	287	654	185	131	316
Übriges Amerika	247	213	460	171	144	315	224	150	374	145	92	237
Südafrikanische Union	79	63	142	9	18	27	70	53	123	14	12	26
Übriges Afrika	313	165	478	222	109	331	344	105	449	251	64	315
Asiatische Länder	340	225	565	252	157	409	308	138	446	197	66	263
Australien und Neuseeland	93	88	181	31	39	70	110	107	217	35	37	72
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 230	6 780	15 010	6 848	5 599	12 447	8 938	5 182	14 120	7 392	3 998	11 390

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen  
ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31.12.▪	1970	1971	1972	1973	1974
Ärzte	3 826	3 954	4 105	4 282	4 462
je 100 000 Einwohner	148	155	160	166	173
Einwohner je Arzt	656	643	625	602	579
davon in freier Praxis ohne Krankenhaus-tätigkeit	1 837	1 864	1 878	1 951	2 054
in freier Praxis mit Krankenhaus-tätigkeit	208	219	195	208	213
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	14	15	16	25	30
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 321	1 432	1 549	1 651	1 702
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	446	424	467	447	463
Medizinalassistenten	221	224	219	216	202
Zahnärzte, Dentisten und sonstige Zahnbehandler	1 346	1 378	1 397	1 393	1 396
je 100 000 Einwohner	52	54	54	54	54
Einwohner je Zahnarzt	1 865	1 846	1 835	1 852	1 851
davon in freier Praxis ohne Krankenhaus-tätigkeit	1 202	1 220	1 244	1 235	1 241
in freier Praxis mit Krankenhaus-tätigkeit	8	7	7	5	6
Assistenzärzte bei Zahnärzten der freien Praxis	62	62	61	60	63
hauptamtlich in einem Krankenhaus	43	50	34	37	38
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	31	39	48	56	48

b) Fachärzte am 31. 12. 1974 nach dem Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Allgemeinarzt	684	79	Mund- und Kieferchirurg	7	1
Anästhesist	48	22	Nervenarzt	134	32
Augenarzt	114	20	Neurochirurg	7	-
Chirurg	243	15	Orthopäde	79	2
Frauenarzt	218	31	Pathologe	11	-
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	118	2	Pharmakologe	4	-
Hautarzt	71	12	Radiologe	69	2
Internist	477	61	Urologe	39	-
Kinderarzt	164	67			
Kinder- und Jugendpsychiater	5	2			
Laborarzt	10	1			
Lungenarzt	46	10			
			Insgesamt	2 548	359

c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12.▪	1970		1972		1974	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		745	329	837	388	956	451
Kandidat der Pharmazie		59	36	19	8	27	15
Heilpraktiker		108	28	124	34	125	36
Krankenpfleger (staatlich geprüft)		4 004	3 342	4 445	3 785	5 290	4 563
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig		612	291	482	229	571	276
Krankenpflegehelfer		1 166	855	1 682	1 203	2 278	1 757
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung		2 853	2 471	2 646	2 301	2 915	2 503
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig		661	461	587	422	670	473
Gemeindeschwester		439	438	425	423	480	477
Krankenpflegeschüler <sup>1)</sup>		901	815	870	761	1 166	980
Kinderkrankenschwester und -schülerin		709	709	802	802	1 051	1 051
Krankenpflegehelferschüler <sup>1)</sup>		251	188	207	173	365	305
Hebamme		245	245	231	231	201	201
Hebammenschülerin		16	16	21	21	20	20
Wochenpflegerin		12	12	9	9	11	11
Fürsorger, Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger		313	257	235	170	318	191
Medizinisch-technischer Assistent		828	821	926	912	993	970
Pharmazeutisch-technischer Assistent		155	137	202	186	195	187
Beschäftigungstherapeut		24	13	37	25	51	34
Diätassistent, Diätküchenleiter, Ernährungsberater		93	85	74	72	79	74
Krankengymnast, Masseur, medizinischer Bademeister		712	491	734	485	901	587
Gesundheitsaufseher, Desinfektor		104	1	101	3	94	3
Apothekenhelfer		920	904	769	765	816	815
Apothekenhelferlehrling		.	.	310	308	458	451
Vorgeprüfter Apothekeranwärter <sup>2)</sup>		121	71	220	153	212	173
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen		498	330	252	221	220	185
Praktischer Tierarzt (einschließlich Assistent) <sup>3)</sup>		380	.	364	.	380	.
je 100 km <sup>2</sup>		2,4	.	2,3	.	2,4	.

1) ausschließlich Schüler, die in berufsbegleitender Ausbildung stehen

2) zukünftiger Status: Apothekerassistent

3) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ärzte	195	221	617 <sup>a</sup>	360	264	270	217
darunter weiblich	46	75	176 <sup>a</sup>	88	56	56	66
Zahnärzte	28	46	42	17	61	27	49
darunter weiblich	9	17	11	1	7	6	8
Apotheker	27	37	55	76	75	68	97
darunter weiblich	14	19	36	39	40	29	49
Tierärzte	.	2	-	1	3	1	-
darunter weiblich	.	-	-	-	-	-	-

a) Verkürzung der Medizinal-Assistenten-Zeit von 2 auf 1 Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff. (Angaben über erteilte Approbationen an Tierärzte erst ab 1969).

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.	Krankenhäuser					Planmäßige Betten in Krankenhäusern			Apotheken <sup>1)</sup>	
	insgesamt	für Akutkranke	für Psychiatrie und Neurologie	für Tuberkulose- kranke	sonstige	insgesamt	darunter für		Anzahl	je 100 000 Einwohner
							Akutkranke	Tuberkulose- kranke		
1970	121	92	10	9	10	26 089	13 339	1 586	427	17
1971	118	90	10	8	10	25 692	13 565	1 489	435	17
1972	118	90	10	7	11	25 802	13 566	1 034	449	18
1973	119	91	10	6	12	25 582	13 660	929	472	18
1974	120	90	10	5	15	26 441	14 111	632	493	19

1) einschließlich Krankenhausapotheken

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

4. Die Belegung der Krankenhäuser

Jahr  Art des Krankenhauses	Kranken- häuser am 31.12.	Stationär behandelte Kranke						Pflegetage im Berichts- jahr
		am 1.1. 0 Uhr	Zugang im Berichts- jahr	Abgang im Berichtsjahr		am 31.12. 24 Uhr	im ganzen Berichts- jahr	
				insgesamt	durch Tod			
1970	121	19 267	303 858	305 122	16 088	18 003	323 125	8 266 402
1971	118	18 033	311 593	310 978	15 123	18 648	329 626	8 184 983
1972	118	18 408	316 427	316 940	15 648	17 895	334 835	8 179 889
1973	119	17 826	323 014	323 289	15 423	17 551	340 840	8 127 362
1974	120	17 407	335 241	335 798	15 204	16 850	352 648	8 214 058
davon								
öffentliches Krankenhaus	56	12 483	239 792	240 344	12 415	11 931	252 275	5 660 270
freigemeinnütziges Krankenhaus	25	4 309	56 955	57 101	2 583	4 163	61 264	1 924 073
privates Krankenhaus	39	615	38 494	38 353	206	756	39 109	629 715
davon								
Akut-Krankenhaus	90	8 189	296 660	296 828	13 964	8 021	304 849	4 458 736
Sonderkrankenhaus	30	9 218	38 581	38 970	1 240	8 829	47 799	3 755 322

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1952 sind in den StJb 55 ff. veröffentlicht, Angaben von 1877 bis 1965 in HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1974

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			zusammen		davon					
					mit Nachweis von		ohne Tbk-Bakterien			
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 5	6	6	4	6	-	-	4	6	2	-
5 bis 9	9	14	9	12	-	-	9	12	-	2
10 " 14	34	28	29	24	2	4	27	20	5	4
15 " 19	58	53	54	46	3	4	51	42	4	7
20 " 24	106	101	100	87	16	5	84	82	6	14
25 " 29	109	112	92	93	7	7	85	86	17	19
30 " 34	134	117	111	93	15	13	96	80	23	24
35 " 39	120	98	104	68	9	5	95	63	16	30
40 " 44	137	81	120	64	5	7	115	57	17	17
45 " 49	180	79	149	45	26	5	123	40	31	34
50 " 54	182	100	159	75	24	6	135	69	23	25
55 " 59	137	64	126	55	18	8	108	47	11	9
60 " 64	222	112	203	92	29	7	174	85	19	20
65 " 69	224	117	209	90	34	12	175	78	15	27
70 " 74	183	100	172	81	21	8	151	73	11	19
75 und mehr	156	117	133	95	25	19	108	76	23	22
Insgesamt	1 997	1 299	1 774	1 026	234	110	1 540	916	223	273

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben in StHb (S. 481 ff.), ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

6. Krankenhauspatienten 1974

Patienten in 33 von 90 Akutkrankenhäusern (47 % der Betten)

a) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose  (in Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle			Pflegetage				
				Anzahl			je Fall	
	ins- gesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	3 767	2 032	1 735	102 432	57 914	44 518	28,5	25,7
Neubildungen (140-239)	10 052	3 253	6 799	190 356	61 863	128 493	19,0	18,9
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	5 334	1 715	3 619	97 360	29 879	67 481	17,4	18,6
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 071	422	649	14 996	5 319	9 677	12,6	14,9
Seelische Störungen (290-315)	2 660	1 333	1 327	26 391	11 854	14 537	8,9	11,0
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	2 150	1 074	1 076	31 002	14 944	16 058	13,9	14,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	17 342	8 366	8 976	330 427	151 348	179 079	18,1	20,0
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	15 667	8 439	7 228	182 842	99 410	83 432	11,8	11,5
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	23 737	12 286	11 451	359 540	179 754	179 786	14,6	15,7
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	13 707	4 446	9 261	179 272	62 230	117 042	14,0	12,6
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	4 416	.	4 416	40 541	.	40 541	.	9,2
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	8 911	.	8 911	76 413	.	76 413	.	8,6
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	1 545	886	659	25 414	13 937	11 477	15,7	17,4
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	3 724	1 822	1 902	75 039	33 263	41 776	18,3	22,0
Angeborene Mißbildungen (740-759)	988	698	290	12 451	8 526	3 925	12,2	13,5
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität (760-779)	1 817	961	856	25 745	13 546	12 199	14,1	14,3
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	3 742	1 952	1 790	40 112	19 159	20 953	9,8	11,7
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	17 441	10 082	7 359	277 847	142 586	135 261	14,1	18,4
Insgesamt (000-999)	138 071	59 767	78 304	2 088 180	905 532	1 182 648	15,2	15,1

b) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle	Pflegetage je Fall		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	4 150	16,6	16,2	17,1
1 bis 14 Jahre	20 829	10,3	10,2	10,3
15 " 44 "	51 881	11,5	13,0	10,6
45 " 64 "	27 758	18,1	18,2	18,0
65 und mehr "	33 453	21,2	19,4	22,5
Insgesamt	138 071	15,1	15,2	15,1

## Schluß: 6. Krankenhauspatienten 1974

c) nach dem Kostenträger  
einschließlich Neugeborene und Gutachtenfälle

	Insgesamt	davon						
		RVO-Kassen	Ersatzkassen	Berufsgenossenschaft	Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	Sozialhilfe	Selbstzahler	freie Heilfürsorge und Sonstige
Abgeschlossene Fälle	146 168	94 025	31 276	1 995	673	1 266	13 948	2 985
in %	100	64,3	21,4	1,4	0,5	0,9	9,5	2,0
Pflegetage je Fall	14,7	15,1	12,6	18,0	61,5	17,4	14,4	12,1

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Ergebnisse ab 1. 7. 1969 in den StJb 71 ff., weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

## 7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit (Auswahl)	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Tuberkulose <sup>1)</sup>	2 334	2 199	1 936	1 859	.	1 216 <sup>a</sup>	1 275
Scharlach	1 379	1 445	1 409	1 530	1 669	2 208	1 988
Hepatitis infectiosa	598	612	507	570	592	866	727
Übertragbare Hirnhautentzündung	311	349	413	455	349	399	540
Enteritis infectiosa	287	179	225	175	419	294	382
Ruhr	25	65	66	10	18	21	10
Typhus abdominalis	24	15	18	22	18	19	16
Paratyphus A und B	30	26	22	12	10	7	14
Kinderlähmung	1	4	-	1	1	1	-
Diphtherie	3	17	-	-	-	1	1

1) ab 1972 Änderung der Erfassungsmethode

a) ohne die Ergebnisse eines Kreises

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

## 8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe	Erkrankungen			darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1971	3 329	2 498	831	161	118	43	3 144	2 366	778
1972	3 471	2 617	854	190	136	54	3 262	2 466	796
1973	3 027	2 241	786	158	101	57	2 849	2 125	724
1974 <sup>1)</sup>	2 380	1 732	648	149	109	40	2 224	1 619	605
davon									
bis 14 Jahre	6	3	3	1	1	-	5	2	3
15 " 19 "	275	110	165	12	7	5	262	103	159
20 " 24 "	932	690	242	36	28	8	894	661	233
25 " 29 "	486	402	84	28	24	4	457	377	80
30 " 39 "	530	429	101	46	34	12	481	393	88
40 " 49 "	84	57	27	11	6	5	73	51	22
50 " 59 "	37	26	11	10	7	3	27	19	8
60 und mehr "	18	7	11	5	2	3	13	5	8

1) einschließlich unbekannten Alters

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1970. Ergebnisse für 1970 siehe StB A IV 6, ab 1971 in den StJb 72 ff.

## 9. Gestorbene 1974 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1974				dagegen 1973
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	000-136	113	63	176	0,7	282
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	010-012	65	24	89	0,3	103
Tuberkulose sonstiger Organe	013-018	3	2	5	0,0	7
Spätfolgen der Tuberkulose	019	6	-	6	0,0	10
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	040-043	-	-	-	-	1
Bösartige Neubildungen	140-199	3 006	2 996	6 002	23,2	5 976
darunter des Magens	151	511	454	965	3,7	976
der Atmungsorgane	160-163	947	168	1 115	4,3	1 040
der Brustdrüse	174	10	477	487	1,9 <sup>a</sup>	456
der Gebärmutter	180-182	-	249	249	1,9 <sup>a</sup>	296
der Prostata	185	299	-	299	2,4 <sup>b</sup>	294
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	179	199	378	1,5	360
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	210-239	86	117	203	0,8	325
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	240-279	211	401	612	2,4	811
darunter Diabetes mellitus	250	174	330	504	2,0	718
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	25	46	71	0,3	56
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	342	270	612	2,4	571
darunter senile und präsenile Demenz	290	4	22	26	0,1	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-458	7 793	8 726	16 519	64,0	15 948
darunter akuter Herzmuskelinfarkt	410	2 340	1 339	3 679	14,2	3 591
sonstige ischämische Herzkrankheiten	411-414	1 270	1 424	2 694	10,4	2 704
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	425,428	1 014	1 390	2 404	9,3	2 422
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	429	12	18	30	0,1	57
Hirngefäßkrankheiten	430-438,400.2	1 753	2 749	4 502	17,4	4 454
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	899	678	1 577	6,1	1 760
darunter Grippe	470-474	18	24	42	0,2	35
Pneumonie	480-486	235	341	576	2,2	655
Bronchitis	466,490-491	387	163	550	2,1	563
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-577	696	569	1 265	4,9	1 349
darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich	531-532	122	71	193	0,7	186
Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	560	53	76	129	0,5	136
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	571	292	167	459	1,8	465
Leberzirrhose	570,572-576	97	116	213	0,8	266
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Gallengänge	577	27	25	52	0,2	68
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	342	256	598	2,3	686
darunter Nephritis und Nephrose	580-584	33	41	74	0,3 <sup>b</sup>	87
Prostatahypertrophie	600	139	-	139	1,1 <sup>b</sup>	173
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-678	-	8	8	0,2 <sup>c</sup>	10
darunter Fehlgeburt	640-645	-	3	3	0,1 <sup>c</sup>	1
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-738	32	68	100	0,4	112
Angeborene Mißbildungen	740-759	73	54	127	0,5	159
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	760-779	147	109	256	1,0	324
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	780-796	597	778	1 375	5,3	1 242
darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	794	247	495	742	2,9	561
Unfälle und Vergiftungen	E 800-949	756	645	1 401	5,4	1 596
darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	810-823	401	181	582	2,3	727
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	800-807,825-845	26	5	31	0,1	51
Vergiftungen	850-877	18	9	27	0,1	37
Unfälle durch Sturz	880-887	159	377	536	2,1	524
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-959	472	300	772	3,0	696
Mord und Totschlag	E 960-969	12	11	23	0,1	26
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 970-999	7	2	9	0,0	30
Sterbefälle insgesamt	000-999	15 788	16 296	32 084	124,2	32 319

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 45 Jahren



## Schluß: 9. Gestorbene 1974 nach der Todesursache

## b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	7	9	9	17	28	43	1	3	6	4	16	33
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	4	12	20	29	-	-	2	2	7	13
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1	-
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	-	10	106	302	882	1 706	1	5	139	442	780	1 629
dar. des Magens	-	-	12	42	149	308	-	-	15	40	99	300
der Atmungsorgane	-	1	21	115	335	475	-	-	4	25	51	88
der Brustdrüse	-	-	-	1	5	4	-	-	37	115	140	185
der Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	24	66	71	88
der Prostata	-	-	1	12	41	245	-	-	-	-	-	-
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	9	34	17	49	70	-	14	25	31	51	78
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	1	2	9	12	22	40	-	3	12	15	21	66
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2	1	12	20	47	129	4	2	12	23	80	280
dar. Diabetes mellitus	-	1	9	14	41	109	1	-	4	13	70	242
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	2	3	5	13	1	3	1	3	9	29
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6	11	58	41	98	128	4	6	34	35	63	128
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	1	21
Krankheiten des Kreislaufsystems	3	2	137	577	1 784	5 290	2	4	63	288	1 123	7 246
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	59	327	791	1 163	-	-	11	75	321	932
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	11	47	225	987	-	-	-	18	114	1 292
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	-	-	13	45	155	801	1	-	5	33	113	1 238
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	4	1	4	3	-	-	-	2	4	12
Hirngefäßkrankheiten	-	-	20	62	313	1 358	-	2	17	66	308	2 356
Krankheiten der Atmungsorgane	12	7	18	55	182	625	10	4	21	29	80	534
dar. Grippe	1	-	-	5	4	8	3	-	1	3	3	14
Pneumonie	7	1	9	10	25	183	3	2	5	8	32	291
Bronchitis	1	1	3	22	93	267	-	1	2	8	18	134
Krankheiten der Verdauungsorgane	5	8	71	126	185	301	8	5	25	75	111	345
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich	-	1	12	19	30	60	-	1	1	6	16	47
Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	-	-	3	1	13	34	3	-	1	4	7	61
Darmverschuß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	2	-	3	1	13	34	3	-	1	4	7	61
Leberzirrhose	-	1	34	76	90	91	-	-	9	40	45	73
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Gallengänge	-	3	7	20	21	46	-	-	3	10	28	75
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	8	3	7	9	-	-	3	5	3	14
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	1	9	20	50	262	-	1	7	24	47	177
dar. Nephritis und Nephrose	-	-	3	5	9	16	-	1	-	7	8	25
Prostatahypertrophie	-	-	-	1	8	130	-	-	-	-	-	-
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
dar. Fehlgeburt	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	4	4	7	17	1	-	2	6	10	49
Angeborene Mißbildungen	46	15	4	7	-	1	33	13	6	1	1	-
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	147	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	10	5	42	62	97	381	10	5	15	23	59	666
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	-	-	-	-	3	244	-	-	-	-	4	491
Unfälle und Vergiftungen	18	63	310	94	92	179	18	39	76	41	49	422
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	33	224	42	48	54	1	27	55	22	22	54
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	2	13	6	2	3	-	1	1	1	1	1
Vergiftungen	-	1	6	6	3	2	-	-	6	1	2	-
Unfälle durch Sturz	-	4	17	11	23	104	-	1	5	8	15	348
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	4	190	111	82	85	-	-	62	91	66	81
Mord und Totschlag	1	1	8	1	1	-	1	1	4	2	1	2
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	-	5	1	1	-	-	-	1	-	-	1
Sterbefälle insgesamt	258	150	1 028	1 470	3 612	9 270	203	108	519	1 133	2 567	11 766

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahre, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 bis 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Vorschulische Einrichtungen

a) Überblick

Schulart Stichtag: 20. September	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/Kinder je Klasse/Gruppe	Lehrer/Erzieher <sup>1)</sup>				
		insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte		sonstige		
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen									
1972	208	4 854	2 253	23,3	133	131	20	20	
1973	272	6 044	2 836	22,2	151	150	30	29	
1974	301	6 683	3 123	22,2	149	149	39	39	
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen									
1972	2	20	7	10,0	2	2	-	-	
1973	2	24	9	12,0	1	1	-	-	
1974	4	38	13	9,5	2	2	-	-	
Vorklassen an Kindertagesstätten									
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	
1973	7	123	65	17,6	7	7	-	-	
1974	9	196	86	21,8	6	6	7	7	
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit									
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	
1973	33	424	211	12,8	33	33	-	-	
1974	55	665	313	12,1	53	52	-	-	
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen									
1972	52	825	332	15,9	44	44	2	2	
1973	62	878	343	14,2	51	51	1	1	
1974	74	972	399	13,1	56	55	2	2	
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen									
1972	2	20	9	10,0	2	2	1	1	
1973	2	19	8	9,5	2	2	1	1	
1974	2	18	8	9,0	2	2	-	-	

1) 1974: vorläufiges Ergebnis

b) Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1974  
nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulkindergärten				Vorklassen			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher 1)	Klassen	Schüler		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher 1)
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurückgestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurückgestellt	
FLensburg	9	79	69	7	2	36	-	-
KIEL	16	244	222	15	33	662	23	22
LÜBECK	9	181	181	9	8	176	9	6
NEUMÜNSTER	9	96	96	5	7	169	3	4
Dithmarschen	2	20	20	1	24	594	34	8
Hzgt. Lauenburg	12	154	140	7	12	217	11	3
Nordfriesland	1	19	19	1	20	418	23	10
Ostholstein	3	33	33	2	11	216	20	6
Pinneberg	1	11	11	-	33	777	50	16
Plön	1	7	7	1	21	486	17	10
Rendsburg-Eckernförde	5	69	69	4	19	449	24	10
Schleswig-Flensburg	-	-	-	-	56	1 205	45	27
Segeberg	4	41	35	3	32	691	40	14
Steinburg	-	-	-	-	11	274	9	8
Stormarn	4	36	36	3	25	547	36	13
Schleswig-Holstein dagegen 1973	76 64	990 897	938 828	58 53	314 281	6 917 6 191	344 292	157 159

1) 1974: vorläufiges Ergebnis

## 2. Grund- und Hauptschulen

## a) Überblick

Schulart —— Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>			
						vollbeschäftigte		sonstige <sup>2)</sup>	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche Grund- und Hauptschulen									
1970	960	7 982	233 558	113 405	29,3	.	.	.	.
1971	870	8 261	239 536	116 462	29,0	7 096	4 292	1 570	1 216
1972	808	8 342	244 237	118 265	29,3	7 059	4 280	1 516	1 231
1973	754	8 574	248 044	119 691	28,9	7 070	4 335	1 692	1 388
1974	716	8 705	248 668	119 566	28,6	7 117	4 367	1 714	1 543
Private Grund- und Hauptschulen									
1973	1	4	48	14	12,0	3	2	2	-
1974	1	3	43	10	14,3	2	2	3	1
Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit									
1970	64	247	3 871	1 934	15,7	.	.	.	.
1971	64	258	4 010	1 994	15,5	265	134	29	26
1972	62	268	4 351	2 166	16,2	288	142	31	27
1973	60	272	4 550	2 244	16,7	306	153	30	26
1974	58	274	4 689	2 300	17,1	293	146	39	33

1) 1974: vorläufiges Ergebnis

2) 1974: ohne nebenamtliche

## b) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1974

nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Neuein- schulungen in Grund- schul- klassen August 1974	Schulent- lassungen nach Beendigung der Voll- zeitschul- pflicht	Lehrer <sup>1)</sup>			
								vollbeschäftigte		sonstige <sup>2)</sup>	
			insg.	weibl.				insg.	weibl.	insg.	weibl.
FLensburg	14	267	7 752	3 714	29,0	1 406	553	256	163	55	51
KIEL	39	713	19 882	9 586	27,9	3 765	1 129	583	400	120	111
LÜBECK	43	723	20 649	10 121	28,6	3 606	1 506	573	384	103	92
NEUMÜNSTER	15	264	8 144	3 931	30,9	1 490	612	239	153	31	27
Dithmarschen	55	479	13 907	6 689	29,0	2 411	1 010	400	209	86	81
Hzgt. Lauenburg	34	507	14 940	7 118	29,5	2 479	1 103	417	250	107	91
Nordfriesland	74	622	17 109	8 085	27,5	2 889	1 181	499	253	144	125
Ostholstein	43	616	17 334	8 377	28,1	2 949	1 315	481	275	126	112
Pinneberg	67	854	24 021	11 484	28,1	4 369	1 459	689	476	200	174
Plön	37	394	11 288	5 432	28,7	1 959	761	336	198	74	68
Rendsburg-Eckernförde	87	870	24 268	11 686	27,9	4 170	1 521	672	404	229	217
Schleswig-Flensburg	65	675	18 349	8 733	27,2	3 137	1 222	560	305	132	119
Segeberg	67	709	20 929	10 216	29,5	3 867	1 202	577	378	128	118
Steinburg	37	463	13 711	6 526	29,6	2 411	938	393	235	73	59
Stormarn	39	549	16 385	7 868	29,9	2 994	817	442	284	106	98
Schleswig-Holstein	716	8 705	248 668	119 566	28,6	43 902	16 329	7 117	4 367	1 714	1 543

1) vorläufiges Ergebnis

2) ohne nebenamtliche

## c) Schüler nach der Klassenstufe

nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler ins- gesamt	davon befanden sich in der ... Klassenstufe										
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	nicht inte- grierbar
15. 10. 1970	233 558	47 761	43 803	39 242	29 565	16 288	16 920	15 282	13 133	11 474	90	-
20. 9. 1971	239 536	48 016	45 499	42 235	38 138	11 820	13 059	15 675	13 951	11 143	-	-
20. 9. 1972	244 237	47 728	45 793	43 838	41 446	13 485	12 390	12 743	14 629	12 185	-	-
20. 9. 1973	248 044	48 208	45 343	44 279	42 921	14 539	14 184	13 287	12 090	13 193	-	-
20. 9. 1974	248 668	46 424	45 859	43 953	43 373	14 640	15 550	14 812	12 757	10 930	-	370

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

3. Realschulen

a) Überblick

Schulart — Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>			
						vollbeschäftigte		sonstige <sup>2)</sup>	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge									
1970	117	1 792	50 999	27 203	26,5	.	.	.	.
1971	123	1 957	55 914	29 671	28,6	2 321	1 019	399	251
1972	125	2 104	60 621	32 420	28,8	2 449	1 077	421	273
1973	128	2 253	66 142	35 225	29,4	2 560	1 140	482	323
1974	131	2 410	71 900	38 188	29,8	2 711	1 219	495	378
Private Realschulen									
1973	1	6	95	15	15,8	-	-	11	2
1974	1	6	95	19	15,8	2	1	4	1
Abendrealschulen									
1970	4	.	463	88	.	9	1	67	6
1971	5	27	576	141	21,3	9	1	96	9
1972	5	29	659	181	22,7	13	2	97	10
1973	5	31	689	175	22,2	12	2	108	10
1974	5	32	708	196	22,1	15	2	11	4
Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit									
1970	3	28	384	200	13,7	.	.	.	.
1971	3	34	469	245	13,8	38	13	1	1
1972	3	28	444	232	15,9	31	10	3	3
1973	3	30	566	289	18,9	31	9	3	3
1974	3	35	648	354	18,5	38	11	3	3

1) 1974: vorläufiges Ergebnis

2) 1974: ohne nebenamtliche

c) Schüler nach der Klassenstufe  
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
15. 10. 1970	8 925	4 617	9 229	4 983	9 873	5 369	8 411	4 506	7 924	4 163	6 637	3 565
20. 9. 1971	12 042	6 170	8 759	4 573	10 724	5 809	9 654	5 268	8 042	4 285	6 693	3 566
20. 9. 1972	12 431	6 646	11 934	6 209	9 849	5 149	10 412	5 709	9 154	5 043	6 841	3 664
20. 9. 1973	13 686	7 068	12 702	6 866	12 284	6 432	9 532	4 992	10 005	5 527	7 933	4 340
20. 9. 1974	14 433	7 590	13 947	7 268	13 697	7 363	11 517	6 119	9 421	4 952	8 885	4 896

c) Schülerbewegung  
nur öffentliche Schulen

			Oktober 1969 bis Oktober 1970	Schuljahr 1970/1971	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973	Schuljahr 1973/1974
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt		9 992	8 908	13 060	13 428	14 768
	weiblich		5 186	4 601	6 675	7 177	7 580
Abgänge	insgesamt		10 532	10 972	12 627	13 577	14 424
	weiblich		5 272	5 562	6 248	6 788	7 360
darunter Schulentlassungen							
mit Realschulabschluß	zusammen		5 859	6 144	6 257	6 446	7 521
	weiblich		3 194	3 347	3 395	3 503	4 141
mit Hauptschulabschluß	zusammen		647	388	415	390	343
	weiblich		337	184	198	209	170
ohne Hauptschulabschluß	zusammen		159	425	422	324	297
	weiblich		65	168	175	127	147

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

4. Gymnasien  
a) Überblick

Schulart Stand: Oktober; ab 1972: September	Schulen	Schulen mit Studien- stufe	Schüler		Abiturienten des voran- gegangenen Schuljahres	Lehrer <sup>1)</sup>			
						vollbeschäftigte <sup>2)</sup>		sonstige <sup>3)</sup>	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche Gymnasien									
1970	72	1	50 150	22 386	2 700	2 592	697	653	202
1971	78	24	54 378	24 684	3 019	2 699	701	978	278
1972	79	36	60 098	28 098	2 940	2 762	705	1 305	395
1973	83	42	65 296	31 194	3 316	2 863	737	1 546	491
1974	88	42	69 454	33 730	3 556	3 108	819	1 163	530
Private Gymnasien									
1970	3	-	532	73	48	29	4	56	9
1971	3	1	549	87	36	19	2	53	9
1972	3	1	571	121	53	20	3	57	9
1973	2	1	470	119	57	31	5	41	4
1974	2	1	498	128	60	27	3	22	4
Gymnasium der dänischen Minderheit									
1970	1	-	334	164	31	21	6	3	2
1971	1	-	386	192	29	24	6	8	5
1972	1	-	475	244	30	27	7	7	5
1973	1	-	500	281	21	32	9	5	3
1974	1	-	458	257	26	36	11	9	6
Abendgymnasium									
1970	2	-	304	76	44	5	-	78	2
1971	2	-	270	72	52	4	-	79	1
1972	2	-	268	100	60	4	-	84	1
1973	2	-	283	112	55	3	1	84	2
1974	3	-	373	129	56	5	1	10	-
Kolleg									
1970	1	-	66	12	18	7	2	13	2
1971	1	-	57	14	18	7	2	10	2
1972	1	-	53	18	12	4	-	14	2
1973	1	-	56	19	6	4	-	21	1
1974	1	-	60	24	6	4	-	6	1

1) 1974: vorläufiges Ergebnis      2) 1970: hauptamtliche      3) 1974: ohne nebenamtliche

b) Schüler nach der Klassenstufe  
nur öffentliche Schulen

Stand	Schüler		davon befanden sich in der/dem ... Klassenstufe/Semester								
	insgesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11./Vorsemester	12./2.Semester	13./4. und höherem Semester
Oktober 1970	50 150	22 386	6 699	7 897	7 455	6 152	5 541	5 407	4 329	3 482	3 188
" 1971	54 378	24 684	9 108	6 881	8 053	7 169	5 831	5 620	4 686	3 859	3 171
September 1972	60 098	28 098	11 321	8 764	7 081	7 628	6 749	5 823	4 842	4 316	3 574
" 1973	65 296	31 194	12 027	10 639	8 525	6 710	7 194	6 658	4 933	4 495	4 115
" 1974	69 454	33 730	12 390	11 138	10 261	7 935	6 418	6 906	5 537	4 483	4 386

c) Schülerbewegung  
nur öffentliche Schulen

		Oktober 1969 bis Oktober 1970	Schuljahr 1970/1971	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973	Schuljahr 1973/1974
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	6 493	6 860	9 449	11 540	12 424
	weiblich	2 865	3 007	4 499	5 657	6 018
Abgänge	insgesamt	7 400	7 778	7 580	9 615	10 886
	weiblich	3 103	3 343	3 167	4 272	4 906
darunter Schulentlassungen						
mit allgemeiner Hochschulreife	zusammen	2 700	3 019	2 940	3 316	3 556
	weiblich	1 136	1 331	1 275	1 477	1 596
mit Fachhochschulreife	zusammen	.	52	54	90	165
	weiblich	.	21	22	39	71
mit Realschulabschluß	zusammen	.	679	640	667	781
	weiblich	.	375	342	380	454
mit Hauptschulabschluß	zusammen	.	186	149	156	143
	weiblich	.	84	68	79	77
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	.	64	41	73	69
	weiblich	.	15	12	19	27

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

5. Sonderschulen

Schulart Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>			
						vollbeschäftigte <sup>2)</sup>		sonstige <sup>3)</sup>	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche Sonderschulen für Lernbehinderte									
1970	109	860	14 433	5 622	16,8	788	505	136	99
1971	112	946	15 450	6 041	16,3	821	516	152	110
1972	116	1 028	16 461	6 333	16,0	899	557	165	126
1973	115	1 081	16 968	6 458	15,7	947	600	190	153
1974	118	1 113	17 029	6 474	15,3	1 000	623	181	162
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an öffentlichen Grund- und Hauptschulen									
1970	18	32	547	188	17,1	.	.	.	.
1971	18	33	515	182	15,6	27	14	7	5
1972	12	18	297	106	16,5	14	4	5	4
1973	13	27	408	146	15,1	21	10	4	3
1974	11	24	352	123	14,7	16	9	5	5
Sonderschulen für andere Behinderungsarten									
1970	14	.	899	303	.	98	43	12	7
1971	17	.	1 063	371	.	100	48	22	11
1972	21	152	1 537	532	10,1	144	78	21	13
1973	23	168	1 645	583	9,8	172	91	31	19
1974	29	230	2 221	784	9,7	253	155	30	20
Sonderschulklassen für andere Behinderungsarten an öffentlichen Grund- und Hauptschulen									
1972	5	12	109	27	9,1	11	7	-	-
1973	4	13	143	36	11,0	12	10	-	-
1974	3	5	45	13	9,0	6	3	-	-
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit									
1970	6	19	188	84	9,9	.	.	.	.
1971	5	20	191	83	9,6	23	14	-	-
1972	7	25	224	98	9,0	25	15	-	-
1973	7	26	236	97	9,1	26	11	3	3
1974	7	26	215	89	8,3	29	14	1	1

1) 1974: vorläufiges Ergebnis      2) 1970: hauptamtliche      3) 1974: ohne nebenamtliche

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

6. Integrierte Gesamtschulen

Schulart —— Stand	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>			
					vollbeschäftigte <sup>2)</sup>		sonstige <sup>3)</sup>	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche integrierte Gesamtschulen								
September 1971	6	178	72	29,7	14	6	-	-
" 1972	26	815	351	31,3	58	27	1	1
" 1973	40	1 249	546	31,2	83	43	3	1
" 1974	53	1 605	685	30,3	107	59	1	1
Private Freie Waldorfschule								
Oktober 1970	14	472	234	33,7	25	11	8	3
September 1971	14	461	231	32,9	26	10	9	4
" 1972	15	492	247	32,8	28	10	9	6
" 1973	16	543	274	33,9	29	10	7	5
" 1974	19	650	318	34,2	35	12	3	2

1) 1974: vorläufiges Ergebnis      2) 1970: hauptamtliche      3) 1974: ohne nebenamtliche

7. Schulsport 1973/74

Es wurden 99 % aller am Anfang des Schuljahres 1973/74 ermittelten Schüler erfaßt

(Wochenstunden)		An verbindlichem Sportunterricht teilnehmende Schüler in öffentlichen Schulen				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen <sup>1)</sup> für Lernbehinderte	Realschulen	Gymnasien	integrierte Gesamtschulen
Schüler ohne Sportunterricht	männlich	3 493	219	625	473	-
	weiblich	3 505	202	711	721	-
mit 1 Sportstunde	männlich	16 074	1 590	1 599	887	-
	weiblich	15 613	1 025	2 004	869	-
mit 2 Sportstunden	männlich	89 735	5 802	22 859	19 022	707
	weiblich	83 590	3 633	26 114	17 141	536
mit 3 Sportstunden	männlich	17 598	842	5 388	11 609	-
	weiblich	16 122	543	5 570	10 083	-
mit 4 und mehr Sportstunden	männlich	662	377	440	77	-
	weiblich	431	151	615	88	-
vom Sport länger als 8 Wochen voll befreit	männlich	423	40	207	295	2
	weiblich	402	26	275	288	4
Insgesamt	männlich	127 985	8 870	31 118	32 363	709
	weiblich	119 663	5 580	35 289	29 190	540
	zusammen	247 648	14 450	66 407	61 553	1 249

1) ohne Schuljahrgänge 1 bis 3

## 8. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

		Schüler insgesamt	davon mit Grundschulgutachten für			
			Hauptschule	Realschule	Gymnasium	sonstige
		1 9 7 3 / 7 4				
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	5. Klasse	12 123	11 773	281	10	59
	6. Klasse	11 258	10 639	508	18	93
Realschulen	5. Klasse	13 799	3 071	10 133	536	59
	6. Klasse	12 633	1 972	9 789	769	103
Gymnasien	5. Klasse	12 139	208	2 639	9 213	79
	6. Klasse	10 646	75	1 754	8 679	138
Orientierungsstufe zusammen	5. Klasse	38 061	15 052	13 053	9 759	197
	6. Klasse	34 537	12 686	12 051	9 466	334
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe	5. Klasse	2 439	2 378	50	4	7
	6. Klasse	2 798	2 617	149	11	21
Insgesamt	5. Klasse	40 500	17 430	13 103	9 763	204
	6. Klasse	37 335	15 303	12 200	9 477	355
		1 9 7 4 / 7 5				
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	5. Klasse	12 868	12 545	252	8	63
	6. Klasse	13 083	12 326	641	33	83
Realschulen	5. Klasse	14 541	3 253	10 637	580	71
	6. Klasse	13 917	2 621	10 328	826	142
Gymnasien	5. Klasse	12 460	180	2 744	9 390	146
	6. Klasse	11 167	79	2 016	8 924	148
Orientierungsstufe zusammen	5. Klasse	39 869	15 978	13 633	9 978	280
	6. Klasse	38 167	15 026	12 985	9 783	373
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe	5. Klasse	1 807	1 708	73	2	24
	6. Klasse	2 322	2 106	119	10	87
Insgesamt	5. Klasse	41 676	17 686	13 706	9 980	304
	6. Klasse	40 489	17 132	13 104	9 793	460
		1 9 7 5 / 7 6				
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	5. Klasse	13 438	13 094	268	6	70
	6. Klasse	14 272	13 423	666	19	164
Realschulen	5. Klasse	14 908	3 788	10 594	466	60
	6. Klasse	14 612	2 552	11 002	915	143
Gymnasien	5. Klasse	12 292	170	2 987	9 025	110
	6. Klasse	11 349	60	2 073	9 011	205
Orientierungsstufe zusammen	5. Klasse	40 638	17 052	13 849	9 497	240
	6. Klasse	40 233	16 035	13 741	9 945	512
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe	5. Klasse	1 530	1 500	17	-	13
	6. Klasse	1 619	1 522	79	2	16
Insgesamt	5. Klasse	42 168	18 552	13 866	9 497	253
	6. Klasse	41 852	17 557	13 820	9 947	495

## 9. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1974

	Grund- und Hauptschulen	Gymnasium	Realabteilung	
			an 4 Hauptschulen	am Gymnasium
Schulen	22	1		
Klassen	95	7	14	3
Schüler insgesamt	1 167 <sup>a</sup>	132	186	74
darunter weiblich	559 <sup>a</sup>	69	97	30
Lehrer				
vollbeschäftigte	110	10	14	4
sonstige	4	2	-	-

a) außerdem 64 Schüler in Vorklassen, darunter 34 weiblich

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe SMH 52, S. 250.

Schülvorausberechnung: Ergebnisse einer grundlegenden Neuberechnung lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

10. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

		Erfasste Schüler							
		insgesamt	%	mit Studienabsicht	%	ohne Studienabsicht	%	noch unentschieden	%
1974	Männlich	2 935	100	2 362	80	201	7	372	13
	Weiblich	2 037	100	1 534	75	292	14	211	10
	Insgesamt	4 972	100	3 896	78	493	10	583	12
1975	Männlich	2 867	100	2 144	75	281	10	442	15
	Weiblich	2 177	100	1 486	68	419	19	272	13
	Insgesamt	5 044	100	3 630	72	700	14	714	14

11. Abiturienten 1975 mit Berufswunsch Lehrer

Studienfach	Abiturienten, die Lehrer werden wollen		davon für das Lehramt an									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		beruflichen Schulen	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Studienfach												
Mathematik	163	45	41	6	3	1	53	9	62	20	4	9
Germanistik	158	50	34	7	8	1	48	13	67	25	1	4
Anglistik	126	38	21	6	1	1	31	12	72	19	1	-
Leibeserziehung	103	104	17	12	3	2	33	35	46	51	4	4
Sonderschulpädagogik	78	12	-	1	78	11	-	-	-	-	-	-
Biologie	76	66	8	19	3	5	24	11	40	29	1	2
Geschichte	64	71	4	8	-	1	10	20	48	37	2	5
Romanistik	47	18	1	-	-	-	13	6	33	12	-	-
Kunsterziehung	38	31	4	4	2	7	5	7	27	13	-	-
Geographie	25	67	4	11	1	1	8	16	11	37	1	2
Handelslehramt/ Wirtschaftspädagogik	25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	25	2
Physik	22	24	-	2	-	-	3	5	16	15	3	2
Übrige Fächer	181	172	24	19	7	13	30	37	81	85	39	18
Unentschieden und ohne Angabe	56	462	18	81	12	75	10	97	14	174	2	35
Insgesamt	1 162	1 162	176	176	118	118	268	268	517	517	83	83

12. Fachgymnasien im November 1974

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Absolventen des Schuljahres 1973/74 mit	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	Hochschulreife	Fachhochschul- reife
				Klassenstufe				
Wirtschaftlicher Zweig	.	1 764	679	722	631	411	350	.
Sozialwirtschaftlicher Zweig	.	1 541	1 105	645	494	402	300	.
Technischer Zweig	.	1 732	111	728	601	403	335	.
Insgesamt	29	5 037	1 895	2 095	1 726	1 216	985	208



## 13. Berufliche Schulen

Schulart	1973/74				1974/75			
	Schulen <sup>1)</sup>		Schüler		Schulen <sup>1)</sup>		Schüler	
	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weiblich
Berufsschulen	54	-	62 090	25 935	54	-	63 038	26 525
darunter Landesberufsschulen	23	-	3 364	943	24	-	4 150	1 413
Vollschuljahre, Berufsgrundbildungsjahre und Berufsaufbauschulen	46	-	1 659	570	55	-	2 021	889
darunter								
Vollschuljahre	9	-	246	175	8	-	269	188
Berufsgrundbildungsjahre	15	-	520	251	28	-	985	533
Berufsfachschulen	95	13	6 104	3 718	97	12	7 047	4 267
davon								
gewerblich-technische Berufsfachschulen	10	-	603	20	12	-	763	29
kaufmännische Berufsfachschulen	35	8	3 136	1 578	36	7	3 660	1 959
hauswirtschaftliche und sozial-pädagogische Berufsfachschulen	36	-	1 403	1 402	34	-	1 611	1 609
Schulen für technische Assistenten	8	1	622	529	8	1	591	481
übrige Berufsfachschulen	6	4	340	189	7	4	422	189
Fachschulen und Berufsakademie	65	7	4 294	1 736	64	8	5 009	2 087
davon								
Fachschulen für Technik	7	2	833	48	7	2	958	74
Fachschulen für Sozialpädagogik	11	1	964	776	12	1	1 170	962
Fachschulen für Hauswirtschaft und Textil	15	-	268	268	14	-	262	246
Fachschulen für Landwirtschaft	24	-	931	167	22	-	992	222
übrige Fachschulen und Berufsakademie	8	4	1 298	477	9	5	1 627	583
Schulen für das Gesundheitswesen	56	7	1 907	1 579	62	8	2 318	1 907
davon								
Krankenpflegeschulen	26	4	1 066	850	27	4	1 301	1 032
Kinderkrankenpflegeschulen	7	-	366	365	8	-	390	390
Schulen für Krankenpflegehilfe	19	3	365	261	23	3	508	372
übrige Schulen für das Gesundheitswesen	4	-	110	103	4	1	119	113

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 12

## 14. Berufsschüler 1974 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen

Berufsfeld	Berufsschulen					darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	17 330	5 374	6 702	5 246	8	669	111	347	203	8
Metall	11 848	3 472	3 393	3 075	1 908	355	44	166	145	-
Elektrotechnik	6 741	1 730	2 005	1 916	1 090	1 133	341	387	373	32
Bau und Holz	4 356	1 352	1 552	1 438	14	456	157	152	138	9
Textil und Bekleidung	628	238	283	107	-	89	35	28	26	-
Chemie, Physik und Biologie	506	164	142	175	25	281	95	78	108	-
Druck und Papier	363	129	103	127	4	-	-	-	-	-
Farb- und Raumgestaltung	2 059	762	670	627	-	452	154	157	141	-
Gesundheits- und Körperpflege	5 905	2 821	2 048	945	91	649	155	247	156	91
Ernährung und Hauswirtschaft	2 436	1 015	791	630	-	-	-	-	-	-
Übrige Dienstleistungsberufe	620	215	241	164	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	2 013	878	608	527	-	63	21	20	22	-
Auszubildende	54 805	18 150	18 538	14 977	3 140	4 147	1 113	1 582	1 312	140
außerdem										
Jungangestellte										
in kaufmännischen Berufen	52	15	21	16	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	319	145	94	80	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter										
in fremden Betrieben	4 504	1 860	1 469	1 173	2	3	3	-	-	-
Ohne Beruf und Arbeitslose	3 358	2 206	658	494	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	63 038	22 376	20 780	16 740	3 142	4 150	1 116	1 582	1 312	140

## 15. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1975

Standort	Seminare	Teilnehmer		Lehrer							
				vollbeschäftigte		teilbeschäftigte <sup>1)</sup>		nebenamtliche <sup>2)</sup>		nebenberufliche	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
für das Lehramt an Gymnasien											
Flensburg	1	78	26	15	2	-	-	4	-	1	-
Kiel	1	90	34	19	2	-	-	1	-	-	-
Lübeck	1	71	33	16	2	-	-	5	-	3	1
Neumünster	1	79	27	12	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	4	318	120	62	6	-	-	11	-	4	1
dagegen Januar 1974	4	257	87	59	6	-	-	8	-	4	1
für das Lehramt an Realschulen											
Kiel	1	111	64	5	-	1	-	16	5	2	2
Lübeck	1	92	60	5	-	-	-	13	5	3	-
Heide	1	51	29	4	-	-	-	9	-	2	-
Pinneberg	1	61	35	3	1	-	-	20	6	-	-
Insgesamt	4	315	188	17	1	1	-	58	16	7	2
dagegen Januar 1974	4	300	188	15	1	9	-	43	8	5	2
für das Lehramt an beruflichen Schulen											
Kiel	1	212	65	26	1	-	-	12	4	-	-
dagegen Januar 1974	1	224	56	22	2	-	-	11 <sup>a</sup>	2	-	-
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Flensburg	1	138	73	4	1	-	-	31	6	-	-
Kiel	1	97	72	3	-	-	-	25	4	-	-
Lübeck	1	110	76	5	1	-	-	28	6	-	-
Ahrensburg	1	270	186	5	3	-	-	41	8	-	-
Eutin	1	57	38	3	1	-	-	9	-	-	-
Heide	1	74	40	3	1	-	-	13	1	-	-
Husum	1	64	33	4	-	-	-	11	-	-	-
Itzehoe	1	161	122	4	-	-	-	29	6	-	-
Pinneberg	1	163	118	3	-	-	-	36	11	2	1
Rendsburg	1	60	38	2	1	-	-	12	5	-	-
Insgesamt	10	1 194	796	36	8	-	-	235	47	2	1
dagegen Januar 1974	10	1 135	781	30	6	-	-	241	46	4	-
für das Lehramt an Sonderschulen											
Kiel	1	63	35	3	-	-	-	20	3	-	-
dagegen Januar 1974	1	53	26	1	-	-	-	21 <sup>a</sup>	4	-	-

1) Zu den Teilbeschäftigten zählen alle hauptamtlichen Studienleiter, deren Pflichtstundenzahl aufgrund besonderer Regelungen herabgesetzt worden ist

2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Schule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird

a) aufgrund geänderter Sprachregelung 1974 unter "Teilbeschäftigte" geführt

## Anmerkungen zu den Tabellen 16 bis 23

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

Nebenhörer sind in den Tabellen 18, 21a, 22 und 23 nicht enthalten.

## 16. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1973/74			Sommersemester 1974			Wintersemester 1974/75			Sommersemester 1975		
	ins- gesamt	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
	Studenten											
Universität Kiel	10 010	9 333	2 962	9 570	8 918	2 857	10 630	9 960	3 341	10 308	9 639	3 247
Medizinische Hochschule Lübeck	286	211	65	300	224	68	264	201	62	290	235	82
Pädagogische Hochschule Kiel	3 007	2 980	1 960	3 022	2 995	1 976	3 070	3 038	1 993	3 097	3 061	2 009
Pädagogische Hochschule Flensburg	1 012	988	523	1 021	999	530	1 039	1 014	544	1 063	1 040	566
Musikhochschule Lübeck	193	177	91	210	189	105	233	207	116	227	200	108
Fachhochschulen	4 405	4 189	638	4 277	4 034	699	4 189	3 912	743	4 003	3 714	739
	darunter Studienanfänger											
Universität Kiel	1 355	1 246	510	334	268	95	1 743	1 622	711	461	391	141
Medizinische Hochschule Lübeck	9	2	-	7	-	-	3	1	-	3	2	1
Pädagogische Hochschule Kiel	424	422	298	136	134	80	305	297	226	170	167	118
Pädagogische Hochschule Flensburg	254	245	177	58	58	35	157	152	104	90	90	52
Musikhochschule Lübeck	12	10	6	16	12	8	34	28	12	29	26	9
Fachhochschulen	559	524	84	431	389	82	442	417	92	423	382	82

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe *HistStat*, S. 63 ff.

## 17. Deutsche Studenten an den Hochschulen nach der Studienfachgruppe

Studienfachgruppe	Sommersemester 1973	Wintersemester 1973/74	Sommersemester 1974	Wintersemester 1974/75	Sommersemester 1975
Studenten					
Insgesamt	16 905	17 878	17 359	18 332	17 889
davon					
Theologie	138	139	116	156	158
Rechtswissenschaften	1 092	1 237	1 194	1 464	1 391
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 460	1 552	1 600	1 741	1 717
Philosophie	2 251	2 355	2 302	2 488	2 456
Mathematik, Naturwissenschaften	2 818	2 994	2 830	3 034	2 936
Medizin	1 504	1 627	1 540	1 645	1 595
Agrarwissenschaften	658	666	626	745	724
Erziehungswissenschaften	3 609	3 968	3 994	4 052	4 101
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	430	472	490	512	498
Ingenieurwissenschaften	2 945	2 868	2 667	2 495	2 313
darunter Studienanfänger					
Insgesamt	893	2 449	861	2 517	1 058
davon					
Theologie	4	26	3	40	9
Rechtswissenschaften	45	238	57	346	67
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	87	223	128	247	167
Philosophie	69	298	67	364	111
Mathematik, Naturwissenschaften	82	360	71	433	107
Medizin	12	138	10	145	10
Agrarwissenschaften	48	110	41	188	59
Erziehungswissenschaften	160	667	192	449	257
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	34	41	33	53	51
Ingenieurwissenschaften	352	348	259	252	220

18. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck  
im Wintersemester 1974/75 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
Studienfach				Studienfach			
Agrarwissenschaft/Landbau/Landwirtschaft	385	43	10	Medizin	1 421	36	1
Anthropologie	6	16	35	Meteorologie	58	5	1
Betriebswirtschaftslehre	23	46	8	Mineralogie	21	6	1
Biologie	625	371	63	Musikwissenschaft/-geschichte	8	15	3
Chemie	399	206	53	Ozeanographie/Meereskunde	139	34	36
Deutsch/Germanistik	496	170	15	Pharmazie	264	3	1
Englisch/Anglistik	473	253	10	Philosophie	34	55	51
Erdkunde/Geographie	219	469	17	Physik	434	263	23
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	217	47	46	Politikwissenschaft	50	66	52
Evangelische Theologie, Religionslehre	156	80	15	Psychologie	328	103	45
Französisch	265	205	4	Rechtswissenschaft	1 464	68	7
Geophysik/Geophysik und Meteorologie	23	4	2	Romanistik	21	16	8
Geologie/Geologie und Paläontologie	53	13	26	Russisch	44	57	6
Geschichte	213	270	32	Slawistik	15	18	4
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	252	3	1	Soziologie	84	165	92
Informatik	121	94	11	Volkswirtschaftslehre	580	108	10
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft/ Kunsterziehung	52	81	26	Zahnmedizin	224	6	-
Latein	18	15	5	Sonstige Fächer	51	77	79
Leibeserziehung/Sport	249	352	29				
Limnologie	11	7	24				
Mathematik	655	416	14				
				Insgesamt	10 151	4 262	866

Anmerkung: ohne Nebenhörer

19. Studenten im Wintersemester 1974/75 nach Studienfachgruppe und Standort der Hochschule

Studienfachgruppe	Ins- gesamt	Kiel			Flensburg		Lübeck			Wedel
		Uni- versität	Pädago- gische Hoch- schule	Fach- hoch- schule	Pädago- gische Hoch- schule	Fach- hoch- schule	Med. Hoch- schule	Musik- hoch- schule	Fach- hoch- schule	Fach- hoch- schule
Studenten										
Theologie	156	156	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	1 472	1 472	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 822	799	-	1 023	-	-	-	-	-	-
Philosophie	2 644	2 644	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	3 229	3 229	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizin	1 893	1 629	-	-	-	-	264	-	-	-
Agrarwissenschaften	811	701	-	110	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	4 109	-	3 070	-	1 039	-	-	-	-	-
Kunst und kunst- wissenschaftliche Fächer	566	-	-	333	-	-	-	233	-	-
Ingenieurwissenschaften	2 723	-	-	976	-	304	-	-	1 012	431
Insgesamt	19 425	10 630	3 070	2 442	1 039	304	264	233	1 012	431
darunter Studienanfänger										
Theologie	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	349	349	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	263	137	-	126	-	-	-	-	-	-
Philosophie	423	423	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	459	459	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizin	162	159	-	-	-	-	3	-	-	-
Agrarwissenschaften	194	176	-	18	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	462	-	305	-	157	-	-	-	-	-
Kunst und kunst- wissenschaftliche Fächer	60	-	-	26	-	-	-	34	-	-
Ingenieurwissenschaften	272	-	-	99	-	25	-	-	101	47
Insgesamt	2 684	1 743	305	269	157	25	3	34	101	47

20. Deutsche Studenten an der Universität Kiel, die Lehrer werden wollen

	Deutsche Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an					
	Gymnasien			Realschulen		
	Sommersemester 1974	Wintersemester 1974/75	Sommersemester 1975	Sommersemester 1974	Wintersemester 1974/75	Sommersemester 1975
Insgesamt	1 680	1 964	2 001	777	741	671
darunter mit erstem Studienfach						
Germanistik	295	328	340	122	121	112
Englische Philologie	271	291	330	199	164	146
Biologie	199	236	243	54	45	45
Mathematik	175	221	211	65	92	78
Geschichte	119	134	122	33	29	22
Romanische Philologie	148	170	169	89	91	90
Geographie	127	132	132	81	57	58
Sport	120	170	169	52	73	59
Physik	98	116	118	25	16	10
Chemie	72	78	76	37	36	31

## 21. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975
Schleswig-Holstein	6 490	6 294	3 392	3 452	115	113	2 936	2 724
Hamburg	191	215	60	60	18	17	271	290
Niedersachsen	1 367	1 334	201	199	23	20	354	338
Bremen	374	365	56	59	1	1	29	29
Nordrhein-Westfalen	906	854	101	98	5	6	163	157
Hessen	175	173	27	25	1	1	27	29
Rheinland-Pfalz	102	95	9	10	-	-	20	27
Baden-Württemberg	269	256	41	41	1	3	38	41
Bayern	129	125	10	10	4	1	41	41
Saarland	40	36	3	3	-	-	7	7
Berlin (West)	75	81	18	19	1	-	13	15
Ausland	26	30	5	4	-	-	3	4
Ohne Angabe	7	9	1	3	-	-	10	11
Insgesamt	10 151	9 867	3 924	3 983	169	162	3 912	3 713

Anmerkung: ohne Nebenhörer

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975
FLENSBURG	223	200	325	329	1	1	145	132
KIEL	2 077	2 061	724	728	13	10	626	598
LÜBECK	311	275	194	188	68	66	297	294
NEUMÜNSTER	288	283	128	135	1	1	147	122
Dithmarschen	268	251	162	172	5	2	85	84
Hzgt. Lauenburg	135	128	82	82	12	12	80	70
Nordfriesland	307	303	252	253	4	5	165	145
Ostholstein	382	362	183	191	10	12	207	173
Pinneberg	142	140	97	105	6	6	146	137
Plön	557	517	227	228	3	4	176	175
Rendsburg-Eckernförde	910	903	457	462	7	8	415	380
Schleswig-Flensburg	416	381	337	335	2	4	216	196
Segeberg	174	179	123	129	5	2	93	92
Steinburg	228	232	155	158	5	7	69	70
Stormarn	80	82	47	51	3	3	69	57
Schleswig-Holstein	6 498	6 297	3 493	3 546	145	143	2 936	2 725

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

## 22. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975	WS 1974/75	SS 1975
1956 und später	154	165	43	69	6	9	30	58
1955	732	769	244	338	18	19	87	139
1954	964	1 030	451	511	19	21	212	303
1953	1 213	1 264	659	690	17	16	419	472
1952	1 274	1 299	647	613	22	20	627	628
1951	1 267	1 232	426	400	21	18	626	591
1950	1 321	1 278	331	311	13	10	605	518
1949	1 085	983	215	197	14	14	480	372
1948	794	734	180	169	8	10	290	254
1947	584	506	128	115	9	10	199	171
1946	365	325	93	85	9	9	126	96
1945 und früher	1 131	1 006	560	538	38	31	488	400
Insgesamt	10 884	10 591	3 977	4 036	194	187	4 189	4 002

Anmerkung: ohne Nebenhörer

23. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach Fachrichtung	Wintersemester 1974/75				Sommersemester 1975			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
Fachhochschule Flensburg	Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik	108 196	91 187	5 20	5 19	112 180	94 172	12 12	11 12
Fachhochschule Kiel									
davon									
Fachbereich									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik Zusatzstudium Sozialarbeit	680 12	666 12	74 -	71 -	685 6	673 6	82 -	81 -
Abteilung									
Bauwesen in Eckernförde	Architektur Bauingenieurwesen	168 132	164 122	15 24	15 22	161 105	156 96	13 11	12 10
Betriebswirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	331	327	52	52	342	338	56	56
Gestaltung in Kiel	Architektur Freie Kunst Informations-Design Produkt-Design	110 86 72 65	93 83 68 61	13 1 8 4	13 1 7 4	108 79 71 65	93 76 65 64	10 2 8 7	9 2 7 7
Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	110	107	18	17	89	86	-	-
Technik in Kiel	Elektrotechnik	168	157	40	37	129	118	32	28
	Elektrische Energietechnik	52	50	-	-	57	55	-	-
	Nachrichtentechnik	91	89	-	-	103	99	-	-
	Maschinenbau	82	67	13	11	76	61	20	17
	Allgemeiner Maschinenbau	37	33	.	.	38	36	.	.
	Fertigungstechnik	29	28	.	.	26	26	.	.
	Feinwerktechnik	64	62	-	-	63	61	15	15
	Schiffbau	29	26	7	7	25	21	-	-
Verfahrenstechnik in Neumünster	Zusatzstudium Kerntechnik	18	18	-	-	18	18	-	-
	Chemische Verfahrenstechnik Textiltechnik	62 44	53 14	- -	- -	68 52	54 14	16 16	13 5
Fachhochschule Lübeck									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur Bauingenieurwesen	127 98	113 83	12 20	11 17	126 102	112 87	16 11	15 8
Physikalische Technik u. Seefahrt in Lübeck	Physikalische Technik Seefahrt	121 79	119 79	18 3	18 3	115 70	112 70	12 2	11 2
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	352	336	29	27	314	298	30	27
	Maschinenbau	235	202	19	16	210	180	6	6
Fachhochschule Wedel									
	Informationstechnik	196	174	19	17	186	160	21	16
	Physikalische Technik	235	228	28	27	222	213	13	12
Insgesamt		4 189	3 912	442	417	4 003	3 714	423	382
außerdem Studienkolleg in Neumünster		50	-	29	-	53	-	29	-

Anmerkung: ohne Nebenhörer

24. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen					
	Sommersemester 1973		Wintersemester 1973/74		Sommersemester 1974	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	184	26	204	39	205	39
Diplomprüfung	143	26	147	27	133	22
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfungen)	258	61	303	69	271	60
Lehramtsprüfung	616	384	498	254	696	436
Magisterprüfung	2	1	4	-	8	2
Kirchliche Abschlußprüfung	34	6	20	6	13	-
Kirchenmusikprüfung	16	8	6	5	17	9
Abschlußprüfung an der Musikhochschule	-	-	9	4	3	2
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	538	92	556	80	505	61
Insgesamt	1 791	604	1 747	484	1 851	631

25. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1974

	Insgesamt	davon im Fachbereich				
		Theologie	Rechts- wissen- schaften	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Philosophie	Sprach- wissen- schaften
Ordentliche und außerordentliche Professoren	176	9	16	14	17	18
Abteilungsvorsteher und Professoren	129	1	2	2	3	4
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	361	-	-	12	96	-
Außerplanmäßige Professoren und Universitäts-Dozenten	36	1	-	1	4	2
Oberassistenten, -ärzte, -ingenieure	84	-	-	-	-	-
Akademische Direktoren, Oberräte, Lektoren	102	-	1	1	25	13
Studienräte im Hochschuldienst	90	1	-	2	54	13
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	36	-	-	1	30	-
Wissenschaftliche Assistenten	321	8	10	12	38	21
Assistenten an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche Mitarbeiter	843	6	19	56	30	20
Medizinalassistenten	85	-	-	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	35	-	1	-	-	-
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	1 930	11	33	39	135	29
Pflegepersonal	1 042	-	-	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	446	-	1	6	4	5
Arbeiter	1 289	1	2	-	35	2
Praktikanten	26	-	-	-	-	-
Auszubildende	254	-	-	-	1	-
Insgesamt	7 293	38	85	146	472	127

	noch: davon im Fachbereich					
	Mathematik, Naturwissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Medizin	Kunst und Kunstwissen- schaften	Agrar- wissen- schaften	Zentrale Einrich- tungen
Ordentliche und außerordentliche Professoren	34	-	53	2	13	-
Abteilungsvorsteher und Professoren	45	-	59	2	11	-
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	9	203	-	11	13	17
Außerplanmäßige Professoren und Universitäts-Dozenten	13	-	11	-	4	-
Oberassistenten, -ärzte, -ingenieure	1	-	83	-	-	-
Akademische Direktoren, Oberräte, Lektoren	31	-	23	1	3	4
Studienräte im Hochschuldienst	-	-	-	20	-	-
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	-	5	-	-	-	-
Wissenschaftliche Assistenten	88	-	127	3	14	-
Assistenten an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche Mitarbeiter	146	1	481	25	43	16
Medizinalassistenten	-	-	85	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	1	6	2	-	1	24
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	304	89	867	15	78	330
Pflegepersonal	-	-	1 042	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	18	2	352	-	3	55
Arbeiter	84	39	891	2	13	220
Praktikanten	-	-	26	-	-	-
Auszubildende	15	5	233	-	-	-
Insgesamt	797	350	4 335	81	196	666

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

26. Volkshochschulen 1974

Die Angaben beziehen sich auf 150 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften			Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen	
	Zahl	Doppelstunden	Belegungen	Abende	Besucher
Gesellschaft und Politik	349	4 726	6 879	378	19 283
Erziehung, Psychologie, Religion	368	4 594	7 455	194	10 033
Kunst, Literatur, Musik	722	12 619	6 781	627	53 913
Länder-, Heimat- und Naturkunde	118	1 382	4 282	752	42 932
Mathematik, Naturwissenschaften	585	8 383	9 582	131	5 038
Verwaltung, kaufmännische Praxis	1 017	15 132	19 053	55	709
Englisch	1 405	16 696	25 771	-	-
Französisch	587	6 996	9 641	-	-
Deutsch als Fremdsprache	136	2 471	2 216	-	-
Andere Fremdsprachen	802	9 097	12 193	-	-
Deutsch	250	4 945	4 026	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	2 612	29 985	29 708	-	-
Hauswirtschaft	612	7 276	7 739	163	2 491
Gesundheits- und Körperpflege	1 130	10 360	23 969	130	5 997
Vorbereitung auf Schulabschluß	113	13 978	2 652	-	-
Sonderprogramme	141	2 346	5 741	-	-
Sonstiges	54	1 308	1 503	978	85 940
Insgesamt	11 001	152 294	179 191	3 408	226 336

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

27. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1.1.1974				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1974		
Universitätsbibliothek Kiel	741	1 132	3 225	4 053	208 839	8 324	827
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 513	1 220	-	4 786	123 946	41 182	550
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	121	.	291	.	4 274	1 041	68
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	415	.	.	.	109 419	5 206	350
Kreisbibliothek Eutin	41	.	4	.	951	281	.

28. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen in 1 000		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Büchereien des Landesteils Schleswig <sup>1)</sup>	211	196	179	469	498	522	1 660	1 857	2 004
darunter Flensburg	4	4	4	72	113	120	157	281	297
Büchereien des Landesteils Holstein <sup>2)</sup>	273	261	254	1 479	1 560	1 651	4 076	4 547	5 132
darunter Kiel	12	12	12	226	234	247	774	844	922
Lübeck	12	12	12	227	241	254	749	820	896
Neumünster	2	2	2	50	52	55	233	253	285

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg  
2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

29. Jugendherbergen

	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Jugendherbergen	45	44	43	43	42	42
Betten	5 892	5 762	6 146	6 141	5 960	5 883
Notlager	885	514	514	-	-	-
Übernachtungen	647 484	647 422	693 737	714 050	717 861	745 681

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

30. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1.1. 1974

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 455	455 449	222 287	98 470	233 162	77 847
Hamburger Sport-Bund e.V. <sup>1)</sup>	33	19 697	8 253	3 743	11 444	4 437
Ausgewählte Sportarten						
Turnen	.	152 549	100 652	62 174	51 897	36 976
Fußball	.	85 176	39 119	901	46 057	1 639
Handball	.	31 374	17 174	6 876	14 200	3 374
Tennis	.	25 621	5 855	3 097	19 766	8 947
Tischtennis	.	25 269	11 310	4 361	13 959	3 601
Schießen	.	24 890	3 609	714	21 281	4 275
Leichtathletik	.	21 428	14 859	7 111	6 569	2 162
Segeln	.	16 812	3 417	862	13 395	1 635
Reiten	.	13 960	5 879	4 218	8 081	2 961
Schwimmen	.	12 666	9 747	4 987	2 919	1 354
Kegeln	.	10 716	644	293	10 072	3 480
Judo	.	8 865	6 353	1 625	2 512	468
Rudern	.	4 646	1 122	276	3 524	570
Tanzen	.	2 937	657	427	2 280	1 096
Versportarten	.	2 884	299	136	2 585	581

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar.  
Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.



## 31. Theater

Spielzeit	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater		Besucher der Veranstaltungen am Ort des Theaters					
		Spiel- stätten	Plätze	insgesamt	Opern, Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte
1969/70	5	12	6 888	642	151	120	370	-	-
1970/71	5	13	6 888	660	165	112	370	-	13
1971/72	5	13	8 207	622	126	87	394	-	14
1972/73	5	13	8 038	695	184	131	215	147	18
1973/74	5	13	7 969	604	147	113	199	131	15

Spielzeit	Veranstaltungen am Ort des Theaters							Gastspiele nach außerhalb
	insgesamt	Spiele der eigenen Ensembles					Gastspiele fremder Ensembles	
		Opern, Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte		
1969/70	1 593	327	205	1 018	-	-	43	475
1970/71	1 588	335	194	987	-	18	54	457
1971/72	1 524	259	144	1 047	-	8	66	433
1972/73	1 623	322	223	686	276	27	89	425
1973/74	1 574	294	216	642	310	18	94	375

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StHb 49 (S. 234).

## 32. Filmtheater

## a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

	31. 12. ▶	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater Plätze	36 7 975	32 7 178	45 9 382	40 8 710	41 8 999	43 9 108
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater Plätze	62 25 323	62 25 329	58 23 481	53 21 100	49 19 645	44 17 582
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater Plätze	24 13 814	21 12 156	19 11 029	19 10 960	17 9 828	16 9 338
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater Plätze	5 4 292	5 4 292	5 4 292	5 4 292	5 4 292	5 4 292
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater Plätze	1 1 176	1 1 176	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156
Insgesamt	Theater Plätze	128 52 580	121 50 131	128 49 340	118 46 218	113 43 920	109 41 476
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen	Theater Mitspielstellen	2 3	2 3	2 3	2 3	2 3	. .
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater Orte	6 39	5 35	5 15	5 22	5 25	4 20

## b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1964	17	7 616	1 600
1965	16	7 188	1 553
1966	14	6 027	1 288
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041
1972	10	4 390	1 031
1973	10	4 390	995
1974	9	4 042	963

## c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1964	15	8 186	1 365
1965	15	8 019	1 386
1966	15	8 019	1 262
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819
1972	13	6 103	779
1973	12	5 870	728
1974	12	6 092	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StHb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

## Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StHb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StHb 70, S. 22. Schulanlagen im Herbst 1967 siehe StHb 69, S. 29. Jugendgruppen siehe StHb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Evangelisch-lutherische Kirchen

Bestandszahlen: 1.4.	Evangelisch-lutherische Kirchen		davon 1974				
	insgesamt		Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landeskirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und Ziethen 2)
	1973	1974					
Bezirke (Bischöfliche Sprengel)	5	6	3	1	1	-	1
Propsteien (Superintendenturen)	24	24	23	-	-	-	1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	896	902	825	35	38	2	2
Pastorate	972	981	878	26	71	4	2
Sonstige Gebäude	1 008	1 095	972	39	63	12	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	1 058	1 049	937	25	82	4	1
Hilfsgeistliche	51	41	39	1	1	-	-
Vikare	80	51	48	2	1	-	-
Hilfskräfte 3)	-	16	16	-	-	-	-
Angehörige der Kirchen	2 741 048	2 755 550	2 420 332	102 294	218 129	13 186	1 609
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	54 480	50 010	44 260	1 658	3 626	271	195
Abendmahlsfeiern	11 795	13 485	11 677	341	1 362	62	43
Abendmahlsgäste	303 097	309 564	269 252	8 845	27 916	1 576	1 975
Getaufte Kinder	23 094	21 364	19 028	807	1 422	87	20
Konfirmierte Kinder	37 390	40 029	36 053	1 322	2 409	202	43
Trauungen	8 807	7 796	6 856	326	567	28	19
Erdbestattungen und Einäscherungen	31 620	32 423	28 500	1 297	2 440	155	31
Eintritte	1 587	2 222	2 042	27	147	6	-
Austritte	23 696	28 105	26 137	412	1 388	166	2

1) hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg

2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg

3) ohne theologisches Examen

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1973	1.4.1974		1973	1974
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	103	101	Getaufte Kinder	1 008	1 082
davon leitende Seelsorgegeistliche	79	77	Kommunionen	1 313	1 471
Hilfsgeistliche	24	24	Trauungen	652	626
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 227	1 255
Kirchen	103	103	Rücktritte 1)	10	14
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte 2)	25	31
Angehörige der Kirche	162 070	164 960	Austritte	951	1 409

1) nach früherem Austritt

2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbst- ständige Bezirke	Geistliche	Hilfs- geistliche und Laien- prediger	Gebäude der Gemein- schaft	Mit- glieder der Gemein- schaft	Taufen	Trauungen	Bestat- tungen
Methodistenkirche	1973	5	8	12	10	1 227	10	5	27
	1974	5	4	13	9	1 227	15	3	18
Neuapostolische Kirche	1973	6	281	420	50	10 971	97	70	149
	1974	6	286	418	56	11 279	100	61	152
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1973	6	6	3	8	875	15	2	18
	1974	6	6	3	7	856	20	6	18
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1973	1	1	-	2	73	-	1	-
	1974	1	1	-	2	75	1	2	5
Alt-katholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand	1973	2	1	1	3	450	2	2	4
	1974	2	1	1	3	450	2	2	4
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1973	21	18	.	36	3 591	59	69	.
	1974	21	18	.	36	3 652	64	.	84
Mennonitengemeinden	1973	3	2	1	4	293	2	1	5
	1974	3	2	1	4	274	2	-	6
Jüdische Gemeinschaft 1)	1973	-	-	1	2	.	-	-	1
	1974	-	-	1	2	.	-	-	.
Deutsche Unitarier	1973	26	-	-	1	1 697	3 <sup>a</sup>	5 <sup>b</sup>	45 <sup>c</sup>
	1974	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mitglieder der jüdischen Gemeinde werden von Hamburg erfasst

a) Lebensleite      b) Eheleite      c) Totenleite

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

## 6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

## 1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1974

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	439 952	Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	512 378
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bredstedt	17 306	Elmshorn	50 905
Flensburg	159 883	Glückstadt	16 673
Friedrichstadt	15 834	Itzehoe	71 028
		Kellinghusen	16 864
Husum	50 485	Krempe	13 572
Kappeln	35 277	Meldorf	127 099
Niebüll	70 150	Pinneberg	121 349
		Rantzaupark	22 733
Schleswig	72 172	Uetersen	26 873
Tönning	18 845	Wedel (Holstein)	33 131
		Wilster	12 151
Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	893 202	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	738 811
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bad Bramstedt	51 363	Ahrensburg	58 379
Bad Segeberg	67 115	Bad Oldesloe	39 058
Bordesholm	21 299	Bad Schwartau	62 514
Eckernförde	44 614	Burg auf Fehmarn	12 433
Gettorf	25 555	Eutin	42 341
Hohenwestedt	10 366	Geesthacht	31 183
Kiel	310 121	Heiligenhafen	15 209
Lütjenburg	16 810	Lauenburg/Elbe	14 625
Neumünster	98 619	Lübeck	239 046
Norderstedt	70 676	Mölln	26 786
Nortorf	18 648	Neustadt in Holstein	33 373
Plön	24 278	Oldenburg in Holstein	20 211
Preetz	29 428	Ratzeburg	27 383
Rendsburg	87 424	Reinbek	49 168
Schönberg (Holstein)	16 876	Schwarzenbek	44 161
		Trittau	22 941

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

## 2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. >	1972	1973	1974	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. >	1972	1973	1974
Richter		417	433	439	Staats(Amts)anwälte		163	167	164
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		36	41	42	beim Oberlandesgericht		9	9	8
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
Senatspräsidenten		8	8	9	Oberstaatsanwälte		4	6	4
bei Landgerichten		175	182	186	Erste Staatsanwälte		1	-	-
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		154	158	156
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Ober- und Erste Staatsanwälte		4	4	4
und vorsitzende Richter		53	52	53	als Leiter der Behörde		14	16	16
bei Amtsgerichten		206	210	211	als Abteilungsleiter				
darunter					Staatsanwälte		104	103	101
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		32	35	35
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		284	292	298
und vorsitzende Richter		15	19	17	davon				
Sonstige Bedienstete		1 918	1 954	1 983	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		3	3	3
beim Oberlandesgericht im					mittleren Dienst		12	12	12
gehobenen Dienst		7	7	8	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		41	41	41	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		9	7	10	gehobenen Dienst		32	32	33
bei Land- und Amtsgerichten im					mittleren Dienst		209	217	222
gehobenen Dienst		425	438	442	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		25	25	25
mittleren Dienst		1 283	1 306	1 323	Rechtsanwälte und Notare		795	826	842
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		153	155	159	darunter Notare		575	593	590

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StJb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1974

## a) Zivilsachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	34 901	Erledigte Verfahren nach der Dauer						
Von den Verfahren waren								
gewöhnliche Prozesse	31 527				Insgesamt		Streitige Urteile	
darunter Wohnraumklagen	2 541							
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	192				Anzahl	%	Anzahl	%
Entmündigungssachen	585							
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 874	bis	3 Monate	17 894	51,3	1 861	23,0	
Aufgebotsverfahren	377	3	- 6 "	7 940	22,8	2 443	30,3	
Armenrechtsverfahren	211	6	- 12 "	6 349	18,2	2 457	30,4	
sonstige Verfahren	135	12	- 24 "	2 088	6,0	1 030	12,8	
Es wurden erledigt durch		über	24 "	630	1,8	285	3,5	
Urteil	17 990							
Beschluß	2 213							
Vergleich	3 126							
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	5 052							
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 215							
Abgabe an ein anderes Gericht	3 131							
sonstige Erledigung	1 174							
		Mahnsachen				199 735		

## L a n d g e r i c h t e

<u>I. Instanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	15 577		Anzahl	%	
darunter gewöhnliche Prozesse	7 845	bis 3 Monate	6 887	44,2	
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	6 735	3 - 6 "	3 494	22,4	
		6 - 12 "	3 423	22,0	
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	1 433	9,2	
Urteil	8 958	24 - 36 "	250	1,6	
Vergleich	1 389	über 36 "	90	0,6	
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	2 400				
sonstige Erledigung	2 830				
<u>Berufungsinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 256		Anzahl	%	
darunter gewöhnliche Prozesse	2 185	bis 3 Monate	820	36,3	
		3 - 6 "	908	40,2	
Es wurden erledigt durch		6 - 12 "	412	18,3	
Urteil	1 357	12 - 24 "	95	4,2	
Beschluß	186	24 - 36 "	13	0,6	
Vergleich	236	über 36 "	8	0,4	
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	365				
sonstige Erledigung	112				
<u>Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 851		Anzahl	%	
darunter Vollstreckungs- und Vollstreckungsschutzsachen	694	bis 1 Monat	1 387	48,6	
		1 - 2 Monate	560	19,6	
Es wurden erledigt durch		2 - 3 "	277	9,7	
Beschluß	2 322	3 - 6 "	378	13,3	
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	271	6 - 9 "	110	3,9	
Vergleich oder auf andere Weise	258	9 - 12 "	59	2,1	
		über 12 "	80	2,8	

## O b e r l a n d e s g e r i c h t

<u>Berufungsinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 333		Anzahl	%	
darunter gewöhnliche Prozesse	1 097	bis 3 Monate	246	18,5	
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	158	3 - 6 "	273	20,5	
		6 - 12 "	481	36,1	
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	280	21,0	
Urteil	655	24 - 36 "	43	3,2	
Beschluß	56	über 36 "	10	0,8	
Vergleich	285				
Zurücknahme der Berufung	231				
sonstige Erledigung	106				
<u>Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 012		Anzahl	%	
darunter Armenrechtssachen	113	bis 1 Monat	474	46,8	
Kostenangelegenheiten		1 - 2 Monate	214	21,1	
der streitigen Gerichtsbarkeit	243	2 - 3 "	115	11,4	
sonstige Angelegenheiten	487	3 - 6 "	134	13,2	
der streitigen Gerichtsbarkeit		6 - 9 "	35	3,5	
Es wurden erledigt durch		9 - 12 "	18	1,8	
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	888	über 12 "	22	2,2	
Beschluß und § 91a ZPO	-				
Zurücknahme der Beschwerde	71				
sonstige Erledigung	53				

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

## Schluß: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1974

## b) Strafsachen

## Amtsgerichte

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	39 643	Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	
Art der Verfahren		Verbrechen	255
Anklagen	17 980	Vergehen	22 439
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 010	Übertretung	315
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	539	Ordnungswidrigkeit	16 634
Einsprüche gegen Strafbefehle	2 953		
Privatklagen	232	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Bußgeldverfahren	12 630	(ab Eingang beim Gericht)	
Erzwingungshaftrträge	4 145		Anzahl %
Sonstige	154		
		bis 3 Monate	25 194 63,6
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	9 167 23,1
Urteil wegen Straftat	16 998	6 - 12 "	3 677 9,3
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 101	12 - 24 "	1 279 3,2
Beschluß	3 002	24 - 36 "	251 0,6
Einstellung	6 459	über 36 "	75 0,2
vorläufige Einstellung	442		
Zurücknahme der Anklage	402		
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	672	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren	73 515
Zurücknahme des Einspruchs		darunter Bußgeldverfahren	15 296
gegen Bußgeldbescheid	1 971	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	18 253
Anordnung der Erzwingungshaft	2 945	einzelne richterliche Anordnungen	28 683
sonstige Erledigung	3 651	Rechtshilfeersuchen	8 235

## Landgerichte

<u>I. Instanz</u>			
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	340	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Art der Verfahren		(ab Eingang beim Gericht)	
Anklagen ohne Voruntersuchung	317		Anzahl %
nach "	15	bis 3 Monate	109 32,1
sonstige Verfahren	8	3 - 6 "	111 32,6
		6 - 12 "	74 21,8
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	33 9,7
Urteil	282	24 - 36 "	7 2,1
sonstige Erledigung	58	über 36 "	6 1,8
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>			
Erledigte Berufungen <sup>1)</sup>	2 418	Erledigte Berufungen nach der Dauer	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 231	(ab Eingang beim Berufungsgericht)	
Es wurden erledigt durch			Anzahl %
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 565	bis 3 Monate	1 236 51,1
Verwerfungsurteil	205	3 - 6 "	808 33,4
Einstellung	218	6 - 12 "	289 12,0
Zurücknahme der Berufung	343	12 - 24 "	74 3,1
sonstige Erledigung	87	24 - 36 "	8 0,3
Art der Vorinstanz		über 36 "	3 0,1
Amtsrichter (Einzelrichter)	1 600		
Schöffengericht	505	Eingegangene Beschwerden	
Erweitertes Schöffengericht	11	(ohne Kostenbeschwerden)	4 177
Jugendrichter	170		
Jugendschöffengericht	132		

Oberlandesgericht<sup>2)</sup>

## Revisionen in Strafsachen

## Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	568	Es wurden erledigt durch	
Art der Verfahren		Urteil wegen Straftat	132
Offizialverfahren	273	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-
Privatklageverfahren	1	Beschluß	240
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	114	Einstellung	23
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	180	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	161
		sonstige Erledigung	12
Art der Vorinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Amtsrichter	350	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)	
Schöffengericht	6		Anzahl %
Erweitertes Schöffengericht	1	bis 3 Monate	546 96,1
Jugendrichter	1	3 - 6 "	20 3,5
Jugendschöffengericht	2	6 - 12 "	2 0,4
Kleine Strafkammer	119	über 12 "	-
Große Strafkammer	83		
Jugendkammer	6	Beschwerden in Strafsachen	580
Schwurgericht	-	Anträge auf Haftentscheidungen	345
Einlegung des Rechtsmittels durch			
Angeklagten/Betroffenen	559		
Sonstige	10		

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) in 1. Instanz = 4 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511), ab 1950 in den StJb 55 ff.

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1970	1971	1972	1973	1974
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 126	2 001	1 901	2 328	2 733
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 024	2 311	2 871	3 304	3 459
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 150	4 312	4 772	5 632	6 192
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 149	2 411	2 463	2 899	3 380
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 001	1 901	2 328	2 733	2 812

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts  
HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1970	1971	1972	1973	1974
<u>Arbeitsgerichte</u>					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9
Klagen insgesamt	7 094	7 571	8 058	9 329	10 321
davon erledigt durch					
Vergleich	2 482	2 698	2 867	3 342	3 399
streitiges Urteil	709	891	981	1 003	1 055
sonstiges Urteil	870	838	987	1 253	1 174
Zurücknahme und anderes	1 986	1 997	2 011	2 251	3 039
unerledigt	1 047	1 147	1 212	1 480	1 654
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	28	12	18	27	15
<u>Landesarbeitsgericht</u>					
Berufungen insgesamt	475	478	529	538	630
davon erledigt durch					
Vergleich	121	108	151	120	111
streitiges Urteil	114	127	156	147	163
sonstiges Urteil	5	10	5	8	8
Zurücknahme und anderes	110	115	136	133	150
unerledigt	125	118	81	130	198
Beschwerden insgesamt	36	47	63	41	54
davon erledigt	31	44	56	35	37
unerledigt	5	3	7	6	17

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein  
HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StJb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1974

a = Klagen bei den Sozialgerichten                      b = Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	141	60	84	36	7	5	13	5	26	8	11	6
darunter Kassenarztfragen	9	9	5	4	-	1	1	-	3	2	-	2
Unfallversicherung	680	121	338	71	64	12	21	1	224	30	33	7
Rentenversicherung der Arbeiter	2 260	342	863	167	194	60	260	2	797	86	146	27
Angestellten	1 275	99	316	59	107	5	271	3	491	25	90	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	5	-	2	-	1	-	-	-	2	-	-	-
Altershilfe für Landwirte	75	8	24	4	11	-	10	-	24	3	6	1
Arbeitslosenversicherung	335	66	176	44	15	5	23	-	89	15	32	2
Kriegsopferversorgung	467	154	247	102	6	13	10	-	147	29	57	10
Kindergeldangelegenheiten	22	4	14	2	1	-	2	-	4	-	1	2
Sonstige Angelegenheiten	22	7	7	1	-	-	1	-	5	3	9	3
Insgesamt	5 282	861	2 071	486	406	100	611	11	1 809	199	385	65

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein  
HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

## 7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle				
	1970	1971	1972	1973	1974
Widerstand gegen die Staatsgewalt (113-120, 122b)	458	448	561	628	731
Delikte wider die öffentliche Ordnung (123-127, 129, 130, 132-134, 136-138, 140, 143, 145c, d)	1 258	742	1 071	1 052	1 179
Münzverbrechen und -vergehen (146-148, 151)	15	3	2	2	1
Sittlichkeitsdelikte (173-184b)	2 552	2 259	2 357	2 030	1 883
Mord und Totschlag einschließlich Versuch (211-213, 216, 43)	91	109	87	125	111
Kindestötung (217)	3	2	1	1	1
Abtreibung (218)	27	27	5	13	7
Fahrlässige Tötung (222)	25	32	16	25	27
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang (223a-227, 229)	1 403	1 523	1 592	1 749	1 778
Delikte wider die persönliche Freiheit (234, 235-237, 239-241)	797	1 073	1 111	1 162	1 464
Einfacher Diebstahl 1) einschl. unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (242, 248b)	43 344	40 386	43 465	44 869	45 260
Schwerer Diebstahl 1) (243)	34 131	44 143	45 073	43 190	46 971
Unterschlagung (246)	1 725	1 733	1 625	1 860	1 925
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316a)	400	669	734	777	822
Begünstigung und Hehlerei (257-261)	590	667	711	924	1 038
Betrug und Untreue (263-266)	7 247	7 466	6 823	7 412	8 052
Urkundenfälschung (267, 271-279, 281)	547	607	817	899	792
Brandstiftung (306-309)	695	871	705	719	707
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	17 975	15 536	17 023	18 161	20 409
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	113 283	118 296	123 779	125 598	133 158
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	2 806 422	3 106 829	3 400 671	3 655 556	4 332 505
Insgesamt	116 089	121 402	127 179	129 253	137 490

1) ab 1971 Änderung des Begriffs "einfacher" und "schwerer Diebstahl"

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

## 8. Strafverfolgung

## a) Überblick

Verurteilte <sup>1)</sup>	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Insgesamt	21 311	20 566	21 533	24 274	25 537	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187	28 036
darunter weiblich	2 256	2 011	1 995	2 373	2 522	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119	3 024
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 125	1 076	1 116	1 248	1 305	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460	1 386
davon nach dem StGB	768	774	837	958	1 009	979	980	1 021	1 147	1 228	1 163
nach anderen Gesetzen	357	302	279	289	296	162	168	191	220	232	223
davon Straßenverkehrsdelikte	534	546	587	678	680	500	513	545	627	660	575
sonstige Delikte	590	530	529	569	625	640	635	667	740	800	811

1) nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

## b) strafbare Handlungen 1974

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<u>I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</u>	21 705	970	18 587	830	2 254	2 622	1 867	2 241
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	2	-	1	-	-	-	-	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	1	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsordnung und bei Wahlen (105-108d)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	3	1	1	1	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110-122b)	189	7	161	4	8	25	7	20
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (49a, 49b, 123-145d)	1 725	84	1 374	66	52	180	47	136
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 480	74	1 177	59	26	142	25	111
Münzverbrechen und Münzvergehen (146-152)	1	-	-	-	-	1	-	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	124	3	81	3	5	6	4	2
dar. uneidliche Falschaussage (153)	61	3	39	3	5	6	4	2
Meineid (154)	17	-	11	-	-	-	-	-
fahrlässiger Falscheid (163)	3	-	2	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung (164, 165)	47	1	35	-	4	6	3	5
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-

(Fortsetzung S. 48)

noch: 8. Strafverfolgung  
Schluß: b) strafbare Handlungen 1974

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
<u>noch: I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</u>								
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169-171)	743	6	554	5	-	3	-	1
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	734	6	550	5	-	3	-	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit (173-184b)	362	8	272	6	20	21	12	19
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	8	-	4	-	-	-	-	-
homosexuelle Handlungen (175)	9	-	6	-	1	-	-	-
sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger (178 Abs.1, 179)	26	1	18	1	3	6	2	5
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs.1-3 und 5)	121	-	109	-	10	4	5	4
Vergewaltigung (177 Abs.1)	68	3	44	3	4	8	4	8
Zuhälterei (181a)	9	-	7	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183, 183a)	69	2	50	1	2	3	1	2
Beleidigung (185-200)	245	4	197	4	10	16	6	12
dar. Verleumdung (187)	8	-	5	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222)	180	16	114	12	2	15	-	14
dar. Mord (211)	3	-	2	-	-	-	-	-
Totschlag (212 213)	15	-	7	-	-	2	-	1
Abtreibung (215 Abs.1 und 2)	1	-	1	-	-	1	-	1
fahrlässige Tötung (222)	159	16	102	12	2	12	-	12
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	138	14	91	10	2	11	-	11
Körperverletzung (223-233)	2 978	168	2 383	131	266	387	208	310
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	950	46	704	36	129	143	97	104
gefährliche Körperverletzung (223a)	328	26	286	21	82	76	71	66
fahrlässige Körperverletzung (230)	1 671	96	1 373	74	55	166	40	138
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	1 440	91	1 199	73	49	147	38	129
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	251	6	151	6	23	25	18	19
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	4 830	215	4 216	178	1 330	1 027	1 126	890
dar. Diebstahl (242)	3 363	129	2 933	106	738	510	577	416
schwerer Diebstahl (243 Nr. 1-6)	974	64	877	57	523	457	489	425
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs.1 Nr. 1-3)	7	-	7	-	1	5	1	5
Unterschlagung (246)	405	12	325	7	25	26	19	19
Raub und Erpressung (249-256)	96	4	84	4	67	56	58	50
dar. Erpressung (253)	6	-	5	-	12	5	11	5
Begünstigung und Hehlerei (257-262)	289	20	212	15	52	57	44	50
dar. Begünstigung, Vereitelung von Maßregeln, Personenhehlerei (257, 257a, 258)	48	8	35	4	9	11	6	9
Sachhehlerei, gewerbs- oder gewohnheitsmäßige Hehlerei (259, 260)	241	12	177	11	43	46	38	41
Betrug und Untreue (263-266)	1 511	32	1 136	25	59	89	36	67
dar. Betrug (263)	1 283	14	940	8	26	36	18	28
Untreue (266)	90	2	66	2	1	4	1	4
Urkundenfälschung (267-282)	440	10	382	8	20	39	16	36
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284-302e)	93	3	81	2	9	2	4	2
dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	81	3	71	2	9	2	4	2
Sachbeschädigung (303-305)	307	24	250	22	132	124	100	97
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c)	7 247	358	6 868	338	195	542	178	509
dar. menschengefährdende, besonders schwere und einfache Brandstiftung (306-308)	14	-	11	-	1	3	1	3
fahrlässige Brandstiftung (309)	30	-	21	-	-	1	-	1
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	17	-	9	-	8	2	8	2
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) mit Verkehrsunfall	1 043	62	994	59	21	103	20	99
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall	397	22	325	17	8	18	6	14
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	4 719	230	4 528	221	113	314	105	296
Volltrunkenheit (330a)	944	44	920	41	43	98	38	93
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	268	13	265	11	8	11	8	11
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	41	-	33	-	-	1	-	1
<u>II. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze</u>	3 919	306	3 516	279	222	583	189	527
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	314	4	272	3	-	-	-	-
Opiumgesetz	32	8	32	8	12	57	12	57
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	65	-	55	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	1 440	78	1 290	74	185	216	157	194
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	794	11	757	10	1	28	1	21
Wehrstrafgesetz	509	181	455	162	2	253	2	236
Übrige	765	24	655	22	22	29	17	19
<u>III. Vergehen gegen die Bestimmungen der Landesgesetze</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>I.-III. Insgesamt</u>	25 624	1 276	22 103	1 109	2 476	3 205	2 056	2 768
davon Straßenverkehrsdelikte	10 942	584	9 878	524	420	964	367	867
sonstige Delikte	14 682	692	12 225	585	2 056	2 241	1 689	1 901



## Schluß: 8. Strafverfolgung

## c) abgeurteilte Personen

		1970	1971	1972	1973	1974
<u>Allgemeines Strafrecht</u>						
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	21 599	22 296	25 662	27 420	26 900
	weiblich	2 484	2 463	2 773	3 110	3 054
davon Freigesprochene <sup>1)</sup>		1 352	1 377	1 292	1 399	1 438
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde		1 481	1 706	1 810	1 923	2 210
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde		28	31	29	31	40
Verurteilte		18 738	19 182	22 531	24 067	23 212
und zwar weiblich		2 171	2 066	2 402	2 677	2 604
vorbekannt		6 998	8 833	8 190	7 915	8 032
darunter mehr als viermal		1 841	2 239	1 803	1 463	1 597
Ausländer oder Staatenlose <sup>2)</sup>		641	727	1 145	1 301	1 283
davon waren zur Zeit der Tat						
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren		927	899	1 110	1 131	1 109
Erwachsene im Alter von						
21 bis 24 Jahren		4 256	4 549	5 445	5 731	5 258
25 " 29 "		4 328	4 090	4 480	4 525	4 234
30 " 39 "		4 973	5 379	6 605	7 291	7 253
40 " 49 "		2 281	2 281	2 696	2 988	2 966
50 " 59 "		1 243	1 228	1 326	1 461	1 474
60 und mehr Jahren		730	756	869	940	918
<u>Jugendstrafrecht<sup>3)</sup></u>						
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	4 646	5 020	5 120	5 912	5 681
	weiblich	579	449	426	534	526
Verurteilte		4 124	4 446	4 508	5 124	4 824
und zwar weiblich		507	375	360	442	420
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt		891	1 033	941	1 040	1 074
davon erhielten Jugendstrafe		450	521	574	679	676
Zuchtmittel		3 597	3 860	3 859	4 362	4 059
Erziehungsmaßregel		77	65	75	83	89
waren zur Zeit der Tat	14 bis 15 Jahre alt	632	629	528	778	645
	16 " 17 " "	1 218	1 190	1 199	1 343	1 411
	18 " 20 " "	2 274	2 627	2 781	3 003	2 768

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich:

zu Tabelle 8a ab 1950 in den StJb 60 ff.,

zu Tabelle 8b ab 1950 in den StJb 51 ff.,

zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 62 ff.

## 9. Strafvollzug

## a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1974

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten		Gefangene und Verwahrte		davon in	
		insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe <sup>1)</sup>	Jugendstrafe <sup>2)</sup>
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 217	.	1 038	179
	weiblich	.	51	45	6
Alter					
Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren		17	3	.	17
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren		104	3	9	95
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren		261	3	194	67
25 " 29 "		291	13	291	-
30 " 49 "		511	22	511	-
50 und mehr Jahren		33	7	33	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln					
bis unter 3 Monate		135	7	134	1
3 Monate bis einschl. 1 Jahr		633	24	522	111
mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre		312	11	259	53
" " 2 Jahre " " 5 "		123	5	113	10
" " 5 " " " 15 "		9	2	6	3
lebenslanglich		2	2	2	-
von unbestimmter Dauer		3	-	2	1
Vorstrafen					
nicht vorbestraft		270	18	172	98
vorbestraft		947	33	866	81
davon (neben anderen) als schwerste Strafe					
mit Freiheitsstrafe		675	26	671	4
Jugendstrafe		152	3	100	52
Geldstrafe		113	4	89	24
sonstigen Strafverbindungen		7	-	6	1

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## Schluß: 9. Strafvollzug

## b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten

	1971	1972	1973	1974				
				insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen		
						weniger als 50	50 - 100	über 100
Belegbarkeit am 1. Januar	2 030	1 693	1 719	1 644	111	77	83	1 484
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 291	1 506	1 723	1 757	48	75	88	1 594
Zugänge	10 474	11 959	12 943	13 929	369	1 182	1 133	11 614
davon Untersuchungshaft	3 471	4 113	3 964	3 975	84	684	411	2 880
Freiheitsstrafe 1)	5 055	5 615	6 046	6 760	245	240	320	6 200
Jugendstrafe 2)	471	493	649	689	23	7	9	673
Sicherungsverwahrung	5	2	2	5	1	-	2	3
Strafarrest	1	5	3	2	-	-	-	2
sonstige Freiheitsentziehung	1 471	1 731	2 279	2 498	16	251	391	1 856
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	11 765	13 465	14 666	15 686	417	1 257	1 221	13 208
Abgänge	10 259	11 742	12 909	13 939	368	1 206	1 144	11 589
davon Untersuchungshaft	3 444	3 974	3 993	4 010	79	701	417	2 892
Freiheitsstrafe 1)	4 864	5 550	6 043	6 689	243	247	323	6 119
Jugendstrafe 2)	468	488	625	703	29	8	11	684
Sicherungsverwahrung	7	2	1	6	2	-	2	4
Strafarrest	1	4	4	2	-	-	-	2
sonstige Freiheitsentziehung	1 475	1 724	2 243	2 529	15	250	391	1 888
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 506	1 723	1 757	1 747	49	51	77	1 619

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1974

Personen, gegen die (auch einstweilige) Unterbringung angeordnet wurde	Bestand am 1.1.1974	Zugänge	Abgänge		Bestand am 31.12.1974
			zusammen	darunter bedingt Entlassene	
Untergebrachte insgesamt	183	52	65	23	170
davon in psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB und § 126a StPO)	183	49	62	23	170
darunter einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO)	26	26	27	-	25
in Entziehungsanstalt (§ 46 StGB)	-	3	3	-	-
Von den Untergebrachten waren Frauen	10	2	4	1	8

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

## 10. Brände

	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Großbrände	324	293	391	397	382	315
Mittelbrände	551	495	663	591	621	548
Klein- und Entstehungsbrände	2 020	2 043	2 522	2 846	2 804	2 788
Gemeldete Brände insgesamt	2 895	2 831	3 576	3 834	3 807	3 651
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	45	15	27	21	20	15
Explosion	28	29	25	23	30	27
fehlerhafte bauliche Anlage <sup>1)</sup>	266	225	232	212	204	202
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	229	248	300	316	277	288
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	320	336	405	483	405	377
Selbstentzündung	78	50	59	64	71	40
Kinderbrandstiftung	135	132	157	220	186	159
vorsätzliche Brandstiftung	106	136	223	250	231	246
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	142	152	158	162	148	129
sonstige Ursachen	27	27	30	32	42	25
nicht ermittelt	336	378	480	563	492	467
Freiflächenbrände	875	729	1 009	1 179	1 233	1 251
Kraftfahrzeugbrände	308	374	471	471	468	425

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StJb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 7. WAHLEN

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands

FDP = Freie Demokratische Partei

GPD = Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)

NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands

SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SSW = Südschleswigscher Wählerverband

In der Spalte "Übrige" sind enthalten:

ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt

AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher

BdD = Bund der Deutschen

DFU = Deutsche Friedens-Union

DG = Deutsche Gemeinschaft

DKP = Deutsche Konservative Partei

DMP = Deutsche Kommunistische Partei

DNP = Deutsche Mittelstandspartei

DNS = Nationale Sammlung

DP = Deutsche Partei

DRP = Deutsche Reichspartei

EFP = Europäische Föderalistische Partei

(1969: EP = Europa Partei)

FSU = Freisoziale Union - Demokratische Mitte -

GB/BHE = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -

GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei

GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei

KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

RSP = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei

SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei

SRP = Sozialistische Reichspartei

uSHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block

(1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)

Z = Zentrum

Wählergruppen

Einzelbewerber

## 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1975	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	' SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967 <sup>a</sup>	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971 <sup>a</sup>	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	7 228
<u>Bundestagswahl</u> <sup>1)</sup>										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
<u>Kreiswahl</u> <sup>2)</sup>										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828

Wahlen zwischen. 1947 und 1975	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967 <sup>a</sup>	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 <sup>a</sup>	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	1,4	-	0,5
<u>Bundestagswahl</u> <sup>1)</sup>									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	0,3
<u>Kreiswahl</u> <sup>2)</sup>									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	0,8

1) ab 1953 nur Zweitstimmen

2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Schluß: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

Wahlen zwischen 1947 und 1975	Abgeordnete		davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>								
20. 4. 1947	70 ( 42)	6 ( 2)	21 ( 6)	43 ( 34)	-	6 ( 2)	-	-
9. 7. 1950	69 ( 46)	4 ( 1)	16 ( 16)	19 ( 8)	8 ( 8)	4 ( 2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 ( 42)	5 ( 2)	25 ( 19)	25 ( 22)	5 ( -)	-	14 ( 1)	-
28. 9. 1958	69 ( 42)	3 ( 2)	33 ( 32)	26 ( 10)	3 ( -)	2 ( -)	5 ( -)	-
23. 9. 1962	69 ( 42)	6 ( 3)	34 ( 29)	29 ( 13)	5 ( -)	1 ( -)	-	-
23. 4. 1967	73 ( 44)	5 ( 2)	34 ( 34)	30 ( 10)	4 ( -)	1 ( -)	-	4 ( -) <sup>a</sup>
25. 4. 1971	73 ( 44)	5 ( -)	40 ( 35)	32 ( 9)	-	1 ( -)	-	-
13. 4. 1975	73 ( 44)	4 ( -)	37 ( 36)	30 ( 8)	5 ( -)	1 ( -)	-	-
<u>Bundestagswahl</u>								
14. 8. 1949	23 ( 14) <sup>c</sup>	1 ( 1)	8 ( 7)	8 ( 6)	2 ( -)	1 ( -)	3 ( -)	1 (1) <sup>b</sup>
6. 9. 1953	26 ( 14) <sup>c</sup>	2 ( -)	14 ( 14) <sup>c</sup>	7 ( -)	1 ( -)	1	4 ( -)	-
15. 9. 1957	23 ( 14) <sup>d</sup>	1 ( -)	14 ( 14) <sup>d</sup>	7 ( -)	1 ( -)	-	1 ( -)	-
17. 9. 1961	24 ( 14) <sup>e</sup>	1 ( -)	13 ( 13) <sup>e</sup>	8 ( -)	3 ( -)	-	-	-
19. 9. 1965	21 ( 11)	1 ( -)	11 ( 10)	8 ( 1)	2 ( -)	-	-	-
28. 9. 1969	21 ( 11)	2 ( -)	10 ( 7)	10 ( 4)	1 ( -)	-	-	-
19. 11. 1972	22 ( 11)	2 ( 1)	9 ( 2)	11 ( 9)	2 ( -)	-	-	-
<u>Kreiswahl<sup>1)</sup></u>								
25. 10. 1959	885 (520) <sup>f</sup>	46 (20)	382 (310) <sup>f</sup>	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 ( 1)	6 (1) <sup>g</sup>
11. 3. 1962	881 (520) <sup>h</sup>	51 (20)	400 (317) <sup>h</sup>	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 ( -)	4 (2) <sup>i</sup>
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170) <sup>m</sup>	92 ( 9)	24 ( 7)	-	13 ( -) <sup>k</sup>
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234) <sup>l</sup>	324 (186) <sup>m</sup>	31 ( .)	16 ( 1)	-	4 ( .) <sup>k,n</sup>
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360) <sup>o</sup>	249 ( 40) <sup>m</sup>	54 ( -)	13 ( 1)	-	-

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

- a) = NPD  
d) = darunter 3 Überhangmandate  
g) = uSHB 6 (1)  
k) = Wählergruppen  
n) = 1 weiterer Sitz
- b) = Parteiloser  
e) = darunter 4 Überhangmandate  
h) = darunter 9 Überhangmandate  
l) = 3 Mehrsitze  
o) = 8 Mehrsitze
- c) = darunter 2 Überhangmandate  
f) = darunter 13 Überhangmandate  
i) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1)  
m) = 2 weitere Sitze

2. Landtagswahl am 13. 4. 1975

a) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Wahlbeteiligung			
	Männer	Frauen	zusammen	dagegen 1971
	in %			
18 bis 20 Jahre	74,0	66,2	70,1	65,0
21 " 24 "	67,3	62,5	64,9	63,5
25 " 29 "	69,3	72,0	71,5	68,6
30 " 34 "	75,3	80,0	77,6	74,4
35 " 39 "	83,1	86,2	84,6	79,0
40 " 44 "	85,5	83,7	85,7	82,7
45 " 49 "	90,8	86,0	88,4	85,4
50 " 59 "	89,2	86,9	87,8	85,7
60 " 69 "	90,7	86,2	88,0	86,3
70 und mehr "	83,3	80,8	81,7	80,7
Zusammen	81,9	81,6	81,7	78,9

Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer			Frauen			zusammen			dagegen 1971		
	entfallen in % auf											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
18 bis 24 Jahre	35,4	51,3	10,0	36,5	51,6	9,1	36,0	51,4	9,6	42,2	50,3	4,4
25 " 34 "	42,9	46,6	7,8	45,5	43,5	9,0	44,2	45,1	8,4	49,7	43,7	3,9
35 " 44 "	49,3	40,8	7,1	51,3	39,2	7,0	50,3	40,0	7,1	48,8	43,9	3,9
45 " 59 "	50,4	39,4	7,1	54,2	37,0	6,6	52,5	38,1	6,8	53,2	39,1	3,9
60 und mehr "	53,2	38,1	5,7	56,1	37,1	4,7	54,9	37,5	5,1	55,4	37,8	3,0
Zusammen	48,0	41,9	7,1	51,5	39,7	6,6	49,9	40,7	6,8	51,5	41,4	3,7

## noch: 2. Landtagswahl am 13. 4. 1975

Schluß: a) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Von 100 Stimmen der											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	entfallen auf											
	Männer			Frauen			zusammen			dagegen 1971		
18 bis 24 Jahre	7,3	12,1	13,9	5,7	10,5	11,1	6,4	11,3	12,5	7,3	10,9	10,6
25 " 34 "	16,4	20,5	20,1	13,9	17,2	21,4	15,0	18,8	20,8	18,4	20,1	20,4
35 " 44 "	23,4	22,2	22,8	18,7	18,6	19,9	20,8	20,3	21,3	16,4	18,3	18,1
45 " 59 "	22,3	20,0	21,1	24,6	21,8	23,3	23,6	21,0	22,2	24,7	22,6	25,4
60 und mehr "	30,5	25,1	22,1	37,1	31,9	24,2	34,1	28,6	23,2	33,2	28,1	25,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## b) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			Stimmen		CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	DKP	Übrige <sup>1)</sup>	
1 Flensburg-West	37 394	29 330	110	29 220	10 643	11 526	1 454	111	5 347	90	49	-
2 Flensburg-Ost	40 557	32 769	106	32 663	14 049	12 274	2 062	162	4 018	98	-	-
3 Flensburg-Land	41 791	34 484	257	34 227	17 369	11 638	1 902	158	3 076	64	20	-
4 Südtondern	32 553	25 658	111	25 547	13 801	8 419	1 823	102	1 245	72	85	-
5 Husum-Land	37 291	29 875	154	29 721	16 816	9 285	2 031	139	1 327	63	60	-
6 Husum-Eiderstedt	40 288	32 458	183	32 275	15 110	12 011	3 487	185	1 389	65	28	-
7 Schleswig-West	42 316	35 364	333	35 031	21 723	10 260	1 955	197	764	58	74	-
8 Schleswig	40 679	33 297	261	33 036	15 856	12 628	2 214	195	2 065	78	-	-
9 Eckernförde	40 411	33 449	236	33 213	16 847	13 393	2 074	105	647	147	-	-
10 Dithmarschen-Nord	41 637	34 358	224	34 134	18 877	12 526	2 263	302	-	66	100	-
11 Dithmarschen-Süd	41 468	34 647	255	34 392	18 532	13 228	2 182	299	-	87	64	-
12 Rendsburg-West	41 749	35 555	271	35 284	22 569	10 169	2 034	234	106	126	46	-
13 Rendsburg	41 540	34 414	235	34 179	15 550	15 227	2 790	129	387	56	40	-
14 Rendsburg-Ost	43 588	37 123	284	36 839	19 930	13 739	2 794	136	120	120	-	-
15 Neumünster-Nord	41 487	34 207	220	33 987	17 057	14 319	2 344	118	-	149	-	-
16 Steinburg-Ost	41 877	34 470	248	34 222	17 729	13 858	2 122	335	-	178	-	-
17 Steinburg-Süd	36 577	31 069	328	30 741	15 751	12 934	1 713	231	-	112	-	-
18 Elmshorn	45 266	37 200	292	36 908	18 133	15 498	2 828	155	-	219	75	-
19 Pinneberg-Elbmarschen	43 474	36 490	262	36 228	17 527	15 275	3 034	112	-	199	81	-
20 Pinneberg	45 101	37 057	243	36 814	18 179	14 474	3 702	171	-	155	133	-
21 Pinneberg-Nord	44 626	37 608	241	37 367	20 994	12 996	2 867	160	49	301	-	-
22 Segeberg-Ost	43 922	37 123	269	36 854	21 370	12 240	2 873	283	-	88	-	-
23 Segeberg-West	44 348	35 795	283	35 512	19 523	12 307	3 319	252	-	111	-	-
24 Neumünster	39 754	31 564	188	31 376	15 100	13 878	2 128	100	-	90	80	-
25 Kiel-Nord	35 313	29 064	157	28 907	12 821	13 596	2 136	91	163	100	-	-
26 Kiel-Mitte	38 175	31 228	153	31 075	15 936	12 190	2 675	127	-	147	-	-
27 Kiel-West	40 310	31 759	156	31 603	13 185	15 700	2 383	133	-	202	-	-
28 Kiel-Süd	38 056	30 332	138	30 194	12 718	15 283	1 893	113	-	119	68	-
29 Kiel-Ost	39 102	30 303	143	30 160	10 348	17 759	1 655	101	-	212	85	-
30 Plön-Nord	40 893	35 060	277	34 783	17 143	15 381	1 978	130	-	123	28	-
31 Plön-Süd	40 532	34 886	262	34 624	18 897	13 194	2 145	218	-	170	-	-
32 Oldenburg	38 803	32 122	235	31 887	16 331	13 636	1 686	134	-	100	-	-
33 Eutin-Nord	42 708	35 889	294	35 595	19 132	13 663	2 432	245	-	54	69	-
34 Eutin-Süd	47 568	39 987	250	39 737	20 792	15 795	2 768	270	-	112	-	-
35 Lübeck-Ost	45 565	37 298	187	37 111	16 997	17 479	2 154	300	-	181	-	-
36 Lübeck-Süd	43 594	36 254	133	36 121	18 124	14 879	2 691	273	-	154	-	-
37 Lübeck-Mitte	40 694	30 945	156	30 789	13 602	14 963	1 797	260	-	167	-	-
38 Lübeck-Nord	46 194	36 869	167	36 702	15 985	17 729	2 542	234	-	212	-	-
39 Stormarn	45 871	38 289	274	38 015	20 351	14 651	2 562	206	-	175	70	-
40 Norderstedt	41 873	34 150	184	33 966	15 993	14 494	3 146	130	-	156	47	-
41 Lauenburg-Ost	48 739	40 906	339	40 567	22 564	14 986	2 614	262	-	141	-	-
42 Lauenburg-Süd	49 566	40 769	330	40 439	20 060	16 947	2 999	209	-	224	-	-
43 Reinbek	43 177	36 055	285	35 770	18 670	13 537	3 238	145	-	180	-	-
44 Ahrensburg	44 169	37 117	249	36 868	19 543	13 396	3 553	171	-	205	-	-
Schleswig-Holstein	1 840 596	1 514 646	9 963	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	5 926	1 302	-

1) = DMP 472, KPD 699, Einzelbewerber 131

Schluß: 2. Landtagswahl am 13. 4. 1975

c) Stimmenverteilung in Prozent

Wahlkreis	Wahl- beteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	DKP	Übrige <sup>1)</sup>
1 Flensburg-West	78,4	0,4	36,4	39,4	5,0	0,4	18,3	0,3	0,2
2 Flensburg-Ost	80,8	0,3	43,0	37,6	6,3	0,5	12,3	0,3	-
3 Flensburg-Land	82,5	0,7	50,7	34,0	5,6	0,5	9,0	0,2	0,1
4 Südtondern	78,8	0,4	54,0	33,0	7,1	0,4	4,9	0,3	0,3
5 Husum-Land	80,1	0,5	56,6	31,2	6,8	0,5	4,5	0,2	0,2
6 Husum-Eiderstedt	80,6	0,6	46,8	37,2	10,8	0,6	4,3	0,2	0,1
7 Schleswig-West	83,6	0,9	62,0	29,3	5,6	0,6	2,2	0,2	0,2
8 Schleswig	81,9	0,8	48,0	38,2	6,7	0,6	6,3	0,2	-
9 Eckernförde	82,8	0,7	50,7	40,3	6,2	0,3	1,9	0,4	-
10 Dithmarschen-Nord	82,5	0,7	55,3	36,7	6,6	0,9	-	0,2	0,3
11 Dithmarschen-Süd	83,6	0,7	53,9	38,5	6,3	0,9	-	0,3	0,2
12 Rendsburg-West	85,2	0,8	64,0	28,8	5,8	0,7	0,3	0,4	0,1
13 Rendsburg	82,8	0,7	45,5	44,6	8,2	0,4	1,1	0,2	0,1
14 Rendsburg-Ost	85,2	0,8	54,1	37,3	7,6	0,4	0,3	0,3	-
15 Neumünster-Nord	82,5	0,6	50,2	42,1	6,9	0,3	-	0,4	-
16 Steinburg-Ost	82,3	0,7	51,8	40,5	6,2	1,0	-	0,5	-
17 Steinburg-Süd	84,9	1,1	51,2	42,1	5,6	0,8	-	0,4	-
18 Elmshorn	82,2	0,8	49,1	42,0	7,7	0,4	-	0,6	0,2
19 Pinneberg-Elbmarschen	83,9	0,7	48,4	42,2	8,4	0,3	-	0,5	0,2
20 Pinneberg	82,2	0,7	49,4	39,3	10,1	0,5	-	0,4	0,4
21 Pinneberg-Nord	84,3	0,6	56,2	34,8	7,7	0,4	0,1	0,8	-
22 Segeberg-Ost	84,5	0,7	58,0	33,2	7,8	0,8	-	0,2	-
23 Segeberg-West	80,7	0,8	55,0	34,7	9,3	0,7	-	0,3	-
24 Neumünster	79,4	0,6	48,1	44,2	6,8	0,3	-	0,3	0,3
25 Kiel-Nord	82,3	0,5	44,4	47,0	7,4	0,3	0,6	0,3	-
26 Kiel-Mitte	81,8	0,5	51,3	39,2	8,6	0,4	-	0,5	-
27 Kiel-West	78,8	0,5	41,7	49,7	7,5	0,4	-	0,6	-
28 Kiel-Süd	79,7	0,5	42,1	50,6	6,3	0,4	-	0,4	0,2
29 Kiel-Ost	77,5	0,5	34,3	58,9	5,5	0,3	-	0,7	0,3
30 Plön-Nord	85,7	0,8	49,3	44,2	5,7	0,4	-	0,4	0,1
31 Plön-Süd	86,1	0,8	54,6	38,1	6,2	0,6	-	0,5	-
32 Oldenburg	82,8	0,7	51,2	42,8	5,3	0,4	-	0,3	-
33 Eutin-Nord	84,0	0,8	53,7	38,4	6,8	0,7	-	0,2	0,2
34 Eutin-Süd	84,1	0,6	52,3	39,7	7,0	0,7	-	0,3	-
35 Lübeck-Ost	81,9	0,5	45,8	47,1	5,8	0,8	-	0,5	-
36 Lübeck-Süd	83,2	0,4	50,2	41,2	7,4	0,8	-	0,4	-
37 Lübeck-Mitte	76,0	0,5	44,2	48,6	5,8	0,8	-	0,5	-
38 Lübeck-Nord	79,8	0,5	43,6	48,3	6,9	0,6	-	0,6	-
39 Stormarn	83,5	0,7	53,5	38,5	6,7	0,5	-	0,5	0,2
40 Norderstedt	81,6	0,5	47,1	42,7	9,3	0,4	-	0,5	0,1
41 Lauenburg-Ost	83,9	0,8	55,6	36,9	6,4	0,6	-	0,3	-
42 Lauenburg-Süd	82,3	0,8	49,6	41,9	7,4	0,5	-	0,6	-
43 Reinbek	83,5	0,8	52,2	37,8	9,1	0,4	-	0,5	-
44 Ahrensburg	84,0	0,7	53,0	36,3	9,6	0,5	-	0,6	-
Schleswig-Holstein	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	1,4	0,4	0,1

1) = DMP, KPD und Einzelbewerber jeweils 0,0 %

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

Kommunalwahlen

- 1946 im StHb (S. 539 und 542/543);

1948 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B;

1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;

1955 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55;

1959 im StB B III 3 - 2/1959;
- 1962 im StB B III 3 - 5/1962;

1966 im StB B III 3 - 4/1966;

1970 im StB B III 3 - 5/1970;

1974 im StB B VII 3 - 5/1974.

Landtagswahlen

- 1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947";

1950 im StJb 51 (S. 77);

1954 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140);

1958 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36);

1962 im StB B III 2 - 5/1962;
- 1967 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;

1971 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;

1975 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;

Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1954 bis 1975 siehe StTb 54 bis 75.

Bundestagswahlen

- 1949 im StHb (S. 548/549) und StMh, Sonderheft D;

1953 im StJb 54 (S. 140/141);

1957 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24;

1961 im StB B III 1 - 5/1961;
- 1965 im StB B III 1 - 5/1965;

1969 im StB B III 1 - 5/1969;

1972 im StB B VII 1 - 5/1972;

Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1975 siehe StTb 54 bis 75.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StTb 69, 70, 72, 74 und 75.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Jahren  
Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-erhebungen im April

Wirtschaftsbereich		Erwerbstätige einschließlich Soldaten			
		1970 <sup>1)</sup>	1972	1973	1974
		in 1 000			
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	62	51	46	40
	weiblich	35	34	28	25
	zusammen	97	85	75	65
Produzierendes Gewerbe	männlich	296	308	303	305
	weiblich	86	87	84	84
	zusammen	382	395	387	388
Handel und Verkehr	männlich	129	123	128	119
	weiblich	89	87	96	95
	zusammen	218	210	223	214
Übrige Wirtschaftsbereiche	männlich	195	203	206	212
	weiblich	141	160	173	170
	zusammen	336	363	378	383
Insgesamt	männlich	682	684	683	677
	weiblich	351	368	380	373
	zusammen	1 033	1 053	1 063	1 050
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	103	91	87	86
	weiblich	71	60	53	51
	zusammen	174	150	140	138
Abhängige	männlich	579	594	596	590
	weiblich	280	309	327	322
	zusammen	859	903	923	912

1) Ergebnis der Volkszählung 1970

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf  
Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-erhebung im April 1974

Stellung im Beruf			Erwerbstätige einschl. Soldaten  insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
				Land- u. Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Wirtschafts- bereiche
			in 1 000				
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	86	26	21	21	18	
	weiblich	51	21	( 6 )	11	14	
	zusammen	138	47	27	31	33	
Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	männlich	281	( . )	66	60	154	
	weiblich	209	( . )	38	65	104	
	zusammen	490	( . )	104	125	258	
Arbeiter <sup>2)</sup>	männlich	309	12	217	39	40	
	weiblich	113	( . )	40	19	52	
	zusammen	422	15	257	58	92	
Insgesamt	Anzahl	männlich	677	40	305	119	212
		weiblich	373	25	84	95	170
		zusammen	1 050	65	388	214	383
	in %	männlich	100	6	45	18	31
		weiblich	100	7	22	25	46
		zusammen	100	6	37	20	37

1) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

3. Erwerbstätige nach dem Alter  
Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-erhebung im April 1974

Altersgruppe		Erwerbstätige einschließlich Soldaten		
		insgesamt	männlich	weiblich
		je 100 Einwohner	in 1 000	
bis 14 Jahre				
15 " 19 "	52	89	49	40
20 " 24 "	76	119	68	51
25 " 34 "	71	267	180	87
35 " 44 "	73	257	175	83
45 " 54 "	68	189	117	72
55 " 64 "	42	106	73	33
65 und mehr Jahre	6	23	16	7
Insgesamt	41	1 050	677	373

4. Erwerbsquoten am 27. 5. 1970 nach dem Alter

Altersgruppe	Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung			Altersgruppe	Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
15 bis 19 Jahre	63,0	64,8	61,1	50 bis 54 Jahre	62,4	93,4	40,7
20 " 24 "	77,0	89,6	62,5	55 " 59 "	55,0	88,7	31,1
25 " 29 "	70,6	93,7	45,9	60 " 64 "	40,8	73,7	16,1
30 " 34 "	70,4	97,7	40,8	65 " 69 "	13,1	21,6	6,5
35 " 39 "	71,1	97,9	43,0	70 und mehr Jahre	4,9	9,0	2,4
40 " 44 "	70,8	97,3	46,5	Insgesamt	41,4	57,4	26,8
45 " 49 "	67,5	95,9	47,0				

HINWEIS: Bevölkerung und Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach dem Geburtsjahrgang siehe StJb 72, S. 54.

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1974	1975
Insgesamt										
Januar	19 525	18 940	33 504	54 179	15 289	16 373	12 371	8 639	3 875	12 809
Februar	19 133	17 978	33 733	55 478	17 938	19 455	14 399	10 423	3 638	14 389
März	14 658	14 591	29 825	50 010	20 677	22 352	16 994	11 844	2 664	12 354
April	11 700	12 716	26 373	47 872	20 933	23 094	17 130	13 096	2 632	15 173
Mai	9 825	10 543	22 542	43 490	21 302	24 350	16 687	13 229	1 787	13 707
Juni	8 627	9 534	21 182	41 694	21 403	24 280	16 416	11 999	1 870	10 995
Juli	8 884	10 255	22 936	42 170	20 259	22 224	14 297	10 823	1 038	7 091
August	9 027	10 655	24 112	40 875	19 798	21 222	13 807	10 663	1 494	6 630
September	9 241	10 909	25 188	39 780	19 210	20 424	12 294	9 389	2 097	11 447
Oktober	11 011	14 376	32 004	44 250	17 673	16 958	10 430	7 936	3 146	11 261
November	12 804	19 136	38 695	48 891	15 921	13 934	8 213	6 858	5 591	11 949
Dezember	15 282	26 982	45 077	53 400	15 052	11 134	7 599	6 058	7 110	14 064
Männer										
Januar	12 077	10 595	20 509	33 838	9 255	10 572	8 074	4 745	2 523	9 616
Februar	11 984	10 175	20 831	35 452	10 605	12 127	8 898	5 719	2 607	10 708
März	8 112	7 887	18 015	31 674	11 791	13 658	10 087	6 160	1 884	8 562
April	5 876	6 547	15 243	29 336	11 783	13 923	9 785	6 747	1 722	9 609
Mai	4 749	5 212	12 948	26 008	11 768	14 719	9 398	6 757	1 043	8 677
Juni	4 250	4 631	11 982	24 164	12 203	14 797	9 473	6 447	1 193	7 305
Juli	4 484	5 206	12 899	23 786	11 936	14 042	9 017	5 938	562	4 477
August	4 538	5 393	13 485	22 412	11 994	14 092	8 942	6 133	916	4 308
September	4 554	5 330	13 946	21 487	12 175	13 986	8 177	5 755	1 158	7 661
Oktober	5 346	6 978	17 730	23 225	11 637	11 733	6 707	4 973	1 825	7 614
November	6 377	10 206	22 427	25 980	10 630	9 584	4 967	4 228	3 773	8 262
Dezember	8 014	16 332	27 373	29 554	10 014	7 341	4 367	3 605	5 198	9 342
Frauen										
Januar	7 448	8 345	12 995	20 341	6 034	5 801	4 297	3 894	1 352	3 193
Februar	7 149	7 803	12 902	20 026	7 333	7 328	5 501	4 704	1 031	3 681
März	6 546	6 704	11 810	18 336	8 886	8 694	6 907	5 684	780	3 792
April	5 824	6 169	11 130	18 536	9 150	9 171	7 345	6 349	910	5 564
Mai	5 076	5 331	9 594	17 482	9 534	9 631	7 289	6 472	744	5 030
Juni	4 377	4 903	9 200	17 530	9 200	9 483	6 943	5 552	677	3 690
Juli	4 400	5 049	10 037	18 384	8 323	8 182	5 280	4 885	476	2 614
August	4 489	5 262	10 627	18 463	7 804	7 130	4 865	4 530	578	2 322
September	4 687	5 579	11 242	18 293	7 035	6 438	4 117	3 634	939	3 786
Oktober	5 665	7 398	14 274	21 025	6 036	5 225	3 723	2 963	1 321	3 647
November	6 427	8 930	16 268	22 911	5 291	4 350	3 246	2 630	1 818	3 687
Dezember	7 268	10 650	17 704	23 846	5 038	3 793	3 232	2 453	1 912	4 722

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StJb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den StJb 65 ff.



## 6. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppe Ende ▶	1972		1973		1974		1975	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose insgesamt	19 525	9 027	18 940	10 655	33 504	24 112	54 179	40 875
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 301	199	1 107	236	1 272	425	1 577	631
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	359	12	192	8	320	51	360	82
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	234	132	187	69	198	177	436	343
Metallerzeuger, -bearbeiter	275	94	160	77	201	155	396	459
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	806	392	615	347	1 471	1 113	2 523	2 009
Elektriker	222	94	152	126	352	379	859	1 109
Montierer und Metallberufe a. n. g.	383	202	226	108	386	268	701	737
Textil- und Bekleidungsberufe	379	188	339	254	899	604	825	827
Ernährungsberufe	944	339	947	368	1 299	599	1 762	982
Bauberufe	2 625	214	1 901	407	5 225	2 249	8 795	2 861
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	78	28	70	48	374	317	855	491
Tischler, Modellbauer	62	19	55	47	214	158	482	258
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	390	33	233	51	833	175	1 524	375
Warenprüfer, Versandfertigmacher	358	206	305	199	477	417	853	668
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2 296	1 425	2 436	1 448	3 574	3 053	5 584	4 702
Maschinisten und zugehörige Berufe	255	42	193	58	384	155	510	316
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	85	123	97	149	179	343	426	656
Techniker	80	113	121	173	269	340	611	654
technische Sonderfachkräfte	83	63	114	86	232	270	490	570
Warenkaufleute	1 277	834	1 651	1 129	3 124	2 668	4 957	4 201
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	145	110	247	190	416	386	709	715
Verkehrsberufe	1 028	294	870	345	1 623	720	2 160	1 268
Lagerverwalter, Lager- und Büroberufe	887	532	779	509	1 201	1 082	1 958	1 768
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 569	1 322	2 051	1 745	3 192	3 379	5 872	6 289
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	409	267	399	269	431	418	613	558
Künstler und zugeordnete Berufe	149	131	175	143	221	260	357	370
Gesundheitsdienstberufe	211	211	288	280	484	466	683	905
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	178	265	264	354	390	505	747	1 128
Körperpfleger	77	84	130	99	211	149	296	238
Gästebetreuer	618	128	659	170	1 048	306	1 288	451
hauswirtschaftliche Berufe	469	178	511	248	762	405	1 039	646
Reinigungsberufe	524	255	673	322	978	610	1 505	1 196
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	375	283	406	372	783	1 108	1 606	1 651

7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk Ende ▶	1973		1974		1975	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Bad Oldesloe	285	158	491	442	952	868
Ahrensburg	142	102	307	270	881	526
Geesthacht	539	390	1 069	938	1 710	1 490
Mölln	329	186	532	392	1 970	1 715
Reinbek	276	152	564	508	1 236	1 199
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	1 571	988	2 963	2 550	5 749	4 798
Elmshorn	519	330	1 092	936	1 812	1 442
Glückstadt	141	108	265	247	416	371
Itzehoe	307	243	965	863	1 754	1 563
Norderstedt	229	176	660	771	1 590	1 407
Pinneberg	402	329	748	624	1 433	1 181
Uetersen	134	135	377	259	712	525
Wedel	68	67	183	140	370	306
Wilster	76	64	275	179	314	231
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	1 876	1 452	4 565	4 019	8 401	7 026
Flensburg	1 538	1 057	2 191	2 011	3 675	3 138
Husum	845	333	1 334	641	1 730	736
Kappeln	264	112	383	281	646	463
Niebüll	385	101	569	316	838	343
Schleswig	581	374	968	728	1 277	883
Westerland	293	31	599	85	734	82
Wyk auf Föhr	116	31	197	59	292	78
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	4 022	2 039	6 241	4 121	9 192	5 723
Heide	943	355	1 493	835	2 247	1 137
Brunsbüttel	54	36	151	89	171	62
Marne	290	35	476	174	615	175
Meldorf	186	92	447	243	566	308
Tönning	510	77	698	189	717	194
Arbeitsamtsbezirk Heide	1 983	595	3 265	1 530	4 316	1 876
Kiel	2 906	1 955	4 302	3 533	6 641	6 471
Eckernförde	394	286	835	672	1 213	1 047
Lütjenburg	249	106	371	206	543	296
Plön	246	154	444	348	809	676
Arbeitsamtsbezirk Kiel	3 795	2 501	5 952	4 759	9 206	8 490
Lübeck	2 095	1 294	3 482	2 721	5 808	4 899
Burg auf Fehmarn	214	33	298	98	473	173
Eutin	219	68	343	198	595	397
Neustadt in Holstein	461	63	644	171	891	287
Oldenburg in Holstein	323	153	604	313	929	526
Timmendorfer Strand	445	116	711	234	996	483
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	3 757	1 727	6 082	3 735	9 692	6 765
Neumünster	924	638	1 810	1 538	3 259	2 814
Bad Segeberg	87	77	593	319	749	621
Hohenwestedt	70	28	170	95	322	183
Kaltenkirchen	209	220	802	682	1 435	1 137
Nortorf	81	53	162	144	289	250
Rendsburg	565	337	899	620	1 569	1 192
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	1 936	1 353	4 436	3 398	7 623	6 197
Schleswig-Holstein	18 940	10 655	33 504	24 112	54 179	40 875

8. Struktur der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 1974

a) Überblick

Arbeitsamtsbezirk		Arbeitslose insgesamt	darunter		und zwar		
			unter 20 Jahre alt	20 bis 30 Jahre alt	Ausländer	mit gesundheitlicher Einschränkung	ohne Berufs- ausbildung
Bad Oldesloe	männlich	1 522	140	346	81	417	654
	weiblich	1 065	100	317	94	256	601
	zusammen	2 587	240	663	175	673	1 255
Elmshorn	männlich	2 289	269	651	155	593	913
	weiblich	1 946	266	581	129	371	1 124
	zusammen	4 235	535	1 232	284	964	2 037
Flensburg	männlich	2 446	278	793	47	735	1 115
	weiblich	1 810	253	718	52	252	844
	zusammen	4 256	531	1 511	99	987	1 959
Heide	männlich	1 120	121	315	6	336	566
	weiblich	543	80	194	10	92	309
	zusammen	1 663	201	509	16	428	875
Kiel	männlich	2 423	232	730	60	764	1 074
	weiblich	2 426	263	800	59	485	1 182
	zusammen	4 849	495	1 530	119	1 249	2 256
Lübeck	männlich	2 378	291	622	122	780	1 186
	weiblich	1 690	214	542	91	385	950
	zusammen	4 068	505	1 164	213	1 165	2 136
Neumünster	männlich	1 776	191	485	70	618	789
	weiblich	1 756	246	551	78	378	922
	zusammen	3 532	437	1 036	148	996	1 711
Schleswig-Holstein	männlich	13 954	1 522	3 942	541	4 243	6 297
	weiblich	11 236	1 422	3 703	513	2 219	5 932
	insgesamt	25 190	2 944	7 645	1 054	6 462	12 229

## Schluß: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 1974

## b) Dauer der Arbeitslosigkeit

Arbeitsamtsbezirk	Männer					Frauen				
	ins-gesamt	davon waren arbeitslos				ins-gesamt	davon waren arbeitslos			
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und länger		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und länger
Bad Oldesloe	1 522	453	479	511	79	1 065	284	376	370	35
Elmshorn	2 289	724	682	779	104	1 946	452	667	756	71
Flensburg	2 446	708	728	841	169	1 810	447	637	671	55
Heide	1 120	326	314	402	78	543	141	172	215	15
Kiel	2 423	727	703	779	214	2 426	637	754	936	99
Lübeck	2 378	739	727	737	175	1 690	517	540	572	61
Neumünster	1 776	557	470	602	147	1 756	396	563	733	74
Schleswig-Holstein	13 954	4 234	4 103	4 651	966	11 236	2 874	3 699	4 253	410

## 9. Ratsuchende

		1967/1968	1968/1969	1969/1970	1970/1971	1971/1972	1972/1973	1973/1974
Ratsuchende <sup>1)</sup>	insgesamt	36 189	37 009	38 131	39 370	34 500	34 195	30 404
	männlich	18 971	19 913	20 528	21 008	18 334	17 971	15 336
	weiblich	17 218	17 096	17 603	18 362	16 166	16 224	15 068
Schulabgänger	zusammen	26 014	26 029	26 001	26 113	21 532	20 988	18 992
	männlich	13 302	13 536	13 475	13 388	10 684	10 370	9 168
	weiblich	12 712	12 493	12 526	12 725	10 848	10 618	9 824
noch nicht untergebrachte	zusammen	1 505	1 538	1 634	1 757	786	853	1 152
	männlich	809	892	1 016	1 025	541	517	617
	weiblich	696	646	618	732	245	336	535

1) ab 1971/72 einschließlich Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 H., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StHb (S. 346).

## Hinweise auf weiteres Material

## 1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB A0/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe HistStat, S. 83.

## 2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer werden ab 31. 12. 1963 nicht mehr von den Arbeitsämtern ausgezählt.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

## 3. Sonstiges

Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1959 in HistStat, S. 85.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 17.

## 9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

## 1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe

Ausbildungsberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1973			31. Dezember 1974		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen</u>	5 808	4 372	1 436	6 750	5 476	1 274
darunter						
Eisen und Metall	3 827	3 467	360	5 029	4 639	390
Bau	804	341	463	702	294	408
Holz	70	68	2	69	69	-
Chemie	149	83	66	149	67	82
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	426	382	44	401	365	36
Bekleidung	491	2	489	347	5	342
<u>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</u>	16 166	5 858	10 308	15 038	5 370	9 668
davon						
Industrie	1 230	703	527	1 043	542	501
Industriekaufmann	1 230	703	527	1 043	542	501
Handel	7 845	2 931	4 914	7 451	2 821	4 630
darunter						
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 222	1 464	758	2 051	1 387	664
Verkäufer	3 024	473	2 551	2 886	464	2 422
Einzelhandelskaufmann	1 185	551	634	1 206	573	633
Buchhändler	115	30	85	108	30	78
Drogist	359	21	338	293	17	276
Florist	214	9	205	237	10	227
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	62	25	37	61	22	39
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	37	13	24	32	8	24
Schaufenstergestalter	372	109	263	350	103	247
Tankwart	251	234	17	225	205	20
Kreditgewerbe	2 189	859	1 330	1 996	739	1 257
Bankkaufmann	2 189	859	1 330	1 996	739	1 257
Versicherungen	274	125	149	246	103	143
Versicherungskaufmann	274	125	149	246	103	143
Hotel- und Gaststättengewerbe	823	529	294	809	512	297
davon						
Hotel- und Gaststättengehilfe	170	11	159	196	12	184
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	54	26	28	49	18	31
Kellner	72	66	6	66	60	6
Koch	527	426	101	498	422	76
Verkehrs- und Transportgewerbe	448	283	165	398	244	154
darunter						
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	111	96	15	94	84	10
Reisebürokaufmann	131	18	113	113	11	102
Speditonskaufmann	194	157	37	177	135	42
Sonstige Berufe	3 357	428	2 929	3 095	409	2 686
darunter						
Bürogehilfe	582	3	579	509	1	508
Bürokaufmann	2 708	395	2 313	2 534	386	2 148
Datenverarbeitungskaufmann	28	26	2	16	13	3
Fotolaborant	38	4	34	35	9	26
<u>Auslaufende Berufe<sup>1)</sup> zusammen</u> (z. B. Elektromechaniker, Fernmeldemonteur, Starkstromelektriker)	1 017	1 016	1	.	.	.
Auszubildende insgesamt	22 991	11 246	11 745	21 788	10 846	10 942
davon im 1. Ausbildungsjahr	7 226	.	.	6 304	.	.
2. Ausbildungsjahr	7 946	.	.	7 674	.	.
3. Ausbildungsjahr	6 445	.	.	6 366	.	.
4. Ausbildungsjahr	1 374	.	.	1 444	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1973 bzw. 1974	10 130	.	.	9 850	.	.
davon für						
gewerbliche Auszubildende <sup>2)</sup>	1 826	.	.	2 435	.	.
darunter haben bestanden	1 605	.	.	2 154	.	.
kaufmännische Auszubildende	7 866	.	.	7 415	.	.
darunter haben bestanden	6 556	.	.	5 873	.	.
auslaufende Berufe	438	.	.	.	.	.
darunter haben bestanden	366	.	.	.	.	.

1) 1974 sind die Angaben in den entsprechenden Berufen und Wirtschaftsgruppen enthalten

2) 1974 einschließlich auslaufende Berufe

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

## 2. Auszubildende im Handwerk

Ausbildungsberuf	31. Dezember 1973			31. Dezember 1974		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	3 242	3 221	21	3 319	3 300	19
darunter						
Maurer	1 065	1 065	-	1 025	1 025	-
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	590	590	-	612	612	-
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	218	218	-	199	199	-
Maler und Lackierer	1 143	1 123	20	1 193	1 178	15
Dachdecker	70	70	-	107	107	-
<u>Metallhandwerke</u>	12 018	11 960	58	12 098	12 021	77
darunter						
Schmiede	143	143	-	178	177	1
Schlosser (Blitzableiterbauer)	290	290	-	380	380	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	433	433	-	448	448	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	4 246	4 243	3	3 955	3 947	8
Landmaschinenmechaniker	719	719	-	765	765	-
Klempner und Installateure <sup>1)</sup>	1 417	1 417	-	1 544	1 543	1
Elektroinstallateure	2 789	2 787	2	2 863	2 860	3
Radio- und Fernstechniker	808	805	3	794	792	2
<u>Holzhandwerke</u>	885	877	8	969	957	12
darunter Tischler, Parkettleger	807	799	8	881	869	12
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</u>	354	114	240	337	124	213
darunter						
Herrenschneider						
einschließlich Lederbekleidungsschneider	24	2	22	25	-	25
Damenschneider	107	-	107	93	-	93
Raumausstatter	120	90	30	136	101	35
<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	836	794	42	916	863	53
darunter						
Bäcker	398	391	7	451	444	7
Konditoren	137	102	35	143	97	46
Fleischer	300	300	-	320	320	-
<u>Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke</u>	2 263	310	1 953	2 501	340	2 161
darunter						
Augenoptiker	188	77	111	234	99	135
Zahntechniker	271	135	136	274	143	131
Friseure und Perückenmacher	1 749	50	1 699	1 929	42	1 887
<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	313	162	151	299	182	117
darunter						
Fotografen und Fototechniker	79	26	53	77	26	51
Fotolaborant	42	4	38	7	2	5
Glaser	61	60	1	79	75	4
<u>Kaufmännische Ausbildungsberufe</u>	712	132	580	708	51	657
davon						
Verkäuferin im Bäcker- und Konditorenhandwerk	236	-	236	281	1	280
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	132	2	130	182	1	181
Bürokaufmann	241	49	192	245	49	196
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>20 623</b>	<b>17 570</b>	<b>3 053</b>	<b>21 147</b>	<b>17 838</b>	<b>3 309</b>
davon im 1. Ausbildungsjahr	6 464	.	.	6 469	.	.
2. Ausbildungsjahr	6 032	.	.	6 390	.	.
3. Ausbildungsjahr	5 556	.	.	5 572	.	.
4. Ausbildungsjahr	2 571	.	.	2 716	.	.
<b>Prüfungen insgesamt im Jahre 1973 bzw. 1974</b>	<b>8 283</b>	<b>7 199</b>	<b>1 084</b>	<b>8 050</b>	<b>7 052</b>	<b>998</b>
davon						
Abschlußprüfungen	5 794	4 805	989	5 912	4 962	950
darunter bestanden	4 767	3 920	847	4 732	3 965	767
Meisterprüfungen	2 489	2 394	95	2 138	2 090	48
darunter bestanden	1 731	1 652	79	1 473	1 429	44

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Kühlerhersteller und -reparateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammer Lübeck (Angaben gelten jedoch für Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.



10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 8 wiedergegebenen Zahlen aus der Grund- und Vollerhebung zur Landwirtschaftszählung 1971 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen. Tabelle 7 stammt aus der Repräsentativerhebung. Bei der Landwirtschaftszählung 1971 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

- 1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
- 2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion. Zwischen der Grunderhebung und der Vollerhebung lagen 8 Monate; in dieser Zeit wurden 131 landwirtschaftliche und 19 forstwirtschaftliche Betriebe aufgelöst oder zusammengelegt.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1974	Veränderung gegenüber 1971	1960	1971	1974	Veränderung gegenüber 1971
	Anzahl			in %	ha			in %
1 - 2	5 477	3 244	3 099	- 4,5	7 911	4 803	4 597	- 4,3
2 - 5	8 916	5 422	4 777	- 11,9	28 905	17 523	15 352	- 12,4
5 - 10	6 693	3 982	3 320	- 16,6	48 994	28 785	24 006	- 16,6
10 - 15	5 926	3 021	2 442	- 19,2	73 911	37 770	30 438	- 19,4
15 - 20	6 551	3 522	2 769	- 21,4	114 408	62 042	48 657	- 21,6
20 - 30	9 904	7 993	6 454	- 19,3	243 230	199 565	161 748	- 18,9
30 - 50	8 771	9 981	9 735	- 2,5	335 374	381 767	375 934	- 1,5
50 - 75	3 098	3 898	4 318	+ 10,8	184 527	232 421	257 936	+ 11,0
75 - 100	881	1 062	1 198	+ 12,8	74 570	90 520	102 388	+ 13,1
100 - 200	537	689	833	+ 20,9	70 015	88 341	107 981	+ 22,2
200 - 500	251	237	241	+ 1,7	77 695	71 548	73 065	+ 2,1
500 - 1 000	61	64	64	-	42 948	44 254	44 956	+ 1,6
1 000 und mehr	30	32	29	- 9,4	79 202	85 579	82 151	- 4,0
Insgesamt	57 096	43 147	39 279	- 9,0	1 381 690	1 344 918	1 329 209	- 1,2

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	0 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	3 969	6 874	6 716	8 299	9 399	4 779	40 036
davon Marktfruchtbetriebe	522	1 078	620	646	1 203	1 771	5 840
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	420	713	294	220	329	624	2 600
Marktfrucht-Verbundbetriebe	102	365	326	426	874	1 147	3 240
Futterbaubetriebe	1 228	4 516	5 266	6 658	6 828	2 159	26 655
davon Futterbau-Spezialbetriebe	912	2 851	2 007	1 997	1 934	576	10 277
Futterbau-Verbundbetriebe	316	1 665	3 259	4 661	4 894	1 583	16 378
Veredelungsbetriebe	1 980	769	241	156	119	72	3 337
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	1 690	375	63	18	5	5	2 156
Veredelungs-Verbundbetriebe	290	394	178	138	114	67	1 181
Dauerkulturbetriebe	177	110	22	10	5	-	324
Gemischtbetriebe	62	401	567	829	1 244	777	3 880
Bereich Gartenbau zusammen	978	547	79	20	16	10	1 650
darunter Gemüsebaubetriebe	162	81	9	4	3	-	259
Zierpflanzenbaubetriebe	508	82	6	2	1	-	599
Baumschulbetriebe	304	381	64	14	12	10	785
Bereich Forstwirtschaft	1 609	109	17	11	6	2	1 754
Kombinationsbetriebe	203	111	40	38	17	27	436
Klassifizierbare Betriebe zusammen	6 759	7 641	6 852	8 368	9 438	4 818	43 876
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	7 248	8 096	6 893	8 379	9 442	4 821	44 879

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Bd. 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 bis 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971

Größenklasse nach der LF	Landwirtschaftliche Betriebe		und zwar Betriebe <sup>1)</sup> mit							
			ausschließlich Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche			ausschließlich Pachtfläche		
	Betriebe	LF <sup>2)</sup> in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	Eigen-	Pacht-	insges.	Betriebe	LF in ha
						LF in ha				
unter 1 ha	2 445	849	1 385	684	99	21	33	54	186	103
1 - 2 ha	3 245	4 579	2 382	3 323	378	243	329	573	470	662
2 - 5 ha	4 440	14 274	2 396	7 483	1 251	2 092	2 149	4 246	769	2 468
5 - 10 ha	3 605	26 219	1 542	11 088	1 480	6 071	4 826	10 904	567	4 084
10 - 15 ha	3 033	37 980	1 059	13 144	1 588	12 786	7 205	20 008	380	4 749
15 - 20 ha	3 849	67 694	1 336	23 492	2 052	25 184	10 942	36 132	453	7 851
20 - 30 ha	8 373	208 665	2 488	61 701	4 889	88 132	33 934	122 104	984	24 269
30 - 50 ha	9 439	360 277	2 487	95 656	5 737	157 151	60 684	217 927	1 200	45 721
50 - 100 ha	4 083	263 719	1 109	71 404	2 459	111 699	47 451	159 207	507	32 410
100 und mehr ha	733	136 701	220	48 672	391	44 307	21 680	66 126	120	21 264
Insgesamt	43 245	1 120 957	16 404	336 647	20 324	447 685	189 231	637 280	5 636	143 583

1) ohne Betriebe mit nur unentgeltlich erhaltener landwirtschaftlicher Fläche  
2) einschließlich unentgeltlich erhaltene Fläche

4. Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft 1971  
im Alleinbesitz der Betriebe

Größenklasse nach der LF	Schlepper		Mähdrescher		Feldhäcksler		Feldpressen		Ladewagen mit auto- matischer Be- und Entladevorrichtung	
	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben	Anzahl	in ... Betrieben
unter 1 ha	349	333	-	-	-	-	3	3	-	-
1 - 2 ha	919	878	7	7	-	-	17	17	5	5
2 - 5 ha	2 251	2 057	36	31	9	9	66	63	39	36
5 - 10 ha	2 869	2 555	89	86	18	18	193	190	85	84
10 - 15 ha	3 182	2 659	178	174	51	50	427	422	181	179
15 - 20 ha	4 859	3 630	407	401	163	160	849	840	442	441
20 - 30 ha	12 983	8 178	1 394	1 373	680	668	2 565	2 551	1 278	1 269
30 - 50 ha	18 393	9 309	2 852	2 829	1 471	1 416	4 230	4 185	1 625	1 583
50 - 100 ha	10 410	4 007	2 199	2 167	1 317	1 226	2 449	2 392	643	586
100 und mehr ha	3 713	720	873	616	529	419	589	532	156	96
Insgesamt	59 928	34 326	8 035	7 684	4 238	3 966	11 388	11 195	4 454	4 279

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB C/Landwirtschaftszählung 1971 - 9.

5. Betrieblicher Arbeitsaufwand in den sozial-ökonomischen Betriebstypen 1971

Betriebseinkommen (taxiert)	Landwirt- schaftliche Betriebe deren Inhaber natürliche Personen sind,  insgesamt	darunter klassifizierbare Betriebe							
		zusammen	ohne		mit				
			außerbetriebliches(m) Einkommen des Betriebsinhabers oder seiner Familienangehörigen 1)						
			Betriebe	Arbeitskräfte- einheiten 2)	zusammen		darunter des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten		
Betriebe	Arbeitskräfte- einheiten 2)	Betriebe			Arbeitskräfte- einheiten 2)				
unter 5 000 DM	10 552	9 641	445	516	9 196	3 833	9 123	3 744	
5 000 - 10 000 DM	3 208	3 205	630	896	2 575	2 321	2 458	2 159	
10 000 - 15 000 DM	2 636	2 636	831	1 238	1 805	2 130	1 561	1 743	
15 000 - 20 000 DM	3 565	3 565	1 519	2 333	2 046	2 823	1 561	2 063	
20 000 - 30 000 DM	6 905	6 905	3 551	5 863	3 354	5 360	2 095	3 214	
30 000 - 50 000 DM	10 239	10 239	5 674	10 249	4 565	8 425	2 615	4 807	
50 000 und mehr DM	5 917	5 917	3 113	8 641	2 804	9 079	2 065	7 328	
Insgesamt	43 022	42 108	15 763	29 736	26 345	33 971	21 478	25 057	

1) Ehegatte des Betriebsinhabers und sonstige mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienangehörige (Ehegatte auch dann einbegriffen, wenn nicht mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt)  
2) betrieblicher Arbeitsaufwand ohne Arbeitsleistung nichtständiger familienfremder Arbeitskräfte



## 6. Buchführende Betriebe und fachliche Vorbildung der landwirtschaftlichen Betriebsleiter 1971

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Landwirt- schaftliche Betriebe der Voll- erhebung zur LZ 1971  insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß		Landwirt- schaftliche Betriebe der Reprä- sentativ- erhebung zur LZ 1971  insgesamt	Landwirtschaftliche Betriebsleiter					
		zu- sammen	darunter aufgrund steuer- licher Vor- schriften		ohne Fach- ausbildung 1)	mit Fachausbildung <sup>1)</sup>				
						zusammen	und zwar mit			
							Fremd- praxis	Gehilfen- prüfung	Meister- prüfung	abge- schlossener Fach- oder Hochschule
Personen										
unter 10	13 735	2 109	1 163	13 470	7 678	5 792	4 950	1 903	583	1 424
10 - 30	15 255	2 055	141	15 246	5 831	9 415	7 072	3 102	217	4 811
30 - 50	9 439	4 408	3 106	9 438	2 542	6 896	4 740	2 677	445	4 897
50 und mehr	4 816	4 076	3 655	4 812	724	4 088	2 974	2 254	572	3 298
Insgesamt	43 245	12 648	8 065	42 966	16 775	26 191	19 736	9 936	1 817	14 430

1) landwirtschaftliche und gärtnerische Ausbildung

7. Absatzwege der landwirtschaftlichen Betriebe Schleswig-Holsteins  
beim Verkauf ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1971

Verkaufte landwirtschaftliche Erzeugnisse	Betriebe mit Verkauf nebenstehender Erzeugnisse	Betriebe mit Verkauf an							
		Handel		be- und ver- arbeitendes Gewerbe		private Haushalte		landwirt- schaftliche Betriebe, Anstalten, sonstige Abnehmer	
		Betriebe	Anteil an der gesamten Verkaufsmenge in %	Betriebe	Anteil an der gesamten Verkaufsmenge in %	Betriebe	Anteil an der gesamten Verkaufsmenge in %	Betriebe	Anteil an der gesamten Verkaufsmenge in %
Schlachtschweine	20 454	10 771	49,0	9 982	49,9	1 094	0,4	284	0,7
Ferkel	12 779	8 317	62,9	517	3,1	1 530	6,5	3 309	27,5
Schlachtkälber	5 791	3 346	56,0	2 118	37,8	130	1,4	338	4,8
Zuchtrinder und Rinder zur Weitermast	11 855	8 258	68,5	752	5,7	610	3,4	2 918	22,3
Schlachtrinder aller Altersklassen (ohne Kälber) einschl. Schlachtkühen	27 496	16 557	56,6	12 154	41,4	344	0,5	569	1,5
Milch	29 124	290	0,8	28 857	99,0	651	0,1	74	0,1
Weizen	12 911	12 028	88,1	1 703	11,6	74	0,0	124	0,1
Roggen	12 648	11 014	84,3	2 147	15,1	91	0,3	75	0,3
Braugerste	1 201	1 037	85,6	191	13,6	12	0,1	12	0,7
Sonstige Getreide einschließlich Körnermais	13 931	12 390	88,2	2 176	10,3	304	0,6	321	1,0
Speisekartoffeln	5 408	1 482	43,9	145	6,0	4 880	46,4	189	3,6
Sonstige Kartoffeln	832	304	36,8	341	54,7	215	6,4	43	2,1
Zuckerrüben	3 478	207	6,3	3 267	93,3	6	0,0	12	0,4
Kernobst	429	259	65,2	106	13,5	224	13,0	40	8,3
Steinobst	106	38	40,2	14	17,4	72	30,8	12	11,6
Beerenobst einschl. Erdbeeren	232	53	8,2	93	66,8	123	20,8	6	4,1
Einnahmen aus Verkauf von Gemüse einschl. Spargel	1 951	1 169	52,4	439	24,6	511	20,8	39	2,3
Einnahmen aus Verkauf von Blumen, Zierpflanzen, Baumschulenerzeugnissen, Gartensämereien, Blumen-zwiebeln und -knollen	1 618	921	63,2	63	4,3	788	18,7	147	13,7

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste 1971  
("Urlaub auf dem Bauernhof")

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe mit Zimmernachweis zusammen	darunter mit ... Übernachtungen im Jahre 1971			
			bis 99	100 - 199	200 - 399	400 und mehr
unter 10	13 735	512	114	143	136	118
10 - 30	15 255	762	139	150	232	240
30 - 50	9 439	656	111	149	224	172
50 und mehr	4 816	509	77	101	149	182
Insgesamt	43 245	2 439	441	543	741	712

9. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1960: Landwirtschaftszählung im Mai; 1966/67: Durchschnitt aus vier Befragungsmonaten im Erhebungsjahr;  
1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt; 1972/73: Durchschnitt aus Oktober und April

a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1960		1966/67		1970/71		1972/73	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	49 100	100	44 600	100	38 000	100	34 800	100
ständig beschäftigt	39 100	79,6	35 100	78,6	28 400	74,6	25 800	74,2
nicht ständig und nicht beschäftigt	10 000	20,4	9 600	21,4	9 700	25,4	9 000	25,8
Familienangehörige zusammen	107 200	100	93 000	100	80 100	100	71 400	100
ständig beschäftigt	71 300	66,5	55 600	59,8	44 200	55,4	37 000	51,8
nicht ständig und nicht beschäftigt	35 900	33,5	37 300	40,2	35 900	44,6	34 400	48,2
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	39 100	.	22 200	.	16 500	.	13 300	.
Ständig Beschäftigte insgesamt	149 600	.	112 900	.	89 100	.	76 200	.
Nicht ständig Beschäftigte und nicht Beschäftigte insgesamt	45 900	.	46 900	.	45 600	.	43 400	.

b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber			Familienangehörige			Familienfremde Arbeitskräfte		
	1960	1970/71	1972/73	1960	1970/71	1972/73	1960	1970/71	1972/73
2 - 5	3 000	1 200	900	7 300	3 300	2 300	1 200	800	700
5 - 10	4 400	1 500	1 000	7 500	2 800	2 300	1 300	600	600
10 - 20	11 700	5 400	3 900	20 100	8 000	5 600	2 400	900	1 100
20 - 50	16 700	16 500	15 400	30 800	24 500	20 500	13 800	4 200	2 900
50 und mehr	3 300	3 800	4 700	5 600	5 600	6 400	20 400	10 000	8 000
Insgesamt	39 100	28 400	25 800	71 300	44 200	37 000	39 100	16 500	13 300

c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1960	1970/71	1972/73	1960	1970/71	1972/73
14 - 25	600	300	400	16 200	6 400	4 500
25 - 45	13 000	13 500	13 100	27 900	20 600	18 200
45 - 65	22 000	12 700	11 300	23 600	14 200	11 800
65 und mehr	3 400	1 800	1 000	3 600	3 000	2 400
Insgesamt	39 100	28 400	25 800	71 300	44 200	37 000

d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Vollarbeitskräfte							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1970/71	1972/73	1970/71	1972/73	1970/71	1972/73	1970/71	1972/73
2 - 5	3 700	2 690	24,8	22,9	2 220	1 520	45,5	54,8
5 - 10	3 980	3 160	15,0	13,9	2 850	2 050	19,4	21,1
10 - 20	10 240	7 980	9,3	8,7	9 570	6 970	9,6	9,5
20 - 30	14 950	11 600	6,9	6,2	14 780	11 430	6,9	6,3
30 - 50	18 350	17 010	5,1	4,7	18 130	16 940	5,2	4,7
50 und mehr	16 140	15 180	4,4	3,4	15 700	15 140	4,4	3,4
Insgesamt	67 370	57 610	6,2	5,1	63 250	54 050	6,1	5,0

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StHb (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV 1, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StHh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65 und 1966/67 enthält der StB C IV 1 - 64/65 und 66/67. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91.

## 10. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1974 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

## a) Betriebe

KREISFREIE STADT  Kreis  Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	Anzahl										
FLensburg	13	11	7		8	6		3			48
KIEL	51	22	19	11	9	10	11	12	6		151
LÜBECK	74	55	37	22	25	16	14	22	17	11	293
NEUMÜNSTER	44	12	16	12	10	13	13	15	8		143
Dithmarschen	733	366	332	588	741	691	380	373	96	63	4 363
Hzgt. Lauenburg	417	196	134	279	334	295	294	295	53	59	2 356
Nordfriesland	798	551	545	869	1 100	916	562	529	132	76	6 078
Ostholstein	446	243	146	236	310	282	241	349	151	198	2 602
Pinneberg	509	386	269	361	360	282	135	90	20	14	2 426
Plön	371	249	122	297	451	327	155	183	44	88	2 287
Rendsburg-Eckernförde	712	382	357	772	970	782	461	521	138	135	5 230
Schleswig-Flensburg	759	469	471	857	1 045	925	631	598	123	65	5 943
Segeberg	562	264	209	420	555	487	296	333	76	78	3 280
Steinburg	477	239	204	445	578	549	296	227	42	22	3 079
Stormarn	382	172	104	203	281	233	170	162	55	59	1 821
Schleswig-Holstein	6 348	3 617	2 970	5 374	6 777	5 813	3 660	3 710	958	873	40 100
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	73	40	33	52	68	44	41	35	10		396
Nordfriesische Marsch	164	105	112	118	181	168	100	108	37	29	1 122
Eiderstedter Marsch	168	110	124	187	156	119	109	120	32	16	1 141
Dithmarscher Marsch	284	139	121	188	230	259	166	235	74	53	1 749
Holsteinische Elbmarschen	265	152	101	212	265	293	146	116	29	10	1 589
Marsch zusammen	954	546	491	757	900	883	562	614	180	110	5 997
Nordfriesische Geestinseln	47	42	27	52	65	59	39	38	9		378
Lecker Geest	87	50	63	93	150	151	93	86	14	16	803
Bredstedt-Husumer Geest	248	195	178	347	426	349	154	127	35	13	2 072
Eider-Treene-Niederung	161	113	112	214	280	238	133	102	20		1 373
Heide-Itzehoer Geest	690	364	314	621	802	712	396	315	56	28	4 298
Barmstedt-Kisdorfer Geest	289	153	152	274	270	205	113	106	10	15	1 587
Hamburger Ring	518	347	221	304	305	239	136	97	27	24	2 218
Lauenburger Geest	108	36	28	56	71	70	89	71	11	11	551
Hohe Geest zusammen	2 148	1 300	1 095	1 961	2 369	2 023	1 153	942	179	110	13 280
Schleswiger Vorgeest	347	189	230	418	669	643	431	362	59	19	3 367
Holsteinische Vorgeest	456	215	177	321	463	441	282	307	81	40	2 783
Südmecklenburgische Niederungen	42	13	11	16	18	18	27	47	13	9	214
Vorgeest zusammen	845	417	418	755	1 150	1 102	740	716	153	68	6 364
Angeln	450	287	263	461	432	329	216	248	72	47	2 805
Schwansen, Dänischer Wohld	244	114	119	303	354	207	106	119	37	89	1 692
Nordoldenburg und Fehmarn	86	28	23	49	62	61	67	129	45	76	626
Holsteinisches Hügelland (NW)	590	345	198	431	633	489	262	330	71	127	3 476
Holsteinisches Hügelland (SO)	917	523	331	590	789	622	488	560	208	220	5 248
Westmecklenburgisches Hügelland	114	57	32	67	88	97	66	52	13	26	612
Hügelland zusammen	2 401	1 354	966	1 901	2 358	1 805	1 205	1 438	446	585	14 459

Schluß: 10. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1974 nach der Größe  
b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT  Kreis  Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha.										
FLENSBURG	16	30	32	24	203	222		312			837
KIEL	53	75	125	157	233	347	496	730	721		2 935
LÜBECK	72	176	256	314	622	570	628	1 303	1 482	1 824	7 247
NEUMÜNSTER	41	39	109	187	234	465	585	872	813		3 346
Dithmarschen	777	1 191	2 434	9 031	18 586	23 955	16 896	22 262	8 264	8 134	111 530
Hzgt. Lauenburg	411	615	959	4 298	8 320	10 287	13 158	17 328	4 600	12 975	72 953
Nordfriesland	871	1 766	3 967	13 183	27 553	31 640	24 998	31 504	11 251	11 197	157 931
Ostholstein	448	781	1 052	3 652	7 770	9 850	10 793	21 093	13 080	33 806	102 326
Pinneberg	520	1 241	1 949	5 411	8 875	9 697	6 004	5 250	1 685	2 199	42 829
Plön	399	780	884	4 518	11 382	11 245	6 947	10 873	3 830	22 225	73 084
Rendsburg-Eckernförde	746	1 219	2 627	11 812	24 160	26 974	20 568	31 218	11 717	26 813	157 854
Schleswig-Flensburg	808	1 509	3 510	13 200	26 266	32 140	28 185	35 510	10 453	10 064	161 648
Segeberg	554	845	1 488	6 429	13 876	16 740	13 226	20 017	6 510	12 826	92 512
Steinburg	495	761	1 484	6 895	14 459	18 977	13 078	13 445	3 624	3 374	76 593
Stormarn	397	552	753	3 207	7 004	8 054	7 555	9 586	4 632	10 357	52 096
Schleswig-Holstein	6 606	11 582	21 629	82 322	169 541	201 117	163 160	221 061	82 110	156 592	1 115 721
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	77	131	236	800	1 723	1 517	1 827	2 075	875		9 261
Nordfriesische Marsch	188	335	839	1 801	4 523	5 800	4 471	6 406	3 158	4 873	32 393
Eiderstedter Marsch	178	360	892	2 706	3 890	4 157	4 853	7 216	2 741	2 326	29 320
Dithmarscher Marsch	295	442	857	2 901	5 791	9 042	7 427	14 185	6 422	6 788	54 150
Holsteinische Elbmarschen	270	492	743	3 249	6 667	10 172	6 436	6 959	2 506	1 516	39 011
Marsch zusammen	1 008	1 760	3 567	11 457	22 594	30 688	25 014	36 841	15 495	15 710	164 135
Nordfriesische Geestinseln	51	133	180	783	1 632	2 015	1 758	2 242	831		9 626
Lecker Geest	93	160	476	1 469	3 804	5 298	4 112	5 058	1 208	2 049	23 728
Bredstedt-Husumer Geest	272	611	1 293	5 261	10 591	11 983	6 840	7 524	2 977	1 729	49 080
Eider-Treene-Niederung	175	383	804	3 228	7 102	8 266	5 896	6 032	1 747		33 634
Heide-Itzehoe Geest	717	1 183	2 326	9 534	19 960	24 602	17 548	18 635	4 662	3 965	103 133
Barmstedt-Kisdorfer Geest	293	490	1 080	4 125	6 681	7 063	4 994	6 188	856	2 190	33 959
Hamburger Ring	530	1 115	1 597	4 627	7 566	8 252	6 072	5 715	2 307	4 460	42 239
Lauenburger Geest	111	112	205	879	1 795	2 423	3 995	4 163	964	1 995	16 641
Hohe Geest zusammen	2 242	4 187	7 961	29 906	59 131	69 902	51 215	55 557	15 116	16 824	312 040
Schleswiger Vorgeest	373	619	1 698	6 464	16 898	22 355	19 200	21 412	5 028	2 426	96 475
Holsteinische Vorgeest	467	682	1 270	4 996	11 532	15 114	12 582	18 427	6 952	6 395	78 417
Südmecklenburgische Niederungen	43	42	76	275	448	622	1 225	2 948	1 117	1 483	8 278
Vorgeest zusammen	883	1 343	3 044	11 735	28 878	38 091	33 007	42 787	13 097	10 304	183 170
Angeln	481	904	1 971	7 134	10 771	11 378	9 643	15 016	6 163	7 494	70 954
Schwansen, Dänischer Wohld	263	356	900	4 659	8 863	7 099	4 711	7 106	3 174	19 010	56 141
Nordoldenburg und Fehmarn	83	91	160	768	1 554	2 134	3 018	7 824	3 884	12 801	32 318
Holsteinisches Hügelland (NW)	616	1 091	1 413	6 515	15 884	16 801	11 816	19 595	6 145	29 655	109 531
Holsteinisches Hügelland (SO)	926	1 677	2 387	9 096	19 663	21 644	21 768	33 345	17 894	38 110	166 510
Westmecklenburgisches Hügelland	106	172	228	1 048	2 206	3 381	2 968	2 989	1 143	6 683	20 923
Hügelland zusammen	2 475	4 291	7 059	29 220	58 941	62 437	53 924	85 875	38 403	113 753	456 377

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - i/66, für 1965 bis 1973 StJb 66/67 bis 74.

## 11. Bodennutzung

## Überblick

		D 1968-73	1950	1955	1960	1965	1970	1973	1974
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	1 000 ha	.	1 186	1 189	1 187	1 171	1 153	1 150	1 137
darunter in % der LF 1)									
Getreide		.	29,2	32,4	34,4	34,4	35,6	37,0	37,0
Hackfrüchte <sup>2)</sup> einschl. Gemüse		.	12,7	11,5	10,3	7,0	6,5	5,6	5,4
Futterbau 3)		.	50,8	50,6	49,2	51,7	50,2	49,0	48,9
Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland									
Weizen	ha	100 020	47 976	59 032	88 406	84 017	93 953	106 776	109 096
Roggen	ha	82 190	117 708	119 574	114 953	87 292	75 909	89 528	85 287
Gerste	ha	112 024	26 842	36 422	75 064	98 546	114 021	123 944	121 797
Hafer und Sommergetreide	ha	126 357	153 721	170 454	129 819	133 245	125 821	105 881	104 080
Kartoffeln	ha	11 891	72 301	53 948	42 140	17 963	14 051	9 755	9 920
Zuckerrüben <sup>2)</sup>	ha	15 021	7 560	13 183	13 706	14 088	15 042	16 375	16 689
Raps und Rübsen	ha	49 544	13 006	5 545	17 612	27 630	48 674	58 412	60 146
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	98 134	135 521	124 411	121 342	127 754	100 628	94 602	88 693

1) bis 1969 landw. Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

## 12. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1974 nach der Nutzungsart

## Ergebnisse der Bodennutzungserhebung

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						
	Ackerland	Gartenland <sup>1)</sup>	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland <sup>2)</sup>		
					Wiesen	Mähweiden	Weiden
					ha		
FLensburg	603	270	-	7	27	36	149
KIEL	1 836	934	6	1	213	110	746
LÜBECK	5 100	618	26	22	701	252	1 077
NEUMÜNSTER	2 011	726	6	20	487	193	774
Dithmarschen	47 059	2 002	16	70	16 124	4 168	40 303
Hzgt. Lauenburg	54 562	1 959	153	43	6 759	2 271	8 680
Nordfriesland	60 716	1 473	8	109	20 196	17 983	55 731
Ostholstein	81 179	2 270	135	91	8 072	1 956	10 355
Pinneberg	14 733	2 182	672	3 501	7 138	2 629	13 875
Plön	52 632	1 506	86	28	5 090	1 784	12 937
Rendsburg-Eckernförde	90 493	2 961	56	177	21 329	5 842	38 411
Schleswig-Flensburg	108 688	2 136	43	118	17 027	7 851	26 867
Segeberg	54 218	2 271	71	126	11 838	4 052	21 289
Steinburg	27 771	1 357	262	157	13 432	3 566	30 691
Stormarn	37 134	1 425	106	58	4 689	1 724	8 852
Schleswig-Holstein	638 735	24 090	1 646	4 528	133 122	54 417	270 737
davon im Naturraum							
Marsch	63 898	1 919	763	78	16 426	12 601	63 867
Hohe Geest	131 603	7 792	279	3 901	54 876	20 252	99 128
Vorgeest	98 200	3 669	101	228	26 089	11 136	46 286
Hügelland	345 034	10 710	503	321	35 731	10 428	61 456

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen <sup>3)</sup>	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Übrige Flächen	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
FLensburg	1 100	811	36	3 593	5 540
KIEL	3 863	870	367	6 390	11 490
LÜBECK	7 833	4 000	851	12 293	24 977
NEUMÜNSTER	4 227	5 442	375	2 301	12 345
Dithmarschen	113 330	3 801	5 513	16 398	139 042
Hzgt. Lauenburg	74 746	28 033	3 494	16 029	122 302
Nordfriesland	159 572	2 850	9 120	23 404	194 946
Ostholstein	104 461	9 679	4 323	18 095	136 558
Pinneberg	45 035	5 863	3 701	14 011	68 610
Plön	74 187	10 289	3 297	19 053	106 826
Rendsburg-Eckernförde	159 871	22 202	10 097	24 035	216 205
Schleswig-Flensburg	163 283	13 002	6 222	25 826	208 333
Segeberg	94 136	13 261	5 239	13 993	126 629
Steinburg	77 466	5 997	2 230	17 804	103 497
Stormarn	54 139	11 234	3 019	10 208	78 600
Schleswig-Holstein	1 137 249	137 334	57 884	223 433	1 555 900
davon im Naturraum					
Marsch	165 654	891	4 729	31 449	202 723
Hohe Geest	319 532	35 036	21 485	56 771	432 824
Vorgeest	186 324	28 960	10 505	26 328	252 117
Hügelland	465 739	72 447	21 165	108 885	668 236

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) ohne nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen

3) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	85 278	45,9	391 724	14 742	38,3	56 511	78 595	31,6	248 503
1971	82 703	51,0	421 951	17 961	41,1	73 819	82 840	31,9	263 928
1972	102 685	39,9	409 610	15 346	32,4	49 649	89 727	34,3	308 212
1973	95 177	50,4	479 597	11 599	42,5	49 265	85 831	32,3	276 805
1974	99 007	55,1	545 826	10 089	45,1	45 542	81 681	35,4	288 906
davon									
Marsch	19 305	61,1	117 870	2 362	50,6	11 942	1 021	40,0	4 088
Hohe Geest	7 607	45,5	34 586	1 488	39,3	5 847	25 941	33,5	86 879
Vorgeest	1 461	37,6	5 489	1 281	35,4	4 533	25 484	30,4	77 534
Hügelland	70 634	54,9	387 881	4 958	46,8	23 220	29 235	41,2	120 405

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	3 596	26,1	9 399	182 210	38,8	706 136	62 887	42,6	267 801
1971	3 586	26,8	9 600	187 090	41,1	769 298	66 895	45,3	303 034
1972	3 887	29,7	11 537	211 645	36,8	779 008	62 776	42,9	269 309
1973	3 697	25,7	9 494	196 304	41,5	815 161	72 030	47,4	341 278
1974	3 606	28,9	10 414	194 383	45,8	890 688	75 586	53,6	405 292
davon									
Marsch	122	28,6	349	22 810	58,9	134 249	13 469	56,6	76 182
Hohe Geest	1 020	29,0	2 953	36 056	36,1	130 265	5 274	44,3	23 388
Vorgeest	1 424	26,5	3 770	29 650	30,8	91 326	1 568	37,3	5 846
Hügelland	1 040	32,1	3 342	105 867	50,5	534 848	55 275	54,3	299 876

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	49 137	32,5	159 615	104 503	37,3	390 020	21 854	31,5	68 873
1971	47 943	34,2	163 725	108 096	37,5	405 144	17 650	31,9	56 321
1972	54 433	37,1	201 892	95 332	40,1	382 091	13 307	34,8	46 322
1973	51 914	32,2	167 371	96 339	37,1	357 321	9 542	29,8	28 464
1974	46 211	36,4	168 069	95 909	45,3	434 660	8 171	36,7	29 963
davon									
Marsch	1 188	42,8	5 090	9 107	52,9	48 183	365	39,2	1 429
Hohe Geest	17 402	35,3	51 483	24 700	40,1	99 114	3 142	35,6	11 184
Vorgeest	11 921	32,9	39 205	13 922	36,9	51 392	2 430	31,5	7 662
Hügelland	15 700	39,7	62 291	48 180	49,0	235 971	2 234	43,4	9 688

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	238 381	37,2	886 308	420 591	37,9	1 592 444	455	47,9	2 181
1971	240 584	38,6	928 224	427 674	39,7	1 697 522	487	51,5	2 508
1972	225 848	39,8	899 614	437 493	38,4	1 678 622	758	44,9	3 403
1973	229 825	38,9	894 434	426 129	40,1	1 709 595	577	50,2	2 897
1974	225 877	46,0	1 037 984	420 260	45,9	1 928 672	552	31,6	1 744
davon									
Marsch	24 129	54,2	130 884	46 939	56,5	265 133	8	.	25
Hohe Geest	50 518	38,6	195 169	86 574	37,6	325 434	242	.	765
Vorgeest	29 841	34,9	104 105	59 491	32,9	195 431	85	.	268
Hügelland	121 389	50,1	607 826	227 256	50,3	1 142 674	217	.	686

## noch: 13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	
D 1968-1973	193	31,1	599	1 427	32,2	4 587	374	1 993
1971	483	30,7	1 483	1 321	31,1	4 108	355	2 159
1972	55	25,7	141	1 278	33,0	4 223	364	1 697
1973	1	25,0	3	1 432	28,2	4 037	143	1 576
1974	42	32,0	134	1 799	36,6	6 584	222	2 063
davon								
Marsch	1	.	3	225	35,9	807	22	248
Hohe Geest	31	.	100	129	31,9	412	37	197
Vorgeest	2	.	6	42	37,1	156	51	95
Hügelland	8	.	25	1 403	37,1	5 209	112	1 523

Jahr — Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	806	204,7	16 506	11 085	270,5	299 850	11 891	266,0	316 356
1971	785	221,3	17 369	10 800	282,1	304 657	11 585	278,0	322 026
1972	896	209,3	18 754	9 408	260,8	245 370	10 304	256,3	264 124
1973	1 038	190,0	19 720	8 717	254,5	221 821	9 755	247,6	241 541
1974	838	242,4	20 313	9 082	305,8	277 728	9 920	300,4	298 041
davon									
Marsch	37	193,8	717	130	392,0	5 096	167	348,1	5 813
Hohe Geest	374	267,4	9 999	2 942	299,4	88 070	3 316	295,7	98 069
Vorgeest	259	232,2	6 013	3 654	318,3	116 318	3 913	312,6	122 331
Hügelland	168	213,3	3 584	2 356	289,7	68 244	2 524	284,6	71 828

Jahr — Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	15 021	379,6	570 149	24 936	875,4	2 182 878	10 590	645,0	683 049
1971	14 978	398,0	596 124	28 061	935,0	2 623 704	7 199	755,0	543 525
1972	16 156	377,9	610 550	25 971	839,3	2 179 746	6 065	750,6	455 239
1973	16 375	383,3	627 648	26 126	859,4	2 245 268	4 679	665,1	311 200
1974	16 689	381,7	637 019	24 835	916,4	2 275 879	3 097	852,5	264 019
davon									
Marsch	2 208	405,8	89 603	1 437	950,3	136 533	219	829,2	18 160
Hohe Geest	3 570	373,2	133 222	8 815	927,1	817 275	1 082	856,5	92 670
Vorgeest	1 043	354,7	36 994	5 530	828,2	457 989	977	818,0	79 918
Hügelland	9 868	382,2	377 200	9 053	954,4	864 062	819	894,6	73 271

(Fortsetzung S. 72)

Jahr — Naturraum	noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse			
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt
	Anbaufläche ha					
D 1968-1973	780	63 217	7 636	419	259	8 313
1971	903	62 726	7 848	397	71	8 316
1972	585	59 081	7 314	415	177	7 906
1973	661	57 596	6 197	626	203	7 026
1974	286	54 827	5 741	453	166	6 360
davon						
Marsch	34	4 065	2 922	66	17	3 005
Hohe Geest	119	16 902	935	151	80	1 166
Vorgeest	42	11 505	217	41	12	270
Hügelland	91	22 355	1 667	195	57	1 919

Schluß: 13. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommerraps und Rüben			zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	47 497	23,4	111 336	2 048	17,5	3 588	49 544	23,2	114 924
1971	47 927	25,5	122 214	2 579	17,8	4 591	50 506	25,1	126 805
1972	54 770	24,2	132 802	630	17,1	1 077	55 400	24,2	133 879
1973	57 400	19,5	112 207	1 012	15,9	1 609	58 412	19,5	113 816
1974	59 645	30,9	184 303	501	20,9	1 047	60 146	30,8	185 350
davon									
Marsch	6 952	31,5	21 920	63	.	132	7 015	31,4	22 052
Hohe Geest	2 419	28,4	6 880	43	.	89	2 462	28,3	6 969
Vorgeest	513	24,2	1 243	47	.	99	560	24,9	1 342
Hügelland	49 761	31,0	154 260	348	.	727	50 109	30,0	154 987

Jahr — Naturraum	noch: Handelsgewächse				Ackerfutterbau		
	Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras zusammen		
	Anbaufläche ha				Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	4 619		251	54 415	27 196	75,9	206 547
1971	4 355		414	55 275	24 167	73,7	178 111
1972	4 872	466	98	60 836	20 760	77,3	160 485
1973	3 770	649	332	63 163	17 950	81,7	146 674
1974	4 534		319	64 999	21 221	79,9	169 556
davon							
Marsch	2		9	7 026	1 168	95,9	11 200
Hohe Geest	526		60	3 048	4 119	77,7	31 994
Vorgeest	318		55	933	2 030	75,0	15 225
Hügelland	3 688		195	53 992	13 904	79,9	111 137

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau					
	Luzerne			Gras auf dem Ackerland		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1968-1973	198	73,9	1 464	61 832	.	.
1971	218	69,0	1 504	61 407	.	.
1972	222	74,9	1 663	55 882	.	.
1973	216	88,7	1 916	59 575	.	.
1974	359	78,3	2 811	47 201	70,8	334 183
davon						
Marsch	4	.	32	1 061	87,7	9 301
Hohe Geest	119	.	933	12 332	70,8	87 292
Vorgeest	58	.	454	17 204	70,4	121 166
Hügelland	178	.	1 392	16 604	70,1	116 424

Jahr  Naturraum	noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	Ackerland  insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparsette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1968-1973	7 675	429,6	329 704	1 234	98 134	1 901	649 018
1971	8 057	432,0	348 062	1 768	95 617	1 080	653 334
1972	10 704	449,5	481 161	479	88 047	828	656 646
1973	16 338	420,5	686 992	523	94 602	801	651 470
1974	19 547	431,9	844 235	365	88 693	981	638 735
davon							
Marsch	342	400,4	13 692	5	2 580	27	63 898
Hohe Geest	6 378	429,1	273 669	54	23 002	472	131 603
Vorgeest	6 397	427,4	273 431	59	25 748	73	98 200
Hügelland	6 430	440,8	283 443	247	37 363	409	345 034

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1973 enthalten die StB 52.bis 74.



## 14. Betriebe mit Gartenbau 1972

a) nach ihren Anbauverhältnissen

Anbauart (GN = gärtnerische Nutzfläche)	Größenklasse nach der LF in ha								
	unter 0,5	0,5-1	1-2	2-5	5-7,5	7,5-10	10-20	20 und mehr	ins- gesamt
Insgesamt									
Betriebe	634	390	398	514	179	115	308	1 323	3 861
GN in ha	141	225	434	1 190	702	539	1 531	8 168	12 929
darunter									
Obst als Hauptnutzung									
Betriebe	113	130	112	122	50	41	79	195	842
Obstfläche im Freiland in ha	15	43	84	160	119	115	312	1 006	1 856
Gemüse									
Betriebe	153	128	119	153	66	39	165	1 120	1 943
Gemüsefläche in ha	17	40	77	229	200	104	481	5 743	6 890
Zierpflanzen									
Betriebe	450	207	162	133	34	10	23	29	1 048
Zierpflanzenfläche in ha	88	85	106	91	31	6	27	38	471
Baumschulkulturen									
Betriebe	111	112	151	277	84	56	91	61	943
Baumschulfläche im Freiland in ha	22	56	168	707	350	312	708	1 369	3 693

b) nach ihrer Hauptproduktionssparte

Hauptproduktionssparte (GN = gärtnerische Nutzfläche)	Größenklasse nach der GN in ha									
	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2-3	3-5	5-10	10 und mehr	ins- gesamt
Insgesamt										
Betriebe	143	345	450	510	638	444	608	476	247	3 861
GN im Freiland in ha	3	44	129	308	804	1 012	2 187	3 177	5 113	12 779
in Unterglasanlagen in ha	4,0	14,2	26,6	29,8	30,0	10,6	10,5	7,9	16,8	150,4
darunter										
Obstbau										
Betriebe	8	36	50	87	103	49	57	55	38	483
GN im Freiland in ha	0	6	16	57	135	114	212	395	752	1 687
in Unterglasanlagen in 100 m <sup>2</sup>	0,2	-	-	3,8	0,1	-	4,8	-	9,0	17,9
Gemüsebau										
Betriebe	17	50	73	115	237	223	385	288	130	1 518
GN im Freiland in ha	1	8	24	70	298	503	1 359	1 900	2 386	6 548
in Unterglasanlagen in ha	0,1	0,1	0,2	0,9	1,6	1,0	1,6	2,7	0,9	9,1
Zierpflanzenbau										
Betriebe	104	178	225	143	84	22	12	3	2	773
GN im Freiland in ha	2	17	55	72	88	46	39	15	28	360
in Unterglasanlagen in ha	3,7	13,6	24,8	26,1	24,1	5,9	4,7	1,6	4,0	108,4
Baumschulkulturen										
Betriebe	3	49	60	103	158	118	130	114	66	801
GN im Freiland in ha	0	8	20	67	214	275	488	765	1 786	3 623
in Unterglasanlagen in ha	0,0	0,0	0,2	0,3	1,2	2,0	2,7	2,7	8,8	17,8

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2, für 1961 C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7.

## 15. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.  
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1973	1974	D 1968-73	1973	1974	1973	1974
	ha			dt/ha		t	
Gemüse insgesamt	5 878	4 841	.	.	.	.	.
darunter Weißkohl <sup>1)</sup>	1 953	1 820	668,1	769,6	814,4	150 299	148 217
Rotkohl 1)	866	669	496,4	577,3	663,8	49 993	44 408
Wirsing 1)	236	219 <sup>a</sup>	260,0	291,9	303,0	6 889	6 635
Grünkohl	92	65	137,5	127,8	138,6	1 176	901
Rosenkohl	57	53	89,1	82,2	103,4	469	548
Blumenkohl	367	268	236,7	263,1	269,0	9 657	7 209
Kohlrabi	68	70	184,4	204,7	248,8	1 392	1 742
Kopfsalat	23	15	119,9	125,4	148,1	289	222
Spinat	58	16	130,1	141,3	122,9	819	197
Möhren und Karotten <sup>1)</sup>	581	486	405,9	398,2	499,0	23 134	24 253
Sellerie	78	80	258,0	262,7	289,7	2 049	2 318
Porree	54	66	194,6	204,0	214,6	1 102	1 416
Spargel, im Ertrag stehend	89	47 <sup>b</sup>	20,5	23,0	19,4	205	91
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	600	355	41,8	43,0	40,3	2 580	1 431
Buschbohnen	635	580	88,1	99,9	87,6	6 344	5 081
Dicke Bohnen	81	14	153,8	171,9	117,5	1 392	165
Gurken	39	18	121,1	161,3	128,4	629	232
außerdem Rote Rüben (Rote Bete)	97	53	447,8	382,1	475,6	3 706	2 521

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) darunter 78 ha Grüner Winterwirsing b) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1973 = 19 ha und 1974 = 15 ha

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1972 sind jeweils in den StJb 51 bis 74 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

16. Baumobsternte

Obstart Standort/Baumform	Berechnungsfläche		Ertrag		Ernte	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	ha		dt/ha		t	
Äpfel im Standort I Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen	1 166	1 166	224,3	172,5	26 152	20 109
Äpfel im Standort II und III Haus- und Kleingärten	Ertragfähige Bäume <sup>1)</sup> in 1 000		kg je Baum (Strauch)			
Hoch- und Halbstämme	1 090		33,4	33,1	36 375	36 128
Viertelstämme und Buschbäume	267		19,6	18,5	5 230	4 950
Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	84		9,2	9,0	772	759
Zusammen	1 441		29,4	29,0	42 377	41 837
Äpfel insgesamt	.	.	.	.	68 529	61 946
Birnen						
Hoch- und Halbstämme	402	406	25,6	26,4	10 291	10 710
Viertelstämme und Buschbäume	53	54	14,9	15,8	787	849
Spindeln und Spaliere	24	25	7,5	7,6	182	186
Birnen insgesamt	479	484	23,5	24,3	11 260	11 745
Süßkirschen	143	147	13,5	12,5	1 927	1 833
Sauerkirschen	397	428	10,9	10,5	4 334	4 490
Pflaumen, Zwetschen	519	508	13,6	14,6	7 063	7 411
Mirabellen, Renekloden	103	103	9,4	10,1	966	1 040
Aprikosen	1	1	3,6	4,5	5	6
Pfirsiche	11	11	7,1	5,9	76	63
Walnüsse	17	17	9,7	6,3	165	107
Baumobst insgesamt	.	.	.	.	94 325	88 641

1) nach der Obstbaumzählung 1965 in 1 000 Stück, korrigiert mit den aus der Baumobsterhebung 1972/73 ermittelten Baumzahlen des Verkaufsbaubaus

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1972 siehe die entsprechenden Tabellen in den StrJb 52 bis 74. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StHb (S. 167/168).

17. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1968-73	1973	1974	Art	D 1968-73	1973	1974
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>				<u>Obstgehölze</u>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	3 366	4 584	3 985	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 721	1 472	1 546
darunter Laubbäume mit Krone	257	268	249	davon Kernobst	231	163	141
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	231	229	336	dar. Äpfel	155	104	83
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	10 265	12 829	24 186	Birnen	72	54	53
darunter verkaufsfertig	2 950	3 673	4 574	Steinobst	158	110	106
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	5 279	10 368	11 386	dar. Süßkirschen	35	22	27
darunter verkaufsfertig	1 967	3 939	3 906	Sauerkirschen	66	37	40
Laubabwerfende Ziersträucher	33 960	45 936	52 712	Pflaumen aller Art	49	41	35
darunter verkaufsfertig	13 426	18 313	21 660	Schalenobst	9	-	0
Heckenpflanzen	22 426	25 353	33 256	Beerenobst	1 323	1 199	1 298
darunter verkaufsfertig	9 396	10 009	13 367	Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	453	282	246
Rhododendron, Freilandazaleen	518	508	593	davon Kernobst	220	145	115
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	3 967	4 735	4 854	Steinobst	233	136	132
<u>Rosen</u>				Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	6 603	4 301	6 057
vorjährige Veredlungen zusammen	18 252	18 764	17 182	davon Kernobst	2 785	1 513	1 678
davon Rosenstämme	227	88	91	Steinobst	3 658	2 698	4 271
Buschrosen, großblumig	6 901	6 599	5 836	Schalenobst	19	3	4
Polyantharosen	9 629	10 342	9 382	Beerenobst			
Kletter- und Parkrosen	1 495	1 735	1 873	(Ribes für Stämme)	142	86	105
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	91 790	88 334	85 201	<u>Forstpflanzen</u>			
davon Rosa canina	3 538	2 023	1 576	Nadelholzpflanzen <sup>1)</sup>	585 451	629 217	689 977
Edelcanina	44 921	42 797	46 751	dar. Gemeine Fichte <sup>2)</sup>	313 955	324 606	377 540
Rosa multiflora				übrige Fichten <sup>2)</sup>	68 888	96 373	104 131
einschl. Rosa laxa	43 193	43 199	36 793	Douglasie	26 113	37 589	36 689
Caninastämme	138	316	81	Tanne	25 998	25 370	30 212
				Kiefer	109 399	90 829	92 884
				Lärche	32 603	43 171	38 430
				Laubholzpflanzen <sup>1)</sup>	139 064	135 087	147 920
				davon Eiche	16 947	16 478	25 863
				Erle	23 061	22 881	17 586
				Rotbuche	33 891	28 557	33 450
				Weißbuche	13 278	11 494	16 679
				Ahorn	18 322	20 209	21 793
				Birke	4 467	5 463	4 771
				übrige Laubgehölze	29 098	30 005	27 778

1) ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen"

2) ab 1972 einschließlich Weißfichte

1) ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen"

2) ab 1972 einschließlich Weißfichte

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1972 jeweils in den StrJb 51, 53, 57 und 59 bis 74 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1974 siehe StB.

## 18. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenenernte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
	1 000 t					
Zuckerrübenenernte insgesamt	487	565	596	611	628	637
davon zu Zucker verarbeitet	472	520	558	555	616	623
in Schleswig-Holstein	426	457	491	482	541	546
davon in St. Michaelisdamm	133	145	155	147	185	184
Schleswig	293	312	336	335	356	362
in Niedersachsen (Uelzen)	46	63	67	73	75	78
zu Zuckerschnittseln verarbeitet	2,6	3,9	3,6	4,6	2,1	1,9
Rest (Futter, Schwund usw.)	12	41	35	51	10	12

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1968/69 siehe StJb 54 bis 74.

## 19. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75 <sup>a</sup>
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	103 721	122 857	122 544	124 974	134 266	120 184	137 310
Kali (K <sub>2</sub> O)*	87 719	96 151	101 972	105 870	98 469	100 960	98 504
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	81 615	88 574	92 216	95 706	93 411	90 993	92 414
Düngerkalk (Ca O)**	49 545	57 302	64 725	75 739	85 205	97 333	67 851
	kg je ha LF <sup>1)</sup>						
Stickstoff (N)*	89,3	106,1	106,3	108,4	r 116,4	104,4	120,8
Kali (K <sub>2</sub> O)*	75,6	83,0	88,4	r 91,8	85,4	87,7	86,6
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	70,3	76,5	80,0	r 83,0	81,0	79,1	81,3
Düngerkalk (Ca O)**	42,7	49,5	56,1	65,7	73,9	84,6	59,7

\*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

\*\*) nur reiner Düngerkalk

1) landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

a) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

## 20. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	darunter Milch- kühe	Pferde	darunter Kleinpferde und Ponys	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
KREISFREIE STADT Kreis									
D 1968-1973	1 421 455	493 088 <sup>a</sup>	20 451	.	1 674 406	169 926	100 156	3 899 595	1 002 917
1971	1 363 815	477 241	20 391	.	1 667 223	169 430 <sup>b</sup>	92 825	3 826 699	1 119 359
1972	1 421 061	498 083	23 463	.	1 598 057	160 606 <sup>b</sup>	95 848	3 878 608	1 133 865
1973	1 496 251	503 993	28 068	10 417	1 659 014	167 829 <sup>c</sup>	108 499	3 707 533	1 038 417
1974	1 507 002	494 635	28 641	10 184	1 567 299	167 903 <sup>c</sup>	113 164	3 433 826	866 357
davon									
FLensburg	1 435	245	84	4	763	19	12	15 743	88
KIEL	3 534	972	240	67	2 476	162	99	21 272	28
LÜBECK	5 646	1 835	370	90	11 044	1 120	178	63 322	680
NEUMÜNSTER	3 675	1 370	184	111	3 561	402	42	9 099	342
Dithmarschen	182 675	43 915	2 389	1 119	113 115	15 692	28 582	257 666	135 492
Hzgt. Lauenburg	62 231	21 373	1 508	511	126 810	14 177	4 275	264 217	27 783
Nordfriesland	247 969	75 101	2 893	655	148 442	18 672	47 020	117 443	3 260
Ostholstein	64 221	23 379	3 047	1 414	119 941	14 160	5 231	418 037	72 098
Pinneberg	69 039	22 836	2 266	483	47 683	5 080	3 481	234 850	10 132
Plön	76 134	27 790	2 597	871	87 934	10 865	2 942	369 836	93 064
Rendsburg-Eckernförde	220 062	78 925	3 786	1 452	192 908	22 145	5 508	444 684	102 449
Schleswig-Flensburg	256 337	85 380	2 176	980	319 917	25 809	3 971	214 193	3 507
Segeberg	118 812	44 022	2 440	951	172 141	16 621	3 100	604 459	217 963
Steinburg	144 470	47 395	1 813	624	131 859	13 247	6 372	232 830	167 360
Stormarn	50 762	20 097	2 848	852	88 705	9 732	2 351	166 175	32 111

a) D 1970 - 1973

b) Zuchtsauen ab 1/2 Jahr alt

c) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauern ab 50 kg Lebendgewicht



## 22. Viehbesatz in den Naturräumen

Ergebnisse der Dezember-Viehzählung und der Bodennutzungserhebung

Naturraum Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	Rinder	darunter Milchkühe	Schafe	Pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Acker- fläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
		je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						je 100 ha LF	je 100 ha Haupt- futterfläche
Marsch									
1971	168 621	129	35	32	1,4	114	301	87	135
1972	169 458	137	37	34	1,5	108	283	92	145
1973	169 787	143	37	39	1,8	114	299	112	178
1974	165 654	147	38	43	1,9	107	277	116	186
Hohe Geest									
1971	322 568	141	49	4,7	2,2	134	312	96	150
1972	324 038	148	52	4,8	2,5	125	289	100	157
1973	323 122	158	53	5,3	3,0	125	295	120	185
1974	319 532	163	54	5,8	3,0	118	287	123	189
Vorgeest									
1971	188 486	141	51	3,0	1,2	130	236	95	160
1972	188 546	149	53	2,9	1,4	120	217	99	168
1973	188 622	158	55	3,1	1,6	126	231	118	194
1974	186 324	163	56	2,5	1,7	114	215	122	195
Hügelland									
1971	472 706	90	35	3,7	1,9	169	230	63	170
1972	470 742	91	36	3,5	2,2	167	225	63	184
1973	468 962	94	35	4,2	2,6	176	238	72	207
1974	465 739	94	34	4,2	2,7	172	232	72	214
Schleswig-Holstein									
1971	1 152 381	118	41	8,1	1,8	145	255	81	155
1972	1 152 784	123	43	8,3	2,0	139	243	84	164
1973	1 150 493	130	44	9,4	2,4	144	255	99	191
1974	1 137 249	133	43	10,0	2,5	138	245	101	196

HINWEIS: Zahlen für 1951 bis 1970 in den Str. 52 bis 74.

## 23. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halter von							
	Rindern	Kühen	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Ziegen	Hühnern
1965	43 362	40 998	9 076	63 226	.	4 932	632	105 276
1967	41 147	38 224	6 655	56 815	.	4 759	469	93 219
1969	38 285	35 007	5 986	45 856	.	4 670	340	76 361
1971	33 691	29 474 <sup>a</sup>	6 348	37 147	.	4 469	371	58 769
1972	32 215	27 884 <sup>a</sup>	6 781	32 991	.	4 455	400	52 035
1973	31 138	26 438 <sup>a</sup>	7 757	29 060	15 770	4 600	417	36 538
1974	29 866	24 933 <sup>a</sup>	7 544	24 508 <sup>b</sup>	14 519	4 390	.	22 095 <sup>b</sup>
davon im Naturraum								
Marsch	4 771	3 745	989	2 706	1 712	1 730	.	2 953
Hohe Geest	9 991	8 564	2 528	7 760	4 795	979	.	7 309
Vorgeest	5 168	4 556	1 033	4 075	2 425	321	.	3 663
Hügelland	9 936	8 068	2 994	9 967	5 587	1 360	.	8 170

a) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

b) Bei Schweinen und Geflügel werden ab 1974 Kleinhaltungen (unter 1 ha LF, die nicht mindestens 1 Zuchtschwein, 3 andere Schweine oder 20 Legehennen halten) nicht mehr erfaßt

## 24. Viehbestände am 3. 12. 1974 nach Bestands- und Betriebsgrößen

a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern <sup>1)</sup>								insgesamt
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	
0 - 2	Halter	581	1 013	158	78	61	28	17	45	1 981
	Rinder	965	4 957	1 822	1 315	1 407	935	746	5 250	17 397
2 - 5	Halter	198	1 046	198	64	33	11	3	3	1 553
	Rinder	342	5 759	2 242	1 042	765	406	277	10 833	10 833
5 - 10	Halter	49	573	564	412	262	50	9	14	1 933
	Rinder	89	3 696	6 705	6 865	6 062	1 654	385	944	26 400
10 - 20	Halter	40	250	382	601	1 505	1 080	472	249	4 579
	Rinder	67	1 576	4 681	10 345	36 776	36 606	20 586	14 700	125 337
20 - 50	Halter	34	138	143	197	929	1 981	2 583	9 126	15 131
	Rinder	52	840	1 758	3 375	23 375	69 107	115 273	665 389	879 169
50 und mehr	Halter	20	52	52	48	114	163	232	4 008	4 689
	Rinder	36	319	631	819	2 768	5 647	10 298	427 348	447 866
Insgesamt	Halter	922	3 072	1 497	1 400	2 904	3 311	3 315	13 445	29 866
	Rinder	1 551	17 147	17 839	23 761	71 153	114 270	147 373	1 113 908	1 507 002

1) Die Anzahl der größeren Bestände in den unteren Betriebsgrößenklassen ist aus methodischen Gründen überhöht

noch: 24. Viehbestände am 3. 12. 1974 nach Bestands- und Betriebsgrößen

b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Milchkühen											
		1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter Kühe	636	240	49	-	-	-	-	-	-	-	-	925
		937	789	264	-	-	-	-	-	-	-	-	1 990
2 - 5	Halter Kühe	398	458	148	69	10	19	-	-	-	-	-	1 102
		647	1 575	794	513	90	210	-	-	-	-	-	3 829
5 - 10	Halter Kühe	183	319	414	270	85	170	24	13	-	-	-	1 478
		268	1 145	2 280	2 020	765	1 888	400	300	-	-	-	9 066
10 - 20	Halter Kühe	145	162	291	445	258	1 566	737	268	25	6	-	3 903
		213	573	1 629	3 385	2 322	18 534	12 177	5 938	837	261	-	45 869
20 - 50	Halter Kühe	219	105	108	160	112	1 694	3 113	5 814	1 963	446	108	13 842
		297	358	607	1 229	1 008	20 987	52 977	138 051	65 121	19 143	6 093	305 871
50 und mehr	Halter Kühe	134	31	40	27	9	105	206	859	1 137	614	521	3 683
		176	108	219	204	81	1 288	3 530	21 391	38 789	26 718	35 506	128 010
Insgesamt	Halter Kühe	1 715 2 538	1 315 4 548	1 050 5 793	971 7 351	474 4 266	3 554 42 907	4 080 69 084	6 954 165 680	3 125 104 747	1 066 46 122	629 41 599	24 933 494 635

c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Schweinen									
		1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter Schweine	1 048	825	835	919	935	510	58	21	21	5 172
		1 726	2 816	5 454	12 576	28 740	44 588	15 247	10 147	22 123	143 417
2 - 5	Halter Schweine	279	211	163	190	217	101	6	3		1 170
		448	722	1 078	2 582	6 614	8 934	1 406	3 469		25 253
5 - 10	Halter Schweine	182	175	229	239	289	163	14	4	-	1 295
		294	610	1 515	3 347	8 907	16 036	3 603	2 062	-	36 374
10 - 20	Halter Schweine	257	246	443	625	978	704	59	12	-	3 324
		415	848	3 029	8 920	30 904	61 701	15 894	5 605	-	127 316
20 - 50	Halter Schweine	420	402	725	1 308	3 176	3 846	504	109	39	10 529
		711	1 381	4 981	18 716	104 705	354 791	137 556	51 970	28 711	703 522
50 und mehr	Halter Schweine	72	76	93	187	467	1 250	506	221	146	3 018
		123	265	634	2 565	16 109	132 418	143 163	107 081	129 059	531 417
Insgesamt	Halter Schweine	2 258 3 717	1 935 6 642	2 488 16 691	3 468 48 706	6 062 195 979	6 574 618 468	1 147 316 869	368 177 369	208 182 858	24 508 1 567 299

d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Zuchtsauen <sup>1)</sup>									
		1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter Sauen	507 507	572 1 144	392 1 176	279 1 116	204 1 020	439 3 171	289 3 778	109 2 968	23 3 266	2 814 18 146
2 - 5	Halter Sauen	138 138	114 228	75 225	48 192	41 205	101 724	77 991	31 830	6 544	631 4 077
5 - 10	Halter Sauen	122 122	148 296	93 279	68 272	45 225	142 1 017	108 1 452	50 1 554	9 620	785 5 837
10 - 20	Halter Sauen	243 243	246 492	238 714	194 776	157 785	438 3 184	433 5 761	224 6 378	38 2 414	2 211 20 747
20 - 50	Halter Sauen	400 400	502 1 004	455 1 365	476 1 904	434 2 170	1 363 10 023	1 784 24 227	1 004 28 879	207 14 801	6 625 84 773
50 und mehr	Halter Sauen	65 65	57 114	62 186	57 228	57 285	198 1 481	392 5 497	405 12 372	160 14 095	1 453 34 323
Insgesamt	Halter Sauen	1 475 1 475	1 639 3 278	1 315 3 935	1 122 4 488	938 4 690	2 681 19 600	3 083 41 706	1 823 52 981	443 35 740	14 519 167 903

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen ab 50 kg Lebendgewicht

## Schluß: 24. Viehbestände am 3. 12. 1974 nach Bestands- und Betriebsgrößen

## e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Legehennen								insgesamt
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 und mehr	
0 - 2	Halter Hennen	2 837 29 400	1 509 40 259	327 20 006	145 19 817	59 19 341	35 23 150	33 56 730	40 662 086	4 985 870 789
2 - 10	Halter Hennen	1 426 14 918	688 17 866	96 5 640	43 6 396	17 5 124	26 17 912	29 47 116	14 149 881	2 339 264 853
10 - 50	Halter Hennen	4 194 48 852	4 926 133 048	1 175 71 904	427 59 328	110 37 999	77 53 702	82 135 649	57 381 992	11 048 922 474
50 und mehr	Halter Hennen	666 8 329	990 26 989	237 14 585	127 18 312	51 17 010	33 23 120	25 45 032	38 403 391	2 167 556 768
Insgesamt	Halter Hennen	9 123 101 499	8 113 218 162	1 835 112 135	742 103 853	237 79 474	171 117 884	169 284 527	149 1 597 350	20 539 2 614 884

## f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Masthühnern <sup>1)</sup>			
		500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen
0 - 10	Halter Hühner	11 14 930	3 16 200	6 305 400	20 336 530
10 - 50	Halter Hühner	6 6 107	8 42 700	11 192 000	25 240 807
50 und mehr	Halter Hühner	3 6 452	5 31 800	10 227 500	18 265 752
Insgesamt	Halter Hühner	20 27 489	16 90 700	27 724 900	63 843 089

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969 und 1973 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70 und 74 sowie StB.

## 25. Produktion der Viehwirtschaft

		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 210	2 139	2 085	2 137	2 166	2 196
	kg je Kuh und Jahr	4 262	4 232	4 297	4 381	4 323	4 397
Milchanlieferung an die Meiereien	1 000 t	2 020	1 961	1 916	1 975	2 026	2 054
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,78	3,84	3,83	3,87	3,87	3,87
Verbrauch von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	178	177	160	156	154	143
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	1 000 t	89	83	72	67	64	59
Herstellung von Butter	1 000 t	62,7	61,8	57,8	61,5	64,1	64,0
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	12,9	13,1	14,5	16,8	16,3	18,9
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	83,2	77,7	73,0	84,4	88,4	98,9
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung <sup>3)</sup>							
Rinder zusammen	1 000 Stück	418	476	477	386	415	481
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	61	60	56	45	48	56
Schweine zusammen	1 000 Stück	2 679	2 744	2 848	2 756	2 661	2 807
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	103	108	109	93	81	89
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	390	369	355	307	266	257
Gesamtfettanfall <sup>4)</sup> aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	83,6	84,4	82,4	83,5	84,4	86,9
Legeleistung je Henne <sup>5)</sup>	Eier je Henne	221	225	232	234	231	234
Eierproduktion	Mill. Stück	745	739	755	724	725	693

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne; ab 1966 auch Sterilmilch und Sterilmilchmischgetränke

3) gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichtersteller der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1968 siehe StJb 60 bis 74.

26. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1970	1971	1972	1973	1974	
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)
Rinder (ohne Kälber)						
Ochsen über 2 Jahre alt	21 581	19 522	18 187	16 203	20 583	293
bis zu 2 Jahren alt	11 582	14 733	10 197	13 489	10 012	
Bullen über 2 Jahre alt	42 714	47 196	40 655	44 784	61 041	273
bis zu 2 Jahren alt	108 814	111 870	88 816	100 948	107 760	
Kühe	150 666	134 569	114 365	130 802	151 896	271
weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	86 518	100 573	72 257	66 192	79 700	256
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	421 875	428 463	344 477	372 418	430 992	270
Kälber	35 431	29 119	24 382	15 574	18 539	96
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 293 789	2 393 512	2 361 255	2 321 851	2 479 692	85
Hausschlachtungen	108 248	109 210	93 327	80 956	88 700	.
Schafe	23 918	25 970	24 437	21 131	23 298	26
Ziegen	117	85	153	129	93	24
Pferde und andere Einhufer	911	933	929	948	1 049	251

1) gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; ab Januar 1971 außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

27. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachttier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

Jahr	Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	darunter				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schafffleisch	Pferdefleisch
	t					
1970	311 095	99 415	2 083	208 878	498	221
1971	300 707	101 722	1 856	196 336	554	239
1972	284 674	86 220	1 862	195 855	510	225
1973	290 864	95 615	1 424	193 148	441	234
1974	326 062	113 704	1 720	209 867	505	265

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191), für 1950 bis 1969 jeweils die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 74.

28. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

nach Meldungen der Seegrenzschlachthöfe und der übrigen Schlachthäuser

Jahr Schlachthof	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	Schweine	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
							1973	1974	1973	1974
1970	2 184	4 125	79 164	2 493	140 531	Ochsen	284	287	525	1 407
1971	286	407	59 050	12	116 601	Bullen	312	293	681	1 477
1972	3 113	1 843	24 295	79	118 657	Kühe	261	250	2 222	2 090
1973	1 846	2 187	8 497	2 430	148 842	Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	240	241	583	356
1974	4 909	5 036	8 367	1 474	88 649	Rinder zusammen	268	269	4 011	5 330
davon						Schweine	149	152	22 143	13 487
Seegrenzschlachthöfe	3 213	2 725	7 534	841	42 588					
übrige Schlachthäuser	1 696	2 311	833	633	46 061					

HINWEIS: Schlachtungen nach Seegrenzschlachthöfen, Schlachtgewichten und Fleischanfall 1950 bis 1969 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 74.

29. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) <sup>1)</sup>				Fleisch <sup>2)</sup> vom				Innereien <sup>2)</sup> und Sonstiges	Fertig- waren <sup>2)</sup>
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Hammel		
	Anzahl				t					
1970	59 601	7 369	369 166	32 056	53 003	2 463	79 837	181	3 729	21 381
1971	56 325	5 911	355 487	36 554	45 925	2 128	76 654	201	3 339	23 107
1972	45 132	9 532	306 711	36 516	40 903	2 146	70 573	507	2 685	23 137
1973	48 054	2 413	265 728	39 771	39 036	992	68 451	453	2 119	22 708
1974	55 643	1 866	256 835	38 865	44 576	969	62 840	326	2 135	21 008

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung 2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192), für 1954 und 1969 jeweils StJb 51 bis 74.



## 30. Brut und Schlachtungen von Geflügel

## a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken <sup>1)</sup> für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1972	.	6 221 294	10 520 050	2 471 248	8 262 172	28 659	66 900	377	
1973	.	6 180 200	10 550 850	2 266 960	8 763 670	21 350	56 550	340	4 270
1974	.	6 173 160	11 469 030	2 458 190	8 877 700	20 350	46 170	790	1 500
davon									
Januar	20	527 160	934 090	224 190	491 930	-	-	-	780
Februar	26	613 690	741 150	221 850	688 400	-	2 200	-	-
März	38	647 960	1 010 880	239 980	697 010	1 580	200	-	-
April	38	470 350	947 060	248 530	798 740	7 110	7 150	10	-
Mai	35	526 090	976 420	216 090	834 550	8 120	10 860	450	-
Juni	25	539 820	1 182 690	204 910	723 000	3 260	9 130	330	40
Juli	16	480 070	936 580	178 350	896 360	280	8 350	-	20
August	13	470 410	968 610	207 470	813 010	-	7 030	-	-
September	11	500 070	959 080	179 900	766 150	-	1 250	-	-
Oktober	11	547 710	871 360	201 870	780 200	-	-	-	-
November	14	459 730	946 030	193 070	622 000	-	-	-	660
Dezember	12	390 100	995 080	141 980	766 350	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

## b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1972	7 947 298	744 769	54 000	1 000	1 363 866
1973	8 225 750	666 630	59 200	-	945 890
1974	8 346 160	428 010	30 500	2 000	249 620
davon					
Januar	848 550	36 530	-	-	24 760
Februar	422 390	28 120	-	-	20 230
März	605 080	63 450	2 000	-	28 890
April	723 910	61 940	3 000	-	27 290
Mai	756 170	43 780	3 000	-	17 720
Juni	605 980	40 050	3 000	-	17 460
Juli	745 220	65 730	3 000	-	7 160
August	776 930	9 420	3 000	-	3 500
September	824 510	12 780	3 000	-	21 640
Oktober	752 000	21 380	6 000	1 000	26 080
November	699 100	28 740	3 000	-	21 200
Dezember	586 320	16 090	1 500	1 000	33 690

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1973 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

## 31. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)							Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	alle Kühe				darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber ver- füttert	sonstige Ver- wendung 3)
	Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag			Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag					
		kg je Kuh	kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t				
1970	505 484	4 232	11,6	2 139 003	279 229	4 440	1 239 777	91,7	3,4	3,4	1,5
1971	485 138	4 297	11,8	2 084 779	264 746	4 537	1 201 189	91,9	3,2	3,4	1,5
1972	487 662	4 381	12,0	2 136 549	263 792	4 610	1 216 073	92,4	3,0	3,3	1,3
1973	501 086	4 323	11,8	2 166 029	272 449	4 556	1 241 409	93,3	2,6	3,0	1,1
1974	499 455	4 397	12,0	2 196 324	272 484	4 636	1 263 238	93,5	2,7	2,9	0,9
davon											
Januar		371	12,0	185 183		390	106 269	93,4	2,6	3,1	0,9
Februar		363	13,0	181 356		384	104 634	93,4	2,6	3,1	0,9
März		456	14,7	227 621		479	130 520	93,9	2,4	2,9	0,8
April		474	15,8	236 697		500	136 242	93,9	2,4	2,9	0,8
Mai		496	16,0	247 847		520	141 692	94,1	2,4	2,7	0,8
Juni	499 455	450	15,0	224 849	272 484	472	128 612	94,1	2,5	2,6	0,8
Juli		382	12,3	190 680		400	108 994	94,0	2,7	2,4	0,9
August		313	10,1	156 113		328	89 375	93,6	3,0	2,4	1,0
September		234	7,8	116 993		249	67 849	92,6	3,3	2,8	1,3
Oktober		241	7,8	120 484		256	69 756	92,0	3,3	3,4	1,3
November		283	9,4	141 567		303	82 563	92,5	3,1	3,3	1,1
Dezember		334	10,8	166 934		355	96 732	93,0	2,9	3,1	1,0

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, auch Deputat

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1973 jeweils in den StB 51 bis 74.

32. Milchverwertung in den Meiereien

a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1956	1960	1965	1967	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Unternehmen	534	486	422	379	303	264	231	194	155	136
Betriebsstätten	537	499	438	403	331	290	259	223	180	162

b) Überblick

	1970	1971	1972	1973	1974
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch)	1 917 527	1 812 935	1 875 574	r 1 913 477	1 940 249
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,84	3,83	3,87	3,87	3,87
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	177 047	159 806	155 687	154 099	142 775
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	82 963	71 760	66 761	64 007	58 516
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	17 631	16 638	16 905	20 421	20 926
Herstellung von					
Butter	61 790	57 803	61 458	64 106	63 975
davon Markenbutter	61 399	57 398	60 546	63 512	63 629
Molkereibutter	379	398	893	587	335
Landbutter	12	7	19	8	11
Schnitt- und Weichkäse	13 068	14 492	16 848	16 230	18 901
Speisequark	4 895				
Schichtkäse	3 394	7 873	8 324	8 887	9 630
Sauermilchquark	418	387	853	723	1 070
Schlagsahne	12 306	11 821	12 073	11 634	12 426
Kaffeesahne	1 262	1 129	1 081	1 278	1 266
Milchdauerwaren und Sterilmilch <sup>2)</sup>	77 706	72 993	84 385	87 914	98 887

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)  
2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne, Sterilmilch, Sterilmilchmischgetränke

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

c) Käseerzeugung

	1970	1971	1972	1973	1974
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	13 096	14 492	16 848	16 230	18 901
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i.Tr.	818	999	1 534	1 157	1 272
20 % Fett i.Tr.	167	172	609	554	1 145
30 % Fett i.Tr.	1 240	1 123	1 498	1 694	995
40 % Fett i.Tr.	1 318	1 742	2 095	635	3 236
45 % Fett i.Tr.	9 267	10 152	10 590	11 132	9 792
über 45 % Fett i.Tr.	276	304	522	1 058	2 461

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StJb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1969 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 74 veröffentlicht.

d) Konsummilchversorgung

	1970	1971	1972	1973	1974
	1 000 t				
Meiereiabsatz von Konsummilch	260	232	222	218	201
davon übergebietlicher Versand					
nach Hamburg	62	49	45	45	41
nach Berlin (West)	21	22	21	19	17
Absatz in Schleswig-Holstein	177	160	156	154	143

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1969 in den StJb 55 bis 74.

e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1970	1971	1972	1973	1974
	t				
Kondensvollmilch	36 182	32 472	31 007	29 817	23 662
Vollmilchpulver 1)	10 894	11 339	13 008	13 979	15 371
Magermilchpulver	26 401	24 269	36 840	39 372	54 548
Sterilmilch	1 071	849	635	1 034	652
Sterilsahne	815	804	820	699	730
Sterilmilchmischgetränke	2 343	3 260	2 075	3 013	3 924
Insgesamt	77 706	72 993	84 385	87 914	98 887

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1969 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 74.

Quelle für Tabellen a - e: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

## 33. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere <sup>1)</sup>		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Milzbrand	3	-	2	3	-	2	3	-	2
Rauschbrand	18	13	12	18	13	12	21	16	15
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut	110	87	181	18	12	27	21	16	37
Haustiere							98	77	161
Wildtiere									
Schweinepest	54	202	90	60	240	97	(13 595)	(28 727)	(13 731)
Hühnerpest	123	14	2	137	13	2	(36 512)	(2 986)	(185)

1) Zahlen in Klammern: Gesamt tierbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahre für 1947 bis 1949 auch nach Kreisen, siehe Stfb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1971 Stfb 51 bis 74.

## 34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Die aufgeführten Werte sind nach Landschaften und Größenklassen der LF gewogene Durchschnittsergebnisse aus Angaben von ausgewählten buchführenden landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit 10 und mehr ha LF. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
2. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der LF des Landes entspricht. Die bessere Bodengüte wird jedoch durch Wiegung größtenteils ausgeglichen, so daß der Einrechnungswert im Durchschnitt des Landes nur um etwa 100 DM niedriger liegt.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 10 ha LF angesehen werden und ergeben - mit der LF des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

Nach den Ergebnissen der Bodennutzungsvorerhebung 1974 liegen 96 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Betrieben mit 10 und mehr ha LF.

## a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1971/72-1973/74

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen siehe Fußnoten Tabelle b

Betriebsgrößenklasse Wirtschaftsjahr	Anzahl der Betriebe	Acker- land	Haupt- futter- fläche	Vieh- besatz	Roh- ertrag	darunter Betriebseinnahmen			Gesamter Aufwand	darunter Betriebs- ausgaben	Rein- ertrag bzw. Verlust	Berein- igter Rohrertrag (Erzeugungs- leistung)
		in % der landw. genutzten Fläche	Großvieh- einheiten je 100 ha LF	Boden- erzeugen- nisse		Vieh- haltung	ins- gesamt 1)					
DM je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche												
10-20 ha LF (kleinere bäuerliche Betriebe)												
1971/72	62	54	63	148,7	3 467	280	2 902	3 411	3 439	2 212	+ 28	2 130
1972/73	56	51	65	161,0	4 275	274	3 575	4 042	4 090	2 705	+ 185	2 508
1973/74	42	49	67	162,0	4 024	246	3 651	4 075	4 156	2 635	- 132	2 407
20-100 ha LF (bäuerliche Betriebe)												
Ostküste												
1971/72	316	73	39	105,4	3 299	722	2 317	3 249	2 957	2 270	+ 342	2 063
1972/73	346	73	38	107,3	3 545	681	2 556	3 440	3 158	2 422	+ 387	2 210
1973/74	378	72	28	113,4	3 857	694	2 872	3 766	3 490	2 680	+ 368	2 327
Mittellücken												
1971/72	297	52	65	134,2	2 993	269	2 434	2 900	2 675	2 013	+ 318	1 816
1972/73	275	52	66	138,0	3 337	291	2 665	3 134	2 859	2 137	+ 478	2 098
1973/74	272	50	50	148,4	3 462	247	913	3 328	3 181	2 382	+ 281	2 068
Westküste												
1971/72	144	41	63	130,1	3 030	589	2 132	2 933	2 660	1 980	+ 370	1 942
1972/73	145	41	62	129,6	3 304	547	2 362	3 108	2 859	2 142	+ 445	2 091
1973/74	130	38	61	136,3	3 416	604	2 544	3 333	3 130	2 329	+ 286	2 116
zusammen												
1971/72	757 <sup>a</sup>	58	55	122,9	3 111	491	2 339	3 034	2 776	2 102	+ 335	1 928
1972/73	766 <sup>b</sup>	58	55	125,5	3 406	477	2 572	3 240	2 966	2 240	+ 440	2 137
1973/74	780 <sup>c</sup>	56	44	133,5	3 599	473	2 834	3 490	3 285	2 482	+ 314	2 172
über 100 ha LF (Gutsbetriebe)												
1971/72	64 <sup>d</sup>	88	13	43,1	2 557	1 400	980	2 561	2 293	1 977	+ 264	2 016
1972/73	66 <sup>e</sup>	88	14	41,8	2 519	1 296	1 023	2 495	2 368	2 020	+ 151	1 951
1973/74	60 <sup>f</sup>	89	13	35,5	2 425	1 368	888	2 426	2 238	1 870	+ 187	1 940
über 20 ha LF (bäuerliche und Gutsbetriebe)												
zusammen												
1971/72	821	62	50	113,9	3 049	594	2 185	2 981	2 721	2 087	+ 328	1 939
1972/73	827	61	51	115,9	3 305	570	3 305	3 155	2 898	2 215	+ 407	2 112
1973/74	840	60	40	122,4	3 466	574	2 614	3 369	3 167	2 413	+ 299	2 145
über 10 ha LF												
insgesamt												
1971/72	883	61	51	117,9	3 097	558	2 268	3 031	2 806	2 105	+ 291	1 961
1972/73	888	60	52	121,1	3 418	536	2 532	3 257	3 028	2 272	+ 390	2 157
1973/74	886	58	54	126,9	3 530	537	2 733	3 450	3 267	2 438	+ 263	2 175

1) einschließlich Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges

a) darunter 226 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

c) darunter 258 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

e) darunter 27 Betriebe mit über 200 ha LF

b) darunter 233 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

d) darunter 32 Betriebe mit über 200 ha LF

f) darunter 21 Betriebe mit über 200 ha LF

## noch: 34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

## b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1973/74

Lfd. Nr.			Betriebe mit über 10 - 20 ha LF	Betriebe mit über 20 - 100 ha LF (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LF (Gutsbetriebe)	Buch-führende Betriebe mit über 10 ha LF insgesamt
				Ostküste	Mittel-rücken	West-küste	zusammen		
	Betriebe	Anzahl	42	378	272	130	780	60	886
1	Landwirtschaftlich genutzte Flächen ha je Betrieb	16,5	39,9	36,6	42,1	38,6	206,7	35,7	
2	Einreihungswert (gerundet) DM je ha LF	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Viehbesatz insgesamt <sup>1)</sup> GV je 100 ha LF	162,0	113,4	148,4	136,3	133,5	35,5	126,9	
4	darunter Rindvieh zusammen	129,1	88,9	133,1	121,6	114,9	28,9	107,9	
5	darunter Milchkühe	68,7	48,1	64,3	43,0	54,6	10,9	51,8	
6	Schlepper PS je 100 ha LF	267	242	208	190	217	176	219	
7	Arbeitskräftebesatz <sup>2)</sup> Personen je 100 ha LF	9,9	5,1	5,1	4,6	5,0	3,1	5,4	
	Nutzungsarten								
8	Ackerland % der LF	48,5	71,9	49,8	37,9	55,8	89,4	58,3	
9	Wiesen nicht mehr								
10	Weiden aufgeteilt	50,8	27,5	49,6	61,2	43,5	9,4	40,9	
	Anbau								
11	Getreide % der Ackerfläche	66,6	64,6	60,2	76,8	64,7	61,8	64,6	
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	0,1	12,3	0,8	-	6,1	22,1	7,1	
13	Hackfrüchte	0,4	2,8	5,0	4,5	4,1	8,1	4,1	
14	darunter Kartoffeln	0,3	0,5	2,4	0,2	1,3	-	1,1	
15	Futterpflanzen	31,6	19,2	33,9	11,7	24,4	4,2	23,2	
	Hauptfutterfläche <sup>3)</sup>								
16	Flächenanteil % der LF	66,6	40,0	68,1	64,8	57,2	12,9	53,8	
17	Belegung mit Vieh (ohne Schweine) Ar je RGV	51,9	45,9	52,3	52,0	49,9	35,5	48,7	
	Ernteerträge 1973								
18	Getreide dt je ha Anbaufläche	35,7	41,8	32,1	49,2	39,2	45,1	39,8	
19	Kartoffeln	259	225	224	246	225	335	228	
20	Zuckerrüben	284	400	391	427	405	379	393	
	Milchleistung								
21	Flächenleistung kg je ha HF-Kuh	.	.	.	.	.	.	.	
22	Kuhleistung kg je Kuh und Jahr	4 221	4 580	4 473	4 418	4 503	4 978	4 504	
	Rohertrag								
23	Getreide DM je ha LF	208	493	172	430	334	841	371	
24	Hülsenfrüchte	-	2	-	-	1	3	1	
25	Ölfrüchte	12	122	8	48	57	283	74	
26	Kartoffeln	12	12	37	5	22	1	19	
27	Feldgemüse	-	7	4	16	7	11	7	
28	Zuckerrüben	2	43	26	53	37	165	46	
29	Sonstige Bodenerzeugnisse	12	15	1	51	15	65	19	
30	Bodenerzeugnisse insgesamt	246	694	247	604	473	1 368	537	
31	Rindvieh	945	517	845	978	748	294	725	
32	Milch	1 219	985	207	816	1 057	242	994	
33	Schweine	1 467	1 227	822	632	937	322	936	
34	Eier, Geflügel	14	130	35	50	72	27	61	
35	Pferde, Schafe, Wolle und sonstige Vieherzeugnisse	7	14	4	68	19	4	16	
36	Viehhaltung insgesamt	3 651	2 872	913	2 544	2 834	888	2 733	
37	Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges	178	200	168	185	183	169	181	
38	Mehr/weniger an Vieh und selbsterzeugten Vorräten <sup>4)</sup>	- 131	55	80	54	66	- 17	+ 35	
39	Eigenverbrauch und Naturallohn	79	35	54	29	43	16	44	
40	Mietwert der Wohnung <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	
41	Rohertrag (23 bis 40)	4 024	3 857	3 462	3 416	3 599	2 425	3 530	

GV = Großvieheinheiten, HF = Hauptfutterfläche, RGV = Raufutter verzehrende Großvieheinheit

Fußnoten siehe nächste Seite

## noch: 34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Schluß: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1973/74

Lfd. Nr.			Betriebe mit über 10 - 20 ha LF	Betriebe mit über 20 - 100 ha LF (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LF (Guts- betriebe)	Buch- führende Betriebe mit über 10 ha LF ins- gesamt
				Ostküste	Mittel- rücken	West- küste	zusammen		
A u f w a n d									
42	Saatgut und Pflanzenschutzmittel	DM je ha LF	68	129	74	99	98	181	103
43	Düngemittel	"	213	266	247	206	247	289	247
44	Futtermittel	"	1 343	1 094	1 032	855	1 024	269	985
45	Rindviehzukauf	"	82	65	131	238	125	72	115
46	Schweinezukauf	"	145	281	183	136	211	74	190
47	Geflügelzukauf	"	4	19	5	11	11	-	9
48	Pferde- und Schafezukauf	"	5	5	1	16	5	2	5
49	Sonstige Kosten der Viehhaltung	"	85	74	75	73	75	25	71
50	Strom, Heiz- und Treibstoffe	"	89	71	63	60	65	62	68
51	Maschinenmiete, Fuhrlohn	"	79	59	56	76	60	40	60
52	Unterhaltung der Maschinen und Geräte 6)	"	144	159	144	134	148	140	146
53	Abschreibungen der Maschinen und Geräte 7)	"	204	176	156	142	161	126	162
54	Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen	"	95	75	69	87	74	60	75
55	Abschreibungen der Wirtschafts- gebäude und Grundverbesserungen 7)	"	84	67	67	69	67	52	68
56	Sachversicherungen	"	87	63	59	64	61	52	63
57	Allgemeine Betriebskosten	"	73	89	75	78	80	70	79
58	Mehr/weniger an zugekauften Vorräten 4)	"	-	3	2	4	-	6	-
59	Betriebssteuern und Lasten	"	62	57	54	68	57	48	57
60	Barlohn und Sozialversicherung 8)	"	62	176	116	128	139	487	165
61	Betriebshaushalt (im Barlohn enthalten)	"	-	-	-	-	-	-	-
62	Naturallohn	"	-	-	1	-	1	10	2
63	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie 9)	"	1 232	567	573	585	573	187	597
64	Gesamter Aufwand <sup>10)</sup>	"	4 156	3 490	3 181	3 130	3 285	2 238	3 267
65	Reinertrag <sup>11)</sup> (41 minus 64)	"	- 132	+ 368	+ 281	+ 286	+ 314	+ 187	+ 263
66	Zinsen, Pachten, Altenteil	"	207	261	227	304	253	201	242
67	Neue größere Maschinen	"	279	257	231	222	239	169	233
68	Neubauten, neue Grundverbesserungen	"	211	260	214	169	223	108	209
69	Gesamtlohn (60 bis 63)	"	1 294	743	690	713	714	684	764
70	Bereinigter Rohertrag <sup>12)</sup> (Erzeugungsleistung)	"	2 407	2 327	2 068	2 116	2 172	1 940	2 175

1) errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel

2) Voll-Arbeitskräfte unter Berücksichtigung des Lebensalters und der Arbeitsleistung für Privathaushalt

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte und ohne Zuckerrüben), Futterhackfrüchte

4) gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres

5) nicht mehr im Rohertrag enthalten

6) einschließlich Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte, für die Abschreibungen nicht vorgenommen werden

7) Sonderabschreibungen unberücksichtigt

8) einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie bare Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten

9) nach Richtsätzen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10) bei Summierung ist lfd. Nr. 58 als Mehrwert (+) abzuziehen, als Minderwert (-) zuzurechnen

11) Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Vermögensabgabe bestritten werden

12) Produktivität (Nettoleistung) des Gesamtbetriebes, bezogen auf die Fläche

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948/49 bis 1972/73 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 74.

## 35. Betriebe mit Waldfläche

	1960/61		1971	
	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha
Betriebe mit Waldflächen insgesamt	11 978 <sup>a</sup>	133 070	11 131 <sup>b</sup>	135 982
Waldfläche nach Baumarten				
Fichte (Tanne, Douglasie) über 60 Jahre	.	6 303 <sup>c</sup>	486	9 063
Kiefer (Lärche, Strobe) über 60 Jahre	.	3 781 <sup>c</sup>	235	5 836
Fichte, Kiefer und sonstiges Nadelholz unter 60 Jahre	.	56 252 <sup>c</sup>	4 740	54 347
Laubholz und sonstige Flächen	.	51 729 <sup>c</sup>	7 589	66 737

a) Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche

b) Betriebe mit 1 und mehr ha LF oder Waldfläche

c) nur Betriebsart schlagweiser Hochwald

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123; für 1961 StJb 73 und StB C0/Forsterhebung 1961.

## 36. Forstbetriebe nach der Größe der Waldfläche

Größenklasse in ha Waldfläche	0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	darunter Privatforsten
Betriebe 1973	2 016	57	20	14	17	2 124	1 894
1974	2 071	57	20	14	17	2 179	1 951
Waldfläche 1973	7 257	5 505	6 208	9 628	61 877	90 476	27 256
1974	7 377	5 509	6 234	9 666	61 764	90 550	27 338

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - II, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1972 StJb 66/67 bis 74.

## 37. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag	
	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	zusammen		insgesamt	fm je ha Holzboden- fläche 1)
	fm ohne Rinde					
1968 <sup>a</sup>	281 160	468 020	749 180	112 730	861 910	6,68
1969 <sup>a</sup>	212 917	276 840	489 757	72 302	562 059	4,36
1970	217 818	213 831	431 649	64 946	496 595	3,85
1971	252 126	239 754	491 880	-	491 880	3,81
1972	238 005	204 855	442 860	-	442 860	3,43
1973 <sup>b</sup>	199 030	163 826	362 856	-	362 856	2,81
1974	221 742	178 797	400 539	-	400 539	3,10

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

a) starke Windwurfschäden

b) Einschlagsbeschränkung beim Nadelholz nach der Verordnung zum Forstschäden-Ausgleichsgesetz

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht. Der Holzeinschlag hat sich 1971 gegenüber 1970 nicht wesentlich geändert. Ab 1. 1. 1971 wird nach der Bundesverordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. 7. 1969 kein Brennholz mehr ausgeschieden. Die Menge ist im Nutzholz enthalten.

## 38. Binnenfischerei 1972

## a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	15	53
10 - 50	13	298
50 - 100	13	908
100 - 500	30	7 435
500 und mehr	11	11 802
Insgesamt	82	20 496

## b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	25	80	9
1 - 5	39	202	78
5 - 20	29	338	245
20 - 50	15	198	394
50 und mehr	13	294	1 163
Insgesamt	121	1 112	1 889

HINWEIS: Angaben für 1962 siehe StJb 71, ausführliches Material 1962 und 1972 in den entsprechenden StB.

## 39. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1974

	Ostküste	Westküste
Fahrzeuge	796	276
davon halbgedeckte und offene Boote (Küstenfischereifahrzeuge)		
ohne Motor	205	13
mit Motor	350	68
Motorfischkutter	241	195
davon bis 10 m Länge	25	2
über 10 bis 18 m Länge	156	148
über 18 m Länge	60	45
Gesamtleistung in PS	41 608	36 933
Fischer auf Booten mit und ohne Motor	375	66
Motorfischkuttern	594	449

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208. Für die Jahre 1950 bis 1973 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 74 veröffentlicht.

## 40. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

## a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1971		1972		1973		1974	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	20 867	13 646	12 813	14 224	23 555	15 786	32 255	18 113
davon Sprott	24	9	-	-	2	1	-	-
Hering	37	24	-	-	10	4	356	244
Kabeljau	1 405	1 129	1 258	1 154	664	940	658	1 034
Scholle	81	110	74	102	176	316	69	147
Steinbutt	7	27	3	12	5	34	1	10
Seezunge	112	616	26	158	39	316	9	66
andere Plattfische	17	14	22	21	15	15	29	27
Aal	131	1 079	92	889	105	1 000	114	1 298
sonstige Speisefische	45	77	73	153	66	133	83	188
Hummer	1	33	1	29	1	23	1	16
Speisekrabben	4 135	9 280	4 285	10 859	3 669	10 552	5 183	11 138
Futterkrabben	10 000	459	3 116	165	8 167	720	6 158	446
Muscheln	1 519	333	2 766	549	6 102	1 072	11 476	1 950
Seemoos	1	6	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	37	98	4	9	17	35	14	28
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	3 315	352	1 093	124	4 517	625	8 104	1 521

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseegarnelen

2) einschließlich Beifang

## b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1971		1972		1973		1974	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	31 176	18 341	25 979	17 382	28 054	26 503	25 959	25 196
davon nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	3	27	4	44	-	-	-	-
Nordsee	-	-	13	15	-	4	1	5
Kattegatt	9	32	0	2	1	5	-	-
Ostsee, westliche	23 312	12 587	18 771	11 684	19 120	16 983	17 930	16 214
mittlere	7 753	4 376	6 603	3 944	6 998	6 324	6 409	6 409
östliche	99	1 319	588	1 693	1 935	3 187	1 619	2 568
davon nach Hauptfischarten								
Hering	7 743	4 668	6 279	3 954	5 224	3 670	6 326	4 794
Sekunda (Kleinhering)	2 062	849	2 043	808	1 434	598	391	173
Sprott	111	161	235	266	507	537	886	791
Dorsch (Kabeljau)	11 339	7 983	10 670	7 832	15 981	16 880	11 850	15 268
Plattfische	557	570	538	631	643	775	604	784
Lachs	100	1 362	111	1 424	99	1 196	48	543
Aal	125	1 333	147	1 470	151	1 619	110	1 332
sonstige Speisefische	93	122	87	117	125	158	103	136
Muscheln	204	34	151	24	81	13	76	15
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	522	448	443	411	670	648	548	619
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	8 320	811	5 275	445	3 139	409	5 017	741

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1970 jeweils in den StJb 51 bis 74.

## 41. Raiffeisengenossenschaften

Schleswig-Holstein und Hamburg

## a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1974

nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	294
Kreditgenossenschaften	220	davon	
Meiereigenossenschaften	136	Maschinengenossenschaften	37
		Rinderbesamungsgenossenschaften	15
Warenngenossenschaften	60	Wassergenossenschaften	176
davon		Grünfüttertrocknungsgenossenschaften	2
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	28	Sonstige	64
Fischergenossenschaften	12	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	35
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	4	Gesamtbestand	749
Sonstige	16		

b) Waren- und Leistungsumsätze  
in Millionen DM

	1972	1973	1974 <sup>a</sup>
Milch und Meiereiprodukte	990,8	1 098,1	1 185,2
Vieh und Fleisch	713,8	817,6	878,8
Landwirtschaftliche Ware <sup>1)</sup>	781,8	890,7	1 035,3
Übrige Ware	154,0	146,5	158,5
Insgesamt	2 640,4	2 952,9	3 257,8

1) Dünge- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw.  
a) vorläufige Zahlen

## c) Warenumsatz der Kredit- und Warenngenossenschaften

einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Ausgewählte Warenarten	1971	1972	1973
Getreide 1 000 t	339	400	389
Futtermittel 1 000 t	777	809	798
Düngemittel 1 000 t	621	645	621
Saatgut, Sämereien 1 000 t	27	27	28
Brennstoffe 1 000 t	322	294	287
Gesamtumsatz (landw. Ware) Mill. DM	733,0	781,8	890,7

## d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1972	1973	1974		1972	1973	1974
	Stück				Mill. DM		
Erfasste Tiere insgesamt <sup>1)</sup>	1 544 008	1 684 716	1 881 010	Verkaufserlöse insgesamt	713,8	817,6	878,8
davon				davon			
Schlachtvieh zusammen				Schlachtvieh, Fleisch			
(lebend und geschlachtet)				und Schlachtnebenprodukte			
darunter Rinder	1 140 436	1 171 219	1 339 520	zusammen	635,7	730,2	788,0
Schweine	105 640	129 957	168 136	Nutzvieh	78,1	87,4	90,8
Schafe/Hammel	964 225	973 497	1 134 083	darunter			
Nutzvieh zusammen	57 638	58 866	27 585	Rinderzentrale	36,0	38,5	46,2
darunter Rinder	403 572	513 497	541 490	Ferkelzentrale	24,4	32,6	33,7
Kälber	31 689	32 586	38 172				
Ferkel/Läufer	13 072	15 907	20 251				
Sauen	356 674	462 250	480 545				
	1 648	2 004	2 003				

1) ohne Fleischzukaufe und Fleischverwertung sowie ohne Importe

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

## Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung  
StMh 53.

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
HistStat (S. 89/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64.

Flurbereinigung  
StJb 74.

Forstliche Zusammenschlüsse  
StJb 73.

Ländliche Siedlung  
StJb 74.

Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften  
StJb 72.

Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft  
StMh 55, StMh 57.

Wanderung des Bodens  
StMh 54, StMh 55, StMh 56.

Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)  
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.

Vertriebene  
StMh (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 51, StMh 54.

Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung)  
StMh 12/68.

Ackerland nach Bodengüte  
StMh (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).

Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
StJb 74.

Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft  
StJb 74.

Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte  
HistStat (S. 107), StMh (S. 148/149), StJb 51 bis 73.

Gemüseanbau nach Hauptanbaubereichen  
StJb 53 bis 70.

Methoden der Erntestatistiken  
StMh 8/68.

Verkaufsanbau von Baumobst  
StJb 74, StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 1 und 2.

Anbau von Blumen und Zierpflanzen  
StatSH Heft 7, StJb 56, StJb 62, StJb 64, StJb 66/67, StJb 73, StB CO/Gartenbauerhebung 1961 - 7, StMh 67.

Viehzucht  
HistStat (S. 119), StMh (S. 202), StJb 57, StB C III - j/66, StMh 57.

Struktur der Schweinehaltungen  
StMh 4/69, StJb 73.

Rindertuberkulose  
StJb 57 bis 62.

Eierwirtschaft  
StMh 58, StMh 61.

Weinbestände  
StMh 64, StMh 67.

Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung  
StB CO/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.



# 11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

a) in wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsunterabteilung <u>Wirtschaftsabteilung</u>		Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969  in 1 000 DM
			ins- gesamt	weib- lich	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		Teil- beschäf- tigte	
					zu- sammen	weib- lich		
002,9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen <sup>2)</sup>	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,5	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung <sup>2)</sup>	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)<sup>2)</sup></u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11	Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV <sup>3)</sup>	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25	Elektrotechnik (ohne ADV <sup>3)</sup> ), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30	Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3	<u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40/1	Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42	Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43	Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4	<u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60	Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61	Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701-2	Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718	Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7	<u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter</u> (ohne private Haushalte)	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90	Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96	Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9	Alle Wirtschaftsabteilungen	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

3) hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

## Schluß: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

## b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	0-9 Alle Wirtschafts- abteilungen 1)	darunter in Wirtschaftsabteilung								
		1 Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	2 Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	7 Dienst- leistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter	9 Gebiets- körper- schaften, Sozial- versiche- rung
Tätige Inhaber	74 168	8	13 860	6 683	25 350	3 179	1 190	21 755	-	-
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	23 806	3	3 912	1 413	8 386	819	224	8 089	-	-
Beamte/Richter	55 301	36	-	-	-	16 607	291	-	1 148	37 218
Angestellte	233 084	3 057	55 438	8 201	62 314	6 555	15 132	23 464	9 997	48 309
Facharbeiter, Gesellen	173 919	3 213	85 553	45 445	7 806	7 154	65	9 435	798	12 840
Sonstige Arbeiter	198 513	1 628	87 615	20 047	20 450	13 950	1 266	22 681	4 652	23 935
Gewerbliche Lehrlinge	28 983	134	14 586	5 724	2 916	1 022	58	3 567	286	511
Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge	25 610	88	4 174	741	11 419	705	2 257	3 783	379	2 023
Beschäftigte insgesamt	813 384	8 167	265 138	88 254	138 641	49 991	20 483	92 774	17 260	124 836
darunter										
Teilbeschäftigte	71 982	270	13 825	1 522	20 558	3 947	2 123	13 610	3 775	11 649
Ausländer	18 180	180	12 748	1 402	552	860	31	1 276	384	603
außerdem Heimarbeiter	4 447	-	3 111	9	813	3	26	454	8	22

1) Betriebe der Wirtschaftsabteilung 0 waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

## 2. Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilung und Rechtsform

Die Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein werden betrieben  U = Unternehmen B = Beschäftigte		0-7  Alle Wirt- schafts- abtei- lungen 1)	darunter in Wirtschaftsabteilung						
			1  Energie- wirt- schaft, Wasser- versorgung, Bergbau	2  Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	3  Bau- gewerbe	4  Handel	5  Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6  Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	7  Dienst- leistungen von Unter- nehmen und freien Berufen
von 1 Inhaber	U B	60 592 274 888	6 60	10 794 65 949	5 373 53 026	20 663 70 673	2 632 9 826	1 111 1 926	18 264 67 857
von mehreren Inhabern	U B	3 672 25 287	- -	635 5 752	392 4 970	870 4 267	145 818	11 34	1 433 8 634
als OHG	U B	1 675 45 973	1 3	420 19 861	125 5 032	878 16 909	70 1 068	18 122	152 2 819
als KG/GmbH u. Co KG	U B	2 085 116 655	- -	777 66 156	220 19 869	738 22 750	120 3 708	19 155	195 3 403
als GmbH	U B	782 80 186	6 257	297 58 936	70 3 840	190 10 912	47 1 589	17 193	152 3 851
als AG bzw. KGaA	U B	50 33 228	2 3 361	19 26 555	- -	3 286	10 1 921	8 981	8 124
als eingetragene Genossenschaft	U B	684 14 739	2 3	233 3 183	1 15	131 6 986	4 20	251 3 505	51 916
unter sonstiger privater Rechtsform 2)	U B	134 3 165	3 63	14 436	- -	6 54	7 385	35 1 023	64 1 119
von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentl. Rechts 3)	U B	169 13 988	82 4 640	- -	1 2	- -	5 277	49 7 565	31 1 498
Ein- und Mehrbetriebsunternehmen insgesamt	U B	69 843 608 109	102 8 387	13 189 246 828	6 182 86 754	23 479 132 837	3 040 19 612	1 519 15 504	20 350 90 221

- 1) Betriebe der Wirtschaftsabteilung 0 waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden  
 2) z. B. eingetragener bzw. nichteingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw.  
 3) wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben werden

HINWEIS: Geringfügige Differenzen für gleiche Sachverhalte ergeben sich aus unterschiedlichen maschinellen Rundungsverfahren. Weitere Angaben siehe StJb 71, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht. Gemeindegliederungen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

## Hinweis für Tabellen 2 und 3:

Die erhebliche Differenz der Anzahl der GmbH beruht auf methodischen Unterschieden:

Arbeitsstättenzählung

Unternehmen wurden nur gezählt, wenn als Arbeitsstätte mit Beschäftigten erkennbar

Konzerne, Holdinggesellschaften u. ä. wurden als solche nicht gezählt, sofern sie keine Arbeitsstätte bildeten. Das gleiche gilt für Schein- und Mantelgesellschaften

"GmbH u. Co KG" wurden als ganzes, also als KG gezählt

Statistik der Kapitalgesellschaften

Unternehmen werden gezählt, wenn sie im Handelsregister eingetragen sind

Auch Zusammenschlüsse werden gezählt, ferner Schein- und Mantelgesellschaften

Von den "GmbH u. Co KG" werden nur die Komplementäre, also die GmbH, gezählt

## 3. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1974

Wirtschaftsabteilung	Aktien- gesellschaften		Gesellschaften mbH 1)		darunter mit Stammkapital bis einschl. 20 000 DM	
	Anzahl	Grund- kapital 1 000 DM	Anzahl	Stamm- kapital 1 000 DM	Anzahl	Stamm- kapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	31	11 945	15	300
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	210 000	9	11 600	5	100
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	11	215 167	824	709 860	450	8 938
3 Baugewerbe	-	-	243	13 311	174	3 480
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung	2	1 650	779	138 498	487	9 650
darunter Großhandel	2	1 650	563	107 169	350	6 940
Einzelhandel	-	-	195	30 733	122	2 425
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	20 985	235	47 225	126	2 487
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	79 650	79	13 504	59	1 082
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	15	28 185	1 401	331 234	926	18 460
Insgesamt	47	555 637	3 601	1 277 177	2 242	44 496

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
bis einschl. 20 000	-	-	-	-	2 009	2 242	39 825	44 496
über 20 000 - 50 000	-	-	-	-	550	587	18 170	19 484
" 50 000 - 100 000	3	2	300	200	236	261	21 008	23 291
" 100 000 - 200 000	4	2	482	258	116	117	19 236	19 269
" 200 000 - 500 000	9	7	2 966	2 359	142	150	50 257	55 263
" 500 000 - 1 Mill.	7	8	6 450	7 000	73	75	61 172	62 053
" 1 Mill. - 3 Mill.	11	8	19 912	13 012	92	95	169 530	181 550
" 3 Mill. - 10 Mill.	8	8	54 200	53 800	53	53	316 407	315 873
" 10 Mill.	13	12	466 765	479 008	15	21	413 088	555 898
Insgesamt	55	47	551 075	555 637	3 286	3 601	1 108 693	1 277 177

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1973		1974	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
<b>Aktiengesellschaften</b>						
Stand am Jahresende	62	448 479	55	551 075	47	555 637
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	2	52 523	1	71 284
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	1	123	1	100
Kapitalerhöhung	5	17 767	14	52 300	11	71 184
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	2	633	9	66 722
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	1	500	6	60 171
Kapitalherabsetzung	1	1 500	-	-	1	2 450
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung<sup>1)</sup></b>						
Stand am Jahresende	2 284	840 386	3 286	1 108 693	3 601	1 277 177
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	462	129 969	554	195 241
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	427	33 910	483	17 816
Kapitalerhöhung	84	60 638	87	88 036	90	93 818
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	35	8 023	71	83 607
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	200	25 969	239	26 757
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	60	3 000	96	12 159
Fusion und Umwandlung	38	18 753	24	4 293	10	6 310
Kapitalherabsetzung	7	3 062	3	82	5	1 354
Sitzverlegung nach außerhalb des Landes	12	6 565	23	13 812	46	3 914
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	93	4 783	87	3 020

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1974

Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1974
		Mill. DM	
1.	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0
2 u. 3.	Howaldtswerke - Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	100,0
	Schleswig-Holsteinische Strom- versorgungs-AG, Rendsburg	70,0	100,0
4.	General Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5
5.	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1
6.	L. Possehl u. Co GmbH, Lübeck	40,0	50,0
Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1974
		Mill. DM	
7.	Drägerwerk AG, Lübeck	45,0	45,0
8 u. 9.	MaK Maschinenbau GmbH, Kiel	0,0	40,0
	CONDEA Petrochemie GmbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
10.	Grace GmbH, Norderstedt		35,0
11.	Lehment GmbH, Kiel	10,0	33,0
12.	Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Lübeck	20,0	26,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. INDUSTRIE UND HANDWERK, ENERGIEWIRTSCHAFT

Der Begriff "Industrie" umfaßt den Bergbau und das verarbeitende Gewerbe, soweit nicht zum Handwerk gehörig. Die öffentliche Versorgungswirtschaft und das Baugewerbe zählen nicht zur Industrie.

Zum Handwerk zählen in der Regel alle in der Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen, gleich welcher wirtschaftssystematischen Zugehörigkeit.

Im industriellen Bereich wird zwischen Unternehmens- und Betriebserhebungen unterschieden. Während zum Unternehmen alle örtlich getrennten Niederlassungen - auch solche in anderen Bundesländern und auch nicht produzierende - gehören, zählt als Betrieb jede räumlich zusammenhängende industriell produzierende Niederlassung. In den Betriebsergebnissen sind - außer beim Nachweis der Investitionen - nichtindustrielle Betriebsteile, wie Handels- oder Dienstleistungsabteilungen, nicht enthalten.

Die Ergebnisse der Industrieberichterstattung werden fachlich nach verschiedenen Konzepten gegliedert:

- 1. Der "Hauptbeteiligte Industriezweig" kennzeichnet die Branche des fachlichen Betriebsteils, der den Schwerpunkt der Produktion des Betriebes (nach Maßgabe der Beschäftigtenzahl) bestimmt, oder ist - bei völlig gleichartiger Produktion - mit dem ganzen Betrieb identisch. Kombinierte Betriebe werden im ganzen dem Industriezweig des dominierenden fachlichen Betriebsteils zugeordnet.
- 2. Für den Nachweis der "Beteiligten Industriezweige" werden die fachlichen Betriebsteile von kombinierten Betrieben, das sind solche mit gemischter Produktion, einzeln dem ihrer jeweiligen Produktion entsprechenden Industriezweig zugeordnet.

1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich  
einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Industriebereich	1970		1971		1972		1973		1974	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau	13	404	13	359	10	311	8	404	8	316
Grundstoffe und Produktionsgüter	538	32 260	556	31 605	558	30 685	580	30 835	580	29 867
dar. Steine und Erden	290	8 152	303	8 547	310	9 036	328	9 085	327	8 166
eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	32	7 315	32	6 688	29	5 852	28	5 565	27	5 143
Chemie	130	8 656	135	8 547	133	8 309	138	8 362	139	8 918
Gummi- und Asbestverarbeitung	16	2 880	20	2 964	21	2 888	22	3 132	21	3 140
Investitionsgüter	586	93 663	611	94 569	632	92 107	670	93 284	693	97 139
dar. Stahl- und Leichtmetallbau	68	5 706	67	5 566	76	5 576	84	6 267	90	6 421
Maschinenbau										
einschl. Büromaschinen	216	26 920	225	28 450	232	27 599	240	28 118	249	30 535
Schiffbau	22	22 459	23	22 812	24	22 827	25	20 713	27	21 610
Elektrotechnik	101	20 033	104	19 058	106	18 039	120	19 412	121	19 941
Feinmechanik und Optik	36	7 465	41	7 299	42	6 898	43	6 827	45	7 186
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	106	8 230	115	8 563	113	8 159	113	8 683	116	8 458
Verbrauchsgüter	743	44 025	758	42 881	760	43 202	770	42 601	742	38 595
dar. Holzverarbeitung	101	4 536	104	4 916	100	5 181	106	5 749	98	4 638
Druckerei u. Vervielfältigung	225	12 807	229	12 962	232	12 925	241	12 479	248	12 228
Kunststoffverarbeitung	98	4 127	100	3 898	104	4 105	112	4 374	109	4 053
Textilindustrie	81	6 292	78	5 449	73	5 389	70	5 289	60	4 503
Bekleidungsindustrie	109	6 903	117	6 859	112	6 629	105	6 052	95	4 932
Nahrungs- und Genußmittel	667	28 277	620	28 559	556	27 012	545	27 009	530	26 339
dar. Brotindustrie	23	3 480	22	3 561	21	3 670	18	3 457	18	3 183
Süßwarenindustrie	31	3 856	31	3 245	31	3 460	31	3 598	29	3 440
Meiereien und Käsereien	253	3 322	211	3 057	170	2 887	160	2 832	153	2 778
Fleischverarbeitung	40	4 413	39	4 763	34	4 452	39	4 934	41	5 254
Fischverarbeitung	65	2 828	64	2 882	59	2 194	60	2 315	57	2 153
Insgesamt	2 547	198 629	2 558	197 973	2 516	193 317	2 573	194 133	2 553	192 256

2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße  
einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Betriebe mit ... Beschäftigten	Anzahl					in %				
	Betriebe									
1 bis 9	988	980	971	1 006	1 016	38,8	38,3	38,6	39,1	39,8
10 " 19	400	419	399	409	403	15,7	16,4	15,9	15,9	15,8
20 " 49	487	493	486	491	472	19,1	19,3	19,3	19,1	18,5
50 " 99	275	265	267	259	259	10,8	10,4	10,6	10,1	10,1
100 " 199	194	195	190	202	207	7,6	7,6	7,6	7,9	8,1
200 " 499	133	142	144	143	130	5,2	5,6	5,7	5,6	5,1
500 " 999	45	39	34	39	42	1,8	1,5	1,4	1,5	1,6
1 000 und mehr	25	25	25	24	24	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
Insgesamt	2 547	2 558	2 516	2 573	2 553	100	100	100	100	100
	Beschäftigte									
1 bis 9	4 248	4 243	4 237	4 315	4 354	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3
10 " 19	5 616	5 882	5 666	5 799	5 691	2,8	3,0	2,9	3,0	3,0
20 " 49	15 857	15 819	15 606	15 607	14 804	8,0	8,0	8,1	8,0	7,7
50 " 99	19 331	18 854	18 835	18 043	18 092	9,7	9,5	9,7	9,3	9,4
100 " 199	27 444	27 508	26 937	28 872	29 280	13,8	13,9	13,9	14,9	15,2
200 " 499	40 663	44 243	44 703	43 950	39 797	20,5	22,3	23,1	22,6	20,7
500 " 999	30 606	26 608	23 323	26 294	28 037	15,4	13,4	12,1	13,5	14,6
1 000 und mehr	54 864	54 816	54 010	51 253	52 201	27,6	27,7	27,9	26,4	27,2
Insgesamt	198 629	197 973	193 317	194 133	192 256	100	100	100	100	100

## 3. Entwicklung der Industrie von 1950 bis 1974

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz <sup>2)</sup>		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 1)				insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		
								Kohle	Strom	
									insgesamt	-eigen <sup>4)</sup> erzeugung <sup>4)</sup>
Jahres-D in 1 000		in Mill.	Mill. DM		1 000 t SKE 3)	Mill. kWh				
1950	108,9	90,9	217	245	68	2 416	115	969	358	136
1951	115,2	96,4	229	301	80	3 054	258	955	415	149
1952	118,5	99,0	236	334	92	3 212	322	940	455	150
1953	125,7	105,6	252	378	103	3 371	363	885	546	180
1954	135,8	114,1	271	424	117	3 747	551	937	612	191
1955	147,6	123,9	295	488	134	4 223	581	969	702	218
1956	157,8	132,3	296	534	156	4 843	628	931	736	222
1957	164,2	137,3	294	581	173	5 363	766	948	793	236
1958	163,6	135,6	293	638	197	5 744	782	892	864	250
1959	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243
1960	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1961	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266
1962	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291
1963	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	659	1 169	367
1964	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	679	1 288	404
1965	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1966	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	585	1 481	451
1967	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	516	1 531	474
1968	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489
1969	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465
1970	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1971	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408
1972	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412
1973	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436
1974	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442

Jahr	noch: Energieverbrauch										
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) <sup>3)</sup>							
	Heizöl		Gas <sup>5)</sup> (H <sub>0</sub> = 8 400 kcal/m <sup>3</sup> ) Mill. m <sup>3</sup>	Kohle		Strom <sup>6)</sup>		Heizöl		Gas <sup>5)</sup>	
	ins- gesamt	schwer									
	1 000 t			1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1950	.	.	.	wegen lückenhafter Erfassung der natürlichen Mengen nicht nachgewiesen							
1951	.	.	.								
1952	.	.	.								
1953	.	.	.								
1954	157	.	.								
1955	238	.	62	969	67	60	4	333	23	74	5
1956	309	.	68	931	62	63	4	433	29	81	5
1957	321	.	73	948	61	68	4	449	29	87	6
1958	378	.	73	892	56	76	5	529	33	87	5
1959	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5
1960	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5
1961	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4
1962	670	593	60	733	40	100	5	938	51	72	4
1963	789	695	55	659	34	99	5	1 105	57	66	3
1964	840	733	57	679	33	109	5	1 176	58	68	3
1965	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3
1966	937	787	60	585	28	127	6	1 312	63	72	3
1967	952	791	67	516	25	130	6	1 333	65	80	4
1968	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4
1969	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6
1970	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8
1971	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8
1972	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9
1973	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8
1974	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) ab 1968 ohne Umsatzsteuer

3) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts = 0,714 t Heizöl = 833 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>0</sub> = 8 400 kcal/m<sup>3</sup>) = 8 140 kWh Strom

4) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

5) bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Naturgas

6) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

## 4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	6	6	318	294	4 783	4 874	1 940	2 082
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	335	339	29 281	28 716	438 085	462 550	187 696	216 278
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	6	6	1 269	1 273	21 213	22 895	12 283	13 545
25	Steine und Erden	181	184	8 041	7 464	153 391	144 924	35 840	39 392
2511	davon Natursteine	10	12	243	225	4 260	4 231	1 323	1 452
2521	Sand und Kies	33	32	609	576	10 943	10 838	2 806	3 396
2541	Ziegel	12	11	340	310	6 144	5 756	1 481	1 466
2550	Betonsteine	76	79	4 241	3 956	82 870	78 554	18 927	21 035
2551	Kalksandsteine	22	22	699	548	13 536	10 107	2 671	2 628
2590	sonstige Steine und Erden	18	18	503	445	7 994	7 362	3 230	3 446
	übrige Steine und Erden	10	10	1 406	1 405	27 643	28 076	5 401	5 969
27, 28, 29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	21	21	5 591	5 279	85 269	91 944	25 507	27 430
40	Chemie	78	80	8 120	8 522	84 765	99 544	82 108	100 981
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	29	29	1 141	1 017	16 236	15 761	3 618	4 184
55	Papier- und Papierzeugung	6	6	2 104	2 149	37 280	43 011	11 007	12 541
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	13	3 015	3 013	39 930	44 471	17 333	18 205
	<u>Investitionsgüter</u>	473	489	91 407	94 853	1 204 138	1 381 502	641 408	768 990
	davon								
3020	Stahlverformung	15	14	955	954	13 312	14 096	6 098	6 966
31	Stahl- und Leichtmetallbau	62	67	5 997	6 157	106 493	120 375	30 716	35 275
32, 50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	179	185	27 412	29 456	345 252	411 813	234 934	298 860
33, 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	13	2 027	1 958	25 941	28 079	11 978	12 679
34	Schiffbau	20	23	20 954	21 373	339 762	381 028	118 229	139 466
36	Elektrotechnik	87	87	19 068	19 543	201 292	232 123	136 966	156 502
37	Feinmechanik und Optik	29	31	6 672	7 092	65 159	81 101	54 720	64 253
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	68	70	8 322	8 320	106 928	112 887	47 767	54 989
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	24	24	2 449	2 248	31 331	28 923	14 341	16 200
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	603	554	6 693	6 518	5 165	5 585
3849	Feinblechpackungen	9	10	2 357	2 411	32 202	35 349	8 294	9 780
3881	Metallwaren	6	4	209	104	2 143	1 232	615	477
3887	Metallkurwaren	5	5	877	903	11 241	12 819	6 891	8 196
	<u>Verbrauchsgüter</u>	446	431	40 988	37 730	564 491	568 877	181 094	191 814
	davon								
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuck- waren und Sportgeräte	10	9	253	233	1 877	1 921	1 082	1 074
51, 52	Feinkeramik und Glasindustrie	14	13	3 590	3 635	53 681	59 403	13 406	13 947
54	Holzverarbeitung	60	58	5 333	4 598	78 237	71 647	24 366	25 986
56	Papier- und Pappeverarbeitung	40	41	3 744	3 565	50 853	53 496	14 517	16 153
57	Druckerei und Vervielfältigung	132	128	12 015	11 744	213 342	221 055	59 401	64 905
58	Kunststoffverarbeitung	59	63	4 097	3 980	43 481	47 414	28 740	30 818
61, 62	Leder- und Schuhindustrie	13	10	786	557	8 824	6 638	1 763	1 370
63	Textilindustrie	48	44	5 199	4 566	57 582	56 275	22 016	23 135
64	Bekleidungsindustrie	70	64	5 971	4 854	56 616	51 028	15 803	14 426
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	321	323	25 388	25 043	291 942	320 591	157 489	179 998
	davon								
6811	Mühlenindustrie	11	10	936	845	11 747	11 270	7 090	7 171
6813, 6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	4	4	97	96	1 048	1 079	431	503
6817	Brotindustrie	19	16	3 488	3 161	35 915	38 455	24 763	27 872
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	14	14	1 255	1 071	14 009	13 270	4 000	4 038
6827	Süßwarenindustrie	21	20	3 149	3 109	28 437	30 361	15 148	17 231
6831	Melereien und Käsereien	84	86	2 560	2 562	37 382	41 791	14 754	16 862
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	5	5	638	675	9 148	10 843	2 811	3 189
6851	Fleischverarbeitung	33	37	4 782	5 045	56 970	67 847	26 357	32 422
6855	Fischverarbeitung	35	35	2 145	2 064	20 472	21 897	8 744	10 200
6871	Brauereien	6	6	972	940	13 259	13 910	7 692	8 459
6875	Spirituosenindustrie	18	16	713	874	3 691	5 338	10 350	13 659
6879	Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	20	19	973	940	12 006	12 249	5 361	6 051
6889	Futtermittelindustrie	31	34	843	886	10 457	12 370	5 728	6 607
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	20	20	2 837	2 774	37 401	39 911	24 261	25 734
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 581</b>	<b>1 596</b>	<b>187 382</b>	<b>186 698</b>	<b>2 503 439</b>	<b>2 738 329</b>	<b>1 169 627</b>	<b>1 359 008</b>

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse – auch Kreiszahlen – siehe S 18 E 11.

## 5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiterstunde	
		1973	1974	1973	1974	1974	
		Jahresdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	242	219	512	485	10,05	22 256
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	21 831	21 047	44 478	41 087	11,26	21 977
22	davon Mineralölverarbeitung	878	869	1 686	1 661	13,78	26 346
25	Steine und Erden	6 550	5 983	14 620	12 532	11,56	24 223
2511	davon Natursteine	181	167	437	389	10,88	25 335
2521	Sand und Kies	487	448	1 265	1 127	9,62	24 192
2541	Ziegel	276	249	635	543	10,60	23 116
2550	Betonsteine	3 454	3 173	7 515	6 560	11,97	24 757
2551	Kalksandsteine	592	444	1 353	933	10,83	22 764
2590	sonstige Steine und Erden	352	298	865	702	10,49	24 705
	übrige Steine und Erden	1 208	1 204	2 549	2 278	12,32	23 319
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 487	4 234	8 749	7 732	11,89	21 716
40	Chemie	4 974	5 052	9 500	9 418	10,57	19 704
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	952	831	1 929	1 713	9,20	18 966
55	Papier- und Pappeerzeugung	1 753	1 792	3 321	3 356	12,82	24 002
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 237	2 287	4 672	4 675	9,51	19 445
	<u>Investitionsgüter</u>	64 842	66 615	124 699	125 633	11,00	20 739
3020	davon Stahlverformung	693	696	1 361	1 269	11,11	20 253
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4 710	4 839	9 649	9 354	12,87	24 876
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	17 810	18 710	34 940	36 316	11,34	22 010
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 500	1 451	2 711	2 531	11,09	19 351
34	Schiffbau	16 169	16 361	31 038	31 428	12,12	23 289
36	Elektrotechnik	13 338	13 715	24 632	24 184	9,60	16 925
37	Feinmechanik und Optik	4 312	4 604	8 139	8 800	9,22	17 615
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 310	6 238	12 230	11 751	9,61	18 097
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	1 821	1 602	3 507	2 928	9,88	18 054
3846	NE-Metallblechwaren	378	342	760	674	9,67	19 058
3849	Feinblechpackungen	2 012	2 051	4 373	4 346	8,13	17 235
3881	Metallwaren	177	80	319	146	8,44	15 400
3887	Metallkurzwaren	607	622	986	950	13,49	20 609
	<u>Verbrauchsgüter</u>	33 036	30 141	59 541	53 161	10,70	18 874
39	davon Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren	186	170	336	305	6,30	11 300
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	3 008	3 055	4 982	5 082	11,69	19 445
54	Holzverarbeitung	4 230	3 524	8 628	7 112	10,07	20 331
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3 107	2 944	5 642	5 195	10,30	18 171
57	Druckerei und Vervielfältigung	9 746	9 499	17 775	16 763	13,19	23 271
58	Kunststoffverarbeitung	2 910	2 810	5 276	4 845	9,79	16 873
61,62	Leder- und Schuhindustrie	673	480	1 146	777	8,54	13 829
63	Textilindustrie	4 089	3 549	7 267	6 266	8,98	15 857
64	Bekleidungsindustrie	5 087	4 112	8 489	6 816	7,49	12 410
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	18 367	17 828	37 760	35 911	8,93	17 982
6811	davon Mühlenindustrie	623	557	1 347	1 194	9,44	20 233
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	73	70	138	127	8,50	15 414
6817	Brotindustrie	2 316	2 049	4 650	3 979	9,66	18 768
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 057	898	2 167	1 797	7,38	14 777
6827	Süßwarenindustrie	2 418	2 357	4 605	4 363	6,96	12 881
6831	Meiereien und Käsereien	1 936	1 894	5 197	4 890	8,55	22 065
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	514	543	1 069	1 031	10,52	19 969
6851	Fleischverarbeitung	3 559	3 698	6 714	7 297	9,30	18 347
6855	Fischverarbeitung	1 687	1 586	3 452	3 164	6,92	13 806
6871	Brauereien	686	647	1 273	1 155	12,04	21 499
6875	Spirituosenindustrie	284	356	638	738	7,23	14 994
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	728	686	1 637	1 459	8,40	17 856
6889	Futtermittelindustrie	562	594	1 265	1 289	9,60	20 825
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 924	1 892	3 607	3 428	11,64	21 095
	<b>Insgesamt</b>	<b>138 318</b>	<b>135 924</b>	<b>266 988</b>	<b>256 181</b>	<b>10,69</b>	<b>20 146</b>

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse – auch Kreiszahlen – siehe StB E I I.

## 6. Struktur der Industriebeschäftigten am 30. 9. 1974

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Beschäftigte			darunter					
		insgesamt	weibl.	Ausländer	Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
					zus.	weibl.	zus.	weibl.	kaufm.	gewerbl.
21	<u>Bergbau</u>	307	29	90	70	10	232	17	-	1
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	28 654	6 253	3 843	7 215	2 508	20 681	3 577	271	282
	davon									
22	Mineralölverarbeitung	1 259	84	6	394	51	816	32	9	40
25	Steine und Erden	7 350	518	600	1 304	350	5 872	137	34	20
2511	davon Natursteine	226	13	1	57	6	162	6	1	3
2521	Sand und Kies	537	38	2	95	26	420	6	2	-
2541	Ziegel	332	17	36	57	13	265	3	1	-
2550	Betonsteine	3 994	261	467	703	188	3 204	54	26	5
2551	Kalksandsteine	491	37	22	78	21	393	13	1	1
2590	sonstige Steine und Erden	383	60	10	122	50	253	9	1	-
	übrige Steine und Erden	1 387	92	62	192	46	1 175	46	2	11
27,28,29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	5 121	3 701	870	934	297	3 954	355	77	14
40	Chemie	8 702	3 601	890	3 398	1 427	5 128	2 107	108	27
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	924	106	130	137	34	747	66	17	2
55	Papier- und Pappeerzeugung	2 184	238	388	359	76	1 793	161	2	30
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	3 114	1 005	959	689	273	2 371	719	24	22
	<u>Investitionsgüter</u>	96 351	21 771	10 563	27 204	8 000	63 752	12 933	1 208	3 823
	davon									
3020	Stahlverformung	922	263	191	237	91	651	167	7	13
31	Stahl- und Leichtmetallbau	6 319	483	836	1 185	353	4 736	76	108	241
32,50	Maschinenbau einschließlich Büromaschinen	30 300	5 490	2 576	10 489	3 248	17 903	1 933	478	1 272
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 996	442	210	487	179	1 390	254	18	93
34	Schiffbau	21 606	1 463	2 937	4 871	930	15 670	412	201	856
36	Elektrotechnik	19 770	7 565	2 088	5 640	1 609	13 129	5 828	152	799
37	Feinmechanik und Optik	7 141	2 779	573	2 341	866	4 282	1 764	143	351
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	8 297	3 286	1 152	1 954	724	5 991	2 499	101	198
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 249	655	300	620	225	1 519	411	32	55
3846	NE-Metallblechwaren	515	182	19	185	69	308	104	13	4
3849	Feinblechpackungen	2 359	1 215	572	339	123	1 962	1 079	20	33
3881	Metallwaren	105	64	9	20	12	79	52	-	2
3887	Metallkurzwaren	896	358	92	256	98	584	251	15	32
	<u>Verbrauchsgüter</u>	37 362	15 693	3 620	6 830	2 763	28 896	12 179	383	862
	davon									
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	208	94	3	38	11	151	78	10	1
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	3 655	1 203	882	550	209	3 025	974	26	46
54	Holzverarbeitung	4 486	973	284	953	333	3 365	586	64	41
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3 589	1 774	674	589	238	2 937	1 515	16	9
57	Druckerei und Vervielfältigung	11 737	3 086	215	2 060	786	9 126	2 182	86	334
58	Kunststoffverarbeitung	3 896	1 469	346	1 055	384	2 726	1 053	42	24
61,62	Leder- und Schuhindustrie	540	354	123	55	25	457	317	3	12
63	Textilindustrie	4 421	2 714	772	869	400	3 395	2 235	100	25
64	Bekleidungsindustrie	4 830	4 026	321	661	377	3 714	3 239	36	370
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	25 228	9 769	2 847	6 835	2 275	17 880	7 281	262	73
	davon									
6811	Mühlenindustrie	797	226	45	236	78	527	138	23	1
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	104	27	8	28	13	74	13	1	-
6817	Brotindustrie	3 175	975	377	1 105	294	2 042	668	20	2
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 074	497	173	159	61	886	423	12	8
6827	Süßwarenindustrie	3 359	2 283	533	723	328	2 595	1 936	23	8
6831	Meiereien und Käsereien	2 332	503	48	612	189	1 655	279	27	28
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	663	169	20	122	39	528	124	8	4
6851	Fleischverarbeitung	5 236	2 001	679	1 287	472	3 828	1 469	80	6
6855	Fischverarbeitung	2 043	1 225	762	442	147	1 546	1 059	19	-
6871	Brauereien	942	133	1	295	76	633	53	7	6
6875	Spirituosenindustrie	868	361	9	469	160	365	186	24	-
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	912	215	98	243	66	659	146	-	-
6889	Futtermittelindustrie	875	159	31	240	89	596	60	11	-
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	2 848	995	63	874	263	1 946	727	7	10
Insgesamt		187 902	53 515	20 963	48 154	15 556	131 441	35 987	2 124	5 041

HINWEIS: Angaben ab 1966 siehe StJb 66/67 ff. und StB E 14.



## 7. Industrieller Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1973			1974		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	9 372	.	.	9 776	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	3 426 853	509 970	14,9	4 525 061	909 918	20,1
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	851 712	89 544	10,5	1 489 273	.	.
25	Steine und Erden	772 674	9 333	1,2	758 596	.	.
2511	davon Natursteine	38 424	-	-	54 317	-	-
2521	Sand und Kies	61 365	-	-	67 644	-	-
2541	Ziegel	28 167	.	.	21 120	.	.
2550	Betonsteine	334 147	.	.	308 590	.	.
2551	Kalksandsteine	69 890	.	.	55 221	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	69 330	.	.	69 714	.	.
	übrige Steine und Erden	171 351	.	.	181 990	.	.
27,28,29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	385 419	138 712	36,0	451 374	192 388	42,6
40	Chemie	857 785	177 810	20,7	1 128 864	273 363	24,2
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	136 809	5 200	3,8	113 636	9 837	8,7
55	Papier- und Pappeherzeugung	258 323	61 315	23,7	382 921	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	164 131	28 056	17,1	200 397	38 527	19,2
	<u>Investitionsgüter</u>	r 5 586 958	1 963 875	r 35,2	6 989 998	2 348 808	33,6
	davon						
3020	Stahlverformung	59 874	.	.	67 534	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	361 769	.	.	417 654	.	.
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	1 897 504	720 804	38,0	2 178 342	898 405	41,2
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	132 687	25 043	18,9	160 801	47 119	29,3
34	Schiffbau	r 1 345 906	725 063	r 53,9	2 116 972	776 223	36,7
36	Elektrotechnik	892 425	290 190	32,5	1 024 523	364 783	35,6
37	Feinmechanik und Optik	315 177	104 718	33,2	412 283	143 733	34,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	581 617	85 336	14,7	611 889	86 154	14,1
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	159 517	35 256	22,1	140 232	36 923	26,3
3846	NE-Metallblechwaren	33 844	4 660	13,8	36 024	4 122	11,4
3849	Feinblechpackungen	195 197	1 589	0,8	225 444	2 447	1,1
3881	Metallwaren	9 153	415	4,5	6 500	574	8,8
3887	Metallkurzwaren	55 475	31 560	56,9	52 546	29 232	55,6
	<u>Verbrauchsgüter</u>	2 684 660	178 736	6,7	2 771 848	208 394	7,5
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	16 550	1 825	11,0	16 262	2 267	13,9
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	221 038	.	.	227 935	.	.
54	Holzverarbeitung	429 544	18 292	4,3	377 008	25 258	6,7
56	Papier- und Pappeverarbeitung	290 417	17 727	6,1	369 860	24 224	6,5
57	Druckerei und Vervielfältigung	868 631	8 338	1,0	903 952	7 980	0,9
58	Kunststoffverarbeitung	285 772	47 862	16,7	331 035	63 885	19,3
61,62	Leder- und Schuhindustrie	53 570	.	.	41 403	.	.
63	Textilindustrie	316 759	45 197	14,3	324 454	45 571	14,0
64	Bekleidungsindustrie	202 379	6 430	3,2	179 939	7 938	4,4
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	5 526 606	250 111	4,5	5 987 864	343 433	5,7
	davon						
6811	Mühlenindustrie	240 129	57 266	23,8	226 636	54 046	23,8
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	12 692	.	.	12 700	.	.
6817	Brotindustrie	191 700	2 127	1,1	206 195	2 435	1,2
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	116 298	9 981	8,6	118 359	16 855	14,2
6827	Süßwarenindustrie	284 672	11 262	4,0	318 536	15 592	4,9
6831	Meiereien und Käsereien	912 891	29 809	3,3	1 018 073	76 041	7,5
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	186 231	27 426	14,7	206 462	44 746	21,7
6851	Fleischverarbeitung	1 124 333	15 626	1,4	1 268 490	12 656	1,0
6855	Fischverarbeitung	207 339	13 738	6,6	222 691	16 384	7,4
6871	Brauereien	106 241	.	.	107 290	.	.
6875	Spirituosenindustrie	289 949	5 428	1,9	382 222	7 207	1,9
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	98 849	.	.	93 438	.	.
6889	Futtermittelindustrie	423 884	.	.	417 128	11 194	2,7
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 331 399	73 968	5,6	1 389 644	85 371	6,1
Insgesamt		r17 234 452	2 903 773	16,8	20 284 581	3 811 355	18,8

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse – auch Kreiszahlen – siehe StB E 11.

## 8. Umsatz und Personalausgaben je Industriebeschäftigten

Nr.der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1973			1974		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21	<u>Bergbau</u>	29 472	21 142	71,7	33 252	23 660	71,2
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	117 033	21 372	18,3	157 580	23 639	15,0
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	671 168	26 396	3,9	1 169 892	28 625	2,4
25	Steine und Erden	96 092	23 533	24,5	101 634	24 694	24,3
2511	davon Natursteine	158 123	22 975	14,5	241 409	25 258	10,5
2521	Sand und Kies	100 764	22 576	22,4	117 438	24 712	21,0
2541	Ziegel	82 844	22 426	27,1	68 129	23 297	34,2
2550	Betonsteine	78 790	24 003	30,5	78 006	25 174	32,3
2551	Kalksandsteine	99 986	23 186	23,2	100 768	23 239	23,1
2590	sonstige Steine und Erden	137 833	22 314	16,2	156 661	24 288	15,5
	übrige Steine und Erden	121 871	23 502	19,3	129 530	24 231	18,7
27,28,29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	68 936	19 813	28,7	85 504	22 613	26,4
40	Chemie	105 639	20 551	19,5	132 465	23 530	17,8
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	119 903	17 401	14,5	111 736	19 612	17,6
55	Papier- und Pappeerzeugung	122 777	22 950	18,7	178 186	25 850	14,5
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	54 438	18 993	34,9	66 511	20 802	31,3
	<u>Investitionsgüter</u>	r 61 122	20 190	r 33,0	73 693	22 672	30,8
	davon						
3020	Stahlverformung	62 695	20 324	32,4	70 790	22 078	31,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau	60 325	22 880	37,9	67 834	25 280	37,3
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	69 222	21 165	30,6	73 952	24 127	32,6
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	65 460	18 707	28,6	82 125	20 816	25,3
34	Schiffbau	r 64 231	21 857	r 34,0	99 049	24 353	24,6
36	Elektrotechnik	46 802	17 740	37,9	52 424	19 886	37,9
37	Feinmechanik und Optik	47 239	17 967	38,0	58 134	20 495	35,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	69 889	18 589	26,6	73 544	20 177	27,4
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	65 136	18 649	28,6	62 381	20 073	32,2
3846	NE-Metallblechwaren	56 126	19 665	35,0	65 025	21 847	33,6
3849	Feinblechpackungen	82 816	17 181	20,7	93 506	18 718	20,0
3881	Metallwaren	43 794	13 196	30,1	62 500	16 433	26,3
3887	Metallkurzwaren	63 255	20 675	32,7	58 190	23 272	40,0
	<u>Verbrauchsgüter</u>	65 499	18 190	27,8	73 465	20 161	27,4
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	65 415	11 696	17,9	69 794	12 854	18,4
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	61 570	18 687	30,4	62 706	20 179	32,2
54	Holzverarbeitung	80 545	19 239	23,9	81 994	21 234	25,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung	77 569	17 460	22,5	103 748	19 537	18,8
57	Druckerei und Vervielfältigung	72 296	22 700	31,4	76 971	24 349	31,6
58	Kunststoffverarbeitung	69 751	17 628	25,3	83 175	19 656	23,6
61,62	Leder- und Schuhindustrie	68 155	13 469	19,8	74 332	14 377	19,3
63	Textilindustrie	60 927	15 310	25,1	71 059	17 392	24,5
64	Bekleidungsindustrie	33 894	12 128	35,8	37 070	13 485	36,4
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	217 686	17 702	8,1	239 103	19 989	8,4
	davon						
6811	Mühlenindustrie	256 548	20 125	7,8	268 208	21 824	8,1
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	130 845	15 247	11,7	132 292	16 479	12,5
6817	Brotindustrie	54 960	17 396	31,7	65 231	20 983	32,2
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	92 668	14 350	15,5	110 513	16 161	14,6
6827	Süßwarenindustrie	90 401	13 841	15,3	102 456	15 308	14,9
6831	Meiereien und Käsereien	356 598	20 366	5,7	397 374	22 893	5,8
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	291 898	18 745	6,4	305 870	20 788	6,8
6851	Fleischverarbeitung	235 118	17 425	7,4	251 435	19 875	7,9
6855	Fischverarbeitung	96 662	13 621	14,1	107 893	15 551	14,4
6871	Brauereien	109 301	21 555	19,7	114 138	23 797	20,8
6875	Spirituosenindustrie	406 661	19 693	4,8	437 325	21 736	5,0
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	101 592	17 849	17,6	99 402	19 468	19,6
6889	Futtermittelindustrie	502 828	19 199	3,8	470 799	21 419	4,5
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	469 298	21 735	4,6	500 953	23 664	4,7
	<b>Insgesamt</b>	r 91 975	19 602	21,3	108 649	21 946	20,2

## 9. Kohle, Gas und Stromverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Kohle		Gas (H <sub>0</sub> = 8 400 kcal/m <sup>3</sup> )		Strom	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974
		t SKE <sup>1)</sup>		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 kWh	
21	<u>Bergbau</u>	.	-	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	306 081	361 661	52 548	40 868	1 184 438	1 182 263
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	223 155	242 413
25	Steine und Erden	1 856	1 965	2 354	.	281 771	254 794
2511	davon Natursteine	-	-	.	.	5 158	6 414
2521	Sand und Kies	.	.	-	-	18 730	14 434
2541	Ziegel	.	.	.	.	10 817	9 428
2550	Betonsteine	.	.	.	.	21 625	21 563
2551	Kalksandsteine	-	-	-	-	12 793	10 332
2590	sonstige Steine und Erden	-	-	-	-	3 244	3 076
	übrige Steine und Erden	916	1 116	.	-	209 404	189 547
27,28,29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	188 173	186 444
40	Chemie	424	348	204	589	164 952	177 238
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	-	-	.	.	29 055	16 256
55	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	262 478	268 562
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	-	-	.	.	34 855	36 556
	<u>Investitionsgüter</u>	3 289	3 000	34 277	30 995	358 877	386 168
	davon						
3020	Stahlverformung	-	-	.	.	8 743	8 663
31	Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	403	253	8 525	7 477
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	2 002	2 098	4 573	7 349	95 217	107 747
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	6 038	6 181
34	Schiffbau	1 239	869	10 877	9 642	128 208	137 112
36	Elektrotechnik	-	-	880	1 285	60 838	64 383
37	Feinmechanik und Optik	.	-	936	1 003	15 954	18 344
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	15 691	9 517	35 354	36 261
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	-	-	.	.	9 255	8 797
3846	NE-Metallblechwaren	-	-	.	.	1 118	2 445
3849	Feinblechpackungen	.	.	12 614	6 154	12 424	12 376
3881	Metallwaren	-	-	.	-	1 772	512
3887	Metallkurzwaren	-	-	-	-	2 064	2 002
	<u>Verbrauchsgüter</u>	1 222	747	73 297	78 722	283 814	282 136
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	.	.	.	-	582	507
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	.	.	68 128	74 193	58 233	65 678
54	Holzverarbeitung	.	.	.	-	23 636	20 952
56	Papier- und Pappeverarbeitung	-	-	.	.	28 925	30 492
57	Druckerei und Vervielfältigung	143	.	473	408	94 096	87 632
58	Kunststoffverarbeitung	-	-	4 570	3 989	40 210	41 053
61,62	Leder- und Schuhindustrie	.	.	.	.	1 133	816
63	Textilindustrie	797	.	.	.	29 472	28 015
64	Bekleidungsindustrie	.	.	71	28	7 526	6 991
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	21 563	14 760	3 200	6 689	276 987	273 753
	davon						
6811	Mühlenindustrie	-	-	.	-	32 319	27 828
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	-	828	904
6817	Brotindustrie	-	-	304	57	14 343	12 591
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	.	-	632	.	11 551	12 829
6827	Süßwarenindustrie	386	412	703	584	19 282	17 627
6831	Meiereien und Käsereien	.	.	29	.	43 494	48 070
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	.	.	.	.	11 352	12 193
6851	Fleischverarbeitung	.	.	287	411	30 412	36 057
6855	Fischverarbeitung	.	.	181	506	5 996	6 509
6871	Brauereien	-	-	-	.	9 706	10 603
6875	Spirituosenindustrie	-	-	.	.	1 566	1 860
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	-	-	.	.	4 567	4 216
6889	Futtermittelindustrie	-	-	-	-	30 930	33 089
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	380	2 879	60 640	49 377
	<b>Insgesamt</b>	<b>332 157</b>	<b>380 157</b>	<b>165 417</b>	<b>159 674</b>	<b>2 119 748</b>	<b>2 139 968</b>

1) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

## 10. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Heizölverbrauch 1973			Heizölverbrauch 1974		
		leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
		t					
21	<u>Bergbau</u>	.	-	.	.	-	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	77 872	823 657	901 529	69 280	794 747	864 027
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	262	256 886	257 148	288	286 904	287 192
25	Steine und Erden	48 301	356 964	405 265	41 894	310 080	351 974
2511	davon Natursteine	9 369	-	9 369	15 087	-	15 087
2521	Sand und Kies	945	-	945	625	-	625
2541	Ziegel	.	.	12 559	.	.	7 985
2550	Betonsteine	10 089	762	10 851	8 390	661	9 051
2551	Kalksandsteine	6 990	15 473	22 463	3 270	12 209	15 479
2590	sonstige Steine und Erden	.	2 311	.	.	.	2 081
	übrige Steine und Erden	7 582	339 185	346 767	4 541	297 125	301 666
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	14 807	19 927	34 734	10 969	11 457	22 426
40	Chemie	9 158	68 109	77 267	10 473	72 230	82 703
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	6 936	.	.	3 243
55	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	113 457	.	.	109 787
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	4 762	1 960	6 722	.	.	6 702
	<u>Investitionsgüter</u>	63 099	6 866	69 965	55 426	6 435	61 861
	davon						
3020	Stahlverformung	3 856	-	3 856	3 667	-	3 667
31	Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	1 477	.	.	1 291
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	.	.	22 122	18 537	575	19 112
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	2 537	.	.	1 762
34	Schiffbau	.	.	13 463	.	.	12 630
36	Elektrotechnik	9 755	4 777	14 532	7 874	4 617	12 491
37	Feinmechanik und Optik	4 986	-	4 986	4 863	-	4 863
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 992	-	6 992	.	.	6 045
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 213	-	2 213	.	.	2 146
3846	NE-Metallblechwaren	.	-	.	.	.	.
3849	Feinblechpackungen	2 147	-	2 147	1 611	-	1 611
3881	Metallwaren	270	-	270	132	-	132
3887	Metallkurzwaren	542	-	542	487	-	487
	<u>Verbrauchsgüter</u>	35 120	26 914	62 034	30 260	25 603	55 863
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	171	-	171	217	-	217
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	2 358	-	2 358	1 962	-	1 962
54	Holzverarbeitung	3 195	135	3 330	.	.	2 939
56	Papier- und Pappeverarbeitung	4 121	8 046	12 167	.	.	11 514
57	Druckerei und Vervielfältigung	.	.	18 354	.	.	15 378
58	Kunststoffverarbeitung	.	.	4 752	.	.	4 665
61,62	Leder- und Schuhindustrie	.	.	618	.	.	435
63	Textilindustrie	6 828	9 279	16 107	5 455	9 444	14 899
64	Bekleidungsindustrie	3 559	618	4 177	3 206	648	3 854
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	72 780	94 541	167 321	65 069	104 863	169 932
	davon						
6811	Mühlenindustrie	957	3 151	4 108	1 004	3 026	4 030
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	1 074	.	.	1 190
6817	Brotindustrie	15 581	-	15 581	14 086	-	14 086
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	2 174	12 878	15 052	2 037	12 944	14 981
6827	Süßwarenindustrie	1 994	2 415	4 409	1 037	2 409	3 446
6831	Meiereien und Käsereien	11 482	23 837	35 319	12 526	26 600	39 126
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	.	10 616	10 616	.	.	12 328
6851	Fleischverarbeitung	10 605	3 631	14 236	9 133	5 647	14 780
6855	Fischverarbeitung	.	.	5 375	.	.	4 625
6871	Brauereien	351	5 976	6 327	100	5 376	5 476
6875	Spirituosenindustrie	1 129	2 465	3 594	1 067	2 174	3 241
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	3 324	.	.	2 665
6889	Futtermittelindustrie	4 092	2 708	6 800	5 995	2 963	8 958
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	16 384	25 122	41 506	12 260	28 740	41 000
	<b>Insgesamt</b>	<b>248 882</b>	<b>951 978</b>	<b>1 200 860</b>	<b>220 044</b>	<b>931 648</b>	<b>1 151 692</b>

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I I.

## 11. Wasserhaushalt der Industrie in den Kreisen 1973

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT  Kreis	Wasseraufkommen					Wasserableitung				
	Eigenförderung			Fremd- bezug	Wasser- aufkommen  insgesamt	ins- gesamt	unmittelbar in Gewässer			in öffent- liche Kanalisa- tion
	zusammen	davon					zusammen	dar. Schmutzwasser		
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser					nach Reinigung	unge- reinigt	
1 000 m³										
FLensburg	10 512	5 891	4 621	674	11 186	10 499	9 378	1 710	191	1 121
KIEL	3 718	3 718	-	1 585	5 303	4 585	2 663	998	113	1 922
LÜBECK	12 209	8 092	4 117	1 384	13 593	12 165	9 881	3 021	162	2 284
NEUMÜNSTER	1 827	1 806	21	1 175	3 002	2 715	187	4	-	2 528
Dithmarschen	15 830	15 477	353	1 264	17 094	13 305	11 749	1 800	264	1 556
Hzgt. Lauenburg	7 502	1 573	5 929	367	7 869	7 405	6 289	5 698	177	1 116
Nordfriesland	429	429	-	559	988	919	463	74	138	456
Ostholstein	8 962	2 572	6 390	723	9 685	8 860	7 308	3 354	22	1 552
Pinneberg	9 451	5 309	4 142	2 007	11 458	9 638	7 618	4 797	296	2 020
Plön	1 319	952	367	86	1 405	1 302	753	12	17	549
Rendsburg-Eckernförde	6 355	4 733	1 622	954	7 309	6 998	5 885	753	1 861	1 113
Schleswig-Flensburg	8 969	7 193	1 776	288	9 257	8 205	4 636	865	608	3 569
Segeberg	4 963	4 667	296	981	5 944	5 213	2 940	36	2 315	2 273
Steinburg	20 390	9 115	11 275	1 379	21 769	19 947	19 079	9 440	19	868
Stormarn	3 159	3 128	31	484	3 643	3 015	1 609	11	291	1 406
Schleswig-Holstein	115 595	74 655	40 940	13 910	129 505	114 771	90 438	32 573	6 474	24 333
dagegen 1971	118 356	73 348	45 008	13 978	132 334	116 078	91 940	23 123	4 357	24 138

HINWEIS: Angaben ab 1965 siehe StJb 66/67 ff. und StB E 14.

## 12. Investitionen der Industrie

a) in den Kreisen

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT  Kreis	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
	1973	1974				Investitionen in DM je Beschäftigten
		insgesamt	darunter			
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)	
	1 000 DM					
FLensburg	25 026	24 538	2 416	3	22 119	2 655
KIEL	68 828	163 337	86 304	192	76 840	5 256
LÜBECK	124 543	120 216	26 249	1 199	92 770	4 075
NEUMÜNSTER	55 961	50 000	8 750	34	41 216	4 666
Dithmarschen	76 660	74 792	9 220	515	65 056	11 379
Hzgt. Lauenburg	37 043	30 813	6 592	485	23 737	3 320
Nordfriesland	15 452	23 777	11 941	10	11 825	9 630
Ostholstein	25 849	32 718	11 648	226	20 845	5 080
Pinneberg	72 276	66 465	11 396	1 798	53 270	2 811
Plön	16 571	15 475	5 527	164	9 785	5 597
Rendsburg-Eckernförde	70 843	54 735	14 869	703	39 166	4 518
Schleswig-Flensburg	29 607	40 283	11 559	339	28 384	8 657
Segeberg	69 557	87 139	31 464	5 637	50 038	5 638
Steinburg	111 508	60 528	15 126	398	45 002	5 525
Stormarn	82 620	69 531	20 771	221	48 540	4 177
Schleswig-Holstein	882 344	914 347	273 832	11 924	628 593	4 774

1) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

## noch: 12. Investitionen der Industrie

b) in wirtschaftlicher Gliederung

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1969	1970	1971	1972	1973	1974
		1 000 DM					
200	Chemische Industrie	61 389	31 731	31 367	43 531	59 173	95 984
210	Kunststoffverarbeitung	17 344	20 633	17 170	18 031	18 483	13 744
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	12 008	16 821	13 173	10 365	8 902	11 204
220	Industrie der Steine und Erden	42 006	59 295	89 103	108 607	137 225	74 424
	darunter						
22050	Ziegelindustrie	2 098	4 228	1 929	2 146	4 910	5 147
22060	Kalksandsteinindustrie	4 871	3 411	6 321	5 503	3 799	2 106
22086	Betonsteinindustrie	18 973	21 319	29 483	26 995	38 724	26 383
227	Glasindustrie	2 201	8 161	7 528	3 926	3 154	2 088
234	Gießereiindustrie	8 755	16 748	14 167	10 332	5 557	5 423
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4 408	6 389	7 303	4 037	3 778	4 073
240	Stahl- und Leichtmetallbau	8 717	9 880	11 839	14 365	9 886	9 967
242	Maschinenbau	73 827	99 800	115 069	93 259	112 429	125 862
	darunter Herstellung von						
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	7 430	9 741	12 391	5 139	5 600	8 283
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	8 630	27 249	11 661	11 010	7 993	31 108
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	6 206	9 074	5 072	4 046	26 685	19 419
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	5 472	7 943	8 614	10 313	8 696	7 542
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	30 623	27 032	43 044	38 503	34 883	37 654
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 681	5 564	6 564	14 598	13 865	6 302
246	Schiffbau	27 517	42 483	56 958	44 625	53 394	156 222
250	Elektrotechnische Industrie	17 280	59 626	44 170	35 218	40 361	40 507
252	Feinmechanische und optische Industrie	11 634	16 165	15 868	16 447	17 582	18 283
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	25 350	25 915	40 527	24 969	44 893	28 925
25669	darunter Feinblechpackungsindustrie	5 600	8 180	9 404	8 683	6 367	9 068
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	4 782	5 421	2 639	3 588	3 923	3 903
261	Holzverarbeitung	10 156	15 713	19 512	29 113	32 211	9 162
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	10 419	4 642	2 723	3 443	5 709	5 349
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	11 924	13 487	10 853	11 218	15 486	11 881
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	33 984	50 279	45 596	42 847	40 020	32 245
275	Textilindustrie	15 870	12 850	24 278	11 688	11 730	14 552
	darunter						
27560	Wirkerei und Strickerei	3 132	4 579	11 393	2 136	4 092	3 555
27580	sonstige Textilindustrie	7 446	5 293	11 310	7 311	5 102	8 241
276	Bekleidungsindustrie	3 419	8 234	5 451	3 937	4 520	2 178
29	Ernährungsindustrie	144 792	159 224	179 814	169 916	152 233	161 666
	darunter						
29040	Brotindustrie	8 953	13 795	23 530	23 243	8 575	9 674
29080	Molkerei und Käseerei	31 860	31 994	48 175	23 454	34 561	30 311
29141	fleischverarbeitende Industrie	8 183	10 602	18 928	24 768	20 941	44 834
29200	fischverarbeitende Industrie	8 896	21 847	5 608	6 319	4 850	5 500
29300	Brauereien	7 407	9 038	10 958	11 530	10 991	7 485
29900	Futtermittelindustrie	6 023	12 634	18 551	17 855	18 435	7 487
	Sonstige <sup>1)</sup>	30 853	54 106	39 264	106 495	87 824	80 401
Insgesamt		580 316	743 167	800 936	824 555	882 338	914 345

1) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

## Schluß: 12. Investitionen der Industrie

## c) Investitionsintensität

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1969	1970	1971	1972	1973	1974
		DM je Beschäftigten					
200	Chemische Industrie	7 693	3 713	4 383	5 350	6 901	10 832
210	Kunststoffverarbeitung	4 620	5 210	4 444	4 789	4 324	3 427
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	4 215	5 519	4 332	3 665	2 862	3 578
220	Industrie der Steine und Erden	6 043	7 739	10 611	12 979	15 848	9 516
	darunter						
22050	Ziegelindustrie	3 508	8 100	4 131	5 633	14 357	15 410
22060	Kalksandsteinindustrie	7 844	4 894	8 865	7 611	5 284	4 066
22086	Betonsteinindustrie	6 502	6 416	7 099	6 239	8 466	6 441
227	Glasindustrie	2 521	8 555	6 825	3 553	2 984	1 992
234	Gießereiindustrie	2 250	4 075	3 730	2 946	1 788	1 947
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	3 140	4 237	6 001	3 235	2 687	3 361
240	Stahl- und Leichtmetallbau	1 480	1 640	1 991	2 408	1 605	1 592
242	Maschinenbau	2 844	3 675	4 109	3 413	4 015	4 149
	darunter Herstellung von						
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	3 150	3 832	5 708	2 552	2 797	3 590
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	2 444	8 083	3 051	3 077	2 337	7 314
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	3 045	3 901	2 994	2 372	13 416	7 160
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	1 603	2 266	2 389	3 030	2 530	2 073
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	3 441	2 759	3 834	3 430	3 002	3 188
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 034	2 961	3 289	7 188	6 410	2 997
246	Schiffbau	1 269	1 894	2 493	1 962	2 533	7 106
250	Elektrotechnische Industrie	980	2 969	2 343	1 933	2 033	2 016
252	Feinmechanische und optische Industrie	1 720	2 287	2 189	2 470	2 529	2 528
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 410	3 465	4 811	3 000	5 391	3 560
	darunter						
25669	Feinblechpackungsindustrie	2 265	3 597	3 750	3 511	2 548	3 828
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	2 921	3 283	1 835	2 917	3 277	3 983
261	Holzverarbeitung	2 516	3 631	4 225	5 636	6 125	2 056
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	4 305	1 833	1 264	1 671	2 674	2 454
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 786	3 200	2 717	2 940	4 222	3 215
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	2 896	3 991	3 430	3 331	3 120	2 607
275	Textilindustrie	2 542	2 259	4 486	2 243	2 227	3 282
	darunter						
27560	Wirkerei und Strickerei	1 208	2 184	5 366	1 062	2 182	2 417
27580	sonstige Textilindustrie	4 255	3 054	6 568	4 103	2 619	4 851
276	Bekleidungsindustrie	492	1 219	811	623	780	448
29	Ernährungsindustrie	5 392	5 880	6 488	6 668	5 845	6 367
	darunter						
29040	Brotindustrie	2 773	3 995	6 754	6 514	2 544	3 208
29080	Molkerei und Käserei	12 956	11 996	19 663	9 740	14 147	12 262
29141	fleischverarbeitende Industrie	1 835	2 271	4 098	5 605	4 481	8 901
29200	fischverarbeitende Industrie	2 866	7 904	2 371	3 075	2 255	2 654
29300	Brauereien	8 427	10 178	6 785	11 427	11 181	8 298
29900	Futtermittelindustrie	5 742	11 413	14 584	15 773	16 358	6 913
	Sonstige <sup>1)</sup>	3 381	5 784	4 532	13 000	10 591	9 854
Insgesamt		3 087	3 790	4 089	4 327	4 567	4 774

1) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

## 13. Investitionen für Umweltschutz in der Industrie 1974

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr.der Zensus- Syste- matik	KREISFREIE STADT  Kreis  Wirtschaftsgliederung	Betriebe mit Inve- stitionen für Umwelt- schutz	Inve- stitionen ins- gesamt in diesen Betrieben	Investitionen für Umweltschutz 1974						Anteil der Inve- stitionen für Umwelt- schutz  Spalte 3 in % von Sp.2
				zusammen	dagegen 1973	davon zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von				
						Schädi- gungen durch Abwässer	Verun- reini- gung der Luft	Lärm und Er- schütte- rungen	Abfällen	
1 000 DM										
	FLENSBURG	4	.	.	93	.	.	.	.	1,9
	KIEL	3	122 010	1 300	.	974	-	326	-	1,1
	LÜBECK	8	30 227	1 010	1 036	670	16	4	320	3,3
	NEUMÜNSTER	3	1 609	248	145	-	127	-	121	15,4
	Dithmarschen	7	60 138	11 863	10 842	6 560	4 883	318	103	19,7
	Hzgt. Lauenburg	5	2 749	171	240	137	-	13	21	6,2
	Nordfriesland	2	.	.	254	.	.	.	.	0,7
	Ostholstein	3	9 470	182	.	2	140	40	-	1,9
	Pinneberg	14	13 252	1 240	933	921	264	48	7	9,4
	Plön	5	11 171	445	463	380	38	27	-	4,0
	Rendsburg-Eckernförde	9	10 431	1 122	1 049	169	885	68	-	10,8
	Schleswig-Flensburg	11	26 951	1 289	1 860	447	840	3	-	4,8
	Segeberg	5	23 429	203	368	98	100	5	-	0,9
	Steinburg	10	34 338	5 695	8 821	364	5 330	-	1	16,6
	Stormarn	10	15 785	1 092	549	112	501	47	432	6,9
	Schleswig-Holstein	99	363 882	25 898	27 293	10 855	13 141	899	1 005	7,1
	davon									
200	chemische Industrie	10	50 369	8 600	1 125	3 936	4 338	316	11	17,1
205, 210, 215	Mineralöl-, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	3	29 130	4 094	10 424	3 147	795	49	103	14,1
220	Industrie der Steine und Erden	7	30 153	5 001	8 408	-	4 981	20	-	16,6
234, 238, 240	Gießereiindustrie, Stahlverformung, Stahl- und Leichtmetallbau	4	3 088	792	582	107	685	-	-	25,6
242	Maschinenbau	9	42 650	571	641	138	48	330	56	1,3
250	elektrotechnische Industrie	3	1 125	33	62	-	19	14	-	2,9
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4	9 353	831	223	256	532	43	-	8,9
260, 261	Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	4	1 550	61	58	21	-	18	21	3,9
265, 268	papier- und pappeverarbeitende Industrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	7	4 080	103	132	62	22	5	14	2,5
29	Ernährungsindustrie	39	66 424	3 878	4 311	1 366	1 621	92	799	5,8
	darunter									
29080	Molkerei und Käserei	11	13 255	422	949	340	79	3	-	3,2
29141	fleischverarbeitende Industrie	6	20 433	653	1 616	113	221	20	299	3,2
29900	Futtermittelindustrie	5	3 690	1 087	506	111	490	-	486	29,5
	Sonstige <sup>1)</sup>	9	125 958	1 930	1 326	1 820	97	12	1	1,5

1) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, feinkeramische, Glas- und Textilindustrie, zusammen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E 16.



## 14. Die Industrie in den Kreisen 1974

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter <sup>1)</sup>				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Jahresdurchschnitt	in 1 000			1 000 DM			
FLensburg	60	9 018	7 104	13 487	130 382	48 554	1 055 860	240 401
KIEL	144	30 399	21 056	39 218	445 470	251 872	2 553 250	704 384
LÜBECK	141	28 389	20 959	39 962	425 535	193 692	2 575 889	807 474
NEUMÜNSTER	74	10 575	8 008	13 934	148 589	63 802	665 828	119 585
Dithmarschen	63	6 393	4 941	9 567	97 040	38 809	1 975 779	410 047
Hzgt. Lauenburg	98	9 247	7 050	13 363	138 039	54 611	686 977	112 612
Nordfriesland	47	2 455	1 989	4 010	38 707	12 252	445 470	47 692
Ostholstein	76	6 349	4 585	8 280	75 437	41 118	590 677	76 179
Pinneberg	238	23 702	15 935	29 618	314 068	216 931	2 247 648	340 893
Plön	42	2 645	2 017	3 725	39 272	16 563	261 279	13 797
Rendsburg-Eckernförde	130	11 462	9 048	18 064	177 974	61 271	1 191 459	200 851
Schleswig-Flensburg	69	4 527	3 587	7 266	67 605	23 170	831 540	122 381
Segeberg	181	15 022	10 255	19 787	218 579	135 770	1 519 614	208 476
Steinburg	97	10 445	8 243	14 517	176 730	62 296	1 197 318	141 125
Stormarn	136	16 070	11 147	21 384	244 903	138 295	2 485 995	265 459
Schleswig-Holstein	1 596	186 698	135 924	256 181	2 738 329	1 359 008	20 284 581	3 811 355

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle t SKE <sup>2)</sup>	Gas (H <sub>0</sub> = 8 400 kcal/m <sup>3</sup> ) 1 000 m <sup>3</sup>	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
				leicht	schwer	insgesamt
				t		
FLensburg	.	201	98 129	4 920	29 438	34 358
KIEL	2 835	3 770	154 866	20 361	6 223	26 584
LÜBECK	.	99 590	324 815	26 426	32 813	59 239
NEUMÜNSTER	1 538	3 950	111 221	11 298	3 848	15 146
Dithmarschen	1 017	.	321 889	7 820	358 199	366 019
Hzgt. Lauenburg	759	541	58 548	9 049	9 411	18 460
Nordfriesland	.	.	15 328	5 348	419	5 767
Ostholstein	5 883	3 482	41 984	4 476	14 197	18 673
Pinneberg	528	9 174	288 746	35 038	61 070	96 108
Plön	.	3 459	23 739	4 069	1 010	5 079
Rendsburg-Eckernförde	.	364	86 129	19 754	25 393	45 147
Schleswig-Flensburg	.	.	59 359	17 645	33 126	50 771
Segeberg	.	30 382	108 389	21 683	4 488	26 171
Steinburg	.	687	319 683	13 210	340 137	353 347
Stormarn	1 485	3 831	127 141	18 947	11 876	30 823
Schleswig-Holstein	380 157	159 674	2 139 968	220 044	931 648	1 151 692

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe S. 59 ff.

### 15. Fachliche Betriebsteile der Industriebetriebe

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Beteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1973				1974			
		Fachliche Betriebs-teile	Beschäftigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz	Fachliche Betriebs-teile	Beschäftigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz
		Jahres-D		Mill. DM		Jahres-D		Mill. DM	
21	<u>Bergbau</u>	8	513	14,1	.	8	560	17,7	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	439	29 503	3 430,3	521,1	439	28 818	4 531,2	920,7
22	davon Mineralölverarbeitung	7	1 202	784,8	64,6	8	1 213	1 348,9	.
25	Steine und Erden	229	8 498	806,1	16,2	230	7 927	796,0	.
2511	davon Natursteine	21	282	41,4	-	19	263	58,2	-
2521	Sand und Kies	42	590	52,7	-	41	512	54,7	-
2541	Ziegel	14	355	29,3	.	13	325	21,8	.
2550	Betonsteine	85	4 367	333,4	.	89	4 109	309,7	.
2551	Kalksandsteine	22	692	69,7	.	22	551	55,2	.
2590	sonstige Steine und Erden	26	481	77,9	.	29	454	79,3	.
	übrige Steine und Erden	19	1 731	201,8	.	17	1 713	217,0	.
27,28,29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	39	4 741	348,3	128,9	38	4 395	411,4	179,1
40,42	Chemie einschl. Kohlenwertstoffe	99	8 830	968,9	221,9	99	9 228	1 335,9	345,9
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	38	1 233	138,7	5,7	39	1 067	112,2	9,9
55	Papier- und Pappeerzeugung	8	2 070	220,1	56,9	8	2 069	325,6	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	19	2 929	163,3	26,8	17	2 919	201,2	36,2
	<u>Investitionsgüter</u>	648	91 130	5 553,8	1 952,3	673	94 626	6 958,9	2 342,1
3020	davon Stahlverformung	22	1 268	60,7	8,6	21	1 247	69,1	10,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau	91	6 354	375,3	9,9	103	6 442	409,9	11,5
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	232	29 135	1 844,5	702,9	239	30 340	2 168,7	900,8
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	23	2 807	300,1	72,7	22	3 214	359,9	100,6
34	Schiffbau	25	18 772	242,7	693,9	27	19 328	1 954,2	738,4
36	Elektrotechnik	107	18 953	894,1	301,9	108	19 622	1 034,2	379,3
37	Feinmechanik und Optik	40	5 641	263,9	88,0	42	6 080	347,0	118,3
3710	davon Optik	10	904	34,9	9,3	12	989	45,2	12,5
3720	Foto-, Projektions-, Kinotechnik	5	346	17,5	10,1	4	359	18,9	11,6
3750	Feinmechanik	14	2 211	100,0	43,2	15	2 252	132,7	57,9
3760	Medizinmechanik	11	2 180	111,4	25,4	11	2 480	150,1	36,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	108	8 200	572,5	74,3	111	8 353	615,8	82,4
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	39	2 333	149,9	34,2	39	2 239	139,4	40,5
3846	NE-Metallblechwaren	10	693	28,2	2,6	10	676	32,0	3,4
3849	Feinblechpackungen	10	2 223	191,9	1,9	11	2 279	222,9	3,4
3881	Metallwaren	10	219	10,5	0,7	9	116	7,9	0,8
3887	Metallkurzwaren	7	672	43,5	21,4	7	685	41,7	19,9
	<u>Verbrauchsgüter</u>	571	40 868	2 702,1	176,8	567	37 662	2 782,1	201,7
39	davon Musikinstrumente, Spiel-, Schmuck-waren und Sportgeräte	11	271	17,3	2,8	11	254	16,6	2,7
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	16	3 551	219,9	.	17	3 588	225,5	.
54	Holzverarbeitung	89	5 121	428,5	17,8	91	4 443	374,4	23,5
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	63	3 583	307,0	17,8	63	3 555	399,8	24,0
5630	darunter Verpackungsmittel	29	1 879	161,9	0,9	30	1 833	216,0	2,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	147	12 036	861,0	7,8	142	11 607	882,3	7,9
58	Kunststoffverarbeitung	92	4 357	298,4	46,3	97	4 241	341,4	59,4
61,62	Leder- und Schuhindustrie	18	770	52,9	.	17	574	42,5	.
63	Textilindustrie	56	5 221	316,0	45,2	53	4 583	323,5	45,6
64	Bekleidungsindustrie	79	5 958	200,1	6,5	76	4 817	176,0	7,9
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	420	25 389	5 534,2	250,2	417	25 048	5 994,7	341,2
6811	davon Mühlenindustrie	17	925	231,3	56,7	17	826	218,6	53,6
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	12	188	21,4	.	12	213	24,6	.
6817	Brotindustrie	19	3 471	190,4	2,1	18	3 154	205,5	2,4
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	24	1 702	181,9	10,2	20	1 533	193,1	15,6
6827	Süßwarenindustrie	24	2 672	214,1	10,4	25	2 618	237,0	14,6
6831	Meiereien und Käsereien	89	2 420	840,2	29,4	89	2 428	914,4	74,8
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	15	632	228,6	27,6	15	677	287,1	45,7
6851	Fleischverarbeitung	38	4 839	1 128,6	15,6	42	5 074	1 268,5	12,2
6855	Fischverarbeitung	37	2 006	199,2	13,7	35	1 938	215,0	16,4
6871	Brauereien	6	909	96,8	.	6	874	97,8	.
6875	Spirituosenindustrie	23	671	287,9	5,4	22	836	381,9	7,2
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	32	1 027	101,6	-	29	990	95,2	-
6889	Futtermittelindustrie	43	854	442,0	2,7	45	902	439,0	11,2
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	41	3 073	1 370,2	75,0	42	2 985	1 416,9	86,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 086</b>	<b>187 382</b>	<b>17 234,5</b>	<b>2 903,8</b>	<b>2 104</b>	<b>186 698</b>	<b>20 284,6</b>	<b>3 811,4</b>

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1961 siehe StrJb 63 ff.; Beschäftigte 1948 und 1949 (auch nach Monaten) siehe StrJb (S. 228 ff.), ab 1950 StrJb 53 ff.; Umsätze ab 1952 siehe StrJb 55 ff.

## 16. Index der industriellen Produktion

von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik	Indexgruppe	1962 = 100				1970 = 100				
		Gewicht	1968	1969	1970	Gewicht	1971	1972	1973	1974
21	<u>Bergbau</u>	0,33	117	125	118	0,51	104	100	92	78
	<u>Verarbeitende Industrie</u>	88,65	140	156	163	88,87	103	109	116	119
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18,80	170	192	201	21,36	103	108	120	120
	darunter									
25	Steine und Erden	5,03	132	129	144	4,75	113	120	111	102
2910	Eisen-, Stahl- und Temperguß	1,54	104	124	121	0,99	87	90	105	97
40	chemische Erzeugnisse	3,42	354	442	470	5,25	113	122	138	143
53	bearbeitetes Holz	0,60	209	222	205	0,61	92	91	90	62
55	Papiere und Pappen	1,93	131	140	139	1,50	92	93	96	100
59	Gummi- und Asbestwaren	1,07	169	207	199	1,35	96	106	127	137
	<u>Investitionsgüter</u>	25,58	145	164	179	30,21	99	106	114	126
	darunter									
31	Stahlbauerzeugnisse	1,59	173	182	191	2,36	108	107	116	117
32	Maschinenbauerzeugnisse	8,20	113	135	149	10,74	93	102	104	114
34	Wasserfahrzeuge	6,69	138	139	152	6,30	104	110	113	133
36	elektrotechnische Erzeugnisse	4,17	197	257	280	5,22	93	96	107	114
37	feinmechanische und optische Erzeugnisse	2,08	138	141	134	1,62	122	118	130	159
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,10	196	201	236	3,05	94	97	117	125
	<u>Verbrauchsgüter</u>	13,89	153	171	173	16,29	108	117	123	115
	darunter									
54	Holzwaren	1,48	134	163	183	1,53	110	143	150	120
56	Papier- und Pappwaren	1,48	130	145	141	1,41	102	103	104	107
57	Druckereierzeugnisse	3,29	211	238	248	6,65	113	124	131	119
58	Kunststofferzeugnisse	0,60	392	495	524	1,55	105	116	141	136
63	Textilien	2,39	130	129	115	1,52	108	110	119	116
64	Bekleidung	2,31	102	103	102	1,43	88	86	79	67
68, 69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	30,38	113	121	123	21,02	106	106	109	111
	darunter									
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	16,95	123	132	132	12,14	107	107	108	110
	darunter									
6811	Mühlenerzeugnisse	0,88	79	88	91	0,66	103	94	90	87
6817	Brot und andere Backwaren	0,88	129	145	149	1,16	101	101	93	90
6824	verarbeitetes Obst und Gemüse	0,55	67	63	71	0,40	104	91	84	82
6827	Süßwaren	1,67	90	98	77	0,90	116	135	138	136
6831, 6835	Milch und Milcherzeugnisse	4,70	125	124	120	1,79	95	106	110	116
6851	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,71	158	159	164	1,66	105	117	124	143
6855	Fisch und Fischerzeugnisse	0,93	135	165	161	1,05	99	87	85	70
6871	Bier	0,88	139	149	163	0,86	104	107	101	99
6875	Spirituosen	1,30	113	141	145	0,70	144	120	130	148
6889	Futtermittel	1,28	115	131	152	0,80	97	94	99	100
	<u>Verarbeitende Industrie und Bergbau</u>	88,98	140	157	163	89,38	103	108	116	119
	<u>Energiewirtschaft</u>	4,08	151	162	178	4,92	123	122	131	133
	davon Strom	3,22	154	171	192	4,48	124	122	132	137
	Gas	0,86	140	124	129	0,44	108	127	119	88
	<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau und Energiewirtschaft</u>	93,06	141	157	164	94,30	104	109	117	120
	<u>Bauindustrie</u>	6,94	116	116	126	5,70	.	.	.	.
	<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft und Bauindustrie</u>	100	139	154	161	100	.	.	.	.

## 17. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## a) Produktionsmengen

\* = einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion

Meldenummer <sup>1)</sup>	Erzeugnis		1970	1972	1973	1974	Anteil am Bund 1974 in %
2535 10	Naßmörtel	1 000 m <sup>3</sup>	78	118	118	88	9,5
2535 50	Trockenmörtel	1 000 t	228	186	176	107	13,5
2536	Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>	1 039	1 376	1 204	1 110	3,7
2541 1	Mauerziegel	1 000 m <sup>3</sup>	233	242	223	184	1,7
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	1 000 m <sup>3</sup>	1 485	1 723	1 540	1 144	10,7
2554	Betonzeugnisse für Hochbau	1 000 DM	79 887	138 509	156 439	126 180	5,3
2557 1-9	Betonzeugnisse für Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 191	1 323	1 339	1 455	7,1
2911	*Eisenguß	t	69 419	62 625	72 619	66 847	1,7
2951	*Schwermetallguß	t	2 372	2 420	2 551	2 507	1,9
2951 12	* darunter Formguß aus Rotguß	t	633	506	486	437	2,0
2951 13	* Messing	t	584	702	697	782	2,1
2951 14	* Zinnbronze	t	233	171	158	168	1,3
2955	*Leichtmetallguß	t	2 721	2 217	2 798	2 662	1,1
3112 11	Hallen, einfach, ganz oder überwiegend aus Stahl	t	44 923	43 390	40 500	35 631	15,8
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 491	3 360	3 352	2 864	1,9
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	6 866	6 934	8 074	8 067	6,0
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	14 007	7 608	6 252	11 746	3,1
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	2 606	5 597	4 555	5 854	3,6
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	861	834	986	1 071	7,7
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	9 502	10 325	10 572	12 546	5,5
3251	Apparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	2 891	1 445	1 238	1 122	0,9
3255	Krane und Hebezeuge	t	5 961	6 019	6 007	7 305	4,5
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	t	7 719	6 677	7 294	6 309	3,6
3282	Armaturen	t	7 213	7 323	6 510	8 016	2,5
3411 11, 41, 71	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	512 229	382 578	749 773	859 003	41,0
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	746	1 458	1 610	1 343	1,3
3711 1	Augenlinsen aller Art	1 000 Stück	1 663	1 740	1 919	2 450	6,5
3849	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	72 938	75 772	82 030	88 335	16,3
4642, 4645	Lacke, Anstrichmittel, Spachtel und Verdünnungen (ohne Firnisse)	t	24 956	37 174	38 684	33 171	2,7
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	85 490	107 948	114 536	138 163	1,8
4997 30	Zündhölzer	Normalkisten bis 1972: je 600 000 Stück ab 1973: je 500 000 Stück	45 326	34 283	32 527	31 963	16,6
5316	*Schnittholz <sup>2)</sup>	m <sup>3</sup>	96 227	99 941	98 852	81 133	0,8
553	*Papier, unveredelt	t	260 725	243 168	249 308	261 626	4,8
5632	Tüten und Beutel	t	6 622	5 473	5 347	5 795	3,6
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	360 064	502 293	571 704	538 234	12,9
592, 593	Weich- und Hartgummiwaren	t	7 899	7 913	9 352	10 815	.
6334	*Streichgarn, auch gezwirnt	t	2 561	2 444	2 430	2 047	5,4
.	Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	t	2 024	1 926	1 870	1 980	.
.	in Wirkereien und Strickereien	t	1 993	1 430	1 312	1 446	.
6412 30	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	1 000 Stück	1 060	1 099	944	850	1,6
6412 51, 59	Kleider	1 000 Stück	717	679	601	603	.
6412 81-89	Damenmäntel u. dgl. aus nichtgummiertem Gewebe	1 000 Stück	545	473	465	325	.
6811 12, 14	*Mehl	t	184 324	173 169	164 979	160 205	5,2
6817 11	Brot, Pumpernickel, Knäckebröt und dgl.	t	100 133	114 131	116 643	114 018	11,7
6824 12-14	Gemüsekonserven	t	42 351	23 546	21 253	12 046	5,2
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse <sup>3)</sup> und Zuckerwaren	t	18 421	24 876	25 450	26 995	4,2
6827 81, 85, 89	Rohmassen für Zuckerwaren	t	5 184	6 794	6 908	7 250	23,8
.	Butter <sup>4)</sup>	t	61 790	61 456	64 105	63 975	12,6
.	Käse <sup>4)</sup>	t	19 776	16 848	16 230	18 901	7,5
6535 11-19	*Milchpulver	t	37 588	52 314	54 610	65 680	12,0
6844 10	Margarine	t	28 066	33 101	29 782	27 254	5,2
6851 31, 39	*Fleischwaren	t	20 878	22 390	21 711	27 726	5,8
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	47 089	62 276	69 389	73 796	28,9
6855 11-23	Geräucherte Fische, Marinaden und Ölpräserven, Anchosen	t	.	.	.	10 353	11,0
6855 24	Fischkonserven	t	30 107	25 812	26 274	29 198	54,6
6871 21-75	Bier	1 000 hl	798	857	805	787	0,9
6875 10-99	Spirituosen	1 000 l	33 259	39 764	43 170	49 046	12,9
6875 80	darunter Rum und Arrak	1 000 l	13 570	18 751	18 919	19 898	61,5
6879	*Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	1 000 l	100 740	141 377	148 636	140 045	2,8
6889 71, 79, 90	Mischfutter und sonstige Futtermittel (ohne wirkstoffhaltige Vormischungen)	t	746 460	812 749	874 343	867 462	10,2

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz

3) ohne Schokoladenpulver

4) Produktion in Betrieben jeder Größe

(Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

## Schluß: 17. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## b) Produktionswerte

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion

Meldenummer <sup>1)</sup>	Erzeugnis	1970	1972	1973	1974
		1 000 DM			
2535 10	Naßmörtel	937	1 523	1 587	1 113
2535 50	Trockenmörtel	2 097	2 549	2 299	1 813
2536	Transportbeton	58 084	88 578	77 693	77 681
2541 1	Mauerziegel	19 631	24 054	24 883	21 210
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	44 946	60 997	58 847	46 538
2554	Betonzeugnisse für Hochbau	79 887	138 509	156 439	126 180
2557 1-9	Betonzeugnisse für Tief- und Straßenbau	67 954	100 793	110 168	112 058
2911	Eisenguß	74 263	71 465	83 688	79 736
2951	Schwermetallguß	13 261	13 305	15 459	18 030
2951 12	darunter Formguß aus Rotguß	3 477	3 148	3 680	3 503
2951 13	Messing	1 034	869	1 283	1 660
2951 14	Zinnbronze	2 673	1 958	2 084	2 603
2955	Leichtmetallguß	23 493	20 361	23 432	28 393
3112 11	Hallen, einfach, ganz oder Überwiegend aus Stahl	50 886	64 645	63 961	61 590
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	31 865	45 409	47 262	44 292
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	61 169	70 490	85 678	119 395
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	86 143	62 054	54 283	94 814
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	17 973	31 928	30 349	32 331
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	12 197	14 634	17 297	20 400
3245; 3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	133 381	158 989	178 849	199 735
3251	Apparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	15 262	13 830	12 199	15 782
3255	Krane und Hebezeuge	33 039	40 766	39 527	53 510
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	31 482	34 401	40 847	36 515
3282	Armaturen	79 979	89 663	93 848	122 868
3411 11,41,71	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	689 069	881 458	1 213 485	1 291 746
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	41 746	72 561	71 792	63 177
3711 1	Augenläser aller Art	5 072	6 879	8 954	15 087
3849	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	167 099	171 299	186 974	210 698
4642,4645	Lacke, Anstrichmittel, Spachtel und Verdünnungen (ohne Firnisse)	57 399	82 760	87 173	85 078
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	85 490	107 948	114 536	138 163
4997 30	Zündhölzer	14 870	13 390	12 733	15 440
5316	Schnittholz <sup>2)</sup>	22 104	22 167	24 670	23 229
553	Papier, unveredelt	179 888	160 574	180 237	261 230
5632	Tüten und Beutel	11 175	10 013	9 601	12 277
5714	Zeitung und Zeitschriften	360 064	502 293	571 704	538 234
592,593	Weich- und Hartgummiwaren	51 977	54 343	64 276	78 180
6334	Streichgarn, auch gezwirnt	.	.	.	.
.	Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	.	.	.	.
.	in Wirkereien und Strickereien	.	.	.	.
6412 30	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	14 668	19 950	19 347	18 144
6412 51,59	Kleider	24 121	27 196	24 559	25 381
6412 81-89	Damenmäntel u. dgl. aus nichtgummiertem Gewebe	50 427	55 693	60 769	44 401
6811 12,14	Mehl	84 513	79 055	83 214	82 196
6817 11	Brot, Pumpernickel, Knäckebrot und dgl.	125 765	160 282	175 967	188 591
6824 12-14	Gemüsekonserven	45 812	24 219	25 501	14 765
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse <sup>3)</sup> und Zuckerwaren	101 990	127 591	140 349	160 914
6827 81,85,89	Rohmassen für Zuckerwaren	31 654	40 548	43 117	50 192
.	Butter	.	.	.	.
.	Käse	.	.	.	.
6835 11-19	Milchpulver	84 985	149 379	159 299	214 625
6844 10	Margarine	43 595	51 989	51 526	67 220
6851 31,39	Fleischwaren	151 378	156 239	165 073	213 959
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	170 708	219 519	253 961	258 357
6855 11-23	Geräucherte Fische, Marinaden und Ölpräserven, Anchosen	62 436	61 230	76 263	56 441
6855 24	Fischkonserven	97 143	86 364	39 716	119 758
6871 21-75	Bier	69 755	79 800	87 124	85 880
6875 10-99	Spirituosen	102 728	175 101	132 893	159 653
6875 80	darunter Rum und Arrak	41 142	100 272	63 488	71 099
6879	Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	66 942	96 976	107 727	104 650
6889 71,79,90	Mischfutter und sonstige Futtermittel (ohne wirkstoffhaltige Vormischungen)	315 407	327 643	439 840	434 819

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz

3) ohne Schokoladenpulver

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie lfd. Folgen des StJb: Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E 12 - j veröffentlicht.

## 18. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1974

Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr.der Zensus- Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Inve- stitionen (ohne ins- gesamt 1)	davon			Inve- stitionen in % des Umsatzes
						Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschi- nen und maschi- nelle Anlagen 2)	
		Ende September		1 000 DM					
200	Chemische Industrie	56	6 417	924 276	57 190	13 083	4 500	39 606	6,2
210	Kunststoffverarbeitung	55	3 962	349 398	22 984	6 324	101	16 558	6,6
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	12	3 246	235 628	12 298	2 303	38	9 958	5,2
220	Industrie der Steine und Erden darunter	122	4 969	596 653	31 197	9 275	867	21 056	5,2
22010	Sand- und Kiesindustrie	20	427	57 635	4 570	514	339	3 718	7,9
22050	Ziegelindustrie	10	328	21 918	5 219	1 123	98	3 997	23,8
22060	Kalksandsteinindustrie	16	467	46 997	1 902	320	54	1 529	4,0
22086	Betonsteinindustrie	52	2 438	260 947	13 652	5 105	376	8 171	5,2
227	Glasindustrie	9	1 048	87 112	2 088	215	-	1 873	2,4
234	Gießereiindustrie	13	2 511	166 911	5 150	974	122	4 054	3,1
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	15	824	63 216	11 436	5 201	364	5 871	18,1
240	Stahl- und Leichtmetallbau	53	5 611	353 130	8 095	2 942	113	5 041	2,3
242	Maschinenbau	163	30 501	2 406 205	129 030	47 684	589	80 756	5,4
24210	darunter Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen usw.	12	2 098	117 303	8 283	1 090	-	7 194	7,1
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	29	3 205	295 988	27 982	14 478	275	13 229	9,5
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	11	3 131	266 075	19 795	9 777	105	9 912	7,4
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	29	3 177	233 896	6 886	498	57	6 330	2,9
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	53	13 006	1 033 171	44 455	16 030	92	28 332	4,3
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	10	1 696	144 133	4 648	1 590	690	2 368	3,2
246	Schiffbau	22	26 854	2 444 130	185 453	87 522	76	97 855	7,6
250	Elektrotechnische Industrie	57	11 697	786 494	27 220	5 107	21	22 091	3,5
252	Feinmechanische und optische Industrie	27	7 179	390 993	17 927	2 436	113	15 378	4,6
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie darunter	55	6 019	461 100	14 518	2 529	26	11 964	3,1
25662	Herstellung von sonst. Stahlblechwaren	21	2 508	158 510	3 540	829	26	2 686	2,2
25669	Feinblechpackungsindustrie	6	755	53 596	2 873	599	-	2 275	5,4
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	18	714	77 380	2 446	601	-	1 845	3,2
261	Holzverarbeitung	57	4 511	387 078	9 643	1 936	41	7 666	2,5
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	3	4 681	956 706	5 320	342	-	4 978	0,6
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	32	1 606	166 667	4 756	1 127	-	3 629	2,9
268	Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	113	9 531	476 154	21 787	5 409	186	16 192	4,6
275	Textilindustrie	37	4 431	331 534	14 552	2 406	388	11 758	4,4
27560	darunter Wirkerei und Strickerei	14	1 460	62 206	3 545	1 270	-	2 275	5,7
27580	sonstige Textilindustrie	12	1 707	200 495	8 251	915	332	7 004	4,1
276	Bekleidungsindustrie	46	3 641	154 343	1 460	240	-	1 220	0,9
29	Ernährungsindustrie	223	22 736	4 517 174	138 274	42 383	1 809	94 082	3,1
29040	darunter Brotindustrie	10	2 940	221 177	8 416	1 630	1 254	5 531	3,8
29080	Molkerei und Käseerei	47	2 392	1 014 845	28 483	4 980	217	23 285	2,8
29141	fleischverarbeitende Industrie	26	4 972	1 093 779	46 108	24 409	23	21 675	4,2
29200	fischverarbeitende Industrie	33	2 089	245 842	5 140	1 236	116	3 788	2,1
29300	Brauereien	3	413	36 711	2 263	687	-	1 577	6,2
29900	Futtermittelindustrie	22	873	268 931	4 179	753	2	3 425	1,6
	Sonstige <sup>3)</sup>	25	2 556	302 519	2 244	689	58	1 497	0,7
	Insgesamt	1 223	166 941	16 778 934	729 716	242 318	10 102	477 296	4,3

1) einschließlich Investitionsteuer

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

3) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E 16

## 19. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

		1970	1971	1972	1973	1974
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)						
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Anzahl	22 583	22 477	22 641	20 954	21 373
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Anzahl	20 347	20 630	20 749	18 772	19 328
Geleistete Arbeiterstunden <sup>1)</sup>	in 1 000	36 040	34 887	33 746	31 038	31 428
Löhne 1)	1 000 DM	268 980	290 241	313 647	339 762	381 028
Gehälter 1)	1 000 DM	82 067	90 139	100 998	118 229	139 466
Umsatz						
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Mill. DM	945	1 121	1 175	r 1 346	2 117
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Mill. DM	864	1 051	1 104	r 1 243	1 954
darunter Auslandsumsatz						
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Mill. DM	225	361	596	725	776
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Mill. DM	190	330	561	694	738
Energieverbrauch <sup>1)</sup>						
Kohle	t SKE <sup>2)</sup>	2 063	1 519	1 675	1 239	869
Strom	1 000 kWh	118 826	122 629	128 626	128 208	137 112
Heizöl	t	15 526	12 592	14 451	13 463	12 630
Gas	(H <sub>0</sub> = 8 400 kcal/m <sup>3</sup> ) 1 000 m <sup>3</sup>	11 837	11 530	11 020	10 877	9 642
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen						
seegehende Frachtschiffe	BRT	299 472	384 432	370 428	485 302	272 092
seegehende Tankschiffe	BRT	204 340	284 193	5 857	.	569 536
Investitionen <sup>1)</sup> (Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM	42	57	45	53	156
	DM je Beschäftigten	1 894	2 493	1 962	2 533	7 106
darunter Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>3)</sup>	Mill. DM	25	32	33	33	79

1) in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe StJb 60 ff.

## 20. Industrielle Kleinbetriebe

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten

Nr.der Syste- matik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM im Sept. 1974	Nr.der Syste- matik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM im Sept. 1974
		am 30. Sept. 1974					am 30. Sept. 1974		
21	Bergbau	2	.	.		Verbrauchsgüter	315	1 334	7 325
	Grundstoffe	241	1 164	16 274	54	darunter Holzverarbeitung	41	172	1 012
	und Produktionsgüter				56	Papier- u. Pappeverarbeitung	18	89	798
25	Steine und Erden	143	740	13 275	57	Druckerei u. Vervielfältigung	121	493	2 667
40	Chemie	59	239	1 725	58	Kunststoffverarbeitung	46	212	1 274
53	Sägewerke u. Holzbearbeitung	24	119	815	63	Textilindustrie	18	93	336
	Investitionsgüter	198	830	5 425	64	Bekleidungsindustrie	31	99	338
	darunter					Nahrungs- und Genußmittel	203	768	14 708
3020	Stahlverformung	17	68	339		darunter			
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	22	112	921	6831	Meiereien und Käsereien <sup>2)</sup>	66	215	7 166
32,50	Maschinenbau 1)	62	269	1 671	6855	Fischverarbeitung	22	101	948
36	Elektrotechnik	33	158	1 290					
38	Eisen-, Blech- u. Metallwaren	45	169	697		Insgesamt	959	4 105	43 826

1) einschließlich Büromaschinen

2) bis 5 Beschäftigte

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den StB E I I - j.

## 21. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung; ohne handwerkliche Nebenbetriebe

## a) Wareneingänge und Warenvorräte 1972

Wirtschaftsunterabteilung  Nr.der Syste- matik		Wareneingänge			Vorräte an			
		Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe	Handels- ware	insgesamt	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen		Handelsware	
					Anfang	Ende des Kalenderjahres	Anfang	Ende
1 000 DM								
2	Verarbeitendes Gewerbe	1 373 982	789 077	2 163 059	117 396	128 197	110 169	126 306
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	421 830	448 989	870 819	55 888	60 036	59 536	67 929
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	139 116	34 096	173 212	14 270	18 495	5 771	6 466
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	12 738	19 555	32 293	3 695	3 778	7 449	7 849
28,29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 1)	686 624	178 078	864 702	23 350	24 000	13 712	14 320
20-23,25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	113 675	108 358	222 033	20 193	21 887	23 701	29 743
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	341 118	61 607	402 725	44 914	48 042	11 551	13 849
4	Handel	62 272	424 970	487 242	9 395	9 494	70 074	75 666
43	Einzelhandel	24 571	200 550	225 121	4 535	4 558	55 262	59 203
7	Dienstleistungen	23 809	14 879	38 688	3 962	4 368	5 107	4 966
Handwerk insgesamt <sup>2)</sup>		1 801 902	1 290 662	3 092 564	175 702	190 139	196 919	220 808

1) ohne 297 Tabakverarbeitung

2) ohne 30 Bauhauptgewerbe

Schluß: 21. Handwerk  
b) Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung	Meßzahlen 1970 = 100			
		Beschäftigte		Umsatz <sup>1)</sup>	
		1973	1974	1973	1974
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	98,3	94,7	127,5	127,7
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	105,6	100,5	134,5	132,8
2409	darunter				
2423	Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	129,2	117,8	169,9	150,6
2448,2449	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen usw.	87,0	83,9	125,0	121,7
	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	105,9	101,4	126,0	129,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	103,7	99,4	137,7	144,1
26101	darunter				
26103,2619	Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	108,4	103,0	139,7	152,9
	Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredelung von Holz	92,3	90,6	132,1	120,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	64,8	59,0	95,7	94,8
2725	darunter				
2760-2764, 2769	Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	74,4	70,9	106,4	104,2
	Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	56,7	48,2	80,0	74,9
28,29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne 297 Tabakverarbeitung)	90,2	88,0	115,2	112,5
284	darunter				
2917	Herstellung von Backwaren	91,1	92,9	112,8	125,0
	Fleischerei	89,0	82,4	116,8	107,5
20-23,25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	108,0	106,3	150,0	160,0
3	Baugewerbe	94,5	86,6	142,5	139,2
30	Bauhauptgewerbe	92,7	81,8	143,8	140,6
3000	darunter				
3004	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	82,8	85,8	117,4	142,8
30070	Hochbau	93,2	77,8	149,8	136,3
30075	Tiefbau (ohne Straßenbau)	86,0	75,5	110,6	100,3
	Straßenbau	81,4	82,3	150,7	184,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	98,5	96,5	139,9	136,4
3100	darunter				
3105	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	96,1	92,7	134,5	128,0
3124-3127	Elektroinstallation	94,8	97,2	127,7	126,3
3150	Malergewerbe, Tapetenkleberei	98,1	94,7	141,8	141,9
	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	115,4	110,6	175,4	166,6
4	Handel	97,2	99,2	120,9	133,0
43	Einzelhandel	97,0	93,3	122,4	126,8
7	Dienstleistungen	100,6	105,3	118,4	130,3
7010-7014	darunter				
7016-7018	Wäscherei, Reinigung, Heißmangel u. ä.	80,0	73,1	84,8	87,6
7020	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe (ohne Fassadenreinigung)	131,0	151,2	160,6	186,4
	Friseurgewerbe	86,8	84,2	105,7	110,0
Handwerk insgesamt		96,7	92,3	132,2	132,4

1) einschließlich Umsatzsteuer

HINWEIS: Weitere Zahlen siehe StB E II 1, Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

22. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung

Geschäftsjahr	Investitionen 1)  insgesamt	davon							
		in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	andere Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	sonstige Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, maschinelle und sonstige Anlagen 2)
Mill. DM									
1970	160,6	13,6	95,2	10,5	30,1	11,2	9,8	0,6	150,2
1971	191,5	15,0	108,7	11,0	42,7	14,1	13,1	0,1	178,2
1972	212,5	11,5	127,2	12,4	50,5	10,8	13,1	.	199,3
1973	252,4	24,4	147,0	12,0	51,4	17,6	13,7	.	238,3
1974	226,8	25,0	128,0	11,2	49,3	13,4	15,7	0,3	210,9
davon									
Elektrizitätsversorgung	184,4	22,7	95,0	9,5	45,9	11,4	14,2	0,3	169,9
darunter									
Elektrizitätserzeugung 3)	156,3	22,6	79,1	7,3	38,3	9,1	12,4	.	143,8
nur Elektrizitäts- verteilung	27,2	-	15,8	2,3	7,6	1,6	1,8	0,2	25,2
Gasversorgung	42,4	2,3	33,0	1,7	3,4	2,0	1,5	-	41,0
darunter									
nur Gaserzeugung 4)	4,7	1,2	3,0	0,2	0,1	0,1	0,3	-	4,4
nur Gasverteilung	14,7	-	11,7	0,6	1,3	1,1	0,6	-	14,2

1) ohne Investitionsteuer      2) einschl. Leitungsnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3) einschl. Elektrizitätsfremdbezug zur Verteilung      4) ohne Gasfremdbezug zur Verteilung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67, für 1967, 1968 und 1969 siehe StJb 68, 69, 70.



## 23. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

		1970	1971	1972	1973	1974
		1 000 kW				
Engpaßleistung <sup>1)</sup> Verfügbare Leistung	jeweils am 3. Mittwoch im Dezember	843	861	948	1 025	1 042
		477	856	940	1 025	1 042
		Millionen kWh				
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke - Eigenverbrauch		2 623 - 214	3 265 - 269	3 198 - 264	3 474 - 274	3 597 - 280
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke + Einspeisung aus industriellen Anlagen		2 410 + 33	2 996 + 33	2 933 + 32	3 201 + 29	3 317 + 27
Abgabe an das öffentliche Netz + Austausch über die Landesgrenze (Saldo)		2 443 + 2 950	3 029 + 2 823	2 965 + 3 573	3 229 + 3 750	3 344 + 3 874
Verbrauch (einschließlich Übertragungsverluste) Anteil des Landes am Bund in %		5 394 2,9	5 853 2,9	6 539 3,0	6 980 2,9	7 218 2,9
		kWh				
Verbrauch je Einwohner und Monat dagegen Bundesgebiet		180 257	193 275	213 299	226 324	233 335

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1967 StJb 68 ff.

## 24. Stromerzeugung

	1970	1971	1972	1973	1974
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 065	3 673	3 610	3 910	4 040
davon					
öffentliche Kraftwerke	2 623	3 265	3 198	3 474	3 597
industrielle Anlagen	442	408	412	436	442
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3
öffentliche Kraftwerke	1,6	1,9	1,6	1,6	1,6
industrielle Anlagen	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1965 StJb 68 ff.

## 25. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

		1970	1971	1972	1973	1974
Gas ( $H_o = 8\,400\text{ kcal/m}^3$ )						
Nettoerzeugung im Lande	1 000 Nm <sup>3</sup>	81 284	88 692	104 755	119 150	80 571
+ Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 Nm <sup>3</sup>	+ 197 833	+ 238 422	+ 289 694	+ 337 219	+ 434 248
Abgabe insgesamt	1 000 Nm <sup>3</sup>	279 117	327 114	394 449	456 369	514 819
davon an						
private Haushalte	1 000 Nm <sup>3</sup>	160 568	186 757	236 539	272 788	296 506
Erwerbsunternehmen	1 000 Nm <sup>3</sup>	111 514	132 130	146 389	166 249	192 096
öffentliche Einrichtungen	1 000 Nm <sup>3</sup>	7 035	8 227	11 521	17 332	26 217
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	29	27	27	26	16
monatlicher Verbrauch je Einwohner	Nm <sup>3</sup>	9,3	10,8	12,9	14,8	16,6
Wasser						
Wasserverbrauch (einschl. Verluste)	1 000 m <sup>3</sup>	117 023	123 838	130 197	137 766	136 471

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Amt für Wasserwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1967 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StHb 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73.

## Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes  
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder)

Jahr Wirtschaftliche Gliederung	Unter- nehmen 1)  ins- gesamt	Beschäf- tigte  Ende September	Gesamt- leistung 2)	Investitionen <sup>3)</sup> einschl. Investitionsteuer					Investi- tionen in DM je Beschäf- tigten
				Grund- stücke mit Bauten	Grund- stücke ohne- Bauten	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen 4)	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
1 000 DM									
1970	840	54 227	.	13 601	3 210	122 106	138 917	8 143	2 562
1971	869	54 554	.	19 681	2 686	126 897	149 264	12 834	2 736
1972	890	54 959	.	25 708	4 881	124 895	155 486	13 675	2 829
1973	846	52 287	.	37 957	3 987	103 609	145 553	16 831	2 784
1974	785	46 488	.	16 413	1 830	83 872	102 113	6 382	2 197
davon									
<u>Bauhauptgewerbe</u>	668	41 595	2 771 990	14 431	1 673	80 873	96 974	6 215	2 331
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>5)</sup>	49	6 507	446 589	1 046	292	12 038	13 375	757	2 055
Hoch- und Ingenieurhochbau	376	18 598	1 195 822	10 047	964	21 961	32 972	3 955	1 773
Tief- und Ingenieurtiefbau	90	5 791	336 649	1 527	122	22 280	23 927	663	4 132
Straßenbau	93	8 417	649 406	1 047	292	22 009	23 347	293	2 774
Spezialbau	12	771	47 147	47	-	1 394	1 441	9	1 869
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3	65	4 047	-	-	64	64	-	985
Zimmerei und Ingenieurholzbau	24	804	53 712	503	3	601	1 107	515	1 377
Dachdeckerei	21	642	38 618	214	-	526	741	23	1 154
<u>Ausbaugewerbe</u>	117	4 893	.	1 982	157	2 999	5 139	167	1 050
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20	778	.	67	-	534	601	19	772
Elektroinstallation	51	2 085	.	1 589	156	1 286	3 032	107	1 454
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	34	1 365	.	137	1	751	889	12	651
Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Ofen- und Herdsetzerei	12	665	.	189	-	428	617	29	928

- 1) ohne Arbeitsgemeinschaften  
2) Jahresbauleistung einschließlich selbsterstellter Anlagen und sonstiger Umsatz; ohne Umsatzsteuer  
3) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen  
4) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge  
5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB F 12 und StMh 75, S. 222.

2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung  
Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1974 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	darunter in der Wirtschaftsklasse							
		Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau	Straßen- bau	Dämmung und Abdichtung (Isolier- bau)	Brunnen- bau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
Tätige Inhaber und Mitinhaber <sup>1)</sup>	2 921	102	1 580	235	174	78	37	369	280
Kaufmännische Angestellte <sup>2)</sup>	3 353	472	1 578	353	480	67	45	169	158
Technische Angestellte <sup>2)</sup>	2 243	469	935	264	446	40	18	32	30
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 873	326	741	305	429	8	9	33	21
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 469	585	1 503	549	565	86	59	75	34
Maurer	11 892	811	10 700	105	118	4	4	65	4
Betonbauer	1 182	217	849	71	42	-	-	3	-
Zimmerer	4 390	684	2 372	156	66	13	3	1 093	3
Übrige Baufacharbeiter <sup>3)</sup>	3 469	194	933	357	441	361	14	70	1 041
Sonstige Facharbeiter <sup>4)</sup>	7 536	1 166	1 963	1 721	2 151	66	129	164	115
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	12 730	1 628	3 352	2 946	3 864	115	233	149	358
Gewerblich Auszubildende	1 828	125	1 229	18	32	13	5	324	81
Beschäftigte insgesamt einschließlich Inhaber	56 886	6 779	27 735	7 080	8 808	851	556	2 546	2 125

- 1) einschließlich unbezahlte mithelfende Familienangehörige  
2) einschließlich Auszubildende  
3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.  
4) z. B. Kran- und Baggerführer, Schlosser

## Schluß: 2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

## b) Betriebe und Beschäftigte

Ende Juni ▶ Wirtschaftsklasse	1971		1972		1973			1974		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	darunter Ausländer	Be- triebe	Beschäf- tigte	darunter Ausländer
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 277	31 811	1 286	32 159	1 371	32 088	1 065	1 321	27 735	732
Tief- und Ingenieurtiefbau	198	8 264	225	8 068	235	7 562	347	214	7 080	408
Straßenbau	140	9 534	135	9 503	138	9 047	317	148	8 808	296
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	110	7 840	67	6 480	94	7 350	599	101	6 779	335
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5	86	7	82	6	81	1	7	98	1
Dämmung und Abdichtung	24	667	28	605	52	672	33	74	851	29
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	34	741	28	611	29	682	9	28	556	11
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	9	89	10	106	12	134	3	18	162	2
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	21	230	25	237	39	326	72	26	146	8
Zimmerei und Ingenieurholzbau	364	2 808	343	2 794	322	2 718	47	309	2 546	20
Dachdeckerei	233	2 091	225	2 132	228	2 132	26	227	2 125	26
Insgesamt	2 415	64 161	2 379	62 777	2 526	62 792	2 519	2 473	56 886	1 868

## c) bauhauptgewerblicher Umsatz

Wirtschaftsklasse	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Hoch- und Ingenieurhochbau	764 902	956 270	1 243 971	1 496 097	1 594 225	1 556 093
Tief- und Ingenieurtiefbau	229 473	338 438	355 660	370 184	363 362	377 581
Straßenbau	321 013	377 011	459 571	492 541	518 579	586 161
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	218 278	274 135	274 016	406 658	405 011	493 209
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2 724	3 256	4 396	4 053	5 342	5 977
Dämmung und Abdichtung	23 568	26 949	24 497	26 665	65 756	54 449
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	21 569	20 213	23 675	26 797	27 924	30 875
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1 983	6 178	5 213	5 566	8 305	4 944
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3 164	3 736	5 958	10 662	5 835	19 023
Zimmerei und Ingenieurholzbau	85 056	94 658	111 178	126 645	135 464	140 576
Dachdeckerei	63 349	75 968	93 738	105 203	116 580	119 755
Insgesamt	1 735 079	2 176 812	2 601 873	3 071 071	3 246 383	3 388 643

d) Arbeitgeberzulagen  
gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftsklasse	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1971		1972		1973		1974	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Ingenieurhochbau	5 881	641	8 974	907	8 852	986	7 594	977
Tief- und Ingenieurtiefbau	1 421	184	1 822	234	1 896	231	1 559	184
Straßenbau	1 961	320	2 489	390	2 590	412	2 429	395
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 385	230	2 119	362	2 030	387	2 273	413
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	17	3	27	3	31	4	36	4
Dämmung und Abdichtung	120	16	178	30	218	35	244	36
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	89	24	166	32	163	29	181	33
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	22	3	14	5	26	5		
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	19	2	47	6	33	3	57	9
Zimmerei und Ingenieurholzbau	408	40	657	51	693	53	641	54
Dachdeckerei	191	17	313	27	363	38	410	44
Insgesamt	11 514	1 480	16 806	2 047	16 895	2 183	15 424	2 149

## 3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

## a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr	
1970 Betriebe am 30. 6.	1 055	557	480	223	90	31	2 436
Beschäftigte am 30. 6.	4 836	7 560	13 997	15 641	12 278	9 466	63 778
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	148 770	240 527	442 046	532 431	438 215	374 823	2 176 812
1971 Betriebe am 30. 6.	1 044	555	473	222	90	31	2 415
Beschäftigte am 30. 6.	4 818	7 738	13 932	15 583	12 187	9 903	64 161
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	170 462	288 921	538 839	639 809	519 985	443 857	2 601 873
1972 Betriebe am 30. 6.	1 032	534	470	220	93	30	2 379
Beschäftigte am 30. 6.	4 815	7 513	13 696	15 188	12 360	9 205	62 777
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	193 624	317 176	643 384	766 325	606 463	544 099	3 071 071
1973 Betriebe am 30. 6.	1 147	552	487	227	86	27	2 526
Beschäftigte am 30. 6.	5 044	7 631	14 185	15 649	11 768	8 515	62 792
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	270 709	379 200	719 511	733 773	550 954	592 236	3 246 383
1974 Betriebe am 30. 6.	1 180	546	459	194	66	28	2 473
Beschäftigte am 30. 6.	5 197	7 594	13 718	13 217	8 947	8 213	56 886
Umsatz <sup>1)</sup> in 1 000 DM	270 510	416 468	824 440	750 535	575 791	550 899	3 388 643

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Umsatz

## b) Beschäftigte Ende Juni 1974 nach der Stellung im Betrieb

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	davon	
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		Bau-industrie	Bau-handwerk
Betriebe	1 726	459	194	66	28	2 473	405	2 068
Beschäftigte	12 791	13 718	13 217	8 947	8 213	56 886	15 421	41 465
davon								
tätige Inhaber und Mitinhaber	1 919	488	219	56	35	2 717	378	2 339
unbezahlte mithelfende Familienangehörige	190	11	3	-	-	204	27	177
kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende	855	809	715	426	548	3 353	949	2 404
technische Angestellte einschließlich Auszubildende	164	416	535	466	662	2 243	977	1 266
angestelltenversicherungs-pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	129	383	489	456	416	1 873	780	1 093
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	352	866	992	652	607	3 469	1 189	2 280
Facharbeiter								
Maurer	3 833	3 472	2 648	1 129	810	11 892	980	10 912
Betonbauer	71	193	353	424	141	1 182	482	700
Zimmerer	1 192	1 099	1 001	714	384	4 390	884	3 506
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 016	691	640	494	628	3 469	1 036	2 433
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	902	1 737	1 747	1 543	1 607	7 536	2 903	4 633
Fachwerker und Werker gewerblich Auszubildende einschl. Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 491	2 964	3 509	2 457	2 309	12 730	4 750	7 980
	677	589	366	130	66	1 828	86	1 742

## 4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Bestand (Eigentum)	1950	1955	1960	1965	1970	1972	1973	1974
	Anzahl							
Betonmischer	1 374	2 345	3 943	5 952	6 222	6 376	6 592	6 319
Transportmischer und Agitatoren	.	.	.	.	52	61	64	54
Turmdrehkrane	9	33	95	400	615	832	869	876
Mobil- und Autokrane	.	.	.	28	69	101	117	166
Förderbänder	258	571	969	1 391	1 475	1 514	1 505	1 600
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	.	.	.	56	73
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	.	.	.	.	233
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	.	.	.	.	4 939
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	.	.	373	509	564	562	525
Universalbagger	78	280	647	1 512	2 060	2 003	2 055	1 990
Planierdrauen	.	117	361	728	798	757	764	631
Lader	.	.	.	225	354	459	529	719
Straßenhobel (Grader)	.	.	.	103	137	136	152	118
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	233	382	330	415	324	274	249	209
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	.	.	.	.	3 919
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken	.	.	.	.	.	.	.	.
Mischanlagen	.	.	24	45	36	38	32	41
Fertiger	.	.	109	220	232	207	206	183
für Betonstraßen	.	.	.	.	.	.	.	.
Fertiger und Verteiler	.	.	17	33	59	37	36	67
Kompressoren aller Art	172	223	349	640	849	1 034	1 171	1 260
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	2	114	646	3 571	5 325	7 606	7 766	8 163

## 5. Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Bauart

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung<sup>1)</sup>; hochgerechnete Werte

	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	62 200	62 480	63 049	61 896	61 242	55 689
davon						
tätige Inhaber und Mitinhaber	2 663	2 643	2 632	2 604	2 740	2 732
kaufmännische und technische Angestellte	4 606	4 767	5 054	5 186	5 583	5 511
Poliere, Meister, Facharbeiter	34 445	36 493	37 040	36 620	36 714	33 254
Fachwerker und Werker	18 035	16 750	16 503	15 659	14 293	12 265
gewerblich Auszubildende	2 451	1 828	1 820	1 827	1 913	1 927
Löhne in 1 000 DM	626 555	792 828	938 601	998 724	1 082 818	1 060 766
Gehälter in 1 000 DM	70 052	84 166	101 035	116 018	135 371	145 080
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	96 742	98 861	104 551	100 166	94 871	87 214
davon						
Wohnungsbau	40 848	40 963	45 189	45 290	42 907	36 221
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	15 796	14 511	17 560	18 309	18 484	16 849
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	40 098	43 387	41 802	36 567	33 480	34 144
Umsatz (netto) in 1 000 DM	1 735 258	2 120 702	2 607 348	3 077 030	3 383 870	3 287 478
davon						
Wohnungsbau	689 488	816 187	1 047 324	1 192 011	1 408 291	1 290 387
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	315 716	396 989	468 255	624 890	662 802	656 579
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	730 054	907 526	1 091 769	1 260 129	1 312 777	1 340 512

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte. Die Ergebnisse der monatlich berichtenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sind zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

6. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe  
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Insgesamt	davon							
		Hochbau zusammen 1)	darunter			Tiefbau zusammen 1)	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebiets- körper- schaften, Organi- sationen, öffentl. Auftraggeber		Straßen- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebiets- körper- schaften, Organi- sationen, öffentl. Auftraggeber
1 000 DM									
Auftragseingang									
1973	2 193 559	1 405 736	778 781	302 842	293 853	787 823	331 370	117 369	284 582
1974	2 074 499	1 139 183	603 841	215 719	306 835	935 316	379 993	177 231	336 657
Januar	119 550	69 095	37 978	14 355	16 560	50 455	16 796	7 875	19 886
Februar	129 946	91 799	50 245	19 337	22 134	38 147	12 130	4 830	14 913
März	181 640	105 324	65 288	19 068	20 508	76 316	31 265	12 207	28 773
April	168 144	104 404	63 695	17 826	22 211	63 740	27 465	10 453	22 950
Mai	211 022	107 258	65 373	19 459	20 155	103 764	45 958	11 579	43 136
Juni	213 907	129 653	75 346	21 136	30 873	84 254	36 747	10 878	34 111
Juli	225 060	78 589	36 439	16 337	24 452	146 471	33 986	(74 203)	35 099
August	170 121	89 868	39 480	17 012	31 922	80 253	44 958	8 630	23 362
September	181 443	90 218	47 370	20 884	21 421	91 225	44 722	13 376	30 721
Oktober	183 718	93 732	43 023	17 575	31 845	89 986	33 515	9 249	44 064
November	122 974	67 683	33 405	15 015	18 596	55 291	29 797	6 625	17 013
Dezember	166 974	111 560	46 199	17 715	46 158	55 414	22 654	7 326	22 629
Auftragsbestand									
1974									
31. März	1 064 176	723 691	415 590	130 664	166 440	340 485	158 433	40 464	122 089
30. Juni	1 050 904	692 490	412 495	115 568	150 795	358 414	167 739	47 021	129 298
30. Sept.	999 166	610 944	367 147	101 989	133 649	388 222	165 130	101 048	111 101
31. Dez.	961 657	584 618	283 856	108 775	171 150	377 039	164 834	92 175	109 474

1) einschließlich der nicht aufgeführten Auftragseingänge und -bestände für Bundesbahn und Bundespost

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle

KREISFREIE STADT Kreis	31. Dezember 1973			31. Dezember 1974		
	insgesamt in 1 000 DM	darunter in %		insgesamt in 1 000 DM	darunter in %	
		Wohnungsbau	Straßenbau		Wohnungsbau	Straßenbau
FLensburg	35 487	37	16	45 883	23	8
KIEL	153 399	38	4	165 877	26	5
LÜBECK	70 029	49	8	54 008	42	5
NEUMÜNSTER	24 844	34	7	13 061	29	4
Dithmarschen	34 176	25	32	31 907	14	20
Hzgt. Lauenburg	44 426	39	22	39 442	29	26
Nordfriesland	66 365	24	13	49 430	26	19
Ostholstein	107 517	32	20	82 907	42	24
Pinneberg	79 990	67	12	44 365	44	18
Plön	46 076	48	10	43 758	31	22
Rendsburg-Eckernförde	112 375	37	19	58 586	31	24
Schleswig-Flensburg	46 987 <sup>a</sup>	29 <sup>a</sup>	23 <sup>a</sup>	71 106	15	24
Segeberg	48 349	55	15	53 349	36	25
Steinburg	52 092	20	10	64 794	19	26
Stormarn	59 577	42	30	41 308	43	25
Schleswig-Holstein	981 689	39	15	859 781	30	18
Andere Bundesländer	65 561	55	10	101 885	27	13

a) zusammengefaßte Ergebnisse der Kreise Flensburg-Land und Schleswig

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

## 7. Baugenehmigungen

		1970	1971	1972	1973	1974
<b>Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)</b>						
Gebäude insgesamt		10 608	11 718	11 894	11 348	8 740
davon Bauherr privat		7 603	8 165	8 997	8 352	6 809
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>		1 292	1 370	1 020	989	738
sonstiges Unternehmen 2)		1 607	2 090	1 814	1 928	1 128
öffentliche Hand		106	93	63	79	65
Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	10 938	13 156	13 492	12 211	8 799
Baukosten	1 000 DM DM je m <sup>3</sup>	1 381 895 126	1 890 908 144	2 162 675 160	2 130 734 174	1 621 636 184
Wohnungen		27 233	33 729	33 553	27 259	19 246
davon durch Errichtung neuer Gebäude		26 137	32 564	32 267	25 928	18 237
davon Bauherr privat		11 299	13 039	13 843	11 486	8 648
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>		6 328	7 134	6 524	5 564	4 394
sonstiges Unternehmen 2)		8 191	11 454	11 580	8 505	4 905
öffentliche Hand		319	937	320	373	290
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		1 096	1 165	1 286	1 331	1 009
<b>Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)</b>						
Gebäude insgesamt		2 176	1 880	1 890	2 108	1 824
Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	9 528	8 382	8 596	9 306	6 813
Baukosten	1 000 DM DM je m <sup>3</sup>	901 898 95	875 000 104	955 807 111	1 082 722 116	911 680 134
Wohnungen		1 056	828	689	403	366
davon durch Errichtung neuer Gebäude		1 043	820	656	414	359
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		13	8	33	11	7
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>		<b>28 289</b>	<b>34 557</b>	<b>34 242</b>	<b>27 662</b>	<b>19 612</b>

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StrB 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StrB.

## 8. Baufertigstellungen und Bauüberhang

		1970	1971	1972	1973	1974
<b>Baufertigstellungen insgesamt</b>						
Gebäude		10 752	12 716	13 517	14 126	12 248
Wohnungen		22 039	28 276	31 546	35 246	27 543
davon Wohngebäude		8 966	10 675	11 603	12 071	10 261
Wohnungen		21 560	27 312	30 659	34 301	27 021
Nichtwohngebäude		1 786	2 041	1 914	2 055	1 987
Wohnungen		479	964	887	945	522
<b>Bauüberhang am 31. 12.</b>						
Wohnungen insgesamt		38 909	44 172	45 889	37 605	28 290
davon unter Dach		17 936	18 867	24 936	17 860	13 162
noch nicht unter Dach		14 242	17 535	13 243	12 168	6 850
noch nicht begonnen		6 731	7 770	7 710	7 577	8 278

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe StrB 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StrB.

## 9. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1974

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31.12.	
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	darunter öffentliche Förderung <sup>1)</sup>	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLENSBURG	160	51	466	158	50	787	139	623	529
KIEL	344	77	1 927	280	95	2 369	1 189	2 665	2 042
LÜBECK	189	86	600	300	61	1 363	344	1 076	792
NEUMÜNSTER	125	41	261	211	45	788	137	549	381
Dithmarschen	530	91	963	622	108	931	209	1 213	839
Hzgt. Lauenburg	617	99	1 699	815	113	2 230	227	1 999	1 392
Nordfriesland	614	226	1 264	731	221	2 001	175	1 648	1 207
Ostholstein	654	133	1 750	811	153	2 555	299	2 388	1 618
Pinneberg	905	144	2 112	1 006	162	2 884	465	3 517	2 560
Plön	479	93	743	605	101	1 124	299	1 224	916
Rendsburg-Eckernförde	1 030	162	1 683	1 103	220	2 567	762	2 534	1 760
Schleswig-Flensburg	773	251	1 313	912	219	1 685	411	1 639	1 170
Segeberg	994	157	1 769	1 229	199	2 950	415	2 368	1 600
Steinburg	526	92	1 006	574	103	888	236	1 435	986
Stormarn	800	121	2 056	904	137	2 421	440	3 412	2 220
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>8 740</b>	<b>1 824</b>	<b>19 612</b>	<b>10 261</b>	<b>1 987</b>	<b>27 543</b>	<b>5 747</b>	<b>28 290</b>	<b>20 012</b>

1) 1. und 2. Förderungsweg

10. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT  Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.				davon 1974 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1971	1972	1973	1974	1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	37 279	37 848	38 673	39 345	3 123	11 233	14 653	10 336
KIEL	103 724	106 114	107 352	109 598	11 818	39 097	37 846	20 837
LÜBECK	95 148	96 778	98 376	99 693	10 871	29 564	36 676	22 582
NEUMÜNSTER	32 382	33 158	34 083	34 779	3 096	10 847	11 434	9 402
Dithmarschen 1)	46 940	48 039	49 260	50 097	3 306	10 571	15 779	20 441
Flensburg-Land 1)	23 664	24 630	25 428					
Hzgt. Lauenburg	52 093	53 620	56 396	58 584	4 871	14 651	18 322	20 740
Nordfriesland	58 410	61 464	63 630	65 595	8 795	12 168	17 720	26 912
Ostholstein	67 726	70 551	74 432	76 938	12 609	17 107	21 499	25 723
Pinneberg	87 343	90 440	93 832	96 561	10 230	22 836	32 578	30 917
Plön	37 673	39 186	41 106	42 166	3 754	9 401	12 205	16 806
Rendsburg-Eckernförde	77 864	80 390	84 667	87 166	7 236	18 851	27 018	34 061
Schleswig 1)	33 247	34 048	34 602	61 663	3 044	12 741	18 632	27 246
Segeberg	58 327	61 902	66 487	69 378	5 982	13 302	23 596	26 498
Steinburg	47 671	48 818	49 986	50 759	3 424	13 359	16 311	17 665
Stormarn	56 694	59 226	61 788	64 151	5 456	14 015	20 740	23 940
Schleswig-Holstein	916 185	946 212	980 098	1 006 473	97 615	249 743	325 009	334 106

1) ab 1974 zum Kreis Schleswig-Flensburg vereinigt

11. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt 1)			
	1973		1974	
	1. Förderungs- weg	2. Förderungs- weg	1. Förderungs- weg	2. Förderungs- weg
	1 000 DM			
<u>Öffentliche Mittel</u>				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	146 344	4 228	147 743	2 022
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	7 899	12	5 273	-
<u>Kapitalmarktmittel</u> 2)				
Pfandbriefinstitute	5 346	9 637	5 504	6 284
Sparkassen	25 516	20 781	17 657	42 047
Bausparkassen	59 847	29 606	19 781	44 442
Privatversicherungen	43 312	16 568	29 019	28 296
Sozialversicherungen	12 245	14 012	27 864	18 773
sonstige Geldinstitute	165 767	90 624	223 075	231 925
<u>Sonstige Mittel</u>				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	7 911	3 331	6 313	5 966
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	1 877	623	1 504	568
sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	11 250	439	17 983	331
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	4 783	650	5 987	2 530
Eigenleistungen	85 642	80 525	106 146	170 087
sonstige Mittel	1 252	669	622	1 283
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	578 991	271 705	614 471	554 554

1) ohne Mittel für Wohnungen in Bauvorhaben, die im 1. und 2. Förderungsweg gemischt gefördert wurden

2) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1973 siehe jeweils StJb 54 bis 74.

12. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

		Baugenehmigungen					Baufertigstellungen				
		1971	1972	1973	1974		1971	1972	1973	1974	
		Anzahl				in % <sup>1)</sup>	Anzahl				in % <sup>2)</sup>
<u>Wohngebäude</u>											
Ein- und	Gebäude	1 225	1 233	1 444	1 104	13,7	1 116	1 362	1 296	1 204	13,0
Zweifamilienhäuser	Wohnungen	1 293	1 300	1 520	1 164	13,2	1 185	1 440	1 348	1 271	12,4
	Bruttowohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	135	139	166	126	12,7	124	152	142	136	12,2
Mehrfamilienhäuser	Gebäude	69	138	114	101	15,3	59	80	62	154	14,9
	Wohnungen	1 665	3 058	2 438	2 227	23,7	1 232	1 858	1 507	3 581	22,8
	Bruttowohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	107	200	176	141	22,8	82	112	95	242	22,2
<u>Nichtwohngebäude</u>											
Insgesamt	Gebäude	359	378	397	335	18,4	339	362	397	371	18,7
	Wohnungen	99	114	53	22	6,1	28	108	95	51	10,1
	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	2 120	2 536	3 004	2 070	30,4	2 379	2 434	2 600	2 411	29,4
	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	393	464	518	339	27,1	416	423	480	441	28,9
darunter gewerbl.											
Betriebsgebäude	Anzahl	161	175	177	135	21,9	138	161	179	161	21,2
	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	1 300	1 625	1 755	1 197	37,4	1 633	1 692	1 671	1 270	30,5
	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	219	269	287	174	33,4	261	265	286	215	30,3

1) der Baugenehmigungen insgesamt

2) der Baufertigstellungen insgesamt



## 13. Struktur der Wohnungen 1972

Ergebnis der 1 %-Wohnungsstichprobe

## a) Versorgung mit Strom, Wasser und Gas

Wohnungsart Baualter	Bewohnte Wohnungen 1) in Gebäuden insgesamt	davon mit Versorgungsanschluß für			darunter (Sp. 1) hatten Anschluß an das öffentliche Netz für					
		Strom	Wasser	Gas	Strom, Wasser, Gas		Strom, Wasser		Strom 2)	
		in 1 000			%		in 1 000		%	
Mietwohnungen										
bis 1948 errichtet	233	232	230	151	139	60	60	26	27	12
1949 und später errichtet	285	285	284	117	112	39	161	56	( 9 )	( 3 )
zusammen	518	517	514	268	251	48	221	43	35	7
Eigentümerwohnungen										
bis 1948 errichtet	149	148	147	76	62	41	48	32	33	22
1949 und später errichtet	192	192	191	58	46	24	112	58	28	14
zusammen	341	341	338	134	107	31	160	47	61	18
Wohnungen insgesamt										
bis 1948 errichtet	381	380	377	227	201	53	108	28	60	16
1949 und später errichtet	478	478	475	175	158	33	273	57	36	8
zusammen	859	858	852	402	358	42	381	44	96	11

1) mit Küche

2) und private Wasserversorgung

## b) Miete, Ausstattung und Größe

Ausstattung Baualter Gesamtfläche	Bewohnte 1) Mietwohnungen in Gebäuden insgesamt		davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM						Durchschnittliche Miete  in DM je Wohnung
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 und mehr	
	in 1 000	%							
Mietwohnungen									
mit Bad, WC und Sammelheizung	185	100	12	22	24	20	16	7	247
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	120	100	61	24	8	.	.	.	144
Sonstige	115	100	79	13	5	.	.	.	114
Insgesamt	420	100	44	20	14	10	8	3	181
davon									
bis 1948 errichtet	181	100	58	18	10	7	5	.	153
1949 und später errichtet	239	100	34	22	18	13	9	4	202
davon									
unter 40 m <sup>2</sup>	81	100	84	11	.	.	.	.	102
40 bis unter 60 m <sup>2</sup>	160	100	61	19	10	5	4	.	151
60 bis unter 80 m <sup>2</sup>	120	100	14	31	27	17	9	.	219
80 und mehr m <sup>2</sup>	59	100	.	13	16	23	26	19	308

1) reine Mietwohnungen mit Küche (ohne verbilligte oder kostenlos abgegebene Wohnungen sowie ohne Werkwohnungen, Geschäftswohnungen u. dgl.)

## c) Ausstattung der Küchen

Wohnungsart  Baualter	Bewohnte Wohnungen 1) in Gebäuden  insgesamt		darunter Küchen/Kochnischen						davon (Sp. 1) Küchen/Kochnischen	
			mit Elektroherd			mit Gasherd		mit Kohlen- herd allein	mit ohne <sup>2)</sup>  Einbauschränke	
			allein	und Kohlen- herd	und Gas- oder Ölherd	allein	und Kohlen- herd			
	in 1 000	%								
Mietwohnungen	518	100	46	7	(2)	33	9	3	22	78
Eigentümerwohnungen	341	100	50	13	3	22	6	4	13	87
Wohnungen insgesamt	859	100	47	9	2	29	8	4	19	81
darunter in Wohngebäuden	841	100	48	9	2	28	8	4	19	81
bis 1948 errichtet	368	100	29	14	3	35	12	6	5	95
1949 und später errichtet	473	100	62	6	(2)	23	5	(2)	30	70

1) mit Küche

2) auch ohne Angabe

HINWEIS: Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 siehe StJb 66/67 und 68 sowie StB F0.

14. Wohngeld  
a) Empfänger am 31. 12. 1974

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
unter 200 DM	6 457	51	2	512	88	4 693	20	1 091
200 - 400 DM	37 010	221	18	1 597	508	30 478	356	3 832
400 - 600 DM	24 582	538	49	1 097	839	19 195	102	2 762
600 - 800 DM	11 046	745	134	809	1 143	6 806	19	1 390
800 - 1 000 DM	6 702	728	396	919	2 200	1 826	3	630
1 000 - 1 400 DM	11 596	758	2 018	2 194	5 938	309	1	378
1 400 - 1 800 DM	2 174	130	426	453	1 082	35	-	48
1 800 und mehr DM	146	14	15	16	90	4	-	7
Insgesamt	99 713	3 185	3 058	7 597	11 888	63 346	501	10 138
davon Empfänger von Mietzuschuß	89 931	2 853	2 239	6 400	7 998	60 306	501	9 634
Lastenzuschuß	9 782	332	819	1 197	3 890	3 040	-	504

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	1 000 DM								
Mietzuschuß	17 316	20 594	26 428	30 192	31 946	46 943	58 298	58 605	76 438
Lastenzuschuß	5 455	6 451	7 461	7 633	6 647	7 261	8 333	7 494	10 685
Wohngeld insgesamt	22 770	27 045	33 890	37 825	38 593	54 204	66 632	66 098	87 123

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise ab 1966 siehe StB F II 11, Teil 1.

15. Auftragsvergaben im Tiefbau 1974

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
Bund	293 508	44	153 647	31 176	17 672	2 281	88 732	8 485
Land	36 986	6	20 859	1 327	12 027	351	2 423	208
Gemeinden und Gemeindeverbände	316 536	47	133 495	4 238	18 228	132 547	28 028	6 812
Sonstige Bauherren	25 241	4	12 384	41	-	5 825	6 992	-
Insgesamt	672 271	100	320 384	36 782	47 927	141 003	126 174	15 505

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1973 siehe StJb 64 bis 74. Die Ergebnisse ab 1967 sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

## 14. HANDEL UND GASTGEWERBE

## 1. Entwicklung der Einfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1970	1971	1972	1973	1974	
	Millionen DM					%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	2 324,8	2 512,6	2 928,0	3 396,4	4 298,1	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	657,2	646,3	692,2	815,6	798,5	18,6
lebende Tiere	129,8	93,2	73,5	96,3	69,2	1,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	150,9	169,6	171,8	252,8	257,0	6,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	315,0	301,1	350,4	370,4	397,6	9,3
Genußmittel	61,5	82,5	96,5	96,0	74,7	1,7
gewerbliche Wirtschaft	1 667,6	1 866,3	2 235,7	2 580,9	3 499,7	81,4
Rohstoffe	466,2	459,3	439,7	562,7	1 371,9	31,9
Halbwaren	329,6	358,8	381,5	403,1	422,6	9,8
Fertigwaren	871,9	1 048,3	1 414,5	1 615,1	1 705,2	39,7
darunter von ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	1 689,5	1 843,5	2 266,2	2 573,2	2 691,8	62,6
Länder der EG	569,1	646,9	751,3	1 774,4	1 788,2	41,6
Länder der EFTA	854,3	927,8	1 102,0	397,6	452,2	10,5
Dänemark	487,8	485,2	539,3	706,8	732,8	17,0
Niederlande	251,3	287,0	324,9	411,0	439,2	10,2
Schweden	179,7	199,0	255,4	267,8	303,4	7,1
Frankreich	132,4	155,7	177,6	188,5	187,1	4,4
Belgien, Luxemburg	102,8	109,3	125,1	139,5	153,0	3,6
Großbritannien	105,0	146,4	173,8	146,7	147,4	3,4
Finnland	109,7	128,6	138,5	144,5	133,9	3,1
Sowjetunion	44,8	54,3	75,4	86,4	114,5	2,7
Italien	82,6	94,9	123,6	129,2	114,2	2,7
Polen	55,5	28,5	60,6	65,4	100,3	2,3
Afrika	100,8	85,9	94,5	118,1	166,8	3,9
Amerika	351,3	334,1	322,9	319,8	413,1	9,6
USA	229,9	202,3	167,9	169,2	235,8	5,5
Asien	168,8	236,0	229,0	373,1	1 011,8	23,5
Saudi-Arabien	77,5	106,5	86,0	183,4	659,2	15,3
Dubai	.	.	.	65,1	177,9	4,1
Japan	20,3	34,4	50,0	66,2	73,4	1,7
Australien und Ozeanien	14,5	13,2	15,2	12,2	14,7	0,3
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	111 023,5	121 200,0	129 993,5	146 916,3	186 632,5	.
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	.

## 2. Entwicklung der Ausfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1970	1971	1972	1973	1974	
	Millionen DM					%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	2 165,7	2 576,2	3 012,2	3 358,0	4 410,4	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	285,3	350,6	326,6	389,9	564,5	12,8
lebende Tiere	5,1	6,7	16,8	9,5	8,0	0,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	98,9	152,7	95,5	145,3	261,2	5,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	139,6	135,5	137,7	166,3	230,4	5,2
Genußmittel	41,7	55,7	76,6	68,8	64,9	1,5
gewerbliche Wirtschaft	1 880,4	2 225,6	2 685,6	2 968,1	3 846,0	87,2
Rohstoffe	46,2	44,1	57,2	71,2	98,9	2,2
Halbwaren	153,4	138,4	118,4	276,0	569,5	12,9
Fertigwaren	1 680,7	2 043,1	2 510,1	2 660,9	3 177,6	72,1
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	1 576,8	1 797,0	2 325,9	2 623,8	3 198,0	72,5
Länder der EG	650,8	784,8	823,0	1 467,7	2 033,0	46,1
Länder der EFTA	664,0	703,3	1 078,9	785,1	697,8	15,8
Niederlande	226,4	262,6	274,1	307,1	555,7	12,6
Dänemark	134,7	204,2	207,9	264,5	406,6	9,2
Frankreich	156,3	166,5	203,1	257,5	317,0	7,2
Schweden	105,6	99,9	99,0	227,4	312,4	7,1
Großbritannien	152,4	151,5	483,0	220,4	302,9	6,9
Italien	177,5	238,5	241,3	274,7	276,0	6,3
Belgien, Luxemburg	90,6	117,2	104,5	137,6	163,8	3,7
Schweiz	97,5	97,5	102,9	112,8	124,0	2,8
Österreich	63,1	72,2	80,4	93,1	116,8	2,6
Polen	37,7	28,4	43,9	63,7	104,9	2,4
Norwegen	101,4	47,2	59,4	329,6	101,3	2,3
Afrika	100,4	298,9	128,7	154,4	257,5	5,8
Liberia	3,8	200,9	21,1	2,0	100,1	2,3
Amerika	293,8	285,7	390,9	335,2	576,1	13,1
USA	153,6	141,1	166,8	167,3	214,7	4,9
Asien	179,3	176,0	153,8	231,1	353,3	8,0
Australien und Ozeanien	15,4	18,6	13,0	13,4	25,5	0,6
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	125 276,2	136 010,6	149 022,7	178 396,3	230 578,2	.
Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,7	1,9	2,0	1,9	1,9	.

## 3. Ausfuhr 1974 nach Warengruppe und Verbrauchsland

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Ausfuhr  ins- gesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft						
		zusammen	darunter			zusammen	Roh- stoffe	Halb- waren	davon			
			Nahrungsmittel		Genuß- mittel				Fertigwaren			
			tieri- schen	pflanz- lichen					zusammen	davon		
										Ursprungs	Vor- Erzeugnisse	End- Erzeugnisse
Wert in 1 000 DM												
Europa	3 197 998	430 349	211 768	164 688	46 189	2 767 649	94 924	395 403	2 277 322	288 631	1 988 69	
darunter												
EG-Länder	2 033 047	345 891	195 386	106 452	37 982	1 687 156	69 832	276 590	1 340 734	192 287	1 148 447	
Niederlande	555 695	62 817	39 830	20 428	2 278	492 878	9 871	46 310	436 697	59 901	376 796	
Dänemark	406 594	67 670	9 880	56 113	1 606	338 923	8 802	127 231	202 890	22 006	180 884	
Frankreich	316 960	56 693	22 935	2 629	31 051	260 269	14 304	16 925	229 040	41 696	187 344	
Großbritannien	302 891	88 127	74 605	13 192	298	214 765	6 984	33 136	174 645	23 146	151 499	
Italien	276 036	46 663	32 858	7 209	1 077	229 372	25 267	32 413	171 692	31 832	139 860	
Belgien, Luxemburg	163 756	21 167	15 274	4 133	1 672	142 590	3 959	20 065	118 566	13 304	105 262	
Republik Irland	11 113	2 754	5	2 749	-	8 360	645	511	7 204	401	6 803	
EFTA-Länder	697 816	49 838	12 622	31 338	5 536	647 978	10 389	98 702	538 887	47 664	491 222	
Schweden	312 352	11 981	511	11 176	236	300 371	5 789	71 310	223 272	15 268	208 004	
Schweiz	124 018	12 506	2 509	4 711	5 204	111 512	1 096	5 511	104 905	13 881	91 024	
Österreich	116 783	9 482	4 975	4 237	80	107 299	1 003	7 278	99 018	14 330	84 688	
Norwegen	101 329	9 064	8	9 042	2	92 265	1 761	11 005	79 499	2 604	76 895	
Portugal	35 673	5 108	4 616	477	15	30 566	719	3 557	26 290	1 300	24 990	
Polen	104 897	14 259	1	14 191	67	90 638	2 481	9 077	79 080	7 534	71 546	
Jugoslawien	75 048	603	53	383	167	74 446	4 704	1 872	67 870	5 444	62 426	
Spanien	74 227	1 450	510	442	435	72 778	1 849	3 319	67 610	5 956	61 654	
Griechenland	39 451	4 565	1 441	3 111	13	34 887	193	1 030	33 664	2 588	31 076	
Sowjetunion	39 301	5 084	-	3 897	25	34 218	-	1 425	32 793	551	32 242	
Finnland	37 424	2 725	37	1 325	1 342	34 697	1 224	985	32 488	2 894	29 594	
Tschechoslowakei	26 369	1 742	1 451	288	3	24 627	3 067	665	20 895	4 249	16 646	
Ungarn	24 949	3 462	148	3 239	28	21 487	938	610	19 939	10 482	9 457	
Türkei	23 795	151	1	3	147	23 644	247	707	22 690	1 088	21 602	
Afrika	257 503	40 458	14 131	25 832	415	217 044	441	22 550	194 053	9 658	184 395	
darunter												
Liberia	100 085	462	427	18	17	99 623	-	875	98 748	75	98 673	
Republik Südafrika	37 063	1 167	936	183	41	35 896	123	2 703	33 070	3 105	29 965	
Ägypten	23 971	15 921	619	15 302	-	8 049	3	3 352	4 694	320	4 374	
Libyen	19 115	13 171	6 461	6 636	-	5 945	-	46	5 899	359	5 540	
Algerien	15 014	1 528	1 525	3	-	13 486	-	2 118	11 368	983	10 385	
Nigeria	13 380	159	128	31	-	13 220	147	1 865	11 208	1 086	10 122	
Amerika	576 070	34 423	15 289	4 877	14 152	541 642	2 463	110 358	428 821	22 477	406 344	
darunter												
Vereinigte Staaten	214 684	21 032	5 707	1 147	14 086	193 653	1 405	71 533	120 715	7 204	113 511	
Peru	81 347	972	-	972	-	80 375	1	149	80 225	1 206	79 019	
Brasilien	64 467	84	19	40	12	64 383	359	9 847	54 177	4 183	49 994	
Kuba	58 683	290	-	290	-	58 393	-	-	58 393	1 373	57 020	
Kanada	43 616	1 059	386	621	52	42 556	481	243	41 832	2 915	38 917	
Panama ohne Kanalzone	26 112	3	1	2	-	26 108	0	2	26 106	5	26 101	
Argentinien	25 179	4	-	4	-	25 175	15	15 100	10 060	1 636	8 424	
Venezuela	13 594	1 901	1 866	35	-	11 693	18	3 310	8 365	407	7 958	
Mexiko	13 323	910	712	196	2	12 412	12	2 919	9 481	405	9 076	
Asien	353 303	56 805	18 318	34 310	4 052	296 494	921	39 056	256 517	22 399	234 118	
darunter												
Japan	86 674	33 980	4 582	25 268	4 005	52 694	250	6 157	46 287	4 308	41 979	
Iran	33 612	3 079	960	2 119	-	30 533	7	3 003	27 523	1 268	26 255	
Indien	22 563	35	2	33	-	22 528	-	99	22 429	634	21 795	
Volksrepublik China	21 972	0	0	-	-	21 971	-	14 309	7 662	78	7 584	
Hongkong	20 345	777	768	9	-	19 569	15	25	19 529	828	18 701	
Israel	18 560	806	216	560	30	17 754	453	1 097	16 204	1 796	14 408	
Saudi-Arabien	17 706	4 720	3 317	1 403	-	12 986	-	4	12 982	1 880	11 102	
Taiwan (Formosa)	15 868	31	10	21	-	15 837	-	521	15 316	1 886	13 430	
Indonesien	15 542	739	712	27	-	14 803	10	172	14 621	1 327	13 294	
Irak	12 349	-	-	-	-	12 349	-	6	12 343	221	12 122	
Thailand (Siam)	11 235	185	-	185	-	11 049	-	1 406	9 643	1 738	7 905	
Australien und Ozeanien	25 462	2 421	1 685	670	66	23 041	99	2 107	20 835	3 937	16 898	
darunter												
Australischer Bund	20 673	1 809	1 637	106	66	18 864	99	1 305	17 460	3 540	13 920	
Nicht ermittelte Länder	84	-	-	-	-	84	-	-	84	-	84	
Insgesamt	4 410 420	564 453	261 191	230 376	64 871	3 845 967	98 852	569 474	3 177 641	347 107	2 830 534	

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der StJ 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III 1 a (1954 und 1955). Ab 1956 G III 1 - i, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III - j.

**Methodische Hinweise zu Tabelle 1, 2 und 3:** Die Einfuhr Schleswig-Holsteins wird im Generalhandel, die Ausfuhr im Spezialhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle nach Schleswig-Holstein eingeführten Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Der Generalhandel unterscheidet sich vom Spezialhandel durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren. Im Generalhandel werden alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen. Im Spezialhandel werden nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager nachgewiesen.

Die Einfuhr Schleswig-Holsteins enthält also nicht nur die Waren, die zum Ge- oder Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Schleswig-Holstein bestimmt sind (Spezialhandel), sondern auch Waren, die über Schleswig-Holstein als Zielland in andere Bundesländer oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden.

Die Einfuhrzahlen (sie liegen für Schleswig-Holstein erst ab 1970 vor) können aus diesem methodischen Grund nicht den Ausfuhr-ergebnissen gegenübergestellt werden.

## 4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Einzelhandel mit														
Waren	1972	117,6	113,8	133,1	127,8	135,9	142,0	157,6	147,8	139,7	144,8	170,3	234,9	147,1
verschiedener Art	1973	139,5	132,2	152,6	155,7	176,0	176,4	188,9	170,2	154,9	179,9	204,7	270,9	175,2
	1974*	165,3	143,7	153,4	174,7	188,3	177,2	206,5	188,7	173,0	193,1	224,6	271,7	188,3
Nahrungs- und Genußmitteln	1972	97,5	100,7	116,6	107,3	115,7	122,0	131,0	129,0	116,9	109,9	113,8	140,2	116,7
	1973	101,0	104,1	121,1	120,3	122,1	137,1	140,2	140,3	119,7	122,8	126,7	147,5	125,2
	1974*	113,1	110,2	126,0	132,3	138,8	136,8	149,5	154,1	129,6	132,5	137,9	155,6	134,6
Textilwaren und Schuhen	1972	100,8	92,4	112,3	112,4	126,4	120,1	132,3	116,2	121,8	138,2	148,9	184,6	125,5
	1973	115,6	91,6	115,3	123,7	130,8	126,1	131,3	113,2	111,9	143,6	148,5	184,8	128,0
	1974*	121,0	92,3	110,6	134,3	128,8	122,7	149,2	126,3	129,4	154,8	161,2	187,8	134,8
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1972	97,0	112,5	130,8	120,9	137,2	138,8	135,9	136,7	135,7	154,5	167,5	214,5	140,2
	1973	120,6	132,2	151,4	146,4	152,3	151,1	140,0	138,4	138,1	162,2	166,3	197,4	149,7
	1974*	128,0	128,8	145,5	156,7	160,3	137,5	167,6	147,9	156,6	181,4	192,4	229,0	161,0
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1972	97,2	98,2	102,5	102,6	105,1	113,5	133,0	147,9	132,3	124,0	158,7	293,1	134,0
	1973	110,7	109,6	119,3	116,3	115,4	120,5	140,9	140,2	121,9	139,1	171,6	309,3	142,9
	1974*	121,1	119,3	130,3	129,8	136,9	149,5	156,7	149,0	142,6	144,7	185,1	318,3	157,3
Papierwaren und Druckereierzeugnissen	1972	97,8	96,0	97,4	98,4	97,1	99,1	124,5	131,7	127,0	134,3	149,1	237,7	124,2
	1973	124,7	111,1	116,2	118,2	116,8	115,1	128,1	150,4	142,8	152,9	158,7	241,4	139,7
	1974*	137,5	120,2	131,4	129,8	132,4	115,8	152,7	176,6	150,2	158,8	177,6	266,3	154,1
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1972	110,6	113,1	121,2	113,6	118,6	120,9	130,8	124,5	117,2	118,9	129,9	153,0	122,7
	1973	122,7	116,0	126,1	123,9	128,1	131,5	138,5	133,1	120,4	128,4	128,4	155,3	129,4
	1974*	127,1	125,7	139,6	139,8	143,7	140,6	146,3	156,1	147,3	152,1	157,8	184,3	146,9
Kohle und Mineralöl-erzeugnissen	1972	116,7	108,9	101,3	94,8	99,7	93,2	77,4	93,6	102,8	100,5	99,3	129,4	101,5
	1973	119,7	112,4	114,2	107,9	107,5	104,8	88,3	115,2	127,9	162,5	202,9	176,1	128,3
	1974*	167,6	115,3	142,8	134,6	123,4	107,5	116,9	121,4	112,8	129,0	115,8	140,7	128,8
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1972	88,0	105,4	144,7	123,4	133,6	140,6	117,9	110,8	110,8	119,6	115,3	110,4	118,4
	1973	103,8	114,2	152,1	139,9	138,2	126,6	108,3	99,6	102,6	108,0	100,7	83,8	114,8
	1974*	85,0	88,9	115,0	120,7	121,3	99,9	105,7	100,4	109,5	119,7	105,1	106,4	105,9
sonstigen Waren	1972	84,9	96,3	161,9	159,5	128,9	118,9	105,1	114,1	117,4	191,7	147,6	127,8	129,5
	1973	98,1	109,5	163,9	167,2	150,1	110,4	106,1	108,6	119,2	182,3	154,7	123,8	132,8
	1974*	110,0	139,1	183,7	187,7	145,4	118,3	126,1	122,7	138,9	193,5	144,3	134,3	145,3
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1972	100,2	103,4	122,7	114,4	122,9	126,2	130,8	126,7	121,4	125,6	133,6	168,2	124,7
	1973	112,3	111,1	131,4	130,2	134,3	136,9	137,8	132,5	122,5	137,4	144,1	172,3	133,6
	1974*	121,0	112,4	129,8	139,3	142,3	133,9	150,3	145,0	135,7	148,1	154,7	183,0	141,2

\*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I; erscheint monatlich ab Januar 1974.

## 5. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

einschließlich der in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg

	1970	1971	1972	1973	1974
Verkaufsstellen am 31. Dezember	193	179	177	157	162
Mitglieder am 31. Dezember	70 233	71 574	41 785 <sup>a</sup>	36 532 <sup>a</sup>	35 474 <sup>a</sup>
Umsatz					
in 1 000 DM	276 369	326 671	427 992	482 280	544 901
in DM je Verkaufsstelle und Monat	115 350	150 225	197 642	247 900	280 875

a) ohne Hamburg

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e. V., Bund deutscher Konsumgenossenschaften GmbH, ab 1973 Co op Zentrale AG

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StB (S. 562), ab 1950 in den StB 55 ff.

## 6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Beherbergungsgewerbe	1972	56,9	57,6	71,0	84,5	114,1	148,7	199,0	190,9	127,6	93,2	68,5	77,9	107,5
	1973	63,3	61,4	76,4	101,6	113,1	182,8	259,5	225,4	150,9	105,1	77,7	86,5	125,3
	1974*	69,5	73,4	93,8	127,1	144,8	208,4	277,7	301,5	178,5	119,9	89,2	100,8	148,7
Gaststättengewerbe	1972	80,4	78,5	92,5	102,2	122,9	134,9	172,3	161,0	121,2	105,2	89,2	101,3	113,5
	1973	85,8	79,2	93,1	109,2	115,0	151,0	184,3	157,2	119,7	103,2	90,5	105,7	116,2
	1974*	87,5	86,9	104,9	126,8	124,7	157,4	182,9	187,0	141,6	121,4	110,2	125,0	129,7
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1972	72,6	71,6	85,4	96,3	120,0	139,5	181,2	170,9	123,3	101,2	82,3	93,5	111,5
	1973	78,3	73,3	87,6	106,6	114,4	161,5	209,4	179,9	130,1	103,9	86,3	99,3	119,2
	1974*	81,5	82,4	101,2	126,9	131,4	174,4	214,5	225,1	153,9	120,9	103,2	116,9	136,0

\*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3; erscheint monatlich ab Januar 1974.

7. Die Beherbergungskapazität in 171 Berichtsgemeinden am 1. April 1974

Betriebsart		Insgesamt	davon in							
			2 Groß- städten	4 Heil- bädern	10 Luft- kurorten	16 Nordsee- bädern	25 Ostsee- bädern	41 Erholungs- orten	36 sonstigen Berichts- gemeinden	37 zusätzlichen Berichts- gemeinden
Hotels	Betriebe	610	50	46	43	78	155	52	163	23
	Zimmer	13 817	1 342	1 471	743	1 790	4 655	758	2 561	497
	Betten	24 748	2 298	2 406	1 354	3 082	8 979	1 444	4 199	986
Gasthäuser	Betriebe	344	11	9	25	35	52	74	83	55
	Zimmer	2 386	83	67	123	285	406	568	492	362
	Betten	4 610	131	126	225	579	830	1 144	850	725
Hotels garni	Betriebe	1 271	38	33	23	601	400	108	36	32
	Zimmer	12 059	647	321	183	5 619	3 917	612	561	199
	Betten	23 339	1 060	566	398	10 647	7 949	1 389	892	438
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	458	1	31	11	221	115	46	1	32
	Zimmer	5 428	5	508	116	2 713	1 353	430	9	294
	Betten	10 647	9	787	216	5 285	2 786	917	20	627
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betriebe	848	2	3	16	386	345	61	3	32
	Zimmer	16 471	52	23	464	3 554	9 069	1 544	30	1 735
	Betten	51 913	69	44	1 363	8 787	29 372	4 892	54	7 332
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	110	-	5	6	35	41	13	1	9
	Zimmer	2 693	-	122	130	813	1 034	311	7	276
	Betten	7 470	-	217	355	2 872	2 279	1 131	60	556
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	24	-	4	3	11	3	2	-	1
	Zimmer	2 119	-	590	307	583	304	75	-	260
	Betten	3 362	-	1 053	356	1 166	348	126	-	313
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 665	102	131	127	1 367	1 111	356	287	184
	Zimmer	54 973	2 129	3 102	2 066	15 357	20 738	4 298	3 660	3 623
	Betten	126 089	3 567	5 199	4 267	32 418	52 543	11 043	6 075	10 977
Privatquartiere	Betten	111 413	-	1 569	9 455	41 625	43 472	8 981	822	5 489
außerdem Jugendherbergen	Anzahl	42	2	2	7	6	4	5	15	1
	Betten	5 745	707	445	838	1 360	711	299	1 325	60
Kinderheime	Anzahl	90	-	-	2	67	17	3	-	1
	Betten	8 523	-	-	84	6 565	1 624	200	-	50
Zeltplätze	Anzahl	220	3	2	10	29	78	64	4	30

HINWEIS: Am 1. 4. 1974 sind 37 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr zunehmende Bedeutung erlangt hat, zusätzlich als Berichtsgemeinden aufgenommen worden (darunter Damp mit 7 000 Fremdenbetten). - Angaben für 1949 siehe StrBb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1973 jeweils StrBb 51 bis 74.

8. Fremdenverkehr (Überblick)  
(alter Berichtskreis)

a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit		Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			außerdem in			
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
			Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren	Mel- dungen	Über- nach- tungen	Mel- dungen	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3.											
Sommerhalbjahr = 1. 4. - 30.9.											
in 1 000											
Winterhalbjahr 1970/71	480	56	20	1 758	111	163	24	61	19	723	
Sommerhalbjahr 1971	1 793	176	607	16 759	375	8 648	151	580	50	1 378	
Winterhalbjahr 1971/72	500	56	21	1 912	112	172	29	73	21	711	
Sommerhalbjahr 1972	1 738	166	585	16 462	376	8 266	141	582	44	1 258	
Winterhalbjahr 1972/73	505	55	23	1 952	116	201	29	80	18	629	
Sommerhalbjahr 1973	1 884	160	633	17 850	329	8 671	144	578	52	1 315	
Winterhalbjahr 1973/74	524	50	31	2 156	112	273	30	85	16	594	
Sommerhalbjahr 1974	1 973	158	623	18 374	322	8 547	147	604	47	1 243	

HINWEIS: Die Ergebnisse in den Tabellen 8a und 8b beziehen sich auf den alten Berichtskreis (135 Gemeinden). Die übrigen Tabellen gelten für 171 Berichtsgemeinden (siehe Hinweis unter Tabelle 7). Zu den Veränderungen in den Gemeindegruppen und Betriebsarten siehe StrBb 74. - Angaben für 1950 bis 1959 siehe StrBb 60, für 1960 bis 1969 StrBb 61 ff. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit		Fremden- übernachtungen insgesamt	davon in						
			Groß- städten	Heilbädern	Luft- kurorten	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Erholungs- orten	sonstigen Berichts- gemeinden
		in 1 000							
Winterhalbjahr 1970/71		1 758	231	327	85	501	222	85	308
Sommerhalbjahr 1971		16 759	349	633	934	6 559	6 752	971	562
Winterhalbjahr 1971/72		1 912	224	362	90	527	315	93	302
Sommerhalbjahr 1972		16 462	336	642	856	6 387	6 694	1 035	512
Winterhalbjahr 1972/73		1 952	219	367	97	524	357	98	290
Sommerhalbjahr 1973		17 850	330	661	971	6 752	7 414	1 190	533
Winterhalbjahr 1973/74		2 156	209	376	116	629	438	117	271
Sommerhalbjahr 1974		18 374	332	774	1 030	6 943	7 460	1 285	551

HINWEIS (siehe auch unter 8a): Angaben für 1950 bis 1959 siehe StrBb 60, für 1960 bis 1969 StrBb 61 ff.

## 9. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1974 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	1 940 370	19 168 714	noch: Ausland		
Deutsche Demokratische Republik	298	2 463	Israel	170	352
Ausland			Japan	904	1 643
Belgien	1 592	4 787	Übriges Asien	450	1 714
Luxemburg	115	316	Argentinien	89	409
Frankreich	4 793	11 735	Brasilien	170	569
Italien	2 070	4 505	Chile	46	168
Niederlande	13 813	22 397	Kanada	473	2 025
Dänemark	52 365	80 448	Mexiko	150	1 291
Großbritannien	4 840	19 881	USA	4 756	11 615
Irland	32	59	Übriges Amerika	239	2 410
Island	73	187	Australien	356	1 443
Norwegen	11 188	16 155	Nicht bekannt	1 792	4 387
Österreich	1 831	6 704	Ausland zusammen	166 104	334 873
Portugal	229	352			
Schweden	50 721	93 758	Insgesamt	2 106 772	19 506 050
Schweiz	5 348	20 558	außerdem		
Finnland	2 994	5 310	in Jugendherbergen	148 240	607 194
Griechenland	712	1 193	darunter		
Jugoslawien	495	2 466	Auslandsgäste	16 781	24 651
Polen	276	3 343	in Kinderheimen	47 590	1 249 146
Sowjetunion	340	4 783	darunter		
Spanien	796	1 738	Auslandsgäste	35	248
Tschechoslowakei	112	222	auf Zeltplätzen	1 405 289	7 936 481
Türkei	628	2 406	darunter		
Sonstige Länder	792	1 917	Auslandsgäste	50 164	106 514
Südafrika	140	645			
Übriges Afrika	214	982			

HINWEIS (siehe auch unter 7 und 8a): Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), für 1950 bis 1973 jeweils in den StJb 51 bis 74. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr – für April bis September auch monatlich – in den StB veröffentlicht.

## 10. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1974 nach Gemeindegruppe und Monat

Gemeindegruppe	Sommerhalbjahr 1974							
	insgesamt	darunter Auslands-gäste	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Fremdenmeldungen								
Großstädte	191 053	65 834	26 098	30 364	30 100	37 828	36 973	29 690
Heilbäder	77 381	3 612	10 197	12 795	11 556	13 568	15 811	13 454
Luftkurorte	120 185	8 791	8 968	12 163	19 366	32 913	30 157	16 618
Nordseebäder	460 710	2 581	33 606	44 273	91 247	128 186	112 624	50 774
Ostseebäder	710 539	25 056	47 315	63 109	122 736	208 221	189 914	79 244
Erholungsorte	134 506	8 044	10 249	12 264	21 095	40 927	36 096	13 875
Sonstige Berichtsgemeinden	278 133	43 965	33 246	37 490	42 144	60 920	61 953	42 380
Zusätzliche Berichtsgemeinden	134 265	8 221	12 276	15 281	21 207	35 167	32 855	17 479
Insgesamt	2 106 772	166 104	181 955	227 739	359 451	557 730	516 383	263 514
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	332 266	106 639	47 102	54 521	56 183	60 747	60 534	53 179
Heilbäder	773 781	6 413	85 172	108 653	133 643	151 974	163 930	130 409
Luftkurorte	1 029 899	21 560	45 221	62 392	152 322	327 822	318 807	123 335
Nordseebäder	6 942 971	28 568	341 767	459 701	1 186 280	2 069 101	1 998 012	888 110
Ostseebäder	7 460 392	84 292	228 466	338 073	1 160 918	2 408 214	2 573 904	750 817
Erholungsorte	1 284 535	11 883	50 668	62 702	158 303	444 465	454 067	114 335
Sonstige Berichtsgemeinden	550 539	63 101	57 497	64 716	79 101	130 841	138 942	79 437
Zusätzliche Berichtsgemeinden	1 131 667	12 417	50 849	60 071	136 325	368 293	391 284	124 845
Insgesamt	19 506 050	334 873	906 742	1 210 829	3 063 075	5 961 457	6 099 480	2 264 467

HINWEIS (siehe auch unter 7 und 8a): Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1973 siehe StJb 51 bis 74. Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis StJb 74 unter 8a.

## 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1974

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
<b>171 Berichtsgemeinden</b>	<b>2 106 772</b>	<b>166 104</b>	<b>19 506 050</b>	<b>334 873</b>	<b>237 502</b>	<b>111 413</b>
<b>2 Großstädte</b>	<b>191 053</b>	<b>65 834</b>	<b>332 266</b>	<b>106 639</b>	<b>3 567</b>	<b>-</b>
Kiel	96 032	25 382	190 812	49 579	1 873	-
Lübeck	95 021	40 452	141 454	57 060	1 694	-
<b>4 Heilbäder</b>	<b>77 381</b>	<b>3 612</b>	<b>773 781</b>	<b>6 413</b>	<b>6 768</b>	<b>1 569</b>
Bad Bramstedt	18 776	1 565	229 584	1 927	1 769	139
Bad Schwartau	8 651	1 266	66 807	2 551	537	130
Malente-Gremsmühlen	39 096	306	379 736	1 006	3 573	1 043
Mölln	10 858	475	97 654	929	889	257
<b>10 Luftkurorte</b>	<b>120 185</b>	<b>8 791</b>	<b>1 029 899</b>	<b>21 560</b>	<b>13 722</b>	<b>9 455</b>
Bad Segeberg	9 871	1 225	66 298	1 726	657	135
Eutin	15 169	2 096	108 562	5 583	1 187	436
Friedrichstadt	5 578	413	29 833	557	395	242
Grube	1 231	-	21 307	-	414	408
Plön	38 287	2 792	220 426	5 436	2 801	1 080
Preetz	4 627	155	40 783	481	549	500
Ratzeburg	12 371	1 150	52 731	4 183	612	246
Schobüll	1 263	6	14 864	6	309	245
Sylt-Ost	22 761	59	378 940	602	5 688	5 300
Tönning	9 027	895	96 155	2 986	1 110	863
<b>16 Nordseebäder</b>	<b>460 710</b>	<b>2 581</b>	<b>6 942 971</b>	<b>28 568</b>	<b>74 043</b>	<b>41 625</b>
Büsum	54 656	246	876 232	821	7 130	3 627
Helgoland	33 510	261	318 499	1 113	2 535	817
Hörnum (Sylt)	11 455	133	195 191	780	2 278	1 805
Kampen (Sylt)	17 021	72	229 803	597	2 845	1 195
List	15 956	186	268 832	2 307	3 223	2 950
Nebel	17 085	94	276 774	1 224	2 855	2 239
Nieblum	7 815	29	138 845	581	1 671	804
Norddorf	20 118	133	351 790	1 658	2 765	340
Pellworm	15 203	-	142 198	-	2 001	1 400
Rantum (Sylt)	13 785	113	216 882	1 891	2 298	830
Sankt Peter-Ording	64 005	132	1 037 112	2 022	10 459	4 320
Utersum	5 620	10	110 236	213	876	445
Wenningsstedt (Sylt)	31 985	276	522 621	3 611	5 906	2 973
Westerland	96 164	860	1 302 434	11 532	19 132	13 600
Wittdün	8 761	-	154 212	-	1 541	175
Wyk auf Föhr	47 571	36	801 310	218	6 528	4 105
<b>25 Ostseebäder</b>	<b>710 539</b>	<b>25 056</b>	<b>7 460 392</b>	<b>84 292</b>	<b>96 015</b>	<b>43 472</b>
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	8 326	78	108 296	698	1 230	349
Burg auf Fehmarn	39 162	153	423 844	302	6 272	1 700
Dahme	33 724	93	526 112	1 099	6 305	1 318
Eckernförde	11 580	745	80 102	1 788	1 193	979
Glücksburg (Ostsee)	20 918	510	176 245	1 285	2 314	600
Grömitz	112 404	124	1 486 844	381	15 235	10 674
Großenbrode	16 367	34	212 985	196	2 620	844
Heikendorf	3 877	73	26 554	314	575	460
Heiligenhafen	46 265	206	479 130	514	7 930	1 990
Hohwacht (Ostsee)	16 672	121	242 472	1 304	3 373	890
Kellenhusen (Ostsee)	29 672	-	441 423	-	5 653	2 797
Laboe	10 248	446	112 739	5 556	1 965	1 250
Neustadt in Holstein	-	-	-	-	-	-
mit Pelzerhaken und Rettin	18 086	527	178 454	772	2 001	1 063
Scharbeutz	50 740	295	679 846	2 689	10 118	6 690
Schilksee	8 528	1 164	39 029	5 724	745	256
Schönberg (Holstein)	30 648	12	332 596	82	4 110	750
Schwedeneck	4 774	-	65 746	-	839	667
Sierksdorf	17 706	154	168 463	715	2 253	480
Stein	1 220	36	13 551	42	216	139
Strande	3 691	116	23 086	497	281	200
Timmendorfer Strand mit Niendorf	84 467	862	865 310	3 609	11 454	5 302
Travemünde	126 452	19 262	586 784	56 588	5 487	3 500
Waabs	2 592	-	41 410	-	740	497
Wendtorf	7 912	44	77 064	132	2 163	44
Wisch (Kreis Plön)	4 508	1	72 307	5	943	33
<b>41 Erholungsorte</b>	<b>134 506</b>	<b>8 044</b>	<b>1 284 535</b>	<b>11 883</b>	<b>20 024</b>	<b>8 981</b>
darunter	-	-	-	-	-	-
Ascheberg (Holstein)	2 672	-	21 137	-	236	144
Behrendorf (Ostsee)	1 412	-	23 036	-	384	297
Blekendorf	3 579	11	50 757	111	1 076	494
Bosau	4 351	69	47 513	194	592	245
Büsumer Deichhausen	3 350	-	46 721	-	564	478
Dagebüll	4 870	63	39 682	613	419	283
Dersau	2 970	23	31 384	97	328	128
Garding	3 290	5	29 042	5	421	293
Gelting	2 810	96	37 756	259	667	323
Grebin	634	-	11 807	-	129	71



**Schluß: 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1974**  
ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
<b>noch: Erholungsorte</b>						
Hasselberg	2 061	15	34 636	153	468	110
Heringsdorf	3 090	8	40 863	86	735	426
Hohenfelde (Kreis Plön)	811	-	9 156	-	200	90
Landkirchen auf Fehmarn	4 781	37	55 777	93	665	278
Langballig	964	-	12 620	-	214	193
Langwedel	2 512	-	24 678	-	233	-
Lensahn	7 574	1 887	38 194	1 897	628	539
Lütjenburg	3 681	138	20 478	546	270	165
Maasholm	1 831	23	24 814	88	398	243
Meeschendorf auf Fehmarn	5 265	-	70 571	-	828	170
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	3 208	6	36 783	6	758	446
Petersdorf auf Fehmarn	6 665	-	69 782	-	1 158	841
Quern	5 257	517	46 884	721	552	280
Ratekau	11 043	3 963	47 531	5 163	938	429
Reinfeld (Holstein)	2 965	524	20 516	570	204	27
Salem	2 474	-	15 330	-	158	71
Schönwalde am Bungsberg	3 467	83	36 120	252	479	356
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	2 254	58	23 798	179	236	18
Steinberg	1 144	-	13 367	-	215	85
Süsel	5 482	151	51 870	255	990	911
Wangels	21 073	202	198 500	231	4 023	260
<b>36 sonstige Berichtsgemeinden</b>	<b>278 133</b>	<b>43 965</b>	<b>550 539</b>	<b>63 101</b>	<b>6 897</b>	<b>822</b>
darunter						
Ahrensburg	5 100	887	11 612	1 873	138	-
Bad Oldesloe	12 500	2 338	16 472	2 557	175	5
Bredstedt	6 584	36	26 709	38	253	164
Brunsbüttel	5 461	250	13 339	310	247	95
Elmshorn	10 175	849	19 991	1 526	259	-
Flensburg	35 165	6 126	52 725	8 277	860	100
Heide	10 968	796	15 994	872	277	-
Husum	29 635	2 685	63 778	4 125	645	158
Itzehoe	6 785	515	11 193	836	151	-
Kappeln	5 468	154	62 712	279	137	85
Lauenburg/Elbe	5 075	660	7 153	942	132	-
Neumünster	23 522	4 088	34 989	5 112	526	-
Niebuß	13 180	895	15 644	1 163	205	-
Oldenburg in Holstein	15 193	5 457	33 415	5 928	445	145
Rendsburg	14 675	3 836	27 852	7 509	337	-
Schleswig	29 211	11 102	48 096	14 401	603	66
Wedel (Holstein)	4 227	485	10 274	1 645	130	-
<b>37 zusätzliche Berichtsgemeinden (ab 1974)</b>	<b>134 265</b>	<b>8 221</b>	<b>1 131 667</b>	<b>12 417</b>	<b>16 466</b>	<b>5 489</b>
darunter						
Aukrug	1 353	23	13 256	131	133	81
Avendorf auf Fehmarn	1 558	-	21 167	-	145	70
Bäk	3 575	42	15 832	167	155	28
Bannisdorf auf Fehmarn	9 376	3 428	48 573	3 482	623	295
Dänischendorf auf Fehmarn	2 405	-	27 175	-	129	66
Damp	35 775	4	387 901	36	7 030	10
Emmelsbüll-Horsbüll	641	-	9 053	-	213	96
Friedrichskoog	5 992	28	86 600	348	741	517
Göhl	712	-	9 867	-	163	98
Gremersdorf	2 028	-	17 491	-	257	170
Harrislee	8 988	2 093	12 296	2 856	245	-
Hooge	3 507	-	33 243	-	352	191
Kronsgaard	2 315	-	43 412	-	473	68
Langeneß	1 224	-	12 186	-	164	151
Norderstedt	7 459	1 318	15 483	2 622	173	-
Nordstrand	7 717	31	91 682	80	921	503
Ockholm	1 180	40	8 760	74	121	57
Osterhever	845	2	15 435	14	241	224
Pommerby	1 091	10	16 813	113	191	48
Rellingen	5 788	630	12 889	1 300	137	6
Sankt Michaelisdonn	5 894	21	7 423	21	104	8
Schashagen	4 058	178	36 676	178	616	550
Schwabstedt	913	29	10 729	154	115	77
Tating	4 804	8	48 795	8	1 009	858
Wesselburen	1 959	24	6 614	56	231	181
Westerdeichstrich	2 739	6	37 906	105	489	343
Westerholz	2 309	24	33 457	68	429	301

**HINWEIS** (siehe auch unter Tabelle 7 und 8a): Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1973 jeweils in den StJb 51 bis 74. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871; siehe HistStat, S. 154/155. - Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe StJb 74 Hinweis unter 8a.

### Hinweise auf weiteres Material

Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse für 1960 sind im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht.

Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde ab 1972 auf Länderebene eingestellt.

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen  
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7.  KREISFREIE STADT  Kreis	Kraft- fahr- zeuge  ins- gesamt	davon								Kraft- fahr- zeug- anhänger
		Kraft- räder	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1970	697 894	7 256	572 856	229	1 695	41 849	17	67 816	6 422	28 457
1971	753 703	6 379	625 736	247	1 759	43 569	17	69 208	7 052	31 488
1972	796 213	6 120	666 099	261	1 860	44 260	17	70 305	7 569	34 885
1973	836 723	6 449	704 090	274	1 947	45 130	18	71 035	8 072	38 521
1974	850 560	7 045	717 576	278	2 051	44 720	17	70 676	8 492	41 190
davon										
FLENSBURG	26 785	199	24 414	257	159	1 593	17	147	273	1 420
KIEL	74 683	702	68 049	257	269	4 314	16	491	858	3 199
LÜBECK	62 797	681	56 445	240	275	4 104	17	764	528	2 275
NEUMÜNSTER	26 488	241	23 635	275	64	1 803	21	451	294	1 830
Dithmarschen	47 263	330	36 781	277	100	2 371	18	7 215	466	2 492
Hzgt. Lauenburg	48 923	399	41 418	275	64	2 084	14	4 455	503	1 744
Nordfriesland	58 326	464	46 379	286	171	2 921	18	7 766	625	2 918
Ostholstein	60 308	682	50 156	269	89	2 998	16	5 710	673	2 630
Pinneberg	81 474	602	70 964	281	156	4 843	19	4 279	630	4 649
Plön	41 627	353	34 289	303	104	1 782	16	4 707	392	1 429
Rendsburg-Eckernförde	81 229	625	66 249	282	152	3 760	16	9 659	784	4 278
Schleswig-Flensburg	65 973	430	51 874	295	199	2 727	16	9 973	770	3 580
Segeberg	72 272	479	60 864	319	64	3 967	21	6 284	614	3 548
Steinburg	44 577	422	35 898	272	104	2 340	18	5 298	515	2 799
Stormarn	57 835	436	50 161	294	81	3 113	18	3 477	567	2 399

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt  
HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1974 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter  
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder		Personen- und Kombinations- kraftwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter allgemeine Landwirtschaft	139 129	2,0 1,8	41 272 37 130	5,8 5,2	2 017 508	4,5 1,1	65 387 63 060	92,5 99,2	4 828 3 845	11,7 9,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe	1 78 37	0,0 1,1 0,5	874 25 337 14 717	0,1 3,5 2,1	428 11 428 9 297	1,0 25,6 20,8	54 762 460	0,1 1,1 0,7	390 4 849 3 356	0,9 11,8 8,1
Großhandel Handelsvermittlung Einzelhandel	11 6 77	0,2 0,1 1,1	7 583 2 535 22 020	1,1 0,4 3,1	6 949 176 5 607	15,5 0,4 12,5	572 20 267	0,8 0,0 0,4	2 695 205 2 431	6,5 0,5 5,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Dienstleistungen	52 1 256	0,7 0,0 3,6	5 637 1 855 24 418	0,8 0,3 3,4	4 427 251 1 304	9,9 0,6 2,9	1 098 158 590	1,6 0,2 0,8	3 917 262 1 591	9,5 0,6 3,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	- 161	- 2,3	1 128 2 349	0,2 0,3	115 1 112	0,3 2,5	117 775	0,2 1,1	175 1 017	0,4 2,5
Arbeitnehmer Beamte Angestellte Arbeiter	558 1 108 3 412	7,9 15,7 48,4	91 863 201 473 216 796	12,8 28,1 30,2	86 573 729	0,2 1,3 1,6	416	0,6	2 526 5 623 6 312	6,1 13,7 15,3
Nichterwerbspersonen und unbekannt	1 148	16,3	57 719	8,0	221	0,5			1 013	2,5
Insgesamt	7 045	100	717 576	100	44 720	100	70 676	100	41 190	100

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt  
HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1973 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

## Schluß: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

## c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
1. 7. 1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301	67 391	8 451	39 186

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in HistStat, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den StJb 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im StJb 53, ab 1954 in den StB. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

## 2. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1970	62 272	3 523	5 820	47 879	4 591	459	607
1971	62 367	4 299	6 007	46 633	5 099	329	691
1972	59 702	5 077	5 372	43 863	5 039	351	508
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377
1974	57 445	7 205	5 227	39 485	5 267	261	319

Klasse 1: ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>

Klasse 2: ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm<sup>3</sup>

Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1949 StJb 54 ff.

## 3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren <sup>1)</sup>		Fahrverbote	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr						
Verkehrsunfallflucht	514	411	95	68	5	4
Fahren ohne Fahrerlaubnis	137 <sup>a</sup>	152 <sup>a</sup>	538	498	2	5
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	15	10	3	5	-	2
Andere Verkehrsstraftaten	23	38	34	27	1	5
Sonstige Straftaten	62	82	2	12	1	-
Trunkenheit allein	5 684	5 439	243	350	80	245
Vorfahrtverletzung	79	23	4	2	5	1
Geschwindigkeitsüberschreitung	134	43	-	-	6	13
Auffahren, ungenügender Abstand	229	44	3	-	2	-
Andere Verkehrsordnungswidrigkeiten	307	119	4	3	11	11
Zusammen	7 184	6 361	926	965	113	286
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	101	77	44	39	109	103
Fahren ohne Fahrerlaubnis	25 <sup>a</sup>	22 <sup>a</sup>	220	226	7	25
Gefährdung des Straßenverkehrs	r 19	12	-	-	14	23
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	r 7	5	-	-	9	8
Andere Verkehrsdelikte	r 19	9	6	7	20	17
Zusammen	171	125	270	272	159	176
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	33	16	4	-	4	5
Insgesamt	7 388	6 502	1 200	1 237	276	467
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	45	47	.	.	4	4
Charakterliche Mängel	11	27	.	.	2	5
Vorstrafen	15	19	.	.	3 <sup>b</sup>	3 <sup>b</sup>
Sonstige Entscheidungsgründe	17	50	.	.	317	1 301
Insgesamt	88	143	.	.	326	1 313
Alle Entscheidungsgründe	7 476	6 645	1 200	1 237	602	1 780

1) von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1973 = 121, 1974 = 1029

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb, ab 1950 StJb 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miteinfaß, werden gesondert dargestellt.

4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Zugmaschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	
Neuzulassungen								
1970	93 798	288	83 098	6 023	162	3 510	717	3 553
1971	96 011	430	85 512	5 653	206	3 468	742	4 162
1972	97 467	751	86 808	5 344	207	3 633	724	4 572
1973	90 259	1 109	80 314	4 630	179	3 258	769	4 549
1974	75 379	965	67 022	3 528	174	3 054	636	4 242
Löschungen								
1970	46 465	1 616	38 756	3 850	81	1 865	297	1 364
1971	59 737	1 424	51 112	4 406	112	2 341	342	1 757
1972	70 459	1 199	61 072	4 732	109	2 952	395	1 929
1973	76 334	974	67 112	4 619	98	3 073	458	2 182
1974	74 349	927	65 065	s 4 530	106	3 272	s 449	2 446
Besitzumschreibungen								
1970	156 215	1 090	145 792	4 517	141	4 257	418	2 170
1971	167 034	1 048	156 614	4 604	112	4 227	429	2 364
1972	173 032	1 240	162 214	4 837	158	4 041	542	2 607
1973	168 027	1 476	156 975	4 887	176	3 868	645	2 805
1974	169 266	1 960	157 526	5 124	215	3 801	640	2 975

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1973 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zugmaschinen	Kfz- Anhänger
Unternehmen und Selbständige	118	19 958	3 998	4 441	3 130	2 061
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	8	3 098	302	171	2 632	354
darunter allgemeine Landwirtschaft	7	2 709	153	20	2 527	270
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	131	73	43	9	18
verarbeitendes Gewerbe	19	3 040	1 213	1 312	91	416
Baugewerbe	4	1 504	673	879	36	291
Großhandel		1 072	290	716	76	166
Handelsvermittlung	26	296	54	4	2	19
Einzelhandel		5 953	854	653	118	254
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	1 008	124	478	106	327
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	322	33	27	4	13
Dienstleistungen	55	3 534	382	158	56	203
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	134	36	6	15	14
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	8	218	154	126	103	61
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	983	53 983	1 833	57	10	2 413
davon						
Beamte	104	9 363	418	7	.	396
Angestellte	194	22 071	799	27	.	911
Arbeiter	556	17 389	482	16	.	956
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	129	5 160	134	7	.	150
Insgesamt	1 109	74 293	6 021	4 630	3 258	4 549

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

## 6. Klassifizierte Straßen am 1.1.1974

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	223,4	223,4	-	223,4	-	-	-	223,4	-
Bundesstraßen	1 987,3	1 567,5	419,8	1 909,3	2,1	52,5	662,4	1 176,8	15,5
Landesstraßen	3 613,3	2 845,2	768,1	3 516,5	59,5	584,6	2 275,2	549,5	47,6
Kreisstraßen	3 504,6	2 801,2	703,3	3 336,4	22,4	255,5	2 606,5	344,2	107,9
Insgesamt	9 328,5	7 437,3	1 891,2	8 985,6	84,0	892,6	5 544,0	2 293,9	171,0

1) wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	74,9	8,3	15,9	6,1	17,5	11,8	33,3	24,8
KIEL	137,3	6,8	45,8	25,8	15,7	15,2	69,0	44,3
LÜBECK	151,8	11,9	41,9	20,9	19,7	9,9	78,3	45,4
NEUMÜNSTER	64,1	3,2	23,6	21,3	13,7	10,5	23,5	18,2
Dithmarschen	919,5	-	147,5	36,7	452,3	81,8	319,7	46,8
Flensburg-Land	675,0	1,0	94,7	5,5	292,0	41,1	287,3	44,4
Hzgt. Lauenburg	703,8	-	156,6	42,2	274,0	57,8	273,2	69,2
Nordfriesland	1 234,8	-	166,3	33,0	528,7	93,6	539,8	81,5
Ostholstein	655,8	15,6	201,4	28,5	288,0	69,9	150,8	33,1
Pinneberg	334,5	9,6	74,1	22,0	191,2	58,2	59,6	18,1
Plön	502,2	6,6	140,0	17,9	159,4	22,6	196,1	35,0
Rendsburg-Eckernförde	1 165,4	69,9	286,0	35,4	394,9	69,8	414,6	58,9
Schleswig	597,2	5,5	110,8	14,7	225,2	39,3	255,7	42,5
Segeberg	890,1	37,3	205,5	43,0	288,1	68,4	359,2	53,2
Steinburg	623,8	-	165,1	43,6	250,9	62,7	207,8	30,5
Stormarn	598,4	47,8	112,1	23,0	201,9	55,5	236,7	57,3
Schleswig-Holstein	9 328,5	223,4	1 987,3	419,8	3 613,3	768,1	3 504,6	703,3

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Angaben über Gemeindestraßen am 1. 1. 1971 siehe StJb 74.

## 7. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1970	1971	1972	1973	1974
Unfälle mit Personenschaden	16 851	17 233	18 029	17 139	15 513
davon innerhalb von Ortschaften	10 504	10 792	11 372	10 852	10 537
außerhalb von Ortschaften	6 347	6 441	6 657	6 287	4 976
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	31 180	31 439	32 849	31 203	28 480
darunter Kraftfahrzeuge	24 525	24 465	25 584	23 953	21 304
Fahrräder und Mopeds	2 925	3 292	3 534	3 708	3 801
Fußgänger	3 583	3 577	3 598	3 415	3 278
Verunglückte Personen	24 082	24 583	25 131	23 416	21 031
darunter mit Kraftfahrzeugen	17 755	17 909	18 207	16 552	14 212
mit Fahrrädern und Mopeds	2 751	3 129	3 337	3 461	3 556
Fußgänger	3 506	3 497	3 524	3 345	3 225
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 455	3 546	3 678	3 656	3 294
Unfallursachen	27 168	26 254	27 869	26 973	22 157
darunter zuzurechnen					
Führern von Kraftfahrzeugen	18 321	18 340	19 227	17 578	14 423
darunter Trunkenheit	2 492	2 578	2 938	2 355	2 125
Rad- und Mopedfahrern	2 241	2 501	2 624	2 899	2 713
Fußgängern	3 090	2 939	2 922	2 720	2 357

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1973, berichten die Aufsätze in den StHb.

noch: 7. Straßenverkehrsunfälle  
b) Unfälle mit Personenschaden 1974 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	678	189	187	302	288	19	127	117	25
Februar	642	152	143	347	255	8	95	122	30
März	734	166	182	386	329	25	119	144	41
April	805	189	187	429	362	23	126	171	42
Mai	961	217	220	524	413	25	151	172	65
Juni	958	205	243	510	407	42	149	167	49
Juli	772	187	200	385	439	35	202	152	50
August	1 038	274	260	504	545	28	223	209	85
September	1 045	257	243	545	482	35	192	191	64
Oktober	985	258	226	501	441	31	186	174	50
November	970	272	258	440	497	24	222	193	58
Dezember	949	228	231	490	518	44	220	218	36
Insgesamt	10 537	2 594	2 580	5 363	4 976	339	2 012	2 030	595

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1973 siehe StJb 55 bis 74. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1974

KREISFREIE STADT  Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>		insgesamt	Getötete 2)	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
von Ortschaften									
FLensburg	919	435	52	378	54	642	17	171	454
KIEL	2 330	1 401	43	856	30	1 790	28	399	1 363
LÜBECK	2 524	1 324	155	913	132	1 818	25	513	1 280
NEUMÜNSTER	949	648	35	245	21	860	13	152	695
Dithmarschen	1 251	438	311	317	185	1 037	55	292	690
Hzgt. Lauenburg	1 347	536	288	355	168	1 110	34	394	682
Nordfriesland	1 509	565	404	358	182	1 430	52	495	883
Ostholstein	2 129	797	571	431	330	1 931	74	641	1 216
Pinneberg	2 201	1 002	357	591	251	1 780	53	499	1 228
Plön	1 179	333	349	218	279	940	36	286	618
Rendsburg-Eckernförde	2 336	790	728	372	446	2 189	73	635	1 481
Schleswig-Flensburg	1 567	437	527	269	334	1 411	58	405	948
Segeberg	2 004	711	455	495	343	1 579	54	414	1 111
Steinburg	1 350	491	304	349	206	1 081	44	362	675
Stormarn	1 791	629	397	420	345	1 433	40	433	960
Schleswig-Holstein	25 386	10 537	4 976	6 567	3 306	21 031	656	6 091	14 284

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten  
2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen  
HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. und StB.

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnahme	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge oder Fußgänger) an Unfällen					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Krafträder	986	1 048	401	351	1 387	1 399
Kraftroller	36	37	8	6	44	43
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	12 283	11 837	7 644	5 960	19 927	17 797
Omnibusse	206	182	65	49	271	231
Lastkraftwagen	1 146	881	761	560	1 907	1 441
Zugmaschinen	107	112	187	172	294	284
Sonderkraftfahrzeuge	70	65	53	44	123	109
Kraftfahrzeuge zusammen	14 834	14 162	9 119	7 142	23 953	21 304
Straßenbahnen	18	9	-	-	18	9
Eisenbahnen	18	11	18	8	36	19
Fahrräder	2 079	2 171	369	281	2 448	2 452
Mopeds, Mofas	1 011	1 102	249	247	1 260	1 349
Fußgänger	3 082	2 994	333	284	3 415	3 278
Sonstige Verkehrsteilnehmer <sup>2)</sup>	49	42	24	27	73	69
Insgesamt	21 091	20 491	10 112	7 989	31 203	28 480

1) einschließlich Kombinationskraftwagen  
2) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer und Unbekannte  
HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

**Schluß: 7. Straßenverkehrsunfälle**  
**e) getötete und verletzte Personen 1974 nach der Beteiligung am Straßenverkehr**

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
in Personenkraftwagen	53	1 076	4 589	291	1 997	3 971
auf Zweirädern	65	1 168	2 976	64	371	463
als Fußgänger	116	1 218	1 614	55	118	104
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	1	62	230	11	81	337
<b>Insgesamt</b>	<b>235</b>	<b>3 524</b>	<b>9 409</b>	<b>421</b>	<b>2 567</b>	<b>4 875</b>
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	38	944	1 735	31	198	348

<sup>1)</sup> einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

**8. Deutsche Bundesbahn**  
**Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster**

Jahr	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr				Gestellte Güter- wagen
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	insgesamt
		t								
1970	3 706 084	2 548	2 615	7 199	13 572	37 779	56 673	1 883 948	2 501 638	166 614
1971	3 497 151	1 922	3 075	6 828	12 924	37 078	57 354	1 348 896	1 762 879	131 468
1972	3 521 552	1 802	2 714	6 216	12 363	32 769	53 425	1 280 419	1 871 557	128 059
1973	3 358 304	1 745	2 515	6 054	11 521	28 689	51 542	1 179 135	1 871 527	147 501
1974	3 214 605	1 838	2 651	5 350	11 395	25 850	46 588	1 253 048	1 944 308	169 200

HINWEIS: Monatszahlen für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1973 StJb 51 ff. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146.

**9. Deutsche Bundespost**

		1970	1971	1972	1973	1974
Eingelieferte Briefsendungen <sup>1)</sup>						
gewöhnliche	in 1 000	332 500	329 700	298 500	285 900	283 200
eingeschriebene	in 1 000	3 223	3 321	3 282	3 228	3 153
Wertbriefe	in 1 000	67	96	101	109	115
zusammen	je Einwohner	135	132	118	112	111
Eingelieferte Paketsendungen <sup>1)</sup>						
gewöhnliche	in 1 000	7 115	7 374	7 124	6 817	6 293
darunter nach dem Ausland	in 1 000	231	240	227	212	208
Wertpakete	in 1 000	100	103	114	112	114
zusammen	je 100 Einwohner	289	295	283	269	248
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 579	3 688	3 391	3 338	3 417
Aufgegebene Telegramme <sup>1)</sup>	in 1 000	579	492	389	345	304
	je 1 000 Einwohner	232	194	152	134	118
Fernsprechstellen <sup>2)</sup> am 31. 12.	in 1 000	340	432	478	512	542
	je 1 000 Einwohner	135	170	187	199	210
Gebührenpflichtige Teilnehmer <sup>3)</sup> am 1. 12.						
Ton-Rundfunk	in 1 000	850	813	814	818	813
	je 1 000 Einwohner	339	320	317	317	314
	je 100 Haushalte	93	87	87	87	86
Fernseh-Rundfunk	in 1 000	735	726	737	744	747
	je 1 000 Einwohner	295	285	287	288	289
	je 100 Haushalte	80	78	79	79	79
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	13 294 2 449	12 904 2 678	12 580 2 956	12 542 3 251	12 197 3 203
Postprotestaufträge	Anzahl	9 544	7 696	6 565	6 133	6 228
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM Anzahl	1 523 1 980	1 274 1 627	1 169 1 322	1 050 1 229	964 1 377
	1 000 DM	283	270	230	201	195
Postsparkassendienst						
Einzahlungen	1 000 DM	191 225	221 196	260 395	262 960	293 876
Rückzahlungen	1 000 DM	220 338	260 954	292 403	350 935	377 055
auf eine Einzahlung entfielen	DM	316	354	402	413	447
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	257	276	306	341	363

<sup>1)</sup> gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

<sup>2)</sup> Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

<sup>3)</sup> bis 1970 wurden alle Genehmigungen gezählt, auch die gebührenfreien und die für Zweitgeräte

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300), ab 1950 StJb 55 ff.

10. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken<sup>1)</sup>

Hafen	1970		1971		1972		1973		1974	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1 000 t									
Alle Häfen	16 183,1	8 092,8	15 206,3	8 038,0	15 550,7	8 027,0	16 293,6	8 715,5	17 050,2	9 767,8
darunter										
Brunsbüttel	3 819,1	1 780,0	3 821,8	1 804,6	4 022,8	1 892,5	5 100,5	2 668,5	5 728,3	3 525,9
Burgstaaken	18,1	10,8	30,3	23,4	48,6	35,0	50,8	42,9	17,9	25,3
Büsum	8,2	4,0	6,9	4,6	54,6	5,0	8,4	5,5	16,4	14,8
Dagebüll	2,9	31,9	2,5	25,9	4,0	28,5	2,9	28,1	3,3	35,9
Elmshorn	100,7	5,2	104,2	8,0	96,1	5,7	94,8	3,3	88,8	3,9
Flensburg	579,5	23,3	522,8	32,1	501,8	50,7	501,6	31,1	593,2	40,0
Geesthacht	176,5	-	181,9	0,2	184,4	-	109,2	-	118,4	-
Glückstadt	179,4	0,3	137,7	2,1	150,1	2,7	151,4	0,9	143,6	1,0
Heiligenhafen	2,7	14,0	2,8	21,9	3,6	26,0	2,3	19,6	0,3	41,0
Helgoland	32,0	0,7	32,9	0,9	29,5	0,7	24,2	0,5	40,8	1,0
Husum	71,9	48,3	75,4	57,2	82,1	78,3	102,8	46,6	116,7	75,2
Itzehoe	295,7	174,0	344,1	89,2	337,8	88,0	425,7	77,7	441,1	80,4
Kappeln	17,2	8,3	13,7	14,2	18,6	15,4	24,0	21,5	22,1	24,8
Kiel	1 481,3	578,4	1 344,0	542,2	1 431,0	530,9	1 403,9	667,8	1 422,3	649,7
List	55,2	3,7	70,3	0,0	61,0	-	51,7	-	60,3	-
Lübeck	4 335,9	2 192,2	3 930,4	2 256,3	4 009,4	2 347,0	4 090,0	2 341,4	4 301,9	2 620,3
Mölln	22,8	19,8	26,7	31,4	23,9	18,4	18,9	14,4	18,5	23,4
Neustadt	18,0	28,1	15,8	39,1	27,6	42,3	44,1	38,0	46,3	46,5
Puttgarden	1 233,8	1 120,3	1 097,4	1 031,6	1 155,0	1 082,9	1 177,6	1 296,0	1 150,5	1 378,3
Rendsburg	1 044,2	43,4	1 190,9	71,7	1 081,5	49,3	1 020,0	39,6	983,2	29,3
Schleswig	25,7	1,4	19,2	4,1	19,3	9,1	19,4	3,0	19,4	0,6
Uetersen	270,3	8,0	259,5	13,7	237,1	13,3	227,4	11,5	166,4	5,9
Wedel	1 754,6	0,8	1 434,2	2,7	1 544,2	0,2	1 345,4	-	1 326,1	-
Wyk auf Föhr	78,1	3,5	84,4	3,7	79,5	4,1	82,6	7,6	73,3	6,1

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1974

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe <sup>1)</sup>	Beförderte Gütermenge	davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit außerhalb des Bundesgebietes		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Getreide	731,8	59,1	162,9	262,1	89,8	239,9	108,6	139,3	
Früchte, Gemüse	451,9	1,1	-	1,4	-	1,4	441,8	7,7	
Holz und Kork	532,1	6,4	0,9	6,2	0,6	1,5	54,7	463,9	
Getränke	136,3	3,1	-	2,8	-	2,4	55,6	74,8	
Fleisch, Eier, Milch	94,1	2,1	3,8	1,0	-	0,8	13,6	73,6	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	105,3	1,4	1,6	8,7	1,6	8,7	87,4	6,3	
Futtermittel	723,1	7,1	5,5	448,8	5,5	432,4	146,6	115,1	
Ölsaaten, Fette a. n. g.	172,7	18,3	127,1	4,5	114,1	4,3	20,2	2,6	
Steinkohle, -briketts	2 010,0	0,3	-	133,1	-	27,1	17,4	1 859,2	
Koks	250,1	-	0,2	14,0	0,2	11,0	131,1	104,8	
Rohes Erdöl	5 075,8	-	-	264,9	-	264,9	0,0	4 810,9	
Kraftstoffe, Heizöl	4 493,4	170,4	1 519,7	1 464,6	1 016,7	1 437,4	975,3	363,4	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	466,5	0,9	334,0	39,9	334,0	2,7	55,6	36,1	
Eisenerze	719,0	3,6	-	17,9	-	-	4,8	692,7	
Eisen-, Stahlabfälle	192,7	0,1	22,6	91,7	5,1	4,5	24,8	53,6	
Roheisen, -stahl	415,5	3,4	37,6	12,9	34,1	1,9	293,4	68,2	
Stahlblech, Bandstahl	98,5	0,0	1,5	15,4	0,2	0,4	23,5	58,1	
Sand, Kies, Bims, Ton	1 252,2	83,1	950,1	51,4	924,8	1,2	43,8	123,8	
Salz, Schwefel, -kies	261,2	0,3	0,9	7,6	0,9	1,0	250,4	2,0	
Andere Steine und Erden	1 702,8	78,1	431,4	14,1	412,5	4,0	27,9	1 151,2	
Zement, Kalk	503,4	3,6	49,2	3,8	35,1	0,2	362,7	84,0	
Andere mineralische Baustoffe	164,6	10,9	0,0	26,6	-	4,0	46,5	80,5	
Natürliche Düngemittel	348,8	-	3,0	3,7	3,0	0,5	4,1	338,1	
Chemische Düngemittel	421,4	11,6	8,4	116,3	-	2,3	40,7	244,4	
Chemische Grundstoffe u. a.	291,7	0,1	1,1	0,6	-	0,6	261,6	28,4	
Zellstoff, Altpapier	526,2	0,2	3,2	57,5	-	10,7	1,3	464,1	
Andere chemische Erzeugnisse	362,8	0,3	-	0,2	-	0,2	302,3	60,0	
Fahrzeuge 2)	321,9	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	273,5	47,8	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	308,8	0,4	3,3	2,8	1,4	1,6	197,9	104,5	
EBM-Waren u. a.	79,8	0,8	0,5	8,0	-	0,2	49,0	21,4	
Sonstige Waren a. n. g.	904,7	1,1	0,2	1,2	0,2	0,5	193,2	709,0	
Besondere Transportgüter	1 489,9	4,9	1,8	4,3	1,6	3,7	728,3	750,6	
Übrige Güterhauptgruppen	720,4	6,1	0,4	66,7	0,2	43,4	370,4	276,9	
Insgesamt <sup>2)</sup>	26 329,1 <sup>a</sup>	478,9	3 671,2	3 154,7	2 981,8	2 515,3	5 607,7	13 416,7	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1974 = 7,27 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagzahlen der Häfen (Tabelle 10) ab

HINWEIS: Angaben ab 1960 in den StB 61 ff.



## 12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1974

frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon im Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit außerhalb des Bundesgebietes	
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1 000 t										
Getreide	87,1	25,3	40,9	10,7	3,3	0,2	0,9	0,0	6,2	4,1
Früchte, Gemüse	88,3	2,9	36,2	20,3	2,9	0,1	0,5	-	1,5	27,5
Holz und Kork	274,2	10,6	17,7	41,6	6,3	2,9	4,3	0,8	129,6	74,7
Zuckerrüben	141,9	32,2	88,5	20,6	88,5	12,8	-	0,3	-	0,5
Steinkohle, -briketts	1 040,7	19,7	0,1	1 020,6	0,0	0,0	-	1 020,2	0,3	-
Braunkohle u. a., Torf	300,9	1,7	8,7	145,6	0,1	0,6	-	144,3	5,3	139,6
Koks	364,3	20,5	0,1	340,7	-	-	-	306,9	2,9	0,1
Kraftstoffe, Heizöl	363,5	71,6	212,5	77,6	118,6	5,3	0,8	0,7	0,2	1,7
Natur-, Raffineriegas	187,7	48,3	100,8	25,2	12,7	6,2	75,4	1,2	13,5	-
Eisen-, Stahlabfälle	337,5	29,5	224,3	29,5	12,0	12,5	76,2	0,6	22,2	32,1
Roheisen, -stahl	187,5	2,6	126,0	1,4	21,2	0,4	30,7	0,8	57,4	0,0
Stab-, Formstahl u. a.	199,8	31,7	17,7	126,9	1,4	24,4	0,5	90,0	2,6	20,9
Stahlblech, Bandstahl	320,4	33,2	10,0	250,4	0,3	74,0	0,4	132,0	0,8	25,9
Sand, Kies, Bims, Ton	183,3	0,8	0,5	127,6	-	64,3	0,2	28,3	21,5	32,9
Salz, Schwefel, -kies	230,9	0,7	5,0	223,4	0,8	223,3	-	0,1	1,7	-
Andere Steine und Erden	325,8	34,2	53,6	206,4	16,1	171,5	7,0	9,2	5,2	26,4
Andere mineralische Baustoffe	75,3	22,8	8,8	31,4	1,3	14,9	0,3	8,1	5,8	6,6
Chemische Düngemittel	1 271,6	234,0	337,4	594,3	299,0	235,6	3,2	194,7	31,0	75,0
Chemische Grundstoffe u. a.	269,8	3,0	21,5	168,2	0,5	6,1	9,6	128,4	16,9	60,1
Zellstoff, Altpapier	249,0	1,3	187,1	2,5	34,4	1,6	40,4	0,3	26,2	31,8
Andere chemische Erzeugnisse	98,9	0,2	1,7	87,3	0,4	4,2	0,1	26,3	1,9	7,9
Fahrzeuge	261,5	15,3	29,9	179,4	14,4	69,9	4,5	27,6	8,4	28,4
Sonstige Waren a. n. g.	299,1	4,0	162,6	28,2	15,2	2,9	40,0	4,9	93,2	11,2
Besondere Transportgüter	398,1	57,5	130,2	140,8	63,5	68,5	15,1	19,7	37,3	32,3
Übrige Güterhauptgruppen	732,2	59,8	168,1	288,9	28,0	60,5	31,5	99,8	145,8	69,6
Insgesamt	8 289,5	763,4	1 990,1	4 189,5	741,1	1 062,7	341,6	2 245,0	637,3	709,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1974 = 63 759 t) ist in den Zahlen nicht enthalten; Angaben ab 1950 St/B 54 ff. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den St/B veröffentlicht.

## 13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1974

gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon im Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit außerhalb des Bundesgebietes	
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1 000 t										
Getreide	102,6	48,1	30,0	21,3	8,9	9,8	1,4	2,5	0,6	2,6
Früchte, Gemüse	188,5	20,1	51,3	55,2	14,2	14,1	7,6	1,5	3,0	59,0
Holz und Kork	306,2	44,7	79,7	116,6	56,4	86,2	13,5	6,8	44,6	20,6
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	122,9	18,6	47,6	25,7	8,7	9,9	11,6	1,7	15,3	15,8
Getränke	516,5	102,1	81,5	305,7	40,0	69,7	12,7	60,3	2,6	24,6
Andere Genußmittel u. a.	337,1	49,8	148,8	118,1	30,0	24,0	49,9	27,3	7,9	12,5
Fleisch, Eier, Milch	751,0	132,5	390,8	132,1	90,1	60,2	84,9	18,3	45,4	50,2
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	463,0	115,5	183,6	132,4	70,2	64,5	32,4	26,8	3,8	27,7
Futtermittel	264,4	57,8	64,6	117,7	36,6	21,5	7,5	6,2	5,2	19,1
Kraftstoffe, Heizöl	167,5	65,2	9,7	92,0	6,4	7,4	1,2	0,8	0,3	0,2
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	224,1	28,2	113,7	35,2	78,6	4,0	6,2	1,9	44,4	2,5
Stab-, Formstahl u. a.	104,9	10,5	6,1	74,7	3,1	8,8	0,7	28,3	8,0	5,6
Stahlblech, Bandstahl	116,4	4,4	7,5	97,4	3,0	16,2	0,9	45,6	1,5	5,6
Sand, Kies, Bims, Ton	310,3	31,1	11,0	46,7	8,8	29,9	0,6	7,5	0,4	221,1
Andere Steine und Erden	285,2	57,0	87,5	88,7	43,5	62,2	21,6	12,2	1,7	50,2
Zement, Kalk	300,1	221,3	51,9	17,6	24,1	5,2	6,0	11,7	8,1	1,2
Andere mineralische Baustoffe	796,4	207,5	202,0	304,5	93,1	160,5	21,1	33,3	20,6	61,8
Chemische Grundstoffe u. a.	104,1	10,3	12,9	64,3	2,2	19,0	4,0	21,9	9,3	7,4
Andere chemische Erzeugnisse	360,2	22,5	60,7	215,5	16,6	21,8	14,5	106,0	22,8	38,7
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	161,4	18,8	37,7	73,0	8,4	11,6	6,7	22,7	16,5	15,4
EBM-Waren u. a.	337,1	33,6	127,2	162,9	37,9	40,7	30,1	63,8	4,6	8,8
Glas- u. a. mineralische Waren	313,5	16,7	47,8	236,8	8,5	103,6	16,7	91,0	1,9	10,2
Sonstige Waren a. n. g.	1 369,3	106,7	590,5	561,1	113,7	114,5	222,4	209,3	60,0	51,1
Besondere Transportgüter	745,5	162,3	265,3	297,4	68,0	68,5	65,5	63,2	8,8	11,8
Übrige Güterhauptgruppen	925,7	243,8	195,1	388,4	54,5	180,0	48,1	87,1	47,6	50,9
Insgesamt	9 673,6	1 829,0	2 904,5	3 780,8	925,4	1 213,6	687,7	957,6	384,9	774,5

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den St/B, ab 1957 auch in den St/B 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.



## Schluß: 15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

## b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1972			1973			1974		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	64 127	42 288	100	63 095	44 296	100	63 001	49 413	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	39 117	12 124	28,7	36 731	11 917	26,9	35 817	11 157	22,6
Polen	2 228	3 501	8,3	2 267	3 511	7,9	2 905	4 751	9,6
Schweden	1 975	2 500	5,9	1 879	2 765	6,2	2 019	3 451	7,0
Finnland	2 398	2 917	6,9	2 586	3 234	7,3	2 580	3 309	6,7
Sowjetunion	2 111	2 373	5,6	2 396	2 764	6,2	2 771	3 155	6,4
Griechenland	666	2 356	5,6	727	2 502	5,6	766	3 125	6,3
Großbritannien	1 125	1 962	4,6	1 029	2 007	4,5	1 310	2 912	5,9
Norwegen	1 295	1 905	4,5	1 576	2 099	4,7	1 284	2 105	4,3
Zypern	860	1 155	2,7	1 273	1 426	3,2	1 478	2 023	4,1
Niederlande	4 125	1 991	4,7	3 564	1 891	4,3	3 159	1 993	4,0
Liberia	420	2 053	4,9	473	1 849	4,2	422	1 957	4,0
Deutsche Demokratische Republik	2 282	1 222	2,9	2 525	1 710	3,9	2 656	1 780	3,6
Panama	280	526	1,2	521	588	1,3	553	1 079	2,2
Frankreich	351	989	2,3	309	781	1,8	329	1 043	2,1
Übrige Flaggen	4 894	4 715	11,1	5 239	5 252	11,9	4 952	5 574	11,3

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 StJb 51 ff.

## c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		West-Ost			Ost-West		
				auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
1970	58 122	22 171	38,1	24 425	9 057	37,1	33 698	13 114	38,9
1971	52 921	20 669	39,1	21 959	8 147	37,1	30 962	12 522	40,4
1972	53 509	19 520	36,4	22 485	8 272	36,7	31 024	11 248	36,3
1973	56 513	19 763	35,0	24 534	8 542	34,8	31 979	11 221	35,1
1974	62 522	19 632	31,4	26 843	9 106	33,9	35 678	10 526	29,5

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

## d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 343	7 717	4 031	3 989	3 312	3 728
Kohle	5 135	7 691	1 572	1 664	3 563	6 027
Holz	5 670	5 617	174	404	5 496	5 213
Eisen und Stahl	4 425	5 663	2 791	3 872	1 634	1 791
Erze und Kiesabbrände	1 532	1 884	825	1 161	707	723
Düngemittel	2 126	2 533	1 252	1 568	874	965
Getreide	2 564	2 833	2 003	1 761	561	1 071
Zellulose	1 711	1 558	19	9	1 692	1 549
Futtermittel	1 164	1 297	865	1 075	298	222
Andere Massengüter	4 996	5 139	3 071	3 275	1 924	1 864
Stückgüter	19 835	20 580	7 929	8 064	11 906	12 516
Lebendes Vieh	14	10	2	1	12	9
Insgesamt	56 513	62 522	24 534	26 843	31 979	35 678

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StJb 51 ff.

16. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1974

a) Seeschiffe  
Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	138	27	88	5	42	9	6	5	2	9
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	19	42	1	0	5	2	8	9	5	31
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	191	633	21	1	103	39	15	17	52	576
Tankschiffe	4	0	2	0	2	0	-	-	-	-
Insgesamt	352	703	112	6	152	50	29	30	59	616

Quelle: Bundesverkehrsministerium  
HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe  
Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe	Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne		
	Anzahl	t <sup>1)</sup>					Anzahl	t <sup>1)</sup>			Anzahl	t <sup>1)</sup>
21 bis 100 t	8	526	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	21	4 075	-	1	20	-	-	-	-	1	204	-
251 " 400 t	55	18 319	-	12	43	1	317	-	-	3	995	-
401 " 650 t	27	13 384	1	9	17	-	-	2	1 089	2	-	-
651 " 1 000 t	31	24 675	-	17	14	15	13 470	-	-	1	790	-
1 001 " 1 500 t	9	10 409	1	6	2	6	6 972	-	-	-	-	-
Insgesamt <sup>2)</sup>	151	71 388	2	45	104	22	20 759	2	1 089	2	5	1 989

1) t = Tragfähigkeit in t      2) außerdem: 57 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 8 503 t, 4 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 30 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 4 060 Personen  
Quelle: Statistisches Bundesamt  
HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff.

17. Grenzüberschreitender Reiseverkehr  
einschließlich Durchreiseverkehr

	1973	1974		1973	1974
	in 1 000			in 1 000	
<u>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</u>			<u>Grenze zur</u>		
Eingereiste Personen	22 179,4	21 156,2	<u>Deutschen Demokratischen Republik</u>		
insgesamt über Land	14 771,1	13 922,4	Eingereiste Personen <sup>2)</sup>	1 799,6	1 681,1
darunter Kupfermühle	8 177,4	8 212,8	davon über Lauenburg	1 177,3	1 071,1
Harrislee	1 801,1	1 722,4	Büchen	354,6	359,4
Böglum	2 160,5	1 391,2	Lübeck-Bahnhof	149,1	120,0
Flensburg-Bahnhof	158,4	166,3	Lübeck-Schlutup	118,5	130,7
insgesamt über See	7 408,3	7 233,8	Ausgereiste Personen <sup>2)</sup>	1 861,3	1 717,7
davon über Ostseehäfen	7 083,1	6 907,1	davon über Lauenburg	1 223,0	1 077,1
darunter Puttgarden	1 421,8	1 581,9	Büchen	349,0	363,0
Lübeck-Travemünde	854,1	932,0	Lübeck-Bahnhof	149,2	123,2
Kiel	722,4	702,3	Lübeck-Schlutup	140,1	154,4
über Nordseehäfen	325,2	326,8	Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	371,0	382,2
Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	4 432,1	4 129,1	davon Krafträder	1,7	2,5
insgesamt über Land	3 842,3	3 535,1	Personenkraftwagen	303,7	307,5
darunter über Kupfermühle	2 125,5	1 997,0	Lastkraftwagen	57,3	63,8
davon Krafträder	22,2	25,5	Kraftomnibusse	8,3	8,4
Personenkraftwagen	3 577,2	3 265,7	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	293,6	305,4
Lastkraftwagen	216,5	215,4	Lauenburg und Lübeck-		
Kraftomnibusse	26,6	28,4	Schlutup aus der Deutschen		
insgesamt über See	589,8	594,0	Demokratischen Republik	77,4	76,8
darunter über Puttgarden	261,8	252,4			

1) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen  
2) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik  
Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt  
HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1970 siehe StJb 72 (Karte am Schluß), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1974 in den StB.  
Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

# 16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

## 1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill.DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1970	1971 <sup>1)</sup>	1972	1973	1974	Veränderung 1974 gegenüber 1973 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	3 468,7	4 109,9	4 582,3	5 157,5	5 400,3	+ 5
öffentliche Haushalte	42,8	29,2	38,7	21,2	28,8	+ 36
Unternehmen und Private	3 425,9	4 080,7	4 543,6	5 136,3	5 371,5	+ 5
Mittel- und langfristige Forderungen <sup>2)</sup>	13 033,0	13 874,2	15 957,9	17 975,2	19 583,4	+ 9
öffentliche Haushalte	1 604,2	1 784,5	2 118,6	2 603,7	2 887,1	+ 11
Unternehmen und Private	11 428,8	12 089,7	13 839,3	15 371,4	16 696,3	+ 9
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft <sup>3)</sup> zusammen	16 501,7	17 984,1	20 540,2	23 132,7	24 983,7	+ 8
außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	1 888,8	2 368,2	2 753,9	3 292,2	4 209,7	+ 28
Sicht- und Terminverbindlichkeiten <sup>2)</sup> zusammen	5 477,8	7 763,5	8 816,9	10 614,2	11 528,7	+ 9
öffentliche Haushalte	1 608,0	3 276,9	3 570,3	3 969,1	4 154,8	+ 5
Unternehmen und Private	3 869,7	4 486,6	5 246,6	6 645,1	7 373,9	+ 11
Spareinlagen	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8	8 653,7	+ 10
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft <sup>3)</sup> zusammen	11 287,5	14 258,2	16 148,6	18 446,0	20 182,5	+ 9

1) Die Zahlen des Jahres 1971 enthalten statistisch bedingte Änderungen, die insbesondere bei den Sicht- und Terminverbindlichkeiten die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen beeinflussen

2) einschließlich durchlaufender Mittel 3) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1969 siehe StJb 56 ff.

## 2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	4 743,9	5 295,2	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8
Gutschriften	Mill. DM	2 923,8	3 531,0	3 921,9	4 421,7	4 507,2	5 120,0
Lastschriften	Mill. DM	2 575,8	3 303,0	3 554,5	3 906,2	4 558,2	4 804,6
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 348,0	+ 228,0	+ 367,4	+ 515,5	- 51,0	+ 315,4
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	203,3	286,6	317,5	321,5	428,5	506,5
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	5 295,2	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8 <sup>a</sup>	8 653,7
DM je Einwohner		2 071	2 263	2 554	2 860	3 036	3 349
darunter prämienbegünstigt	Mill. DM	577,5	631,9	714,9	820,8	1 110,0	1 317,6

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1968 siehe StJb 59 ff.

## 3. Das Bauspargeschäft

private und öffentliche Bausparkassen

		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	61 387	76 576	86 063	87 191	88 647	80 965
Vertragssummen	1 000 DM	1 327 098	1 812 114	2 113 641	2 364 758	2 328 743	2 148 673
Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	1 000 DM	358 575	465 408	527 980	641 707	659 103	669 365
Prämieingänge <sup>2)</sup>	1 000 DM	36 565	47 076	63 087	77 902	94 730	105 725
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	149 136	168 839	201 001	238 495	279 075	331 613
Auszahlungen <sup>3)</sup>	1 000 DM	563 247	709 491	718 349	895 062	1 111 279	1 022 338
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen <sup>4)</sup>	1 000 DM	1 171 312	1 356 981	1 585 939	1 845 578	2 149 194	2 364 467
Bauspardarlehen	1 000 DM	773 521	883 413	1 053 336	1 275 082	1 533 947	1 838 487
Zwischenkrediten	1 000 DM	304 158	434 136	425 105	444 368	586 185	483 551

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämien-gesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1968 siehe StJb 64 ff.

#### 4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

## a) Aktiva

31.12. ▶	1973	1974 <sup>a</sup>
	1 000 DM	
Kassenbestand	82 254	87 847
Guthaben		
bei der Deutschen Bundesbank	1 197 917	884 797
Postscheckguthaben	13 213	19 044
Forderungen an Kreditinstitute <sup>1)</sup>	4 554 421	4 769 752
Forderungen an Kunden <sup>1)</sup>	19 825 097	20 162 576
davon		
Unternehmen und Privatpersonen	17 513 329	17 563 648
öffentliche Haushalte	2 311 768	2 598 928
Wechselbestand	389 808	271 518
Anleihen		
und Schuldverschreibungen	2 082 656	2 204 691
Ausgleichsforderungen		
gegen die öffentliche Hand	162 999	123 007

## b) Passiva

31.12. ▶	1973	1974 <sup>a</sup>
	1 000 DM	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <sup>2)</sup>	15 684 436	15 672 584
davon		
Spareinlagen	7 087 857	7 155 151
andere Verbindlichkeiten	8 596 579	8 517 433
davon gegenüber		
Unternehmen und Privatpersonen	5 525 335	5 460 089
öffentlichen Haushalten	3 071 244	3 057 344
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <sup>2)</sup>	6 168 633	5 831 113
Rückstellungen	199 115	186 997
Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	729 671	686 892
Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	225 734	191 340

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

a) Vergleich mit zurückliegenden Jahren durch Ausscheiden zweier Banken aus dem Berichtskreis gestört

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

#### 5. Realkreditinstitute

## a) Darlehen

ohne durchlaufende Mittel

31.12. ▶	1970	1971	1972	1973	1974
	1 000 DM				
Bestand insgesamt	4 177 598	4 669 701	5 588 809	6 527 931	7 609 804
davon Hypotheken auf					
Wohngrundstücken	1 030 968	1 176 778	1 411 104	1 751 066	2 145 574
gewerblichen Betriebsgrundstücken	530 596	659 927	820 785	939 187	1 156 842
landwirtschaftlichen Grundstücken	209 396	215 072	215 895	222 781	225 285
sonstigen Grundstücken	13 733	13 038	549	527	505
Kommunaldarlehen	1 129 489	1 157 808	1 436 047	1 808 348	2 063 571
Schiffshypotheken	1 031 383	1 185 302	1 365 315	1 365 463	1 485 042
Landeskulturdarlehen	113 635	112 716	155 597	114 617	153 935
sonstige langfristige Darlehen	118 398	149 060	183 517	325 942	379 050

HINWEIS: Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen

nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen

Beträge in 1 000 DM

Zinssatz	31.12. ▶	1970	1971	1972	1973	1974
Hypothekenpfandbriefe		1 390 791	1 640 490	2 231 729	2 607 228	2 932 577
jährliche Veränderung in %		+ 8	+ 18	+ 36	+ 17	+ 12
davon mit						
5 - 6 %		255 788	249 720	246 465	237 084	261 591
6 - 7 %		959 890	966 834	956 004	1 044 282	1 029 895
7 - 8 %		138 806	258 699	654 119	714 729	707 553
8 - 9 %		36 307	165 237	375 141	550 052	621 502
9 - 10 %		-	-	-	60 581	170 729
10 - 11 %		-	-	-	500	141 307
Kommunalobligationen <sup>1)</sup>		1 215 648	1 281 043	1 537 169	1 615 370	1 782 018
jährliche Veränderung in %		+ 26	+ 5	+ 20	+ 5	+ 10
davon unter						
6 %		158 871	129 880	107 692	105 891	104 823
6 - 7 %		635 026	609 937	644 243	686 168	595 102
7 - 8 %		289 610	353 791	436 559	404 177	402 060
8 - 9 %		132 141	187 435	348 675	364 334	372 446
9 - 10 %		-	-	-	51 500	90 512
10 - 11 %		-	-	-	2 500	214 925
11 - 12 %		-	-	-	800	2 150
Schiffspfandbriefe		477 706	495 450	572 662	582 409	563 083
jährliche Veränderung in %		+ 10	+ 4	+ 16	+ 2	- 3
davon mit						
5 - 6 %		58 634	57 345	43 875	43 550	42 975
6 - 7 %		269 819	246 308	215 009	184 749	152 582
7 - 8 %		105 496	141 853	180 170	165 546	133 409
8 - 9 %		41 307	49 494	133 608	169 327	156 105
9 - 10 %		2 450	450	-	11 100	31 725
10 - 11 %		-	-	-	3 137	46 287
11 - 12 %		-	-	-	5 000	-
Schuldverschreibungen insgesamt		3 084 145	3 416 983	4 341 560	4 805 007	5 277 678
jährliche Veränderung in %		+ 15	+ 11	+ 27	+ 11	+ 10

1) einschließlich Kommunalschatzanweisungen und anderer nach § 8 Abs. 2d Pfandbriefgesetz ausgegebener Schuldverschreibungen, wie Kassenobligationen u. ä.

HINWEIS: Angaben für 1949 im StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

## 6. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1972			1973			1974		
	Konkurse <sup>1)</sup>		Ver- gleichs- ver- fahren	Konkurse <sup>1)</sup>		Ver- gleichs- ver- fahren	Konkurse <sup>1)</sup>		Ver- gleichs- ver- fahren
	ins- gesamt	mangels Masse abgelehnt		ins- gesamt	mangels Masse abgelehnt		ins- gesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	15	7	-	36	16	4	58	22	6
darunter Handwerk	8	4	-	23	9	4	43	15	5
Übriges produzierendes Gewerbe	40	17	3	34	11	3	45	16	6
darunter Handwerk	11	5	2	17	6	-	20	6	4
Großhandel	8	4	4	20	8	1	16	5	5
Einzelhandel	18	7	3	29	15	3	28	14	3
Übrige	21	12	1	37	20	2	50	24	-
Zusammen	102	47	11	156	70	13	197	81	20
Andere Gemeinschuldner	52	23	-	39	19	2	54	30	3
Insgesamt	154	70	11	195	89	15	251	111	23

1) einschließlich Anschlußkonkurse

## b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

nur Ergebnisse von in den Jahren 1971 bis 1973 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM					Deckungsquote in %				
				insgesamt		davon			insgesamt		davon		
						bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	
	1971	1972	1973	1971	1972	1973			1971	1972	1973		
Baugewerbe	18	8	20	17,7	19,1	30,4	6,5	24,0	9	7	10	29	5
darunter Handwerk	13	4	14	16,4	2,2	22,6	4,8	17,9	8	9	14	38	7
Übriges produzierendes Gewerbe	10	18	23	8,3	11,2	29,7	4,2	25,5	3	12	3	21	1
darunter Handwerk	2	7	11	0,3	2,1	18,3	2,3	16,0	1	8	3	20	1
Großhandel	5	3	12	5,4	0,6	9,4	0,9	8,4	6	9	7	27	4
Einzelhandel	10	10	14	1,1	4,4	5,3	1,3	4,1	14	6	26	84	8
Übrige	12	6	17	2,3	0,8	27,8	2,4	25,4	15	24	6	40	3
Zusammen	55	45	86	34,9	36,1	102,6	15,2	87,4	7	9	8	33	3
Andere Gemeinschuldner	20	19	20	8,9	3,4	12,9	0,5	12,5	16	12	1	24	0
Insgesamt	75	64	106	43,8	39,5	115,6	15,7	99,8	24	9	7	33	3

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

## 7. Versicherungen gegen Feuer, Sturm und Einbruchdiebstahlschäden 1974

Versicherungszweig		Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse	Schleswig-Holsteinisch <sup>1)</sup> Brandgilde von 1691 a.G.	Verband der Versicherungs- vereine a.G. e.V.
Feuer	Versicherungsverträge am 1. 1.	101 298	10 534	77 185
	Schadensfälle	1 895	225	1 267
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	25 463	2 631	7 898
Sturm	Versicherungsverträge am 1. 1.	38 957	6 966	16 015
	Schadensfälle	2 446	-	214
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 376	153	139
Einbruchdiebstahl	Versicherungsverträge am 1. 1.	12 464	.	.
	Schadensfälle	1 425	.	.
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 858	.	.
Verbundene Hausratsversicherung	Versicherungsverträge am 1. 1.	176 756	5 456	12 144
	Schadensfälle	17 192	-	810
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	4 902	159	116
Verbundene Gebäudeversicherung	Versicherungsverträge am 1. 1.	216 526	3 886	4 890
	Schadensfälle	14 420	-	87
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	12 720	42	366

1) Versicherungsverträge am 31. 12.

Quelle: die genannten Versicherungsträger

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StB 59 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StB 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Arbeiterrenten	295 500	299 800	310 859	1 086 081	1 304 144	1 523 795
davon						
Versichertenrenten	186 800	190 300	199 463	751 892	906 193	1 071 845
Witwenrenten	96 300	96 800	98 294	314 795	375 184	425 497
Waisenrenten	12 400	12 600	13 102	19 394	22 767	26 453
Unfallrenten	8 800	8 782	8 765	16 892	18 898	19 934
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	27 100	26 900	26 969	434 264	491 169	552 332
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	18 100	17 800	17 408	220 040	237 091	254 952
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	100 400	97 453	94 675	300 469	317 648	354 585
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	2 000	1 800	1 815	8 634	9 216	9 045
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	34 200	34 400	32 220	122 441	119 417	120 792
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe. Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	79 200	83 500	90 915	215 659	254 720	337 495
	.	.	.	11 536	11 580	12 888
Kriegsopferfürsorge laufende Leistungen	6 967	7 244	7 962	22 857	27 143	31 190
einmalige Leistungen	7 079	8 264	8 938			
Jugendhilfe	.	.	.	68 521	82 228	96 490

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

2. Versorgungsempfänger am 1. 2. 1974

Für die Versorgung maßgebender Laufbahnbereich	Versorgungsempfänger im staatlichen Bereich; ohne kommunalen Bereich			davon Empfänger von			
	Land	Sozial- versicherungs- träger	zusammen	Ruhegehalt	Witwen-, Witwergeld	Halb- waisengeld	Voll-
Höherer Dienst	7 322	108	7 430	4 389	2 482	493	66
Gehobener Dienst	6 099	250	6 349	3 340	2 697	261	51
Mittlerer Dienst	4 831	178	5 009	2 442	2 302	221	44
Einfacher Dienst	323	11	334	114	198	14	8
Insgesamt	18 575	547	19 122	10 285	7 679	989	169

3. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung

			1972	1973	1974			
					insgesamt	davon		
						Orts-	Betriebs-	Innungs-
			krankenkassen					
Zahl der Kassen am Jahresende			53	40	34	16	10	8
Alle Mitglieder im Jahresdurchschnitt	zusammen	765 985	752 336	756 462	681 345	26 405	48 712	
	weiblich	309 455	311 211	316 420	297 290	8 479	10 651	
davon Pflichtmitglieder	zusammen	434 787	433 774	432 684	382 389	14 705	35 590	
	weiblich	128 076	130 666	133 493	123 543	3 492	6 458	
darunter mit Entgeltfortzahlungsanspruch	zusammen	421 994	421 794	412 731	363 817	14 561	34 353	
	weiblich	122 543	125 584	126 414	116 698	3 439	6 277	
freiwillige Mitglieder	zusammen	64 063	49 494	48 995	41 351	2 446	5 198	
	weiblich	13 821	11 746	11 573	10 566	340	667	
Rentner	zusammen	267 135	269 068	274 783	257 605	9 254	7 924	
	weiblich	167 558	168 799	171 354	163 181	4 647	3 526	
Krankenstand der Pflichtmitglieder (arbeitsunfähig Kranke je 100 Mitglieder im Jahresdurchschnitt)	zusammen	4,59	5,54	5,48	5,55	6,18	4,41	
	weiblich	4,57	5,47	5,50	5,60	6,01	3,39	

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.



## 4. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Hauptbetragsempfänger		davon in der					
	insgesamt		Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	6 758	83,2	5 544	3 172	2 372	1 214	1 020	194
1971	7 336	81,1	6 218	3 143	3 075	1 118	913	205
1972	9 799	78,8	8 344	4 299	4 045	1 455	1 159	296
1973	9 365	65,8	7 842	3 832	4 010	1 523	1 191	332
1974	20 435	70,9	17 966	10 200	7 766	2 469	1 944	525

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## 5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1970	104 767	41 393	20 971	7 472	2 892	4 237	3 777	2 044	53 433	1 980	7 961
1971	101 947	40 306	20 358	7 111	2 953	4 007	3 897	1 980	52 677	1 832	7 132
1972	99 434	39 435	19 750	6 904	2 979	3 875	3 944	1 983	51 844	1 666	6 489
1973	96 185	38 172	18 967	6 660	2 972	3 679	3 912	1 982	50 657	1 597	5 759
1974	93 869	37 132	18 323	6 470	2 953	3 593	3 758	2 035	49 770	1 530	5 437

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 6. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde am 31. 3. 1974

Diese Statistik wurde mit dem 31. 3. 1974 eingestellt

KREISFREIE STADT  Kreis	Schwerbeschädigte <sup>1)</sup>					Gleichgestellte				Blinde
	ins- gesamt	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um ... %		davon (von Sp. 1)		ins- gesamt	davon			
		50 - 70	80 - 100	Unfall- beschädigte	übrige Schwer- beschädigte		Minderbeschädigte		Schwer- erwerbs- beschränkte	
							zusammen	darunter Kriegs- beschädigte		
FLENSBURG	180	155	25	173	7	499	276	238	223	58
KIEL	490	380	110	468	22	1 792	623	515	1 169	271
LÜBECK	286	253	33	285	1	2 240	888	796	1 352	368
NEUMÜNSTER	204	189	15	202	2	616	271	232	345	62
Dithmarschen	134	100	34	130	4	561	318	272	243	149
Flensburg-Land	74	63	11	74	-	136	87	78	49	58
Hzgt. Lauenburg	186	138	48	168	18	403	206	186	197	158
Nordfriesland	113	85	28	103	10	156	85	71	71	109
Ostholstein	163	125	38	156	7	428	180	143	248	219
Pinneberg	269	228	41	258	11	1 071	410	353	661	107
Plön	240	132	108	239	1	357	182	139	175	104
Rendsburg-Eckernförde	333	283	50	331	2	921	428	372	493	132
Schleswig	107	88	19	105	2	395	171	160	224	89
Segeberg	129	103	26	129	-	377	140	100	237	40
Steinburg	146	128	18	145	1	351	149	111	202	72
Stormarn	67	54	13	59	8	354	135	110	219	147
Schleswig-Holstein	3 121	2 504	617	3 025	96	10 657	4 549	3 876	6 108	2 143

1) nach dem Schwerbeschädigtengesetz, ohne Schwerkriegsbeschädigte

HINWEIS: Angaben über den "Personenkreis des Schwerbeschädigtengesetzes in Schleswig-Holstein" siehe StMh 60 (S. 47 und S. 139), StMh 61 (S. 94) und StMh 67 (S. 264).

7. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr — Träger	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1973	83 531	60 798	24 952	41 385	39 449	1 956	52 408	30 561	23 248
1974	90 915	68 287	25 089	48 099	45 743	2 368	53 730	31 976	23 320
davon									
FLENSBURG	4 570	3 218	1 513	2 712	2 485	227	2 351	1 133	1 293
KIEL	14 836	10 881	4 495	9 054	8 443	612	8 316	4 478	4 196
LÜBECK	12 097	8 718	3 677	6 667	6 378	289	6 417	3 133	3 437
NEUMÜNSTER	3 737	3 077	709	2 503	2 441	62	1 595	976	650
Dithmarschen	3 119	2 315	870	1 658	1 599	59	1 786	1 009	823
Hzgt. Lauenburg	4 189	3 513	839	1 748	1 738	13	3 022	2 313	835
Nordfriesland	4 426	3 453	1 047	2 126	1 991	136	2 949	2 053	949
Ostholstein	5 453	4 412	1 108	2 884	2 709	175	3 286	2 367	968
Pinneberg	7 405	5 911	1 734	3 807	3 744	63	4 435	2 884	1 702
Plön	3 156	2 346	885	1 578	1 523	55	1 838	1 049	842
Rendsburg-Eckernförde	7 263	5 432	1 999	3 290	3 089	202	4 832	3 128	1 813
Schleswig-Flensburg	5 479	4 199	1 339	2 855	2 744	111	3 187	1 983	1 231
Segeberg	5 086	3 874	1 362	2 751	2 665	86	2 847	1 653	1 284
Steinburg	5 089	3 751	1 472	2 496	2 340	162	3 289	2 037	1 333
Stormarn	4 634	3 144	1 702	1 968	1 854	114	3 204	1 737	1 626
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	376	43	338	2	-	2	376	43	338

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferversorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Aufwand für Sozial- hilfe und KOF  in DM je Einwohner 1)
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulose- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten			
1 000 DM									
1973	85 363	164 919	4 438	254 720	117 593	137 128	11 580	27 143	113,76
1974	111 294	222 035	4 166	337 495	147 810	189 685	12 888	31 190	147,65
davon									
FLENSBURG	7 975	5 821	-	13 796	8 089	5 707	455	1 565	167,32
KIEL	18 706	19 364	-	38 070	21 507	16 563	871	3 397	160,20
LÜBECK	18 140	21 648	-	39 788	19 851	19 937	1 237	4 277	193,18
NEUMÜNSTER	5 225	4 783	-	10 008	6 349	3 658	377	1 005	132,99
Dithmarschen	3 987	4 389	-	8 376	5 150	3 226	693	1 744	81,94
Hzgt. Lauenburg	4 561	8 614	-	13 176	8 274	4 902	815	2 197	107,28
Nordfriesland	5 176	4 894	-	10 070	6 667	3 403	556	1 522	75,16
Ostholstein	6 093	10 407	-	16 499	8 877	7 623	1 190	1 769	104,57
Pinneberg	7 815	12 985	-	20 800	11 410	9 390	975	1 799	93,08
Plön	3 506	5 229	-	8 735	4 795	3 940	522	1 147	91,76
Rendsburg-Eckernförde	7 996	11 706	-	19 702	12 122	7 580	1 108	1 992	96,82
Schleswig-Flensburg	6 133	7 649	-	13 782	8 984	4 798	776	1 932	93,50
Segeberg	5 558	7 905	-	13 463	8 024	5 439	884	1 453	82,17
Steinburg	5 907	8 888	-	14 795	7 404	7 391	928	2 295	137,09
Stormarn	4 473	7 593	-	12 065	5 605	6 460	717	1 266	81,40
Land <sup>2)</sup>	43	80 161	4 166	84 370	4 702	79 668	784	1 831	33,66

1) Einwohnerzahlen vom 31. Dezember  
2) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferversorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

## 9. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

		1970	1971	1972	1973	1974
<b><u>Fürsorgeerziehung</u></b>						
Minderjährige am Jahresende						
in vorläufiger Fürsorgeerziehung		215	180	174	173	203
in endgültiger Fürsorgeerziehung		891	826	752	609	448
insgesamt		1 106	1 006	926	782	651
darunter untergebracht						
in eigenen Einrichtungen		509	438	425	351	322
in fremden Einrichtungen		563	551	473	415	324
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	6 272 232	7 839 423	8 765 400	8 693 300	10 247 900
in Familienpflege	DM	4 049	17 630	-	28 900	47 800
Sonstige Kosten	DM	195 971	200 644	245 400	261 900	204 200
Gesamtkosten	DM	6 472 252	8 057 697	9 010 800	8 984 100	10 499 900
Einnahmen	DM	438 236	533 433	447 700	497 000	530 800
Reine Kosten	DM	6 034 016	7 524 264	8 563 100	8 487 100	9 969 100
<b><u>Freiwillige Erziehungshilfe</u></b>						
Minderjährige am Jahresende		637	692	561	560	580
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	5 875 649	8 154 438	10 483 400	13 865 700	14 961 800
in Familienpflege	DM	1 918	-	-	13 700	43 600
Sonstige Kosten	DM	321 883	152 956	268 100	129 500	156 200
Gesamtkosten	DM	6 199 450	8 307 394	10 751 500	14 008 900	15 161 600
Einnahmen	DM	512 182	480 795	625 100	672 400	676 500
Reine Kosten	DM	5 687 268	7 826 599	10 126 400	13 336 500	14 485 100
<b><u>Erziehungsbeistandschaft</u></b>						
Minderjährige am Jahresende		219	201	290	403	389
Kosten	DM	2 549	6 274	10 331	13 395	18 758
<b><u>Formlose erzieherische Betreuung</u></b>						
Minderjährige am Jahresende		12 042	11 651	10 947	11 087	10 413

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils StJb 51 ff. Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

## 10. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1974

KREISFREIE STADT Kreis	Pflege- kinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleg- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1)2)	Brutto- ausgaben 2)	darunter für Hilfe durch Heimpflege
am Ende des Jahres							DM	
FLensburg	97	907	447	531	828	287	6 684 116	3 075 663
KIEL	322	1 455	572	862	2 260	596	12 884 900	4 517 500
LÜBECK	348	2 119	625	798	1 737	634	12 138 570	4 676 136
NEUMÜNSTER	105	506	418	864	562	141	4 836 438	1 206 982
Dithmarschen	231	925	98	221	481	240	1 544 299	299 157
Hzgt. Lauenburg	120	758	174	242	2	188	1 927 389	1 014 817
Nordfriesland	152	1 020	425	567	11	127	1 939 200	466 138
Ostholstein	265	1 346	357	313	1 721	294	2 616 115	1 275 205
Pinneberg	309	986	288	227	1	496	5 415 610	3 832 288
Plön	164	595	394	126	234	220	2 009 575	691 464
Rendsburg-Eckernförde	589	1 895	636	522	1 156	464	4 763 291	3 087 565
Schleswig-Flensburg	185	1 147	336	466	1 227	255	3 313 925	1 817 524
Segeberg	296	1 160	161	275	168	419	3 345 492	1 581 366
Steinburg	154	504	161	522	583	270	2 812 470	1 126 476
Stormarn	436	881	55	712	54	204	2 786 003	1 644 940
Landesjugendamt <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	1 810 720	-
Schleswig-Holstein	3 773	16 204	5 147	7 248	11 025	4 835	70 828 113	30 313 221

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

## 11. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1972	873	10 656	1 184	33 949	243	10 346
31. 12. 1973	890	10 865	1 219	36 071	248	10 314
davon	-	-	-	-	-	-
Heime für werdende Mütter	-	-	2	30	1	5
Wohnheime für Mutter und Kind	-	-	-	-	-	-
Säuglingsheime	4	143	5	93	5	54
Kinderheime	14	923	23	1 211	33	972
Erziehungsheime	-	-	-	-	-	-
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	3	178	9	268	-	-
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	5	381	7	152	-	-
Sonderheime	-	-	5	231	6	166
Kinderkrippen	9	122	2	15	2	30
Kindergärten	95	4 854	367	20 075	112	3 864
Kinderhorte	43	1 430	28	517	3	35
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime	-	-	-	-	-	-
für Minderjährige	7	614	39	5 173	81	5 053
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	3	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	19	-	35	-	-	-
Jugendherbergen	12	931	32	5 836	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	63	-	86	-	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	84	-	431	-	-	-
Jugendbildungsstätten	8	223	18	438	-	-
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	476	-	40	-	-	-
Jugendwohnheime	5	191	13	735	1	5
Schülerwohnheime	-	-	1	17	4	130
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	18	52	4	12	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	1	50	1	40	-	-
Erziehungsberatungsstellen	6	-	21	-	-	-
Jugendberatungsstellen	2	-	2	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	12	-	-	-
sonstige Einrichtungen	16	773	33	1 228	-	-

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

## 12. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1974

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung		
			Personen insgesamt	davon	
				nichtpflege- bedürftige	pflegebedürftige Personen
FLensburg	11	777	740	504	236
KIEL	27	2 470	2 437	1 514	923
LÜBECK	32	2 050	1 808	854	954
NEUMÜNSTER	4	399	350	205	145
Dithmarschen	12	481	426	258	168
Hsgt. Lauenburg	21	742	657	315	342
Nordfriesland	17	706	682	311	371
Ostholstein	29	1 306	1 235	672	563
Pinneberg	34	1 293	1 233	697	536
Plön	13	676	641	328	313
Rendsburg-Eckernförde	24	1 380	1 333	853	480
Schleswig-Flensburg	19	733	708	426	282
Segeberg	40	1 364	1 172	709	463
Steinburg	20	1 225	1 161	565	596
Stormarn	36	1 433	1 318	697	621
Schleswig-Holstein	339	17 035	15 901	8 908	6 993

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. – Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. – Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. – Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158).

# 18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

## 1. Gesamtvolumen der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973

	Land <sup>1)</sup>		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1 000 DM	in % <sup>2)</sup>	1 000 DM	in % <sup>2)</sup>
<b>Ausgaben</b>				
Bruttoausgaben	4 669 206	96,3	3 749 737	86,6
Besondere Finanzierungsvorgänge	180 695	3,7	581 093	13,4
Schuldentilgung	143 195	79,2	195 783	33,7
Tilgung innerer Darlehen	-	-	14 671	2,5
Zuführung an Rücklagen	37 500	20,8	370 639	63,8
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	.	.
Ausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)	4 849 901	100	4 330 830	100
dagegen 1970	3 321 924	68,5	2 739 452	63,3
1971	3 762 085	77,6	3 288 193	75,9
1972	4 414 428	91,0	3 644 935	84,2
<b>Einnahmen</b>				
Bruttoeinnahmen	4 406 110	90,6	3 623 334	82,0
Besondere Finanzierungsvorgänge	454 547	9,4	796 271	18,0
Schuldenaufnahme (mit Ausnahme bei Verwaltungen)	433 570	95,4	438 999	55,1
innere Darlehen	-	-	36 160	4,5
Entnahme aus Rücklagen	4 651	1,0	321 112	40,3
Überschüsse der Vorjahre	16 326	3,6	.	.
Einnahmen (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)	4 860 657	100	4 419 605	100
dagegen 1970	3 300 806	67,9	2 721 690	61,6
1971	3 579 064	73,6	3 321 513	75,2
1972	4 433 720	91,2	3 718 792	84,1

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen  
2) der nächsthöheren Gliederung

## 2. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973 ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Aufgabenbereich	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände
		1 000 DM	in % der Sp.1	
Allgemeine Dienste	1 030 430	650 750	63,2	379 680
darunter allgemeine Verwaltung	569 755	276 435	48,5	293 320
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 542 836	1 030 262	66,8	512 574
darunter Schulwesen	1 123 702	671 872	59,8	451 830
Soziale Sicherung	742 049	348 033	46,9	394 016
darunter Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	508 972	181 442	35,6	327 530
Gesundheit, Sport und Erholung	606 140	136 691	22,6	469 449
darunter Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	512 946	127 401	24,8	385 545
Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	463 771	137 518	29,7	326 253
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	133 661	116 167	86,9	17 494
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	208 124	176 538	84,8	31 586
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	415 606	184 518	44,4	231 088
darunter Straßen	334 708	115 918	34,6	218 790
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	295 048	30 796	10,4	264 252
Allgemeine Finanzwirtschaft	398 275	669 039	.	- 270 764
<b>Insgesamt</b>	<b>5 835 940</b>	<b>3 480 312</b>	<b>59,6</b>	<b>2 355 628</b>

## 3. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973

Aufgabenbereich			Sachinvestitionen				
			insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen
Allgemeine Dienste	Land	25 688	32,0	18 048	7 640	-	
	Gemeinden	54 469	68,0	40 475	13 360	634	
	zusammen	80 157	6,7	58 523	21 000	634	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	66 738	21,8	45 137	20 785	816	
	Gemeinden	239 659	78,2	203 729	29 039	6 891	
	zusammen	306 397	25,7	248 866	49 824	7 707	
darunter Schulwesen	Land	14 522	5,9	11 184	3 338	-	
	Gemeinden	231 894	94,1	199 013	26 584	6 297	
	zusammen	246 416	80,4	210 197	29 922	6 297	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	51 018	100	33 156	17 046	816	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	zusammen	51 018	16,7	33 156	17 046	816	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	16 649	15,4	13 730	2 919	-	
	Gemeinden	91 356	84,6	74 729	12 886	3 741	
	zusammen	108 005	9,1	88 459	15 805	3 741	
darunter Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Land	16 167	28,4	13 489	2 678	-	
	Gemeinden	40 670	71,6	29 006	8 978	2 686	
	zusammen	56 837	52,6	42 495	11 656	2 686	
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	528	0,3	72	456	-	
	Gemeinden	166 745	99,7	140 951	13 312	12 482	
	zusammen	167 273	14,1	141 023	13 768	12 482	
darunter Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	528	2,1	72	456	-	
	Gemeinden	24 698	97,9	13 111	687	10 900	
	zusammen	25 226	15,1	13 183	1 143	10 900	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	142 047	100	127 840	12 625	1 582	
	zusammen	142 047	84,9	127 840	12 625	1 582	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	49 661	84,4	48 730	921	10	
	Gemeinden	9 186	15,6	6 782	544	1 860	
	zusammen	58 847	4,9	55 512	1 465	1 870	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	54 171	17,7	46 560	1 666	5 945	
	Gemeinden	252 733	82,3	236 144	4 414	12 175	
	zusammen	306 904	25,8	282 704	6 080	18 120	
darunter Straßen	Land	39 568	13,8	32 379	1 356	5 833	
	Gemeinden	246 528	86,2	232 288	2 196	12 044	
	zusammen	286 096	93,2	264 667	3 552	17 877	
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	7 360	5,9	1 318	84	5 958	
	Gemeinden	117 850	94,1	58 840	2 062	56 948	
	zusammen	125 210	10,5	60 158	2 146	62 906	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	2 254	6,0	253	556	1 445	
	Gemeinden	35 388	94,0	31 461	2 419	1 508	
	zusammen	37 642	3,2	31 714	2 975	2 953	
Insgesamt	1973 Land	223 049	18,7	173 848	35 027	14 174	
	Gemeinden	967 386	81,3	793 111	78 036	96 239	
	zusammen	1 190 435	100	966 959	113 063	110 413	
1961 - 1973	Land	1 682 518	18,3	1 321 387	263 299	97 832	
	Gemeinden	7 486 589	81,7	6 167 495	558 178	760 916	
	zusammen	9 169 107	100	7 488 882	821 477	858 748	

1) bei "Land" und "Gemeinden" in % von "zusammen"; bei "zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

## 4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1975

nach Aufgabenbereichen

Einzel- plan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	darunter			Ausgaben insgesamt
			Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schulden- aufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
			1 000 DM			
01	Landtag	15	15	-	-	13 816
02	Landesrechnungshof	4	4	-	-	4 252
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	16	16	-	-	9 133
04	Innenminister	143 956	26 493	57 494	47 470	728 973
	Polizei	6 152	6 143	9	-	257 065
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	95 285	9 570	47 345	38 370	300 359
05	Finanzminister	60 018	14 556	45 462	-	284 217
	Entschädigungsamt	7	-	7	-	43 541
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	16 574	8 718	7 857	-	141 130
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	37 570	146	37 424	-	60 534
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	163 204	16 964	73 678	72 100	429 363
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	29 450	1 196	28 069	-	148 156
07	Kultusminister	157 759	100 062	46 726	10 100	1 444 421
	Grund- und Hauptschulen	19	1	18	-	325 606
	Realschulen	1	1	-	-	124 081
	Gymnasien	2 426	157	2 269	-	197 424
	Universität, Universitätskliniken	113 574	92 321	21 001	-	259 629
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	205 950	26 327	171 123	7 800	450 909
	Ministerium	334	249	84	-	19 105
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	5 564	1 251	813	2 800	54 598
09	Justizminister	69 307	69 046	261	-	193 682
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	64 005	63 755	250	-	147 767
10	Sozialminister	122 259	8 813	43 307	56 448	443 345
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	43 749	2 866	35 983	2 400	244 568
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5 024 033	40 216	502 696	1 078 300	1 854 637
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 396 900	-	-	-	2 768
	Finanzzuweisungen	392 700	-	392 700	-	668 862
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	101 171	-	101 171	-	443 869
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	37 718	-	33 471	4 247	127 491
Zusammen		5 984 238	302 511	974 217	1 276 465	5 984 238
dagegen 1974		5 458 518	266 805	977 106	914 245	5 458 518

Einzel- plan	Bezeichnung	(Ausgaben) darunter				Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen
		Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	
1 000 DM						
01	Landtag	8 598	1 559	3 610	-	49
02	Landesrechnungshof	4 031	207	-	-	13
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	5 072	1 667	2 395	-	-
04	Innenminister	314 442	43 729	234 190	-	135 993
	Polizei	219 352	29 316	921	-	6 857
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebeu	-	-	198 243	-	102 116
05	Finanzminister	190 494	30 719	49 233	-	13 586
	Entschädigungsamt	496	90	42 955	-	-
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	120 076	14 594	6 125	-	335
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	46 822	13 312	17	-	198
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	105 376	32 176	26 625	47 481	217 689
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	82 445	27 169	4	32 700	5 838
07	Kultusminister	1 074 197	76 945	212 117	-	81 098
	Grund- und Hauptschulen	325 426	180	-	-	-
	Realschulen	124 016	65	-	-	-
	Gymnasien	187 525	5 625	4 114	-	160
	Universität, Universitätskliniken	196 358	46 983	8 191	-	8 097
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	90 969	20 001	115 616	54 986	168 355
	Ministerium	13 184	1 380	2 251	-	1 568
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	43 878	6 611	1 370	450	2 289
09	Justizminister	151 852	33 246	8 174	-	411
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	121 231	24 706	1 610	-	221
10	Sozialminister	47 511	9 038	242 593	-	123 749
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 153	82	219 136	-	17 853
11	Allgemeine Finanzverwaltung	517 494	2 021	595 603	-	219 167
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	2 768	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	546 696	-	109 667
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	440 474	-	3 395	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	14 418	-	106 706	6 368
Zusammen		2 510 035	265 723	1 490 155	209 172	966 477
dagegen 1974		2 209 679	236 162	1 377 990	255 837	927 028

### 5. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1974		1975			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % <sup>2)</sup>	
<b>Einnahmen</b>						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3 251 500	1 259	3 396 900	1 315	56,8	+ 4,5
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	2 830 000	1 096	2 989 300	1 158	88,0	+ 5,6
Landessteuern	403 000	156	386 600	150	11,4	- 4,1
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	266 805	103	302 511	117	5,1	+ 13,4
Verwaltungseinnahmen	156 382	61	194 027	75	64,1	+ 24,1
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	150 423	58	187 133	72	96,4	+ 24,4
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	61 887	24	67 644	26	22,4	+ 9,3
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	27 771	11	29 340	11	43,4	+ 5,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	977 106	378	974 217	377	16,3	- 0,3
allgemeine Finanzaufweisungen aus dem öffentlichen Bereich	439 500	170	392 700	152	40,3	- 10,6
vom Bund	126 000	49	125 200	48	31,9	- 0,6
von Ländern	313 500	121	267 500	104	68,1	- 14,7
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	46 488	18	55 120	21	5,7	+ 18,6
vom Bund	42 423	16	49 394	19	89,6	+ 16,4
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 137	1	4 589	2	8,3	+ 46,3
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	208 234	81	212 584	82	21,8	+ 2,1
	175 210	68	176 940	69	83,2	+ 1,0
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	261 676	101	282 846	110	29,0	+ 8,1
	250 811	97	268 494	104	94,9	+ 7,1
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	963 107	373	1 310 610	508	21,9	+ 36,1
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	23 600	9	26 495	10	2,0	+ 12,3
beim Bund	23 600	9	26 495	10	100	+ 12,3
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	676 200	262	1 029 350	399	78,5	+ 52,2
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	209 445	81	215 620	83	16,5	+ 2,9
vom Bund	192 727	75	190 511	74	88,4	- 1,1
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	26 000	10	-	-	-	.
haushaltstechnische Verrechnungen	22 863	9	28 319	11	2,2	+ 23,9
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 458 518</b>	<b>2 114</b>	<b>5 984 238</b>	<b>2 317</b>	<b>100</b>	<b>+ 9,6</b>
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	2 209 679	856	2 510 035	972	41,9	+ 13,6
Dienstbezüge und dgl.	1 495 316	579	1 957 786	758	78,0	+ 30,9
Bezüge der Beamten und Richter	1 013 708	393	1 361 345	527	69,5	+ 34,3
Vergütungen der Angestellten	362 574	140	434 132	168	22,2	+ 19,7
Löhne der Arbeiter	90 493	35	128 933	50	6,6	+ 42,5
Versorgungsbezüge und dgl.	355 027	137	441 945	171	17,6	+ 24,5
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	51 944	20	58 754	23	2,3	+ 13,1
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	691 384	268	788 901	306	13,2	+ 14,1
sächliche Verwaltungsausgaben	236 162	91	265 723	103	33,7	+ 12,5
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	7 441	3	7 355	3	0,9	- 1,2
Zinsausgaben an Kreditmarkt	225 017	87	275 048	107	34,9	+ 22,2
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	44 002	17	44 676	17	5,7	+ 1,5
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	178 762	69	196 099	76	24,9	+ 9,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 377 990	534	1 490 155	577	24,9	+ 8,1
allgemeine Finanzaufweisungen an öffentlichen Bereich	499 821	194	503 115	195	33,8	+ 0,7
an Gemeinden und Gemeindeverbände	499 821	194	503 115	195	100	+ 0,7
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen	255 837	99	209 172	81	3,5	- 18,2
Hochbau	151 838	59	106 706	41	51,0	- 29,7
Tiefbau	103 999	40	102 467	40	49,0	- 1,5
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	927 028	359	966 477	374	16,2	+ 4,3
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	462 683	179	473 711	183	49,0	+ 2,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	381 137	148	396 202	153	83,6	+ 4,0
Zuschüsse für Investitionen an sonstigen Bereich	330 494	128	321 207	124	33,2	- 2,8
Besondere Finanzierungsausgaben	- 3 399	- 1	19 498	8	0,3	.
globale Minderausgaben	- 26 262	- 10	- 14 800	- 6	.	.
haushaltstechnische Verrechnungen	22 863	9	28 319	11	.	+ 23,9
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 458 518</b>	<b>2 114</b>	<b>5 984 238</b>	<b>2 317</b>	<b>100</b>	<b>+ 9,6</b>

1) Bevölkerung: 30. 6. 1974

2) für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen = Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100 %

für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe = 100 %



## 6. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1970	1971	1972	1973	1974
			1 000 DM				
01		Landtag	7 133	10 067	7 925	8 990	11 620
02		Landesrechnungshof	2 367	2 636	3 041	3 446	3 661
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	4 754	5 356	5 890	6 812	7 791
04		Innenminister	251 402	343 324	494 475	551 331	637 578
01		darunter Ministerium	48 733	66 291	64 626	64 976	57 124
10		Polizei	135 734	160 150	174 678	199 185	231 659
16		Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau 1)	-	58 391	202 293	226 791	262 346
05		Finanzminister	168 752	201 976	211 085	225 257	245 917
01		darunter Ministerium	5 311	5 770	12 098	10 125	22 656
04		Entschädigungsamt	40 411	49 765	40 964	41 442	36 714
05		Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule 2)	69 741	84 141	90 608	104 575	119 380
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	184 899	227 392	245 919	322 540	400 982
01		darunter Ministerium	26 416	34 639	38 957	37 224	36 268
04		Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	95 804	94 214	95 695	108 194	141 674
07		Kultusminister	760 276	929 026	971 783	1 126 361	1 264 056
01		darunter Ministerium	65 843	19 804	31 643	34 446	36 698
02+03		Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	202 413	241 324	264 966	302 903	346 099
04		Realschulen	61 295	72 253	80 327	88 329	103 157
05		Gymnasien	103 667	123 679	124 832	139 711	163 530
06		berufliche Schulen	50 367	58 637	65 598	74 023	86 490
10		Universität	93 972	131 614	108 558	124 492	110 216
11		Universitätskliniken	59 389	73 836	87 652	103 079	120 060
28		Landesschulamt	-	54 499	64 171	90 447	86 175
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>3)</sup>	169 987	191 360	201 364	365 218	417 061
01		darunter Ministerium	8 913	10 345	11 686	15 382	15 203
03		"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	.	.	62 200	211 954	242 515
06		Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, <sup>4)</sup> Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter	28 601	43 354	30 250	12 130	1 959
09		Justizminister	111 209	126 816	137 054	157 639	177 765
01		darunter Ministerium	4 239	4 701	4 229	4 924	5 646
02		Gerichte und Staatsanwaltschaften	84 477	97 111	105 789	121 824	136 542
10		Sozialminister	217 560	215 589	208 380	295 090	364 387
01		darunter Ministerium	4 061	5 184	6 610	7 966	9 702
02		Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau 1)	91 939	39 775	-	-	-
05		Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	87 778	109 625	132 977	160 318	216 733
13		Krankenhausfinanzierung	-	.	.	51 086	76 989
11		Allgemeine Finanzverwaltung	1 195 262	1 316 923	1 567 978	1 609 582	1 779 395
02		darunter Finanzausweisungen	458 821	545 293	559 530	621 287	655 465
03		Schuldenaufnahme und Schuldendienst	314 437	327 915	319 343	418 769	470 897
05		Versorgung, Unfallfürsorge	262 418	303 610	327 328	369 558	415 635
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	.	.	100 764	98 655	135 256
07		Kultusminister	.	.	71 030	58 955	83 791
Insgesamt <sup>3)</sup>			3 073 602	3 570 464	4 155 660	4 770 922	5 445 470

1) Dieses Kapitel ist ab 1. Juli 1971 dem Innenministerium zugeordnet, vorher gehörte es zum Sozialministerium

2) Die bisherigen Kapitel 0505 (Oberfinanzdirektion Kiel) und 0506 (Finanzämter und Landesfinanzschule) werden ab 1. Januar 1972 zu dem Kapitel 0505 zusammengefaßt

3) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

4) ab 1. Juli 1973 nur noch Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten

## 7. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1974 — nach dem Aufgabenbereich

## a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
1 000 DM							
Allgemeine Dienste	789 682	603 572	100 645	47 677	32 277	5 511	745 073
politische Führung und zentrale Verwaltung	354 107	260 986	42 907	36 077	12 077	2 060	314 687
öffentliche Sicherheit und Ordnung	249 992	204 650	27 178	404	14 309	3 451	247 240
Rechtsschutz	181 689	137 936	30 560	7 301	5 891	-	181 370
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 321 742	932 846	79 514	161 249	89 115	59 018	1 252 838
Schulen	827 400	711 819	11 745	39 596	13 939	50 301	810 976
wissenschaftliche Hochschulen	330 265	182 274	53 191	24 669	70 132	-	288 499
Forschung außerhalb der Hochschulen	48 488	20 685	5 382	18 142	3 243	1 035	42 989
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	558 847	42 032	6 722	391 815	1 214	117 064	408 566
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	321 652	6 416	1 608	297 511	859	15 258	237 639
Lastenausgleich	36 799	-	-	36 799	-	-	36 799
Wiedergutmachung	36 214	-	-	36 214	-	-	36 198
Gesundheit, Sport und Erholung	115 724	3 558	1 660	7 700	14 337	88 469	70 541
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	87 617	-	133	5 201	13 754	78 931	45 581
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	204 835	30 083	3 410	82 080	719	88 544	191 259
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	204 835	30 083	3 410	82 080	719	88 544	191 259
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	179 231	33 702	4 203	57 879	958	82 489	126 190
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	73 456	97	210	6 287	-	66 863	73 420
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	348 468	28 424	8 248	39 828	56 263	212 404	193 853
Wasserwirtschaft und Kulturbau	109 029	-	675	17 699	737	89 917	107 203
Küstenschutz	79 520	14 543	3 987	5 776	53 856	1 357	28 533
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	121 826	495	372	12 227	-	108 731	70 793
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	328 027	72 575	28 821	27 403	58 952	140 275	208 570
Straßen	233 916	27 341	16 077	21 340	44 645	124 512	115 090
Wasserstraßen und Häfen	26 327	2 136	1 681	66	13 867	8 577	26 121
Schienenverkehr	9 700	-	-	4 508	-	5 191	9 700
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	43 520	11 181	6 380	67	9 085	16 807	43 520
Wirtschaftsunternehmen	36 847	11 181	4 849	67	4 940	15 810	36 847
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 673	-	1 531	-	4 144	997	6 673
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 555 394	463 653	413	509 416	-	50 088	966 530
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	534 944	-	-	501 772	-	-	93 820
Schulden	474 547 <sup>a</sup>	-	413	4 059	-	-	431 286
Versorgung	416 796	413 211	-	3 585	-	-	312 316
Insgesamt	5 445 470	2 221 626	240 016	1 325 113	262 921	860 670	4 206 943
DM je Einwohner	2 109	860	93	513	102	333	1 629

a) darunter Zinsen = 229 200 000 DM, Tilgung = 240 875 000 DM

## Schluß: 7. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1974 — nach dem Aufgabenbereich

## b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
	1 000 DM					
Allgemeine Dienste	138 577	77 897	5	102	40 485	4 123
politische Führung und zentrale Verwaltung	63 898	14 534	5	102	35 384	4 035
öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 112	4 492	-	-	2 664	88
Rechtsschutz	63 448	58 871	-	-	318	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	180 620	91 988	116	1 744	57 073	10 464
Schulen	18 060	426	114	1 253	6 690	8 366
wissenschaftliche Hochschulen	145 617	88 463	-	-	41 766	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	10 121	2 581	-	-	4 099	1 400
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	157 977	1 375	491	4 865	93 399	55 724
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	88 787	428	4	2 546	80 978	3 035
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	21	-	2	-	16	-
Gesundheit, Sport und Erholung	49 356	1 593	1	20	168	45 010
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	43 570	-	1	20	-	42 032
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	32 015	8 746	1 568	7 144	4 261	9 315
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	31 962	8 746	1 561	7 099	4 261	9 315
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	69 118	3 101	1 750	7 156	53 040	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	9 513	-	1 734	7 068	36	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	170 510	5 014	1 219	8 576	140 637	10 076
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 831	-	497	1 328	-	-
Küstenschutz	51 091	36	-	-	48 577	2 410
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	60 720	102	720	7 205	41 291	7 666
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	126 654	4 081	35	202	26 841	92 616
Straßen	120 540	1 246	-	-	26 211	92 616
Wasserstraßen und Häfen	3 870	1 520	-	-	207	-
Schienenverkehr	237	-	35	202	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	56 493	348	2 336	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	51 196	276	-	-	-	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 296	71	2 336	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	4 449 322	3 121 019	3 408	898	554 359	-
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3 595 314	3 121 019	-	-	441 123	-
Schulden	694 781	-	3 408	898	8 755	-
Versorgung	104 854	-	-	-	104 480	-
Insgesamt	5 430 641	3 315 163	10 929	30 706	970 263	227 328
DM je Einwohner	2 103	1 284	4	12	376	88

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

## 8. Finanzplanungen 1974 bis 1978 der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1974	1975	1976	1977	1978
	1 000 DM				
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 397 042	3 562 674	3 860 540	4 169 325	4 512 034
darunter					
Steuern (brutto)	1 331 536	1 369 297	1 477 752	1 594 124	1 718 054
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	625 315	725 797	798 978	865 371	954 314
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Erstattungen	273 420	286 759	307 864	331 932	356 753
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	23 949	23 561	24 941	26 895	28 956
vom Land	74 445	74 968	81 937	88 686	95 465
von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	114 219	125 389	132 883	142 168	152 087
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 722 971	1 507 692	1 642 127	1 513 080	1 423 731
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	223 482	130 791	86 052	63 169	59 719
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	130 411	82 620	66 083	57 950	47 837
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	491 223	562 471	639 114	591 596	530 254
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	132 490	145 473	174 148	156 053	170 561
vom Land	265 554	342 115	372 718	352 864	299 119
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	374 458	335 513	438 811	364 985	337 529
davon					
von Verwaltungen	77 177	52 752	69 844	40 701	33 369
von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	297 281	282 761	368 967	324 284	304 160
<b>Gesamteinnahmen</b>	5 120 013	5 070 366	5 502 667	5 682 405	5 935 765
davon					
kreisfreie Städte	1 336 659	1 406 743	1 539 662	1 628 756	1 750 116
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 674 111	2 511 433	2 690 873	2 751 009	2 816 324
Kreisverwaltungen	1 109 243	1 152 190	1 272 132	1 302 640	1 369 325
<b>Ausgaben</b>					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 397 042	3 562 674	3 860 540	4 169 325	4 512 034
darunter					
Personalausgaben	1 159 743	1 299 678	1 423 119	1 538 477	1 673 141
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	643 613	694 789	742 414	801 084	861 605
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	143 612	151 219	170 890	183 889	203 603
darunter					
an Land	2 939	2 758	2 878	3 094	3 287
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	99 676	101 733	113 180	121 556	129 492
Leistungen der Sozialhilfe	244 156	263 696	289 277	317 493	346 592
Zinsausgaben	148 930	165 098	182 107	201 779	218 767
Gewerbesteuerumlage	214 112	197 572	207 954	219 766	231 109
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	270 818	303 363	325 209	350 538	377 318
Zuführung zum Vermögenshaushalt	375 955	292 755	311 698	333 490	359 069
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 723 824	1 507 692	1 642 127	1 513 080	1 425 228
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	79 130	43 035	31 489	32 487	39 956
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	266 591	208 351	211 673	187 854	180 771
Vermögenserwerb	265 259	186 137	176 007	165 237	170 393
Baumaßnahmen	917 181	893 980	1 042 615	941 518	836 091
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 449 031	1 288 468	1 430 295	1 294 609	1 187 255
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	235 332	203 623	172 054	134 439	100 783
berufsbildende Schulen	27 787	30 302	39 972	43 904	35 436
Gesamtschulen	59 789	37 077	32 904	36 907	22 488
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	101 524	122 853	128 968	128 374	123 669
Sport, Badeanstalten	52 940	51 303	82 060	80 446	52 422
Straßen	336 352	319 273	346 360	308 886	290 225
Abwasserbeseitigung	147 017	121 324	139 222	127 905	106 173
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	160 067	159 377	173 102	179 684	191 973
davon					
an Verwaltungen	29 137	33 151	35 459	38 081	37 684
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	130 930	126 226	137 643	141 603	154 289
<b>Gesamtausgaben<sup>1)</sup></b>	5 120 866	5 070 366	5 502 667	5 682 405	5 937 262
davon					
kreisfreie Städte	1 336 659	1 406 743	1 539 662	1 628 756	1 750 116
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 674 964	2 511 433	2 690 873	2 751 009	2 817 821
Kreisverwaltungen	1 109 243	1 152 190	1 272 132	1 302 640	1 369 325

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen: 1974 (853 000 DM), 1978 (1 497 000 DM)

## 9. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

## Bruttoausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Brutto- ausgaben insgesamt	darunter		Brutto- ausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
1 000 DM						
0 Allgemeine Verwaltung	254 961	133 118	30 494	55 582	34 319	295
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	59 326	47 137	612	17 556	14 054	21
2 Schulen	725 568	78 519	199 013	160 929	34 901	27 453
dar. Volks- und Sonderschulen	397 573	36 408	101 290	71 147	13 499	16 619
Realschulen	91 254	10 246	29 584	15 615	3 374	2 150
Gymnasien	123 604	15 737	41 462	29 825	10 667	1 629
3 Kultur	76 343	42 185	4 716	51 332	35 314	1 729
dar. Theater und Konzerte	41 493	27 663	1 323	36 603	26 214	1 271
4 Soziale Angelegenheiten	610 789	119 733	20 546	216 283	54 791	6 193
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	62 442	55 755	71	26 300	23 932	71
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	328 100	-	-	106 714	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	63 280	33 043	2 400	29 971	16 114	1 143
5 Gesundheitspflege	540 918	245 918	51 998	171 440	72 072	11 671
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	420 119	201 554	29 006	141 094	56 493	7 528
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	39 010	3 490	13 490	11 840	1 915	4 129
6 Bau- und Wohnungswesen	610 409	123 652	248 674	139 791	42 263	40 922
dar. Straßen, Wege, Brücken	447 475	40 297	232 288	90 916	10 453	39 240
allgemeine Tiefbauverwaltung	9 538	8 669	-	3 147	2 672	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	601 117	134 026	178 218	223 930	85 626	47 203
8 Wirtschaftsunternehmen	199 216	-	44 817	110 602	-	24 149
9 Finanzen und Steuern	228 101	48 209	14 023	67 758	9 710	553
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	67 531	48 207	-	19 627	9 710	-
allgemeines Kapitalvermögen	18 055	-	-	7 974	-	-
allgemeines Grundvermögen	141 535	-	13 897	39 925	-	487
Kämmereiverwaltungen insgesamt	3 906 748	972 497	793 111	1 215 203	383 050	160 189
DM je Einwohner	1 518	378	308	1 779	561	234

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Brutto- ausgaben insgesamt	darunter		Brutto- ausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
	1 000 DM					
0 Allgemeine Verwaltung	137 409	69 817	18 840	61 970	28 982	11 359
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24 638	19 499	591	17 132	13 584	-
2 Schulen	431 159	34 984	142 724	133 480	8 634	28 836
dar. Volks- und Sonderschulen	280 793	22 820	84 565	45 633	89	106
Realschulen	69 240	6 872	27 434	6 399	-	-
Gymnasien	60 636	3 852	26 807	33 143	1 218	13 026
3 Kultur	17 821	5 850	1 679	7 190	1 021	1 308
dar. Theater und Konzerte	3 913	1 410	52	977	39	-
4 Soziale Angelegenheiten	113 915	27 376	12 934	280 591	37 566	1 419
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	8 001	7 019	-	28 141	24 804	-
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	34 941	-	-	186 445	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	13 881	6 838	872	19 428	10 091	385
5 Gesundheitspflege	113 393	48 928	18 884	256 085	124 918	21 443
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	67 805	43 258	874	211 220	101 803	20 604
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	17 337	1 575	9 173	9 833	-	188
6 Bau- und Wohnungswesen	371 027	53 104	168 895	99 591	28 285	38 857
dar. Straßen, Wege, Brücken	288 394	23 002	154 374	68 165	6 842	38 674
allgemeine Tiefbauverwaltung	2 144	2 067	-	4 247	3 930	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	346 637	41 568	130 149	30 550	6 832	866
8 Wirtschaftsunternehmen	82 064	-	20 319	6 550	-	349
9 Finanzen und Steuern	140 361	33 378	13 283	19 982	5 121	187
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	42 002	33 376	-	5 902	5 121	-
allgemeines Kapitalvermögen	4 067	-	-	6 014	-	-
allgemeines Grundvermögen	93 544	-	13 223	8 066	-	187
Kämmereiverwaltungen insgesamt	1 778 424	334 504	528 298	913 121	254 943	104 624
DM je Einwohner	941	177	279	483	135	55

## 10. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

## Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt				Kreisfreie Städte			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	6 820	243 463	63 978	175 793	643	54 939	17 936	37 853
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	558	58 378	27 038	31 238	91	17 465	7 547	9 938
2 Schulen	81 174	605 405	274 064	392 462	13 134	146 985	53 236	120 154
dar. Volks- und Sonderschulen	29 546	344 608	152 428	220 751	4 343	66 575	37 751	52 444
Realschulen	11 831	72 571	35 657	44 555	404	15 211	2 870	13 338
Gymnasien	27 288	89 193	46 090	59 145	4 309	25 516	4 798	21 937
3 Kultur	12 473	62 296	13 888	50 560	9 246	42 059	8 505	34 373
dar. Theater und Konzerte	9 826	31 557	8 173	24 451	8 991	27 587	7 068	21 555
4 Soziale Angelegenheiten	139 111	415 657	173 349	244 043	47 757	167 562	68 437	98 616
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	10 262	51 560	574	51 045	3 520	22 564	366	22 257
Einrichtungen der Sozialhilfe	103 297	175 662	71 195	104 467	36 660	69 891	26 783	43 108
	962	62 069	54 582	8 545	78	29 860	25 037	4 831
5 Gesundheitspflege	57 352	469 695	336 150	137 614	21 954	145 583	108 729	38 068
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	50 835	360 094	295 665	68 530	21 521	116 957	99 863	19 925
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	4 056	34 578	10 271	21 493	359	11 481	3 218	6 575
6 Bau- und Wohnungswesen	124 947	469 306	261 639	222 612	33 042	106 567	55 330	61 613
dar. Straßen, Wege, Brücken	115 456	317 190	187 796	141 310	32 216	58 666	37 239	31 021
allgemeine Tiefbauverwaltung	4	9 534	2 544	6 990	-	3 147	1 268	1 879
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	64 569	525 555	380 799	170 980	19 581	204 178	143 436	72 764
8 Wirtschaftsunternehmen	30 315	168 072	142 345	28 646	20 854	89 748	78 176	11 080
9 Finanzen und Steuern	9 968	216 661	170 947	50 739	2 882	64 876	58 487	10 026
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	98	66 984	33 738	33 236	-	19 627	12 225	7 402
allgemeines Kapitalvermögen	-	18 055	15 342	2 034	-	7 974	6 671	1 303
allgemeines Grundvermögen	9 868	130 645	120 879	15 521	2 882	37 043	39 470	1 251
Kämmereiverwaltungen insgesamt	527 287	3 234 488	1 844 197	1 504 687	169 184	1 039 962	599 819	494 485
DM je Einwohner	205	1 257	717	585	248	1 522	878	724
Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß								
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungsbetrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungsbetrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 024 305	-	1 024 305	388 303	-	388 303		
dar. Gewerbesteuer	487 336	-	487 336	178 904	-	178 904		
Gewerbesteuerumlage	-	196 593	- 196 593	-	69 312	- 69 312		
Anteil an der Einkommensteuer	462 277	-	462 277	152 817	-	152 817		
Allgemeine Finanzzuweisungen	503 735	35 477	468 258	109 252	13 535	95 717		
dar. Schlüsselzuweisungen	368 746	-	368 746	77 704	-	77 704		
Anteil an der Kfz-Steuer	121 295	-	121 295	29 798	-	29 798		
Allgemeine Umlagen	216 667	222 548	- 5 881	-	212	- 212		
Wirtschaftsunternehmen	102 109	56 665	45 444	44 344	20 081	24 263		
dar. Eigenbetriebe	60 194	13 500	46 694	35 814	7 363	28 451		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	43 921	41 089	2 832	13 171	11 546	1 625		
dar. allgemeines Grundvermögen	36 596	39 084	- 2 488	8 981	11 309	- 2 328		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	1 534 958	.	.	509 696		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 30 271	-	-	+ 15 211		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	12 411	68 303	- 55 892	1 056	10 735	- 9 679		
Abschluß <sup>1)</sup> des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 25 621	-	-	+ 5 532		
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 114 396	-	-	+ 54 342		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 88 775	-	-	+ 59 874		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-); beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang

## Schluß: 10. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

## Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreisverwaltungen			
	Zuwei- sungen und Darlehen von Bund und Land	Eigen- ausgaben	spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf des ordent- lichen Haushalts	Zuwei- sungen und Darlehen von Bund und Land	Eigen- ausgaben	spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf des ordent- lichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	2 212	130 660	23 467	98 983	3 965	57 864	22 575	38 957
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	55	24 244	4 930	19 192	412	16 669	14 561	2 108
2 Schulen	49 758	344 372	151 062	206 758	18 282	114 048	69 766	65 550
dar. Volks- und Sonderschulen	25 164	232 548	90 482	144 052	39	45 485	24 195	24 255
Realschulen	11 427	50 961	29 774	27 945	-	6 399	3 013	3 272
Gymnasien	10 759	43 700	23 561	26 017	12 220	19 977	17 731	11 191
3 Kultur	2 118	14 689	4 214	11 740	1 109	5 548	1 169	4 447
dar. Theater und Konzerte	785	3 052	1 065	2 018	50	918	40	878
4 Soziale Angelegenheiten	6 484	95 131	34 421	62 171	84 870	152 964	70 491	83 256
dar. Verwaltung der sozialen	11	7 586	142	7 444	6 731	21 410	66	21 344
Angelegenheiten u. a.	-	28 106	83	28 023	66 637	77 665	44 329	33 336
Sozialhilfe,	-	13 552	12 744	2 175	771	18 657	16 801	1 539
Kriegsopferfürsorge	113	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundheitspflege	9 301	98 822	68 343	29 562	26 097	225 290	159 078	69 984
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wächnerinnenheime	3 454	62 475	55 828	6 420	25 860	180 662	139 974	42 185
Leibesübungen	3 617	13 344	5 115	6 812	80	9 753	1 938	8 106
einschl. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Bau- und Wohnungswesen	53 845	303 356	175 550	128 992	38 060	59 383	30 759	32 007
dar. Straßen, Wege, Brücken	45 787	229 899	135 973	93 344	37 453	28 625	14 584	16 945
allgemeine Tiefbauverwaltung	-	2 144	433	1 711	4	4 243	843	3 400
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	39 187	297 365	225 695	84 657	5 801	24 012	11 668	13 559
8 Wirtschaftsunternehmen	9 301	71 934	59 909	15 615	160	6 390	4 260	1 951
9 Finanzen und Steuern	6 864	132 072	95 530	38 617	222	19 713	16 930	2 096
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	98	41 502	16 985	24 507	-	5 855	4 528	1 327
allgemeines Kapitalvermögen	-	4 067	2 750	658	-	6 014	5 921	73
allgemeines Grundvermögen	6 764	85 758	74 929	13 573	222	7 844	6 480	697
Kämmereiverwaltungen insgesamt	179 125	1 512 645	843 121	696 287	178 978	681 881	401 257	313 915
DM je Einwohner	95	800	446	368	95	361	212	166
Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß								
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	602 503	-	602 503		33 499	-	33 499	
dar. Gewerbesteuer	308 432	-	308 432		-	-	-	
Gewerbesteuerumlage	-	127 281	- 127 281		-	-	-	
Anteil an der Einkommensteuer	309 460	-	309 460		-	-	-	
Allgemeine Finanzzuweisungen	281 904	20 285	261 619		112 579	1 657	110 922	
dar. Schlüsselzuweisungen	186 213	-	186 213		104 829	-	104 829	
Anteil an der Kfz-Steuer	91 497	-	91 497		-	-	-	
Allgemeine Umlagen	48 933	222 336	- 173 403		167 734	-	167 734	
Wirtschaftsunternehmen	49 769	29 825	19 944		7 996	6 759	1 237	
dar. Eigenbetriebe	21 139	4 848	16 291		3 241	1 289	1 952	
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	28 446	26 590	1 856		2 304	2 953	- 649	
dar. allgemeines Grundvermögen	26 287	26 050	237		1 328	1 725	- 397	
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	712 519		.	.	312 743	
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 16 232		-	-	- 1 172	
Rücklagen für den Gesamthaushalt	2 545	34 873	- 32 328		2 678	16 563	- 13 885	
Abschluß <sup>1)</sup> des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 16 096		-	-	- 15 057	
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 26 763		-	-	+ 33 291	
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 10 667		-	-	+ 18 234	

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-); beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang

11. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1973

Eigenausgaben - Verhältniszahlen

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	95	7,5	11,7	80	5,3	7,7
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23	1,8	2,1	26	1,7	2,0
2 Schulen	235	18,7	26,1	215	14,1	24,3
3 Kultur	24	1,9	3,4	62	4,0	7,0
4 Soziale Angelegenheiten <sup>1)</sup>	161	12,9	16,2	245	16,1	19,9
5 Gesundheitspflege	182	14,5	9,1	213	14,0	7,7
6 Bau- und Wohnungswesen	182	14,5	14,8	156	10,2	12,5
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	204	16,2	11,4	299	19,6	14,7
8 Wirtschaftsunternehmen	65	5,2	1,9	131	8,6	2,2
9 Finanzen und Steuern	84	6,7	3,4	95	6,2	2,0
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	26	2,1	2,2	29	1,9	1,5
Kämmereiverwaltung insgesamt	1 257	100	100	1 522	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag
	DM je Einwohner		in % des Zuschuß- bedarfs	DM je Einwohner		in % des Zuschuß- bedarfs
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	398	-	68,1	568	-	78,5
darunter Gewerbesteuer	189	-	32,4	262	-	36,2
Gewerbesteuerumlage	-	76	-	-	101	-
Anteil an der Einkommensteuer	180	-	30,7	224	-	30,9
Allgemeine Finanzausweisungen	196	14	31,1	160	20	19,4
darunter Schlüsselzuweisungen	143	-	24,5	114	-	15,7
Anteil an der Kfz-Steuer	47	-	8,1	44	-	6,0
Allgemeine Umlagen	84	86	-	-	0	-
Wirtschaftsunternehmen	40	22	3,0	65	29	4,9
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	17	16	0,2	19	17	0,3
Insgesamt	.	.	102,0	.	.	103,1

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	69	8,6	14,2	31	8,5	12,4
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13	1,6	2,8	9	2,4	0,7
2 Schulen	182	22,8	29,7	60	16,7	20,9
3 Kultur	8	1,0	1,7	3	0,8	1,4
4 Soziale Angelegenheiten <sup>1)</sup>	50	6,3	8,9	81	22,4	26,5
5 Gesundheitspflege	52	6,5	4,2	119	33,0	22,3
6 Bau- und Wohnungswesen	160	20,1	18,5	31	8,7	10,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	157	19,7	12,2	13	3,5	4,3
8 Wirtschaftsunternehmen	38	4,8	2,2	3	0,9	0,6
9 Finanzen und Steuern	70	8,7	5,5	10	2,9	0,7
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	22	2,7	3,5	3	0,9	0,4
Kämmereiverwaltungen insgesamt	800	100	100	361	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag
	DM je Einwohner		in % des Zuschuß- bedarfs	DM je Einwohner		in % des Zuschuß- bedarfs
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	319	-	86,5	18	-	10,7
darunter Gewerbesteuer	163	-	44,3	-	-	-
Gewerbesteuerumlage	-	67	-	-	-	-
Anteil an der Einkommensteuer	164	-	44,4	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen	149	11	37,6	60	1	35,3
darunter Schlüsselzuweisungen	98	-	26,7	55	-	33,4
Anteil an der Kfz-Steuer	48	-	13,1	-	-	-
Allgemeine Umlagen	26	118	-	89	-	53,4
Wirtschaftsunternehmen	26	16	2,9	4	4	0,4
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	15	14	0,3	1	2	-
Insgesamt	.	.	102,3	.	.	99,6

1) ohne Lastenausgleichsleistungen



## 12. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Verwaltungszweig	1950 - 1973 zusammen	1972	1973 zusammen	darunter			
				kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Gemeinden mit ... Einwohnern	
						10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Mill. DM							
Bauinvestitionen insgesamt	7 502	721	793	160	105	107	143
dagegen 1972	.	.	.	195	92	91	104
Schulen	1 436	150	199	27	29	36	60
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	257	27	29	8	21	0	1
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	180	10	12	1	0	0	1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	2 654	221	232	39	39	28	35
Öffentliche Einrichtungen	1 445	129	160	45	1	23	33
Abwasserbeseitigung	919	79	102	31	-	16	18
Wirtschaftsunternehmen	481	57	45	24	0	2	0
Übrige Verwaltungszweige	1 051	127	116	16	15	18	13
in % der Bauinvestitionen insgesamt							
Schulen	19,1	20,8	25,1	17,1	27,6	33,8	41,9
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	3,4	3,7	3,7	4,7	19,7	0,1	0,4
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2,4	1,4	1,5	0,8	0	0	0,4
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	35,4	30,6	29,3	24,5	37,0	26,2	24,4
Öffentliche Einrichtungen	19,3	17,9	20,1	27,9	0,6	21,2	23,4
Abwasserbeseitigung	12,3	11,0	12,9	19,5	-	14,5	13,0
Wirtschaftsunternehmen	6,4	8,0	5,7	15,1	0,3	1,5	0,1
Übrige Verwaltungszweige	14,0	17,6	14,7	9,9	14,8	17,2	9,4
DM je Einwohner							
Bauinvestitionen insgesamt	2 915	282	308	234	55	286	366
dagegen 1972	.	.	.	283	49	254	268
Schulen	558	59	77	40	15	97	153
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	100	11	11	11	11	0	2
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	70	4	5	2	0	0	1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	1 031	86	90	57	20	75	89
Öffentliche Einrichtungen	561	51	62	65	0	60	85
Abwasserbeseitigung	357	31	40	46	-	42	47
Wirtschaftsunternehmen	187	22	17	35	0	4	0
Übrige Verwaltungszweige	408	50	45	23	8	49	34

## 13. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1973

Verwaltungszweig Ausgabeart	Gemeinden und Gemeindeverbände		Kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen	Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter
	1 000 DM	DM je Einw.			weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	
Personalausgaben insgesamt	987 036	383	389 562	256 827	19 542	65 467	213 581	42 057
0 Allgemeine Verwaltung	133 118	52	34 319	28 982	6 703	15 956	28 881	18 277
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 137	18	14 054	13 584	131	3 853	9 469	6 046
2 Schulen	78 519	31	34 901	8 634	3 161	8 457	22 913	453
3 Kultur	42 185	16	35 314	1 021	40	522	5 267	21
4 Soziale Angelegenheiten	119 733	47	54 791	37 566	553	4 542	19 022	3 259
5 Gesundheitspflege	245 918	96	72 072	124 918	1 651	2 167	44 724	386
6 Bau- und Wohnungswesen	123 652	48	42 263	28 285	4 158	12 475	35 111	1 360
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	134 026	52	85 626	6 832	1 879	7 379	31 941	369
8 Wirtschaftsunternehmen	8 918	3	3 563	1 294	908	2 136	948	69
9 Finanzen und Steuern	53 830	21	12 659	5 711	358	7 980	15 305	11 817
Beamtenbezüge	143 924	56	62 407	33 798	542	10 646	26 223	10 308
Angestelltenvergütungen	503 269	196	179 560	163 793	3 445	26 311	105 367	24 793
Arbeiterlöhne	245 087	95	104 435	40 244	8 441	22 662	67 519	1 786
Versorgungsaufwand	70 003	27	37 097	14 414	352	4 032	10 739	3 369
Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben	in % 22,8	.	30,6	27,3	4,1	12,9	20,8	41,4

14. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Gemeindeschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen		1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
	1 000 DM				DM je Einwohner				
1970	87 309	17 696	47 585	152 590	60	90 405	36	242 995	96
1971	110 783	24 893	60 535	196 211	77	115 056	45	311 266	122
1972	r 111 864	r 24 647	60 234	r 196 745	78	114 476	45	r 311 221	124
1973	134 245	27 774	69 725	231 744	91	136 878	54	368 623	145
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
davon									
FLENSBURG	4 048	-	3 304	7 351	77	4 916	52	12 267	129
KIEL	4 195	-	9 255	13 450	51	10 495	40	23 945	90
LÜBECK	6 202	-	8 341	14 543	62	10 441	44	24 984	106
NEUMÜNSTER	5 895	-	2 531	8 426	98	5 454	63	13 880	161
Kreisfreie Städte	20 340	-	23 431	43 771	64	31 305	46	75 076	110
Dithmarschen	12 805	4 636	6 548	23 989	181	10 019	75	34 008	256
Hzgt. Lauenburg	13 348	3 537	5 549	22 434	149	10 827	72	33 261	221
Nordfriesland	17 020	6 208	7 126	30 354	188	12 788	79	43 142	267
Ostholstein	17 092	3 518	6 293	26 904	145	13 726	74	40 630	219
Pinneberg	13 104	1 995	6 957	22 055	87	12 926	51	34 981	139
Plön	12 929	4 242	2 566	19 736	174	9 493	84	29 229	258
Rendsburg-Eckernförde	22 584	7 657	6 794	37 034	158	17 636	75	54 670	233
Schleswig-Flensburg	21 647	8 648	5 723	36 019	205	15 452	88	51 470	293
Segeberg	14 558	5 927	5 716	26 201	138	12 233	65	38 434	203
Steinburg	10 943	3 137	4 141	18 221	138	9 175	69	27 395	207
Stormarn	11 360	2 731	5 300	19 390	114	9 943	58	29 333	172
Kreise	167 390	52 236	62 711	282 337	149	134 218	71	416 554	219

15. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1975 nach der Gemeindegröße

Steuerkraftzahl = Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

Gemeinde- größenklasse	Steuerkraftzahlen						Schlüsselzuweisungen				
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- einkommen- steuer	zusammen (= Steuerkraft- maßzahl)		all- gemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen	
	1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM				DM je Einw.
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 250	2 476	617	1 491	4 211	8 794	217	5 651	2 682	-	8 333	206
250 - 500	4 899	1 825	3 929	10 582	21 235	205	14 896	7 060	-	21 956	212
500 - 750	4 315	2 407	5 305	13 046	25 073	207	17 267	8 093	249	25 609	211
750 - 1 000	3 355	2 186	4 366	12 145	22 052	215	14 104	6 286	747	21 137	206
1 000 - 2 000	5 293	4 523	11 044	25 385	46 244	227	26 943	11 356	3 984	42 283	207
2 000 - 3 000	1 511	3 124	7 184	15 260	27 078	264	12 014	4 475	2 654	19 143	187
3 000 - 5 000	1 102	4 737	14 085	27 090	47 014	302	14 911	4 490	5 138	24 538	158
5 000 - 10 000	1 317	10 099	28 892	53 061	93 369	336	21 735	3 662	13 579	38 976	140
10 000 - 20 000	1 288	13 868	42 397	76 002	133 555	357	25 984	3 986	16 064	46 034	123
20 000 - 50 000	408	14 820	48 903	86 933	151 065	427	13 698	145	18 639	32 483	92
50 000 - 100 000	55	2 170	12 588	14 729	29 542	486	187	-	1 657	1 844	30
Zusammen	26 020	60 375	180 183	338 445	605 022	319	167 390	52 236	62 711	282 337	149

## 16. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1974

Schuldenart, Gläubiger	Ins- gesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen
		weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 730 481	139 665	210 377	423 438	773 480	65 638	670 864	220 499
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 547 136	138 239	203 915	381 250	723 404	65 427	565 687	192 618
darunter bei Sparkassen	629 146	67 855	97 890	213 727	379 472	32 879	111 328	105 467
bei Girozentralen	456 119	44 081	69 708	104 106	217 895	18 418	169 273	50 533
bei sonstigen Kreditinstituten	366 694	19 397	21 023	41 758	82 178	10 319	260 892	13 305
bei Bausparkassen	29 654	2 892	4 922	8 832	16 646	1 818	2 382	8 808
bei Versicherungsunternehmen	43 989	1 034	4 843	9 452	15 329	210	17 698	10 752
Kredite von Sozialversicherungen	183 345	1 426	6 462	42 188	50 076	211	105 177	27 881
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	125 590	199	2 512	32 629	35 340	63	69 185	21 002
Sozialversicherungen	39 340	328	743	4 187	5 258	20	29 114	4 948
Schulden beim öffentlichen Bereich	516 056	44 306	117 561	171 153	333 020	9 933	150 681	22 422
darunter bei Ländern	323 833	27 287	94 498	90 648	212 433	4 603	90 224	16 573
beim ERP-Sondervermögen	105 846	8 295	9 805	43 597	61 697	163	42 877	1 109
beim Bund und LAF	52 239	3 432	5 314	21 057	29 803	905	17 142	4 389
Schulden insgesamt	2 246 537	183 971	327 938	594 591	1 106 500	75 571	821 545	242 921
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	535 990	24 258	71 895	197 820	293 973	-	239 403	2 614
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1973	2 078 466	178 366	309 116	563 241	1 050 723	20 972	787 794	218 977
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	490 140	22 094	60 313	192 213	274 620	-	213 232	2 288
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	670	207	491	529	407	83	986	116
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	599	205	476	476	380	83	832	101
darunter bei Banken zusammen	562	195	440	449	357	78	796	89
bei Bausparkassen	11	4	11	11	9	2	4	5
bei Versicherungsunternehmen	17	2	11	12	8	0	26	6
Kredite von Sozialversicherungen	71	2	15	53	26	0	155	15
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	49	0	6	41	19	0	102	11
Sozialversicherungen	15	0	2	5	3	0	43	3
Schulden beim öffentlichen Bereich	200	66	274	214	175	13	222	12
darunter bei Ländern	125	41	220	113	112	6	133	9
beim ERP-Sondervermögen	41	12	23	54	32	0	63	1
beim Bund und LAF	20	5	12	26	16	1	25	2
Schulden insgesamt	870	273	765	743	582	95	1 208	128
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	208	36	168	247	155	-	352	1
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1973	808	262	740	711	556	26	1 150	116
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	190	33	144	243	145	-	311	1

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

## 17. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12.►	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Mill. DM							
Insgesamt		2 677	2 880	3 057	3 554	3 852	4 293
davon							
Altschulden		246	239	234	229	224	219
Neuschulden		2 431	2 641	2 823	3 326	3 628	4 074
davon Kreditmarktmittel zusammen		1 252	1 478	1 691	2 219	2 530	2 987
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		1 187	1 422	1 645	2 181	2 309	2 757
Kredite von Sozialversicherungen		65	55	46	38	221	230
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 179	1 164	1 132	1 106	1 098	1 087
DM je Einwohner							
Insgesamt		1 051	1 121	1 208	1 391	1 496	1 662
davon							
Altschulden		97	93	92	90	87	85
Neuschulden		955	1 028	1 116	1 302	1 410	1 578
davon Kreditmarktmittel zusammen		491	575	668	869	983	1 157
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		466	554	650	854	897	1 068
Kredite von Sozialversicherungen		26	22	18	15	86	89
Schulden beim öffentlichen Bereich		463	453	447	433	427	421

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.

18. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1974

Gebietskörperschaft	Voll- beschäf- tigte insgesamt	davon			außerdem					Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirt- schafts- unter- nehmen	in Spar- kassen	bei Zweck- ver- bänden	Teilzeitbeschäftigte		Anzahl	%
								mit mehr als 20	mit unter 20		
Insgesamt	146 866	61 093	46 748	39 025	6 300	3 582	991	15 620	5 482	177 850	100
in %	100	41,6	31,8	26,6	.	.	.	.	.	.	.
davon											
Bund	62 040	23 785	13 070	25 185	48	-	-	2 757	.	64 845	36,5
Land	53 658	32 347	16 480	4 831	379	-	-	4 268	2 628	60 933	34,3
Gemeinden und Gemeindeverbände	31 168	4 961	17 198	9 009	5 873	3 582	991	8 595	2 854	52 072	29,3

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L / 5/S.

19. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1974

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				insgesamt	darunter mit Zeit- vertrag	mit mehr als 20	mit unter 20
Landtag	20	37	5	62	-	8	-
Landesrechnungshof	58	10	2	70	-	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	48	49	7	104	1	1	-
Innenministerium	6 824	2 011	573	9 408	36	287	142
dar. Kataster- und Vermessungsverwaltung	170	620	198	988	8	60	2
Statistisches Landesamt	18	220	2	240	20	-	-
Polizei	6 051	671	232	6 954	3	158	136
Landesbesoldungsamt	102	236	-	338	5	35	1
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	426	1 269	47	1 742	61	66	6
dar. Landesbezirks- und Universitätskassen	107	218	-	325	1	8	2
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	170	881	30	1 081	34	31	2
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	371	1 200	1 101	2 672	24	82	49
dar. Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	183	959	1 058	2 200	6	64	41
Kultusministerium	17 620	6 337	1 429	25 386	1 269	2 200	2 319
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	8 465	832	4	9 301	93	504	1 338
Realschulen	2 614	62	-	2 676	14	104	283
Gymnasien	2 959	337	41	3 337	-	568	590
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	2 101	385	60	2 546	12	132	1
Universität	645	1 235	210	2 090	375	291	5
Universitätskliniken und medizinische Hochschule Lübeck	193	2 644	972	3 809	729	403	91
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	355	906	959	2 220	321	103	16
dar. Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	167	676	929	1 772	315	84	14
Justizministerium	3 290	1 120	56	4 466	66	673	66
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 654	913	49	3 616	65	647	66
Vollzugsanstalten	452	112	5	569	1	7	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	63	48	1	112	-	9	-
Sozialministerium	648	2 408	604	3 660	66	437	11
dar. Versorgungsverwaltung	253	302	11	566	-	78	1
Landeskrankenhäuser	69	1 829	549	2 447	55	300	9
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 687	1 133	48	3 868	165	401	9
Landesverwaltung zusammen	32 347	16 480	4 831	53 658	2 009	4 259	2 618
außerdem							
Personal in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	95	42	242	379	1	9	10

## 20. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1974

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäftigte insgesamt	davon in									
		Gemeinden mit ... Einwohnern							Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		unter 1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000			
			2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	und mehr			
Beamte	4 961	-	2	11	82	287	435	498	388	2 117	1 141
Angestellte	17 198	7	29	84	224	671	1 256	2 188	1 005	6 399	5 335
Arbeiter	9 009	41	105	113	191	505	861	1 282	57	4 494	1 360
Zusammen	31 168	48	136	208	497	1 463	2 552	3 968	1 450	13 010	7 836
dazu											
in Wirtschaftsunternehmen	5 873	75	111	70	144	536	958	892	1	2 887	199
in Sparkassen	3 582	-	-	10	22	60	222	245	23	915	2 085
bei Zweckverbänden	991	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	41 614	123	247	288	663	2 059	3 732	5 105	1 474	16 812	10 120

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen

ohne Sparkassen, Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20 Wochenarbeitsstunden
FLENSBURG	308	701	679	1 688	14	366	26
KIEL	785	2 975	1 836	5 596	407	765	114
LÜBECK	810	1 976	1 564	4 350	334	1 130	283
NEUMÜNSTER	214	747	415	1 376	23	235	198
Dithmarschen	73	636	224	933	35	115	13
Hzgt. Lauenburg	115	223	47	385	8	115	6
Nordfriesland	109	667	153	929	-	302	50
Ostholstein	113	786	167	1 066	10	301	72
Pinneberg	153	958	228	1 339	6	436	43
Plön	82	308	61	451	-	95	30
Rendsburg-Eckernförde	121	425	155	701	16	135	14
Schleswig-Flensburg	90	295	69	454	8	65	16
Segeberg	90	339	77	506	5	116	55
Steinburg	99	242	78	419	5	87	21
Stormarn	96	456	101	653	9	193	13

## 21. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1974

Bundesdienststelle	Voll- beschäftigte insgesamt	davon			Teilzeitbeschäftigte mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden <sup>1)</sup>	31 624	6 114	9 977	15 533	657	271	928
Bundesbahn	11 984	6 607	234	5 143	15	82	97
Bundespost <sup>2)</sup>	16 759	10 702	1 616	4 441	389	1 152	1 541
Wirtschaftsunternehmen	48	-	11	37	1	-	1
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>	1 673	362	1 243	68	91	99	190
Insgesamt	62 088	23 785	13 081	25 222	1 153	1 604	2 757

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

## 22. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## a) Steueraufkommen

Art <sup>1)</sup>	1969	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>2)</sup>	
	Mill. DM						in %
<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>							
Steuern vom Einkommen	1 649,4	1 714,0	2 059,9	2 455,0	3 042,5	3 520,9	49,9
Lohnsteuer	869,0	1 081,5	1 367,5	1 608,6	1 973,6	2 319,9	32,9
veranlagte Einkommensteuer	585,5	480,6	549,3	702,7	866,7	952,2	13,5
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	15,7	19,4	19,8	19,0	19,5	29,5	0,4
Körperschaftsteuer	179,2	132,6	123,3	124,7	182,7	219,3	3,1
Steuern vom Umsatz	804,6	867,2	967,0	1 116,7	1 148,5	1 243,9	17,6
Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	804,6	630,8	718,6	839,9	827,6	813,1	11,5
Einfuhrumsatzsteuer	-	236,4	248,4	276,8	320,9	430,8	6,1
<b>Bundessteuern</b>							
Straßengüterverkehrsteuer	12,4	14,2	14,7	1,2	0,0	0,0	0,0
Kapitalverkehrsteuer	9,4	9,5	7,4	7,2	7,2	4,7	0,1
Versicherungsteuer	9,9	9,9	12,4	14,0	15,3	16,3	0,2
Wechselsteuer	5,8	5,1	4,9	4,9	4,0	3,6	0,1
Ergänzungsabgabe	20,0	22,1	27,5	35,8	51,4	66,1	0,9
Beförderungsteuer	0,2	0,1	0,0	0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	894,0	951,0	1 017,5	1 152,9	1 318,1	992,3	14,1
Zölle	99,2	101,0	113,1	130,9	128,1	121,7	1,7
Verbrauchsteuern	794,8	850,0	904,3	1 022,0	1 190,0	870,5	12,3
Kaffeesteuer	52,8	36,5	37,6	34,8	33,5	30,2	0,4
Teesteuer	0,2	0,6	0,6	0,8	0,8	0,7	0,0
Zuckersteuer	3,8	3,5	3,4	3,3	3,8	4,4	0,1
Branntweinmonopol	199,0	255,3	271,7	313,5	329,2	370,7	5,3
Schaumweinsteuer	0,5	0,7	1,0	1,1	1,8	2,6	0,0
Zündwarensteuer	2,2	1,9	2,4	1,7	1,7	1,6	0,0
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	28,7	31,7	30,3	34,9	43,2	44,5	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	507,6	519,9	r 557,4	r 631,8	776,1	415,7	5,9
Notopfer Berlin	0,0	0,0	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Landessteuern</b>							
Vermögensteuer	50,4	67,3	63,3	63,3	68,4	82,1	1,2
Erbschaftsteuer	12,6	13,1	15,2	19,0	14,4	14,7	0,2
Grunderwerbsteuer	17,6	19,9	22,0	25,5	30,6	25,5	0,4
Kraftfahrzeugsteuer	144,9	158,5	173,5	194,8	209,0	215,5	3,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	17,8	18,8	19,4	20,1	21,1	24,0	0,3
Feuerschutzsteuer	2,6	3,3	3,5	4,3	5,6	4,8	0,1
Biersteuer	11,2	11,9	12,2	12,2	11,4	11,8	0,2
<b>Staatliche Steuern zusammen</b>	<b>3 662,7</b>	<b>3 885,6</b>	<b>4 420,4</b>	<b>5 127,0</b>	<b>5 947,5</b>	<b>6 226,2</b>	<b>88,2</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>554,2</b>	<b>500,2</b>	<b>561,9</b>	<b>632,6</b>	<b>749,3</b>	<b>832,6</b>	<b>11,8</b>
Grundsteuer A	29,0	29,0	28,3	28,5	28,6	28,4	0,4
Grundsteuer B	78,1	81,8	87,5	97,1	105,4	103,3	1,5
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	368,9	299,5	346,6	393,9	487,3	560,1	7,9
Lohnsummensteuer	37,4	44,3	49,5	57,3	63,9	71,9	1,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	23,2	26,3	29,1	33,4	40,6	33,6	0,5
Schankerlaubnissteuer	1,9	2,2	2,0	2,4	3,0		
Jagd- und Fischereisteuer	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5		
Gemeindegetränksteuer	7,7	8,1	8,7	9,2	9,2		
Vergnügungssteuer	2,2	2,4	2,6	2,7	3,0		
Hundesteuer	2,7	2,8	3,2	3,7	4,0		
sonstige Gemeindesteuern	2,6	3,4	3,7	3,9	3,8		
<b>Steueraufkommen insgesamt</b>	<b>4 216,9</b>	<b>4 385,9</b>	<b>4 982,3</b>	<b>5 759,5</b>	<b>6 696,8</b>	<b>7 058,8</b>	<b>100</b>

1) Steueraufkommen gegliedert nach der Steuerverteilung ab 1970

2) vorläufiges Ergebnis (Kassenstatistik)

3) 1969 einschließlich Umsatzausgleichsteuer

a) einschließlich steuerähnliche Einnahmen

## Schluß: 22. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## b) Steuereinnahmen

Steuerart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
	Mill. DM						in %
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	2 308,4	2 424,7	2 730,4	3 086,9	3 555,7	3 512,4	45,3
Bundessteuern	1 731,1	1 011,8	1 084,4	1 216,1	1 396,0	1 082,9	14,0
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	577,3	1 354,7	1 572,7	1 791,6	2 062,5	2 315,1	29,9
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	58,3	73,3	79,3	97,3	114,4	1,5
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	1 354,3	1 865,3	r 2 067,0	2 447,7	2 816,3	3 100,7	40,0
Landessteuern	282,1	292,6	309,2	339,2	360,5	378,4	4,9
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 072,1	1 514,4	r 1 684,5	2 029,2	2 358,5	2 607,9	33,6
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	70,8	116,0	136,0	198,6	248,4	3,2
Körperschaftsteuer	-	19,8	22,4	22,6	32,9	29,3	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	58,3	73,3	79,3	97,3	114,4	1,5
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	560,9	563,1	740,1	839,4	1 015,0	1 142,6	14,7
Gemeindesteuern	560,9	384,5	414,4	471,5	552,7	603,8	7,8
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	178,6	325,7	367,9	462,3	539,0	6,9
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	23,1	37,8	44,3	64,7	81,3	1,0
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u>	4 223,6	4 853,2	5 566,4	6 374,0	7 387,0	7 755,7	100
	DM je Einwohner						
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	907	944	1 079	1 208	1 382	1 360	45,3
Bundessteuern	680	394	428	476	542	419	14,0
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	227	527	621	701	801	897	29,9
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	23	29	31	38	44	1,5
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	532	726	r 817	958	1 094	1 201	40,0
Landessteuern	111	114	122	133	140	147	4,9
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	421	589	r 667	794	916	1 010	33,6
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	28	46	53	77	96	3,2
Körperschaftsteuer	-	8	9	9	13	11	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	23	29	31	38	44	1,5
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	220	219	292	329	394	442	14,7
Gemeindesteuern	220	150	164	185	215	234	7,8
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	70	129	144	180	209	6,9
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	9	15	17	25	31	1,0
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u>	1 659	1 889	2 200	2 495	2 870	3 003	100

HINWEIS: Bis 1973 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", 1974 aus der "Kassenstatistik".

## 23. Ausgewählte Steuern 1974 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk <sup>1)</sup>	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	236 180	111 941	93 633	23 145	86 857	1 177	558	467	115	433
Bad Segeberg	164 023	108 145	54 639	-	54 023	1 349	889	449	-	444
Eckernförde	39 735	22 703	17 032	-	9 983	1 542	309	232	-	136
Elmshorn	352 865	172 027	136 178	35 276	89 179	1 240	605	479	124	313
Eutin	90 252	44 104	41 010	4 841	27 302	862	421	392	46	261
Flensburg	178 797	107 760	58 911	10 391	49 978	1 057	637	348	61	295
Heide	61 740	26 886	22 733	11 775	16 240	1 015	442	374	194	267
Husum	53 923	30 330	23 601	-	19 815	587	330	257	-	216
Itzehoe	125 026	77 699	43 871	3 222	59 935	948	589	333	24	454
Kiel-Nord	1 044 747	960 014	42 251	39 952	56 280	3 624	3 189	301	126	386
Kiel-Süd	107 841	54 246	53 414	-	66 658					
Leck	53 338	30 397	22 907	-	21 173	756	431	325	-	300
Lübeck	357 901	227 837	95 825	30 688	82 044	1 524	970	408	131	349
Meldorf	45 036	24 151	20 885	-	20 380	628	337	291	-	284
Neumünster	120 003	72 855	39 682	6 642	43 319	1 072	651	354	59	387
Oldenburg in Holstein	59 139	36 018	23 113	-	23 989	722	440	282	-	293
Plön	43 053	24 715	18 310	-	19 641	494	284	210	-	225
Ratzeburg	142 623	65 633	76 953	-	35 248	948	436	512	-	234
Rendsburg	174 700	81 192	38 500	53 358	22 769	1 512	703	333	462	197
Schleswig	70 022	41 234	28 780	-	23 322	690	406	284	-	230
<b>Zusammen</b>	<b>3 520 944</b>	<b>2 319 886</b>	<b>952 228</b>	<b>219 291</b>	<b>828 135</b>	<b>1 363</b>	<b>898</b>	<b>369</b>	<b>85</b>	<b>321</b>
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	278 629	-	-	-	-	108
Landeshauptkasse	277 756	248 421	-	29 335	-	108	96	-	11	-
Oberfinanzkasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 798 699</b>	<b>2 568 307</b>	<b>952 228</b>	<b>248 625</b>	<b>1 106 764</b>	<b>1 471</b>	<b>995</b>	<b>369</b>	<b>96</b>	<b>429</b>

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, Seite 114

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1973 in den StJb 51 bis 74. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

24. Steuereinnahmen der Gemeinden 1974  
Kassenangaben

KREISFREIE STADT  Kreis  Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern  ins- gesamt	darunter					Gemeinde- steuern  ins- gesamt	darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)
		1 000 DM						DM je Einwohner		
FLensburg	48 596	79	5 083	25 676	24 709	9 307	512	270	260	98
KIEL	170 634	137	17 136	105 317	74 951	33 212	645	398	284	126
LÜBECK	165 011	251	13 855	108 115	59 286	29 495	703	460	252	126
NEUMÜNSTER	44 817	67	5 058	25 697	19 597	7 458	521	299	228	87
Kreisfreie Städte	429 058	534	41 131	264 806	178 543	79 472	631	389	262	117
Dithmarschen	48 829	2 951	4 553 <sup>a</sup>	27 485	21 026	9 934	368	207	159	75
Hzgt. Lauenburg	53 973	1 755	4 754 <sup>a</sup>	24 589	30 757	10 641	359	164	205	71
Nordfriesland	56 678	3 718	5 426	27 883	25 966	10 761	349	172	160	66
Ostholstein	67 391	3 251	6 755 <sup>a</sup>	30 079	34 828	12 434	361	161	187	67
Pinneberg	119 269	1 523	9 251	63 347	64 150	26 604	471	250	254	105
Plön	35 919	2 322	3 375	13 430	19 102	4 850	318	119	169	43
Rendsburg-Eckernförde	80 267	3 773	7 202 <sup>a</sup>	41 413	41 850	17 710	342	176	178	75
Schleswig-Flensburg	55 265	3 538	4 895 <sup>a</sup>	23 683	25 953	8 844	314	135	148	50
Segeberg	75 769	1 842	5 463	49 411	34 564	20 094	398	259	181	105
Steinburg	49 527	1 897	4 643	27 512	24 619	11 235	375	209	187	85
Stormarn	70 612	1 300	5 870	38 383	37 395	16 267	413	225	219	95
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen	684 607	27 871	62 188 <sup>a</sup>	367 216	360 211	149 373	360	193	189	79
davon										
kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	135 312	21 934	11 387 <sup>a</sup>	52 216	70 033	22 458	235	91	122	39
2 000 - 3 000	34 832	1 437	2 995 <sup>a</sup>	16 710	15 356	5 755	355	170	157	59
3 000 - 5 000	49 365	1 288	4 555 <sup>a</sup>	26 116	28 401	11 445	321	170	184	74
5 000 - 10 000	100 742	1 427	10 257 <sup>a</sup>	55 458	53 926	21 851	367	202	196	80
10 000 - 20 000	157 237	1 327	14 115	91 623	83 918	36 722	408	238	218	95
20 000 - 50 000	175 245	402	16 488	101 961	92 855	41 602	496	289	263	118
50 000 - 100 000	31 875	56	2 390	23 133	15 721	9 540	520	378	257	156
Kreisverwaltungen	28 893	-	-	-	-	-	15	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 142 558	28 404	103 319 <sup>a</sup>	632 021	538 755	228 844	442	245	209	89

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer a) einschließlich Grundsteuerersatzbeträge

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1973 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 74. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe StJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindeweise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

25. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT  Kreis  Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1974	1965	1970	1974	1965	1970	1974
FLensburg	180	180	220	290	290	338	285	285	340
KIEL	180	180	222	300	300	372	285	285	300
LÜBECK	200	200	217	300	300	330	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	207	300	300	335	285	285	307
Kreisfreie Städte	196	198	217	297	299	348	283	283	309
Dithmarschen 1)	203	201	218	224	224	234	294	294	296
Flensburg-Land	209	215	.	213	216	.	281	285	.
Hzgt. Lauenburg	218	212	217	216	220	225	265	271	268
Nordfriesland	197	200	222	219	220	242	286	287	301
Ostholstein	187	190	223	210	212	224	285	287	296
Pinneberg	185	186	192	223	228	226	276	277	288
Plön	206	206	208	215	217	232	280	279	290
Rendsburg-Eckernförde	207	207	223	227	230	237	289	291	291
Schleswig 1)	210	209	213	225	228	230	286	294	296
Segeberg	192	193	192	199	218	220	276	289	288
Steinburg	183	185	199	210	220	228	262	278	288
Stormarn	189	191	196	210	220	226	272	284	292
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	212	217	222	229	279	284	290
weniger als 3 000	201	201	214	202	203	211	273	274	281
3 000 - 10 000	186	192	209	209	214	227	280	284	292
10 000 und mehr	195	192	195	231	235	239	280	287	293
Schleswig-Holstein	199	199	212	244	247	265	280	284	297

1) ab 1974 zum Kreis Schleswig-Flensburg vereinigt

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1973 in den StJb 54 bis 74. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.



## 26. Umsatzsteuer 1974

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

## a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr <sup>3)</sup>
		Mill. DM					%
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei<sup>4)</sup></u>	1 532	437,4	32,8	0,1	22,5	10,5	5,6
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	16 541	21 231,2	1 804,8	6,7	1 380,0	428,4	7,2
Industrie	1 874	13 630,3	1 072,4	6,4	934,6	140,4	10,2
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	132	1 414,2	139,9	2,8	120,7	21,4	25,9
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie) darunter	1 588	11 343,1	838,5	3,6	759,0	80,1	9,0
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	285	2 578,8	160,8	1,0	175,9	- 15,0	6,1
darunter Maschinenbau	199	1 589,2	115,4	0,2	104,9	- 10,1	10,4
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	158	1 380,2	96,7	0,5	88,1	8,7	19,6
Holz-, Papier- und Druckindustrie	255	1 111,9	102,0	0,1	74,3	27,5	7,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	134	567,5	55,5	0,2	37,6	17,7	1,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie darunter Milchverwertung	399 145	3 742,3 1 254,3	234,7 67,7	0,5 0,0	242,8 92,8	- 8,4 - 25,0	8,5 9,7
Bauindustrie	154	873,1	93,9	0,0	55,0	38,9	2,2
Produzierendes Handwerk	12 655	6 755,3	645,4	0,2	394,1	252,1	2,2
davon verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) darunter	7 165	3 595,1	302,3	0,2	215,2	87,6	3,4
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 298	896,3	95,1	0,1	60,2	35,0	- 0,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe darunter	2 529	1 658,2	96,8	0,0	93,3	3,6	4,2
Herstellung von Backwaren	1 401	422,8	25,7	0,0	18,6	7,3	8,0
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1 032	1 137,4	64,9	0,0	67,6	- 2,8	3,7
Bauhandwerk darunter Bauhauptgewerbe	5 490 2 052	3 160,3 2 112,3	343,1 229,4	0,1 0,0	178,9 121,3	164,4 108,1	0,7 1,5
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 012	845,6	87,1	0,0	51,3	35,9	1,7
<u>Handel</u>	20 331	24 245,9	2 128,4	1,2	1 865,8	248,6	7,9
Großhandel	3 879	15 019,2	1 266,3	1,0	1 189,9	63,9	9,5
darunter							
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	871	3 468,2	231,8	0,1	254,6	- 22,8	9,5
darunter Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	394	2 761,7	190,4	0,1	204,6	- 14,2	11,2
Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	43	1 430,9	132,8	0,0	132,2	- 6,1	18,9
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	443	1 275,8	135,4	0,1	114,1	20,4	- 0,2
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln darunter Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>5)</sup>	873 161	3 872,1 2 034,2	298,5 154,6	0,6 0,5	271,7 144,9	23,6 8,0	6,1
Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	253	926,6	94,3	0,0	81,5	12,8	6,0
Handelsvermittlung	2 813	585,1	56,9	0,0	39,8	17,3	6,3

(Fortsetzung S. 170)

(Fortsetzung S. 170)

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz

3) nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1973 als auch 1974

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

noch: 26. Umsatzsteuer 1974

Schluß: a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem 3) Vorjahr
		Mill. DM					%
Einzelhandel	13 639	8 641,7	805,2	0,2	636,1	167,4	5,3
darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	812	584,1	52,1	0,0	44,7	7,0	5,2
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln dar. Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	5 447	3 178,7	235,6	0,1	210,0	24,8	6,8
	3 240	2 586,6	190,5	0,1	171,0	19,0	7,8
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 699	1 260,7	135,7	0,0	99,9	35,4	3,8
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 136	683,8	72,5	0,0	50,7	21,7	10,5
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	748	914,2	99,2	0,0	73,7	25,6	- 4,6
Übrige Wirtschaftsbereiche 6)	18 812	6 548,4	511,2	0,7	319,7	195,3	6,1
darunter Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 661	1 195,2	93,7	0,1	63,6	30,4	8,7
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmen dar. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	15 771	5 037,1	406,9	0,4	245,2	165,1	4,9
	7 051	1 222,2	119,9	0,0	66,9	54,2	5,4
Insgesamt	57 216	52 463,0	4 477,2	8,7	3 587,9	882,8	7,4

Fufnoten siehe vorige Seite

b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren 1) Umsatzes in DM								
	12 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.
	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	und mehr
Steuerpflichtige	9 913	10 420	15 309	9 414	5 749	2 950	2 004	756	701
darunter Industrie	91	100	184	182	210	232	359	228	288
Produzierendes Handwerk	1 485	1 751	3 643	2 770	1 723	743	399	93	48
Großhandel	364	328	628	539	535	461	509	261	254
Einzelhandel	1 307	1 775	3 998	3 180	1 954	864	404	101	56
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	317	759	2 499	3 325	4 024	4 087	6 191	5 261	25 999
darunter Industrie	3	7	31	65	156	341	1 187	1 631	10 209
Produzierendes Handwerk	48	130	613	984	1 196	1 008	1 205	640	931
Großhandel	11	24	105	196	388	657	1 637	1 820	10 180
Einzelhandel	42	132	671	1 128	1 367	1 181	1 206	684	2 232

Fußnoten siehe vorige Seite

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1970 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972 und 1974 die entsprechenden StB.

27. Einkommensteuer 1971

nur die mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld		
		1 000 DM	Veränderung gegenüber 1968 in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber 1968 in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber 1968 in %	in % des Einkommens
unter 1 500	652	733	+ 17	271	+ 16	0	-	0
1 500 - 3 000	2 883	6 764	- 5	3 883	- 6	16	- 20	0
3 000 - 5 000	7 820	31 903	- 18	22 345	- 19	387	- 21	2
5 000 - 8 000	16 507	107 706	- 30	81 122	- 31	4 016	- 24	5
8 000 - 12 000	25 162	252 957	- 35	198 394	- 36	16 436	- 27	8
12 000 - 16 000	31 079	436 316	- 0	352 366	- 1	37 152	+ 3	11
16 000 - 25 000	72 482	1 490 189	+ 42	1 243 194	+ 42	168 077	+ 42	14
25 000 - 50 000	108 243	3 609 277	+ 195	3 131 700	+ 199	558 470	+ 211	18
50 000 - 75 000	13 484	800 567	+ 110	707 613	+ 115	170 189	+ 114	24
75 000 - 100 000	4 535	390 359	+ 78	348 490	+ 80	101 392	+ 80	29
100 000 - 250 000	5 929	861 887	+ 86	785 878	+ 89	284 911	+ 90	36
250 000 - 500 000	817	270 714	+ 106	250 721	+ 107	109 704	+ 105	44
500 000 - 1 Mill.	214	142 498	+ 84	133 506	+ 87	62 400	+ 81	47
1 Mill. und mehr	96	246 627	+ 70	233 110	+ 71	106 555	+ 64	46
Insgesamt	289 903	8 648 497	+ 83	7 492 593	+ 87	1 619 705	+ 102	22
davon Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	12 466	269 055	+ 16	204 807	+ 17	36 239	+ 34	18
Gewerbebetrieb	56 471	2 451 193	+ 45	2 161 508	+ 48	623 647	+ 67	29
selbständiger Arbeit	8 647	621 546	+ 37	546 904	+ 41	170 896	+ 59	31
nichtselbständiger Arbeit	195 620	5 060 921	+ 133	4 376 663	+ 137	747 701	+ 180	17
Kapitalvermögen	4 081	84 816	+ 56	67 788	+ 55	17 686	+ 54	26
Vermietung und Verpachtung	7 109	122 084	+ 36	103 850	+ 37	20 397	+ 56	20
sonstigen Einkünften nachzuversteuernden Beträgen	5 508	38 887	+ 80	31 079	+ 79	3 138	+ 91	10

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1965, 1968 und 1971 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH. Über die Schichtung der Einkommen der einkommensteuerbelasteten natürlichen Personen seit 1892 siehe HistStat, S. 184.

## 28. Lohnsteuer 1971

Bruttolohngruppe  in DM	Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt				davon					
					ganzjährig Beschäftigte <sup>3)</sup>			nicht ganzjährig Beschäftigte <sup>3)</sup>		
	Steuer- pflich- tige	nachrichtlich: Steuer- fälle 2)	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflich- tige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflich- tige	Bruttolohn	Lohnsteuer
			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
unter 2 400	65 579	97 979	75 453	535	29 311	34 631	35	36 268	40 822	500
2 400 - 4 800	50 456	77 994	171 910	3 078	31 852	107 411	1 164	18 604	64 499	1 914
4 800 - 7 200	45 160	74 364	272 546	11 547	30 983	188 404	6 846	14 177	84 142	4 701
7 200 - 9 600	49 641	76 304	419 607	30 318	37 539	318 599	22 071	12 102	101 008	8 248
9 600 - 12 000	60 134	85 440	649 549	54 639	52 106	563 244	48 088	8 028	86 305	6 551
12 000 - 16 000	128 234	183 918	1 803 697	175 540	118 452	1 669 782	163 746	9 782	133 914	11 794
16 000 - 20 000	127 320	163 736	2 278 817	231 444	122 116	2 186 102	221 241	5 204	92 714	10 203
20 000 - 25 000	110 176	104 873	2 459 702	272 160	107 667	2 404 225	265 925	2 509	55 477	6 235
25 000 - 36 000	111 919	67 577	3 274 143	442 827	109 964	3 216 599	433 869	1 955	57 544	8 958
36 000 - 50 000	32 015	18 065	1 311 188	214 279	31 758	1 300 885	212 400	257	10 304	1 878
50 000 - 75 000	7 483	4 125	433 894	83 367	7 450	431 958	82 962	33	1 936	405
75 000 - 100 000	906	694	76 514	18 788	902	76 170	18 695	4	343	92
100 000 - 150 000	400	376	47 220	14 202	399	47 090	14 146			
150 000 - 200 000	104	101	17 686	6 276	103	17 500	6 207			
200 000 - 300 000	41	41	9 735	3 721	41	9 735	3 721	3	694	181
300 000 - 500 000	10	10	3 616	1 492	9	3 238	1 435			
500 000 und mehr	5	5	3 998	1 454	5	3 998	1 454	-	-	-
Insgesamt	789 583	955 602	13 309 274	1 565 667	680 657	12 579 573	1 504 006	108 926	729 702	61 661
davon Steuerpflichtige in Steuerklasse I, II und III (ohne V)										
männlich	429 975	.	7 102 812	829 168	368 787	6 709 291	796 264	61 188	393 521	32 904
weiblich	184 997	.	1 712 634	176 482	151 307	1 577 080	167 162	33 690	135 555	9 319
Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn (Steuerklassen III/V und IV) <sup>3)</sup>										
zusammen	174 611	.	4 493 828	560 018	160 563	4 293 202	540 580	14 048	200 626	19 437

1) Ehegatten, die beide Bruttolohn beziehen, werden als ein Steuerpflichtiger (2 Steuerfälle) gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind

2) die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Lohnsteuerkarten

3) Zuordnung von Ehepaaren (siehe Fußnote 1) nach dem Manne

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

## 29. Körperschaftsteuer 1971

unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen; ohne Pauschbesteuerungsfälle und ohne Organtöchter

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte  in DM	Körperschaftsteuerpflichtige  insgesamt			darunter					
				Kapital- gesellschaften		Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- schuld 1)	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte
unter 3 000	327	426	161	247	312	26	32	25	39
3 000 - 8 000	272	1 397	540	183	936	38	207	29	138
8 000 - 12 000	138	1 362	480	95	935	27	266	10	103
12 000 - 16 000	93	1 294	470	54	754	30	420	3	41
16 000 - 20 000	71	1 265	495	37	657	25	450	7	120
20 000 - 25 000	71	1 616	630	34	771	32	736	4	88
25 000 - 50 000	236	8 398	3 369	117	4 279	106	3 637	10	365
50 000 - 100 000	154	11 096	4 246	77	5 568	63	4 488	11	809
100 000 - 200 000	133	18 585	6 678	73	10 303	40	5 408	18	2 609
200 000 - 500 000	96	31 750	11 482	51	16 272	18	6 537	22	7 405
500 000 - 1 Mill.	56	40 937	14 529	36	27 330	.	.	11	7 000
1 Mill. - 2 Mill.	29	41 425	15 092	19	27 150	-	-	9	12 426
2 Mill. - 5 Mill.	23	70 277	24 099	18	57 987	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	12	124 421	41 877	9	81 651	.	.	.	.
Veranlagte mit Einkommen insg. dagegen 1968	1 711 1 523	354 249 386 093	124 149 148 148	1 050 711	234 906 256 543	415 527	36 532 33 578	165 195	77 804 88 622
außerdem Veranlagte ohne Einkommen Verlustfälle									
mit Gewinn aus 1971	316	26 120	.	265	18 208	16	974	21	652
mit Verlust aus 1971	864	- 90 904	.	668	- 74 139	35	- 365	87	- 14 252

1) ohne Ergänzungsabgabe (1971 insgesamt 3 734 315 DM)

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

30. Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964  
einschließlich der Betriebsgrundstücke; Beträge in Mill. DM

Einheitswert- gruppe 1964 in 1 000 DM			Unbebaute Grundstücke <sup>1)</sup>			Bebaute Grundstücke <sup>2)</sup>			davon					
									Mietwohngrundstücke			Geschäftsgrundstücke		
			Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert	
				1964	dagegen 1935*		1964	dagegen 1935*		1964	dagegen 1935*		1964	dagegen 1935*
unter	1	1 077	0,6	0,2	2 009	0,9	0,5	56	0,0	0,0	228	0,1	0,1	
1 -	2	2 207	3,3	0,8	2 183	3,2	1,9	103	0,2	0,2	385	0,6	0,4	
2 -	3	3 134	7,7	1,8	3 002	7,5	3,9	214	0,5	0,4	366	0,9	0,5	
3 -	6	9 899	43,4	7,7	17 073	79,8	38,1	1 150	5,3	3,4	1 114	5,0	2,3	
6 -	10	9 632	75,2	10,0	44 618	363,5	178,1	2 851	23,3	13,9	1 258	9,8	4,2	
10 -	20	12 520	175,9	18,6	110 652	1 612,3	697,9	10 243	151,7	81,7	2 164	31,3	12,2	
20 -	30	4 438	106,9	10,8	62 091	1 514,9	580,3	6 858	169,2	87,1	1 548	38,2	13,8	
30 -	40	1 949	66,5	7,3	31 762	1 092,7	411,4	5 380	185,9	98,4	1 310	45,7	16,3	
40 -	50	1 047	46,4	5,3	17 750	790,9	300,5	3 873	173,1	92,0	1 155	51,8	18,0	
50 -	70	1 091	64,5	7,5	18 847	1 105,3	418,5	5 120	302,5	154,0	1 798	106,9	36,8	
70 -	100	805	66,5	7,9	10 994	907,5	350,8	3 907	324,2	157,0	1 758	147,3	48,1	
100 -	250	1 197	181,3	20,9	10 909	1 593,2	594,3	4 461	644,6	284,9	3 076	475,3	147,7	
250 -	500	351	121,2	12,7	2 305	780,2	259,3	724	240,3	95,0	1 129	390,6	114,4	
500 -	1 000	142	93,9	12,0	738	501,2	161,0	124	80,0	31,2	512	352,7	105,7	
1 000 -	2 500	68	96,0	10,5	269	408,2	129,5	26	39,7	13,3	226	347,7	110,3	
2 500 -	5 000	10	31,3	3,2	64	211,1	66,1	1			63	208,2	64,8	
5 000 -	10 000	2	22,2	2,3	19	137,6	45,1	-	-	-	18	131,6	43,1	
10 000 und mehr	1	1			10	126,4	40,6	-	-	-	10	126,4	40,6	
Insgesamt		49 570	1 203,0	139,5	335 295	11 236,4	4 277,8	45 091	2 340,5	1 112,4	18 118	2 470,1	779,6	

Einheitswert- gruppe 1964 in 1 000 DM		noch: davon											
		gemischtgenutzte Grundstücke 3)			Einfamilienhäuser			Zweifamilienhäuser			sonstige bebaute Grundstücke		
		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert	
			1964	dagegen 1935*		1964	dagegen 1935*		1964	dagegen 1935*		1964	dagegen 1935*
unter	1	19	0,0	0,0	851	0,4	0,2	189	0,1	0,0	666	0,3	0,1
1 -	2	23	0,0	0,0	593	0,9	0,6	64	0,1	0,1	1 015	1,5	0,7
2 -	3	18	0,0	0,0	1 503	3,8	1,9	79	0,2	0,1	822	2,0	0,9
3 -	6	124	0,6	0,3	12 249	57,8	26,8	1 144	5,7	3,3	1 292	5,5	2,1
6 -	10	746	6,3	3,2	31 433	255,8	121,8	7 376	60,9	32,6	954	7,4	2,3
10 -	20	5 543	86,2	37,8	65 830	952,7	385,4	25 824	375,6	177,2	1 048	14,8	3,7
20 -	30	7 096	176,4	72,0	34 729	843,6	293,9	11 505	278,8	111,5	355	8,6	2,0
30 -	40	5 695	197,5	77,7	14 254	488,4	156,0	4 967	170,0	61,7	156	5,3	1,3
40 -	50	4 082	182,1	70,0	6 586	293,0	89,5	1 967	86,9	30,0	87	3,9	0,9
50 -	70	4 659	272,9	102,7	5 778	336,3	97,5	1 408	81,8	26,2	84	4,9	1,3
70 -	100	2 818	232,6	86,3	1 963	158,9	46,2	497	40,3	12,1	51	4,3	1,1
100 -	250	2 407	346,4	126,9	738	96,9	26,7	145	17,9	5,2	82	12,1	3,1
250 -	500	385	127,6	45,0	43	13,9	3,0	3			21	6,8	1,7
500 -	1 000	82	55,4	21,5	11	7,2	1,2	1	1,5	0,2	8		
1 000 -	2 500	16	22,1	6,7	-	-	-	-	-	-	1	13,0	3,8
2 500 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
10 000 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		33 713	1 706,1	650,1	176 561	3 509,5	1 250,5	55 169	1 119,9	460,2	6 643	90,3	24,9

\*) für den 1.1.1964 geltender Einheitswert nach der Hauptfeststellung 1935  
1) ohne Bodeneinheiten im Sinne der §§ 92 und 94 BewG  
2) einschließlich der Bodeneinheiten im Sinne der §§ 92 und 94 BewG  
3) Grundstücke, die teils Wohnzwecken, teils gewerblichen oder öffentlichen Zwecken dienen  
HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 74 und StB.

## 31. Gewerbesteuer 1970

alle Steuerpflichtigen (ohne Organschaften); ohne Lohnsummensteuer

## a) nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Gewinn aus Gewerbebetrieb	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag	Steuerpflichtige mit Gewerkekapi	Einheitswert	Abgerundetes Gewerkekapi	Steuermeßbetrag nach dem Gewerkekapi	Einheitlicher Steuermeßbetrag 1)
	insgesamt	mit Gewerbeertrag								
Land- und Forstwirtschaft, 2)	1 211	1 060	28 614	34 628	980	975	49 221	62 189	121	1 101
Tierhaltung und Fischerei	97	85	49 063	64 453	3 189	97	478 506	926 173	1 851	5 039
Energie, Wasser, Bergbau	10 507	9 897	625 253	685 234	28 451	8 944	1 357 613	1 847 336	3 651	32 101
Verarbeitendes Gewerbe 3)	5 911	5 628	245 869	261 027	9 709	4 726	421 595	511 734	1 004	10 713
Baugewerbe	16 515	15 610	920 185	1 010 714	41 349	13 767	2 257 714	3 285 244	6 505	47 854
Produzierendes Gewerbe zusammen	3 727	3 384	235 929	254 237	10 916	3 076	485 541	743 286	1 470	12 386
Großhandel	14 435	13 782	424 507	468 840	16 038	12 429	626 734	854 241	1 677	17 715
Einzelhandel	21 457	20 383	740 366	806 873	29 361	17 289	1 150 011	1 645 544	3 241	32 602
Handel einschl. Handelsvermittlg.	4 508	4 154	176 516	189 426	6 524	3 040	512 820	868 163	1 652	8 176
Verkehr, Banken, Versicherungen	12 237	11 151	230 183	258 878	7 171	8 912	260 151	408 070	779	7 950
Übrige Wirtschaftsabteilungen										
Insgesamt	55 928	52 358	2 095 863	2 300 519	85 385	43 983	4 229 917	6 269 209	12 297	97 682

## b) nach dem Gewerbeertrag

Gewerbeertragsgruppe  in DM	Steuer- pflich- tige mit Gewerbe- ertrag	Berechnung des Gewerbeertrages								
		Gewinn	Verlust	Hinzu- rech- nungen 4)	Kürzungen 5)	weitere Hinzu- rech- nungen 6)	weitere Kürzungen 7)	Gewerbe- verlust nach § 10 a GewStG	abge- rundeter Gewerbe- ertrag	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- ertrag
		1 000 DM								
ohne Gewerbeertrag	-	18 700	3 174	12 735	4 033	3	322	24 235	0	-
unter 7 300	4 971	19 307	1 544	5 570	1 498	4	567	1 314	20 745	38
7 300 - 9 700	5 083	39 385	1 495	4 330	181	0	344	579	42 932	79
9 700 - 12 100	5 060	49 665	294	4 013	188	0	367	370	54 882	261
12 100 - 14 500	4 087	49 345	603	4 554	219	1	410	429	54 132	449
14 500 - 16 900	3 779	53 842	109	3 956	80	2	401	200	58 889	714
16 900 - 25 000	9 247	173 528	755	14 194	252	4	1 370	833	190 003	3 888
25 000 - 50 000	11 699	370 624	1 297	31 228	1 279	12	2 949	1 214	403 221	12 957
50 000 - 100 000	5 106	319 697	422	28 241	830	42	2 867	1 677	348 457	14 148
100 000 - 200 000	2 000	249 785	800	27 274	1 569	70	2 725	1 038	275 513	12 370
200 000 - 500 000	936	244 808	1 115	34 944	2 379	261	3 505	518	275 518	12 989
500 000 - 1 Mill.	242	149 979	-	16 905	483	142	1 726	1 304	166 587	7 871
1 Mill. - 2 Mill.	88	106 438	-	11 331	163	337	1 852	869	116 131	5 545
2 Mill. - 5 Mill.	47	119 574	772	17 844	4 397	271	1 213	-	137 224	6 484
5 Mill. und mehr	13	131 186	-	20 941	5	396	580	-	156 286	7 592
Insgesamt	52 358	2 095 863	12 381	238 059	17 555	1 546	21 195	34 579	2 300 519	85 385

Gewerbeertragsgruppe  in DM	Steuer- pflich- tige mit Gewerbe- kapital	Berechnung des Gewerbekapitals								
		Einheitswert		Überschuldung		Hinzu- rech- nungen 8)	Kürzungen 9)	abge- rundetes Gewerbe- kapital	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- kapital	einheit- licher Steuer- meß-1) betrag
		Steuer- pflich- tige	Betrag  in 1 000 DM	Steuer- pflich- tige	Betrag					
ohne Gewerbeertrag unter 7 300	3 570 4 908	2 912 4 371	405 627 85 470	658 540	104 519 30 475	708 295 89 887	102 760 25 152	905 812 118 868	1 683 228	1 683 266
7 300 - 9 700	2 523	2 202	43 865	333	8 208	35 436	8 458	62 167	120	199
9 700 - 12 100	2 812	2 451	52 233	374	10 309	42 364	10 622	73 074	141	402
12 100 - 14 500	2 664	2 285	49 548	383	12 446	47 745	11 861	72 421	141	590
14 500 - 16 900	2 615	2 220	51 371	400	10 835	43 115	10 130	72 936	141	855
16 900 - 25 000	7 011	6 046	180 370	985	36 026	145 213	34 466	253 452	496	4 384
25 000 - 50 000	9 983	8 581	412 816	1 424	76 850	324 328	84 504	573 158	1 131	14 088
50 000 - 100 000	4 720	4 082	421 215	644	54 952	310 916	83 225	592 500	1 172	15 320
100 000 - 200 000	1 904	1 704	431 352	201	27 087	297 251	80 790	620 111	1 224	13 594
200 000 - 500 000	894	806	528 803	89	28 515	386 820	117 509	769 070	1 531	14 520
500 000 - 1 Mill.	234	218	378 247	-	-	224 722	55 919	541 088	1 076	8 947
1 Mill. - 2 Mill.	87	86	338 893	-	-	98 047	31 089	404 457	807	6 352
2 Mill. - 5 Mill.	45	45	386 476	-	-	192 183	43 848	534 791	1 069	7 553
5 Mill. und mehr	13	13	463 631	-	-	231 098	19 418	675 305	1 336	8 928
Insgesamt	43 983	38 022	4 229 917	6 048	407 383	3 177 418	719 752	6 269 209	12 297	97 682

- 1) Summe der Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrag und -kapital; vor der Zerlegung  
2) nur gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes  
3) ohne Baugewerbe  
4) nach § 8 GewStG und Vierteljahresbeträge und Zinsen auf Lastenausgleichsabgaben  
5) nach § 9 Ziffer 1 Sätze 2 und 3, Ziffer 2 bis 4 und 6 GewStG und Gewinnanteile aus der Auflösung aus Pensionsrückstellungen  
6) Spenden nach § 11 Ziffer 5 KStG  
7) nach § 9 Ziffer 1 Satz 1 und § 9 Ziffer 5 GewStG  
8) nach § 12 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GewStG  
9) nach § 12 Abs. 3, Abs. 4 und § 12 a GewStG

HINWEIS: Die Gewerbesteuerpflichtigen 1958, 1961 und 1966 siehe StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.

## Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Erbschaftsteuer 1967 bis 1972, siehe StJb 74 und im StB L IV 9 - 67 bis 72. Entsprechende Angaben für 1954 bis 1962 in StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt. Ausführlichere Angaben für 1971 im StJb 72.

Angaben über Vermögensteuer und Einheitswerte (gewerbliches Vermögen) 1969 siehe StJb 73 und 74 sowie StB.

## 19. PREISE

## 1. Preisindizes

1970 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Weltmarkt</b>								
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv <sup>1)</sup>		88	94	100	101	113	170	285
<b>Binnenmarkt (Bundesgebiet)</b>								
Einfuhrpreise 1)		99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8
Ausfuhrpreise 1)		93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4
Grundstoffpreise 1)2)		95,1	97,7	100	100,9	104,4	115,3	137,4
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)3)</sup>		104,6	108,3	100	108,6	121,0	121,1	121,3
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)4)</sup>		92,4	95,5	100	105,1	114,9	126,2	134,1
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 1)2)		75,7	86,8	100	102,2	97,9	102,4	120,0
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) <sup>1)</sup>		93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4
Großhandelsverkaufspreise 1)2)		92,4	94,7	100	104,5	108,4	117,3	134,8
Einzelhandelspreise 2)		95,3	96,6	100	104,9	110,0	117,0	125,9
<b>Preise der Lebenshaltung</b>								
Alle privaten Haushalte		94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen		95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4
<b>Preise für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)<sup>2)</sup></b>		82,0	86,3	100	110,4	118,2	126,9	136,2

1) ohne Umsatzsteuer

3) 1970/71 = 100 umbasiert von Originalbasis 1961/63 = 100

2) umbasiert von Originalbasis 1962 = 100

4) 1970/71 = 100 umbasiert von Originalbasis 1962/63 = 100

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1967 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrumsatzsteuer

	1971	1972	1973	1974
<b>Grundstoffe insgesamt</b>	100,9	104,4	115,3	137,4
inländisch	101,7	106,5	115,7	132,1
ausländisch	98,3	97,9	114,1	152,6
<b>Rohstoffe</b>	101,0	108,7	119,4	139,2
inländisch	100,5	112,3	119,5	123,9
ausländisch	101,9	102,5	119,2	166,8
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b>	100,8	102,0	113,1	136,3
inländisch	102,3	104,0	114,1	135,6
ausländisch	94,8	93,6	109,3	139,1
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>1)</sup></b>	98,9	108,9	119,9	121,2
tierischen Ursprungs	99,7	116,0	126,0	119,6
darunter Schlachtvieh, lebend	96,6	113,1	123,3	113,2
pflanzlichen Ursprungs	97,9	100,2	112,4	123,0
darunter Getreide einschließlich Reis	101,6	103,3	109,1	119,8
Genußmittelpflanzen	91,2	91,9	99,4	107,2
Rohholz (ohne Schnittholz)	101,2	98,9	108,1	125,0
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft<sup>1)</sup></b>	101,4	102,8	113,9	142,3
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	109,0	110,1	120,1	177,7
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	113,6	113,5	125,3	209,2
Kohle einschließlich Briketts und Koks	111,7	117,5	122,4	158,4
Erdöl, roh	119,2	114,5	128,4	333,3
Mineralölerzeugnisse	112,0	107,1	126,9	187,7
Erze	96,2	90,8	102,4	128,5
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	103,8	111,0	115,6	124,1
<b>Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)</b>	99,3	100,5	111,6	132,9
Steine und Erden	109,7	114,5	118,3	128,5
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine	110,0	115,1	119,0	129,3
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	94,7	93,9	106,4	131,2
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	102,6	103,5	111,9	136,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	82,1	78,4	97,6	122,5
<b>Chemische Erzeugnisse</b>	100,7	100,0	105,6	137,7
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	97,7	95,4	108,8	168,6
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	104,8	106,2	110,0	127,4
<b>Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren</b>	105,5	108,8	113,6	120,8
Bearbeitetes Holz	101,2	100,9	120,0	138,2
Holzwaren	104,4	109,6	119,4	124,2
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>	100,9	96,6	100,1	135,3
darunter Papier und Pappe	100,7	97,8	102,5	137,3
<b>Kunststoffherzeugnisse</b>	101,0	101,1	102,3	122,0
Leder	99,2	118,0	136,1	130,0
<b>Textilien</b>	99,9	105,4	126,0	137,7
darunter Gespinste	99,0	107,7	142,1	155,4
Gewebe und Gewirke	100,4	104,1	115,5	126,1
<b>Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	99,3	103,8	116,4	126,6
darunter Getreideerzeugnisse	98,9	96,9	103,9	112,3
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	97,4	110,4	123,4	121,1

1) in- und ausländischer Herkunft

2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen				1970	1971	1972	1973	1974
<u>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft</u>								
Getreide, inländisches								
Erzeugerpreis ab Verladestation, Markttort Kiel								
Roggen	1 000 kg			346,91	337,68	343,89	350,35	374,54
Weizen	1 000 kg			381,94	373,91	379,75	395,44	405,05
Futtergerste	1 000 kg			346,14	330,07	348,04	356,34	384,68
Futterhafer	1 000 kg			334,01	298,76	303,53	342,97	377,56
Mühleneinkaufspreis, Markttort Kiel								
Roggen	1 000 kg			364,95	356,93	365,18	375,63	398,26
Weizen	1 000 kg			400,41	389,79	401,23	413,19	424,41
Kartoffeln								
Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt <sup>1)</sup>								
Speisekartoffeln, gelbfleischige								
vorwiegend festkochende Sorten	100 kg			20,76	9,72	17,16	24,19	13,23
mehligfestkochende Sorten	100 kg			19,13	9,17	14,94	22,14	11,78
Rohholz								
Preis ab Wald, Landesdurchschnitt								
Rotbuchenstammholz, Klasse B 3	1 fm			59,50	64,33	62,74	67,53	78,97
Nutztvieh								
Verkaufspreis ab Hof aus Erzeugerzusammenschlüssen								
Ferkel bis 15 kg	1 St.			.	.	70,10	83,21	72,51
über 15 bis 20 kg	1 St.			.	.	74,91	88,15	77,12
Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung								
Kühe	Klasse A	Kiel	100 kg	216,50	221,57	271,18	275,73	265,27
		Lübeck	100 kg	217,02	218,92	267,31	271,67	261,69
	Klasse B	Kiel	100 kg	197,36	204,19	249,86	254,22	248,93
		Lübeck	100 kg	195,79	201,02	247,27	249,47	241,98
Kälber	Klasse A	Kiel	100 kg	383,00	396,07	421,80	.	403,21
		Lübeck	100 kg	382,24	388,10	425,29	.	.
	Klasse B	Kiel	100 kg	344,02	342,74	.	.	.
		Lübeck	100 kg	342,50	349,33	.	.	.
Schweine	Klasse C	Kiel	100 kg	289,52	287,75	.	.	.
	Klasse a	Kiel	100 kg	232,79	212,33	.	.	.
		Lübeck	100 kg	237,90	221,05	242,27	.	254,57
	Klasse b 1	Kiel	100 kg	238,88	221,04	242,08	289,57	.
		Lübeck	100 kg	246,97	229,11	253,38	304,64	264,52
	Klasse b 2	Kiel	100 kg	242,27	224,98	247,08	294,57	252,76
		Lübeck	100 kg	255,00	235,84	257,05	308,31	268,05
	Klasse c	Lübeck	100 kg	248,90	231,29	252,75	302,98	262,51
Vollmilch, Molkereiauszahlungspreis <sup>2)</sup>								
absolut	100 kg			36,95	39,51	42,53	43,84	46,89
umgerechnet auf 3,7 % Fett	100 kg			36,00	38,55	41,21	42,60	45,66
Eier, inländische <sup>3)</sup>								
Erzeugerpreis, unsortiert				100 St.	8,40	11,14	10,33	13,57
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse 4				100 St.	10,06	12,89	12,14	15,58
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse 4				100 St.	11,69	14,65	13,79	17,31
<u>Erzeugnisse des Gartenbaues</u>								
Gemüse, Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>4)</sup>								
Weißkohl	inländischer	100 kg		36,44	29,94	30,92	43,48	46,82
Wirsingkohl	inländischer	100 kg		37,09	36,87	46,60	49,77	51,27
Rotkohl	inländischer	100 kg		45,26	26,56	34,92	43,67	48,33
Möhren	inländische	100 kg		43,52	45,16	45,87	44,50	53,25
Steckrüben	inländische	100 kg		30,58	26,91	32,37	38,30	40,71
Porree	inländischer	100 kg		108,66	88,77	92,81	117,21	149,38
Kopfsalat	inländischer	100 St.		27,12	31,81	31,51	35,99	33,44
	ausländischer	100 St.		.	.	.	43,52	51,15
Blumenkohl	inländischer	100 St.		80,15	87,69	98,60	92,73	108,49
	ausländischer	100 St.		.	.	.	128,78	117,29
Zwiebeln	ausländische	100 kg		.	.	.	90,37	72,41
Tomaten	ausländische	100 kg		.	.	.	202,45	210,65
Obst, Großhandelsverkaufspreis, ab Lager <sup>4)</sup>								
Tafeläpfel, I. Sorte	inländische	100 kg		68,89	75,76	94,14	116,76	106,28
	ausländische	100 kg		.	.	.	138,86	128,80
Tafeläpfel, mittlere Sorte	inländische	100 kg		50,37	56,06	71,86	84,42	79,05

(Fortsetzung S. 176)

1) aus 5 Kreisen (bis 1972 einschließlich aus 10 Kreisen)

2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

3) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Neumünster und Flensburg

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

## noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1970	1971	1972	1973	1974
<u>noch: Erzeugnisse des Gartenbaues</u>						
Südf Früchte, Großhandelsverkaufspreis <sup>4)</sup> ab Lager						
Apfelsinen	100 kg	88,92	102,15	96,65	96,25	103,34
Zitronen	100 kg	98,84	108,74	123,82	121,21	120,95
Bananen	100 kg	95,99	87,28	85,07	82,89	94,66
<u>Erzeugnisse der Fischerei</u>						
Seefische, Auktionspreis ab Markthalle Kiel						
Nordseehering	100 kg	50,82	73,29		84,41	103,87
Ostseehering	100 kg	72,87	63,18	73,71	141,73	
Schellfisch	100 kg	105,59	90,47		127,77	
Kabeljau	100 kg	62,90	78,47	74,91	108,74	124,65
Seelachs	100 kg	59,28	68,39	86,03	143,34	151,81
Rotbarsch	100 kg	93,39	106,81	122,40	113,49	129,49
Dorsch	100 kg	66,50	76,33	78,39		
<u>Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>						
Möhlenprodukte						
Möhlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt						
Roggenbackschrot	Type 1800 100 kg	43,61	43,45	42,57	43,86	49,98
Roggenmehl	Type 1370 100 kg	49,84	48,80	47,29	48,46	54,52
	Type 1150 100 kg	52,10	51,35	49,71	50,86	57,13
	Type 997 100 kg	54,10	53,35	51,67	52,76	59,11
Weizenmehl	Type 1600 100 kg	51,96	51,15	48,84	50,77	55,46
	Type 1050 100 kg	57,37	56,86	53,92	55,72	59,77
	Type 812 100 kg	59,41	58,96	55,91	57,73	61,60
	Type 550 100 kg	61,04	60,39	57,42	59,57	63,64
	Type 405 100 kg	64,21	63,86	61,30	63,35	67,81
Weichweizengrieß	Type 550 100 kg	66,22	65,67	64,38	65,09	68,68
Möhlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, ab Mühle, Landesdurchschnitt						
Roggenkleie	100 kg	27,04	25,85	23,82	28,94	31,82
Weizenkleie	100 kg	28,97	27,61	27,00	31,90	34,19
Futtermittel						
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>5)</sup> , Marktort Kiel						
Leinsaat	-schrot 100 kg		37,98	41,60	64,74	51,98
	-expeller 100 kg	41,61	39,51	45,56	67,81	56,29
Soja	-schrot 100 kg	41,85	41,18	46,21	85,73	53,05
Raps	-schrot 100 kg	34,26	28,15	31,40	49,86	42,54
Erdnuß	-expeller 100 kg	43,94	41,54	40,39		
Kokos	-expeller 100 kg	39,18	34,24	35,39	46,97	46,54
Palmkern	-expeller 100 kg	36,53	32,46	33,14	44,86	43,49
Trockenschnitzel, lose	100 kg	29,83	27,26	25,89	32,64	31,10
Fischmehl	100 kg	85,66	72,08	86,44	161,73	116,53
Fleisch						
Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof <sup>6)</sup>						
Hälften und Fleisch von						
Ochsen (A)	100 kg	477,25	488,06	587,13	612,02	598,51
Kühen (B)	100 kg	406,05	412,28	508,53	519,47	515,66
Schweinen (C)	100 kg	344,60	313,63	343,30	409,45	356,94
Ganze Stücke und Fleisch von						
Kälbern (B)	100 kg	567,66	579,58	687,12	720,24	690,23
mittleren Mastlammern und -hammeln (B)	100 kg	581,80	584,46	645,88	677,36	688,28
Molkereiprodukte						
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, mit Faß, Landesdurchschnitt						
Markenbutter, inländische	100 kg	641,78	659,78	666,24	659,18	654,00
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, ohne Verpackung, Landesdurchschnitt						
Käse						
Edamer 40 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg	369,74	399,98	411,05	419,10	462,83
Tilsiter 45 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg	410,96	437,31	449,81	446,19	490,73
Camembert in Stücken zu 125 g						
45 % Fett i.Tr.	100 kg	514,59	549,47	577,54	613,50	667,33
30 % Fett i.Tr.	100 kg	377,79	408,48	439,73	472,65	532,14

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

5) Schrote in Leihsäcken, Expeller und Fischmehl einschließlich Verpackung

6) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg, Rendsburg und Schleswig



Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein  
Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen			1970	1971	1972	1973	1974
<u>noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>							
Speisefette							
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Speiseöl, raffiniert	in Dosen à 375 cm <sup>3</sup>	100 Dosen	55,08	64,24	58,25	65,13	105,84
	im Faß (ohne Faß)	100 kg	133,44	147,42	122,39	141,83	245,78
Fabrikverkaufspreis an den Großhandel frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Margarine	Spitzensorte	100 kg	174,52	197,16	193,51	192,36	249,59
	Tafelmargarine	100 kg	128,11	154,50	151,92	147,27	203,40
Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel frei Verkaufsstelle, Landesdurchschnitt							
Margarine	Spitzensorte	100 kg	188,52	211,62	208,64	211,74	271,31
	Tafelmargarine	100 kg	136,30	163,23	161,25	155,70	221,85

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe StJb 54, ab 1950 in den StJb 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den StJb veröffentlicht.

## 4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	1971	1972	1973	1974
<u>Index der Einfuhrpreise</u> <sup>1)</sup>	100,4	99,8	112,6	144,8
Regionale Gliederung				
Güter aus EG-Ländern	100,6	101,7	111,6	130,3
Güter aus Drittländern	100,2	97,9	113,8	159,4
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik				
Güter der Ernährungswirtschaft	98,4	101,1	121,7	132,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	101,3	107,2	126,3	123,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	98,3	99,4	123,7	142,7
Genußmittel	94,2	96,6	103,1	104,2
Güter der gewerblichen Wirtschaft	100,9	99,5	110,4	147,8
Rohstoffe	109,5	106,4	125,0	234,4
Halbwaren	93,9	89,6	114,5	161,0
Fertigwaren	100,8	100,9	104,7	118,0
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart				
Grundstoffe	99,0	r. 97,7	115,0	163,9
Investitionsgüter	102,2	102,0	102,4	108,0
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	103,7	104,3	119,7	137,2
Nahrungs- und Genußmittel	102,1	104,6	115,8	127,8
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang				
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98,1	100,8	123,3	133,7
Industrielle Erzeugnisse	100,8	r. 99,6	110,9	146,6
<u>Index der Ausfuhrpreise</u> <sup>1)</sup>	103,4	105,5	112,3	131,4
Regionale Gliederung				
Güter für EG-Länder	103,5	106,0	112,0	130,1
Güter für Drittländer	103,3	105,1	112,6	132,6
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik				
Güter der Ernährungswirtschaft	102,5	107,4	119,5	132,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	105,8	112,8	121,0	134,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	101,3	101,1	123,5	147,2
Genußmittel	99,9	100,5	98,3	94,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	103,4	105,5	112,1	131,4
Rohstoffe	107,3	112,7	118,3	138,4
Halbwaren	99,8	96,3	113,0	167,4
Fertigwaren	103,6	106,1	111,8	127,8
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart				
Grundstoffe	99,0	98,8	109,3	142,1
Investitionsgüter	106,8	111,3	116,8	127,1
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	104,7	108,0	113,8	128,2
Nahrungs- und Genußmittel	104,8	107,0	113,9	129,1
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang				
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103,3	117,3	127,3	138,7
Industrielle Erzeugnisse	103,4	105,4	112,1	131,3
<u>Terms of Trade</u> <sup>2)</sup>	103,0	105,7	99,7	90,7

- 1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten
- 2) Relation der Ausfuhrpreis- zu den Einfuhrpreisveränderungen (Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 387 ff.). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den StJb 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer; Inlandabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1971	1972	1973	1974
<u>Industrieerzeugnisse insgesamt</u>	104,3	107,0	114,1	129,4
<u>Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser</u>	104,3	106,8	114,1	129,7
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)	104,2	106,6	113,9	129,1
Erzeugnisse der				
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,5	102,5	111,5	137,7
Investitionsgüterindustrien	106,2	109,1	113,7	124,3
Verbrauchsgüterindustrien	r 103,8	107,5	115,5	129,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	103,6	107,7	r 116,7	123,4
Investitionsgüter	107,9	111,9	117,0	127,6
Verbrauchsgüter	104,7	108,4	116,7	130,4
Bergbauliche Erzeugnisse	110,7	117,0	123,1	158,0
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	103,3	110,3	115,1	124,3
Mineralölerzeugnisse	109,5	106,7	129,8	181,8
Steine und Erden	108,7	113,2	116,2	124,7
Eisen und Stahl	104,4	107,4	116,1	136,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	84,4	79,3	97,4	114,1
Gießereierzeugnisse	103,3	104,0	r 110,6	129,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	103,0	101,5	108,3	130,1
Stahlbauerzeugnisse	108,8	110,5	113,4	124,1
Maschinenbauerzeugnisse	108,4	113,0	119,2	131,2
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	109,2	114,3	121,2	133,4
Straßenfahrzeuge	107,3	111,8	117,4	128,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	103,3	105,5	108,4	116,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	107,4	110,9	114,8	123,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,4	107,9	114,0	126,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	106,7	112,4	122,0	142,6
Chemische Erzeugnisse	100,3	100,2	103,3	129,6
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	99,3	95,9	93,6	95,7
Feinkeramische Erzeugnisse	106,3	111,3	117,9	130,5
Glas und Glaswaren	106,0	109,8	112,2	124,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	102,1	101,5	111,3	126,7
Holzwaren	105,6	109,9	116,1	126,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	101,4	98,4	103,6	138,5
Papier- und Pappwaren	104,0	106,4	110,5	140,8
Druckereierzeugnisse	107,1	109,9	114,6	130,6
Kunststofferzeugnisse	102,0	102,3	104,8	125,0
Gummi- und Asbestwaren	103,8	100,5	106,3	134,3
Leder	101,8	118,9	136,2	125,5
Lederwaren und Schuhe	106,9	114,4	127,7	135,6
Textilien	100,5	104,3	118,6	129,2
Bekleidung	104,7	108,7	115,3	123,0
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	104,3	107,6	115,3	123,2
Tabakwaren	100,0	108,0	124,1	124,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 543 ff.). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgliedernde Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)					
	1972/73		1973/74		1974/75	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					
<u>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</u>	118,7	128,2	118,8	128,3	119,0	129,0
<u>Pflanzliche Produkte</u>	101,8	110,1	99,6	107,8	93,2	100,9
Getreide und Hülsenfrüchte	86,6	93,6	87,5	94,5	93,4	101,0
Saatgut	107,0	115,6	111,4	120,3	111,5	120,9
Hackfrüchte	109,7	118,5	111,4	120,2	85,4	92,3
Ölpflanzen	102,7	110,8	104,6	112,9	115,0	124,2
Heu und Stroh	118,5	128,0	125,9	136,0	155,0	168,0
Genußmittelpflanzen (z. B. Tabak, Hopfen)	81,2	87,7	69,0	74,6	62,9	68,1
Obst	124,3	134,2	114,5	123,7	116,0	125,6
Gemüse	107,1	115,5	105,7	114,2	97,1	105,2
Weinmost	109,6	121,7	84,8	94,2	78,7	87,3
<u>Tierische Produkte</u>	124,3	134,3	125,2	135,2	127,6	138,4
Schlachtvieh	130,5	141,0	128,6	138,9	126,2	136,9
Nutz- und Zuchtvieh	147,8	159,6	142,8	154,1	147,2	159,8
Milch	119,4	128,9	122,8	132,6	135,2	146,7
Eier	79,0	85,3	95,5	103,1	77,8	84,4
Wolle	57,8	62,3	58,3	62,9	57,7	62,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 301 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre ab 1960/61 siehe in den StJb ab 65, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgliedernde Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet  
Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)					
	1972		1973		1974	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
Umsatzsteuer						
<u>Rohholz insgesamt</u>	100,4	103,4	104,7	107,8	122,6	126,3
Stammholz	100,1	103,1	106,0	109,2	124,1	127,8
Eiche B	110,9	114,2	133,1	137,1	183,1	188,6
Rotbuche A	96,1	99,0	101,9	105,0	114,8	118,2
Rotbuche B	103,2	106,3	106,2	109,4	120,7	124,3
Fichte/Tanne B	100,0	103,0	104,8	107,9	120,7	124,3
Kiefer B	94,0	96,8	97,8	100,7	111,3	114,6
Grubenholz	85,3	87,9	84,5	87,0	97,5	100,4
Fichte/Tanne	84,2	86,7	85,0	87,6	99,1	102,1
Kiefer	86,5	89,1	83,6	86,1	95,3	98,2
Faserholz	100,1	103,1	97,0	99,9	113,8	117,2
Rotbuche	153,5	158,1	146,3	150,7	163,1	168,0
Fichte/Tanne	83,8	86,3	82,2	84,7	98,6	101,6
Brennholz	114,4	117,8	112,6	116,0	134,0	138,0
Laubbrennholz	113,3	116,7	109,9	113,2	134,5	138,5
Nadelbrennholz	114,4	117,8	119,2	122,8	131,4	135,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet  
Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)					
	1972/73		1973/74		1974/75	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
Umsatzsteuer						
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>	127,3	138,7	139,8	152,6	148,6	162,5
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	123,6	133,8	136,3	148,0	143,6	156,2
Handelsdünger	105,3	116,9	115,3	127,9	138,5	153,8
Futtermittel	115,2	121,6	130,1	137,3	122,6	129,4
Saatgut	123,0	129,8	129,3	136,4	124,2	131,0
Nutz- und Zuchtvieh	146,8	154,9	141,2	148,9	150,3	158,6
Pflanzenschutzmittel	93,9	104,2	94,4	104,8	99,8	110,7
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	111,3	123,6	134,1	154,2	147,5	169,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	126,8	138,2	136,3	148,6	147,2	160,4
Unterhaltung der Gebäude	155,7	172,8	166,5	184,8	174,8	194,1
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	144,4	160,3	163,5	181,5	189,7	210,6
Neubauten und neue Maschinen	139,8	155,2	151,6	168,3	165,4	183,6
Neubauten	156,6	173,8	167,9	186,4	176,8	196,2
Neuanschaffung größerer Maschinen	132,4	147,0	144,4	160,3	160,4	178,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 304 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1960/61 siehe in den StJb ab 1965, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

# 9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet nach Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahresdurchschnitt					
	1972		1973		1974	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatzsteuer					
Großhandel insgesamt	114,5	125,8	123,9	136,0	142,3	156,5
Großhandel mit						
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	97,0	103,5	109,0	116,3	112,3	120,5
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln, allgemein (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	95,8	102,7	108,8	116,6	114,2	122,6
Getreide, Saaten und Futtermitteln	90,8	96,3	104,2	110,4	105,7	112,1
Düngemitteln	97,1	107,3	99,8	110,4	120,5	133,5
lebendem Vieh	125,7	132,7	136,5	144,1	125,7	132,6
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	111,6	118,1	125,3	132,6	93,1	98,6
technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	107,8	118,5	115,1	126,6	158,8	174,8
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	125,5	139,2	135,8	150,8	171,4	190,2
Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	145,1	161,1	153,2	170,0	191,0	211,9
Mineralölerzeugnissen	100,4	111,4	113,8	126,3	146,6	162,6
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	109,4	121,5	122,0	135,4	144,7	160,6
Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	108,6	120,6	119,0	132,1	139,6	154,9
NE-Metallen	114,9	127,5	141,2	156,7	180,4	200,3
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	124,1	137,4	133,4	147,7	151,7	168,0
Schnittholz	114,4	126,7	135,1	149,8	156,4	173,3
Baustoffen	125,5	139,3	131,2	145,7	148,2	164,5
Installationsbedarf für Gas und Wasser	129,5	143,8	141,2	156,7	160,9	178,6
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	77,3	85,8	96,3	106,9	173,2	192,3
Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	77,8	86,3	98,0	108,7	179,3	199,0
Nahrungs- und Genußmitteln	108,3	116,3	116,2	124,8	119,9	128,8
Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	111,6	119,5	116,4	124,7	126,0	134,9
Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	84,7	89,4	93,1	98,2	95,1	100,4
Süßwaren	105,6	112,1	107,6	114,3	115,2	122,3
Milcherzeugnissen und Fettwaren	111,0	117,1	112,2	118,4	116,3	122,7
Fleisch und Fleischwaren	124,7	131,6	137,2	144,8	129,6	136,7
Wein und Spirituosen	128,4	142,5	138,5	153,7	138,8	154,0
Bier und alkoholfreien Getränken	125,2	138,9	132,4	147,0	137,5	152,6
Tabakwaren	109,3	121,2	124,2	137,8	124,4	137,9
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgüter sowie mit Schuhen	119,5	132,6	128,6	142,7	142,7	158,4
Textilwaren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	119,3	132,4	127,9	142,0	143,3	159,0
Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	130,1	144,4	139,3	154,6	164,0	182,0
elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	112,1	124,4	118,5	131,6	141,0	156,5
Fahrzeugen und Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	119,6	132,7	124,1	137,8	137,1	152,1
Kraftwagen und Krafttrader	115,2	127,9	120,1	133,4	131,4	145,8
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	111,7	124,0	114,8	127,4	128,6	142,8
Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial	134,1	148,9	138,4	153,6	146,0	162,1
technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	122,0	135,3	130,4	144,6	147,0	163,1
technischem Fleischereibedarf und -maschinen	121,8	134,8	129,6	143,4	144,4	159,9
Lacken, Farben und sonstigem Anstreichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	120,8	134,1	124,8	138,6	150,4	166,9
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	136,0	150,3	144,6	159,8	161,6	178,5
pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	132,8	146,3	140,3	154,5	154,6	170,3
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	115,4	128,1	123,0	136,6	167,0	185,3
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	131,3	145,8	140,2	155,6	176,3	195,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung dieser Indexziffern ist im Jahre 1967 neu aufgenommen worden (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 231 ff.). Angaben für die Jahre 1963 bis 1970 siehe in den StJb 68 ff., für die Jahre 1960 bis 1962 und nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Rindfleisch			Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	3,05	138,1
zum Kochen, von der Querrippe, 1 kg	7,25	123,5	Grüne Paprikaschoten, 1 kg	4,02	118,8
zum Schmoren, aus der Keule,			Salatgurken, Handelsklasse I, 1 kg	2,09	104,1
ohne Knochen, 1 kg	12,87	132,1	Inländische Tafeläpfel		
Lendenfilet, 1 kg	25,60	138,3	Handelsklasse I, 1 kg	1,46	147,3
Schweinekotelett, ohne Filet, 1 kg	10,08	116,3	Handelsklasse II, 1 kg	1,02	143,7
Schweinebauchfleisch, 1 kg	4,92	118,4	Ausländische Tafeläpfel		
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,78	108,0	Handelsklasse I, 1 kg	1,89	133,4
Kalbfleisch } aus der Keule, 1 kg	16,18	128,3	Weintrauben (Datteltrauben),		
Hammelfleisch } ohne Knochen 1 kg	12,66	119,3	Freilandware, Handelsklasse I, 1 kg	3,95	127,2
Kalbsleberwurst, Spitzenqualität, 1 kg	11,60	123,3	Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	2,29	123,0
Jagdwurst, mittlere Qualität, 1 kg	10,27	122,6	Apfelsinen ohne Kerne, Handelsklasse I,		
Streichmettwurst, mittlere Qualität, 1 kg	9,61	123,8	1 kg	1,71	114,1
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	17,24	123,8	Bananen, reife Markenware, 1 kg	1,30	95,1
Bauchspeck, geräuchert, Spitzenqualität,			Tomatenmark, 100-g-Tube	0,77	132,7
1 kg	7,39	120,0	Junge Erbsen, fein, EG-Norm, 1/1 Dose	1,28	105,3
Fleischsalat, 125-g-Packung	0,87	119,8	Grüne Bohnen, EG-Norm, 1/1 Dose	1,06	101,2
Kabeljau oder Dorsch, 1 kg	4,87	167,3	Delikatesgurken, 1/1 Glas	1,41	115,1
Rotbarsch- oder Goldbarschfilet, 1 kg	9,10	143,0	Sultaninen, mittlere Sorte, 250-g-Beutel	1,31	175,7
Heringe in Tomatensoße, 200-g-Dose	1,44	132,2	Erdnüsse, geschält, gesalzen,		
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern,			in Beuteln zu etwa 100 g, 1 kg	6,93	105,5
1 kg	12,45	137,3	Süße Mandeln, in kleinen Beuteln, 1 kg	16,66	125,8
Bücklinge mit Kopf, unausgenommen, 1 kg	7,37	149,3	Apfelmus, I. Qualität, 1/1 Glas oder Dose	1,03	119,8
Tiefkühlkost			Pfirsiche, 1/1 Dose	1,93	112,1
Suppenhuhn, kochfertig   Handels- 1 kg	3,66	96,8	Ananas in Scheiben, gute Qualität,		
Brathähnchen, bratfertig   Klasse A 1 kg	4,48	113,9	1/1 Dose	2,02	109,5
Rotbarsch- oder Goldbarschfilet, 1 kg	9,13	125,6	Einfucht-Konfitüre, mittlere Qualität,		
Fischstäbchen, 1 kg	8,65	122,0	450-g-Glas	1,50	116,7
Spinat, 1 kg	2,75	120,5	Zucker, Kristallraffinade,		
Suppengemüse, 1 kg	4,44	104,2	EG-Kategorie I, 1-kg-Packung	1,36	116,8
Erdbeeren, 1 kg	8,66	101,0	Deutscher Imkerhonig, Markenware, 1 kg	9,92	117,5
Deutsche Eier, Güteklasse A,			Ausländischer Bienenhonig, mittlere		
Gewichtsklasse 3, 1 Stück	0,24	125,0	Qualität, 1 kg	7,25	164,2
Frische Vollmilch in standfesten Plastik-			Fruchtbombons, ungefüllt, 100-g-Beutel	0,44	108,1
oder Kartonpackungen, 1 l	0,92	137,1	Schokolade, einfache Qualität,		
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5%			100-g-Tafel	0,67	104,3
Fettgehalt, 3 Dosen zu je etwa 170 g	1,14	123,5	Milchschokolade, Markenware, 100-g-Tafel	0,87	95,7
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 1 kg	2,46	120,9	Pralinen, Markenware,		
Speisequark, Magerstufe, 250-g-Packung	0,67	136,5	einfache 250-g-Packung	3,34	102,6
Harzer Käse, 1 kg	4,89	141,4	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, 1 l	3,87	102,3
Camembert, 45 % Fett i.Tr.,			Kakao, schwach entölt, Markenware,		
125-g-Schachtel	1,30	127,1	125-g-Packung	1,12	109,2
Edamer oder Gouda-Käse,			Gemahlener weißer Pfeffer in Streudosen		
40 - 45 % Fett i.Tr., 1 kg	8,15	123,3	oder Gläsern zu etwa 40 g, 100 g	2,86	110,6
Emmentaler Käse, 45 % Fett i.Tr., 1 kg	11,40	118,4	Speisesalz, ohne Zusätze, 500-g-Packung	0,30	122,0
Tilsiter Käse, 45 % Fett i.Tr., 1 kg	8,34	118,9	Apfelsaft, naturrein, mittlere		
Deutsche Markenbutter, 250-g-Packung	1,92	104,6	Qualität, 1 l	1,14	151,3
Delikates-Margarine, 250-g-Packung	1,08	139,2	Orangensaft, rein, ungesüßt, 1 l	1,68	94,4
Kokosfett in Platten, Markenware, 1 kg	4,91	143,9	Traubensaft, weiß, 0,7-l-Flasche	1,21	104,1
Schweineschmalz, inländischer			Himbeersirup, 0,5-l-Flasche	1,68	113,4
Herkunft, 1 kg	3,34	106,0	Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig,		
Pflanzenöl, mittlere Qualität, 1 l	4,01	128,9	0,7-l-Flasche	0,67	108,3
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	1,78	140,2	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig,		
Helles Mischbrot, 1 kg	2,18	139,4	in 0,2- bis 0,35-l-Flaschen, 1 l	1,42	120,5
Dunkles Mischbrot, 1 kg	2,06	133,5	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack,		
Weißbrot, 1 kg	2,57	143,2	0,7-l-Flasche	0,59	118,6
Schnittbrot					
Roggenvollkorn-, 500-g-Packung	1,39	146,8	Bohnenkaffee, geröstet, mittlere		
Toast-, 500-g-Packung	1,56	127,1	Qualität, 250-g-Packung	4,45	103,3
Kleingebäck, Wasserware, 1 kg	3,56	144,7	Instant Bohnenkaffee, 50-g-Glas	3,07	.
Einfaches Hefengebäck, 1 Stück	0,51	151,9	Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere		
Tortenboden, Biskuit, etwa 28 cm Ø,			Qualität, 50-g-Packung	1,36	100,5
1 Stück	3,17	115,6	Flaschenbier, gängigste Sorte, 1 l	1,69	122,2
Sandkuchen in Kastenform, ohne			Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %,		
Schokoladenguß, etwa 500 g, 1 Kuchen	3,27	124,3	0,7-l-Flasche	7,67	115,7
Weizenmehl, Type 405, 1-kg-Packung	1,06	103,3	Weinbrand, mittlere Qualität,		
Weizengrieß, 500-g-Packung	0,95	127,3	Markenware, 0,7-l-Flasche	9,37	119,4
Langkornreis, glasiert, 500-g-Packung	1,70	146,5	Weißwein, inländisch, Tafelwein,		
Reis im Kochbeutel, 250-g-Packung	0,95	115,7	einfache Qualität, letzter Jahrgang,		
Linzen, mittlere Größe, 500-g-Packung	1,74	158,7	0,7-l-Flasche	2,93	110,2
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün,			Rotwein, ausländisch, Tafelwein,		
ungeschält, I. Sorte, 500-g-Packung	1,79	207,6	einfache Qualität, 1 l	2,77	110,4
Kartoffeln, Handelsklasse I,			Schaumwein (incl. Steuer), einfache		
2 1/2-kg-Packung	1,25	105,1	Qualität, 0,75-l-Flasche	6,16	100,0
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,69	122,8	<u>Textil- und Lederwaren</u>		
Wirsingkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,96	128,3	Straßenanzug für Herren, zweiteilig		
Blumenkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,84	119,1	reine Schurwolle, gute Verarbeitung,		
Rotkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,70	109,2	1 Stück	253,01	119,9
Mohrrüben, Handelsklasse I, 1 kg	1,12	130,1	Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und		
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	2,94	114,1	45 % reiner Schurwolle, mittlere		
Porree, Handelsklasse A			Qualität, 1 Stück	228,37	119,7
(Deutsche Norm), 1 kg	1,95	123,8	Herren-Mantel, Mischgewebe aus 67 %		
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,39	103,6	Kunstfaser und 33 % Baumwolle,		
			mittlere Qualität, 1 Stück	136,62	117,7
			Sportsakko, Harris Tweed, gute Qualität,		
			1 Stück	160,17	127,9

-(Fortsetzung S. 182)

## noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1974

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100
<u>noch: Textil- und Lederwaren</u>			Hosenträger, Clipträger, gute Qualität, Länge ca. 105 cm, Breite ca. 15 mm, 1 Paar	6,13	111,3
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle, gängige Qualität, 1 Stück	57,73	125,0	Reißverschluss, Kunststoff, 20 cm, 1 Stück	1,27	137,4
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Indanthren, Sanfor, 1 Stück	36,25	125,7	Maschinengarn, 200/4fach, weiß, 1 Rolle	1,57	155,4
Knaben-Anzug mit langer Hose, Wolle, gute Qualität, Gr. 152, 1 Stück	126,51	118,6	Strickwolle, Babygarn, Dralon, Orlon oder ähnliche Kunstfaser, zweifach gedreht, gängige Qualität, 100 g	4,34	120,2
Nietenhosen für Knaben, Gr. 152, 1 Stück	17,91	117,4	Strickwolle, reine Schurwolle, vierfach gedreht, farbig, gute Qualität, 100 g	5,58	127,2
Herren-Weste mit langem Arm, reine Schurwolle, gute Qualität, feine Strickart, 1 Stück	56,13	117,6	Herren-Socken, normal lang Wolle, gängige Qualität, 1 Paar	6,09	116,4
Knaben-Pullover mit langem Arm, Wolle gängige Qualität, grobe Strickart, Gr. 152, 1 Stück	29,40	110,8	Helanca, Kräuselschlepp, 1 Paar	4,18	107,8
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form, gut verarbeitet, 1 St. Damen-Kleid mit langem Arm (Jacke und Rock), Strickjersey aus 100 % Kammgarnwolle, ganz auf Taft gefüttert, gut verarbeitet, 1 Stück	237,21	123,2	Damen-Strümpfe, Perlion, mittlere Qualität, I. Wahl, 1 Paar	2,91	110,3
Damen-Kleid mit halbem oder dreiviertel-langem Arm, aus höherwertiger Kunstfaser, gute Qualität, gut verarbeitet, 1 Stück	197,16	121,3	Kinder-Kniestrümpfe, Helanca, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Paar	4,07	113,4
Damen-Rock ohne Falten, Kunstfaser mit Wolle gemischt, auf Taft gefüttert, glatt, einfach verarbeitet, 1 Stück	108,24	124,1	Kinderstrümpfhose, Wolle mit Kunstfaser, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Stück	10,34	.
Sportbluse mit kurzem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, einfach verarbeitet, 1 Stück	51,71	133,5	Cardinettüll, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit, 1 m Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einf. Qualität, 130 x 160 cm, 1 Stück	15,63	115,9
Mädchen-Kleid mit halbem oder langem Arm Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	32,86	133,4	Geschirrtuch, Halbleinen, 1 Stück	16,08	128,2
Baumwollstoff, hochveredelt, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	43,33	114,7	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm, 1 Stück	3,08	153,1
Damen-Pullover mit langem oder dreiviertellangem Raglanarm, reine Schurwolle, leichte Qualität, feine Strickart, hochgeschlossen, gut verarbeitet, 1 Stück	34,08	119,1	Bettlaken, 150 x 250 cm	35,60	135,3
Kleiderschürze mit halbem Arm, normale Länge, Baumwolle, pflegeleicht, 1 Stück	50,09	122,6	Haustuch, schwere Qualität, 1 Stück	16,67	129,3
Damen-Kleiderstoff, gängige Qualität einfarbig, Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und 45 % reiner Schurwolle, 140 cm breit, 1 m einfach gemustert, hochveredelte Baumwolle, pflegeleicht, 90 cm breit, 1 m Futtertaft, Kunstseide, 140 cm breit, 1 m	21,85	117,1	Halbleinen, 1 Stück	21,66	126,2
Herren-Oberhemd aus Mako-Popeline, kochfest, pflegeleicht, saugfähig, gute Qualität, 1 Stück	21,81	118,8	Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	5,77	133,0
Kunstfaser, mittlere Qualität, 1 Stück	10,11	122,7	Aktentasche aus genarbttem Vollrindleder, etwa 42 x 32 x 15 cm, 1 Stück	87,20	134,6
Knaben-Sporthemd mit langem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	6,49	116,0	Kollegmappe mit zwei einschiebbaren Griffen und Reißverschluss, Kunststoff, gängige Qualität, 1 Stück	20,95	121,2
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, 1 Stück	34,33	119,4	Lederkoffer mit einem Lederriemen, Vollrindleder, etwa 65 cm lang, 1 Stück	206,24	121,5
Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Feinripp, gängige Qualität, 1 Stück	20,01	113,6	Koffer aus synthetischem Material, etwa 65 cm lang, 1 Stück	64,86	110,9
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Doppelripp, gute Markenware, 1 Stück	15,96	119,1	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Gummisohle, 1 Paar	44,43	127,8
Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, 1 Garnitur	8,52	124,2	Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	69,14	130,3
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, verstärkter Schritt, 1 Stück	12,75	125,5	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Gummisohle, mittlere Qualität, 1 Paar	45,01	125,1
Sportgürtel für Damen, Lycra, gute Markenware, Gr. 70, 1 Stück	8,07	133,3	glatter Pumps, Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	58,08	128,8
Damen-Unterkleid, Perlion-Charmeuse, einfache Verzierung, gute Qualität, 1 Stück	11,06	122,3	Kinder-Schuhe Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35, 1 Paar	35,62	126,7
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128, 1 Garnitur	11,99	114,2	Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofilsohle, aus Gummi oder Kunststoff, Gr. 24, 1 Paar	32,49	129,0
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, gute Qualität, solide verarbeitet, 1 Stück	27,96	108,3	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus kräftigem Stoff, Kunststoffsohle, Gr. 30, 1 Paar	12,67	123,2
Strampelhöschen, Baumwolle, 1 Stück	13,11	114,2	Schnürsenkel, kurz, schwarz, 1 Paar	0,69	132,9
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	7,18	118,5	<u>Hausrat</u>		
Herren-Taschenschirm, Kunstseidenbezug, mit Futteral aus Plastik, 1 Stück	21,97	118,0	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit, 1 Stück	508,53	120,2
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, 1 Paar	7,24	124,7	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoffbezug, 1 Stück	30,81	132,6
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefütert, einfache Ausführung, 1 Paar	42,27	122,7	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte und Züge Teak oder Nußbaum furniert, Platte etwa 120 x 80 cm, 1 Stück	224,83	127,4
Damen-Fingerhandschuhe, gestrickt, reine Wolle, 1 Paar	34,11	113,6	Schrankwand-Anbauteil, Schleiflack oder Nußbaum natur; Oberteil: 4 Einlageböden; Unterteil: 2 Türen, Mittelteil und je 1 Einlageboden, etwa 225 x 100 x 46 cm, 1 Stück	538,85	119,3
	33,86	116,9	Bettcouch mit einteiligem Rückenteil, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff, Schlaflfläche 90 x 200 cm, 1 Stück	509,90	123,9
	27,76	113,6	Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend kunststoffbeschichtet, sorgfältige Verarbeitung (mit Hochschrank etwa 250 cm breit und Frisier-toilette), 1 Einrichtung	1 583,66	128,1
	8,13	107,2	Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm, 1 Stück	43,21	124,9
			Kinderbett, furniert oder kunststoffbeschichtet, einfache Ausführung, ohne Matratze, 60 x 120 cm, 1 Stück	128,60	123,5

## noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1974

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100
<u>noch: Hausrat</u>					
Schrankbett, vollständig umlegbar, ohne Matratze, Liegefläche 90 x 190 cm, 1 Stück	342,35	118,6	Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold	16,12	195,8
Kleiderschrank, furniert, mit Wäschefach, etwa 120 cm breit, 1 Stück	227,44	128,0	Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein, weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	639,10	.
Dielen-Spiegel, Kristallglas mit einf. Umrandung, etwa 35 x 80 cm, 1 Stück	64,39	122,8	Elektroherd, 4 Kochplatten, davon 1 Blitzkochplatte, Bratofen mit Thermostat, etwa 2100 Watt, mit Bratpfanne, 1 Stück	372,64	112,8
Auflagematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	155,31	118,1	Elektrischer Brotröster, Toast-Automat, mit Röstgradwähler, 1000 Watt, 1 Stück	45,25	105,4
Schaumstoffmatratze, einteilig, gute Markenware, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	166,01	117,4	Elektrischer Kochendwasser-Automat, 2000 Watt, 5 l Nutzinhalt, 1 Stück	138,69	114,8
Schlafdecke, etwa 150 x 200 cm reine Schurwolle (mit Wollsiegel), 1 Stück	125,82	118,5	Bodenstaubsauer, 300 - 350 Watt, 1 Stück	227,03	111,5
Dralon, mittlere Qualität, 1 Stück	66,86	116,0	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	787,35	106,3
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	215,91	123,6	Kühlschrank, 2-Stern-Frosterfach mit Abtauautomat, Größe etwa 150 l, 1 St.	313,81	108,8
Steppdecken-Schlafsack, Rundum-Reißverschluß, etwa 180 x 75 cm, 1 Stück	48,25	111,0	Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, 1 Stück	546,06	109,2
Inlett für Oberbetten, Makokörper, 130 bzw. 140 cm breit, 1 m	13,96	124,9	Reglerbügeleisen, etwa 1000 Watt, 1 St.	29,04	110,1
Bettfedern, graue Gänse-Daunen, 1 kg	43,68	120,2	Handmixer, Standardausführung mit je 2 Quirlbesen und Knethaken aus rostfreiem Edelstahl, 100 Watt, 1 Stück	63,14	109,3
Kaffee-Service, gutes Porzellan, für 6 Personen, Markenware, 1 Service	91,06	128,8	Heizkissen mit Temperatur-Regler, 1 St.	19,94	110,0
Porzellantasse, hohe Form, weiß, I. Wahl, mit Untertasse, 1 Stück	2,51	128,0	Höhensonne mit Infrarotstrahler und Zeituhr, etwa 300 Watt, 1 Stück	108,33	107,8
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, mittlere Haushaltsware, etwa 1,2 l Inhalt, 1 Stück	9,85	126,7	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, 35 - 40 cm Ø, 1 Stück	49,96	116,8
Suppenteller, Porzellan, weiß, mittlere Haushaltsware, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	2,64	127,7	Milchglaskugel für Decken- oder Wandleuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Ø, 1 St.	3,06	140,4
Haushaltsbecher aus einfachem Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,59	118,6	Geräte-zuleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- u. Schukostecker, 3 m lang, 1 St.	5,82	137,4
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, 1 Stück	0,96	109,6	Taschenlampenhülse, kleine Stabform, 1 Stück	2,97	140,3
Gummiring für Einkochglas, 1 Stück	0,08	134,1	Taschenlampenstabbatterie, 3 Volt, 1 St.	0,74	124,7
Plastikimer, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	2,83	138,2	Schwarz/weiß-Fernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, 61 cm, 1 Stück	591,98	99,3
Plastikschüssel, 30 cm Ø, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	2,32	120,5	Rundfunkgerät, Holzgehäuse, Anschluß für Außenlautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	261,66	99,9
Wäschekorb, Plastik, rechteckig, oben etwa 65 x 45 cm, Höhe etwa 28 cm, 1 Stück	9,06	114,5	Rundfunkgerät, Koffergerät, Batteriebetrieb, ohne Batterie, 1 Stück	214,88	95,8
Ölofen, Nennheizleistung etwa 5000 kcal/h, mit eingebautem Tank, 1 Stück	300,16	110,4	Phonokoffer mit Verstärker und Lautsprecher, Netzbetrieb, Mono, 1 Stück	174,87	98,8
Gasherd (mit Zündsicherung), 4flammig, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Gerätewagen, 1 Stück	423,62	110,9	Tonbandgerät, 4spurig 9,5 cm/s, Netzbetrieb, mit Leerspule, ohne Zubehör, Preis einschl. GEMA-Gebühr, 1 Stück	510,05	97,5
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß, Heizfläche etwa 1,20 m <sup>2</sup> mit automatischem Regler, 1 St.	567,23	112,3	Schallplatte, 17 cm, 45 UpM, 1 Stück	5,98	118,8
Essbesteck, 4teilig			Tonband, 15 cm Ø, 360 m lang, 1 Stück	14,66	113,6
90 g versilbert, 1 Besteck	42,51	143,6	Scheuer- oder Waschbürste, fünfreiig, etwa 18 cm lang, 1 Stück	1,80	125,9
Edelstahl, rostfrei 18/8, 1 Besteck	14,71	124,3	Roßhaarbürsten ohne Stiel, mittlere Qualität, 1 Stück	7,47	117,9
Küchenmesser, rostfrei, etwa 17 cm, 1 St.	3,15	125,9	<u>Sonstige Waren</u>		
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt, 1 St.	24,27	116,3	Scheuertuch, etwa 50 x 60 cm, 1 Stück	1,36	125,3
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/8, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	46,46	115,1	Haushaltskerzen, 1 kg	5,10	113,0
Bratpfanne, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, mit Isoliergriff, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	24,80	106,2	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,99	114,3
Küchenwaage, Laufgewichtswaage, 10 kg, mit verchromter Schale, 1 Stück	27,44	112,3	Waschpulver für Feinwäsche, Füllgewicht 200 - 600 g, Markenware, 1 kg	7,42	111,7
Vorhängeschloß, 40 oder 45 mm, 1 Stück	2,56	143,0	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche, Füllgewicht etwa 500 g, 1 kg	4,01	99,8
Drückergarnitur, Leichtmetall eloxiert, Drücker 105 mm, mit Langschildern, 1 Garnitur	8,65	130,0	Schuhcreme (etwa 50 g brutto), 1 Dose	0,94	131,0
Schlosserhammer, Kopf 500 g, polierter Stiel, 1 Stück	5,92	132,1	Zellstoffwatte, gebleicht, 250-g-Packung	2,22	109,7
Beißzange, 210 mm, 1 Stück	5,43	128,1	Gummsauger, 1 Stück	1,56	121,9
Fuchsschwanz, 350 mm Blattlänge, 1 Stück	8,01	129,3	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), 1 Stück	5,56	113,4
Heckenschere, etwa 30 cm lang, 1 Stück	18,62	128,0	Fieberthermometer in einfacher Kunststoffhülse, 1 Stück	5,64	128,2
Gärterspaten mit Knopfstiel, 1 Stück	29,25	128,0	Universal-Blitzlichtbirnen, in Packungen zu 10 Stück, 1 Packung	3,79	109,8
Drahtstifte, von 20 bis 60 mm, 1 kg	3,34	133,6	Farbumkehrfilm für Dias, 24 x 36 mm, 36 Aufnahmen, 1 Stück	10,81	102,9
Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 3,5 x 25 mm, DIN 97, 200 Stück	3,50	128,7	Brillenfassung für Herren, 4,5 mm stark, mit Metalleinlage, Markenware, 1 Stück	61,57	133,6
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	9,25	124,5	Sonnenbrille für Herren mit Acetatfassung, geschliffenes Glas, 1 Stück	38,32	138,7
Damen-Armbanduhr, 17steiniges, stoßgesichertes Werk, mittlere Qualität, 1 Stück	72,73	108,3	Tageszeitung, Monatsbezug	8,83	136,5
Herren-Armbanduhr, 17steiniges, stoß- und wassergeschütztes Werk (keine Automatik), mittlere Qualität, 1 Stück	85,85	109,3	Reise-Schreibmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	208,40	111,0
Reisewecker (Etuawecker), etwa 36 Stunden Laufzeit, 1 Stück	24,45	108,8	Druck-Kugelschreiber, einfache Ausführung, 1 Stück	0,94	103,1
Küchenuhr mit Batterieantrieb und Kurzzeitmesser, 1 Stück	70,06	110,7	Reißzeug für Schule, etwa 10 Teile, dar. 2 Hauptzirkel und 1 Stechzirkel, 1 Garnitur	30,05	117,3

(Fortsetzung S. 184)

## Schluß: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1974

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>1)</sup> 1970=100
<u>noch: Sonstige Waren</u>					
Briefflocher, einfache Ausführung, 1 St.	4,70	133,6	Abschleppseil, Kunststoff, Länge etwa 4 m, für Pkw bis etwa 2000 kg, 1 Stück	7,15	111,1
Schulrechnerschieber, System Rietz, 30 cm lang, 1 Stück	28,88	125,1	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Stunden Entladung, 6 Volt, 1 Stück	93,97	111,7
Briefumschläge, weiß, ungefütert, DIN C 6, 25 Stück	0,94	123,0	Zündkerze, W 175 T 1, 1 Stück	2,71	101,8
Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt, 1 Stück	1,67	129,8	Kraftwagen-Verbandskasten, 1 Stück	25,82	80,5
Schulheft, DIN A 5, 32 Seiten, 1 Stück	0,26	171,8	Normalbenzin, Markenware, 1 l	0,83	146,9
Schreibmaschinenpapier, weiß, holzfrei, DIN A 4, 70 g je m <sup>2</sup> , 1000 Blatt	19,46	138,1	Normalbenzin, ringfrei, 1 l	0,80	155,0
Farbband, Naturseide, 13 mm, 1 Stück	8,76	145,6	Dieselöl, Markenware, 1 l	0,86	145,5
Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, 1 St.	3,66	141,0	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	6,69	127,9
Klebestreifen, durchsichtig, etwa 12 mm x 10 m, 1 Rolle	0,96	111,1	Steinkohle, frei Keller <sup>2)</sup> , 50 kg	14,25	150,4
Bleistift, Markenware, 1 Stück	0,74	130,9	Eierbriketts, frei Keller <sup>2)</sup> , 50 kg	16,15	150,1
Notenständer aus Metall, 1 Stück	20,15	122,7	Zeichenbrechkoks II, frei Keller <sup>2)</sup> , 50 kg	18,13	155,6
Akkordeon, 72 Bässe, gutes Markeninstrument, 1 Stück	933,06	144,6	Braunkohlenbriketts, frei Keller <sup>2)</sup> , 50 kg	11,17	144,9
Blockflöte, c-Sopran, Birnbaumholz, poliert, 1 Stück	21,27	138,7	Brennholz, ofenfertig, frei Keller <sup>2)</sup> , 50 kg	12,95	153,2
Elektrische Gitarre, 6saitig, gute Qualität, 1 Stück	474,81	119,6	Leichtes Heizöl, frei Keller bei Abnahme von 5000 l (Tankware) <sup>2)</sup> , 1 hl	30,68	245,0
Schülergeige mit Bogen und Kunstleder- oder Kunststoff-Futteral, 1 Stück	244,09	124,8	<u>Leistungen, Gebühren</u>		
Camping-Liege aus Stahlrohr, Schaumgummi Auflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	60,90	118,7	Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	169,31	157,3
Luftmatratze, 3teilig, unaufgeblasen etwa 70 x 200 cm, gute Qualität, 1 St.	30,14	106,7	Besohlen mit Absätzen einschl. Material 1 Paar Herrenschuhe, Ledersohle 1 Paar Herrenschuhe, Gummisohle	19,43 16,58	146,2 147,2
Hauszeit für 4 Personen, mit Apsis, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	151,11	108,3	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei Abnahme von 43 kWh	8,05	216,4
Skatspiel in Pappschachtel, 1 Stück	2,11	117,7	Grundpreis, monatlich	0,12	97,4
Puppe, unzerbrechlich, bekleidet, etwa 40 cm groß, Markenware, 1 Stück	31,85	116,3	Arbeitspreis, 1 kWh		
Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballonreifen, einfache Ausführung, 1 Stück	46,72	126,9	Gas für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche bei Abnahme von 25 m <sup>3</sup> im Monat	2,93	135,0
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	44,39	126,1	Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich	0,09	132,1
Tabakpfeife, Bruyère-Holz, mit Paraspitze, mittlere Qualität, 1 Stück	23,63	124,8	Kubikmeterpreis, 1 Mcal		
Wellensittich, Harlekin, männliches Jungtier, 1 Tier	22,19	117,5	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges	9,28	112,3
Hundefutter, Markenware, 1 Dose	1,42	112,4	Waschen im Waschautomaten mit Selbstbedienung, ohne Trocknen, 1mal	5,01	118,7
Vogelfutter für Wellensittiche, Markenware, 250-g-Packung	1,10	119,6	Aus- und Einbau eines Motors bei einem Pkw (1200 - 1499 cm <sup>3</sup> Hubraum), ohne Material	138,22	.
Gartenschlauch, Plastik, 12 x 2,5 mm = 1/2 Zoll, 20-m-Rolle	13,74	111,9	Straßenbahn oder Omnibus, Einzelfahrt	0,68	124,2
Blumendünger, flüssig, in Plastikflaschen, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Flasche	2,94	115,7	Straßenbahn oder Omnibus, Wochenkarte	5,67	113,9
Pflanzenspray, 100-g-Dose	3,32	105,3	Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	5,33	150,0
PVC-Filz mit 1250 g PVC-Auflage, 1 m <sup>2</sup>	11,61	116,2	Dauerschneiden für Damen, mittlere Ausführung	26,45	125,8
Nadelfilz, mindestens 1300 g/m <sup>2</sup>	27,09	.	Waschen und Legen für Damen	8,11	141,9
synthetische Laufschiene, 1 m <sup>2</sup>	4,35	120,9	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung, 1 Karte	3,95	137,6
Malerpinsel, 3 - 4 cm Ø, 1 Stück	8,37	109,3	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, an der Tageskasse, 1 Karte	6,50	123,8
Haushaltsroller, Lammfell, 1 Stück	8,06	121,9	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	7,25	117,7
Tapeten, mittlere Qualität, 1 Europarolle			Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen	14,15	131,8
Tapetenkleister zum Anrühren von 5 l, 1 Beutel oder Karton	2,27	122,7	Fernsehreparatur, Preis einer Arbeitsstunde ohne Material und Wegegeld	27,68	166,4
Lackfarbe, weißer Emaillelack für Innenanstrich, 1-kg-Dose	10,64	125,0	Miete für eine 2-Zimmer-Wohnung (einschließlich Nebenkosten)		
Zellulose-Werkstoff, 500-g-Paket	2,20	126,0	Altbauwohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924, 1 Monat	98,53	128,0
Mokick, 49 cm <sup>3</sup> Hubraum, Fußschaltung, 40 km Höchstgeschwindigkeit, 1 Stück	1 771,82	138,6	Altbauwohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, 1 Monat	143,52	125,0
Klapprad 20 Zoll, solide Ausführung, mit Bereifung, ohne Lichtanlage, 1 Stück	155,27	124,2	Neubauwohnung mit Bad und Ofenheizung (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948, 1 Monat	138,38	127,8
Fahrrad-Bereifung, zwei Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität, 1 Paar	27,43	146,6	Miete für eine 3-Zimmer-Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung (einschl. Nebenkosten, freifinanziert), nach dem 20.6.1948 erbaut, 1 Monat	362,78	125,8
Fahrrad-Lichtanlage, 6 Volt, 3 Watt, mit Dynamo, 1 Stück	11,97	117,3			
Sicherheitsgurt, Kunstfaser, für einen Mittelklassewagen, 1 Stück	42,23	96,3			

1) In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

2) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenauswahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genußmittel ab Januar 1971, abgeändert und den derzeitigen Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M 12 - m 1/70 bzw. m 2/71). Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1962 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1972 StJb 53 bis 73. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.



## 11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	1971	1972	1973	1974
Einzelhandel insgesamt	104,9	110,0	117,0	125,9
Einzelhandel mit				
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	104,1	109,3	116,6	123,6
darunter mit				
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	104,2	109,2	116,1	123,6
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten	100,2	107,6	120,5	123,2
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	107,2	112,5	116,5	124,0
Tabakwaren	100,8	107,2	118,6	119,9
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	105,8	112,0	120,0	129,1
darunter mit				
Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	105,1	110,7	118,1	127,3
Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	105,3	111,3	119,1	128,1
Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	105,0	110,6	117,5	127,8
Schuhen und Schuhwaren	109,1	118,0	129,2	137,6
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	105,7	110,0	115,8	126,1
darunter mit				
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	105,5	109,4	114,7	126,1
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	105,7	110,2	116,3	125,7
Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren <sup>1)</sup>	103,2	106,8	113,2	123,2
darunter mit				
Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	102,5	104,5	105,4	109,2
Papierwaren und Druckerzeugnissen	107,0	109,6	115,1	125,4
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	104,5	109,5	114,4	121,7
darunter Einzelhandel der				
Apotheken	105,0	110,5	115,2	121,5
Drogerien	104,2	108,8	114,2	122,7
Kohle und Mineralölerzeugnissen	108,2	114,4	128,5	152,1
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	105,8	110,3	115,1	124,1
sonstigen Waren	104,1	108,6	113,5	123,8

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde im Jahre 1968 auf eine neue Grundlage gestellt. (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1968, S. 444 ff.). Die für die Jahre bis 1966 in den StJb 54 bis 67 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963 bis 1967 siehe StJb 68, nach Monaten sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

für alle privaten Haushalte; Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt —— Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								Persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
							für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1965	88,7	93,6	91,6	72,9	88,2	93,2	88,5	79,7	86,1	89,3
1966	91,9	96,4	94,0	78,7	89,3	95,2	92,1	84,8	89,0	91,6
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974	127,1	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4
Januar	123,7	121,4	125,3	122,6	153,4	118,9	126,4	126,1	118,9	121,4
Februar	124,8	121,8	126,2	123,2	156,1	119,8	129,9	127,2	119,9	123,7
März	125,2	122,3	127,3	123,8	150,1	120,8	131,1	128,2	120,7	123,2
April	125,9	123,4	128,5	124,2	143,5	121,4	133,6	129,7	121,7	123,4
Mai	126,7	124,3	129,0	124,7	144,8	122,0	134,5	130,6	122,6	123,6
Juni	127,2	124,8	129,3	125,0	144,8	122,8	135,4	131,3	123,1	123,5
Juli	127,5	124,1	129,8	125,5	147,0	122,7	138,2	132,6	123,6	123,5
August	127,7	123,4	130,3	125,8	148,5	123,1	138,1	133,6	124,3	126,1
September	128,1	123,2	131,4	126,1	150,4	124,0	137,8	134,4	125,4	126,2
Oktober	128,8	123,8	132,3	126,5	153,0	125,6	137,5	135,3	126,2	126,4
November	129,7	124,8	133,6	126,9	153,5	127,6	138,0	136,0	126,8	126,5
Dezember	130,1	125,4	133,9	127,1	153,0	128,3	138,3	136,5	127,3	126,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1964 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1973 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1970 umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1973, S. 693). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1962 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1970 umgestellte Index auch auf das Jahr 1962 umbasiert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

Schluß: 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet  
1970 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1973	1974	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1973	1974
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		119,9	125,0	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		168,8	220,5
Frisches Fleisch		121,8	123,3	Möbel		116,8	126,2
Fleischwaren		117,3	124,8	Heimtextilien, Haushaltswäsche		111,7	121,5
Frische Fische		137,4	155,2	Fußbodenbelag, Matratzen		105,1	113,8
Fischwaren		116,7	124,8	Sonstige Heimtextilien,			
Eier		126,6	132,2	Haushaltswäsche		117,9	128,7
Milch, Käse, Butter		116,5	122,7	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		109,5	115,5
Milch		121,8	130,6	darunter Öfen und Herde		109,8	117,9
Käse		120,5	131,8	Haushaltsmaschinen und -geräte		112,1	121,6
Butter		106,6	105,4	langlebige, hochwertige elektrische			
Speisefette und -öle (ohne Butter)		110,5	136,3	Haushaltsmaschinen und -geräte		106,2	111,6
Kokosfett		112,3	141,3	sonstige nichtelektrische			
Margarine		109,9	136,1	Haushaltsmaschinen und -geräte		115,4	127,1
Schweineschmalz		109,8	121,4	Tapeten, Farben, Baustoffe		118,6	136,3
Speiseöle		112,2	139,2	Wohnungsreparaturen		130,8	141,9
Brot und Backwaren		121,5	132,6	Wäscherei und Reinigung		126,3	137,6
Brot und Kleingebäck		126,5	140,7	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Feingebäck und Dauerbackwaren		111,6	116,9	für die Haushaltsführung		109,4	114,6
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse		113,1	127,4	darunter			
Kartoffeln		121,9	107,2	sonstige Verbrauchsgüter			
Gemüse, Obst und Marmelade		124,6	128,8	für die Haushaltsführung		107,8	114,8
Frischgemüse		118,2	127,0	fremde Reparaturen am Hausrat		130,6	143,8
Gemüsekonserven		105,4	111,7	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		116,2	125,2
Frischobst		140,3	139,4	Kraftstoffe		124,2	149,3
Obstkonserven, Trockenobst		106,1	114,7	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Marmelade		113,7	122,3	für eigene Kraftfahrzeuge		122,7	131,1
Zucker, Süßwaren		109,4	114,9	Fremde Verkehrsleistungen		125,6	136,6
Alkoholfreie Getränke		115,7	118,3	Nachrichtenübermittlung		141,3	151,8
Genußmittel		114,1	116,5	Waren und Dienstleistungen			
Bohnenkaffee		101,6	105,2	für die Körperpflege		116,6	125,4
Echter Tee		106,8	110,1	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		112,8	121,1
Alkoholische Getränke		115,3	118,8	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		109,1	115,0
Tabakwaren		119,1	119,1	Friseurleistungen		126,0	138,1
Verzehr in Gaststätten		120,8	128,2	Waren und Dienstleistungen			
Mahlzeiten in Gaststätten		121,2	129,4	für die Gesundheitspflege		126,6	138,3
Getränke in Gaststätten		120,2	126,4	Gebrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		116,9	125,6
Oberbekleidung		120,7	130,0	Verbrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		113,9	119,7
Herren- und Knabenoberbekleidung		120,4	128,7	Dienstleistungen f.d. Gesundheitspflege		134,5	149,6
Damen- und Mädchenoberbekleidung		120,9	130,7	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Sonstige Bekleidung		114,7	123,4	(ohne Zubehörteile)		101,5	102,9
Leibwäsche und sonst. Unterbekleidung		115,8	124,9	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		119,3	127,6
Übrige Bekleidung		113,6	121,8	Kosten für Theater, Kino			
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		130,8	139,7	und Sportveranstaltungen		120,1	130,1
darunter Schuhe		131,0	139,5	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Schuhreparaturen		127,6	141,3	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		114,4	126,7
Miete		118,8	124,6	darunter			
Altbauwohnungen		118,9	124,7	sonstige Gebrauchsgüter			
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		117,9	123,4	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		112,8	120,2
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		120,5	126,9	sonstige Verbrauchsgüter			
Neubauwohnungen		118,8	124,5	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		111,4	126,8
Sozialer Wohnungsbau		118,6	125,5	sonstige Dienstleistungen		114,3	128,6
Freifinanzierter Wohnungsbau		119,0	123,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		118,3	132,6
Elektrizität		117,6	128,3	Persönliche Waren			
Gas		108,8	119,0	Dienstleistungen		117,7	123,3
Kohl- und sonstige feste Brennstoffe		125,2	147,8	darunter			
darunter Kohle		125,4	148,2	Gesellschaftsreisen		116,7	127,8
				Dienstleistungen der Versicherungen		121,6	122,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern ab 1962 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein  
Landesdurchschnitt

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			darunter				
		Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufs- fälle	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet	
					Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufs- fälle	Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>
Baureifes Land	1970	24,34	6 309,2	4 718	30,44	3 074,2	2 336	16,16	2 998,1
	1971	27,88	6 893,0	5 284	36,54	3 096,5	2 334	18,31	3 556,9
	1972	30,37	6 590,2	4 962	39,97	2 531,1	2 049	22,52	3 855,2
	1973	37,19	4 700,7	3 934	46,38	2 035,6	1 758	26,51	2 424,7
	1974	39,08	3 669,7	3 490	50,14	1 561,7	1 573	27,77	2 002,4
Rohbauland	1970	14,18	5 525,9	1 232	15,28	3 427,5	532	12,38	2 092,6
	1971	13,74	6 427,9	1 384	15,76	3 595,5	437	11,17	2 832,4
	1972	13,93	7 564,7	1 258	14,90	3 821,4	370	12,95	3 743,3
	1973	13,54	4 147,2	896	16,88	1 634,5	225	12,03	2 073,2
	1974	13,75	3 839,4	625	16,18	1 911,8	186	13,79	1 318,3

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch den Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittspreise darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgeschlüsselte Zahlen werden in den StJb M 1 6 veröffentlicht.

## 14. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

1962 = 100

Bauwerk	Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>				Bauwerk	Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>			
	1971	1972	1973	1974		1971	1972	1973	1974
<u>Preisindizes für Neubau</u>					<u>Preisindizes für Instandhaltung</u>				
<u>Wohngebäude insgesamt</u>					<u>Preisindizes für Instandhaltung</u>				
Erd- und Grundbauarbeiten	135,3	140,0	144,2	147,6	Einfamilien- gebäude mit Mehrfamilien- gebäude mit Mehrfamilien- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	156,8	166,8	178,9	196,1
Rohbauarbeiten zusammen	165,4	176,7	188,0	197,6		158,1	168,1	180,0	197,4
Mauer- Beton- und Stahlbeton- Naturwerkstein- Betonwerkstein-	167,5 165,8 156,0 155,8	179,9 176,0 166,4 166,7	190,6 185,9 178,2 178,6	198,2 191,0 188,8 190,8		152,0	161,1	172,5	189,6
Zimmer- Abdichtungs- Dachdeckungs- Klempner-	164,0 169,4 171,0 167,6	175,6 180,5 182,9 179,8	192,6 192,0 198,3 194,1	213,0 207,9 223,6 223,6		178,3	191,0	204,7	223,5
Ausbauarbeiten zusammen	163,7	176,9	191,7	208,0	<u>Preismeßzahlen für ausgewählte</u>				
Putz- und Stuck-	179,3	197,4	214,6	224,4	<u>Bauleistungen</u>				
Fliesen- und Platten-	161,0	177,2	195,3	211,5	Boden einer Baugrube	128,9	132,6	135,9	138,2
Estrich-	158,5	171,6	183,5	201,2	Ziegelmauerwerk	172,7	185,5	195,6	201,7
Asphaltbelag-	146,3	155,9	165,5	184,4	Kalksandsteinmauerwerk	166,1	178,4	188,0	193,5
Tischler-	167,8	181,7	201,5	222,0	Stahlsteindecke	160,5	171,1	180,8	185,5
Parkett-	143,5	153,8	171,4	189,2	Stahlbetondecke	165,1	176,2	186,3	191,4
Rolladen-	118,0	124,8	130,6	138,3	aus Ortbeton	172,2	184,1	193,4	197,9
Metallbau-	154,8	165,0	178,4	195,8	Beton 80 für Wände				
Verglasungs-	174,0	182,2	192,3	205,1	Betonwerkstein -				
Ofen- und Herd-	151,5	158,9	170,2	189,8	Bodenplattenbelag	160,2	171,8	185,7	199,2
Anstrich-	181,3	194,9	208,7	229,6	Dachverbandholz liefern	132,7	137,6	148,0	162,3
Bodenbelag-	115,9	122,1	128,0	146,1	Falzziegel-Dachdeckung	169,4	181,4	197,4	222,6
Tapezier-	169,7	183,1	194,7	214,1	Doppellagige Pappdeckung	175,2	187,7	202,3	237,6
Haustechnische Anlagen					Hängerrinne aus Zinkblech	186,6	201,0	217,3	251,6
zusammen	156,7	165,7	179,7	199,9	Hängerrinne aus PVC hart	144,3	154,0	165,9	189,8
Zentralheizungs-	152,3	159,7	173,4	192,9	Innenwandputz auf Mauerwerk	185,8	205,3	223,6	233,3
Gas-, Wasserinstallations-	162,5	173,0	188,9	212,0	Decken mit Gipskartonplatten	160,6	176,8	192,7	203,8
Starkstrom-	155,1	164,1	176,5	193,7	Wandbelag aus keramischen				
Schwachstrom-	155,8	165,0	177,6	196,6	Fliesen	157,1	172,9	190,8	206,2
Blitzschutz-	167,2	180,4	196,6	222,3	Einfachfenster	170,5	185,0	205,7	226,7
Bauleistungen am Gebäude	162,7	174,3	187,1	200,8	als Blendrahmenfenster	165,7	178,4	197,9	218,6
Entwässerungs-					Zimmertür, einflügelig	166,6	177,9	195,3	217,4
und Versorgungsanlagen	141,4	147,7	155,7	171,9	Feuerhemmende Stahltür	140,2	147,8	158,4	172,8
Außenanlagen	153,5	161,4	174,9	195,8	Bauglas	199,6	212,4	229,8	252,0
Baunebenleistungen	152,1	161,2	171,0	180,9	Mehrscheiben-Isolierglas	153,9	157,9	161,9	166,5
Besondere					Leimfarbe auf neuem Putz	195,7	211,7	227,0	249,3
Betriebseinrichtungen	156,0	168,7	184,5	197,7	Lackfarbe auf neuem				
Geräte und Wirtschafts-					Holztüren	182,4	195,9	210,0	231,8
ausstattungen	144,2	154,0	158,4	174,9	Wandflächen tapezieren	190,0	207,2	222,8	245,4
Gesamtbaupreisindex für					PVC-Belag				
Wohngebäude nach Kostenarten					mit Filzunterschicht	107,3	111,9	116,7	131,4
der DIN 276 (März 1954)	159,0	169,8	182,4	196,3	Schwimmender Zement-Estrich	166,6	180,4	192,8	208,6
<u>Wohn- und Nichtwohngebäude<sup>2)</sup></u>					Parkettboden	145,3	156,0	174,2	193,0
Einfamiliengebäude	162,6	174,2	187,4	201,9	Wechselbrandkessel	138,2	142,5	152,9	169,2
Mehrfamiliengebäude	162,9	174,3	186,9	199,7	Vollautomatischer Ölbrenner	107,3	110,2	115,0	122,4
Gemischt genutzte Gebäude	162,8	173,7	186,3	199,7	Gußradiator von rund 1 m <sup>2</sup>	172,8	183,9	199,4	222,0
Bürogebäude	162,4	172,8	185,1	197,9	Gewinderohr, 1 Zoll	180,2	193,8	216,1	247,6
Landwirtschaftliche					Einbau-Wannenkörper	145,1	152,5	167,8	189,1
Betriebsgebäude	162,3	173,4	185,5	198,4	Abortanlage mit Spülkasten	176,2	189,1	205,3	226,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	165,2	173,3	183,6	194,7					
davon Stahlbeton	164,1	174,0	185,2	195,8	Elektrische Brennstelle	168,3	179,4	194,1	213,3
Stahlbau	166,4	172,6	181,9	193,6	Elektro-Durchlauferhitzer	138,7	144,6	153,1	166,2
<u>Sonstige Bauwerke</u>					Klingel- und Türöffner-Anlage	165,8	176,3	191,3	210,9
Straßenbau	124,8	126,7	130,9	143,5					
Wirtschaftswegebau	131,4	134,3	138,5	152,5					
Brücken im Straßenbau	154,1	160,5	169,2	178,7					
Stauwand	152,5	159,6	167,7	174,4					

1) einschließlich Umsatzsteuer

2) Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen und Maßzahlen wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 554 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 61 bis 65 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe StJb 66/67 ff., für die Jahre 1958 bis 1962 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen auch für die Erhebungsmonate Februar, Mai, August und November siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Eine ausführliche Beschreibung der einbezogenen Bauleistungen und der für die Indexberechnungen verwendeten Bauwerkstypen enthält die Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 5/1, Ausgabe für Februar und Mai 1966 sowie Februar 1969.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

## Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StJb Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,

Reihe 9 Preise und Preisindizes im Ausland,

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

## 20. LÖHNE UND GEHÄLTER

## 1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen

1970 = 100

	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Oktober (Effektive Verdienste)							
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau)							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	110	105	100	100	99	98	96
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	113	106	100	101	96	97	98
alle Industriearbeiter männlich	110	105	100	100	99	98	96
weiblich	113	106	100	100	96	98	98
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	21	43	100	110	118	130	137
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	21	47	100	112	119	133	152
alle Industriearbeiter männlich	21	44	100	111	120	130	139
weiblich	21	46	100	112	120	135	153
November (Effektive Verdienste)							
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen)							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	.	45	100	109	121	135	148
Übrige Arbeiter männlich	.	47	100	105	124	136	148
September (Effektive Verdienste)							
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	.	46	100	105	118	123	148
Dezember (Tariflohnsätze)							
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatslohn <sup>1)</sup>							
Lohngruppe VII	23	45	100	115	127	138	154
Lohngruppe IV	23	46	100	115	128	140	158
Lohngruppe II	.	45	100	115	129	140	159
Oktober (Effektive Verdienste)							
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u>							
Bruttomonatsgehalt							
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	.	51	100	109	122	134	147
(Leistungsgruppe IV) weiblich	.	46	100	112	116	130	148
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	.	51	100	107	120	137	151
alle Angestellten männlich	.	49	100	110	123	140	155
weiblich	.	46	100	110	122	140	156
Dezember (Tarifgehaltssätze)							
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	29	54	100	108	113	122	135
V b (Sachbearbeiter)	31	52	100	108	114	123	137
VIII (Bürokräft)	27	53	100	109	116	126	141
Dezember (Besoldungssätze)							
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>							
Rat (A 13)	34	59	100	108	113	122	135
Inspektor (A 9)	32	59	100	108	114	123	137
Assistent (A 5)	29	54	100	109	116	126	141

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

## 2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1974

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 9 erweitert.  
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Hoch- und Tiefbau	24 145 24 648	15 394 15 395	31 470 31 055	19 980 19 817
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	26 269	19 372	31 428	22 911
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	26 964	19 499	32 168	23 125
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	26 086	19 329	31 228	22 832
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	24 487	17 062	31 224	21 192
Industrie der Steine und Erden	26 074	(16 955)	33 828	21 344
Eisen- und Stahlindustrie	23 294	15 483	25 840	17 964
NE-Metallindustrie einschließlich NE-Metallgießerei	24 794	16 929	33 322	21 563
Mineralölverarbeitung	29 258	(20 422)	34 804	23 528
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	24 004	16 246	33 047	22 156
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	18 219	14 184	25 745	18 369
zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	25 366	17 171	31 489	21 414
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	21 664	19 815	24 556	21 335
Investitionsgüterindustrien	24 592	15 514	31 174	19 356
Stahl- und Leichtmetallbau	25 684	(16 088)	33 381	20 022
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	25 287	16 897	31 389	19 405
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	23 750	17 768	31 443	20 688
Schiffbau	26 077	15 824	32 148	18 620
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	21 184	15 106	30 108	18 758
Verbrauchsgüterindustrien	25 160	15 335	32 420	19 567
feinkeramische Industrie	20 793	16 632	23 908	18 276
Glasindustrie	25 905	15 860	32 101	(20 237)
holzverarbeitende Industrie	21 749	14 588	28 731	19 568
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	14 550	13 151	(24 796)	(18 404)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	23 301	15 268	31 561	19 671
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	29 132	17 543	37 727	21 299
kunststoffverarbeitende Industrie	23 639	13 688	32 996	20 243
ledererzeugende Industrie	18 084	(14 833)	.	.
lederverarbeitende Industrie	22 010	13 925	(34 761)	(16 069)
Textilindustrie	21 788	15 589	29 460	19 049
Bekleidungsindustrie	19 145	14 592	25 550	17 354
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	23 211	14 387	28 949	18 798
Brotindustrie	23 290	15 287	28 450	18 691
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	20 757	12 463	26 728	(18 182)
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	23 524	14 641	27 727	17 389
fischverarbeitende Industrie	25 616	12 711	27 661	18 938
Ölmühlen- und Margarineindustrie	21 648	17 050	28 406	18 542
Brauerei und Mälzerei	22 878	(17 972)	29 182	23 012
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	22 042	14 331	27 415	18 144
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	22 453	13 280	30 377	18 722
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	22 744	.	34 529	21 494
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	.	.	26 666	17 673
Großhandel	.	.	25 559	16 972
Einzelhandel	.	.	24 818	15 756
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	29 695	22 040
Versicherungsgewerbe	.	.	32 360	21 509
Handelsvermittlung	.	.	29 898	19 285
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	.	.	29 406	18 403

## 3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1974

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,2	40,0	1,8	0,3
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,6	(40,2)	1,6	(0,2)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,4	40,7	4,5	0,8
darunter Industrie der Steine und Erden	46,3	(43,4)	5,8	(3,1)
Eisen- und Stahlindustrie	44,1	39,8	3,8	0,3
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	43,9	(37,7)	2,7	(0,1)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	41,0	37,2	2,4	0,6
darunter NE-Metallgießerei	41,3	(39,5)	1,7	(0,3)
Mineralölverarbeitung	43,7	(40,3)	3,9	(0,4)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	43,2	40,0	3,4	0,6
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	44,1	39,4	5,1	0,3
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	42,4	45,4	3,8	1,6
holzbearbeitende Industrie	45,3	(39,9)	5,4	(0,1)
Investitionsgüterindustrien	45,3	40,3	5,2	0,6
darunter Stahl- und Leichtmetallbau	43,9	(39,2)	4,6	(0,3)
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	44,3	41,8	4,6	1,6
Straßenfahrzeugbau	43,1	(38,8)	2,6	(0,1)
Schiffbau	48,1	40,5	7,5	1,3
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	42,0	40,0	2,3	0,4
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	43,1	40,1	2,9	0,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (EBM), Stahlverformung	43,3	40,0	3,0	0,9
Verbrauchsgüterindustrien	42,9	40,1	2,8	0,5
darunter Glasindustrie	43,2	39,2	4,6	0,8
holzverarbeitende Industrie	42,9	40,3	1,7	0,1
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(41,6)	(42,7)	(0,9)	(0,2)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	43,8	40,4	3,8	0,6
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	42,3	41,3	2,8	1,9
kunststoffverarbeitende Industrie	43,6	38,4	3,7	0,2
Textilindustrie	43,4	39,8	3,1	0,3
darunter Weberei	43,2	40,0	3,2	0,4
Bekleidungsindustrie	42,0	40,0	1,8	0,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47,7	41,4	6,7	1,9
darunter Brotindustrie	44,9	42,4	2,9	2,2
fleischverarbeitende Industrie	47,6	41,7	6,1	2,5
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	50,3	44,0	10,1	3,8
fischverarbeitende Industrie	(49,8)	42,5	9,8	2,6
Brauerei und Mälzerei	41,1	(40,8)	1,1	(0,7)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	43,2	41,0	1,6	0,6
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	51,5	40,1	10,9	1,2
Hoch- und Tiefbau	42,1	.	2,4	.
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	43,8	40,6	3,9	1,0
dagegen Oktober 1970	45,4	41,5	5,0	1,3
Oktober 1971	45,5	41,9	4,8	1,8
Oktober 1972	44,9	39,7	4,8	1,2
Oktober 1973	44,4	40,3	4,7	1,3
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	44,7	40,6	4,7	1,0
dagegen Oktober 1970	47,2	41,5	6,5	1,3
Oktober 1971	46,9	41,9	6,0	1,8
Oktober 1972	46,0	39,7	5,7	1,2
Oktober 1973	45,7	40,3	5,6	1,3

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe St/b 58 ff.

## 4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1974

Wirtschaftshauptbereich  Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
DM									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	451 444	454 448	460 453	438 (361)	433 .	346 330	. .	(339) .	344 (322)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	422	439	483	418	384	307	(323)	311	305
Industrie der Steine und Erden	488	489	530	463	439	(311)	-	.	(315)
Eisen- und Stahlindustrie	396	402	427	385	352	275	.	313	253
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	396	399	428	379	333	275	-	(308)	(254)
NE-Metallindustrie									
einschließlich -gießerei	374	393	418	363	332	273	.	(321)	267
darunter NE-Metallgießerei	395	402	425	379	333	(300)	.	.	(277)
Mineralölverarbeitung	541	548	575	439	428	(370)	.	.	(350)
chemische Industrie									
(ohne Chemiefaserindustrie)	364	421	440	416	372	295	(313)	298	293
holzbearbeitende Industrie	337	338	412	350	289	(276)	-	-	(276)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	427	440	463	459	394	293	.	330	272
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	396	403	450	405	365	370	.	308	390
Investitionsgüterindustrien darunter	404	432	460	375	327	278	363	292	271
Stahl- und Leichtmetallbau	479	481	495	469	354	(283)	-	.	(273)
Maschinenbau	428	442	470	381	368	301	(388)	313	293
Straßenfahrzeugbau	411	421	439	392	325	315	.	323	(289)
Schiffbau	455	457	475	382	334	296	361	324	266
elektrotechnische Industrie	327	367	404	332	274	269	(354)	285	264
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	339	383	403	358	285	276	(355)	299	267
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	360	409	438	390	319	277	(363)	263	280
Verbrauchsgüterindustrien darunter	394	455	509	418	395	290	306	298	267
Glasindustrie	431	457	500	444	391	299	.	324	252
holzverarbeitende Industrie	393	408	439	394	322	275	.	283	271
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	260	281	(399)	(271)	.	239	.	(248)	(218)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	355	414	463	411	366	283	322	285	269
Druckerei									
und Vervielfältigungsindustrie	491	518	571	442	485	323	430	305	307
kunststoffverarbeitende Industrie	352	425	479	406	350	254	.	270	238
Textilindustrie	332	396	429	392	337	293	289	301	268
darunter Weberei	343	393	431	383	340	298	(272)	314	275
Bekleidungsindustrie	289	361	406	352	303	279	277	290	257
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	367	429	472	422	373	265	323	276	260
Brotindustrie	381	426	451	432	369	276	.	(283)	275
fleischverarbeitende Industrie	402	471	498	480	398	295	.	330	281
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	322	403	419	357	405	243	.	(220)	246
fischverarbeitende Industrie	323	399	467	429	380	245	.	216	249
Brauerei und Mälzerei	417	422	430	.	354	(336)	.	-	(333)
Getränkeherstellung									
(ohne Brauerei und Mälzerei)	346	373	405	388	319	253	.	262	248
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	360	430	486	409	368	242	351	244	238
Hoch- und Tiefbau	444	444	458	398	369	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	412	440	466	401	373	282	315	294	271
dagegen									
Oktober 1970	292	317	339	283	261	184	210	191	178
Oktober 1971	326	352	374	313	294	206	234	213	200
Oktober 1972	351	381	403	352	324	220	237	232	210
Oktober 1973	384	413	439	375	346	248	306	260	237
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	402	438	470	402	374	282	315	294	271
dagegen									
Oktober 1970	274	305	328	278	258	184	210	191	178
Oktober 1971	303	335	357	307	289	206	234	213	200
Oktober 1972	330	369	396	342	319	220	237	232	210
Oktober 1973	366	405	434	373	348	248	294	260	237

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter  
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1974

Wirtschaftshauptbereich			Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
				zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt.	DM %	10,97 4,1	11,03 98	11,18 73	10,66 21	10,48 6	8,62 2	.	(8,34) 20	8,60 71
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	DM %	9,71 11,8	10,01 87	10,88 41	9,59 43	8,84 16	7,59 13	(8,00) 2	7,76 35	7,49 63
Investitionsgüterindustrien	Okt.	DM %	9,23 35,4	9,70 82	10,16 70	8,73 26	7,73 4	6,92 18	8,94 1	7,36 24	6,74 75
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	DM %	9,37 14,6	10,62 63	11,87 45	9,74 38	9,23 17	7,14 37	7,55 12	7,28 59	6,66 29
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	DM %	8,18 10,4	9,16 62	9,90 43	9,06 26	8,15 31	6,37 38	7,33 1	6,58 24	6,28 75
Hoch- und Tiefbau	Okt.	DM %	10,51 23,7	10,51 100	10,88 78	9,28 18	8,82 4	.	-	.	67
Insgesamt	Jan. April Juli Okt.	DM DM DM DM %	8,70 9,17 9,53 9,56 100	9,23 9,68 10,04 10,08 82	9,78 10,21 10,61 10,63 64	8,38 8,90 9,23 9,26 27	7,69 8,17 8,53 8,59 9	6,21 6,58 6,90 6,93 18	7,14 7,33 7,76 7,72 5	6,54 6,83 7,14 7,23 36	5,92 6,36 6,67 6,68 59

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe		Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
		DM									
Industrie der Steine und Erden		6,90	7,35	9,86	10,56	11,45	.	-	-	6,18	(7,26)
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		6,89	7,38	8,05	9,00	9,75	4,51	5,10	5,69	6,18	(6,74)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		6,68	7,49	8,28	9,40	10,20	4,31	5,14	5,59	6,39	7,17
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie		6,72	7,28	7,82	8,54	9,08	4,36	4,61	(5,07)	5,68	(6,90)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		8,09	8,28	9,07	10,60	10,50	4,81	5,24	6,01	6,95	6,91
Stahl- und Leichtmetallbau		7,13	7,79	8,89	9,27	11,26	.	.	(5,40)	(6,18)	(6,95)
Maschinenbau. (ohne Büromaschinen, ADV)		6,64	7,30	8,65	9,64	10,60	4,31	4,80	5,73	6,36	7,01
Straßenfahrzeugbau		6,78	7,66	8,06	9,25	10,18	(4,85)	5,53	5,68	7,00	(7,46)
Schiffbau		7,10	7,34	7,94	8,85	9,88	3,94	4,34	4,87	5,51	6,56
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		6,73	6,98	7,70	8,42	9,62	4,49	4,73	5,15	5,65	6,60
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		6,49	6,91	7,57	8,29	9,37	4,18	4,81	5,36	5,77	6,65
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung		6,54	7,51	8,25	9,13	10,11	4,44	4,96	5,43	6,31	7,01
Glasindustrie		7,83	9,10	9,81	10,82	11,56	3,82	4,18	5,00	5,95	6,42
Holzverarbeitende Industrie		6,40	7,53	9,01	10,15	10,23	(4,73)	(5,35)	5,27	6,50	6,73
Papier- und pappeverarbeitende Industrie		6,45	7,04	8,15	9,38	10,56	4,35	4,85	5,20	5,97	6,67
Textilindustrie		6,17	7,02	8,02	9,00	9,88	4,16	4,63	5,21	6,06	6,75
Bekleidungsindustrie		5,93	6,44	7,43	8,51	9,68	4,39	4,74	4,72	5,55	6,43
Hoch- und Tiefbau		8,32	9,25	9,52	10,47	10,88	-	-	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 370 ff.) und in den StJb 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahre auch laufend in den StB.

6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1974

a = männliche Vollgesellen      b = männliche Junggesellen      c = alle männliche Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	41,6	40,7	41,5	9,29	7,70	8,81	386	313	365
Schlosserei	41,9	(39,9)	41,9	10,17	(8,75)	9,83	426	(349)	412
Tischlerhandwerk	42,4	(40,7)	42,5	10,12	(8,82)	10,02	429	(359)	424
Herrenschneiderei	(42,8)	-	(42,8)	( 7,52)	-	( 7,52)	(322)	-	(322)
Bäckerhandwerk	43,5	(42,8)	43,5	9,38	(8,02)	8,97	408	(343)	389
Fleischerei	45,0	(45,5)	45,2	10,10	(7,62)	9,63	454	(346)	435
Gas- und Wasserinstallation	41,2	(40,6)	41,3	10,81	(8,03)	10,42	445	(326)	430
Elektroinstallation	41,9	41,3	41,8	9,57	7,85	9,17	400	324	384
Malerhandwerk	40,7	(40,4)	40,6	9,72	(8,07)	9,65	395	(326)	392
Zusammen	42,0	41,8	42,0	9,90	7,92	9,56	416	331	402
dagegen 1970	43,8	43,7	43,9	6,45	5,37	6,19	282	235	272
1971	43,2	43,2	43,2	7,10	5,94	6,82	306	257	295
1972	43,2	41,9	43,1	7,89	6,59	7,62	341	276	328
1973	42,2	41,7	42,2	9,00	7,39	8,69	380	308	367

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.



7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>
	DM je Monat					
Monatslöhner <sup>2)</sup> Landarbeiter		(789)	681	(819)	(942)	(744)
Stundenlöhner						
nicht qualifiziert (angelernte Arbeiter)		825	894	1 054	1 176	1 396
Landarbeiter		988	1 037	1 165	1 215	1 461
qualifiziert (Facharbeiter)		1 157	1 333	1 262	1 364	1 541

1) Die Lohnerhebung in der Landwirtschaft wurde ab September 1974 auf eine neue Basis gestellt; ein Vergleich mit vorangegangenen Ergebnissen ist daher nur mit Einschränkungen möglich (näheres siehe StB N I 3 - j/74)

2) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1974

a) Stundenlohnsätze <sup>1)</sup> der Arbeiter			b) Monatsvergütungen der Angestellten <sup>2)</sup>			c) Monatsbezüge der Beamten <sup>3)</sup>		
Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe	Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag	Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM			DM			DM	
IX	8,33	9,93	I a	2 855,55	4 060,86	A 15	2 609,09	4 132,01
VIII	7,73	9,14	I b	2 610,81	3 773,30	A 14	2 387,40	3 673,88
VII a	7,57	8,94	II a	2 388,12	3 367,05	A 13	2 338,03	3 330,19
VII	7,40	8,74	IV a	1 986,57	2 818,66	A 11	1 954,06	2 724,83
			IV b	1 866,64	2 479,70	A 10	1 760,39	2 454,71
			V b	1 718,47	2 243,53	A 9	1 656,03	2 197,44
VI	7,09	8,36	VI b	1 567,59	1 921,88	A 7	1 465,48	1 866,45
V	6,80	8,00	VII	1 489,32	1 767,12	A 6	1 393,84	1 723,94
IV	6,66	7,83	VIII	1 415,49	1 622,71	A 5	1 344,42	1 630,98
			IX b	1 350,84	1 514,67	A 3	1 286,15	1 503,59
			X	1 289,79	1 452,94	A 1	1 193,24	1 376,20
III	6,52	7,66						
II	6,25	7,33						

Hinzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13*
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - III
Lohngruppe	II - VI	VII - IX	
	40,00 DM	67,00	100,00 DM

\*) nur als Endstufe des gehobenen Dienstes

1) ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 102,17 DM für das 1., von 111,05 DM für das 2. bis 5. und von 126,04 DM für das 6. und jedes weitere Kind gezahlt

2) die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54. Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1974

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
			DM								
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	2 285	2 928	2 221	1 812	1 548	1 552	2 261	1 793	1 379	1 174
	techn.	2 489	2 981	2 379	1 940	1 800	1 543	2 097	1 807	1 422	1 200
	zusammen	2 415	2 963	2 328	1 870	1 622	1 551	2 240	1 795	1 386	1 177
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	1 997	2 487	1 931	1 489	1 430	1 285	1 898	1 512	1 125	1 026
	techn.	2 217	2 730	2 155	2 089	(1 492)	-	-	-	-	-
	zusammen	2 016	2 502	1 947	1 570	1 442	1 285	1 898	1 512	1 126	1 026
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 094	2 610	2 038	1 603	1 456	1 357	1 960	1 602	1 191	1 062
	techn.	2 463	2 961	2 366	1 978	1 599	1 542	2 097	1 807	1 425	1 200
	zusammen	2 240	2 741	2 186	1 709	1 486	1 365	1 964	1 610	1 202	1 067

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

(Fortsetzung S. 194)

Schluß:

## 9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1974

Wirtschaftshauptbereich  Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zus.	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 334 2 213	2 466 2 363	3 190 2 858	2 416 2 169	1 908 (1 709)	1 749 -	1 768 1 702	(2 586) .	1 944 1 875	1 634 1 555	1 446 (1 387)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	2 182	2 400	2 943	2 315	1 795	(1 429)	1 631	2 411	1 810	1 397	1 208
Industrie der Steine und Erden	2 323	2 613	3 012	2 437	(1 929)	.	1 495	.	1 572	1 373	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 823 1 718	1 999 1 908	2 506 2 512	2 033 1 949	1 524 1 374	.	1 416 1 350	.	1 684 1 600	1 243 1 240	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	2 114 2 183	2 394 2 421	(2 884) (3 044)	2 268 2 328	(2 001) (2 001)	.	1 561 (1 529)	-	(1 818) .	(1 274) (1 287)	-
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 771 2 192	2 882 2 407	3 503 2 995	2 824 2 348	(2 182) 1 756	.	1 832 1 724	-	(2 036) (2 529)	(1 635) 1 903	.
holzbearbeitende Industrie	1 885	2 040	2 803	1 958	1 478	.	1 475	.	1 675	(1 093)	(1 288)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	2 242	2 418	2 991	2 335	2 307	-	1 570	.	(1 776)	1 474	.
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 201	2 413	2 743	2 214	(2 000)	-	1 763	.	1 902	1 542	-
Investitionsgüterindustrien darunter	2 098	2 336	2 937	2 221	1 747	1 479	1 470	2 516	1 784	1 343	1 113
Stahl- und Leichtmetallbau	2 257	2 516	2 907	2 352	1 683	-	1 563	.	1 793	1 292	(1 025)
Maschinenbau	2 131	2 399	2 982	2 240	1 717	(1 602)	1 485	2 564	1 800	1 347	1 129
Straßenfahrzeugbau	2 083	2 355	2 828	2 340	(1 581)	-	1 555	.	(1 961)	1 426	-
Schiffbau	2 121	2 291	2 883	2 235	1 746	.	1 385	(2 365)	1 798	1 255	1 080
elektrotechnische Industrie	2 080	2 307	2 930	2 120	1 734	.	1 470	(2 580)	1 754	1 358	1 106
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	1 852	2 093	2 596	2 208	1 746	(1 544)	1 422	.	1 811	1 344	1 151
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2 165	2 458	3 031	2 354	1 964	.	1 555	.	1 740	1 443	(1 077)
Verbrauchsgüterindustrien darunter	2 184	2 499	2 818	2 506	2 062	1 829	1 546	2 041	1 737	1 432	1 234
Glasindustrie	2 190	2 484	(2 714)	2 396	.	-	1 592	.	(1 824)	(1 380)	.
holzverarbeitende Industrie	2 051	2 289	2 710	2 238	1 920	.	1 458	.	1 738	1 357	(1 036)
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(1 594)	(1 890)	.	.	.	-	.	.	.	.	.
papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 091	2 353	2 684	2 232	1 849	.	1 529	.	1 760	1 429	(1 273)
Druckerei	2 448	2 874	3 158	2 914	2 191	.	1 650	(2 438)	1 795	1 501	1 386
und Vervielfältigungsindustrie	2 247	2 571	2 741	2 727	2 441	1 885	1 593	.	1 749	1 527	(1 299)
kunststoffverarbeitende Industrie	2 028	2 330	2 875	2 246	1 867	.	1 530	(2 088)	1 815	1 418	1 112
Textilindustrie	2 008	2 345	2 874	2 186	1 978	.	1 454	.	(1 816)	1 421	(1 147)
darunter Weberei	1 716	2 125	2 478	1 975	1 728	.	1 432	(1 671)	1 597	1 258	(1 083)
Bekleidungsindustrie	2 070	2 285	2 802	2 244	1 974	1 558	1 528	2 148	1 687	1 415	1 207
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	2 227	2 337	2 878	2 294	2 203	(1 833)	1 568	.	1 784	1 401	(1 223)
Brotindustrie	1 995	2 253	2 903	2 110	1 685	.	1 423	.	1 592	1 228	(1 127)
fleischverarbeitende Industrie	1 934	2 109	(2 496)	(2 006)	.	-	(1 482)	.	.	(1 232)	-
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	1 886	2 101	2 370	2 239	1 640	.	1 439	(1 749)	(1 527)	(1 094)	.
fischverarbeitende Industrie	2 291	2 421	2 500	2 552	1 990	.	1 879	.	(2 024)	(1 799)	.
Brauerei und Mälzerei	2 001	2 177	2 696	2 085	(1 619)	.	1 496	.	1 639	1 330	(1 093)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	2 078	2 334	2 920	2 337	1 958	(1 529)	1 548	(2 197)	1 750	1 498	1 226
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 496	2 741	3 175	2 605	1 967	.	1 723	2 029	1 875	1 364	.
Hoch- und Tiefbau	2 176	2 415	2 963	2 328	1 870	1 622	1 551	2 240	1 795	1 386	1 177
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	1 628	2 016	2 502	1 947	1 570	1 442	1 285	1 898	1 512	1 126	1 026
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1 761	1 966	2 427	1 917	1 631	1 403	1 307	1 761	1 417	1 121	1 213
darunter Großhandel	1 356	1 893	2 371	1 842	1 390	1 175	1 134	1 863	1 350	1 022	802
Einzelhandel	1 917	2 202	2 727	2 055	1 687	1 636	1 643	2 249	1 769	1 534	1 338
Kreditinstitute	2 035	2 422	2 794	2 347	1 631	.	1 614	.	1 720	1 412	.
Versicherungen	1 893	2 035	(2 315)	1 980	1 952	-	1 457	.	(1 661)	(1 395)	.
Handelsvermittlungen	1 876	2 240	2 741	2 186	1 709	1 486	1 365	1 964	1 610	1 202	1 067
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1 174	1 442	1 848	1 449	1 083	785	873	1 536	1 123	811	636
dagegen Oktober 1970	1 290	1 588	2 038	1 567	1 187	958	956	1 710	1 196	909	672
Oktober 1971	1 452	1 780	2 232	1 775	1 314	1 119	1 061	1 694	1 230	919	785
Oktober 1972	1 671	2 021	2 524	1 991	1 457	1 292	1 221	1 854	1 433	1 058	929

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahre werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972 siehe StJb 74 und StB N/Lohnstruktur Gewerbe 1972. Angaben für 1962 siehe StJb 63 und 64 und StB.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen — Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes					4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		
	1973		1974	1962	1970	1973	1974		1973	1974	
	Anzahl	bzw. DM	%	Anzahl		bzw. DM	%		Anzahl	bzw. DM	%
Zahl der erfaßten Haushalte	145	153	.	363	342	369	385	.	415	408	.
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	756	859	.	800	1 256	1 761	1 934	.	3 075	3 376	.
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	677	754	100	723	1 089	1 471	1 600	100	2 327	2 574	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	277	292	38,7	309	385	466	499	31,2	589	616	23,9
Kleidung, Schuhe	47	55	7,3	88	118	147	161	10,1	232	257	10,0
Wohnungsmieten <sup>3)</sup>	140	160	21,2	74	168	227	254	15,9	345	390	15,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	51	57	7,5	34	51	73	80	5,0	93	111	4,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	66	73	9,7	79	98	161	164	10,3	247	288	11,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	30	36	4,8	49	118	177	193	12,1	340	366	14,2
Körper- und Gesundheitspflege	27	30	4,0	25	39	47	51	3,2	141	162	6,3
Bildung und Unterhaltung	25	33	4,4	44	79	117	134	8,4	216	248	9,6
persönliche Ausstattung; sonstige Güter <sup>4)</sup>	13	18	2,4	19	32	55	63	4,0	125	136	5,3

- 1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme
- 2) einschließlich Verzehr in Gaststätten
- 3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen
- 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr				
	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
	kg je Einwohner und Jahr <sup>1)</sup>				
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	67,1	66,0	65,2	66,5	65,1
darunter Brotgetreidemehl	63,1	61,8	61,0	62,1	59,9
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9
Kartoffeln	104,0	102,0	101,0	93,8	92,2
Zucker (weiß)	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9
Gemüse	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7
Frischobst	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2
Südfrüchte	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5
Fleisch ohne Fett	74,5	79,0	79,7	79,0	78,8
darunter Rindfleisch	21,5	22,1	21,6	20,5	20,9
Kalbfleisch	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6
Schweinefleisch	37,3	40,2	41,4	42,0	41,7
Trinkmilch	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0
Sahne	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8
Kondensmilch	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3
Käse einschließlich Frischkäse	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2
Nahrungsfette					
in Reinfett	26,2	26,6	25,9	25,7	25,4
davon pflanzliche und tierische					
Öle und Fette	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3
Schlachtfette	6,1	6,4	6,3	6,1	6,1
Butter	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0
in Produktgewicht					
Butter	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1
Margarine	9,0	8,9	9,1	8,9	8,7
Eier und Eiprodukte	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7
Eier in Stück je Einwohner	275	280	286	293	281
Fische (Filetgewicht)	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2

- 1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1968/69 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1965	1973	1974 <sup>1)</sup>	Einheit	1965	1973	1974
Zigaretten	Mill. Stück	96 035	125 172	128 101	Stück	2 101	2 602	...
Zigarren	Mill. Stück	3 947	2 753	2 682	Stück	86	57	...
Feinschnitt <sup>2)</sup>	Tonne	7 164	5 738	6 040	Gramm	157	119	...
Pfeifentabak	Tonne	1 535	1 949	1 852	Gramm	34	41	...
Bier	1 000 hl	72 063	90 906	91 184	Liter	158	189	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl w <sup>3)</sup>	1 615	1 872	1 641	Liter w <sup>3)</sup>	3,53	3,89	...
Schaumwein	1 000 hl	1 132	1 604	1 701	Liter	2,48	3,33	...

3) Weingeist

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe *Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland* 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1972 in den StJb 57 bis 73.

ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Privathaushalte in Anstalten;  
1973 auch ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM

Gebrauchsgut	Haushalte im Januar 1973 insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut				
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Personenkraftwagen	55	15	51	76	80	78
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	7	( 2)	5	8	10	14
Telefon	51	41	52	57	57	53
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>						
Fernsehgerät	87	73	89	92	93	93
Rundfunkgerät	86	80	87	89	90	90
Plattenspieler	44	27	38	54	58	57
Tonbandgerät	25	8	20	38	38	36
Fotoapparat	68	35	63	87	90	87
Schmalfilmkamera	8	2	7	14	14	10
Projektionsapparat für Dia	19	6	19	27	28	21
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>						
Kühlschrank	93	80	95	97	98	97
Tiefkühltruhe, -schrank	28	6	23	34	43	55
Geschirrspülmaschine	7	( 0)	4	8	13	17
Elektrisches Grillgerät	16	8	18	20	19	15
Elektrische Nähmaschine	37	17	33	47	52	49
Mechanische Nähmaschine	29	28	32	25	25	35
Elektrischer Heimbügler	10	( 2)	8	12	15	20
Elektrische Waschmaschine						
mit eingebauter Schleuder (Automat)	59	23	59	74	76	77
ohne eingebaute Schleuder	16	11	18	17	19	20
Elektrische Wäscheschleuder	32	22	33	33	38	43
Elektrischer Staubsauger	91	77	94	96	96	94

Gebrauchsgut	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes											
	Landwirt		Selbstständiger <sup>1)</sup>		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Nicht-erwerbstätiger	
	Januar											
	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973
von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut												
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	42	80	67	80	40	84	40	73	22	66	8	24
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	18	13	4	7	4	6	3	5	9	11	2	4
Telefon	12	50	54	89	20	70	23	69	22	34	8	43
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehgerät 2)	13	82	40	90	40	89	38	89	41	92	26	82
Rundfunkgerät	87	90	76	88	82	91	78	89	80	87	78	82
Plattenspieler	8	32	23	57	27	61	25	57	18	46	12	30
Tonbandgerät	2	18	10	34	7	41	8	35	5	31	3	11
Fotoapparat	26	62	57	84	67	91	64	87	45	80	20	42
Schmalfilmkamera	0	( 2)	7	22	3	14	3	14	1	7	0	3
Projektionsapparat für Dia	1	( 5)	10	29	11	37	12	32	2	17	2	9
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	32	85	68	95	74	97	70	96	54	95	35	87
Tiefkühltruhe, -schrank	30	75	4	42	1	33	0	29	1	36	0	14
Geschirrspülmaschine	0	14	( 1)	27	0	15	0	11	0	3	0	2
Elektrisches Grillgerät	1	6	6	23	20	20	3	20	1	16	1	11
Elektrische Nähmaschine	6	33	17	46	15	52	16	49	9	41	5	23
Mechanische Nähmaschine	80	60	45	22	46	20	39	19	46	28	47	36
Elektrischer Heimbügler	2	15	3	21	2	13	2	12	1	10	0	6
Elektrische Waschmaschine												
mit eingebauter Schleuder (Automat)	9	71	20	76	14	72	13	67	7	67	4	40
ohne eingebaute Schleuder	42	20	26	12	29	15	23	14	31	20	15	16
Elektrische Wäscheschleuder	43	47	27	26	31	28	24	27	33	40	17	30
Elektrischer Staubsauger	35	74	77	96	85	97	80	96	67	93	53	85

2) ohne Fernsehgerät in Phonokombinationen

HINWEIS: Weitere Angaben für 1962 siehe StMh 64, 66 und 67, StJb 66/67 und für 1969 StMh 71 und 72, StJb 71 bis 73 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen

KREISFREIE STADT  Kreis  Jahr		Brutto- inlands- produkt  Mill. DM 1)	davon				Bruttoinlandsprodukt					
			Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Übriges waren- produzie- rendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	Dienst- leistungen 4)	je Kopf der Wohn- bevölkerung		je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung 5)		je Erwerbstätigen	
							DM	Land =100	DM	Land =100	DM	Land =100
FLENSBURG	1961	559	0,8	35,2	35,7	28,3	5 610	119,3	5 080	102,1	13 180	111
	1970	1 107	0,5	37,0	30,1	32,4	11 590	126,4	9 750	99,8	24 420	97
	1972	1 385	0,4	35,6	30,1	33,9	14 650	131,1	12 320	103,2	.	.
KIEL	1961	1 508	1,6	33,8	28,8	35,8	5 380	114,5	4 750	95,5	11 230	94
	1970	3 002	0,9	32,9	22,7	43,5	11 050	120,5	9 360	95,9	23 140	92
	1972	3 808	0,6	33,6	22,3	43,5	14 150	126,6	12 000	100,5	.	.
LÜBECK	1961	1 356	1,5	48,3	25,3	24,9	5 750	122,2	5 350	107,5	12 570	106
	1970	2 721	0,8	44,1	25,3	29,8	11 370	124,0	10 480	107,3	25 230	100
	1972	3 354	0,7	45,5	22,9	31,0	14 050	125,7	12 950	108,5	.	.
NEUMÜNSTER	1961	426	1,6	52,6	24,9	20,9	5 040	107,2	4 870	97,9	11 660	98
	1970	823	1,1	49,4	22,3	27,2	9 570	104,4	9 020	92,3	21 960	87
	1972	1 041	0,9	47,3	23,6	28,2	12 040	107,7	11 340	95,0	.	.
Dithmarschen	1961	663	20,5	42,7	18,2	18,6	5 140	109,3	5 180	104,2	12 480	105
	1970	1 574	11,1	55,6	14,2	19,1	11 750	128,1	11 990	122,8	33 180	132
	1972	1 668	11,2	50,5	15,0	23,3	12 490	111,7	12 740	106,7	.	.
Hzgt. Lauenburg	1961	459	18,5	39,2	18,4	23,8	3 520	74,8	4 260	85,6	9 950	84
	1970	968	9,6	43,8	18,6	28,0	6 830	74,5	8 490	87,0	23 200	92
	1972	1 233	9,8	44,8	16,5	28,9	8 390	75,1	10 440	87,4	.	.
Nordfriesland	1961	604	25,3	24,5	23,0	27,2	4 210	89,4	4 210	84,6	9 760	82
	1970	1 248	17,7	27,8	20,4	34,1	7 980	87,0	8 020	82,2	21 850	87
	1972	1 552	17,6	26,5	20,3	35,4	9 670	86,5	9 720	81,5	.	.
Ostholstein	1961	611	19,8	28,0	21,5	30,6	3 650	77,5	4 050	81,4	9 890	83
	1970	1 214	10,5	32,9	18,9	37,7	6 890	75,1	7 720	79,0	20 970	83
	1972	1 501	9,8	32,0	18,0	40,2	8 190	73,3	9 180	76,9	.	.
Pinneberg	1961	902	8,7	51,8	20,2	19,4	4 570	97,3	5 610	112,9	12 610	106
	1970	2 357	4,4	53,3	19,9	22,4	9 910	108,1	12 380	126,8	29 220	116
	1972	2 807	4,7	49,0	20,1	26,1	11 290	101,0	14 110	118,2	.	.
Plön	1961	313	27,5	29,9	17,0	25,6	3 170	67,5	3 960	79,6	10 270	86
	1970	630	14,9	37,9	14,8	32,4	5 900	64,3	7 700	78,8	22 410	89
	1972	764	14,3	35,1	14,6	36,0	6 920	61,9	9 020	75,6	.	.
Rendsburg- Eckernförde	1961	829	20,7	37,3	20,3	21,7	3 950	84,0	4 400	88,4	10 850	91
	1970	1 743	11,6	43,0	18,0	27,4	7 800	85,1	8 840	90,5	23 710	94
	1972	2 189	11,3	44,3	16,3	28,1	9 540	85,4	10 810	90,6	.	.
Schleswig- Flensburg	1961	584	31,8	26,2	17,4	24,6	3 660	77,8	3 920	78,7	10 060	84
	1970	1 146	18,9	31,7	17,6	31,8	6 680	72,8	7 500	76,8	21 580	86
	1972	1 412	19,6	30,3	16,8	33,3	8 030	71,8	9 010	75,5	.	.
Segeberg	1961	481	21,6	41,3	17,2	19,9	3 930	83,6	4 820	97,0	10 970	92
	1970	1 352	9,4	48,9	18,6	23,1	8 210	89,5	10 100	103,5	25 820	102
	1972	1 784	8,4	48,2	18,4	25,1	9 980	89,3	12 280	102,9	.	.
Steinburg	1961	597	15,8	46,2	18,4	19,6	4 650	98,8	4 880	98,0	11 780	99
	1970	1 163	10,4	46,2	19,8	23,6	8 820	96,2	9 300	95,2	24 760	98
	1972	1 741	8,1	32,0	14,6	45,3	13 080	117,0	13 790	115,5	.	.
Stormarn	1961	1 006	6,4	74,6	7,5	11,5	7 730	164,5	10 870	218,7	25 090	211
	1970	1 831	3,9	61,6	12,7	21,8	11 660	127,2	15 420	157,9	38 030	151
	1972	2 309	3,6	61,7	11,7	23,0	14 010	125,3	18 530	155,3	.	.
Schleswig-Holstein	1961	10 898	12,2	42,3	21,4	24,0	4 700	100	4 970	100	11 910	100
	1970	22 878	7,1	43,6	19,9	29,4	9 170	100	9 760	100	25 210	100
	1972	28 547	6,7	41,9	19,1	32,3	11 180	100	11 940	100	.	.

1) in den Jahren 1970 und 1972 um die Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

2) Energiewirtschaft und Bergbau einschließlich Wasserversorgung, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschließlich Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter

5) = Wohnbevölkerung, korrigiert um den doppelten Saldo der Pendelwanderung über die Kreisgrenzen (im Durchschnitt des Landes entfällt auf 1 Berufspendler 1 Angehöriger)

## 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	davon										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	9 758	1 238	290	3 008	820	1 477	605	173	285	640	1 025	198
1965	15 422	1 624	458	4 735	1 343	2 474	852	284	585	1 080	1 715	270
1966	16 478	1 690	530	4 971	1 432	2 588	925	326	650	1 178	1 902	288
1967	17 068	1 709	568	5 099	1 402	2 659	963	344	772	1 261	1 987	305
1968	18 501	1 754	663	5 762	1 532	2 828	1 043	365	896	1 331	2 131	323
1969	20 126	1 909	676	6 082	1 693	3 075	1 086	464	1 055	1 493	2 419	362
1970	22 878	1 633	654	7 314	2 110	3 421	1 188	509	1 221	1 754	2 882	418
1971	25 935	1 671	735	8 010	2 527	3 792	1 283	589	1 314	2 417	3 382	480
1972	28 547	1 948	870	8 537	2 691	4 036	1 465	672	1 523	2 767	3 823	536
1973*	31 562	2 067	979	9 389	2 907	4 393	1 630	741	1 728	3 149	4 358	602
1974*	34 468	2 118	1 007	10 374	2 882	4 670	1 792	900	1 905	3 530	4 994	686
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	+ 10,3	- 1,3	+ 4,9	+ 15,8	+ 4,8	+ 10,4	+ 4,9	+ 11,2	+ 10,9	+ 15,7	+ 13,3	+ 7,2
1966	+ 6,9	+ 4,0	+ 15,6	+ 5,0	+ 6,6	+ 4,6	+ 8,5	+ 14,6	+ 11,1	+ 9,0	+ 10,9	+ 6,6
1967	+ 3,6	+ 1,1	+ 7,3	+ 2,6	- 2,1	+ 2,8	+ 4,2	+ 5,8	+ 18,8	+ 7,0	+ 4,4	+ 5,9
1968	+ 8,4	+ 2,6	+ 16,6	+ 13,0	+ 9,3	+ 6,4	+ 8,3	+ 5,8	+ 16,1	+ 5,6	+ 7,3	+ 6,1
1969	+ 8,8	+ 8,8	+ 2,1	+ 5,6	+ 10,5	+ 8,7	+ 4,1	+ 27,3	+ 17,6	+ 12,1	+ 13,5	+ 12,2
1970	+ 13,7	- 14,4	- 3,4	+ 20,3	+ 24,6	+ 11,3	+ 9,4	+ 9,7	+ 15,8	+ 17,5	+ 19,1	+ 15,2
1971	+ 13,4	+ 2,3	+ 12,4	+ 9,5	+ 19,7	+ 10,8	+ 8,0	+ 15,7	+ 7,6	+ 37,8	+ 17,4	+ 15,1
1972	+ 10,1	+ 16,6	+ 18,4	+ 6,6	+ 6,5	+ 6,4	+ 14,2	+ 14,1	+ 15,9	+ 14,5	+ 13,1	+ 11,5
1973*	+ 10,6	+ 6,1	+ 12,5	+ 10,0	+ 8,0	+ 8,8	+ 11,2	+ 10,3	+ 13,5	+ 13,8	+ 14,0	+ 12,4
1974*	+ 9,2	+ 2,5	+ 2,9	+ 10,5	- 0,9	+ 6,3	+ 9,9	+ 21,4	+ 10,2	+ 12,1	+ 14,6	+ 13,9
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,2	7,2	1,8	2,4	3,9	3,6	3,2	2,6	3,8	3,2	4,7	4,0
1965	3,3	8,3	2,4	2,4	3,7	3,9	3,2	2,6	4,2	3,2	4,5	3,9
1966	3,3	8,2	2,7	2,4	3,6	3,9	3,2	2,6	4,1	3,2	4,5	3,8
1967	3,4	8,1	2,9	2,5	3,8	4,0	3,3	2,6	4,3	3,3	4,4	3,8
1968	3,4	8,4	3,1	2,5	3,8	3,9	3,3	2,5	4,4	3,2	4,5	3,7
1969	3,3	8,5	3,0	2,4	3,8	3,9	3,2	2,7	4,5	3,3	4,5	3,7
1970	3,3	7,6	2,5	2,5	3,8	3,9	3,1	2,7	4,9	3,2	4,6	3,8
1971	3,4	7,5	2,6	2,5	3,9	4,0	3,1	2,6	4,8	3,7	4,5	3,7
1972	3,4	7,9	2,9	2,5	3,7	3,9	3,1	2,6	4,9	3,8	4,5	3,7
1973*	3,4	7,7	3,0	2,5	3,9	3,9	3,1	2,5	5,0	3,8	4,5	3,7
1974*	3,5	7,9	2,8	2,6	3,9	3,8	3,1	2,6	5,0	3,8	4,4	3,7
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %												
1960	100	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
1965	100	10,5	3,0	30,7	8,7	16,0	5,5	1,8	3,8	7,0	11,1	1,7
1966	100	10,3	3,2	30,2	8,7	15,7	5,6	2,0	3,9	7,1	11,5	1,7
1967	100	10,0	3,3	29,9	8,2	15,6	5,6	2,0	4,5	7,4	11,6	1,8
1968	100	9,4	3,6	30,9	8,2	15,2	5,6	2,0	4,8	7,1	11,4	1,7
1969	100	9,4	3,3	29,9	8,3	15,1	5,3	2,3	5,2	7,3	11,9	1,8
1970	100	7,1	2,8	31,7	9,1	14,8	5,1	2,2	5,3	7,6	12,5	1,8
1971	100	6,4	2,8	30,6	9,6	14,5	4,9	2,2	5,0	9,2	12,9	1,8
1972	100	6,7	3,0	29,6	9,3	14,0	5,1	2,3	5,3	9,6	13,2	1,9
1973*	100	6,5	3,1	29,4	9,1	13,8	5,1	2,3	5,4	9,9	13,6	1,9
1974*	100	6,1	2,9	29,8	8,3	13,4	5,1	2,6	5,5	10,1	14,3	2,0

\*) vorläufige Ergebnisse

1) seit 1968 global um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

## 3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	davon										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	10 728	1 351	291	3 206	955	1 660	628	184	344	724	1 148	236
1965	13 857	1 450	443	4 484	1 207	2 242	766	244	494	906	1 395	225
1966	14 291	1 490	504	4 596	1 263	2 274	777	272	521	928	1 444	223
1967	14 650	1 609	529	4 611	1 278	2 323	796	283	572	957	1 467	226
1968	15 554	1 657	564	5 133	1 339	2 387	860	288	633	942	1 524	227
1969	16 244	1 617	588	5 394	1 378	2 573	894	332	678	994	1 567	229
1970	17 438	1 565	565	6 060	1 478	2 734	948	363	766	1 039	1 681	239
1971	18 257	1 599	607	6 250	1 612	2 820	944	375	779	1 296	1 735	241
1972	18 834	1 644	696	6 355	1 622	2 846	981	396	832	1 382	1 833	247
1973*	19 687	1 719	768	6 676	1 669	2 953	1 023	408	885	1 446	1 887	251
1974*	20 327	1 867		9 382		3 980			2 889		2 209	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	+ 6,1	- 6,9	+ 1,4	+ 12,7	+ 2,7	+ 8,0	+ 3,8	+ 4,7	+ 6,4	+ 8,4	+ 4,2	+ 0,4
1966	+ 3,1	+ 2,8	+ 14,0	+ 2,5	+ 4,6	+ 1,5	+ 1,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 2,4	+ 3,5	- 1,1
1967	+ 2,5	+ 7,9	+ 4,8	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,2	+ 2,5	+ 4,0	+ 9,8	+ 3,2	+ 1,6	+ 1,2
1968	+ 6,2	+ 3,0	+ 6,6	+ 11,3	+ 4,8	+ 2,7	+ 8,1	+ 2,0	+ 10,7	- 1,6	+ 3,8	+ 0,5
1969	+ 4,4	- 2,4	+ 4,4	+ 5,1	+ 2,9	+ 7,8	+ 3,9	+ 15,0	+ 7,2	+ 5,6	+ 2,8	+ 1,2
1970	+ 7,3	- 3,2	- 4,0	+ 12,3	+ 7,3	+ 6,3	+ 6,0	+ 9,4	+ 12,8	+ 4,5	+ 7,3	+ 4,3
1971	+ 4,7	+ 2,1	+ 7,5	+ 3,1	+ 9,1	+ 3,1	- 0,4	+ 3,2	+ 1,8	+ 24,7	+ 3,2	+ 0,8
1972	+ 3,2	+ 2,8	+ 14,6	+ 1,7	+ 0,7	+ 0,9	+ 3,9	+ 5,6	+ 6,8	+ 6,7	+ 5,7	+ 2,4
1973*	+ 4,5	+ 4,6	+ 10,3	+ 5,1	+ 2,9	+ 3,8	+ 4,3	+ 3,2	+ 6,3	+ 4,6	+ 3,0	+ 1,8
1974*	+ 3,3	+ 8,6		+ 2,9		+ 0,1			+ 5,5		+ 3,3	
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,4	1,8	2,4	3,9	3,7	3,2	2,6	3,8	3,2	4,7	4,0
1965	3,3	8,1	2,4	2,4	3,7	3,9	3,2	2,6	4,1	3,2	4,5	3,9
1966	3,3	8,1	2,7	2,4	3,6	3,9	3,2	2,6	4,1	3,2	4,5	3,8
1967	3,4	7,8	2,9	2,5	3,8	4,0	3,3	2,6	4,3	3,2	4,4	3,8
1968	3,4	7,8	3,0	2,5	3,9	3,9	3,3	2,5	4,4	3,2	4,4	3,7
1969	3,2	7,9	2,9	2,3	3,8	3,9	3,1	2,7	4,5	3,2	4,4	3,7
1970	3,3	7,6	2,6	2,5	3,8	3,9	3,1	2,7	4,9	3,2	4,5	3,8
1971	3,3	7,4	2,7	2,5	3,9	4,0	3,1	2,6	4,8	3,8	4,5	3,7
1972	3,3	7,8	3,0	2,5	3,7	3,9	3,1	2,6	4,9	3,8	4,5	3,7
1973*	3,3	7,5	3,1	2,4	3,9	3,9	3,1	2,5	5,0	3,9	4,4	3,7
1974*	3,4	7,7		2,8		3,6			3,9		4,3	
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %												
1960	100	12,6	2,7	29,9	8,9	15,5	5,9	1,7	3,2	6,7	10,7	2,2
1965	100	10,5	3,2	32,4	8,7	16,2	5,5	1,8	3,6	6,5	10,1	1,6
1966	100	10,4	3,5	32,2	8,8	15,9	5,4	1,9	3,6	6,5	10,1	1,6
1967	100	11,0	3,6	31,5	8,7	15,9	5,4	1,9	3,9	6,5	10,0	1,5
1968	100	10,7	3,6	33,0	8,6	15,3	5,5	1,9	4,1	6,1	9,8	1,5
1969	100	10,0	3,6	33,2	8,5	15,8	5,5	2,0	4,2	6,1	9,6	1,4
1970	100	9,0	3,2	34,7	8,5	15,7	5,4	2,1	4,4	6,0	9,6	1,4
1971	100	8,8	3,3	34,2	8,8	15,4	5,2	2,1	4,3	7,1	9,5	1,3
1972	100	8,7	3,7	33,7	8,6	15,1	5,2	2,1	4,4	7,3	9,7	1,3
1973*	100	8,7	3,9	33,9	8,5	15,0	5,2	2,1	4,5	7,3	9,6	1,3
1974*	100	9,2		46,2		19,6			14,2		10,9	

\*) vorläufige Ergebnisse

**A. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962**  
nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Wirtschafts- bereiche insgesamt	davon					Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen 1)		
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962 Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1965	+ 5,5	- 3,9	+ 7,5	+ 8,5	+ 5,7	+ 1,6	
1966	+ 3,7	+ 5,2	+ 5,3	+ 2,3	+ 1,5	+ 1,3	
1967	+ 4,6	+ 13,6	+ 5,4	+ 3,5	- 0,3	+ 0,5	
1968	+ 6,5	+ 8,5	+ 9,1	+ 6,0	- 2,8	+ 1,5	
1969	+ 3,4	- 0,0	+ 1,6	+ 6,5	+ 6,5	+ 2,6	
1970	+ 6,0	- 1,9	+ 5,9	+ 7,4	+ 7,4	+ 5,0	
1971	+ 4,7	+ 9,2	+ 5,6	+ 0,1	+ 16,4	- 0,2	
1972	+ 3,0	+ 8,0	+ 3,5	+ 0,0	+ 3,5	+ 3,0	
1973*	+ 4,0	+ 9,6	+ 4,7	+ 3,4	+ 2,7	- 0,2	
1960 = 100							
1965	125	131	128	131	114	99	
1966	130	138	135	134	115	101	
1967	136	157	142	139	115	101	
1968	144	171	155	147	112	103	
1969	149	171	158	157	119	105	
1970	158	167	167	169	128	111	
1971	166	183	177	169	149	110	
1972	171	197	183	169	154	114	
1973*	178	216	191	174	158	113	
Bundesgebiet = 100							
1960	95,2	167,0	94,7	92,4	79,5	100,9	
1965	95,4	179,2	95,4	98,5	80,4	95,1	
1966	95,9	178,4	96,9	98,8	80,2	94,7	
1967	97,2	171,3	98,6	100,1	79,6	95,0	
1968	96,7	172,7	98,5	100,7	77,5	93,9	
1969	93,8	169,8	93,4	99,5	80,0	95,3	
1970	95,1	155,5	95,0	101,6	81,7	98,5	
1971	97,0	154,7	97,6	101,0	91,8	97,3	
1972	96,5	160,8	96,4	99,7	91,1	99,1	
1973*	95,7	157,0	95,7	99,0	90,3	97,8	
Erwerbstätige im Inland in 1 000							
1960	895	159	334	181	91	130	
1965	924	130	358	181	101	153	
1966	919	127	353	180	104	156	
1967	901	121	337	178	107	157	
1968	898	115	339	175	110	160	
1969	908	112	349	175	111	160	
1970	919	110	363	173	109	163	
1971	919	103	359	177	112	168	
1972	920	98	356	180	115	172	
1973*	925	94	357	181	117	177	

\*) vorläufige Ergebnisse

1) ohne Wohnungsvermietung



### 5. Entstehung des Inlandsproduktes und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt	darunter	
								Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Anteil des Bruttoeinkommens aus unselbstständiger Arbeit in %
Mill. DM									
Länd- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei									
1960	2 129	891	1 238	111	1 127	- 15	1 142	272	23,8
1965	2 915	1 290	1 624	206	1 419	- 94	1 513	306	20,2
1970	3 187	1 554	1 633	265	1 369	- 146	1 514	360	23,8
1971	3 273	1 602	1 671	285	1 386	- 167	1 553	389	25,0
1972	3 603	1 655	1 948	318	1 630	- 125	1 755	401	22,8
1973*	3 830	1 763	2 067	351	1 716	- 91	1 807	426	23,6
Warenproduzierendes Gewerbe									
1960	10 440	6 323	4 117	312	3 805	967	2 839	2 033	71,6
1965	15 904	9 367	6 537	629	5 907	1 298	4 610	3 254	70,6
1970	24 546	14 468	10 078	1 040	9 038	1 801	7 237	4 891	67,6
1971	27 515	16 243	11 272	1 203	10 068	1 980	8 088	5 585	69,0
1972	28 988	16 890	12 098	1 317	10 781	2 208	8 572	6 058	70,7
1973*	31 537	18 263	13 274	1 408	11 867	2 438	9 429	6 884	73,0
Handel und Verkehr									
1960	9 601	7 520	2 082	158	1 924	366	1 558	788	50,6
1965	15 312	11 986	3 326	281	3 045	527	2 518	1 327	52,7
1970	21 853	17 244	4 609	434	4 175	749	3 426	1 814	52,9
1971	23 549	18 474	5 075	490	4 585	793	3 792	2 007	52,9
1972	24 718	19 216	5 501	537	4 964	835	4 129	2 272	55,0
1973*	27 363	21 340	6 023	586	5 437	855	4 582	2 581	56,3
Dienstleistungsunternehmen									
1960	2 002	904	1 098	184	914	136	778	329	42,3
1965	3 405	1 455	1 950	347	1 603	161	1 442	586	40,6
1970	5 967	2 483	3 484	648	2 836	255	2 581	946	36,7
1971	7 628	3 308	4 320	757	3 562	315	3 247	1 137	35,0
1972	8 654	3 691	4 962	868	4 095	385	3 710	1 269	34,2
1973*	9 725	4 106	5 619	989	4 630	435	4 194	1 445	34,5
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	2 396	1 173	1 223	62	1 161	5	1 156	1 156	100
1965	3 923	1 939	1 984	106	1 878	10	1 869	1 869	100
1970	6 164	2 865	3 299	194	3 105	15	3 090	3 091	100
1971	7 292	3 430	3 862	226	3 636	17	3 619	3 619	100
1972	8 270	3 911	4 359	262	4 097	19	4 078	4 078	100
1973*	9 356	4 396	4 960	289	4 672	24	4 648	4 648	100
Alle Wirtschaftsbereiche									
1960	26 569	16 811	9 758	826	8 932	1 459	7 474	4 578	61,3
1965	41 458	26 037	15 422	1 570	13 852	1 901	11 950	7 341	61,4
1970	61 491	38 613	22 878	2 581	20 297	2 674	17 623	11 102	63,0
1971	68 992	43 057	25 935	2 962	22 973	2 938	20 035	12 736	63,6
1972	73 911	45 364	28 547	3 302	25 246	3 322	21 924	14 079	64,2
1973*	81 430	49 868	31 562	3 623	27 939	3 660	24 278	15 984	65,8

\*) vorläufige Ergebnisse

## 6. Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)

Jahr	Volkseinkommen	davon			Volkseinkommen	
		Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	darunter private Haushalte 1)2)	Je Einwohner	Je Erwerbstätigen (Inländer)
		Mill. DM			DM	
1960	8 644	5 049	3 594	3 135	3 767	9 026
1965	13 168	8 029	5 140	4 641	5 511	13 280
1966	13 910	8 575	5 335	4 844	5 758	14 077
1967	14 107	8 682	5 425	4 968	5 787	14 513
1968	15 605	9 258	6 347	5 719	6 352	16 068
1969	16 854	10 310	6 545	5 888	6 800	17 171
1970	19 478	12 176	7 302	6 642	7 810	19 590
1971	22 180	13 960	8 220	7 600	8 770	...
1972	24 310	15 430	8 870	8 280	9 520	...
1973*	26 920	17 520	9 400	8 820	10 460	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1965	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,2	+ 10,9	+ 8,9	+ 9,2
1966	+ 5,6	+ 6,8	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,5	+ 6,0
1967	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,7	+ 2,6	+ 0,5	+ 3,1
1968	+ 10,6	+ 6,6	+ 17,0	+ 15,1	+ 9,8	+ 10,7
1969	+ 8,0	+ 11,4	+ 3,1	+ 3,0	+ 7,1	+ 6,9
1970	+ 15,6	+ 18,1	+ 11,6	+ 12,8	+ 14,9	+ 14,1
1971	+ 13,9	+ 14,7	+ 12,6	+ 14,4	+ 12,3	...
1972	+ 9,6	+ 10,5	+ 8,0	+ 9,0	+ 8,5	...
1973*	+ 10,8	+ 13,5	+ 6,0	+ 6,6	+ 9,9	...
1960 = 100						
1965	152	159	143	148	146	147
1966	161	170	148	154	153	156
1967	163	172	151	158	154	161
1968	181	183	177	182	169	178
1969	195	204	182	188	181	190
1970	225	241	203	212	207	217
1971	257	277	229	242	233	...
1972	281	306	247	264	253	...
1973*	311	347	262	281	278	...
Anteil am Volkseinkommen in % Bundesdurchschnitt = 100						
1960	100	58,4	41,6	36,3	88,6	100,5
1965	100	61,0	39,0	35,2	90,9	100,5
1966	100	61,6	38,4	34,8	90,3	100,0
1967	100	61,5	38,5	35,2	91,3	100,2
1968	100	59,3	40,7	36,6	90,7	100,1
1969	100	61,2	38,8	34,9	88,7	98,2
1970	100	62,5	37,5	34,1	89,5	98,7
1971	100	62,9	37,1	34,2	91,8	...
1972	100	63,5	36,5	34,1	91,8	...
1973*	100	65,1	34,9	32,8	90,8	...

\*) vorläufige Ergebnisse

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden

### 7. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung

einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Erwerbs- und Vermögens- einkommen 1)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)
		zusammen	darunter Leistungen der Sozial- versicherung	zusammen	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozial- versiche- rungs- beiträge			
Mill. DM									
1960	8 184	1 681	1 191	1 861	661	1 064	8 004	6 778	1 226
1965	12 669	2 592	1 791	3 134	1 220	1 636	12 127	10 276	1 851
1966	13 419	2 837	1 984	3 453	1 325	1 806	12 803	11 005	1 798
1967	13 650	3 146	2 246	3 625	1 390	1 875	13 171	11 472	1 699
1968	14 976	3 311	2 370	3 978	1 511	2 071	14 309	12 172	2 137
1969	16 197	3 577	2 606	4 538	1 724	2 379	15 236	13 302	1 934
1970	18 819	3 954	2 831	5 328	1 958	2 842	17 445	15 012	2 433
1971	21 560	4 437	3 175	6 390	2 475	3 283	19 610	16 930	2 680
1972	23 720	5 003	3 583	7 218	2 681	3 787	21 500	18 710	2 790
1973*	26 340	5 635	4 102	8 769	3 473	4 482	23 210	20 570	2 640
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1965	+ 10,6	+ 11,7	+ 8,7	+ 8,2	+ 3,9	+ 10,5	+ 11,5	+ 10,3	+ 18,4
1966	+ 5,9	+ 9,5	+ 10,8	+ 10,2	+ 8,6	+ 10,4	+ 5,6	+ 7,1	- 2,9
1967	+ 1,7	+ 10,9	+ 13,2	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,2	- 5,5
1968	+ 9,7	+ 5,2	+ 5,5	+ 9,7	+ 8,7	+ 10,5	+ 8,6	+ 6,1	+ 25,8
1969	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,0	+ 14,1	+ 14,1	+ 14,9	+ 6,5	+ 9,3	- 9,5
1970	+ 16,2	+ 10,5	+ 8,6	+ 17,4	+ 13,6	+ 19,5	+ 14,5	+ 12,9	+ 25,8
1971	+ 14,6	+ 12,2	+ 12,2	+ 19,9	+ 26,4	+ 15,5	+ 12,4	+ 12,8	+ 10,2
1972	+ 10,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 13,0	+ 8,3	+ 15,4	+ 9,7	+ 10,5	+ 4,1
1973*	+ 11,1	+ 12,6	+ 14,5	+ 21,5	+ 29,5	+ 18,4	+ 7,9	+ 9,9	- 5,5
1960 = 100									
1965	155	154	150	168	185	154	151	152	151
1966	164	169	167	186	200	170	160	162	147
1967	167	187	189	195	210	176	165	169	139
1968	183	197	199	214	229	194	179	180	174
1969	198	213	219	244	261	224	190	196	158
1970	230	235	238	286	296	267	218	221	198
1971	263	264	267	343	374	309	245	250	219
1972	290	298	301	388	406	356	269	276	228
1973*	322	335	344	471	525	421	290	303	215
Anteil des Landes am Bund in %									
1960	3,8	4,1	4,0	3,5	3,3	3,6	3,9	3,9	4,0
1965	3,8	4,0	3,9	3,5	3,5	3,7	3,9	4,0	3,8
1966	3,8	4,0	3,9	3,5	3,4	3,6	3,9	4,0	3,8
1967	3,8	4,0	4,0	3,6	3,5	3,7	4,0	4,0	3,7
1968	3,8	4,0	4,0	3,5	3,5	3,7	4,0	4,0	3,7
1969	3,8	4,0	4,0	3,5	3,4	3,6	3,9	4,0	3,4
1970	3,8	4,1	4,0	3,4	3,2	3,6	3,9	4,1	3,3
1971	3,9	4,1	4,0	3,5	3,4	3,6	4,0	4,1	3,6
1972	3,9	4,0	4,0	3,5	3,4	3,7	4,0	4,1	3,5
1973*	3,8	4,1	4,1	3,5	3,5	3,7	4,0	4,1	3,2

\*) vorläufige Ergebnisse

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

2) einschließlich unverteilter Gewinne der Einzelunternehmen

## 8. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttosozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Restposten <sup>1)</sup>
Mill. DM					
1960	10 928	6 778	1 919	2 603	372
1965	16 639	10 276	3 201	4 555	- 1 393
1966	17 699	11 005	3 450	4 617	- 1 373
1967	18 196	11 472	3 707	4 332	- 1 315
1968	19 725	12 172	3 819	4 726	- 992
1969	21 569	13 302	4 305	5 510	- 1 548
1970	24 733	15 012	5 066	6 577	- 1 922
1971	28 080	16 930	5 990	7 410	- 2 250
1972	30 930	18 710	6 760	8 560	- 3 100
1973*	34 200	20 570	7 640	9 340	- 3 350
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	+ 10,1	+ 10,3	+ 12,8	+ 9,7	
1966	+ 6,4	+ 7,1	+ 7,8	+ 1,4	
1967	+ 2,8	+ 4,2	+ 7,5	- 6,2	
1968	+ 8,4	+ 6,1	+ 3,0	+ 9,1	
1969	+ 9,3	+ 9,3	+ 12,7	+ 16,6	
1970	+ 14,7	+ 12,9	+ 17,7	+ 19,4	
1971	+ 13,6	+ 12,8	+ 18,2	+ 12,7	
1972	+ 10,1	+ 10,5	+ 12,9	+ 15,5	
1973*	+ 10,6	+ 9,9	+ 13,1	+ 9,1	
Anteil am Bundesgebiet in %					
1960	3,6	3,9	4,7	3,6	
1965	3,6	4,0	4,6	3,7	
1966	3,6	4,0	4,5	3,7	
1967	3,7	4,0	4,6	3,8	
1968	3,7	4,0	4,5	3,8	
1969	3,6	4,0	4,5	3,8	
1970	3,6	4,1	4,6	3,6	
1971	3,7	4,1	4,6	3,6	
1972	3,7	4,1	4,6	3,9	
1973*	3,7	4,1	4,5	4,1	
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1960	100	62,0	17,6	23,8	- 3,4
1965	100	61,8	19,2	27,4	- 8,4
1966	100	62,2	19,5	26,1	- 7,8
1967	100	63,0	20,4	23,8	- 7,2
1968	100	61,7	19,4	23,9	- 5,0
1969	100	61,7	20,0	25,5	- 7,2
1970	100	60,7	20,5	26,6	- 7,8
1971	100	60,3	21,3	26,4	- 8,0
1972	100	60,5	21,9	27,7	- 10,0
1973*	100	60,1	22,3	27,3	- 9,8

\*) vorläufige Ergebnisse

1) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, statistische Differenzen

# 23. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

## 1. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

- Planungsraum I = Kreise Hzt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn  
 " II = Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein  
 " III = Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön  
 " IV = Kreise Dithmarschen und Steinburg  
 " V = Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum				
			I	II	III	IV	V
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>							
Fläche in km <sup>2</sup>	31.12.1974	15 678	4 037	1 604	3 448	2 437	4 151
Einwohner in 1 000	"	2 584	769	421	699	263	433
je km <sup>2</sup>	"	165	191	262	203	108	104
Gemeinden Anzahl	"	1 175	351	43	258	238	285
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden) Anzahl	"	122	34	6	27	21	34
<b>Bevölkerungsbewegung</b>							
Bevölkerungsveränderung absolut	1974	4 745	8 626	-1 521	- 269	-2 231	140
in %	"	0,2	1,1	- 0,4	- 0,04	- 0,8	0,03
Eheschließungen je 1 000 Einwohner	"	5,8	5,3	6,2	6,0	5,7	5,9
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	"	9,9	10,2	9,5	9,6	9,8	10,2
Gestorbene je 1 000 Einwohner	"	12,4	11,4	13,8	12,5	13,8	11,9
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen	"	11 284	9 538	305	1 722	-1 163	882
<b>Gesundheitswesen</b>							
Krankenhäuser Anzahl	31.12.1974	120	28	20	34	13	25
Planmäßige Betten Anzahl	"	26 441	6 314	6 743	5 310	1 516	6 558
je 10 000 Einwohner	"	102	82	160	76	58	152
darunter für Akutkranke je 10 000 Einwohner	"	55	40	68	64	55	52
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>							
Schüler in Vorklassen in 1 000	Sept. 1974	7,6	2,2	0,4	1,8	0,9	2,2
Grund-, Haupt- und Sonderschulen in 1 000	"	273,3	81,4	41,2	70,0	29,6	51,1
Realschulen in 1 000	"	72,6	21,6	10,8	18,4	8,4	13,5
Gymnasien (ohne Fachgymnasien) in 1 000	"	70,4	21,3	11,1	19,5	6,7	11,8
Integrierten Gesamtschulen in 1 000	"	2,3	0,2	-	2,0	-	-
<b>Wahlen</b>							
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	19.11.1972						
auf die CDU		42,0	43,1	39,9	39,9	47,1	42,7
SPD		48,6	46,4	51,4	51,2	45,2	47,7
FDP		8,6	9,8	7,8	8,2	6,7	8,8
Landtagswahl auf die CDU	13. 4.1975	50,4	52,3	48,8	48,3	54,7	49,2
SPD		40,1	38,4	43,6	43,6	37,9	35,2
FDP		7,1	8,2	6,5	6,9	6,1	6,8
den SSW		1,4	0,0	-	0,3	0,0	8,0
Kreiswahl auf die CDU	24. 3.1974	53,1	55,2	51,2	51,3	58,3	50,9
SPD		35,6	34,4	39,1	39,0	33,0	29,8
FDP		9,0	9,8	9,2	8,5	8,5	8,3
den SSW		1,6	-	-	0,4	-	9,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>							
Erwerbstätige 1) in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft	"	9,4	8,8	5,2	7,2	15,5	14,8
Produzierendes Gewerbe	"	37,0	42,2	38,1	36,3	37,2	27,6
Handel und Verkehr	"	21,1	21,9	23,1	20,5	20,0	19,5
Dienstleistungen	"	32,5	27,2	33,7	36,0	27,3	38,2
<b>Arbeitsstätten und Beschäftigte 2)</b>							
Arbeitsstätten in 1 000	27. 5.1970	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte (tätige Personen) insgesamt in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
und zwar weiblich in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Arbeitnehmer 3) in 1 000	"	715,4	170,8	140,5	226,3	65,7	112,1
Teilbeschäftigte in 1 000	"	72,0	18,9	13,9	21,6	6,5	11,1
Ausländer in 1 000	"	18,2	7,3	3,8	4,2	0,8	2,1
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) 4) in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,86
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) in %	"	32,6	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1
<b>Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen</b>							
Arbeitsstätten 1 Beschäftigter in %	"	25,5	25,4	24,5	23,9	30,8	25,0
2 bis 9 Beschäftigte in %	"	59,9	60,7	59,6	59,3	57,9	61,3
10 " 49 in %	"	11,9	11,3	13,0	13,4	9,5	11,6
50 " 199 in %	"	2,1	2,0	2,3	2,7	1,5	1,8
200 " 499 in %	"	0,37	0,41	0,39	0,46	0,21	0,27
500 und mehr in %	"	0,14	0,10	0,19	0,21	0,09	0,09
Beschäftigte 1 Beschäftigter in %	"	2,7	2,9	2,3	2,0	4,4	3,1
2 bis 9 Beschäftigte in %	"	23,9	25,9	21,6	19,5	30,0	28,3
10 " 49 in %	"	24,8	25,9	24,1	22,5	26,5	27,2
50 " 199 in %	"	21,2	21,9	20,4	21,7	19,5	21,1
200 " 499 in %	"	11,7	14,2	11,4	11,9	8,5	9,7
500 und mehr in %	"	15,8	9,3	20,2	22,4	11,1	10,6

(Fortsetzung S. 206)

## Schluß: 1. Planungsräume

			Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum				
					I	II	III	IV	V
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>									
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1974	33 752	8 013	2 375	6 633	6 232	10 499	
davon hatten eine LF von ... ha		"	11 961	2 997	739	2 271	2 174	3 780	
2 - 20	"	"	6 777	1 530	335	1 440	1 319	2 153	
20 - 30	"	"	9 473	2 192	553	1 772	1 916	3 040	
30 - 50	"	"	5 541	1 294	748	1 150	823	1 526	
50 und mehr	"	"							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	in 1 000 ha	1974	1 137,2	268,1	112,3	242,1	190,8	324,0	
Viehbestände									
Rindvieh	in 1 000	3.12.1974	1 507,0	300,8	69,9	303,4	327,1	505,7	
Schweine	in 1 000	"	1 567,3	435,3	131,0	286,9	245,0	469,1	
Hühner	in Mill.	"	4,3	1,6	0,6	1,0	0,8	0,4	
Milcherzeugung	in 1 000 t	1974	2 196	494	124	484	381	714	
<b>Industrie und Handwerk</b>									
Industrie 5)									
Betriebe	Anzahl	30. 9.1974	2 553	1 029	327	612	272	313	
Beschäftigte	in 1 000	"	192,3	66,2	35,7	56,4	17,4	16,6	
je 1 000 Einwohner	"	"	74,4	86,2	84,7	80,6	66,0	38,4	
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1974	1 705,3	607,1	237,4	392,9	270,8	197,1	
Handwerk									
Betriebe	Anzahl	31. 3.1968	22 284	5 815	3 486	5 299	3 181	4 503	
Beschäftigte	in 1 000	"	156,8	38,4	27,7	43,6	17,1	29,9	
je 1 000 Einwohner	"	"	62,6	55,8	65,3	62,9	63,4	69,6	
<b>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</b>									
Bauhauptgewerbe									
Betriebe	Anzahl	30. 6.1974	2 473	777	290	558	342	506	
Beschäftigte	in 1 000	"	56,9	13,8	9,4	17,5	6,4	9,8	
je 1 000 Einwohner	"	"	22,0	18,0	22,3	25,0	24,4	22,6	
Umsatz	in Mill. DM	1973	3 246,4	770,3	574,5	1 028,7	360,7	512,2	
Baugenehmigungen									
für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1974	18,2	7,1	2,2	4,4	1,9	2,7	
Baufertigstellungen									
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	27,5	10,5	3,9	6,8	1,8	4,5	
Wohnungsbestand									
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1974	1 006,5	288,7	176,6	273,7	100,9	166,6	
Einwohner je Wohnung	"	"	2,6	2,7	2,4	2,6	2,6	2,6	
<b>Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)</b>									
Fremdenverkehrsorte	Anzahl	1974	134	24	28	34	11	37	
Fremdenmeldungen	in 1 000	"	1 972,5	148,4	825,4	321,4	95,9	581,4	
Fremdenübernachtungen	in 1 000	"	18 374,4	936,1	7 494,0	1 973,7	992,8	6 977,7	
Durchschnittliche Verweildauer	Übernachtungen je Gast	"	9,3	6,3	9,1	6,1	10,3	12,0	
<b>Verkehr</b>									
Kraftfahrzeuge insgesamt	in 1 000	1. 7.1974	850,6	260,5	123,1	224,0	91,8	151,1	
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	717,6	223,4	106,6	192,2	72,7	122,7	
je 1 000 Einwohner	"	"	278	292	253	275	275	283	
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1974	9 372	2 536	808	1 889	1 549	2 590	
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1974	15,5	4,4	2,8	4,3	1,5	2,4	
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>									
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1974	337,5 <sup>a</sup>	59,5	56,3	76,5	23,2	37,6	
in DM je Einwohner	"	"	131	77	134	109	88	87	
<b>Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)</b>									
Steuereinnahmen 6)									
der Gemeinden und Gemeindeverbände	in Mill. DM	1974	1 142,6	319,6	232,4	331,6	98,4	160,5	
in DM je Einwohner	"	"	442	418	551	475	372	371	
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden									
Grundsteuer A 7)	in Mill. DM	"	28,4	6,4	3,5	6,3	4,8	7,3	
Grundsteuer B 8)	in Mill. DM	"	103,3	25,3	20,6	32,8	9,2	15,4	
Gewerbesteuer 9)	in Mill. DM	"	403,2	102,1	96,3	122,6	33,8	48,3	
Bauinvestitionen <sup>10)</sup>	in Mill. DM	1974	852,8	247,9	129,0	224,7	102,0	149,2	
in DM je Einwohner	"	"	330	324	306	322	386	344	
Schulden <sup>11)</sup>	in Mill. DM	31.12.1974	2 246,5	511,2	481,3	708,4	213,9	331,8	
in DM je Einwohner	"	"	870	668	1 142	1 014	809	766	
Personal <sup>12)</sup>	insgesamt	30. 6.1974	40 623	8 926	9 138	12 108	3 515	6 936	
je 1 000 Einwohner	"	"	16	12	22	17	13	16	
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>13)</sup></b>									
Bruttoinlandsprodukt	in Mill. DM	1972	28 547	8 133	4 855	7 801	3 409	4 349	
in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)	"	"	11 180	11 000	11 500	11 220	12 780	10 090	
(Wirtschaftsbevölkerung)	"	"	11 940	13 860	11 490	11 200	13 250	10 140	

1) am Wohnort gezählt

2) am Arbeitsort gezählt

3) Beschäftigte ohne tätige Inhaber und ohne mithelfende Familienangehörige

4) diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

5) Totalerhebung, d. h. einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

6) kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik

7) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen

8) einschließlich Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten

9) Gewerbesteuerzuschüsse ausgeglichen; einschließlich Lohnsummensteuer

10) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunalfinanzen

11) fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen

12) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

13) vorläufige Ergebnisse; um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionsteuer bereinigt

a) einschließlich Landesozialamt mit 84,4 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

## 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1974 in km <sup>2</sup>	Bevölkerung am 31.12.1974		Einwohner je km <sup>2</sup> am 31.12.1974	Zahl der Gemeinden am 31.12.1974	und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1974
		insgesamt	Veränderung gegenüber 31.12.1973 in %			Städte (ohne die amtsangehörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
Gebietsstand 31.12.74									
FLENSBURG	56,12	94 528	- 1,0	1 684	1	1	-	-	-
KIEL	110,14	264 290	- 0,5	2 400	1	1	-	-	-
LÜBECK	213,97	234 510	- 0,7	1 096	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,57	85 645	- 0,8	1 197	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 381,09	131 969	- 0,8	96	122	5	1	116	12
Hzgt. Lauenburg	1 264,32	150 889	+ 0,5	119	133 <sup>a</sup>	5	1	127 <sup>a</sup>	11
Nordfriesland	2 023,72	161 625	+ 0,1	80	144	7 <sup>b</sup>	4	133	16
Ostholstein	1 390,04	186 081	+ 0,0	134	42	6	11	25	6
Pinneberg	661,78	253 266	+ 0,2	383	50	7	5	38	7
Plön	1 081,26	113 388	+ 0,3	105	86	3	7	76	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	235 502	+ 0,6	108	170	3	7	160	20
Schleswig-Flensburg	2 071,44	176 360	+ 0,5	85	140	3 <sup>c</sup>	2	135	18
Segeberg	1 344,33	192 274	+ 2,4	143	95 <sup>d</sup>	5	3	87 <sup>d</sup>	9
Steinburg	1 056,37	131 432	- 0,9	124	116	4 <sup>e</sup>	1	111	9
Stormarn	766,21	172 584	+ 1,7	225	73	5	3	65	7
Schleswig-Holstein	15 677,87	2 584 343	+ 0,2	165	1 175	57	45	1 073	122

(Fortsetzung S. 208)

KREISFREIE STADT Kreis	Privathaushalte am 27.5.1970		Erwerbstätige am 27.5.1970							
			insgesamt	Erwerbs- quote	von 100 Erwerbstätigen					Ab- hängige
	ins- gesamt	D Haus- halts- größe			gehörten zum Wirtschaftsbereich				waren	
Gebietsstand 31.12.74					Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	
FLENSBURG <sup>1)</sup>	38 523	2,48	40 029	41,2	0,9	30,9	25,0	43,3	9,4	90,6
KIEL	113 645	2,36	114 553	42,2	0,8	34,2	22,0	43,0	7,3	92,7
LÜBECK	97 401	2,45	99 641	41,6	1,4	42,0	25,3	31,3	9,3	90,7
NEUMÜNSTER	33 075	2,58	36 314	42,2	1,3	46,1	24,0	28,7	8,8	91,2
Dithmarschen	46 337	2,93	51 367	38,3	17,9	33,9	20,2	28,1	27,9	72,1
Hzgt. Lauenburg	51 661	2,76	58 264	41,1	10,1	43,0	19,7	27,2	17,3	82,7
Nordfriesland	52 174	3,01	63 575	40,6	17,7	24,1	18,9	39,3	28,0	72,0
Ostholstein	63 151	2,78	71 169	40,4	10,5	32,5	20,0	37,0	17,9	82,1
Pinneberg	88 263	2,69	105 774	44,5	7,4	43,8	22,2	26,6	14,0	86,0
Plön	36 556	2,92	43 538	40,8	14,0	35,7	17,6	32,8	19,4	80,6
Rendsburg-Eckernförde	77 038	2,91	89 507	40,1	14,5	35,4	18,6	31,5	20,6	79,4
Schleswig-Flensburg <sup>1)</sup>	55 121	3,02	68 163	40,1	20,2	28,9	16,7	34,2	25,9	74,1
Segeberg	55 555	2,94	70 297	42,7	11,3	40,2	21,6	26,9	18,5	81,5
Steinburg	47 426	2,79	53 195	40,3	13,3	40,3	19,8	26,6	21,7	78,3
Stormarn	56 736	2,76	67 174	42,8	7,0	41,2	23,4	28,4	15,5	84,5
Schleswig-Holstein	912 662	2,72	1 032 560	41,4	9,4	37,0	21,1	32,5	16,8	83,2

1) geschätzte Zahlen

- a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald  
b) ohne Friedrichstadt (amtsangehörig)  
c) ohne Arnis (amtsangehörig)  
d) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz  
e) ohne Krempe (amtsangehörig)

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis  Gebietsstand 31.12.74	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand Juni 1975 (0 = Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen - = nicht kandidiert)				
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf			
	evange- lisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW
FLensburg	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	18	14	3	8
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	23	22	4	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	25	20	4	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	23	17	3	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	27	15	3	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	46	26	16	4	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	46	26	14	4	2
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	48	26	18	4	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	27	17	5	-
Plön	89,1	4,8	6,1	46	25	18	3	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	28	17	4	-
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	47	27	14	3	3
Segeberg	85,0	6,0	9,0	47	27	14	6	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	26	15	4	-
Stormarn	82,2	7,7	10,1	45	27	18	0	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	381	249	54	13

KREISFREIE STADT Kreis  Gebietsstand 31.12.74	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1974									
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 0,5 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLensburg	48	37,5	29,2	6,3		837	10,3	50,8	37,3	
KIEL	151	34,4	19,9	11,9		2 935	12,2	36,7	49,4	
LÜBECK	293	38,9	18,8	13,3	3,8	7 247	10,3	25,1	38,4	25,2
NEUMÜNSTER	143	28,0	25,2	16,1		3 346	10,0	38,4	50,4	
Dithmarschen	4 363	29,5	41,5	10,7	1,4	111 530	11,3	53,3	27,4	7,3
Hzgt. Lauenburg	2 356	25,8	39,2	14,8	2,5	72 953	8,0	43,5	30,1	17,8
Nordfriesland	6 078	32,3	42,4	10,9	1,3	157 931	12,0	53,3	27,1	7,1
Ostholstein	2 602	24,0	32,0	19,2	7,6	102 326	5,4	27,8	33,4	33,0
Pinneberg	2 426	41,9	32,0	4,5	0,6	42 829	20,1	57,4	16,2	5,1
Plön	2 287	29,2	40,8	9,9	3,8	73 084	8,5	40,5	20,1	30,4
Rendsburg-Eckernförde	5 230	28,9	42,3	12,6	2,6	157 854	9,9	45,4	27,2	17,0
Schleswig-Flensburg	5 943	30,2	43,8	12,1	1,1	161 648	11,3	53,6	28,4	6,2
Segeberg	3 280	27,2	40,8	12,5	2,4	92 512	9,5	47,4	28,7	13,9
Steinburg	3 079	28,8	46,2	8,7	0,7	76 593	11,9	60,7	22,3	4,4
Stormarn	1 821	26,3	37,6	11,9	3,2	52 096	8,7	43,4	27,3	19,9
Schleswig-Holstein	40 100	29,8	40,5	11,6	2,2	1 115 721	10,4	47,8	27,2	14,0



## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1974						Milcherzeugung 1974		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Jahres- milch- leistung in kg je Kuh
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.74									
FLensburg	1 435	245	763	19	15 743	88	.	.	.
KIEL	3 534	972	2 476	162	21 272	28	.	.	.
LÜBECK	5 646	1 835	11 044	1 120	63 322	680	.	.	.
NEUMÜNSTER	3 675	1 370	3 561	402	9 099	342	.	.	.
Dithmarschen	182 675	43 915	113 115	15 692	257 666	135 492	184	91,7	4 136
Hzgt. Lauenburg	62 231	21 373	126 810	14 177	264 217	27 783	95	96,8	4 327
Nordfriesland	247 969	75 101	148 442	18 672	117 443	3 260	344	92,9	4 560
Ostholstein	64 221	23 379	119 941	14 160	418 037	72 098	124 <sup>a</sup>	90,7	4 729
Pinneberg	69 039	22 836	47 683	5 080	234 850	10 132	101	93,7	4 386
Plön	76 134	27 790	87 934	10 865	369 836	93 064	145 <sup>b</sup>	94,5	4 730
Rendsburg-Eckernförde	220 062	78 925	192 908	22 145	444 684	102 449	339	94,3	4 291
Schleswig-Flensburg	256 337	85 380	319 917	25 809	214 193	3 507	370 <sup>c</sup>	94,1	4 280
Segeberg	118 812	44 022	172 141	16 621	604 459	217 963	208	93,3	4 701
Steinburg	144 470	47 395	131 859	13 247	232 830	167 360	197	91,6	4 152
Stormarn	50 762	20 097	88 705	9 732	166 175	32 111	90	97,9	4 357
Schleswig-Holstein	1 507 002	494 635	1 567 299	167 903	3 433 826	866 357	2 196	93,5	4 397

(Fortsetzung S. 210)

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt 1972									
	insgesamt <sup>1)</sup>		Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>		warenproduzierendes Gewerbe <sup>3)</sup>		Handel und Verkehr <sup>4)</sup>		übrige Dienstleistungen <sup>5)</sup>	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Gebietsstand 31.12.74										
FLensburg*	1 385	4,9	5	0,3	498	4,1	422	7,7	476	5,1
KIEL	3 808	13,3	23	1,2	1 295	10,7	859	15,6	1 674	18,0
LÜBECK	3 354	11,7	22	1,1	1 543	12,8	775	14,1	1 051	11,3
NEUMÜNSTER	1 041	3,6	10	0,5	498	4,1	248	4,5	297	3,2
Dithmarschen	1 668	5,9	189	9,7	853	7,0	253	4,6	392	4,2
Hzgt. Lauenburg	1 233	4,3	123	6,3	559	4,6	206	3,7	360	3,9
Nordfriesland	1 552	5,5	277	14,2	418	3,5	319	5,8	555	6,0
Ostholstein	1 501	5,3	149	7,7	485	4,0	274	5,0	610	6,5
Pinneberg	2 807	9,8	133	6,9	1 392	11,5	571	10,4	742	8,0
Plön	764	2,7	110	5,7	272	2,2	113	2,1	278	3,0
Rendsburg-Eckernförde	2 189	7,7	249	12,8	980	8,1	361	6,6	623	6,7
Schleswig-Flensburg**	1 412	4,9	279	14,3	433	3,6	240	4,4	476	5,1
Segeberg	1 784	6,2	151	7,7	869	7,2	331	6,0	453	4,9
Steinburg	1 741	6,1	143	7,3	564	4,7	257	4,7	797	8,6
Stormarn	2 309	8,1	85	4,4	1 441	11,9	272	5,0	537	5,8
Schleswig-Holstein	28 547	100	1 948	100	12 098	100	5 501	100	9 321	100

\*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

\*\*) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

1) um die Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

2) einschließlich Tierhaltung und Fischerei

3) Energiewirtschaft und Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

4) einschließlich Nachrichtenübermittlung

5) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermittlung,

sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT  Kreis	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970									
	Arbeits- stätten	Beschäftigte	darunter		Brutto- lohn- und -gehalts- summe 2)  1969  in 1 000 DM	Brutto- lohn- und -gehalts- summe  in DM je Arbeit- nehmer	auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte		von 100 Beschäftigten in nichtlandw. Arbeitsstätten waren	
			tätige Inhaber und unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Arbeit- nehmer 1)			in nicht- landw. Arbeits- stätten	im produzie- renden Gewerbe	im produzie- renden Gewerbe tätig	Frauen
Gebietsstand 31.12.74										
FLensburg *	3 109	45 017	3 431	41 312	451 509	10 929	47	17	37	37
KIEL	7 827	129 469	7 840	120 491	1 422 241	11 804	48	18	39	36
LÜBECK	7 775	106 688	8 347	97 411	1 102 573	11 319	45	21	47	35
NEUMÜNSTER	2 545	37 117	2 901	34 078	367 626	10 788	43	21	49	37
Dithmarschen	6 373	38 721	7 275	31 162	313 896	10 073	29	12	41	33
Hzgt. Lauenburg	4 478	35 914	5 236	30 405	322 277	10 599	25	13	51	36
Nordfriesland	7 092	45 980	8 089	37 493	372 907	9 946	29	9	30	36
Ostholstein	7 218	50 564	8 401	41 791	411 888	9 856	29	10	36	39
Pinneberg	7 800	73 619	9 342	63 602	733 377	11 531	31	17	55	37
Plön	3 299	22 106	3 907	17 937	173 447	9 670	21	9	44	36
Rendsburg-Eckernförde	7 596	60 713	8 483	51 606	532 173	10 312	27	12	45	33
Schleswig-Flensburg **	5 973	39 351	6 712	32 275	334 048	20 516	44	17	82	67
Segeberg	5 315	44 589	6 229	37 622	415 345	11 040	27	15	54	37
Steinburg	4 958	40 125	5 871	33 974	364 968	10 743	30	15	51	35
Stormarn	5 064	43 411	5 910	36 564	421 880	11 538	28	15	54	37
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	97 974	707 723	7 740 154	10 937	33	14	44	36

KREISFREIE STADT  Kreis	Industrie <sup>3)</sup> 1974							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden  in 1 000	Löhne   Bruttosumme	Gehälter	Umsatz (netto)	
							insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.74	Jahresdurchschnitt			1 000 DM				
FLensburg	60	9 018	7 104	13 487	130 382	48 554	1 055 860	240 401
KIEL	144	30 399	21 056	39 218	445 470	251 872	2 553 250	704 384
LÜBECK	141	28 389	20 959	39 962	425 535	193 692	2 575 889	807 474
NEUMÜNSTER	74	10 575	8 008	13 934	148 589	63 802	665 828	119 585
Dithmarschen	63	6 393	4 941	9 567	97 040	38 809	1 975 779	410 047
Hzgt. Lauenburg	98	9 247	7 050	13 363	138 039	54 611	686 977	112 612
Nordfriesland	47	2 455	1 989	4 010	38 707	12 252	445 470	47 692
Ostholstein	76	6 349	4 585	8 280	75 437	41 118	590 677	76 179
Pinneberg	238	23 702	15 935	29 618	314 068	216 931	2 247 648	340 893
Plön	42	2 645	2 017	3 725	39 272	16 563	261 279	13 797
Rendsburg-Eckernförde	130	11 462	9 048	18 064	177 974	61 271	1 191 459	200 851
Schleswig-Flensburg	69	4 527	3 587	7 266	67 605	23 170	831 540	122 381
Segeberg	181	15 022	10 255	19 787	218 579	135 770	1 519 614	208 476
Steinburg	97	10 445	8 243	14 517	176 730	62 296	1 197 318	141 125
Stormarn	136	16 070	11 147	21 384	244 903	138 295	2 485 995	265 459
Schleswig-Holstein	1 596	186 698	135 924	256 181	2 738 329	1 359 008	20 284 581	3 811 355

\*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde  
\*\*) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde  
1) Arbeitnehmer am 27.5.1970 nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben  
2) Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer hatten  
3) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energie- und Wasserwirtschaft

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis  Gebietsstand 31.12.74	Industrie am 30.9.1974 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968			Bauhauptgewerbe am 30.6.1974 (Totalerhebung)		
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)	Beschäftigte 2) je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner
FLENSBURG	96	9 108	96	800*	8 123*	r 83*	65	2 128	22
KIEL	212	30 924	117	1 764	18 597	67	163	6 044	23
LÜBECK	199	28 901	123	1 765	15 508	64	141	5 003	21
NEUMÜNSTER	103	10 793	126	638	6 118	73	65	2 239	26
Dithmarschen	120	6 689	51	1 724	9 406	70	190	3 331	25
Hzgt. Lauenburg	156	9 564	63	1 219	8 667	62	142	2 780	19
Nordfriesland	90	2 659	16	1 789	11 199	70	255	3 825	24
Ostholstein	128	6 767	36	1 594	12 146	67	149	4 387	24
Pinneberg	380	24 244	96	1 845	13 314	57	256	4 670	18
Plön	85	2 867	25	838	6 919	65	108	2 734	24
Rendsburg-Eckernförde	212	11 772	50	1 875	13 723	61	222	6 458	27
Schleswig-Flensburg	127	4 868	28	1 794**	10 776**	63**	186	3 829	22
Segeberg	288	15 471	81	1 304	8 547	55	202	3 634	19
Steinburg	152	10 739	81	1 383	8 520	63	152	3 113	24
Stormarn	205	16 890	98	1 187	8 181	54	177	2 711	16
Schleswig-Holstein	2 553	192 256	74	21 519	159 744	64	2 473	56 886	22

(Fortsetzung S. 212)

KREISFREIE STADT  Kreis   Gebietsstand 31.12.74	Industrie							
	Betriebe <sup>3)</sup>		Beschäftigte	Investitionen 1974 einschließlich Investitionsteuer				
				insgesamt	davon			DM je Beschäftigten
	mit Investitionen	Gebäude und bebaute Grundstücke			unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>4)</sup>		
	insgesamt			insgesamt				
	Ende September 1974			1 000 DM				
FLENSBURG	64	56	9 241	24 538	2 416	3	22 119	2 655
KIEL	145	124	31 079	163 337	86 304	192	76 840	5 256
LÜBECK	142	126	29 504	120 216	26 249	1 199	92 770	4 075
NEUMÜNSTER	74	67	10 716	50 000	8 750	34	41 216	4 666
Dithmarschen	64	59	6 573	74 792	9 220	515	65 056	11 379
Hzgt. Lauenburg	96	84	9 282	30 813	6 592	485	23 737	3 320
Nordfriesland	41	37	2 469	23 777	11 941	10	11 825	9 630
Ostholstein	77	63	6 441	32 718	11 648	226	20 845	5 080
Pinneberg	228	204	23 645	66 465	11 396	1 798	53 270	2 811
Plön	38	33	2 765	15 475	5 527	164	9 785	5 597
Rendsburg-Eckernförde	125	109	12 116	54 735	14 869	703	39 166	4 518
Schleswig-Flensburg	65	58	4 653	40 283	11 559	339	28 384	8 657
Segeberg	182	159	15 455	87 139	31 464	5 637	50 038	5 638
Steinburg	99	89	10 956	60 528	15 126	398	45 002	5 525
Stormarn	136	119	16 645	69 531	20 771	221	48 540	4 177
Schleswig-Holstein	1 576	1 387	191 540	914 347	273 832	11 924	628 593	4 774

\*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

\*\*) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

1) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 bestanden haben

2) Stand 30. 9. 1967

3) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Jahreserhebung)

4) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT  Kreis	Wohnungs- bestand 1)  am 31.12.1974	Bauüberhang am am 31.12.1974			Fremdenverkehr <sup>2)</sup> im Sommerhalbjahr 1974 1.4. bis 30.9.1974 (neuer Berichtskreis)				
		Wohnungen 1)	davon		verfügbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Übernachtungen	
			begonnen	noch nicht begonnen				Je Gast	Je Bett
Gebietsstand 31.12.74						in 1 000			
FLensburg	39 345	623	529	94	860	35	53	1,5	61
KIEL	109 598	2 665	2 042	623	2 618	105	230	2,2	88
LÜBECK	99 693	1 076	792	284	7 181	221	728	3,3	101
NEUMÜNSTER	34 779	549	381	168	526	24	35	1,5	67
Dithmarschen	50 097	1 213	839	374	10 450	101	1 130	11,1	108
Hzgt. Lauenburg	58 584	1 999	1 392	607	2 509	45	229	5,1	91
Nordfriesland	65 595	1 648	1 207	441	77 120	494	6 681	13,5	87
Ostholstein	76 938	2 388	1 618	770	89 814	625	6 934	11,1	77
Pinneberg	96 561	3 517	2 560	957	3 194	58	372	6,5	117
Plön	42 166	1 224	916	308	19 650	136	1 323	9,7	67
Rendsburg-Eckernförde	87 166	2 534	1 760	774	12 418	96	791	8,3	64
Schleswig-Flensburg	61 663	1 639	1 170	469	7 346	90	588	6,5	80
Segeberg	69 378	2 368	1 600	768	2 803	40	329	8,3	117
Steinburg	50 759	1 435	986	449	278	13	21	1,6	76
Stormarn	64 151	3 412	2 220	1 192	735	26	61	2,3	82
Schleswig-Holstein	1 006 473	28 290	20 012	8 278	237 502	2 107	19 506	9,3	82

KREISFREIE STADT  Kreis  Gebietsstand 31.12.74	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1974					Straßenverkehrsunfälle 1974			Gemeindestraßen 1971	
	ins- gesamt	darunter			Pkw <sup>3)</sup> je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 5)	Ver- letzte	Länge in km	km je 100 km <sup>2</sup>
		Pkw <sup>3)</sup>	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen 4)						
FLensburg	26 785	24 414	1 593	147	257	487	17	625	s 134	s 239
KIEL	74 683	68 049	4 314	491	257	1 444	28	1 762	341	310
LÜBECK	62 797	56 445	4 104	764	240	1 479	25	1 793	432	202
NEUMÜNSTER	26 488	23 635	1 803	451	275	683	13	847	162	226
Dithmarschen	47 263	36 781	2 371	7 215	277	749	55	982	1 245	90
Hzgt. Lauenburg	48 923	41 418	2 084	4 455	275	824	34	1 076	1 145	91
Nordfriesland	58 326	46 379	2 921	7 766	286	969	52	1 378	2 036	101
Ostholstein	60 308	50 156	2 998	5 710	269	1 368	74	1 857	1 499	108
Pinneberg	81 474	70 964	4 843	4 279	281	1 359	53	1 727	1 124	170
Plön	41 627	34 289	1 782	4 707	303	682	36	904	1 128	104
Rendsburg-Eckernförde	81 229	66 249	3 760	9 659	282	1 518	73	2 116	2 202	101
Schleswig-Flensburg	65 973	51 874	2 727	9 973	295	964	58	1 353	s 2 331	s 113
Segeberg	72 272	60 864	3 967	6 284	319	1 166	54	1 525	1 353	101
Steinburg	44 577	35 898	2 340	5 298	272	795	44	1 037	899	85
Stormarn	57 835	50 161	3 113	3 477	294	1 026	40	1 393	799	104
Schleswig-Holstein	850 560	717 576	44 720	70 676	278	15 513	656	20 375	16 830	107

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden  
2) in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden, ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze  
3) einschließlich Kombinationskraftwagen  
4) zulassungspflichtige  
5) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

## noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT  Kreis   Gebietsstand 31.12.74	Empfänger <sup>1)</sup> von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1974			
	1974  insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1974		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
		zusammen	je 1 000 Einwohner				
FLensburg	4 570	2 219	23,4	7 975	5 821	13 796	145,95
KIEL	14 836	6 448	24,4	18 706	19 364	38 070	144,05
LÜBECK	12 097	5 624	23,9	18 140	21 648	39 788	169,67
NEUMÜNSTER	3 737	1 764	20,5	5 225	4 783	10 008	116,85
Dithmarschen	3 119	1 377	10,4	3 987	4 389	8 376	63,47
Hzgt. Lauenburg	4 189	1 411	9,3	4 561	8 614	13 176	87,32
Nordfriesland	4 426	1 514	9,3	5 176	4 894	10 070	62,30
Ostholstein	5 453	2 080	11,2	6 093	10 407	16 499	88,67
Pinneberg	7 405	2 620	10,4	7 815	12 985	20 800	82,13
Plön	3 156	1 263	11,2	3 506	5 229	8 735	77,03
Rendsburg-Eckernförde	7 263	2 728	11,6	7 996	11 706	19 702	83,66
Schleswig-Flensburg	5 479	2 225	12,6	6 133	7 649	13 782	78,15
Segeberg	5 086	1 958	10,2	5 558	7 905	13 463	70,02
Steinburg	5 089	1 798	13,7	5 907	8 888	14 795	112,57
Stormarn	4 634	1 376	8,0	4 473	7 593	12 065	69,91
Landesbehörden	376	-	-	43	84 327	84 370	32,65
Schleswig-Holstein	90 915	36 405	14,1	111 294	226 201	337 495	130,59

(Fortsetzung S. 214)

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1974	Jugend- hilfe 1974	Lohnsteuer 1971					
			Steuer- pflichtige 2) insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM				
				unter 7 200	7 200	12 000	25 000	36 000 und mehr
Gebietsstand 31.12.74	Aufwand in 1 000 DM		in %					
FLensburg	1 565	6 684	34.094*	20,2*	15,7*	46,3*	13,3*	4,5*
KIEL	3 397	12 885	101 172	20,6	12,9	44,9	16,4	5,2
LÜBECK	4 277	12 139	88 586	23,0	14,3	45,7	13,1	3,9
NEUMÜNSTER	1 005	4 836	29 489	19,2	14,8	47,8	14,6	3,6
Dithmarschen	1 744	1 544	35 772	22,6	14,6	49,4	10,7	2,8
Hzgt. Lauenburg	2 197	1 927	45 523	20,5	13,8	46,8	14,1	4,7
Nordfriesland	1 522	1 939	41 078	21,7	16,0	49,4	9,9	3,0
Ostholstein	1 769	2 616	52 786	21,8	16,8	47,3	10,5	3,6
Pinneberg	1 799	5 416	79 222	17,3	11,7	43,9	18,5	8,6
Plön	1 147	2 010	32 431	21,0	13,9	47,7	12,5	4,9
Rendsburg-Eckernförde	1 992	4 763	66 764	20,5	14,5	48,2	12,2	4,6
Schleswig-Flensburg	1 932	3 314	44 097**	21,7**	15,3**	48,7**	10,8**	3,5**
Segeberg	1 453	3 345	50 601	17,5	11,8	43,6	18,5	8,5
Steinburg	2 295	2 812	38 037	20,8	14,3	48,7	12,4	3,8
Stormarn	1 266	2 786	49 931	18,1	11,5	42,5	18,7	9,3
Landesbehörden	1 831	27 472						
Schleswig-Holstein	31 190	96 490	789 583	20,4	13,9	46,3	14,2	5,2

\*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

\*\*) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## Schluß: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete <sup>1)</sup> am 30.6.1974		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen u. a. vom Land 1974 <sup>2)</sup>		Baumaßnahmen 1974 <sup>2)</sup>		Schulden <sup>3)</sup> am 31.12.1974	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.74								
FLENSBURG	2 311	623	16 747	177	14 387	152	61	639
KIEL	5 745	149	37 979	144	54 962	208	320	1 211
LÜBECK	6 057	1 707	41 523	177	73 412	313	360	1 534
NEUMÜNSTER	1 784	408	27 080	316	34 720	405	81	935
Dithmarschen	1 867	235	38 596	292	61 338	465	112	845
Hzgt. Lauenburg	1 621	197	35 415	235	40 613	269	88	587
Nordfriesland	2 434	720	49 435	306	65 673	406	150	925
Ostholstein	2 649	586	42 314	227	55 544	298	121	649
Pinneberg	3 233	356	44 590	176	66 930	264	154	609
Plön	1 034	65	26 913	237	37 911	334	135	1 189
Rendsburg-Eckernförde	2 397	203	56 646	241	97 143	412	173	737
Schleswig-Flensburg	1 305	229	55 743	316	69 123	392	121	688
Segeberg	1 528	156	39 205	204	70 178	365	121	635
Steinburg	1 571	139	28 990	221	40 696	310	102	773
Stormarn	1 505	100	31 072	180	70 175	407	148	865
Schleswig-Holstein	37 041	5 873	572 247	221	852 804	330	2 247	870

KREISFREIE STADT  Kreis	noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1974						Realsteuervergleich 1974	
	Gemeindesteuern <sup>4)</sup>  insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
	Gebietsstand 31.12.74	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM				DM je Einwohner
FLENSBURG	48 596	512	79	5 083	16 370	24 709	278,27	438,19
KIEL	170 634	645	137	17 136	72 105	74 951	444,83	614,29
LÜBECK	165 011	703	251	13 855	78 620	59 286	485,55	603,51
NEUMÜNSTER	44 817	521	67	5 058	18 239	19 597	343,56	487,01
Dithmarschen	48 829	368	2 951	4 553	17 551	21 026	267,97	346,67
Hzgt. Lauenburg	53 973	359	1 755	4 754 <sup>a</sup>	13 949	30 757	234,27	373,80
Nordfriesland	56 678	349	3 718	5 426	17 122	25 966	229,91	324,17
Ostholstein	67 391	361	3 251	6 755 <sup>a</sup>	17 645	34 828	221,84	340,89
Pinneberg	119 269	471	1 523	9 251	36 743	64 150	306,20	459,59
Plön	35 919	318	2 322	3 375	8 581	19 102	174,86	297,80
Rendsburg-Eckernförde	80 267	342	3 773	7 202	23 703	41 850	228,67	334,70
Schleswig-Flensburg	55 265	314	3 538	4 895	14 839	25 953	186,37	279,64
Segeberg	75 769	398	1 842	5 463	29 317	34 564	312,03	385,26
Steinburg	49 527	375	1 897	4 643	16 278	24 619	272,42	373,38
Stormarn	70 612	413	1 300	5 870	22 117	37 395	276,51	405,07
Schleswig-Holstein	1 142 558	442	28 404	103 319 <sup>a</sup>	403 177	538 755	295,66	416,57

1) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Sparkassen)

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer und Saldo der Gewerbesteuerabgleichsbeträge abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindefinkommensteuer

a) einschließlich Grundsteuerersatzbeträge

## 3. Ämterzahlen

Kreis Amt  (Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinde)	Bevöl- kerung am 31.12. 1974  (Gebiet am 31.12. 1974)	Finanzen des Amtes 1974 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Dithmarschen</u>				
Albersdorf	7 270	1 212	702	584
Büsum	7 179	1 030	633	9
Burg-Süderhastedt	9 229	1 019	648	608
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 781	952	505	441
Heide-Land	8 133	704	579	480
Hennstedt	5 860	939	481	499
Lunden	5 754	931	527	462
Marne-Land	5 400	842	481	433
Meldorf-Land	8 050	795	723	594
Tellingstedt	7 095	1 921	558	641
Weddingstedt	5 295	533	410	411
Wesselburen	3 605	457	350	307
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>				
Aumühle-Wohltorf	5 852	238	201	8
Berkenthin	5 598	625	273	332
Breitenfelde	4 147	1 337	287	585
Büchen	8 138	1 373	649	628
Geesthacht-Land	8 700	651	556	518
Gudow-Sterley	5 413	889	305	393
Lüttau	2 761	142	107	10
Nusse	3 442	702	258	54
Ratzeburg-Land	8 379	1 219	467	570
Sandesneben	6 351	1 621	360	568
Schwarzenbek-Land	6 990	896	478	351
<u>Kreis Nordfriesland</u>				
Amrum	2 375	545	188	257
Bökingharde	5 677	561	318	300
Bredstedt-Land	6 842	1 102	492	491
Eiderstedt	5 521	821	517	406
Föhr-Land	3 869	508	242	195
Friedrichstadt	6 067	1 511	523	594
Hattstedt	5 076	894	309	327
Karrharde	6 677	1 003	563	463
Landschaft Sylt	10 543	1 682	984	740
Nordstrand	2 821	400	210	226
Obere Arlau	7 060	977	490	433
Pellworm	1 644	367	231	214
Stollberg	5 257	612	399	351
Süderlügum	3 979	286	245	198
Treene	9 031	1 235	643	593
Wiedingharde	4 375	783	298	292

Kreis Amt  (Gebiet am 31.12. 1974)	Bevöl- kerung am 31.12. 1974  (Gebiet am 31.12. 1974)	Finanzen des Amtes 1974 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Ostholstein</u>				
Fehmarn	6 467	1 052	749	577
Grube	4 352	1 174	719	609
Land Oldenburg	4 463	686	583	526
Lensahn	6 899	1 358	512	181
Neustadt-Land	4 830	527	456	371
Schönwalde	3 482	945	327	379
<u>Kreis Pinneberg</u>				
Bönningstedt	9 724	830	677	666
Elmshorn-Land	8 040	816	571	496
Haseldorf	3 272	662	269	377
Hörnerkirchen	2 638	252	232	206
Moorrege	9 992	1 360	886	754
Pinneberg-Land	5 397	1 098	665	618
Rantzaу	6 587	758	574	451
<u>Kreis Plön</u>				
Bokhorst	3 550	244	203	198
Lütjenburg-Land	9 660	988	680	513
Plön-Land	7 639	795	539	366
Preetz-Land	8 374	1 033	458	477
Probstei	7 341	711	504	446
Selent/Schlesien	5 047	895	347	392
Wankendorf	4 865	2 073	1 016	941
<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				
Achterwehr	8 204	485	428	383
Aukrug	5 883	451	351	366
Bordesholm-Land	5 028	593	425	439
Dänischenhagen	6 176	613	542	471
Dänischer Wohld	6 546	428	387	328
Flintbek	6 653	604	462	8
Fockbek	7 952	562	523	433
Gettorf	5 370	680	371	328
Hanerau-Hademarschen	6 695	801	440	421
Hohenwestedt-Land	5 407	431	377	333
Hohn	7 475	639	538	478
Hütten	5 025	997	320	329

(Fortsetzung S. 216)

Schluß: 3. Ämterzahlen

Kreis  Amt	Bevöl- kerung am 31.12. 1974  (Gebiet am 31.12. 1974)	Finanzen des Amtes 1974 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
noch: <u>Kreis Rendsburg- Eckernförde</u>				
Jevenstedt	5 348	513	413	293
Molfsee	6 700	923	852	590
Nortorf-Land	9 100	770	671	536
Osterrönfeld	5 353	475	386	376
Schlei	5 276	430	383	331
Schwansen	6 222	854	543	516
Windeby	4 107	439	394	328
Wittensee	4 915	541	390	301
<u>Kreis Schleswig-Flensburg</u>				
Böklund	4 693	574	262	240
Eggebek	6 640	1 572	360	406
Gelting	6 065	1 120	483	468
Haddeby	6 215	968	396	405
Handewitt	6 739	410	381	237
Hürup	7 201	1 907	588	661
Kappeln-Land	1 927	62	49	7
Kropp	8 417	519	418	353
Langballig	5 912	572	444	296
Oeversee	8 123	909	465	412
Satrup	4 616	574	416	336
Schafflund	8 959	1 790	792	456
Schuby	4 691	428	375	258
Silberstedt	6 578	759	444	369
Stapelholm	6 125	1 008	363	501
Steinbergkirche	6 660	2 992	1 361	694
Süderbraup	10 542	687	597	537
Tolk	5 472	677	269	338

Kreis  Amt	Bevöl- kerung am 31.12. 1974  (Gebiet am 31.12. 1974)	Finanzen des Amtes 1974 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Segeberg</u>				
Bad Bramstedt-Land	7 265	742	501	430
Bornhöved	4 537	697	280	293
Itzstedt	8 262	943	587	541
Kaltenkirchen-Land	9 884	713	603	546
Kisdorf	7 287	1 032	531	454
Leezen	6 168	1 452	410	452
Rickling	6 657	1 147	597	491
Segeberg-Land	9 657	1 033	659	580
Wensin	5 078	430	371	329
<u>Kreis Steinburg</u>				
Breitenburg	6 109	794	434	430
Herzhorn	6 293	931	522	424
Hohenlockstedt	6 848	1 461	374	193
Horst	7 775	1 943	631	825
Itzehoe-Land	7 846	893	432	506
Kellinghusen-Land	7 122	673	579	523
Krempermarsch	8 717	1 083	766	660
Schenefeld	8 959	2 036	536	761
Wilstermarsch	7 409	807	570	498
<u>Kreis Stormarn</u>				
Bad Oldesloe-Land	8 498	922	527	449
Bargtheide-Land	8 926	2 287	639	638
Bünningstedt	7 745	757	486	502
Glinde	16 860	1 904	848	20
Nordstormarn	7 150	1 257	480	554
Siek	7 323	917	558	458
Trittau	12 370	2 016	990	823

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.



## 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)		Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1974	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1974		Gemeindevertreter im Juni 1975				
		am 31.12. 1974	dagegen am 31.12. 1973		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
(Gebietsstand 31.12.1974)											
Ahrensböök	Ostholstein	7 055	6 855	2 527	20	5	11	7	1	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	25 150	25 473	9 900	218	104	15	10	2	4	-
Altenholz	Rendsb.-E.	7 463	7 090	2 486	83	222	9	7	1	2	-
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	8 993	8 742	3 735	184	36	11	5	3	-	-
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	19 759	19 769	7 990	220	58	15	9	2	1	-
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	18 270	18 111	7 692	195	16	15	10	2	-	-
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13 438	13 169	5 727	38	7	14	7	2	-	-
Bargteheide, St.	Stormarn	8 801	8 108	3 248	53	26	10	5	1	3	-
Barmstedt, St.	Pinneberg	8 956	9 053	3 562	35	21	10	5	-	4	-
Barsbüttel	Stormarn	7 097	7 009	2 792	25	68	9	8	1	1	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 014	6 019	2 458	30	6	10	7	2	-	-
Brunsbüttel, St.	Dithm.	11 701	11 922	4 800	59	16	10	9	2	2	-
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 576	10 621	4 205	113	20	9	11	3	-	-
Büsum	Dithm.	5 569	5 593	3 141	162	179	12	6	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 966	5 973	2 965	107	7	9	7	1	2	-
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	22 707	22 486	8 654	217	128	13	12	2	-	-
Elmshorn, St.	Pinneberg	41 721	41 900	17 602	775	210	18	13	4	-	-
Eutin, St.	Ostholstein	17 930	17 994	6 974	123	17	15	10	2	-	-
Flensburg, kreisfreie St.		94 528	95 451	39 345	529	94	18	14	3	-	8
Flintbek	Rendsb.-E.	5 906	5 790	2 245	43	4	8	8	-	3	-
Geesthacht, St.	Lauenburg	24 703	24 654	9 527	370	82	13	11	3	-	-
Glinde	Stormarn	11 034	10 553	3 885	252	323	10	10	2	1	-
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	7 293	7 103	2 879	23	49	10	5	1	3	2
Glückstadt, St.	Steinburg	12 431	12 556	4 791	59	33	10	10	-	3	-
Grömitz	Ostholstein	6 000	6 137	3 973	48	65	7	4	-	8	-
Großhansdorf	Stormarn	7 684	7 577	3 002	418	92	12	5	2	-	-
Halstenbek	Pinneberg	13 002	12 666	4 960	91	232	13	8	2	-	-
Harrislee	Schlesw.-Fl.	7 099	7 178	2 620	104	159	7	6	-	1	5

Gemeinde (St. = Stadt)  Kreiszugehörigkeit		Industrie am 30.9.1974 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1974 (Totalerhebung)		Finanzen 1974 (Kassenstatistik)				
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u. a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Bau- maß- nahmen
(Gebietsstand 31.12.1974)											
Ahrensböök	Ostholstein	9	726	103	8	66	427	111	152	140	283
Ahrensburg, St.	Stormarn	29	4 358	173	25	729	752	213	72	306	503
Altenholz	Rendsb.-E.	6	105	14	7	361	340	44	135	218	570
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	11	513	58	9	130	394	85	99	185	30
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	30	3 301	167	16	418	500	131	179	220	412
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	14	1 792	99	13	315	517	130	133	233	348
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13	435	32	12	328	985	436	154	326	285
Bargteheide, St.	Stormarn	13	599	69	4	103	517	233	10	197	806
Barmstedt, St.	Pinneberg	15	1 156	128	12	97	428	107	127	225	125
Barsbüttel	Stormarn	12	465	66	6	51	456	104	131	153	284
Bordesholm	Rendsb.-E.	9	528	88	9	124	470	123	83	218	325
Brunsbüttel, St.	Dithm.	13	829	71	6	156	821	377	201	354	820
Büdelndorf	Rendsb.-E.	5	1 357	128	7	225	539	170	147	226	355
Büsum	Dithm.	8	404	72	6	136	475	141	76	197	377
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5	112	19	2	.	484	131	135	292	577
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	21	1 050	46	16	805	453	106	180	233	711
Elmshorn, St.	Pinneberg	65	4 401	105	32	903	564	173	97	315	318
Eutin, St.	Ostholstein	11	485	27	15	479	486	118	165	273	208
Flensburg, kreisfreie St.		96	9 108	96	65	2 128	613	173	177	643	152
Flintbek	Rendsb.-E.	4	269	46	7	35	313	66	169	182	360
Geesthacht, St.	Lauenburg	32	2 522	102	17	723	622	138	175	506	443
Glinde	Stormarn	12	3 551	323	9	142	540	172	69	258	686
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	5	174	24	3	48	281	20	202	275	301
Glückstadt, St.	Steinburg	12	1 337	107	6	83	467	59	129	430	294
Grömitz	Ostholstein	2	.	.	5	109	564	149	125	314	26
Großhansdorf	Stormarn	3	13	2	8	57	538	87	61	154	122
Halstenbek	Pinneberg	14	367	28	11	154	409	112	120	259	261
Harrislee	Schlesw.-Fl.	15	563	79	9	264	488	186	155	185	684
(Fortsetzung S. 218)											

(Fortsetzung S. 218)

## noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1974	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1974		Gemeindevertreter im Juni 1975				
		am 31.12. 1974	dagegen am 31.12. 1973		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
(Gebietsstand 31.12.1974)											
Heide, St.	Dithm.	22 154	22 404	9 055	71	15	16	9	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 958	7 887	2 862	27	10	11	6	1	1	-
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	9 606	9 520	4 787	53	17	11	7	1	-	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	15 435	14 778	5 613	182	103	12	8	2	1	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 395	5 510	2 011	39	3	12	5	2	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	25 030	25 326	9 279	153	8	15	13	3	-	-
Itzehoe, St.	Steinburg	35 622	36 185	15 033	449	224	19	13	3	-	-
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	10 225	9 758	4 090	55	66	11	6	2	-	-
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	11 151	10 912	3 599	50	3	12	9	2	-	-
Kellinghusen, St.	Steinburg	8 008	8 155	3 510	48	53	11	7	-	1	-
Kiel, kreisfreie St.	Steinburg	264 290	265 587	109 598	2 042	623	23	22	4	-	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 862	12 577	4 915	65	6	13	8	2	-	-
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	11 292	11 568	4 771	60	6	10	9	2	2	-
Leck	Nordfriesl.	7 241	7 238	2 619	18	4	10	6	2	-	1
Lübeck, kreisfreie St.	Plön	234 510	236 047	99 693	792	284	25	20	4	-	-
Lütjenburg, St.	Plön	5 509	5 587	2 029	49	4	10	7	2	-	-
Malente	Ostholstein	10 340	10 238	3 990	44	36	13	7	3	-	-
Marne, St.	Dithm.	5 420	5 388	2 250	85	27	12	6	-	1	-
Meldorf, St.	Dithm.	7 415	7 529	2 994	25	4	11	6	-	2	-
Mölln, St.	Lauenburg	15 866	15 743	7 272	93	90	15	10	2	-	-
Neumünster, kreisfreie St.	Steinburg	85 645	86 321	34 779	381	168	23	17	3	-	-
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 307	15 483	5 819	161	152	15	9	3	-	-
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6 756	6 772	2 536	63	-	10	6	2	2	-
Norderstedt, St.	Segeberg	61 452	60 292	22 877	109	198	20	14	5	-	-
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 962	5 958	2 438	10	47	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 145	9 102	3 346	77	13	11	8	-	-	-
Oststeinbek	Stormarn	5 826	5 341	2 081	172	49	11	8	-	-	-
Pinneberg, St.	Pinneberg	36 779	37 078	14 923	298	69	19	11	4	5	-
Plön, St.	Plön	10 782	10 886	4 516	26	2	14	7	2	-	-

Gemeinde (St. = Stadt)  Kreiszugehörigkeit  (Gebietsstand 31.12.1974)		Industrie am 30.9.1974 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1974 (Totalerhebung)		Finanzen 1974 (Kassenstatistik)				
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern  ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweir- sungen u. a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Bau- maß- nahmen
		Betriebe	Beschäft- tigte	Beschäft- tigte je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäft- tigte					
Heide, St.	Dithm.	20	1 483	67	25	932	523	140	134	355	366
Heikendorf	Plön	1	.	.	5	486	333	42	192	168	210
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	3	25	3	5	148	412	111	150	175	106
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	18	358	24	19	338	266	50	149	118	493
Hohenlockstedt	Steinburg	12	1 165	215	3	50	390	96	85	23	165
Husum, St.	Nordfriesl.	22	1 175	47	24	823	530	154	174	190	271
Itzehoe, St.	Steinburg	47	5 756	161	34	867	677	231	107	717	461
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	18	831	82	9	259	402	127	218	204	782
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	10	932	84	4	153	359	109	248	148	390
Kellinghusen, St.	Steinburg	13	331	41	11	368	458	139	171	329	156
Kiel, kreisfreie St.	Steinburg	212	30 924	117	163	6 044	771	158	144	635	208
Kronshagen	Rendsb.-E.	5	235	18	19	411	440	66	91	186	430
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	18	1 391	123	4	271	410	67	108	428	213
Leck	Nordfriesl.	2	.	.	8	136	391	91	217	164	582
Lübeck, kreisfreie St.	Plön	199	28 901	123	141	5 003	829	222	177	638	313
Lütjenburg, St.	Plön	3	.	.	4	112	491	138	177	417	272
Malente	Ostholstein	15	783	76	15	328	436	114	94	181	346
Marne, St.	Dithm.	11	478	88	6	255	564	174	96	322	377
Meldorf, St.	Dithm.	13	1 345	180	11	279	618	184	181	306	175
Mölln, St.	Lauenburg	23	1 087	69	21	407	495	144	198	469	213
Neumünster, kreisfreie St.	Steinburg	103	10 793	126	65	2 239	610	128	316	476	405
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	12	647	42	10	676	434	108	136	286	205
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6	.	.	14	307	577	177	26	196	1 168
Norderstedt, St.	Segeberg	116	8 106	132	54	1 193	674	221	56	254	312
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	9	948	159	4	69	623	193	101	219	273
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9	149	16	5	197	425	93	189	260	512
Oststeinbek	Stormarn	2	.	.	6	45	312	61	132	14	49
Pinneberg, St.	Pinneberg	51	3 540	96	22	819	586	87	117	269	193
Plön, St.	Plön	6	121	11	13	160	453	98	80	292	264

## Schluß: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)  Kreiszugehörigkeit  (Gebietsstand 31.12.1974)		Bevölkerung		Wohnungs- bestand	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1974		Gemeindevertreter im Juni 1975				
		am 31.12. 1974	dagegen am 31.12. 1973	am 31.12. 1974	begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
Preetz, St.	Plön	15 281	15 314	5 965	119	24	14	11	2	-	-
Quickborn, St.	Pinneberg	16 417	16 018	5 672	425	53	15	9	3	-	-
Ralsdorf	Plön	5 323	5 045	1 995	170	60	10	6	1	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 191	12 372	4 365	93	51	12	10	1	-	-
Ratzeburg, St.	Lauenburg	12 150	11 807	5 736	72	132	15	7	1	-	-
Reinbek, St.	Stormarn	23 599	23 092	8 670	268	18	14	9	2	3	-
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 369	6 392	2 581	23	102	10	8	1	-	-
Rellingen	Pinneberg	13 491	13 417	4 958	32	15	14	7	2	-	-
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	34 625	34 695	14 334	383	5	16	12	3	-	-
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	5 017	5 034	2 716	18	25	9	6	1	5	-
Scharbeutz	Ostholstein	10 789	10 594	4 274	47	29	13	8	1	1	-
Schenefeld, St.	Pinneberg	15 808	15 862	5 784	25	15	14	9	5	-	-
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	31 157	31 321	11 507	345	7	16	11	2	-	3
Schönkirchen	Plön	5 779	5 810	2 118	11	7	9	10	-	-	-
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	11 421	11 082	4 428	142	58	12	8	2	1	-
Stockelsdorf	Ostholstein	10 801	10 833	3 965	42	47	11	10	-	2	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 618	5 438	2 681	117	37	7	6	1	2	1
Tangstedt	Stormarn	5 253	5 103	1 530	33	13	9	6	1	1	-
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10 463	10 407	4 155	64	5	14	6	3	-	-
Tönning, St.	Nordfriesl.	5 178	5 214	2 077	12	7	7	8	-	1	3
Tornesch	Pinneberg	8 442	8 237	3 148	57	14	11	7	1	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 453	5 251	1 769	76	51	8	8	3	-	-
Trittau	Stormarn	5 480	5 369	2 106	68	18	11	5	3	-	-
Uetersen, St.	Pinneberg	16 660	16 896	6 748	150	15	12	13	2	-	-
Wahlstedt, St.	Segeberg	8 659	8 730	2 970	100	47	11	5	3	-	-
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	30 080	30 309	12 248	147	135	16	11	4	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9 686	9 641	3 118	96	7	11	5	2	1	-
Westerland, St.	Nordfriesl.	9 850	10 152	7 799	173	70	11	7	1	3	1
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	5 075	4 956	2 295	37	30	9	6	1	3	-

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie am 30.9.1974 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1974 (Totalerhebung)		Finanzen 1974 (Kassenstatistik)				
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u. a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Bau- maß- nahmen
(Gebietsstand 31.12.1974)											
Preetz, St.	Plön	18	737	48	13	411	417	75	128	251	308
Quickborn, St.	Pinneberg	15	938	57	19	358	510	146	121	278	215
Ralsdorf	Plön	7	343	66	4	141	342	87	146	185	271
Ratekau	Ostholstein	20	797	65	12	160	345	72	132	127	171
Ratzeburg, St.	Lauenburg	11	288	24	11	297	419	83	122	289	246
Reinbek, St.	Stormarn	47	2 638	113	19	263	616	179	37	188	288
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	8	231	36	10	126	443	91	168	201	712
Rellingen	Pinneberg	37	1 926	142	15	315	706	222	36	186	131
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	33	4 164	120	26	2 034	630	188	70	771	440
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	1	.	.	7	67	504	178	166	276	574
Scharbeutz	Ostholstein	1	.	.	1	.	291	57	145	116	156
Schenefeld, St.	Pinneberg	34	2 598	164	16	362	623	170	40	223	164
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	18	1 027	33	25	1 044	604	125	147	292	230
Schönkirchen	Plön	3	.	.	8	197	379	83	125	116	489
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	9	1 635	144	12	250	438	76	6	213	355
Stockelsdorf	Ostholstein	8	204	19	12	259	291	59	177	150	86
Sylt-Ost	Nordfriesl.	4	32	6	14	102	375	168	135	34	190
Tangstedt	Stormarn	5	19	4	7	44	258	59	180	111	405
Timmendorfer Strand	Ostholstein	2	.	.	10	133	476	112	118	170	607
Tönning, St.	Nordfriesl.	8	338	65	6	30	431	95	288	267	106
Tornesch	Pinneberg	8	468	56	13	266	411	83	122	203	528
Trappenkamp	Segeberg	18	851	156	9	155	330	106	139	202	472
Trittau	Stormarn	14	479	88	6	144	482	122	79	32	239
Uetersen, St.	Pinneberg	35	3 060	183	17	254	613	162	70	307	225
Wahlstedt, St.	Segeberg	17	2 267	261	6	178	714	322	98	241	346
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	38	3 835	127	25	366	767	155	45	287	242
Wentorf b. Hamburg	Lauenburg	9	252	26	4	30	377	47	125	221	111
Westerland, St.	Nordfriesl.	3	38	4	18	369	823	222	110	372	137
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	-	-	-	9	131	564	160	148	247	189

Vergleiche auch Hinweise zur Tabelle 3

Dithm. = Dithmarschen,

Lauenburg = Hgzt. Lauenburg,

Nordfriesl. = Nordfriesland,

Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde,

Schlesw.-Fl. = Schleswig-Flensburg

24. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1973		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1974						
	km <sup>2</sup>	in % des Bundes	Anzahl der		Bevölkerung				Bevölke- rungs- dichte  Einwohner je km <sup>2</sup>
			kreis- freien Städte	Kreise	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970   31.12.1973  in %		
Schleswig-Holstein	15 676	6,3	4	11	2 584	4,2	+ 3,6	+ 0,2	165
Hamburg	753	0,3	1	-	1 734	2,8	- 3,3	- 1,0	2 302
Niedersachsen	47 415	19,1	10	48	7 265	11,7	+ 2,6	+ 0,1	153
Bremen	404	0,2	2	-	724	1,2	+ 0,2	- 0,7	1 793
Nordrhein-Westfalen	34 044	13,7	34	48	17 218	27,8	+ 1,8	- 0,2	506
Hessen	21 111	8,5	6	24	5 576	9,0	+ 3,6	- 0,1	264
Rheinland-Pfalz	19 838	8,0	12	24	3 688	5,9	+ 1,2	- 0,3	186
Baden-Württemberg	35 753	14,4	9	35	9 226	14,9	+ 3,7	- 0,1	258
Bayern	70 547	28,4	25	71	10 849	17,5	+ 3,5	- 0,0	154
Saarland	2 567	1,0	-	6	1 103	1,8	- 1,5	- 0,8	430
Berlin (West)	480	0,2	1	-	2 024	3,3	- 4,6	- 1,2	4 216
Bundesgebiet	248 587	100	104	267	61 992	100	+ 2,2	- 0,2	249

Land	Anzahl der Gemeinden									
	30.6.1968					30.6.1974				
	insgesamt	davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 177	859	232	81	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 038	288	463	269	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	984	255	255	412	62
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	741	146	325	260	10
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 371	1 757	507	98	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 868	634	843	373	18
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	4 301	2 434	1 528	323	16
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	12 534	6 373	4 153	1 864	144

Land	Altersaufbau am 31.12.1973								Religionszugehörigkeit am 27.5.1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	25	8	55	12	22	7	54	18	86,5	6,0
Hamburg	19	7	59	14	16	6	57	21	73,6	8,1
Niedersachsen	25	9	54	12	22	8	53	17	74,6	19,6
Bremen	22	8	57	12	19	7	56	18	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	24	9	57	10	21	8	55	16	41,9	52,5
Hessen	22	9	58	11	20	8	56	17	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	25	10	54	11	22	9	54	16	40,7	55,7
Baden-Württemberg	25	9	56	10	22	8	55	15	45,8	47,4
Bayern	24	9	56	11	21	8	55	16	25,7	69,9
Saarland	24	10	55	10	21	9	55	15	24,1	73,8
Berlin (West)	18	7	59	16	14	5	54	27	70,2	12,5
Bundesgebiet	24	9	56	11	21	8	55	17	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im April 1974						Realschüler 1973	Schüler an Gymnasien 1973
	insgesamt  in 1 000	davon mit ... Person(en) in %						
		1	2	3	4	5 und mehr	je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren	
Schleswig-Holstein	964	25	29	19	16	11	18,0	17,9
Hamburg	800	38	31	15	11	4	12,6	26,8
Niedersachsen	2 666	25	28	19	15	13	14,0	16,1
Bremen	312	32	32	17	13	6	11,1	22,5
Nordrhein-Westfalen	6 507	26	29	20	15	11	10,7	18,6
Hessen	2 136	26	29	19	15	10	10,8	17,9
Rheinland-Pfalz	1 311	21	28	20	16	14	8,6	17,9
Baden-Württemberg	3 506	28	27	18	15	12	12,6	19,6
Bayern	4 004	26	27	19	15	13	9,1	16,4
Saarland	407	24	26	21	18	12	8,3	18,6
Berlin (West)	1 038	44	33	13	7	3	10,3	17,8
Bundesgebiet	23 651	27	28	19	15	11	11,2	18,1

Land	Wahlen										
	Länderparlamente (1.11.1975)						7. Deutscher Bundestag (1.11.1975)				Stimmen im Bundesrat
	Wahl vom	Abgeordnete				regierungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete				
		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	
Schleswig-Holstein	13. 4.1975	37	30	5	73	CDU	9	11	2	22	4
Hamburg	3. 3.1974	51	56	13	120	SPD/FDP	5	9	2	16	3
Niedersachsen	9. 6.1974	76	68	11	155	SPD/FDP	27	30	5	62	5
Bremen	28. 9.1975	35	52	13	100	SPD	1	3	-	4	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5.1975	95	91	14	200	SPD/FDP	61	75	12	148	5
Hessen	27.10.1974	53	49	8	110	SPD/FDP	19	23	5	47	4
Rheinland-Pfalz	9. 3.1975	55	40	5	100	CDU	15	14	2	31	4
Baden-Württemberg	23. 4.1972	65	45	10	120	CDU	36	28	8	72	5
Bayern	27.10.1974	132	64	8	204	CSU	48	33	5	86	5
Saarland	4. 5.1975	25	22	3	50	CDU	4	4	-	8	3
Berlin (West)	2. 3.1975	68	67	11	146	SPD/FDP	9	12	1	22	4
Bundesgebiet	.	.	.	.	.	SPD/FDP	234	242	42	518	.

(Fortsetzung S. 222)

Land	Erwerbstätigkeit April 1974 (Mikrozensus)								Durch Streiks verlorene Arbeitstage
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)				von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				im Jahre 1974
	in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leistungen	
			in 1 000						
Schleswig-Holstein	1 050	4	677	912	6	37	20	37	17 481
Hamburg	796	3	480	713	1	34	30	35	24 600
Niedersachsen	3 077	11	1 962	2 578	10	43	19	29	53 414
Bremen	303	1	197	278	1	37	30	32	524 578
Nordrhein-Westfalen	7 031	26	4 696	6 263	3	52	18	27	187 631
Hessen	2 430	9	1 544	2 092	6	48	19	28	45 997
Rheinland-Pfalz	1 590	6	1 013	1 311	10	45	18	28	9 500
Baden-Württemberg	4 247	16	2 607	3 648	7	55	14	25	55 186
Bayern	5 021	19	2 997	4 004	12	46	16	25	42 576
Saarland	412	2	289	374	2	50	21	27	5 058
Berlin (West)	898	3	498	824	1	40	20	40	85 269
Bundesgebiet	26 853	100	16 960	22 998	7	48	18	28	1 051 290

1) Partei, die den Ministerpräsident stellt, steht voran

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1974										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe <sup>1)</sup>		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche	2 - 20 ha	20 - 50 ha	50 - 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Waldfläche	unter 200 ha	200 - 1 000 ha	1 000 und mehr ha
		1 000 ha	in %					1 000 ha	in %		
Schleswig-Holstein	40 100	1 115,7	10,4	47,8	27,2	14,0	2 179	90,6	14,2	17,6	68,2
Hamburg	2 242	17,7	29,2	40,0	15,7	8,0	127	5,7	16,6	10,4	73,1
Niedersachsen	161 327	2 799,3	23,2	48,2	20,1	7,2	9 992	622,4	22,1	11,0	66,9
Bremen	748	11,9	15,5	60,4	21,9		80	0,6	100,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	134 383	1 747,5	34,3	47,5	11,8	4,2	16 877	526,5	24,4	26,1	49,4
Hessen	90 608	838,5	48,9	38,7	4,9	4,1	5 490	751,7	15,7	26,9	57,4
Rheinland-Pfalz	90 878	796,0	50,9	38,2	5,6	1,6	9 574	666,7	21,7	38,5	39,9
Baden-Württemberg	203 530	1 593,2	57,3	32,0	3,7	2,5	19 077	1 052,5	19,9	33,1	47,0
Bayern	329 804	3 597,0	56,7	35,0	4,2	2,4	50 210	1 418,6	21,0	15,2	63,8
Saarland	10 351	85,8	32,3	41,7	16,1	4,5	1 392	72,8	8,6	22,3	69,0
Berlin (West)	279	1,9	33,1	29,0	29,9		9	7,1	2,9	-	97,1
Bundesgebiet	1 064 250	12 604,4	41,0	40,9	11,0	4,9	115 007	5 215,1	20,3	24,2	55,5

Land	Bodennutzung und Ernte 1974									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte <sup>2)</sup>		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 556	73,1	8,8	1 137	56,2	41,1	45,9	1 930	300,4	298
Hamburg	80	38,6	7,6	31	28,4	22,2	38,5	21	251,6	2
Niedersachsen	4 739	61,1	19,8	2 897	55,0	42,2	42,6	5 213	330,5	3 184
Bremen	41	36,6	2,0	15	15,3	62,9	37,6	7	254,7	1
Nordrhein-Westfalen	3 410	55,1	23,5	1 879	59,0	36,4	46,1	3 902	338,3	1 497
Hessen	2 080	44,5	38,9	926	60,9	35,2	43,3	1 806	292,3	1 128
Rheinland-Pfalz	1 984	44,3	37,9	879	59,1	29,7	41,2	1 557	276,3	1 075
Baden-Württemberg	3 548	49,0	36,7	1 740	53,1	42,1	42,6	2 596	316,0	1 752
Bayern	6 988	53,2	33,0	3 720	57,2	40,6	40,3	5 448	305,7	5 409
Saarland	257	45,3	31,5	116	56,0	35,6	38,8	171	289,7	201
Berlin (West)	48	8,0	16,1	4	40,4	6,0	32,7	3	266,5	2
Bundesgebiet	24 731	54,0	28,9	13 344	56,6	39,5	42,8	22 653	311,2	14 548

Land	Viehwirtschaft 1974								
	Viehbestände am 3.12.1974							Kuhmilcherzeugung im Jahr	
	Rindvieh	darunter	Schweine	darunter	Schafe	Legehennen	Masthühner	1 000 t	kg je Kuh
	insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Zuchtsauen		3)	3)		
1 000 Stück									
Schleswig-Holstein	1 507	495	1 567	168	113	3 434	866	2 196	4 397
Hamburg	17	4	13	2	1	120	1	17	4 124
Niedersachsen	2 937	1 008	5 756	664	135	24 466	8 106	4 535	4 394
Bremen	17	5	7	1	0	49	1	19	4 197
Nordrhein-Westfalen	1 913	663	4 350	484	167	14 960	2 129	2 891	4 254
Hessen	902	320	1 469	126	134	4 822	955	1 349	4 111
Rheinland-Pfalz	684	242	711	69	75	3 952	554	936	3 737
Baden-Württemberg	1 822	696	2 135	228	155	7 534	680	2 506	3 536
Bayern	4 546	1 930	4 130	409	248	11 249	4 734	6 942	3 595
Saarland	75	27	66	6	10	570	59	114	4 088
Berlin (West)	1	1	10	0	1	132	2	3	5 579
Bundesgebiet	14 420	5 390	20 213	2 157	1 040	71 288	18 089	21 508	3 934

1) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft  
2) einschließlich Körnermais  
3) einschließlich der hierfür bestimmten Kühen

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970								
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	darunter Arbeitnehmer <sup>1)</sup>				von 100 Beschäftigten waren als Arbeitnehmer tätig		
			insgesamt	im produzie- renden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienst- leistungsbereich	im produzie- renden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienst- leistungsbereich
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	41	18	27
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	33	28	28
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	46	18	23
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	40	27	24
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	52	17	20
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	47	18	23
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	45	16	24
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	55	14	19
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	51	15	21
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	51	16	21
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	41	17	31
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	49	17	22

Land	noch: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970							
	Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 <sup>2)</sup>				Bruttolohn- und -gehaltssumme je Arbeitnehmer			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen		produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen
	Mill. DM				DM			
Schleswig-Holstein	7 740	3 685	1 428	2 583	10 937	11 073	9 613	11 645
Hamburg	11 603	4 455	3 551	3 569	13 304	13 703	12 835	13 324
Niedersachsen	24 801	13 477	4 394	6 824	10 909	11 182	9 598	11 396
Bremen	4 169	1 850	1 149	1 112	12 209	12 449	11 262	12 656
Nordrhein-Westfalen	73 935	44 885	12 216	16 722	12 300	12 835	10 680	12 324
Hessen	24 430	12 898	4 708	6 782	12 162	12 048	11 419	13 018
Rheinland-Pfalz	12 293	6 727	1 989	3 564	11 081	11 435	9 655	11 370
Baden-Württemberg	39 986	25 155	5 782	8 970	11 579	11 733	10 704	11 820
Bayern	37 844	21 895	6 293	9 611	10 673	10 489	10 208	11 491
Saarland	4 289	2 538	690	1 058	11 494	11 741	10 015	12 082
Berlin (West)	10 059	4 609	1 678	3 754	11 762	11 765	10 185	12 662
Bundesgebiet	251 149	142 174	43 876	64 548	11 654	11 841	10 605	12 072

(Fortsetzung S. 224)

Land	Industriebetriebe am 30.9.1974 (einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 553	1 016	875	259	207	130	42	24
Hamburg	2 080	1 005	588	196	99	115	41	36
Niedersachsen	7 500	2 809	2 643	805	575	421	153	94
Bremen	673	277	192	71	53	37	22	21
Nordrhein-Westfalen	29 654	13 502	9 149	2 841	1 899	1 404	474	385
Hessen	6 750	2 275	2 450	865	539	394	124	103
Rheinland-Pfalz	4 651	1 743	1 641	554	334	250	82	47
Baden-Württemberg	17 408	6 303	6 204	2 052	1 330	982	323	214
Bayern	20 960	11 309	5 450	1 765	1 122	859	260	195
Saarland	848	212	315	113	77	70	32	29
Berlin (West)	3 231	1 427	1 134	299	202	94	36	39
Bundesgebiet	96 308	41 878	30 641	9 820	6 437	4 756	1 589	1 187

1) nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben  
2) auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten

Land	Beschäftigte in der Industrie am 30.9.1974 (einschließlich in Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten)								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	192 256	4 354	20 495	18 092	29 280	39 797	28 037	52 201	74
Hamburg	191 237	4 584	14 771	13 729	13 617	36 040	27 636	80 860	110
Niedersachsen	763 470	12 046	64 824	56 859	80 469	129 324	107 286	312 662	105
Bremen	103 857	1 154	4 736	5 020	7 293	11 175	15 968	58 511	143
Nordrhein-Westfalen	2 569 636	47 827	215 033	201 883	266 283	435 725	328 199	1 074 686	149
Hessen	714 016	10 296	61 867	60 446	75 325	123 701	84 823	297 558	128
Rheinland-Pfalz	405 778	7 028	40 024	38 621	45 890	77 311	55 524	141 380	110
Baden-Württemberg	1 583 907	26 832	151 844	143 829	187 381	300 531	224 111	549 379	171
Bayern	1 403 288	36 718	131 091	122 808	155 523	264 318	180 396	512 434	129
Saarland	165 624	966	7 505	8 312	10 399	20 668	21 645	96 129	150
Berlin (West)	231 406	5 573	26 504	21 086	27 572	30 577	24 691	95 403	114
Bundesgebiet	8 324 475	157 378	738 694	690 685	899 032	1 469 167	1 098 316	3 271 203	134

Land	Industriebeschäftigte im Jahresdurchschnitt 1974 (in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)									
	in 1 000	in % des Bundes	in Betrieben mit Schwerpunkt im Industriezweig							
			Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiffbau	elektro- techn. Industrie	chemische Industrie 1)	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel
			in 1 000							
Schleswig-Holstein	187	2,3	7	29	21	20	9	5	5	25
Hamburg	187	2,3	2	23	16	26	17	1	2	25
Niedersachsen	755	9,3	26	67	.	81	33	27	30	72
Bremen	101	1,2	1	.	20	14	1	2	1	.
Nordrhein-Westfalen	2 508	30,8	50	337	2	209	229	117	85	119
Hessen	710	8,7	22	95	0	93	93	18	24	34
Rheinland-Pfalz	398	4,9	22	.	1	22	76	11	10	21
Baden-Württemberg	1 543	19,0	34	272	0	255	63	122	42	59
Bayern	1 366	16,8	49	174	0	276	65	85	96	80
Saarland	163	2,0	2	12	-	10	2	1	5	.
Berlin (West)	225	2,8	4	25	.	85	13	5	10	22
Bundesgebiet	8 144	100	219	1 089	73	1 090	600	394	310	490

Land	Industrieumsatz <sup>2)</sup> 1974				Arbeitszeit und Lohn in Industrie, Hoch- und Tiefbau 1974					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		bezahlte Wochenarbeitszeit im Oktober		Bruttowochenverdienst im Oktober			
	Mrd. DM	in % des Bundes	Mrd. DM	in % des Umsatzes	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter ungelernte
					Stunden		DM			
Schleswig-Holstein	20,3	2,7	3,8	18,8	43,6	40,6	440	466	282	271
Hamburg	26,9	3,6	4,9	18,3	43,6	40,9	494	520	313	303
Niedersachsen	72,4	9,6	17,2	23,8	41,8	39,2	416	439	283	272
Bremen	12,9	1,7	2,4	18,9	43,7	40,2	448	473	279	272
Nordrhein-Westfalen	253,4	33,8	62,8	24,8	43,0	39,5	433	465	278	269
Hessen	56,8	7,6	15,2	26,8	41,6	39,5	410	433	282	273
Rheinland-Pfalz	43,5	5,8	12,8	29,4	42,8	39,6	413	440	264	251
Baden-Württemberg	123,8	16,5	30,4	24,6	42,0	39,1	412	443	286	280
Bayern	108,5	14,5	24,6	22,7	41,8	39,0	388	411	264	253
Saarland	13,2	1,8	4,7	35,2	42,9	39,5	417	447	265	268
Berlin (West)	18,3	2,4	2,3	12,5	41,4	39,5	424	455	284	279
Bundesgebiet	749,9	100	181,2	24,2	42,4	39,3	419	447	277	270

1) ohne Kohlenwertstoffindustrie  
2) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Umsatzsteuer



Land	Bauhauptgewerbe 1974					Bautätigkeit 1974			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen  am 31.12.  in 1 000
	in 1 000	darunter  in Betrieben des Bau- handwerks	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
				Wohnungs- bauten	öffentl. und Verkehrs- bauten				
		in %	in %		in 1 000				
Schleswig-Holstein	57	72,9	7,5	41,7	38,6	19,6	27,5	106,6	20,0
Hamburg	37	53,0	5,2	26,5	34,6	10,0	13,0	74,7	11,1
Niedersachsen	162	75,9	21,2	41,6	36,4	45,8	62,4	85,9	47,2
Bremen	19	35,8	2,4	25,4	37,5	4,7	4,8	66,3	4,5
Nordrhein-Westfalen	346	64,3	43,3	39,8	33,6	104,3	160,1	93,0	133,6
Hessen	125	64,3	15,0	37,0	41,4	39,7	55,4	99,3	49,8
Rheinland-Pfalz	82	76,2	11,3	39,2	42,3	26,4	33,2	89,9	41,0
Baden-Württemberg	221	79,0	28,8	43,5	36,4	67,9	105,4	114,3	102,6
Bayern	273	75,7	33,3	42,8	38,3	79,4	114,5	105,5	126,6
Saarland	21	63,8	2,8	32,3	47,8	6,8	8,2	74,3	9,0
Berlin (West)	40	53,2	4,7	36,9	41,3	12,6	19,8	97,9	15,3
Bundesgebiet	1 382	70,3	175,4	40,2	37,2	417,3	604,2	97,5	560,8

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1974		Sozialer Wohnungsbau 1974			Wohngeld im Dezember 1974		
			geförderte Miet- wohnungen 1)	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall
	insgesamt	3,50 - 4,00		4,00 - 4,50	Anzahl	je 100 Wohnungen		
		je m <sup>2</sup> Wohnfläche		in %				
Schleswig-Holstein	1 006,5	39,0	3 374	0,7	72,4	99 713	9,9	69
Hamburg	749,7	43,2	4 181	-	14,7	76 829	10,2	69
Niedersachsen	2 627,1	36,2	5 505	14,5	80,1	206 345	7,9	72
Bremen	303,3	41,9	630	37,6	22,9	30 159	9,9	73
Nordrhein-Westfalen	6 312,6	36,7	27 231	15,5	80,5	543 102	8,6	72
Hessen	2 102,9	37,7	3 842	88,2	6,4	133 417	6,3	70
Rheinland-Pfalz	1 349,3	36,6	2 921	51,3	47,6	65 492	4,9	68
Baden-Württemberg	3 306,0	35,8	4 843	1,8	96,2	145 169	4,4	69
Bayern	3 982,7	36,7	6 514	58,8	38,7	217 542	5,5	67
Saarland	407,1	36,9	248	3,2	-	22 751	5,6	68
Berlin (West)	1 065,2	52,6	7 932	4,2	2,2	109 421	10,3	60
Bundesgebiet	23 212,3	37,4	67 221	21,5	57,3	1 649 940	7,1	70

(Fortsetzung S. 226)

Land	Ausfuhr im Jahre 1974									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
			Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
	Mill. DM	in % des Bundes	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	4 410	1,9	564	12,8	99	2,2	569	12,9	3 178	72,1
Hamburg	6 958	3,0	1 060	15,2	53	0,8	1 588	22,8	4 256	61,2
Niedersachsen	21 254	9,2	1 441	6,8	398	1,9	1 226	5,8	18 189	85,6
Bremen	3 184	1,4	374	11,7	126	4,0	355	11,1	2 329	73,1
Nordrhein-Westfalen	76 285	33,1	1 639	2,1	2 987	3,9	8 858	11,6	62 801	82,3
Hessen	17 906	7,8	269	1,5	284	1,6	1 116	6,2	16 237	90,7
Rheinland-Pfalz	14 157	6,1	588	4,2	148	1,0	872	6,2	12 549	88,6
Baden-Württemberg	37 283	16,2	900	2,4	211	0,6	1 826	4,9	34 346	92,1
Bayern	28 665	12,4	2 152	7,5	486	1,7	2 277	7,9	23 750	82,9
Saarland	5 283	2,3	53	1,0	186	3,5	652	12,3	4 393	82,2
Berlin (West)	3 839	1,7	206	5,4	64	1,7	130	3,4	3 439	89,6
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	230 578	100	9 953	4,3	5 516	2,4	20 596	8,9	193 275	83,8

1) nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg)

2) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer (11 353 Mill. DM = 4,9 %)

Land	Fremdenverkehr <sup>1)</sup> 1973/74 (alter Berichtskreis)							
	Winterhalbjahr (1.10.1973 - 31.3.1974)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1974)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	2 156	3,4	112	2,3	18 374	12,0	322	3,1
Hamburg	1 127	1,8	320	6,5	1 453	1,0	479	4,6
Niedersachsen	6 167	9,7	270	5,5	17 588	11,5	641	6,1
Bremen	338	0,5	69	1,4	417	0,3	95	0,9
Nordrhein-Westfalen	10 441	16,5	851	17,3	16 027	10,5	1 506	14,3
Hessen	8 153	12,9	725	14,7	16 210	10,6	1 435	13,7
Rheinland-Pfalz	3 748	5,9	276	5,6	8 269	5,4	1 073	10,2
Baden-Württemberg	12 161	19,2	827	16,8	27 760	18,2	2 011	19,1
Bayern	17 502	27,7	1 238	25,1	44 960	29,4	2 542	24,2
Saarland	270	0,4	27	0,6	392	0,3	46	0,4
Berlin (West)	1 178	1,9	217	4,4	1 444	0,9	354	3,4
Bundesgebiet	63 241	100	4 932	100	152 895	100	10 504	100

Land	Klassifizierte Straßen am 1.1.1974					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1974				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
Länge in km										
Schleswig-Holstein	223	1 987	3 613	3 505	9 329	15 513	656	42	20 375	1 313
Hamburg	36	157	-	-	193	10 577	279	26	13 738	1 299
Niedersachsen	760	5 293	8 672	12 470	27 195	39 227	2 257	58	52 322	1 334
Bremen	33	75	54	17	179	4 343	79	18	5 154	1 187
Nordrhein-Westfalen	1 244	5 675	12 246	9 649	28 814	87 254	3 162	36	114 399	1 311
Hessen	747	3 471	7 077	4 899	16 194	30 771	1 201	39	42 070	1 367
Rheinland-Pfalz	436	3 334	6 869	7 804	18 443	20 069	963	48	27 809	1 386
Baden-Württemberg	684	4 718	12 688	9 133	27 223	45 999	2 346	51	64 985	1 413
Bayern	1 208	7 387	13 507	15 587	37 689	57 893	3 096	53	81 188	1 402
Saarland	85	513	732	748	2 078	6 178	244	39	8 462	1 370
Berlin (West)	25	93	-	-	118	13 176	331	25	16 640	1 263
Bundesgebiet	5 481	32 703	65 458	63 812	167 455	331 000	14 614	44	447 142	1 351

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern <sup>2)</sup> am 1.7.1974								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen		Übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000
Schleswig-Holstein	718	278	7	45	17	81	851	329	41
Hamburg	482	276	4	34	20	11	531	305	28
Niedersachsen	2 025	279	21	119	16	259	2 423	334	112
Bremen	195	269	2	15	21	5	217	299	13
Nordrhein-Westfalen	4 668	271	53	275	16	251	5 247	305	229
Hessen	1 660	297	23	99	18	150	1 932	346	67
Rheinland-Pfalz	1 046	283	16	64	17	146	1 272	344	53
Baden-Württemberg	2 692	291	42	156	17	303	3 194	346	153
Bayern	3 055	282	51	181	17	536	3 823	352	132
Saarland	302	273	5	17	16	15	340	307	17
Berlin (West)	462	227	5	33	16	10	510	251	27
Bundesgebiet	17 303	279	230	1 039	17	1 767	20 339	328	872

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) ohne Bundesbahn und -post

Land	Bestand an Spareinlagen <sup>1)</sup> am 31. 12. 1974				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse  im Jahre 1974	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1973			
						Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt  je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand der Sozialhilfe (ohne "weitere Leistungen")		
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr  in DM je Einwohner			Mill. DM	DM je Einwohner	
								insgesamt	darunter für Kriegs- opfer- fürsorge
Schleswig-Holstein	8 654	2,9	3 349	+ 313	251	16	281,8	109,48	10,51
Hamburg	10 881	3,7	6 276	+ 539	251	18	263,2	149,86	14,53
Niedersachsen	30 088	10,2	4 142	+ 419	651	14	755,8	104,41	12,79
Bremen	3 457	1,2	4 775	+ 453	109	31	121,6	166,37	13,19
Nordrhein-Westfalen	82 146	27,7	4 771	+ 460	2 048	18	2 078,2	120,68	15,68
Hessen	29 728	10,0	5 331	+ 498	829	13	614,0	110,41	13,49
Rheinland-Pfalz	16 404	5,5	4 448	+ 473	367	12	317,5	85,85	11,66
Baden-Württemberg	46 004	15,5	4 986	+ 469	1 088	9	683,4	74,17	10,63
Bayern	55 314	18,7	5 098	+ 500	1 335	10	757,0	69,97	9,70
Saarland	4 524	1,5	4 100	+ 446	122	17	110,9	99,45	9,22
Berlin (West)	8 940	3,0	4 417	+ 520	301	37	469,9	228,95	19,43
Bundesgebiet	296 144	100	4 777	+ 465	7 352	15	6 453,7	104,12	12,84

Land	Steuereinnahmen <sup>2)</sup> 1974									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern  in % der gesamten Steuer- einnahmen
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	7,7	2 996	3 086	3,7	1 195	3 508	1 359	1 143	442	39,9
Hamburg	21,7	12 454	3 727	4,5	2 139	16 444	9 438	1 529	878	17,2
Niedersachsen	20,3	2 793	8 640	10,4	1 190	8 531	1 175	3 110	428	42,6
Bremen	5,3	7 357	1 160	1,4	1 598	3 628	4 995	555	764	21,7
Nordrhein-Westfalen	67,4	3 911	24 078	28,9	1 398	33 690	1 956	9 595	557	35,7
Hessen	21,7	3 885	8 035	9,6	1 440	10 436	1 870	3 206	575	37,1
Rheinland-Pfalz	11,2	3 022	4 400	5,3	1 191	5 035	1 362	1 734	469	39,4
Baden-Württemberg	35,4	3 833	13 027	15,6	1 410	17 319	1 875	5 062	548	36,8
Bayern	35,6	3 278	13 742	16,5	1 267	16 487	1 520	5 334	492	38,7
Saarland	3,2	2 873	1 314	1,6	1 185	1 457	1 315	414	373	41,2
Berlin (West)	8,8	4 305	2 137	2,6	1 051	5 637	2 773	977	481	24,4
Bundesgebiet	238,2	3 839	83 347	100	1 343	122 174	1 969	32 658	526	35,0

(Fortsetzung S. 228)

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern <sup>3)</sup> 1974							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Vermögenssteuer	Kraftfahrzeugsteuer	Gewerbesteuern	dem Bund zufließende Steuern in % der gesamten Steuer-einnahmen
	DM je Einwohner							
Schleswig-Holstein	488	898	1 360	85	32	83	245	45,4
Hamburg	2 419	2 410	3 898	410	131	87	636	75,8
Niedersachsen	443	938	1 310	52	35	81	265	42,1
Bremen	1 521	1 663	2 444	189	63	92	562	67,9
Nordrhein-Westfalen	997	1 263	1 981	184	59	82	379	50,0
Hessen	948	1 318	2 040	252	73	85	395	48,1
Rheinland-Pfalz	644	847	1 364	157	32	85	300	45,1
Baden-Württemberg	865	1 269	2 030	231	58	88	368	48,9
Bayern	689	1 019	1 594	135	50	83	303	46,4
Saarland	827	978	1 325	137	31	79	233	45,8
Berlin (West)	433	653	1 017	25	67	65	351	64,4
Bundesgebiet	837	1 160	1 801	168	55	83	348	51,3

1) ohne Postspareinlagen

2) nach der Steuerverteilung

3) vor der Steuerverteilung

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1973 <sup>1)</sup>								
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen	indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962		
							Mill. DM	je Erwerbstätigen	
								DM	%
	Mill. DM								
Schleswig-Holstein	81 430	49 868	31 562	3 623	3 660	24 278	19 687	21 330	95,9
Hamburg	134 751	91 216	43 535	4 834	9 660	29 041	28 803	30 110	135,4
Niedersachsen	240 949	148 753	92 197	10 139	9 193	72 864	58 626	20 170	90,7
Bremen	42 396	27 927	14 469	1 541	3 219	9 709	9 034	23 720	106,6
Nordrhein-Westfalen	707 262	445 834	261 429	29 334	30 585	201 510	167 535	23 810	107,1
Hessen	215 653	129 195	86 458	9 454	7 456	69 549	54 351	22 110	99,4
Rheinland-Pfalz	123 015	71 667	51 348	5 795	5 465	40 088	34 251	23 800	107,0
Baden-Württemberg	352 005	207 936	144 069	15 573	16 631	111 865	91 759	21 130	95,0
Bayern	373 242	218 744	154 497	17 200	17 227	120 070	98 567	20 290	91,2
Saarland	35 821	21 593	14 228	1 581	1 406	11 241	8 818	19 580	88,0
Berlin (West)	74 946	41 157	33 789	4 016	5 398	24 375	21 520	23 720	106,7
Bundesgebiet	2 381 470	1 453 890	927 580	103 090	109 900	714 590	592 950	22 240	100

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1973 <sup>1)</sup>						
	Netto-sozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Erwerbs- und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte 2)	verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2)		
					Mill. DM	je Einwohner	
						DM	%
	Mill. DM						
Schleswig-Holstein	26 920	17 520	9 400	26 340	23 210	9 020	96,9
Hamburg	27 310	19 210	8 100	25 820	20 630	11 730	126,0
Niedersachsen	76 570	51 020	25 550	74 040	65 240	9 020	96,8
Bremen	9 400	6 820	2 570	9 090	7 500	10 250	110,0
Nordrhein-Westfalen	199 250	146 060	53 190	191 850	158 600	9 210	98,9
Hessen	66 880	47 850	19 030	63 410	51 470	9 260	99,4
Rheinland-Pfalz	39 570	26 920	12 640	38 150	32 640	8 830	94,8
Baden-Württemberg	116 380	77 820	38 550	111 900	89 640	9 740	104,6
Bayern	116 530	78 610	37 920	113 140	94 840	8 770	94,2
Saarland	10 420	8 620	1 800	10 190	9 310	8 340	89,6
Berlin (West)	24 690	18 150	6 540	23 510	23 910	11 640	125,0
Bundesgebiet	713 910	498 600	215 310	687 450	576 980	9 310	100

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1973 <sup>1)</sup>							
	Brutto-sozial- produkt	privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	%	DM	%
Mill. DM				DM	%	DM	%	
Schleswig-Holstein	34 200	20 570	7 640	9 340	13 290	88,9	7 990	99,9
Hamburg	41 800	17 340	6 310	9 220	23 770	158,9	9 860	123,3
Niedersachsen	95 910	55 930	19 610	23 680	13 250	88,6	7 730	96,6
Bremen	14 160	6 340	2 290	3 250	19 340	129,3	8 670	108,4
Nordrhein-Westfalen	259 170	137 360	44 300	62 460	15 050	100,6	7 980	99,7
Hessen	83 790	44 560	15 600	21 570	15 070	100,8	8 010	100,2
Rheinland-Pfalz	50 830	28 240	9 870	12 640	13 750	91,9	7 640	95,5
Baden-Württemberg	148 580	74 460	24 250	35 340	16 140	107,9	8 090	101,1
Bayern	150 950	82 650	27 630	41 340	13 950	93,3	7 640	95,5
Saarland	13 410	8 180	3 120	3 240	12 020	80,4	7 330	91,6
Berlin (West)	34 100	20 080	7 670	6 500	16 600	111,0	9 780	122,2
Bundesgebiet	926 900	495 710	168 290	228 580	14 960	100	8 000	100

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

a) Namensänderungen und Verleihung des Stadtrechtes

Kreis	Name des Kreises/des Amtes/der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
K r e i s e			
Flensburg-Land Schleswig	Flensburg-Land Schleswig	Schleswig-Flensburg	24. 3.1974
Ä m t e r			
Nordfriesland	Langenhorn	Stollberg	1. 1.1972
G e m e i n d e n			
Pinneberg	Quickborn	Quickborn, Stadt	6. 2.1974

b) administrative Grenzänderungen  
nur bewohnte Flächen und solche über 10 ha

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Kreis, Amt	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Kreis, Amt	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
K r e i s e								
Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"								
Flensburg-Land	Flensburg-Land	102 235,49	75 995				Auflösung der Kreise	24. 3.1974
Schleswig	Schleswig	105 406,58	101 586					
Schleswig-Flensburg				Schleswig-Flensburg	207 147,49	175 747		
							Neubildung des Kreises aus den Kreisen Schleswig und Flensburg-Land (ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde: 494,58 ha, 1 834 Einwohner)	
Ä m t e r								
Flensburg-Land	Handewitt	7 080,89	5 198	Handewitt	7 773,64	6 469	Eingliederung der Gemeinde Jarplund aus dem Amt Oeversee	1. 2.1974
	Oeversee	9 021,81	9 279	Oeversee	8 329,06	8 008	Ausgliederung der Gemeinde Jarplund in das Amt Handewitt	31. 1.1974
Dithmarschen	Heide-Land	6 560,02	7 749	Heide-Land	7 421,38	8 056	Eingliederung der Gemeinden Fiel und Ketelsbüttel aus dem Amt Meldorf-Land	1. 1.1974
	Meldorf-Land	18 341,59	8 479	Meldorf-Land	17 480,24	8 172	Ausgliederung der Gemeinden Fiel und Ketelsbüttel in das Amt Heide-Land	1. 1.1974

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
Nordfriesland	Kirchspiel Tönning	2 968,54	1 330			
	Langenhorn	8 283,91	3 638			
	Eiderstedt	20 944,58	5 412	Eiderstedt	21 723,47	5 622
	Karrharde	19 696,07	7 513	Karrharde	18 360,54	6 707
				Stollberg	11 755,96	5 346
Pinneberg	Bönningstedt	3 667,49	12 014	Bönningstedt	3 222,21	9 616
	Elmshorn-Land	9 223,50	8 160	Elmshorn-Land	9 164,65	7 918
Rendsburg-Eckernförde	Nortorf-Land	24 795,06	9 028	Nortorf-Land	24 781,42	9 019
	Windeby	7 983,83	5 224	Windeby	7 760,16	4 379
Schleswig-Flensburg	Hürup	10 228,14	9 031	Hürup	9 733,57	7 197
Segeberg	Kisdorf	9 045,76	7 034	Kisdorf	9 014,90	7 030
Stormarn	Barsbüttel	2 473,98	7 009			
	Mollhagen	5 137,96	3 846			
	Bad Oldesloe-Land	8 726,60	5 806	Bad Oldesloe-Land	12 358,29	8 456
	Bargteheide-Land	8 608,29	7 858	Bargteheide-Land	9 889,00	8 735
	Glinde	2 121,20	16 191	Glinde	2 251,76	15 894
	Siek	6 346,47	7 284	Siek	5 825,09	6 805
		5 825,09	6 831		6 050,64	7 150

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r	
Auflösung des Amtes Kirchspiel Tönning Eingliederung der Gemeinde Kotzenbüll in das Amt Eiderstedt der Gemeinden Kating und Tönning, Kirchspiel in die Stadt Tönning	1. 1.1974
Auflösung des Amtes Langenhorn Eingliederung der Gemeinden Bargum, Langenhorn und Ockholm in das neugebildete Amt Stollberg	31.12.1971
Eingliederung der Gemeinde Kotzenbüll aus dem aufgelösten Amt Kirchspiel Tönning	1. 1.1974
Ausgliederung der Gemeinden Klintum und Oster Schnatebüll in die amtsfreie Gemeinde Leck	1. 1.1974
Neubildung des Amtes Stollberg mit den Gemeinden Bargum, Langenhorn, Ockholm aus dem aufgelösten Amt Langenhorn und der bisher amtsfreien Gemeinde Bordelum	1. 1.1972
Ausgliederung der Gemeinde Egenbüttel aus dem Amt Bönningstedt in die amtsfreie Gemeinde Rellingen	1. 1.1974
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Klein Nordende in die Stadt Elmshorn	1. 1.1974
Ausgliederung von Teilen der Gemeinden Borgdorf-Seedorf und Schülp b. Nortorf in die Stadt Nortorf	1. 1.1974
Ausgliederung von Teilen der Gemeinden Barkelsby und Gammelby in die Stadt Eckernförde	1. 1.1974
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Goosefeld in die Stadt Eckernförde	1. 2.1974
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Adelby in die Stadt Flensburg	24. 3.1974
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Kisdorf in die Stadt Kaltenkirchen	1. 6.1974
Auflösung des Amtes Barsbüttel Neubildung der amtsfreien Gemeinde Barsbüttel aus der Gemeinde Stellau und den Hauptteilen der Gemeinden Barsbüttel, Stemwarde und Willinghusen	1. 1.1974
Auflösung des Amtes Mollhagen Eingliederung der Gemeinden Eichede, Lasbek, Mollhagen und Spreng in das Amt Bad Oldesloe-Land der Gemeinde Oetjendorf in das Amt Siek der Gemeinde Todendorf in das Amt Bargtheide-Land	31. 3.1974
Eingliederung der Gemeinden Eichede, Lasbek, Mollhagen und Spreng aus dem aufgelösten Amt Mollhagen	1. 4.1974
Eingliederung der Gemeinde Todendorf aus dem aufgelösten Amt Mollhagen	1. 4.1974
Eingliederung von Teilen der bisherigen Gemeinden Barsbüttel, Stemwarde und Willinghusen des aufgelösten Amtes Barsbüttel in die Gemeinden Glinde und Oststeinbek sowie eines Teils der bisher amtsfreien Gemeinde Schöningstedt in die Gemeinde Glinde	1. 1.1974
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Glinde in die Stadt Reinbek	
Ausgliederung der Gemeinde Ahrensfelde in die Stadt Ahrensburg	31. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Oetjendorf aus dem aufgelösten Amt Mollhagen	1. 4.1974

(Fortsetzung S. 232)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

KREISFREIE STADT Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
FLensburg	Flensburg, Stadt	5 116,98	93 405	Flensburg, Stadt	5 611,56	95 239
Dithmarschen	Barsfleth	591,29	254	Nordermeldorf	2 337,73	700
	Christianskoog	1 095,47	176			
	Thalingburen	650,97	270			
	Eesch	210,60	126			
	Elpersbüttel	1 735,71	703	Elpersbüttel	1 946,31	829
	Farnewinkel	365,53	227	Nindorf	868,95	978
	Nindorf	503,41	751			
	Fiel	455,94	132			
	Nordhastedt	2 198,98	1 941	Nordhastedt	2 654,91	2 073
	Jützbüttel	335,93	115	Osterrade	1 710,39	540
	Süderade	352,02	61			
	Osterrade	1 022,44	364			
	Ketelsbüttel	405,42	175	Süderwörden	2 159,21	1 233
	Süderwörden	1 753,79	1 058			
	Lendern	454,08	93			
	Lüdersbüttel	536,61	107	Süderdorf	1 622,70	367
	Schelrade	464,74	130			
	Wellerhop	167,28	37			
	Röst	692,17	156	Tensbüttel-Röst	1 932,02	585
	Tensbüttel	1 239,85	429			
Hzgt. Lauenburg	Klein Disnack	175,48	60	Pogeez	450,79	304
	Pogeez	275,32	244			



# Amter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Gemeinden	
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Adelby des aufgelösten Kreises Flensburg-Land	24. 3.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Nordermeldorf	1. 1.1974
Neubildung der Gemeinde Nordermeldorf aus den Gemeinden Barsfleth, Christianskoog und Thalingburen	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Elpersbüttel	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Eesch	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Nindorf	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Farnwinkel	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Nordhastedt	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Fiel	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Osterrade	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinden Jützbüttel und Süderrade	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Süderwörden	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Ketelsbüttel	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Süderdorf	1. 1.1974
Neubildung der Gemeinde Süderdorf aus den Gemeinden Lendern, Lüdersbüttel, Schelrade und Wellerhop	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Tensbüttel-Röst	1. 1.1974
Neubildung der Gemeinde Tensbüttel-Röst aus den Gemeinden Tensbüttel und Röst	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Pogeez	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinde Klein Disnack	1. 2.1974

(Fortsetzung S. 234)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
Nordfriesland	Christian-Albrechts-Koog	2 540,67	448			
	Kleiseerkoog	1 265,06	164			
	Marienkoog	1 088,13	161			
				Galmsbüll	4 893,85	773
	Drage	1 713,68	528	Drage	1 645,72	456
	Koldenbüttel	2 698,53	761	Koldenbüttel	2 570,21	727
	Seeth	1 425,65	694	Seeth	1 359,23	690
	Friedrichstadt, Stadt	130,86	2 915	Friedrichstadt, Stadt	393,55	3 025
	Emmelsbüll	2 374,82	894			
	Horsbüll	1 162,22	448			
				Emmelsbüll-Horsbüll	3 537,04	1 342
	Enge	797,59	302			
	Engerheide	159,27	56			
	Knorburg	187,04	42			
	Sande	329,74	414			
	Schardebüll	411,71	67			
	Soholm	548,65	167			
				Enge-Sande	2 434,00	1 048
	Holzacker	366,47	81			
	Stadum	1 644,23	1 146	Stadum	2 010,70	1 227
	Ipernstedt	303,45	58			
	Rantrum	1 068,50	993	Rantrum	1 371,95	1 051
	Kating	1 103,65	385			
	Tönning, Kirchspiel	1 086,00	735			
	Tönning, Stadt	381,80	4 094	Tönning, Stadt	2 571,45	5 214
	Klintum	905,48	656			
	Oster Schnatebüll	430,05	150			
	Leck	1 627,10	6 432	Leck	2 962,64	7 238
	Lütjenhorn	954,00	191			
	Achtrup	2 029,07	961	Achtrup	2 983,07	1 152
	Rosendahl	303,24	508			
	Mildstedt	568,03	1 543	Mildstedt	871,27	2 051
	Störtewerkerkoog	949,02	169			
	Wester Schnatebüll	283,82	128			
	Stedesand	283,83	436	Stedesand	1 516,68	733

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Galmsbüll	1. 2.1974
Neubildung der Gemeinde Galmsbüll aus den Gemeinden Christian-Albrechts-Koog, Kleiseerkoog und Marienkoog	1. 2.1974
Ausgliederung von Teilen in die Stadt Friedrichstadt	1. 1.1974
Eingliederung von Teilen der Gemeinden Drage, Koldenbüttel und Seeth	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll Neubildung der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll aus den Gemeinden Emmelsbüll und Horsbüll	1. 2.1974  1. 2.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Enge-Sande	1. 2.1974
Neubildung der Gemeinde Enge-Sande aus den Gemeinden Enge, Engerheide, Knorburg, Sande, Schardebüll und Soholm	1. 2.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Stadum Eingliederung der Gemeinde Holzacker	1. 2.1974  1. 2.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Rantrum Eingliederung der Gemeinde Ipernstedt	1. 7.1974  1. 7.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Stadt Tönning Eingliederung der Gemeinden Kating und Tönning, Kirchspiel	1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Leck Eingliederung der Gemeinden Klintum und Oster Schnatebüll	1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Achtrup Eingliederung der Gemeinde Lütjenhorn	1. 2.1974  1. 2.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Mildstedt Eingliederung der Gemeinde Rosendahl	1. 2.1974  1. 2.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Stedesand Eingliederung der Gemeinden Störtewerkerkoog und Wester Schnatebüll	1. 2.1974  1. 2.1974

(Fortsetzung S. 236)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
Ostholstein	Gleschendorf	4 367,75	4 849			
	Haffkrug-Scharbeutz	807,79	5 745	Scharbeutz	5 175,54	10 594
Pinneberg	Egenbüttel	445,28	2 398			
	Rellingen	874,45	11 019	Rellingen	1 319,74	13 417
	Klein Nordende	1 239,50	2 240	Klein Nordende	1 180,65	1 998
	Elmshorn, Stadt	1 792,09	41 658	Elmshorn, Stadt	1 850,94	41 900
Plön	Depenau	1 331,59	269			
	Stolpe	989,44	869	Stolpe	2 321,03	1 138
	Fargau	1 574,08	367			
	Pratjau	779,25	282	Fargau-Pratjau	2 353,33	649
	Schönweide	975,36	234			
	Grebin	1 439,15	626	Grebin	2 414,51	860
Rendsburg-Eckernförde	Altenkattbek	616,01	58			
	Nienkattbek	975,87	269			
	Schwabe	540,54	136			
	Jevenstedt	2 464,08	1 922	Jevenstedt	4 596,49	2 385
	Barkelsby	1 881,01	2 419	Barkelsby	1 784,58	1 711
	Gammelby	944,31	474	Gammelby	829,71	346
	Goosefeld	1 053,06	518	Goosefeld	1 040,42	509
	Eckernförde, Stadt	1 406,24	21 641	Eckernförde, Stadt	1 629,90	22 486
	Borgdorf-Seedorf	676,18	335	Borgdorf-Seedorf	665,59	326
	Nortorf, Stadt	1 267,56	5 949	Nortorf, Stadt	1 278,15	5 958
	Götheby-Holm	809,42	418			
	Fleckeby	421,05	994	Fleckeby	1 230,48	1 412

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Scharbeutz Neubildung der Gemeinde Scharbeutz aus den Gemeinden Gleschendorf und Haffkrug-Scharbeutz	1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Rellingen Eingliederung der Gemeinde Egenbüttel Ausgliederung eines Teils der Gemeinde in die Stadt Elmshorn Eingliederung eines Teils der Gemeinde Klein Nordende	1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Stolpe Eingliederung der Gemeinde Depenau	1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Fargau-Pratjau Neubildung der Gemeinde Fargau-Pratjau aus den Gemeinden Fargau und Pratjau Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Grebin Eingliederung der Gemeinde Schönweide	1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Jevenstedt Eingliederung der Gemeinden Altenkattbek, Nienkattbek und Schwabe Ausgliederung von Teilen in die Stadt Eckernförde Eingliederung von Teilen der Gemeinden Barkelsby, Gammelby und Goosefeld Ausgliederung eines Teils in die Stadt Nortorf Eingliederung eines Teils der Gemeinde Borgdorf-Seedorf	1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974  1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Fleckeby Eingliederung der Gemeinde Götheby-Holm	12. 2.1974  12. 2.1974

(Fortsetzung S. 238)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
Schleswig	Berend	813,95	635			
	Brekling-Nübel	1 015,00	590	Nübel	1 828,95	1 225
	Böelschuby	596,20	227			
	Böel	769,42	439	Böel	1 365,62	666
	Füsing	1 078,03	275			
	Moldenit	738,16	450			
	Schaalby	682,75	596	Schaalby	2 498,95	1 321
	Geel	522,22	125			
	Brodersby	514,62	341	Brodersby	1 036,84	466
	Hostrup	772,16	289			
	Havetoft	709,81	548	Havetoft	1 481,97	837
	Ketelsby	606,50	350			
	Lindau	663,28	289			
	Boren	580,07	245	Boren	1 849,85	884
	Kius	1 033,69	273			
	Ulsnis	948,75	422	Ulsnis	1 982,44	695
	Kopperby	2 613,37	5 656			
	Mehlby	1 305,85	1 534			
	Kappeln, Stadt	380,56	3 722	Kappeln, Stadt	4 299,78	10 912
	Torsballig	501,64	245			
	Havetoftloft	988,14	600	Havetoftloft	1 489,78	845
Schleswig-Flensburg	Adelby	955,80	2 196	Adelby	461,22	362
	Barderup	602,06	347			
	Munkwolstrup	1 478,86	558	Sankelmark	2 080,92	905
	Ellund	1 323,96	677			
	Gottrupel	472,96	302			
	Haurup	931,19	319			
	Hüllerup	729,74	286			
	Timmersiek	731,79	659			
	Handewitt	2 262,04	1 484	Handewitt	6 451,68	3 727

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
} Auflösung der Gemeinden } Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Nübel	1. 1.1974
Neubildung der Gemeinde Nübel aus den Gemeinden Berend und Brekling-Nübel	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Böel	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Bøelschuby	1. 1.1974
} Auflösung der Gemeinden } Eingliederung in die Gemeinde Schaalby	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinden Füsing und Moldenit	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Brodersby	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinde Geel	1. 2.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Havetoft	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinde Hostrup	1. 2.1974
} Auflösung der Gemeinden } Eingliederung in die Gemeinde Boren	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinden Ketelsby und Lindau	1. 2.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Ulsnis	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinde Kius	1. 2.1974
} Auflösung der Gemeinden } Eingliederung in die Stadt Kappeln	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinden Kopperby und Mehlby	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Havetoftlojt	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Torsballig	1. 1.1974
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Flensburg	24. 3.1974
} Auflösung der Gemeinden } Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Sankelmark	24. 3.1974
Neubildung der Gemeinde Sankelmark aus den Gemeinden Barderup und Munkwolstrup	24. 3.1974
} Auflösung der Gemeinden } Eingliederung in die Gemeinde Handewitt	24. 3.1974
Eingliederung der Gemeinden Ellund, Gottrupel, Haurup, Hüllerup und Timmersiek	24. 3.1974

(Fortsetzung S. 240)

## noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,

noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
noch: Schleswig-Flensburg	Frörup	950,24	852			
	Oeversee	589,98	696	Oeversee	1 540,21	1 548
	Grünholz	492,53	296			
	Sterup	1 221,00	1 149	Sterup	1 713,52	1 445
	Jarplund	692,75	1 273			
	Weding	629,21	1 499	Jarplund-Weding	1 321,97	2 772
	Kleinsolt	790,92	444			
	Kleinwolstrup	739,51	678	Freienwill	1 530,42	1 122
	Kleinwiehe	910,49	265			
	Lindewitt-Lüngerau	559,88	366			
	Linnau	838,71	291			
	Riesbriek	1 159,56	256			
	Sillerup	1 858,75	596	Lindewitt	5 327,38	1 774
Segeberg	Hamdorf	523,57	154			
	Negernbötzel	1 166,36	585	Negernbötzel	1 689,93	739
	Henstedt-Ulzburg	3 701,30	14 797	Henstedt-Ulzburg	3 701,13	14 778
	Norderstedt, Stadt	5 801,44	60 273	Norderstedt, Stadt	5 801,61	60 292
	Kisdorf	2 638,52	2 307	Kisdorf	2 607,66	2 303
	Kaltenkirchen, Stadt	2 157,44	9 968	Kaltenkirchen, Stadt	2 188,30	9 972
	Klein Gladebrügge	467,49	450			
	Traventhal	536,73	433	Groß Gladebrügge	1 004,23	883
	Mielsdorf	333,65	92			
	Weede	1 306,86	631	Weede	1 640,51	723
Steinburg	Groß Kollmar	1 952,11	857			
	Klein Kollmar	1 691,85	901	Kollmar	3 643,96	1 758



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Oeversee	24. 3.1974
Eingliederung der Gemeinde Frörup	24. 3.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Sterup	24. 3.1974
Eingliederung der Gemeinde Grünholz	24. 3.1974
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Jarplund-Weding	24. 3.1974
Neubildung der Gemeinde Jarplund-Weding aus den Gemeinden Jarplund und Weding	24. 3.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Freienwill	24. 3.1974
Neubildung der Gemeinde Freienwill aus den Gemeinden Kleinsoit und Kleinwolstrup	24. 3.1974
Auflösung der Gemeinden	24. 3.1974
Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Lindewitt	
Neubildung der Gemeinde Lindewitt aus den Gemeinden Kleinwiehe, Lindewitt-Lüngerau, Linnau, Riesbriek und Sillerup	24. 3.1974
Auflösung der Gemeinde	
Eingliederung in die Gemeinde Negernbötel	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Hamdorf	1. 1.1974
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Norderstedt	1. 1.1974
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Henstedt-Ulzburg	1. 1.1974
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Kaltenkirchen	1. 6.1974
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Kisdorf	1. 6.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Groß Gladebrügge	1. 1.1974
Neubildung der Gemeinde Groß Gladebrügge aus den Gemeinden Klein Gladebrügge und Traventhal	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde	
Eingliederung in die Gemeinde Weede	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Mielsdorf	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Kollmar	1. 9.1974
Neubildung der Gemeinde Kollmar aus den Gemeinden Groß Kollmar und Klein Kollmar	1. 9.1974

(Fortsetzung S. 242)

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
Stormarn	Ahrensfelde	521,38	479			
	Ahrensburg, Stadt	3 008,21	24 981	Ahrensburg, Stadt	3 529,59	25 460
	Barkhorst	478,09	275			
	Lasbek-Dorf	458,26	408			
	Lasbek-Gut	303,98	235			
				Lasbek	1 240,33	918
	Hansfelde	292,89	421			
	Hamberge	381,27	407	Hamberge	674,16	828
	Havighorst b. Reinbek	534,95	968			
	Oststeinbek	588,26	4 373	Oststeinbek	1 136,69	5 341
	Klein Schenkenberg	229,99	44			
	Klein Wesenberg	644,44	389	Klein Wesenberg	874,43	433
	Kronshorst	508,50	345			
	Langeloh	451,58	217			
	Papendorf	482,19	366			
				Brunsbek	1 442,27	928
	Meilsdorf	591,10	322			
	Siek	675,26	1 236	Siek	1 266,37	1 558
	Schönningstedt	2 153,77	5 914	Schönningstedt	2 130,59	5 914
		2 130,59	5 914			
	Stellau	652,97	785			
	Stemwarde	755,44	1 607	Stemwarde	595,89	212
		595,89	212			
	Willinghusen	664,71	1 200	Willinghusen	531,77	1 160
		531,77	1 160			
	Barsbüttel	706,85	4 852	Barsbüttel	2 473,98	7 009
	Glinde	997,99	10 850	Glinde	1 115,07	10 553
	Reinbek, Stadt	793,84	15 446	Reinbek, Stadt	3 123,02	23 092

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb* 52 und für die Jahre 1952 bis 1973 jeweils in den *StJb* 53 bis 74 und *StB A V I* veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das *Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1973"*.

4852 - 568 + 35

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1974

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Stadt Ahrensburg	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinde     Ahrensfelde	1. 2.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Lasbek	1. 2.1974
Neubildung der Gemeinde Lasbek aus den Gemeinden Barkhorst, Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut	1. 2.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Hamberge	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde     Hansfelde	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Oststeinbek	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde Havighorst b. Reinbek und eines Teils der Gemeinde Barsbüttel	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Klein Wesenberg	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde     Klein Schenkenberg	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Brunsbek	1. 1.1974
Neubildung der Gemeinde Brunsbek aus den Gemeinden Kronshorst, Langeloh und Papendorf	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Siek	1. 2.1974
Eingliederung der Gemeinde     Meilsdorf	1. 2.1974
Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Glinde	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Stadt Reinbek	
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde <u>Barsbüttel</u>	1. 1.1974
Ausgliederung von Teilen in die Stadt Reinbek und die Gemeinde Glinde	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde <u>Barsbüttel</u>	
Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Glinde	1. 1.1974
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde <u>Barsbüttel</u>	
Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde <u>Oststeinbek</u> Eingliederung der Gemeinden <u>Stellau, Stemwarde und Willinghusen</u>	1. 1.1974
Eingliederung von Teilen der Gemeinden Schönningstedt, Stemwarde und Willinghusen Ausgliederung eines Teils in die Stadt Reinbek	1. 1.1974
Eingliederung der Gemeinde     Schönningstedt von Teilen der Gemeinden Glinde und Stemwarde	1. 1.1974

## SACHREGISTER

	Seite		Seite		Seite
Abgeordnete . . . . .	52, 217 - 219, 221	Bauleistungspreise (Index) . . . . .	174, 187	Bundesrat (Stimmen) . . . . .	221
Abgeurteilte . . . . .	47 - 49	Baumschulen (Pflanzenbestände) . . . . .	74	Bundessteuern . . . . .	166, 167, 227
Abiturienten . . . . .	29, 32	Bauspargeschäft . . . . .	141	Bundestag (Sitzverteilung) . . . . .	221
Absatzwege in der Landwirtschaft . . . . .	65	Bauüberhang . . . . .	119, 212, 217 - 219, 225	Bundestagswahlen . . . . .	51, 52, 205, 221
Ämter . . . . .	3, 5, 205, 207, 215, 216	Bauwerke (Preisindex) . . . . .	187	Bund und Länder . . . . .	220 - 228
Ärzte . . . . .	20	Beamtengehälter . . . . .	188, 193	Buttererzeugung . . . . .	79, 82
Aktiengesellschaften . . . . .	91	Beherkungskapazität . . . . .	126		
Alten- und Pflegeheime . . . . .	148	Berge, GröÙte - . . . . .	1	Darlehen . . . . .	142
Amtsgerichtsbezirke . . . . .	43	Berufliche Schulen . . . . .	33	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	75
Anbau . . . . .		Berufsanwärter . . . . .	59		
auf dem Ackerland . . . . .	69 - 72	Berufsausbildungsstellen . . . . .			
von Blumen und Zierpflanzen . . . . .	71	Landwirtschaftliche - . . . . .	62		
von Erdbeeren . . . . .	71	Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . . . . .	144	Ehescheidungen . . . . .	13
von Gemüse . . . . .	71, 73			Eheschließungen . . . . .	11 - 13, 205
in den Naturräumen . . . . .	69 - 72	Beschäftigte . . . . .		Einbürgerungen . . . . .	10
von Obst . . . . .	74	in Arbeitsstätten . . . . .	89, 90, 205, 210, 223	Einfuhr . . . . .	123
Anlandungen . . . . .		in der Bauwirtschaft . . . . .	114 - 117, 206, 211, 217 - 219, 225	Einfuhrpreise (Index) . . . . .	174, 177
(See- und Küstenfischerei) . . . . .	87	im Handwerk . . . . .	112, 206, 211	Einheitswerte . . . . .	172
Apotheken . . . . .	21	in der Industrie . . . . .	92 - 96, 105, 106	Einkaufspreise (Index) . . . . .	174, 179
Apotheker . . . . .	20	110, 111, 206, 210, 211, 217 - 219, 224		Einkommen privater Haushalte . . . . .	195, 203, 228
Approbationen, Erteilte - . . . . .	21	in der Landwirtschaft . . . . .	66	Einkommensteuer . . . . .	170
Arbeiter in der Industrie . . . . .	95, 96, 105, 210	in Unternehmen . . . . .	90, 110, 114	Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	149, 151, 152, 155, 156, 158 - 160, 206, 214 - 219, 227
Arbeiterrentenversicherung . . . . .	144	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft . . . . .	64	Einwanderer . . . . .	17 - 19
Arbeiterstunden in der Industrie . . . . .	93, 95, 105, 111, 210	Betriebe . . . . .		Einwohner . . . . .	siehe Bevölkerung
Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft . . . . .	115	der Bauwirtschaft . . . . .	115, 116, 206, 211, 217 - 219	Einzelhandelspreise . . . . .	181 - 184
Arbeitsgerichte . . . . .	46	der Binnenfischerei . . . . .	86	Index . . . . .	174, 185
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . . . .	66	des Gartenbaus . . . . .	63, 73	Eisenbahn . . . . .	135, 137, 138
Arbeitslose nach . . . . .		des Gastgewerbes . . . . .	126	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche - . . . . .	112, 113
Arbeitsamtsbezirken . . . . .	58, 59	des Handwerks . . . . .	206, 211	Energie . . . . .	93, 99, 100, 105, 111 - 113
Berufsgruppen . . . . .	57	der Industrie . . . . .	92, 94, 104 - 106	Entfernungen . . . . .	1
Dauer der Arbeitslosigkeit . . . . .	59	111, 206, 210, 211, 217 - 219, 223		Erdbeeren (Anbau) . . . . .	71
Dienststellenbezirken . . . . .	58	der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	63 - 68, 83 - 86, 206, 208, 222	Erträge und Ernten von . . . . .	
Monaten . . . . .	56	Bevölkerung nach . . . . .		Feldfrüchten . . . . .	70 - 72, 222
Arbeitslosenhilfe und -versicherung . . . . .	145	Ämtern . . . . .	215, 216	Gemüse . . . . .	73
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und Beschäftigte . . . . .	89, 90, 205, 210, 223	Altersgruppen . . . . .	5 - 7, 220	Obst . . . . .	74
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft . . . . .	117, 225	Amtsgerichtsbezirken . . . . .	43	Erwerbslose . . . . .	siehe Arbeitslose
Arbeitszeit . . . . .	188, 190, 192	Geburtsjahrgang . . . . .	8	Erwerbstätige nach . . . . .	
Aufträge im Bauhauptgewerbe . . . . .	118	Gemeindegrößenklassen . . . . .	4	Altersgruppen . . . . .	55, 56
Ausfuhr . . . . .	123, 124, 225	Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . .	217 - 219	Kreisen . . . . .	18, 207
Ausfuhrpreise (Index) . . . . .	174, 177	Kreisen . . . . .	4, 6, 7, 207	Ländern . . . . .	221
Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	149 - 154, 156 - 161, 214 - 219	Ländern . . . . .	220	Planungsräumen . . . . .	205
Ausländer . . . . .		Landgerichtsbezirken . . . . .	43	Stellung im Beruf . . . . .	55, 207
Abgeurteilte - . . . . .	49	Monaten . . . . .	3	Wirtschaftsbereichen . . . . .	55, 205, 207, 221
nach Alter und Familienstand . . . . .	10	Planungsräumen . . . . .	205	Erzeugerpreise . . . . .	175 - 177
Arbeitslose - . . . . .	58	Privathaushalten . . . . .	9	Index . . . . .	174, 178, 179
nach der Aufenthaltsdauer . . . . .	10	Religionszugehörigkeit . . . . .	8, 208, 220	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . . . .	147
Beschäftigte - . . . . .	90, 96, 115, 205	Bevölkerungsbegriffe . . . . .	8	Evangelisch-lutherische Kirchen . . . . .	42
nach der Staatsangehörigkeit . . . . .	9, 10	Bevölkerungsbewegung, Natürliche - . . . . .	11 - 16, 205		
Zu- und fortgezogene - . . . . .	17, 22	Bevölkerungsdichte . . . . .	3, 205, 207, 220	Fachschulen und -hochschulen . . . . .	32 - 38
Außenhandels Güter . . . . .	123, 124, 225	Bevölkerungsentwicklung . . . . .	3	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz . . . . .	131
Preisindex . . . . .	174, 177	Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . . . .	40	Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten) . . . . .	69 - 72, 222
Auswanderer . . . . .	17 - 19	Binnenfischerei . . . . .	86	Fernsehteilnehmer . . . . .	135
Auszubildende . . . . .	60 - 62	Binnenschiffe . . . . .	140	Fernsprechstellen . . . . .	135
		Blinde . . . . .	145	Fertigteilbau . . . . .	120
Bankenstatistik . . . . .	141, 142	Blumenanbau . . . . .	71	Filmtheater . . . . .	41
Baufertigstellungen . . . . .	119, 120, 206, 225	Bodenerhebungen, GröÙte - . . . . .	1	Finanzen . . . . .	149 - 173, 206, 213 - 219, 227
Baugenehmigungen . . . . .	119, 120, 206, 225	Bodennutzung . . . . .	69 - 72, 208, 222	Finanzplanungen . . . . .	156
Bauinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	150, 157, 161, 206, 217 - 219	Bodenschätze . . . . .	1	Fischereianlandungen . . . . .	87
Baukosten . . . . .	119, 120	Brände und Brandursachen . . . . .	50	Fischereiflotte . . . . .	87
Baulandkaufwerte . . . . .	186	Brandversicherungsgesellschaften . . . . .	143	Fischzucht . . . . .	86
Bauleistung . . . . .	114	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	197 - 201, 206, 209, 228	Fläche . . . . .	1, 4, 205, 207, 220
		Bruttosozialprodukt . . . . .	208, 228		
		Buchführung in der Landwirtschaft . . . . .	65, 84, 85		
		Büchereien, Öffentliche - . . . . .	40		
		Bundesbahn . . . . .	135		
		Bundespost . . . . .	135		

Fleisch (Übergebietlicher Versand) . . .	80
Fleischanfall (Schlachtungen) . . .	80, 81
Flüsse, Wichtige - . . .	1
Flußfischerei . . .	86
Forderungen und Verbindlichkeiten . . .	141, 142
Forstbetriebe . . .	63, 86, 222
Fortzüge . . .	17 - 19
Fremdenverkehr . . .	126 - 129, 206, 212, 226
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische - . . .	13
Führerscheine . . .	131
Fürsorge . . .	siehe Sozialhilfe

Gartenbaubetriebe . . .	63, 73
Gastgewerbe . . .	125 - 129, 206, 212, 226
Gasverbrauch in der Industrie . . .	93, 99, 105, 111
Gasversorgung, Öffentliche - . . .	112, 113
Gebäude . . .	119, 120
Gebietsänderungen . . .	229 - 243
Gebietseinteilung . . .	3, 220
Geborene . . .	11, 12, 14, 15, 205
Gebrauchsgüter in Haushalten . . .	196
Gefangene, Straf- . . .	49, 50
Geflügelbrut und -schlachtungen . . .	81
Gehälter	
der Angestellten . . .	188, 189, 193, 194
in Arbeitsstätten . . .	89, 210, 223
in der Bauwirtschaft . . .	117
im Handel . . .	188, 189, 193, 194
in der Industrie . . .	93, 94, 98, 105, 111, 189, 193, 194, 210
im öffentlichen Dienst . . .	188, 193
Gemeinden . . .	3, 4, 205, 207, 217 - 220
Gemeindesteuern . . .	166 - 168, 206, 214, 217 - 219, 227
Gemeindewahlen . . .	51, 52, 205, 208, 217 - 219
Gemüse	
(Anbau, Erträge und Ernten) . . .	71, 73
Genossenschaften	
Konsum- . . .	125
Raiffeisen- . . .	88
Genußmittelverbrauch . . .	196
Geographische Angaben, Allgemeine - . . .	1
Geräteausstattung der Bauwirtschaft . . .	117
Gerichte, Tätigkeit der - . . .	44 - 46
Gesamtschulen . . .	30
Gesellschaften mbH . . .	91
Gestorbene . . .	11, 12, 15, 16, 24, 25, 205
Gesundheit . . .	20 - 25, 205
Gewerbsteuer . . .	173, 217 - 219
Gewerkschaften . . .	62
Grenzänderungen . . .	229 - 243
Grenzen . . .	1
Grenzüberschreitender Reiseverkehr . . .	140
Großhandelspreise . . .	175 - 177
Index . . .	174, 180
Grundstoffpreise (Index) . . .	174
Grund- und Hauptschulen . . .	27, 31
Güterumschlag in den Häfen . . .	136
Güterverkehr	
auf den Eisenbahnen . . .	135, 137, 138
mit Lastkraftwagen . . .	137, 138
im Nord-Ostsee-Kanal . . .	139
auf dem Wasserwege . . .	136, 138
Gymnasien . . .	29, 31, 32

Häfen (Güterumschlag) . . .	136
Handel . . .	123 - 125, 225
Handelsdünger	
(Belieferung der Landwirtschaft) . . .	75

Handwerk . . .	111, 112, 206, 211
Hauptschulen . . .	27, 31
Haushalt, Öffentlicher - . . .	149 - 161
Haushaltsansätze . . .	151, 152
Haushaltungen . . .	9, 195, 196, 207, 221
Hebammen . . .	20
Hebesätze . . .	168
Heilpraktiker . . .	20
Heizölverbrauch in der Industrie . . .	93, 100, 105, 111
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte - . . .	145
Hochschulen . . .	34 - 39
Hochseefischerei . . .	87
Holz einschlag . . .	86

Industrie . . .	92 - 111, 113, 206, 210, 211, 217 - 219, 223, 224
Inlandsprodukt . . .	197 - 201, 206, 209, 228
Inseln . . .	1
Insolvenzen . . .	143, 227
Investitionen	
im Baugewerbe . . .	114
in der Elektrizitäts- und Gasversorgung . . .	112
in der Industrie . . .	101 - 104, 110, 111, 211
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . .	150, 154, 157, 161, 206, 217 - 219
für Umweltschutz . . .	104

Jugendherbergen . . .	40
Jugendhilfe . . .	144, 147, 148, 213

Käseerzeugung . . .	79, 82
Kanäle, Wichtige - . . .	1
Kapitalgesellschaften . . .	91
Kinder . . .	14, 15
Kindergärten . . .	26, 148
Kirchen . . .	42
Kleinbetriebe in der Industrie . . .	111
Körperschaftsteuer . . .	171
Kohleverbrauch in der Industrie . . .	93, 99, 105, 111

Kommunale Haushalte . . .	149, 150, 156 - 161
Kommunalwahlen . . .	51, 52, 205, 208, 217 - 219
Konkurse . . .	143, 227
Konsumgenossenschaften . . .	125
Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Bestand . . .	130, 131, 206, 212, 226
Fahr- und Fahrerlaubnisse . . .	131
Zulassungen und Löschungen . . .	132
Krankerbewegung in den Krankenhäusern . . .	21
Krankenhäuser . . .	21, 205
Krankenhauspatienten . . .	22, 23
Krankenversicherung, Gesetzliche - . . .	144
Krankheiten . . .	22, 23
Kredite . . .	141, 142

Kreise	
(Zusammenfassende Übersicht) . . .	207 - 214
Kreiswahlen . . .	51, 52, 205, 208, 217 - 219
Kriegsopferfürsorge . . .	144, 146, 213, 227
Küstenfischerei . . .	87
Küstenschutz . . .	1
Kurzarbeiter . . .	56

Länderparlamente . . .	221
Länder und Bund . . .	220 - 228
Landeshaushalt . . .	149 - 155
Landessteuern . . .	166, 167, 227

Landgerichtsbezirke . . .	43
Landtagswahlen . . .	51 - 54, 205, 221
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . .	63 - 68, 83 - 86, 206, 208, 222
Lastenausgleichsleistungen . . .	144
Lebenserwartung . . .	16
Lebenshaltung (Preisindex) . . .	174, 185, 186
Lehrkräfte . . .	26 - 31, 39
Lehrlinge . . .	siehe Auszubildende
Löhne	
in Arbeitsstätten . . .	89, 210, 223
in der Bauwirtschaft . . .	117, 224
im Handel . . .	189
im Handwerk . . .	188, 192
in der Industrie . . .	93 - 95, 98, 105, 111, 188, 189, 191, 192, 210, 224
in der Landwirtschaft . . .	188, 193
im öffentlichen Dienst . . .	188, 193
Lohnsteuer . . .	171, 213

Mähdrescher . . .	64
Maschinen in der Landwirtschaft . . .	64
Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder . . .	15
Mieten . . .	121, 225
Milch . . .	79, 81, 82, 206, 209, 222
Minderheitsschulen . . .	27 - 31
Molkereien . . .	82

Nahrungsmittelverbrauch . . .	195
Namensänderungen	
(Kreise, Ämter und Gemeinden) . . .	229
Natürliche Bevölkerungsbewegung . . .	11 - 16, 205
Naturräume . . .	67 - 72, 76, 77
Nettoinlandsprodukt . . .	201, 228
Nettosozialprodukt . . .	202, 228
Nord-Ostsee-Kanal	
(Güter- und Schiffsverkehr) . . .	138, 139
Notare . . .	43
Obst (Anbau, Ernte) . . .	74
Obstbaumbestand . . .	74
Offene Stellen . . .	56
Orientierungsstufe . . .	31

Pädagogische Hochschulen . . .	34, 36, 37
Pensionen . . .	144
Personal	
im Gesundheitswesen . . .	20
an Hochschulen . . .	39
der öffentlichen Verwaltung . . .	164, 165, 206, 214
in der Rechtspflege . . .	43
Pflegeheime . . .	148
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur) . . .	205, 206
Postleistungen . . .	135
Preise	
Bauland (Kaufwerte) . . .	186
Einzelhandels- . . .	181 - 184
Erzeuger- und Großhandels- . . .	175 - 177
Verbraucher- . . .	181 - 184
Preisindex, Überblick . . .	174
Ausfuhrpreise . . .	174, 177
Außenhandelsgüter . . .	174, 177
Bauleistungen . . .	174, 187
Bauwerke . . .	187
Einfuhrpreise . . .	174, 177
Einkaufspreise . . .	174, 179
Einzelhandelspreise . . .	174, 185
Erzeugerpreise . . .	174, 178, 179
Großhandelspreise . . .	174, 180
Grundstoffpreise . . .	174
Lebenshaltung . . .	174, 185, 186
Verkaufspreise . . .	174, 180
Wohngebäude . . .	174, 187

Privathaushalte . . . . .	9, 195, 196, 207, 221
Produktion	
ausgewählter Industrieerzeugnisse . . . . .	108, 109
der Viehwirtschaft . . . . .	79
Produktionsindex der Industrie . . . . .	107
Prüfungen	
Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung . . . . .	62
Hochschulen . . . . .	38
Industrie, Handel und Gewerbe . . . . .	60, 61
Landwirtschaft . . . . .	62
 Raiffeisengenossenschaften . . . . .	88
Ratsuchende (Berufsanwärter) . . . . .	59
Realschulen . . . . .	28, 31
Rechtsanwälte . . . . .	43
Rechtspflege . . . . .	43 – 50
Regierungen (Bundesländer) . . . . .	221
Regionaler Vergleich . . . . .	205 – 219
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender – . . . . .	140
Religionsgemeinschaften . . . . .	42
Religionszugehörigkeit . . . . .	8, 208, 220
Renten . . . . .	144
Richter . . . . .	43
Römisch-katholische Kirche . . . . .	42
Rundfunkteilnehmer . . . . .	135
 Säuglingssterblichkeit . . . . .	15, 16
Schifffahrt . . . . .	136, 138, 139
Schiffbau . . . . .	111
Schiffe . . . . .	140
Schlachtungen . . . . .	79 – 81
Schlepper in der Landwirtschaft . . . . .	64
Schlüsselzuweisungen . . . . .	162
Schüler . . . . .	26 – 33, 205, 221
Schulden, Öffentliche – . . . . .	163, 206, 214
Schuldverschreibungen . . . . .	142
Schulen . . . . .	27 – 33
Schwerbeschädigte . . . . .	145
Seefischerei . . . . .	87
Seen, Größere – . . . . .	1
Seenfischerei . . . . .	86
Seeschiffe . . . . .	140
Sonderschulen . . . . .	30
Sozialgerichte . . . . .	46
Sozialhilfe . . . . .	144 – 146, 206, 213, 227
Sozialleistungen (Empfängergruppen) . . . . .	144, 146
Sozialprodukt . . . . .	202, 204, 228
Spareinlagen . . . . .	141, 142, 227
Sport an Schulen . . . . .	30
Sportvereine . . . . .	40
Staatenlose . . . . .	9, 10, 49
Staatsangehörigkeit . . . . .	9, 10
Staats(Amts)anwälte . . . . .	43
Städte . . . . .	3, 207, 217 – 220

Sterbefälle . . . . .	11, 12, 15, 16, 24, 25, 205
Sterbewahrscheinlichkeit . . . . .	16
Steuerkraft . . . . .	162, 214
Steuern	
Bundes- . . . . .	166, 167, 227
Einkommen- . . . . .	170
Gemeinde- . . . . .	166 – 168, 206, 214, 217 – 219, 227
Gewerbe- . . . . .	173, 217 – 219
Körperschaft- . . . . .	171
Landes- . . . . .	166, 167, 227
Lohn- . . . . .	171, 213
Umsatz- . . . . .	169, 170
Strafbare Handlungen . . . . .	47, 48
Strafverfolgung . . . . .	47 – 49
Strafvollzug . . . . .	49, 50
Straßen . . . . .	133, 206, 212, 226
Straßenverkehrsunfälle . . . . .	133 – 135, 206, 212, 226
Streik . . . . .	221
Stromerzeugung	
in der Industrie . . . . .	93, 113
Öffentliche – . . . . .	112, 113
Stromverbrauch in der Industrie . . . . .	93, 99, 105, 111
Stromversorgung, Öffentliche – . . . . .	112, 113
Studenten . . . . .	34 – 38
Studienseminare . . . . .	34
 Tatermittlung (Polizei) . . . . .	47
Teichwirtschaft . . . . .	86
Theater . . . . .	41
Tiefbau (Auftragsvergaben) . . . . .	122
Tierärzte . . . . .	20
Tierseuchen . . . . .	83
Todesursachen . . . . .	24, 25
Tuberkulose . . . . .	21, 23
Turnvereine . . . . .	40
 Umsatz	
in der Bauwirtschaft . . . . .	115 – 117, 206
im Einzelhandel . . . . .	125
im Gastgewerbe . . . . .	125
der Genossenschaften . . . . .	88, 125
im Handwerk . . . . .	112
in der Industrie . . . . .	93, 97, 98, 105, 106, 110, 111, 206, 210, 224
Umsatzsteuer . . . . .	169, 170
Unfälle, Straßenverkehrs- . . . . .	133 – 135, 206, 212, 226
Universität Kiel . . . . .	34 – 37
Unternehmen . . . . .	90, 110, 114
Unterricht . . . . .	26 – 39, 205, 221
Urlaub auf dem Bauernhof . . . . .	65
 Verbrauch	
von Genußmitteln . . . . .	196
von Nahrungsmitteln . . . . .	195
in Privathaushalten . . . . .	195
Verbraucherpreise . . . . .	181 – 184
Verbrechen und Vergehen . . . . .	47 – 49

Verdienste	
der Angestellten in Handel, Industrie, Kreditinstituten, Versicherungen . . . . .	188, 189, 193, 194
im Handel . . . . .	188, 189, 193, 194
im Handwerk . . . . .	188, 192
der Industriearbeiter . . . . .	188, 189, 191, 192, 224
in der Landwirtschaft . . . . .	188, 193
im öffentlichen Dienst . . . . .	188, 193
Vergleichsverfahren . . . . .	143
Verkaufspreise (Preisindex) . . . . .	174, 180
Verkehrsbauwerke . . . . .	1
Verkehrsunfälle, Straßen- . . . . .	133 – 135, 206, 212, 226
Verschuldung, Öffentliche – . . . . .	163, 206, 214
Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch, Hausrat, Gebäude) . . . . .	143
Versorgungsberechtigte . . . . .	145
Versorgungsbezüge (Art. 131 GG) . . . . .	144
Versorgungsempfänger . . . . .	144
Verurteilte . . . . .	47 – 49
Verwaltungsgericht . . . . .	46
Viehbesatz und -bestand . . . . .	75 – 79, 83, 206, 209, 222
Viehhalter . . . . .	77 – 79
Viehwirtschaft (Produktion) . . . . .	79
Volkseinkommen . . . . .	202, 228
Volkshochschulen . . . . .	39
Volksschulen . . . . .	siehe Grund- und Hauptschulen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	197 – 204, 206, 209, 228
Vorbildung	
der landwirtschaftlichen Betriebsleiter . . . . .	65
Vorschulische Einrichtungen . . . . .	26
 Wahlen . . . . .	51 – 54, 205, 208, 217 – 219, 221
Wald . . . . .	69, 86, 222
Wanderungen . . . . .	17 – 19, 205
Wasserhaushalt der Industrie . . . . .	101
Wasserversorgung, Öffentliche – . . . . .	113
Wasserwirtschaft . . . . .	1
Wirtschaftsergebnisse (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) . . . . .	83 – 85
Wirtschaftsstruktur	
Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . .	217 – 219
Kreise . . . . .	207 – 214
Länder und Bund . . . . .	220 – 228
Planungsräume . . . . .	205, 206
Witterung . . . . .	2
Wohngebäude . . . . .	119, 120
Preisindex . . . . .	174, 187
Wohngeld . . . . .	122, 225
Wohnräume . . . . .	120
Wohnungen . . . . .	119 – 121, 206, 212, 217 – 219, 225
Wohnungsbau, Sozialer – . . . . .	119, 120, 225
 Zahnärzte . . . . .	20
Zierpflanzenanbau . . . . .	71
Zimmervermietung in der Landwirtschaft . . . . .	65
Zuckerrübenanbau (Verwertung) . . . . .	75
Zugmaschinen in der Landwirtschaft . . . . .	64
Zuzüge . . . . .	17 – 19

D-4566 a

# DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS

am 31. Dezember 1974

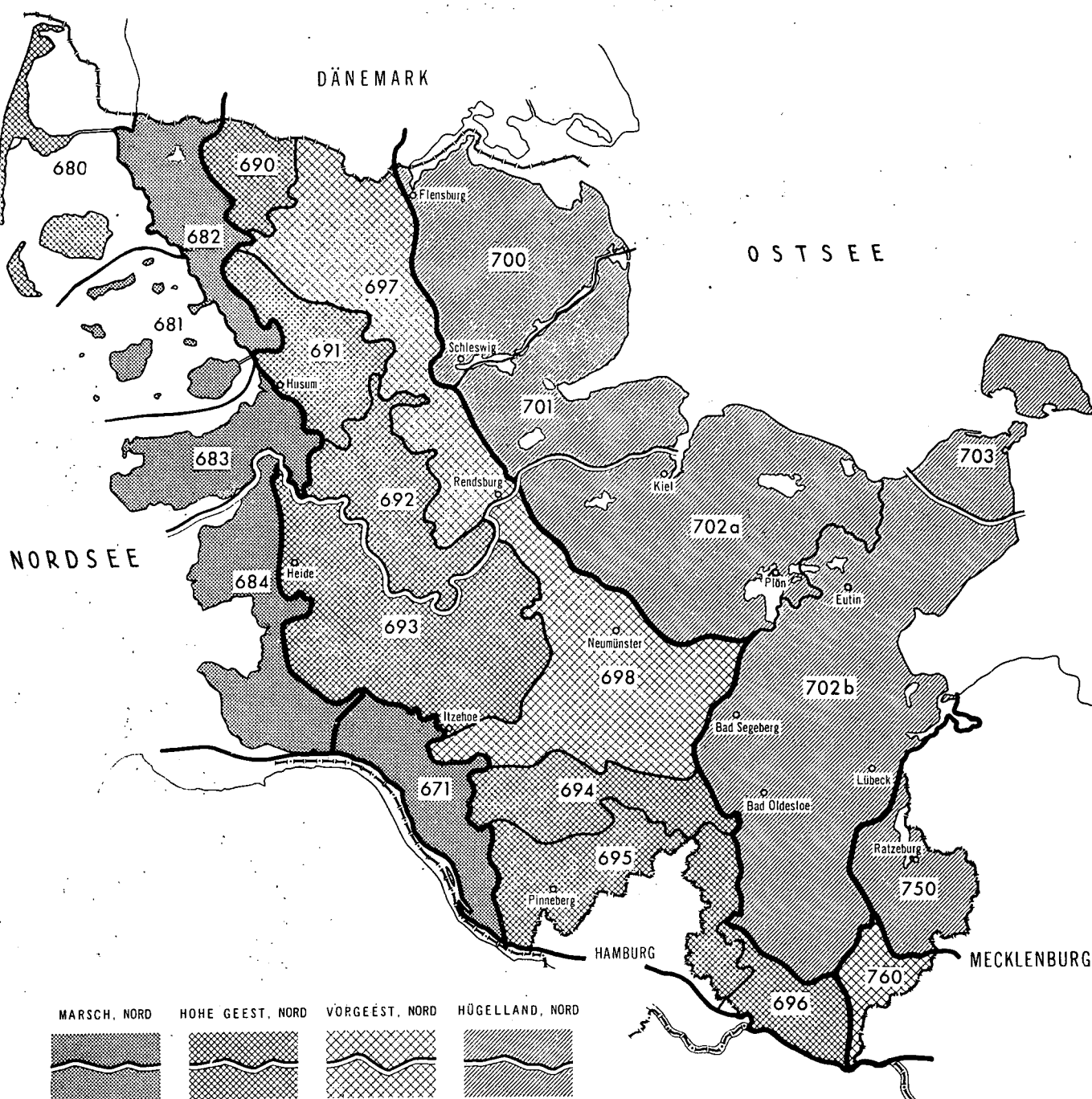


○ Sitz der Kreisverwaltung

Der Kreis SCHLESWIG-FLENSBURG  
entstand am 24. März 1974 durch  
Zusammenlegung der früheren gleichnamigen Kreise

D-3901

# NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



MARSCH, NORD	HOHE GEEST, NORD	VORGEEST, NORD	HÜGELLAND, NORD
MARSCH, SÜD	HOHE GEEST, SÜD	VORGEEST, SÜD	HÜGELLAND, SÜD

**MARSCH, NORD**

Schleswig-Holsteinische Marsch

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch

**MARSCH, SÜD**

Dithmarscher Marsch

- Unterelbe-Niederung
- 671 Holsteinische Elbmarschen

**HOHE GEEST, NORD**

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung

**HOHE GEEST, SÜD**

- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest

**VORGEEST, NORD**

697 Schleswiger Vorgeest

**VORGEEST, SÜD**

698 Holsteinische Vorgeest

- Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte
- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

**HÜGELLAND, NORD**

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

**HÜGELLAND, SÜD**

- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- Mecklenburgische Seenplatte
- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland



# ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

am 31. Dezember 1974

AMT: Aukrug

AMTSFREIE GEMEINDE: Malente

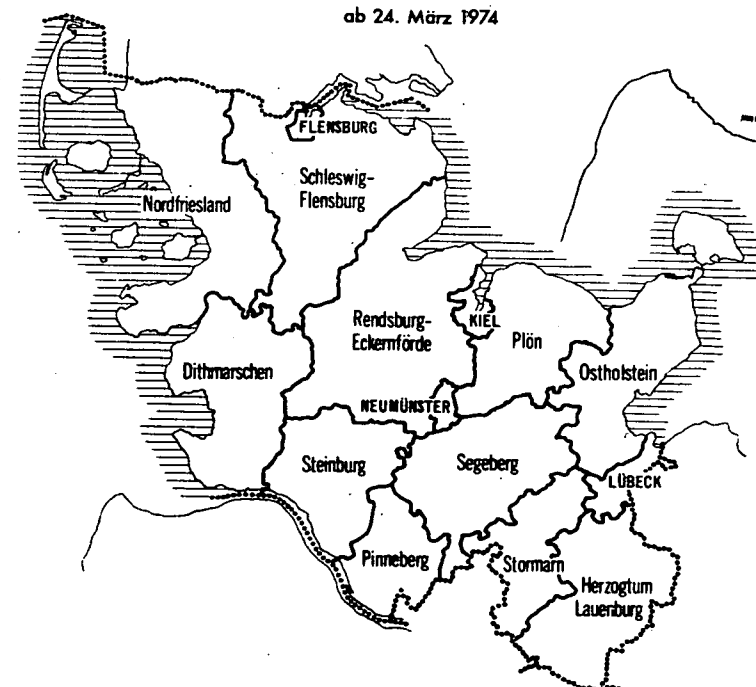
STADT: SCHLESWIG

Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde in der Karte auf die Zusätze - z. B. "(Ostsee)" - verzichtet.



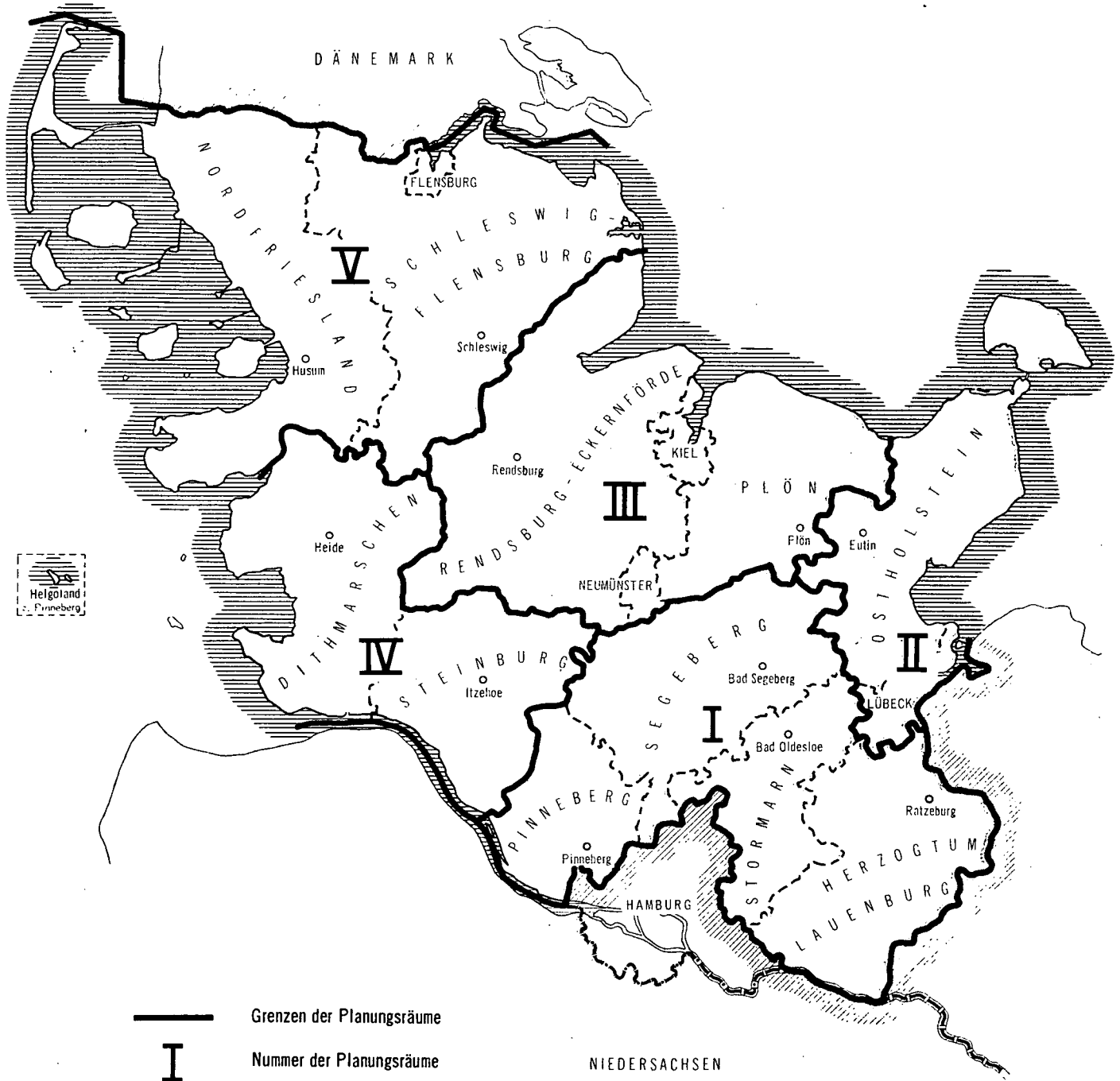
## DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS

ab 24. März 1974



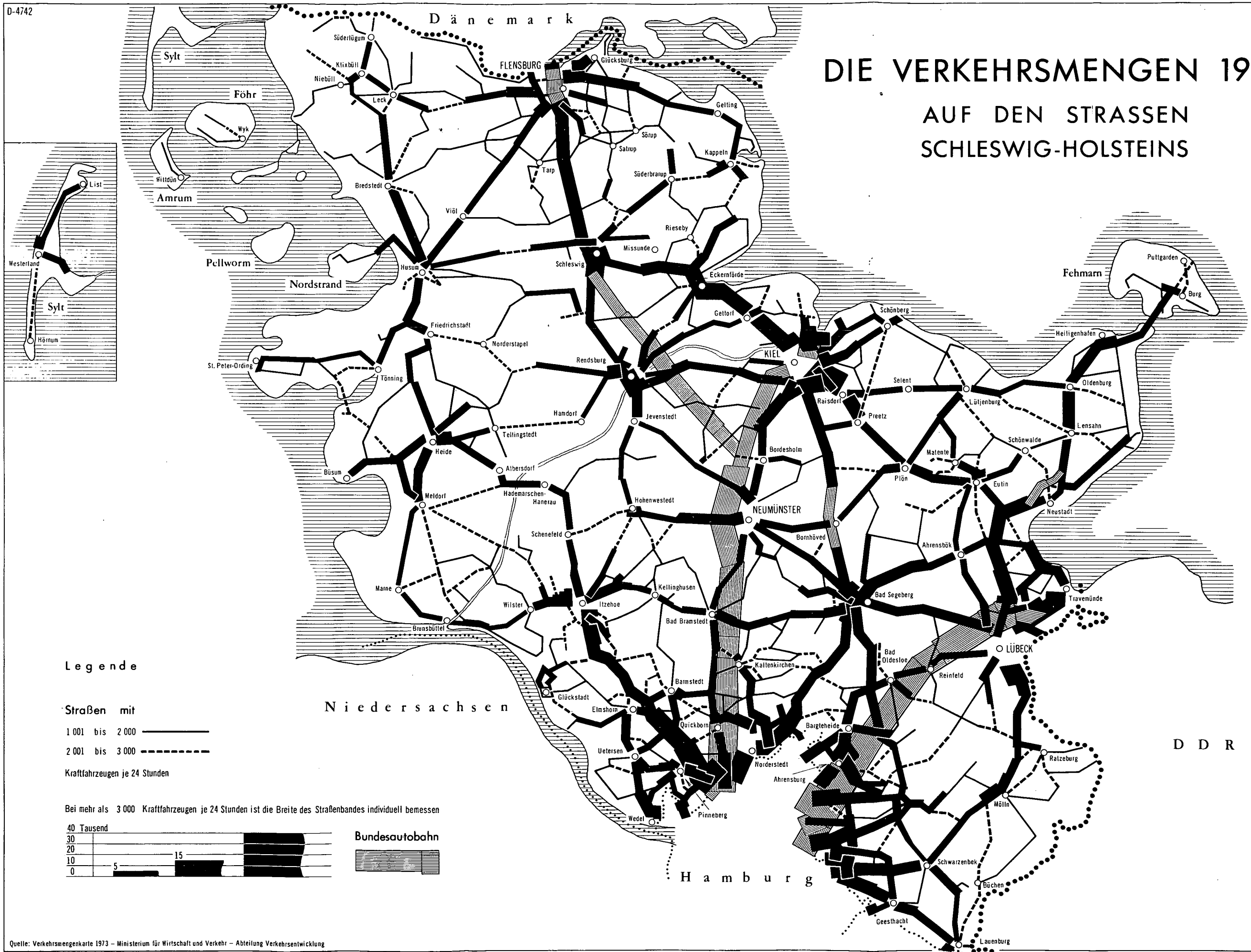
# PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG - HOLSTEINS

Stand: 1974



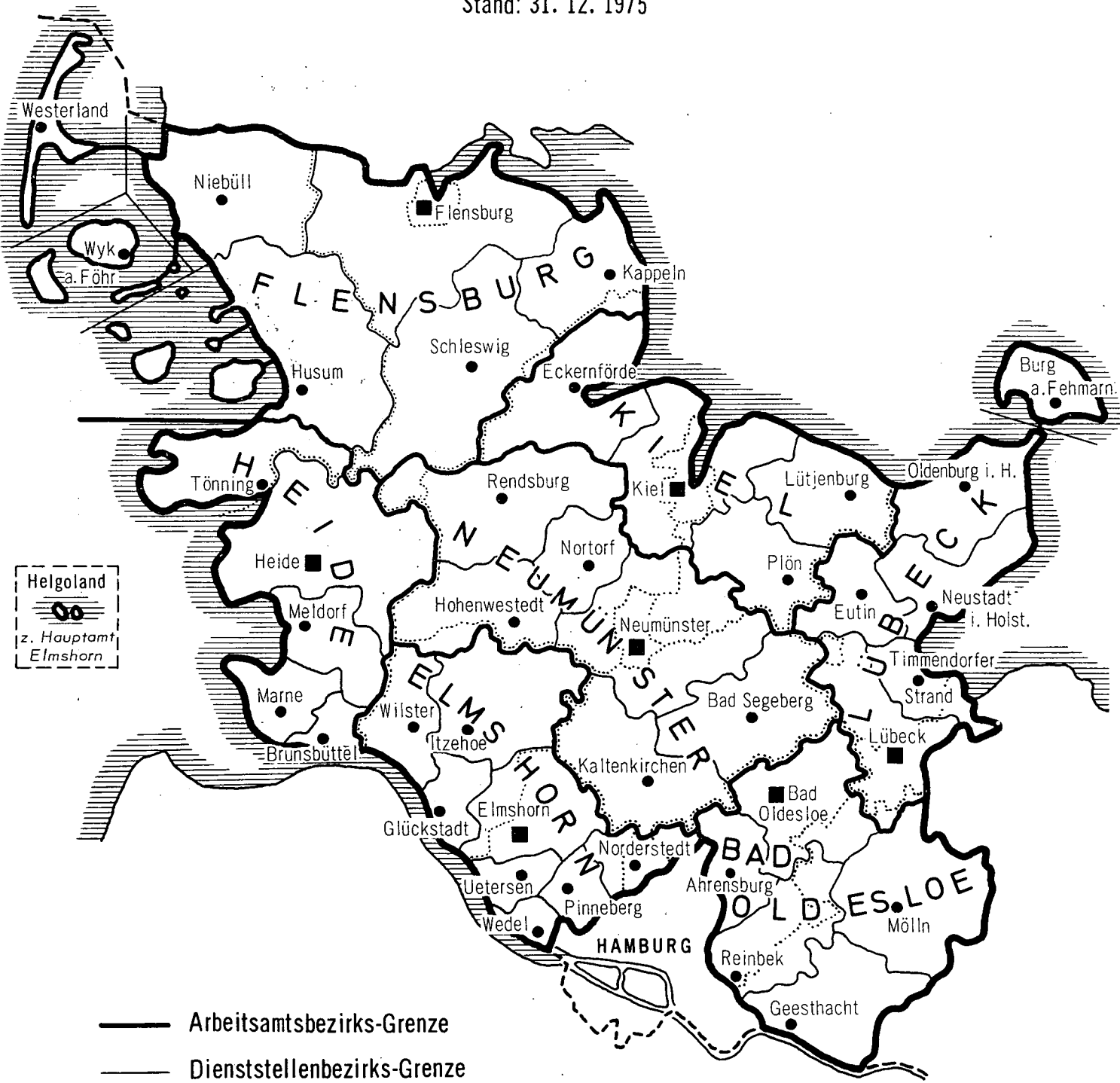
D-4742

# DIE VERKEHRSMENGEN 1973 AUF DEN STRASSEN SCHLESWIG-HOLSTEINS



# BEZIRKSGRENZEN DER ARBEITSÄMTER

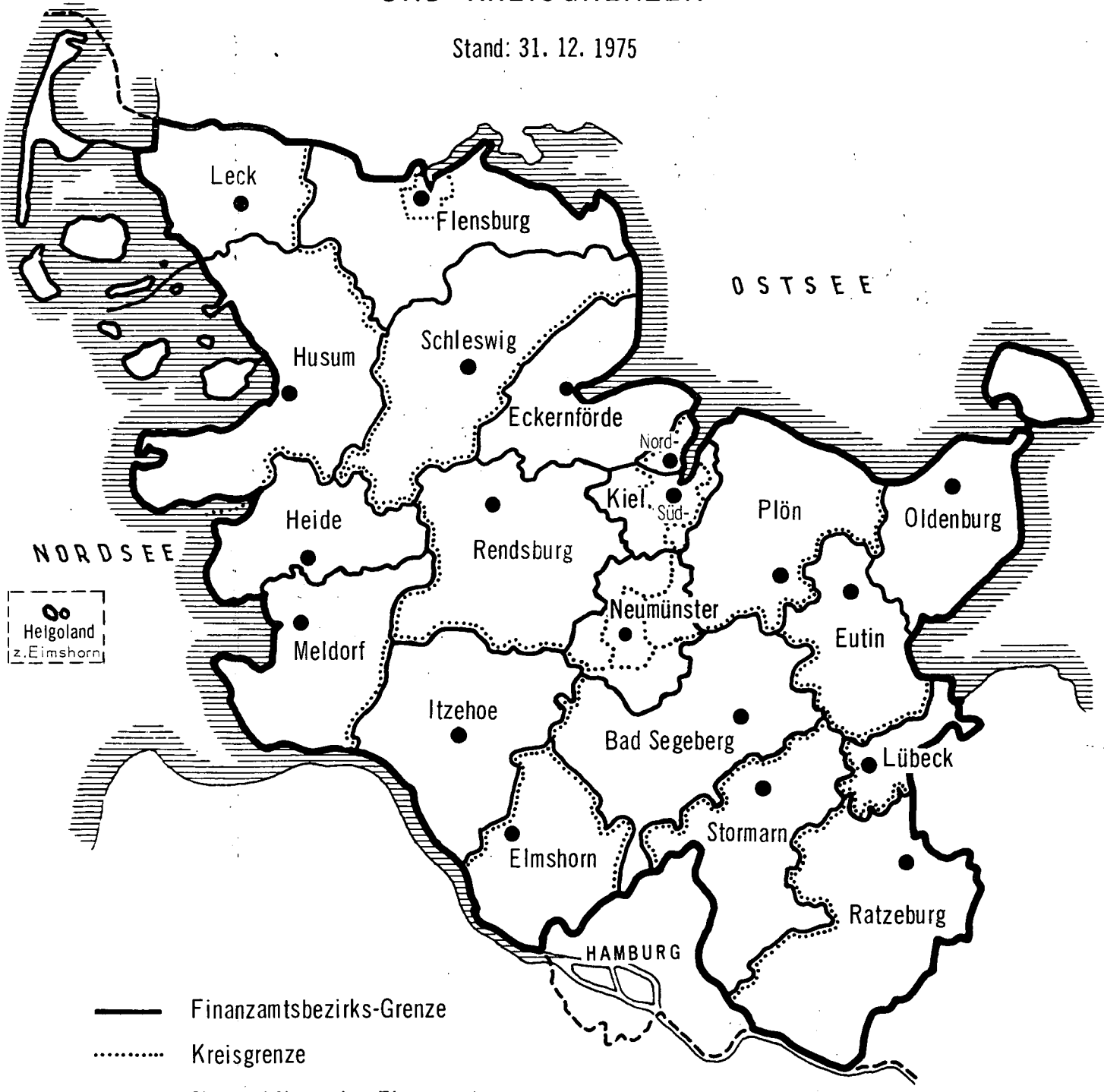
Stand: 31. 12. 1975



D - 4442 a

# BEZIRKSGRENZEN DER FINANZÄMTER UND KREISGRENZEN

Stand: 31. 12. 1975



D - 4443

